

CODEx DIPLOMATICUS SAXONIAE

Susanne Baudisch und Markus Cottin (Bearb.)

Urkunden
der
Markgrafen von Meißen
und
Landgrafen von Thüringen
1193–1234
Register

2009



CDS I/A 3 Register

CODEx DIPLOMATICUS SAXONIAE

Der letzte von Otto Posse (1847–1921) für den Codex vorgelegte Editionsband mit den landesherrlichen Urkunden der epochalen Wendezeit um 1200 entbehrte eines Registers (CDS I/A 3). So haben Susanne Baudisch und Markus Cottin eine empfindliche Lücke geschlossen, als sie im Jahr 2009 auf der Grundlage der 20jährigen Vorarbeiten der ehemaligen Dresdner Stadtarchivarin Elisabeth Boer (1896–1991), einer Schülerin von Edmund Ernst Stengel (1879–1968), das Register samt eines mehr als 50 Seiten umfassenden Anhangs mit Nachträgen, Ergänzungen und Berichtigungen zu Posses Edition vorlegten.

Der Codex diplomaticus Saxoniae stellt die Urkunden und das urkundenähnliche Schriftgut des mitteldeutschen Raums in wissenschaftlich verlässlichen Ausgaben bereit. Das „Sächsische Urkundenbuch“ (so die deutsche Bezeichnung) ist das grundlegende und unentbehrliche Hilfsmittel für die Erforschung Sachsens und der angrenzenden Territorien. Denn deren mittelalterliche Geschichte erschließt sich zu einem beträchtlichen Teil aus der urkundlichen Überlieferung. Das Urkundenwerk wurde 1860/61 als Codex diplomaticus Saxoniae regiae begründet und ist als Serie von einzelnen Editionen angelegt. Rasch erwarb sich der Codex den Respekt der gelehrten Fachwelt. Bis heute wird er im Auftrag der Sächsischen Staatsregierung herausgegeben. Aktuell sind im Codex etwa 12.500 Urkunden erfasst und ediert. Seine Fortführung gehört zu den ehrgeizigsten Editionsprojekten der landesgeschichtlichen Forschung in Deutschland.

Im Hauptteil I des Codex diplomaticus Saxoniae werden die Urkunden der weltlichen Landesherren ediert, also der Markgrafen von Meißen, der Landgrafen von Thüringen sowie der Herzöge und Kurfürsten von Sachsen. Die Editionen berücksichtigen nach dem Aussteller- und Empfängerprinzip die original und kopia! überlieferten Urkunden und die Deperdita sowohl der von den regierenden Fürsten ausgestellten und mitbesiegelten als auch der nachweislich von ihnen empfangenen Privilegien, Mandate und Briefe.

In den 1880er Jahren wurde dieser Hauptteil in zwei Abteilungen aufgespalten. Der Abteilung A sind die Stücke vom Einsetzen der urkundlichen Überlieferung um die Mitte des 10. Jahrhunderts herum bis an das Ende der Regierungszeit des Thüringer Land- und Meißner Markgrafen Friedrichs III. des Strengen (†1381) vorbehalten, während die zeitlich sich unmittelbar anschließende Abteilung B mit dem Jahr 1381 und der Teilung des Erbes unter seine drei Söhne im Chemnitzer Vertrag vom 13. November 1382 einsetzt und bei der Leipziger Teilung des Jahres 1485 in das ernestinische Kurfürstentum Sachsen und das albertinische Herzogtum Sachsen enden soll.

Gegenwärtig reicht der Editionsstand in Abteilung A bis zum Ausgang des 13. Jahrhunderts. Aus der Abteilung B, die maßgeblich durch den Historiker und Dresdner Archivar Hubert Ermisch (1850–1932) vorangetrieben wurde, liegen die Urkunden von 1381 bis 1427 vor.

Mit dem vorliegenden Registerband setzte nach gut 60jähriger Unterbrechung die Reihe der Publikationen im ersten Hauptteil des nun Codex diplomaticus Saxoniae genannten Editionsprojekts wieder ein. Seither sind die Bemühungen im ersten Hauptteil darauf gerichtet, die Lücke zwischen den älteren Fürstenurkunden in der Abteilung A und den jüngeren Fürstenurkunden

CODEx DIPLOMATICUS SAXONIAE

(CDS I/B 1-4) zu schließen. Bereits fünf Jahre nach dem vorliegenden Registerband konnten Tom Graber und Mathias Kälble im Jahr 2014 die Urkunden von 1235 bis 1247 publizieren (CDS I/A 4).

Das traditionsreiche Editionsprojekt des Codex diplomaticus Saxoniae wird seit 2002 als Kooperationsprojekt des Instituts für Sächsische Geschichte und Volkskunde und der Sächsischen Akademie der Wissenschaften zu Leipzig fortgesetzt. Das Vorhaben und die aktuellen Arbeiten werden auf den Projektseiten der beiden Institutionen näher beschrieben:

<http://www.isgv.de/cds>

<https://www.saw-leipzig.de/de/projekte/codex-diplomaticus-saxoniae>



Urkunden der Markgrafen von Meißen und Landgrafen von Thüringen

1196 – 1234

Register

CODEX DIPLOMATICUS SAXONIAE

Herausgegeben

vom Institut für Sächsische Geschichte und Volkskunde e. V. in Dresden
und von der Sächsischen Akademie der Wissenschaften zu Leipzig

Erster Hauptteil
Abteilung A, Band 3
Register

**URKUNDEN
DER MARKGRAFEN VON MEISSEN
UND LANDGRAFEN VON THÜRINGEN
1196–1234**

Register

Auf der Grundlage der Vorarbeiten von Elisabeth Boer (†)

bearb. von SUSANNE BAUDISCH und MARKUS COTTIN



**HANNOVER
HAHNSCHE BUCHHANDLUNG
2009**

Gedruckt mit Unterstützung des Bundesministeriums für Bildung und Forschung
sowie des Freistaates Sachsen (Sächsisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst)

Bibliographische Information der Deutschen Bibliothek

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der
Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten
sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

© 2009 Hahnsche Buchhandlung, Hannover

Alle Rechte vorbehalten

Satz: Martin Uhlig, Leipzig

Printed in Germany

Druck und Bindung: druckhaus köthen GmbH

ISBN: 987-3-7752-1902-0

INHALT

Vorwort	VII
Zur Entstehung des Registerbandes zu Band I/3 des Codex diplomaticus Saxoniae regiae	IX
Hinweise zur Registerbenutzung	XIII
Abkürzungen	XIV
Index der Orts- und Personennamen	1
Anhang	173
Urkundenausstellung und Zeugentätigkeit der Markgrafen von Meißen und Landgrafen von Thüringen	173
Ergänzungen und Berichtigungen	191
Nachträge zum CDS I/3	241
Quellen und Literatur	247

VORWORT

Zwei Jahre nach dem Erscheinen des „Urkundenbuchs des Zisterzienserklosters Altzelle“ im Jahre 2006, mit dem nach über einhundertjähriger Unterbrechung der Hauptteil II des ‚Codex diplomaticus Saxoniae‘ fortgesetzt wurde, kann nun auch aus dem Hauptteil I der erste Band seit der Wiederaufnahme der Codex-Arbeit vorgelegt werden. Der Registerband, mit dem erstmals seit 1898 wieder ein Band der Älteren Abteilung des Hauptteils I erscheint, schließt eine der empfindlichsten Lücken des Codex-Werkes wie insgesamt der sächsisch-thüringischen Landesgeschichtsforschung des Mittelalters.

Der Herausgeber der Älteren Abteilung, Otto Posse (1847–1921), zugleich der Leiter des gesamten Codex-Vorhabens, hatte 1898 – als ersten aller bisher erschienenen Codex-Bände – den dritten Band der Älteren Abteilung, der die Markgrafen- und Landgrafenurkunden der Jahre 1196–1234 enthält, ohne Register herausgebracht und die baldige Nachlieferung des Registers für den vierten Band angekündigt. Posse bezeichnete in seinem Vorwort zu Band 3 das Erscheinen des vierten Bandes als unmittelbar bevorstehend, stellte faktisch jedoch nach dem dritten Band seine Arbeiten an der Älteren Abteilung ein. Erst dem zunächst ehrenamtlichen Bemühen der pensionierten Leiterin des Stadtarchivs Dresden, Frau Dr. Elisabeth Boer (1896–1991), seit 1963/64 war es zu verdanken, dass die Behebung dieses dringenden Desiderats nach über sieben Jahrzehnten in Angriff genommen wurde. Frau Dr. Boer brachte die Arbeit an dem Register, die sie seit 1971/72 im Rahmen der Sächsischen Akademie der Wissenschaften zu Leipzig durchführte, im Jahre 1986 – zu ihrem 90. Geburtstag – zum Abschluss. Wegen der noch ausstehenden Schlussredaktion und der Umbruchssituation an der Akademie in den frühen 1990er-Jahren kam der geplante Druck jedoch nicht zustande.

Als 2002 das Codex-Vorhaben an der Sächsischen Akademie im Rahmen des Akademie-Projekts „Quellen und Forschungen zur Sächsischen Geschichte“ wieder aufgenommen werden konnte, war deshalb die Drucklegung des Registerbandes das erste und wichtigste Anliegen. Bei der redaktionellen Überarbeitung des Manuskripts von Frau Dr. Boer zeigte sich jedoch, dass das überaus breit und detailliert angelegte Register zwar eine vorzügliche Grundlage für Personen- und Ortsidentifizierungen bot und zahlreiche Korrekturen zu den Texten enthielt, dass es aber für den Druck einer starken Straffung und tief greifender Umstellungen bedurfte, die in vieler Hinsicht einer Neubearbeitung gleichkamen. Frau Dr. Susanne Baudisch (Dresden) und Herr Markus Cottin, M. A. (Leipzig), die von Oktober 2002 bis Dezember 2004 bzw. von Januar 2005 bis Dezember 2006 auf einer halben Wissenschaftlichen Mitarbeiterstelle für das Codex-Projekt tätig waren, haben sich dieser z. T. sehr arbeitsaufwändigen Aufgabe mit großer Mühe und Sorgfalt unterzogen. Hierbei fügten sie dem Register, das sie auf der Grundlage der Identifizierungen von Frau Dr. Boer aus den Texten neu erstellten, eine Liste von Ergänzungen und Berichtigungen zu Posses Edition von 1898 sowie einen Nachtrag mit inzwischen neu aufgefundenen Markgrafen- und Landgrafenurkunden der Jahre 1197 bis 1234 hinzu. Auf diese Weise soll der Band auch über das Register hinaus dazu beitragen, die Schwächen der bereits zu ihrer Zeit stark kritisierten Edition von Posse zu beheben.

Das Manuskript lag bereits Anfang 2007 weitgehend druckfertig vor. Die extreme berufliche Inanspruchnahme durch die Übernahme der wissenschaftlichen Leitung der Dritten Thüringer Landesausstellung 2007 und gravierende persönliche Umstände haben den Unterzeichneten jedoch zu seinem großen Bedauern lange Zeit davon abgehalten, die letzte Revision des Textes vorzunehmen und ihn für den Druck frei zu geben. Um so mehr bietet das nunmehrige Erscheinen des Bandes Anlass zu vielfältigem Dank. Großen Dank schulde ich dem damaligen Präsidenten der Sächsischen Akademie der Wissenschaften zu Leipzig, Herrn Prof. Dr. Uwe-Frithjof Haustein, für sein wohlwollendes Bemühen um die Wiederaufnahme der Codex-Arbeit an der Akademie. Zu besonderem Dank bin ich dem Sekretar der Philologisch-historischen Klasse der Akademie, Herrn Prof. Dr. Heiner Lück, verbunden, der sich mit hohem Einsatz des Codex-Vorhabens annahm.

Dessen Einrichtung an der Akademie und den Fortgang der Arbeiten hat er in seiner Funktion als Vorsitzender der Vorhabenbezogenen Kommission „Codex diplomaticus Saxoniae“ engagiert begleitet. Sehr zu danken habe ich weiterhin Herrn Prof. Dr. Dr. hc. Helmar Junghans für die stets hilfsbereite Unterstützung der Codex-Arbeit als Teilprojekt im Rahmen des von ihm geleiteten Akademie-Projekts „Quellen und Forschungen zur Sächsischen Geschichte“. Schließlich möchte ich Frau Dr. Susanne Baudisch und Herrn Markus Cottin, M. A., die entscheidenden Anteil am Zustandekommen des Bandes haben, auch an dieser Stelle meinen großen Dank für ihre geleistete Arbeit aussprechen. Für die abschließende Redaktion danke ich Herrn Dr. Mathias Kälble und Herrn Dr. Stefan Tebruck.

Mit dem Erscheinen des Registerbandes ist ein drückendes Versäumnis behoben, das seit über hundert Jahren auf dem gesamten Codex-Vorhaben lastete. Der Weg für den Fortgang der Editionsarbeit an den nachfolgenden Bänden des Hauptteils I ist hierdurch frei gemacht. Er weist um so günstigere Perspektiven auf, als seine Fortsetzung als eigenständiges Vorhaben der Sächsischen Akademie der Wissenschaften zu Leipzig im Akademienprogramm vom Bund und vom Freistaat Sachsen nunmehr mit zwei vollen Wissenschaftlichen Mitarbeiterstellen gefördert wird. Es steht deshalb zu hoffen, dass nach dem hier vorgelegten Registerband die Arbeit an der Fortsetzung des Codex künftig zügig vorangebracht werden kann.

Dem Unterzeichneten sei eine persönliche Bemerkung zum Schluss gestattet. Mit Frau Dr. Boer hat mich ein fast 20-jähriger enger fachlicher und persönlicher Kontakt verbunden. Von 1971 an habe ich sie als Mitarbeiter der Forschungsstelle für geschichtliche Landeskunde Mitteldeutschlands in Marburg Jahr für Jahr in der Bibliothek der Forschungsstelle und des Instituts für mittelalterliche Geschichte in Marburg erleben und betreuen dürfen, wenn sie auf ihren jährlichen Reisen in die Bundesrepublik, die vor allem den Recherchen für das Codex-Register dienten, Marburg als ihren alten Studienort aufsuchte. Der damals angeknüpfte Austausch hielt bis kurz vor ihrem Tod im Januar 1991 an. Die Begegnungen mit dieser weit über ihr eigenes Fach hinaus umfassend Gelehrten, bis zuletzt für die Entwicklung des Faches offenen Historikerin und leidenschaftlichen Wissenschaftlerin, die scheinbar aller Probleme des Alltags enthoben, sich bis ins höchste Alter ganz der Arbeit an dem Register widmete, zählen zu meinen bewegendsten Erinnerungen. Dass mir, der ich die Entstehung des Registers von Marburg und seit 1984 von Köln aus begleitete, einmal die Aufgabe zufallen würde, die Drucklegung und damit den endgültigen Abschluss dieses späten Lebenswerkes zu betreuen, erfüllt mich als eine eigentümliche, beglückende Fügung mit tiefster Freude und mit großer Dankbarkeit. Wer Zeuge des rastlosen Bemühens von Elisabeth Boer wurde, noch als weit über 80-Jährige im Dienst an der Wissenschaft die freiwillig übernommene, ihre Kräfte fast übersteigende Aufgabe zu vollenden, weiß, dass der mit Abstand größte Dank für das Zustandekommen des vorliegenden Bandes ihr gebührt. Diesen Band der Erinnerung an Elisabeth Boer zu widmen, dürfte die angemessenste Form des ihr geschuldeten Dankes sein.

Jena, im November 2008

Matthias Werner

ZUR ENTSTEHUNG DES REGISTERBANDES ZU BAND I/3 DES CODEX DIPLOMATICUS SAXONIAE REGIAE

Der vorliegende Registerband hat eine lange Vorgeschichte. Als 1898 der dritte Band der Abteilung A des ‚Codex diplomaticus Saxoniae regiae‘ mit den Urkunden der Markgrafen von Meißen und Landgrafen von Thüringen von 1196 bis 1234 erschien, kündigte der Bearbeiter Otto Posse an, das noch fehlende Register dem „zum Druck vor(liegenden)“ vierten Band beizugeben¹. Dieser Band, der die Urkunden von 1235 bis 1247 enthalten sollte, ist über Vorarbeiten jedoch nicht hinausgekommen. Mit Ausnahme der von Hubert Ermisch bearbeiteten vier Bände mit den Urkunden der Landgrafen von Thüringen und Markgrafen von Meißen von 1381 bis 1427, deren letzter 1941 zum Druck gebracht werden konnte, erschienen im Hauptteil I des sächsischen Editionsprojekts keine weiteren Bände mehr. Das Vorhaben des ‚Codex diplomaticus Saxoniae‘, wie es 1941 schließlich genannt wurde, war faktisch schon vor 1918 nahezu zum Erliegen gekommen. Zwar wurde das Projekt auch nach 1945 als Vorhaben der Sächsischen Kommission für Geschichte angesprochen und mit deren Eingliederung in die Sächsische Akademie der Wissenschaften zu Leipzig unter die Akademieprojekte aufgenommen, doch tauchte der ‚Codex diplomaticus Saxoniae‘ seit dem Berichtsjahr 1960/62 nicht mehr in den Tätigkeitsberichten der Akademie auf. Kurz darauf hatte die pensionierte Dresdner Stadtarchivarin Elisabeth Boer auf Anregung von Landesarchivar Manfred Kobuch mit der Erarbeitung eines Registers zum 1898 erschienenen dritten Band der Landgrafen- und Markgrafenurkunden begonnen. Das Register zu dem von Otto Posse bearbeiteten Urkundenbuch sollte das Alterswerk der Archivarin werden. Dies ist Anlass genug, kurz auf das Leben Elisabeth Boers zurückzublicken.²

Am 28. April 1896 wurde Elisabeth Boer in Bochum als zweite Tochter des Fabrikdirektors Reinhold Boer und dessen Frau Elisabeth geboren. Die Eltern siedelten 1914 mit der Familie nach Dresden um, drei Jahre darauf begann Elisabeth Boer ihr Studium, das sie nach Heidelberg, Marburg, München und erneut nach Marburg führen sollte. Hier studierte sie Geschichte mit besonderer Berücksichtigung der Historischen Hilfswissenschaften und der Archivwissenschaften sowie Deutsch und Latein. Die künftige Archivlaufbahn war damit vorgezeichnet, namentlich durch ihre Lehrer, den Mediävisten Edmund E. Stengel und den Archivar Friedrich Kück. 1923 wurde die Dissertation Elisabeth Boers über das waldeckische Augustiner-Chorherrenstift Volkhardingshausen in Marburg angenommen und erschien 1927/28 im Druck³.

1924 hatte sich Elisabeth Boer um die Teilnahme an einem Archivkurs am Geheimen Staatsarchiv in Berlin-Dahlem bemüht, doch blieb ihr der Zugang aufgrund fehlender Unterstützung und der frauenfeindlichen Haltung des Dahlemer Direktors, Paul Fridolin Kehr, verwehrt. Daraufhin bewarb sich Elisabeth Boer am Sächsischen Hauptstaatsarchiv in Dresden, wo sie eine Stelle als Volontärin antreten konnte. Unter dem Direktor Woldemar Lippert wurde ihr de facto eine archivarische Fachausbildung zu Teil. Eine Anstellung in dem Archiv wurde jedoch durch die Finanznot des Freistaates und nicht zuletzt aufgrund der feindlichen Haltung gegenüber der Einstellung von Frauen verhindert. Das Dresdner Ratsarchiv bot ihr jedoch 1925 die Möglichkeit einer Anstellung als

1 Zur Geschichte des Codex diplomaticus Saxoniae vgl. Matthias Werner: „Zur Ehre Sachsens“. Geschichte, Stand und Perspektiven des Codex diplomaticus Saxoniae, in: Diplomatische Forschungen in Mitteldeutschland (Schriften zur sächsischen Geschichte und Volkskunde 12), hg. von Tom Graber, Leipzig 2005, S. 261–301.

2 Zur Vita Elisabeth Boers vgl. Manfred Kobuch, Elisabeth Boer †, in: Der Archivar 44 (1991) 4, Sp. 677–679; Carola Schauer, Elisabeth Boer – Archivarin zwischen den Welten, in: Deutung und Ideologie. Wandlungen städtischer Geschichtsbilder (Dresdner Hefte 85), Dresden 2006, S. 23–30.

3 Elisabeth Boer, Reformbestrebungen in dem Waldecker Kloster Volkhardingshausen 1465 bis 1576, in: Geschichtsblätter für Waldeck und Pyrmont 24 (1927), S. 1–78 sowie ebd. 25 (1928), S. 1–92.

„Hilfsarbeiterin“. Dieses kommunale Archiv sah sich nach dem 1. Weltkrieg mit der Übernahme der Bestände zahlreicher eingemeindeter Dörfer konfrontiert. Elisabeth Boer hat die ihr aufgetragene Verzeichnung dieser Bestände für Arbeiten zur Stadt- und Vorortgeschichte zu nutzen gewusst. So entstanden eine Chronik zum Dresdner Stadtteil „Weißer Hirsch“ sowie Aufsätze über den Dresdner Stadtschreiber Michael Weiße und Dresdner Auswanderer. Eine Geschichte des Dresdner Stadtarchivs entstand für den internen Gebrauch. Schließlich konnte Elisabeth Boer 1929 das „Regest für das Urkundenarchiv“ des Dresdner Ratsarchivs beenden. Über die reine Archivarbeit hinaus gestaltete die Archivarin zahlreiche Ausstellungen zur Dresdner und zur sächsischen Geschichte mit, die in den 30er-Jahren in Dresden stattfanden. Es ist Elisabeth Boer zu verdanken, dass das Dresdner Archiv nur zu einem geringen Teil in den Bombenangriffen des 2. Weltkriegs, namentlich in der Bombennacht des 13. Februar 1945, unterging. Mehr als Dreiviertel der Bestände konnten erhalten werden und stehen heute, 800 Jahre nach der Ersterwähnung Dresdens, der Forschung zur Verfügung. Ferner bewahrte sie Zeitungsbestände, die als NS-Schrifttum galten, vor der Vernichtung. Nach dem Ende des 2. Weltkriegs hat Elisabeth Boer gemeinsam mit Heinrich Butte und Alfred Hahn den Wiederaufbau des Dresdner Stadtarchivs betrieben. 1951 wurde ihr die Leitung des Archivs übertragen, welche sie bis zum Eintritt in den Ruhestand 1956 ausübte. Seitdem konnte sich Elisabeth Boer verstärkt wissenschaftlichen Projekten widmen. Gemeinsam mit Alfred Hahn erarbeitete sie 1956/57 ein Regestenwerk zur Dresdner Baugeschichte des 16. bis 18. Jahrhunderts, das leider ungedruckt geblieben ist. Im Anschluss daran arbeitete sie an der Edition des ältesten Dresdner Stadtbuchs 1404–1436, die 1963 im Druck erschien⁴. Ferner betreute sie die Herausgabe des Manuskripts von Heinrich Butte zur Geschichte Dresdens bis zur Reformation⁵.

Elisabeth Boers letztes großes Werk war die Erstellung des Personen- und Ortsregisters sowie eines Glossars zum dritten Band der Urkunden der Markgrafen von Meißen und Landgrafen von Thüringen. Mit äußerster Akribie widmete sich Elisabeth Boer über drei Jahrzehnte bis 1986 dieser Arbeit. Fast täglich nutzte sie das Staatsarchiv Dresden, um Orts- und Personennamen zu identifizieren und weitere Belege zu Orten und Personen zusammenzutragen. Die Möglichkeit, in die Bundesrepublik Deutschland zu reisen, bot Elisabeth Boer die Gelegenheit, die Forschungsstelle für geschichtliche Landeskunde Mitteldeutschlands in Marburg zu besuchen und die dortige Bibliothek für die Registerarbeit nutzbar zu machen. 1986 erhielt Elisabeth Boer für ihre wissenschaftlichen Leistungen die Leibniz-Medaille der Akademie der Wissenschaften der DDR. Zu dieser Zeit war das Registermanuskript bereits zum Druck vorgesehen und harrte einer redaktionellen Endbearbeitung. Die friedliche Revolution von 1989 und die sich daraus in der Wissenschaftslandschaft ergebenden Veränderungen bedeuteten einen weiteren Aufschub bei der Registerbearbeitung. Elisabeth Boer sollte es nicht vergönnt sein, ihr Alterswerk noch im Druck zu sehen. Am 17. Januar 1991 starb sie an den Folgen eines Schlaganfalls. Die Früchte ihrer wissenschaftlichen Arbeit liegen heute nicht nur in einer Reihe von Aufsätzen und Monographien vor⁶, sondern auch in ihrem umfangreichen Nachlass, der im Hauptstaatsarchiv Dresden verwahrt wird⁷. Der 23,80 laufende Meter umfassende Bestand besteht zu einem großen Teil aus Vorarbeiten zum Registerband. Weitere Vorarbeiten von Elisabeth Boer befinden sich im Bestand „Codex diplomaticus Saxoniae regiae“, der ebenfalls im Hauptstaatsarchiv Dresden verwahrt wird⁸. Seit dem 18. Januar 2000 trägt die Straße am neuen Dresdner Stadtarchiv den Namen Elisabeth Boers.

4 Das älteste Stadtbuch von Dresden 1404–1436 (Quellen und Forschungen zur sächsischen Geschichte 1), hg. von Elisabeth Boer, Dresden 1963. Inzwischen neu ediert in: Die drei ältesten Stadtbücher Dresden, hg. von Thomas Kübler, Jörg Oberste, bearb. von Jens Klingner, Robert Mund, Leipzig 2007.

5 Heinrich Butte: Geschichte Dresdens bis zur Reformationszeit (Mitteldeutsche Forschungen 54), aus dem Nachlass hg. von Herbert Wolf, Köln, Graz 1967.

6 Vgl. Manfred Kobuch, Veröffentlichungsliste von Dr. Elisabeth Boer, zusammengestellt 1986 in der Dienstbibliothek im Hauptstaatsarchiv Dresden.

7 Sächsisches Staatsarchiv – Hauptstaatsarchiv Dresden, 12657, Nachlass Elisabeth Boer.

8 Sächsisches Staatsarchiv – Hauptstaatsarchiv Dresden, 10710, CDSR, Nr. 67 und 68.

Da die Urkunden in dem Codexband nach dem Pertinenzprinzip aufgenommen wurden, galt es, insbesondere auch die Zeugen sämtlicher Königs- und Kaiserurkunden zu identifizieren, in denen Angehörige der Wettiner und Ludowinger genannt werden. Der Orts- und Personennamenbestand reichte somit weit über den landesgeschichtlichen Kontext hinaus. Elisabeth Boer hatte für jeden Orts- und Personennamen eine eigene Karteikarte angelegt, auf der sie weitere Belege sowie Literatur eintrug. Die dadurch entstandene Sammlung sollte künftig stets für weiter gehende Forschungen zu den Wettinern und den Ludowingern, zu deren Verhältnis zum Reich und ihrer Ministerialität genutzt werden. Ein künftiges Ortsnamenbuch für Thüringen – ein dringendes Desiderat der Forschung⁹ – kann sich auf die Boer'schen Vorarbeiten stützen, die zahlreiche weitere Belege zu den im Band I/3 des ‚Codex diplomaticus Saxoniae regiae‘ genannten Orten verzeichnen.

Erst 2002 konnte die Arbeit am Registerband durch Frau Susanne Baudisch, später durch Herrn Markus Cottin, wieder aufgenommen werden. Bei der Nutzung des Manuskripts von Elisabeth Boer wurde deutlich, dass die Identifizierungen inhaltlich zwar gelungen waren, dass die Konzeption des Registers jedoch der Überarbeitung bedurfte. Basierend auf den Vorarbeiten Elisabeth Boers und unter Zuhilfenahme neuer Editionen wurden sämtliche Urkundennummern auf Irrtümer Posses hin untersucht. Korrekturen wurden gemeinsam mit dem Verweis auf die Regestenwerke von Otto Dobenecker und Harald Schieckel in ein eigenes Kapitel aufgenommen, das künftig bei der Benutzung des CDS I/3 unbedingt heranzuziehen ist. Ein wünschenswertes Sachregister ist von Boer zwar ebenfalls in Angriff genommen worden, konnte im Rahmen des vorliegenden Registerbandes jedoch nicht realisiert werden.

Der Registerband verzeichnet nun Orte und Personen nach dem Vorbild moderner Urkundenbücher und berücksichtigt Ergänzungen und Berichtigungen zu den einzelnen Urkunden. Diese beruhen nur zum Teil auf der Autopsie der Originale, vielmehr auf der Nutzung neuer Editionen und Regestenwerke. In den Ergänzungen wurden auch neu entdeckte Ausfertigungen sowie die Veränderungen von Archivstandorten und Signaturen berücksichtigt und aufgenommen. Bei den Nachträgen konnte keine Vollständigkeit angestrebt werden. Auch diese Arbeit beruht im Wesentlichen auf jüngeren Regesten- und Urkundenwerken, die neu entdeckte Urkunden der Markgrafen von Meißen und Landgrafen von Thüringen enthalten. Eine systematische Neubearbeitung und -ergänzung war nicht möglich. Somit schließt das vorliegende Register eine seit über 100 Jahren klaffende Lücke, indem es Orte und Personen, die im ‚Codex diplomaticus Saxoniae regiae I/3‘ genannt werden, verzeichnet. Darüber hinaus bietet es Korrigenda und Ergänzungen und ist nicht zuletzt ein beeindruckendes Beispiel der akribischen Arbeit Elisabeth Boers.

Susanne Baudisch
Markus Cottin

⁹ Vgl. dazu Hans Walther, Die frühmittelalterlichen Quellen für ein gesamthüringisches Ortsnamenbuch, in: Namenkundliche Informationen 57 (1990), S. 1–20, erneut abgedruckt in: ders.: Zur Namenkunde und Siedlungsgeschichte Sachsens und Thüringens. Ausgewählte Beiträge 1953–1991, Leipzig 1991, S. 151–170.

HINWEISE ZUR REGISTERBENUTZUNG

Das Register verzeichnet alle Orts- und Personennamen, die in den Urkundentexten und Regesten des Bandes I/3 des ‚Codex diplomaticus Saxoniae‘ vorkommen. Nicht berücksichtigt wurden unterschiedliche Lesarten, die vornehmlich in den Fußnoten angegeben werden. Die Echtheit einer Urkunde ist für die Aufnahme der in ihr genannten Orte und Personen unerheblich. Zitiert wird jeweils nach der Urkundennummer.

Personen sind unter ihrer Herkunftsangabe bzw. ihrem Geschlechternamen aufgenommen. Unter ihren Vornamen sind Kaiser, Könige und Päpste sowie Personen aufgeführt, die nur mit dem Vornamen bzw. ohne lokalisierenden Beinamen überliefert sind. Unter den Vornamen erfolgt stets ein Verweis auf die Herkunftsangaben bzw. Geschlechternamen, unter den Beinamen wird auf die Vornamen verwiesen. Weltliche und geistliche Fürsten sind unter ihrem Herrschaftsbereich aufgenommen, Amtsträger in Klöstern und Stiften sind der jeweiligen Institution zugeordnet. Bei nichtadligen weltlichen Personen war die Ortszugehörigkeit für die weitere Zuordnung ausschlaggebend. Innerhalb eines Vornameneintrags werden nach dem Vorbild des ‚Lexikon des Mittelalters‘ zuerst weltliche, dann geistliche Personen genannt. Bei Einträgen zu Personen wird den Urkundennummern jeweils in runden Klammern das Ausstellungsjahr vorangestellt, insofern die Person als noch lebend bezeichnet wird. Bei bereits verstorbenen Personen wird dem Jahr ein Kreuz (†) nachgestellt. Aussteller werden mit einem der Urkundennummer nachgestellten (A) bezeichnet.

Bei der Aufnahme der Lemmata und Ausstellungsjahre sind bereits die am Schluss dieses Bandes zusammengestellten Ergänzungen und Berichtigungen berücksichtigt worden, worauf im Register jeweils verwiesen wird. Jahresangaben in runden Klammern bezeichnen den Zeitraum der Belege im Urkundenbuch. Ein Stern (*) nach der Urkundennummer verweist auf Belege, in denen die Person nur unter ihrer Amtsbezeichnung oder unter ihrem Titel, nicht aber mit vollem Namen genannt wird. Den Funktionsbezeichnungen wird, soweit möglich, in eckigen Klammern jeweils der Bezug zum Kaiser, zum König oder zu einem Fürsten nachgestellt. Kommt ein Personenne innerhalb einer Familie mehrfach vor, so werden die verschiedenen Personen durch römische Zahlen in eckigen Klammern gekennzeichnet.

Die Lokalisierung der Orte erfolgt durch die Lagerichtung zu einer Stadt und unter Angabe des Bundeslandes bzw. Staates (bei Orten außerhalb Deutschlands). Ortsnamen mit sekundären differenzierenden Bestandteilen wie Bad, Groß-, Großen-, Hohen-, Klein-, Nieder-, Ober- und Unter- sind unter dem Hauptwort zu suchen. Unter dem ersten Namensbestandteil erfolgt jeweils ein Verweis. Orte im Ausland werden unter dem im Deutschen gebräuchlichen Namen geführt, unter der landessprachlichen Form erfolgt ein Verweis. Sind mehrere Identifizierungen möglich, so sind die Ortsnamen in der Form eingetragen, in der sie in der Quelle begegnen. Auch hier erfolgt jeweils ein Verweis von den möglichen Ortsnamenidentifizierungen zu den in der Quelle bezeugten Namenformen. Den modernen Ortsnamen sind die in den Urkundentexten belegten Namenformen jeweils in runden Klammern nachgestellt.

ABKÜRZUNGEN

archiep.	archiepiscopus
Bf.	Bischof
Bgf.	Burggraf
BLHA	Brandenburgisches Landeshauptarchiv
Br.	Bruder
can.	canonicus (Dom- bzw. Stiftsherr)
Ebf.	Erzbischof
eccl.	ecclesia
ep.	episcopus
Erg. und Ber.	Ergänzungen und Berichtigungen
Gem.	Gemahlin
Gf.	Graf
Hdschr.	Handschrift
Hzg.	Herzog
ident.	identisch
Kg.	König
Ks.	Kaiser
Lgf.	Landgraf
lgfl.	landgräfllich
Lgfin.	Landgräfin
mag.	magister
min.	ministerialis
Mgf.	Markgraf
Mgfin.	Markgräfin
mglw.	möglicherweise
nob.	nobilis
OT	Ortsteil
Pfgf.	Pfalzgraf
prep.	prepositus
Schw.	Schwester
ThHStAW	Thüringisches Hauptstaatsarchiv Weimar
ThStAM	Thüringisches Staatsarchiv Meiningen
vermutl.	vermutlich
Wü.	Wüstung
zit.	zitiert

INDEX DER ORTS- UND PERSONENNAMEN

A

- A.*, siehe *Albert*, *Adela*
Aachen, Nordrhein-Westfalen
 (Aquis, Aquisgranum) 384 *Anm.*
 — *Ausstellungsort* 381 (in curia sollempni), 382, 383
 — *Bäder innerhalb A.s* 384
 — *Kollegiatstift St. Marien*
 — — *Besitzbestätigung* 371
 — — *Brüder der Kirche* 384
 — — *Schutz* 371
 — — *Propst*
 — — — *Otto* (1223) 314, (1226) 361 *A u. B*
 — — — *Wilhelm* (1212) 165 (*Erg. und Ber.*)
Aba
 — siehe *Grünberg*
Abbateroth, siehe *Abbenrode*
Abbenrode, ö Goslar, Niedersachsen
 (Abbateroth, Abbinrode)
 — *Augustiner-Chorherrenstift*
 — — *Pröpste*
 — — — *Eckehard*, *Propst*, *scriptor/ notarius* [*Lgf. Hermanns I.*] (1197) 20, 26; *ident. mit Eckehard*, *Propst in Goslar* (1200–vor 1216), *protonot. landgravii* (1200–1206)
Abbinrode, siehe *Abbenrode*
Abbo, siehe *Albert*
Abensberg, s *Kehlheim*, Bayern
 (Abensperc)
 — *Grafen*
 — — *Meinhard v.* (1213) 173
Abensperc, siehe *Abensberg*
Abtlöbnitz, siehe *Lubiniz*
Accon, siehe *Akkon*
Acerra, nö Neapel, Italien
 (Asserria)
 — *Grafen v.*, siehe *Aquino*
Achin, siehe *Aken*
Aci Catena, siehe *Catena*
Adam
 — siehe *Port*
Addulfus, siehe *Adolf*
Adela
 — (1227) 392 (*Erg. und Ber.*)
 — *Königin*, siehe *Böhmen*
 — *Markgräfin*, siehe *Meißen*
Adelbert
 (Adilbertus, Adelpertus)
 siehe auch *Albrecht*
 — *scriptor* [*Lgf. Heinrich Raspes IV.*] (1233) 484
 — *cognomine Screievogil*, siehe *Gotha*, *Häuser*
 — *Erzbischof*, siehe *Salzburg*
Adelgerus, siehe *Edelger*
Adelheid
 — siehe *Wangenheim*
Adelhelm
 (Adhelhelmus)
 — *Dekan*, siehe *Fritzlar*
Adelpertus, siehe *Adelbert*
Adhelhelmus, siehe *Adelhelm*
Adilbertus, siehe *Adelbert*
Admont, *Benediktinerkloster* ö Liezen, Österreich
 (Admunt)
 — *Abt* (1206) 95*
Admunt, siehe *Admont*
Adolf
 (Addulfus, Atholfus)
 — *Graf* (comes) (1218) 255, siehe auch *Altena*, *Dassel*, *Mark*, *Schauenburg*, *Waldeck*
 — *Flercho und seine Brüder* (1233) 493
 — *Rufus*, *Br. Konrads und Vater Eckehards*, *de familia lantgravii* (121[5?]) 222, ([1211-1216]) 232 (ohne Beiname)
 — (1196) 12, siehe *Naumburg I*, *Kanoniker*
 — *Erzbischof*, siehe *Köln*
 — *sacerdos*, siehe *Borbach/ Burgpach*
Aentse, siehe *Endsee*
Afra, *Heilige*
 — *Patrozinien*, siehe *Meißen*, *Augustiner-Chorherrenstift*
Agatha
 — siehe *Balgstadt*
Aglei, siehe *Aquileja*
Agnes
 — siehe *Wangenheim*; *Frankfurt*, *Einwohner*
Agni, siehe *Gottfried Capud Agni*
Agran lies *Aquis*, siehe *Aachen*; siehe *Erg. und Ber.* zu Nr. 165
Ahnaberg, *Augustiner-Chorfrauenstift St. Marien vor dem Wesertor in Kassel* (OT Kassel), *Hessen*
 (Anenberc, Anenberg, Manenberch)
 — *Ausstellungsort* 444 (in ecclesia)
 — *Augustiner-Chorfrauenstift* 318 (A), 402, 524

- — Propst
- — — Arnold (1223) 318 (A)
- — — N. ([vor 1227]) 402
- — Cellerar
- — — Egelolf ([vor 1227]) 402
- siehe auch Eppenberg, Tochterkloster
- Ahr, Alten-**, sw Ahrweiler,
Rheinland-Pfalz
(Ara, Are)
- Grafen
- — Gerhard v., nob. (1197) 17, (1220) 283
- Aimardus, siehe G. Aimardus
- Aistet, siehe Eichstätt
- Akka, siehe Akkon
- Akkon** (Akka), n Haifa, Israel
(Akon)
- Ausstellungsort 28, vgl. Erg. und Ber.
- Bischof (119[8]) 28*
- — Jakob (1227) 381, 395
- Aken**, w Dessau, Sachsen-Anhalt
(Achin)
- Dietrich v. (1218) 254
- Siegfried v., burgensis in Eisenach (1196) 2
- Akon, siehe Akkon
- Alardehusen, siehe Altershausen
- Alart**
- colonus in Döbris (1196) 10
- Alatrinus**
- Kaplan Kg. Friedrichs II., Subdiakon
(1220) 277
- Albea, siehe Elbe
- Albericht, siehe Albert
- Albero, siehe Albert
- Alberstad, Alberstat, siehe Halberstadt
- Albert**
(Abbo, Albericht, Albero)
siehe auch Albrecht
- Herzog, siehe Sachsen
- Markgraf, siehe Brandenburg I
- Graf (comes), und dessen Bruder (1233)
491; siehe auch Arnsberg, Dachsburg,
Eberstein, Käfernburg, Klettenberg,
Lohra, Schauenburg, Tirol, Wallenstein,
Wernigerode
- Burggraf, siehe Altenburg, Döben,
Dohna, Leisnig
- Truchsess, siehe Borna, Buchheim,
Groitzsch
- dapifer [Mgf. Dietrichs] (1206) 99,
(1208) 124, (1210) 152, (1214) 196,
(1218) 254; ident. mit Albert dapifer
v. Borna (1200–1219) und Buchheim
([1196]–1200)
- miles (1204) 84
- min. marchionis [Mgf. Dietrichs] (1213)
183
- min. Babenbergensis ecclesie (1233) 492
- scultetus (1225) 350
- colonus in Döbris (1196) 10
- villicus, siehe Markvippach
- Albus, min. lantgravii (1207) 108
- Br. der Bia (1197) 26
- ([1207–1210]) 154
- (1226) 372
- (1231) 445; evtl. ident. mit Albero v.
Schloßvippach ([um 1214]–1234)
- (1234) 518
- Ketel, frater (1231) 444
- Niger, min. lantgravii (1207) 108
- niger Smelingus ([1217–1227]) 401;
evtl. ident. mit Albert Smelinc, Smeling
(1222–1231)
- Polen, Polonus, Br. des Inkelramus
(1197) 14, (1205) 92, (1206) 99
- Rufus, siehe Heilingen
- Slegil (1227) 391
- Slehtinc, siehe Slichting
- Slichting, Slehtinc (1197) 22, (1216) 217
- Smelinc, Smeling (1222) 305, (1224)
328, (1229) 423, (1231) 451; notarius
lantgravii [Lgf. Konrads] 451; evtl.
ident. mit Albert niger Smelingus
([1217–1227])
- Stoltz, siehe Rochlitz, Burgmannen
- Swidir, de familia lantgravii (121[5?]) 222
- Ubelgebin, Br. des Konrad Ubelgebin
(1224) 330
- Erzbischof, siehe Magdeburg
- Bischof, siehe Brescia, Ceneda, Livland,
Lüttich, Trient
- Legat des apostolischen Stuhls, siehe
Magdeburg, Erzbischöfe
- Abt, siehe Bürgel, Dobrilugk, Paulinzella,
Posa (Bosau)
- Propst, siehe Magdeburg, Riesa
- Kanoniker, siehe Erfurt, Magdeburg,
Meißen, Naumburg I, Petersberg, Wurzen
- Protonotar Ks. Heinrichs VI. (1196) 6, 7
- notarius, siehe Smeling
- capellarius, de familia lantgravii
(121[5?]) 222
- Cellerar, siehe Altzelle

- infirmarius, *siehe* Altzelle
- Mönch, *siehe* Altzelle
- sacerdos, *siehe* Petersberg
- Konverse, *siehe* Petersberg
- *siehe auch* Allstedt, Ammendorf, Appenheiligen, Arnstein I, Bodman, Böhla, Borna, Buchheim, Droyßig, Ebeleben, Eichenberg, Endsee, Flemmingen, Frankenstein I, Griesheim, Gröbitz, Groitzsch, Hakeborn, Herbsleben, Hillerburg, Illeben, Kötzschau, Landsberg, Langenberg I, Leisnig, Luppä, Markvippach, Meißen, Müheln, Ortmanndorf, Osterhausen, Prettin, Riet, Schloßvippach, Seebach I, Spandau, Steinbach, Striegnitz, Valva, Wartburg, Wiehe, Wippa
- fälschlich für Konrad, Abt v. Lorch, *siehe* Erg. und Ber. zu Nr. 373
- Albia, *siehe* Elbe
- Albodo**
- Br. des Dietrich villicus (1206) 98
- Albold**
- *siehe* Volkenroda, Äbte
- Albradim**
- Gattin des Hermann v. Trohe (1232) 467
- Albrecht**
- *siehe auch* Albert und Adelbert
- Herzog, *siehe* Bernburg, Sachsen
- Markgraf, *siehe* Brandenburg I, Meißen
- Graf, *siehe* Brandenburg II
- Burggraf, *siehe* Altenburg
- *siehe auch* Frohburg I; Magdeburg, Erzbischöfe
- Albus, *siehe* Albert, Gerhard und Heinrich
- Aldenberg, *siehe* Altenburg
- Alden-Biesen**, n Tongeren, Belgien (Biesen, Binsen)
- Kapelle 283
- Aldenborch, Aldenborg, Aldenburc, Aldenburch, Aldenburk, *siehe* Altenburg I
- Aldenburch, *siehe* Altenburg I und III
- Aldenburg, *siehe* Altenburg I, II und III
- Aldendorf, *siehe* Allendorf an der Werra
- Aldenkirchen, *siehe* Altenkirchen
- Aldersbach**, Zisterzienserkloster sw Vilshofen, Bayern
- Zisterzienserkloster 135
- — Vogtei 135
- Aldinburc, Aldinburgk, *siehe* Altenburg I
- Alevelt, *siehe* Allfeld
- Alestra, sicca ~, *siehe* Kleine Elster
- Alexander**
- capellanus curie [Mgf. Konrads] (1199) 35
- (1215) 214, *siehe* Lippoldsberg
- Propst, *siehe* Riesa
- Magister, *siehe* Meißen
- Scholaster, *siehe* Zeitz
- Kanoniker, *siehe* Meißen
- Alfter**, nw Bonn, Nordrhein-Westfalen (Alvetere)
- Hermann marscalcus v., min. beati Petri in Köln (1197) 17
- Algerus, *siehe* Edelger
- Algstet, *siehe* Allstedt
- Allendorf** (Bad Sooden-Allendorf), n Eschwege, Hessen (Aldendorf, Oldendorf)
- omnibus litteram inspecturis de A. (1229) 420
- Pfarrei 257
- Allerstede, *siehe* Allerstedt
- Allerstedt**, nw Wohlmirstedt, Sachsen-Anhalt (Algstet, Allerstede, Allstede, Alrestede, Alrestet, Alrestete, Alrstete)
- Heinrich v., Br. Ludolfs, can. Nuenburgensis (1214) 194, 195
- Ludolf v., Br. Heinrichs (1199) 38, (1214) 194, 195, (1216) 224, 226, (1218) 257, (1222) 307, (1223) 312, (1224) 328, (1225) 345
- Rudolf v. (121[4]) 192
- Allexius**
- camerarius, min. (1196) 10
- Allfeld**, Burg nnö Wimpfen, Baden-Württemberg (Alevelt)
- Berthold v. (1221) 290
- Allmenhausen**, ö Mühlhausen, Thüringen (Almenhausen, -husen, Almenhuson, Alminhusen, Alminhusin)
- Hugo v., Br. Ludwigs (1198) 30, (121[5]) 209, 210 (Hug), (1224) 337, (1225) 343
- Ludwig v., Br. Hugos (1198) 30, (1206) 98, (1211) 159, (121[5]) 209, 210, (1215) 214, (1219) 268
- Allstedt**, sö Sangerhausen, Sachsen-Anhalt (Algstet, Alstede)
- Ausstellungsort 44
- Albert v., Vater Heinrich, des Johannes und Walters (1224) 325
- Heinrich v., Sohn Alberts (1224) 325

- *Johannes v., Sohn Alberts (1224)* 325
- *Walter v., Sohn Alberts (1224)* 325
- Altstede, Alrestede, *siehe Allerstedt*
- Almar**
 - *siehe Halberstadt, Pröpste*
- Almarisdorf, *siehe Almsdorf*
- Almenh(a)usen, Almenhuson, Alminhusen, Alminhusin, *siehe Allmenhausen*
- Almsdorf**, nō Naumburg, Sachsen-Anhalt (Almarisdorf)
 - *Hufenbesitz* 492
 - *ius advocatie* 492
- Alpen**
 - (expeditio ultra Alpes) 17
- Alpen**, s Xanten, Nordrhein-Westfalen (Alpheim)
 - *Arnold v., Br. Heinrichs*, min. beati Petri in Köln (1197) 17
 - *Heinrich v., Br. Arnolds*, min. beati Petri in Köln (1197) 17
- Alpes, *siehe Alpen*
- Alpheim, *siehe Alpen*
- Alram**
 - *siehe Kamm*
- Alresrede lies Alrestede, *siehe Allerstedt*, *siehe Erg. und Ber. zu Nr. 312*
- Alrestede, Alr(e)stete, *siehe Allerstedt*
- Alstede, *siehe Allstedt*
- Alt-, *siehe Morungen, Ranstädt, Zschillen*
- Altdorf**, w Geithain, Sachsen (Vetus Villa) 141
- Alten-, *siehe Ahr, Buseck, Gottern, Wied*
- Altena**, s Iserlohn, Nordrhein-Westfalen
 - *Grafen*
 - *Adolf*, *siehe Köln, Erzbischöfe*
 - *Arnold*, *Br. Friedrichs*, nob. (1197) 17
 - *Friedrich*, *Br. Arnolds*, nob. (1197) 17
- Altenau**, sō Mühlberg/Elbe (OT Mühlberg), Brandenburg (Althena, Alzena, Alzona) 239, 507, 508
- Altenberg**, Prämonstratenserinnenstift w Wetzlar, Hessen (Aldenbergh)
 - *Prior v., Zeuge eines Wunders der Lgfin. Elisabeth ([1232])* 468, XXIII*
- Altenburc, *siehe Altenburg I*
- Altenburg I**, Thüringen (Aldenborch, Aldenenborg, Aldenburc, Aldenburch, Aldenburg, Aldenburk, Aldinburc, Aldinburgk, Altenburc, Haldinburc, Haltenburc) 67 *Anm.*, 292
 - *Ausstellungsort* 69, 96 *Anm.*, 133, 203, 204, 226, 227, 228, 229, 230, 231, 243, 499, 502, 503, 504 und *Anm.*, 505 (*Konvent zu A.*)
 - *Hoftag* 138 und *Anm.*
 - *Kammerforst bei Altenburg* 203
 - *Burg* (castrum imperatoris) 69
 - *Burggrafen*
 - *Albrecht I. (1211)* 158, (1212) 163, (121[4]) 190, 191, (121[5]) 204, 205, (1215) 213, (1216) 226, 229, (1217) 243, (1218) 254, (1219) 260, (12[19]) 263, (1220) 269* (nob. vir), 279, ([vor 1221]) 237 *Anm.*, (1221) 289, (1224) 322, 332, 333, 334, (1228) 407, *siehe auch Albrecht v. Frohburg I (1198–1207)*
 - *Dietrich I. (1203)* 67, (1205) 92, (1206) 96
 - Geistliche Institutionen und Personen:
 - *Armenhospital* 190, 191
 - *Arme und Kranke des Hospitals* 190
 - *Besitzungen* 191
 - *Einkünfte des Hospitals* 190
 - *Augustiner-Chorherrenstift St. Marien auf dem Berge vor Altenburg (Bergerkloster)* 83, 205, 206 und *Anm.*, 243
 - *Gerhard, Propst (1204)* 83, (1216) 231
 - *Rudolf, Prior (1204)* 83
 - *Hospital (Deutschordenshaus St. Johannis)* 190, 191, 226 (*Erg. und Ber.*)
 - *Stifter: Ks. Heinrich VI. (1214†)* 191*
 - *Kirche St. Bartholomäus* 205, 206
- Altenburg II**, Stadtteil v. Merseburg (nw vom Dombezirk), *siehe Merseburg*
- Altenburg III**, Zuweisung unsicher, evtl. nō Bernburg oder w Dessau, Sachsen-Anhalt oder Familienname (Aldenburch, Aldenburg)
 - *Johannes v. (1218)* 249
 - *Richolfus v. (1197)* 22
- Altenkirchen**, s Braunfels, Hessen (Aldenkirchen)
 - *Einwohner*
 - *Irmgard und deren Tochter ([1232])* 468, LVI
- Altenstein**, ehemalige Burg n Bad Liebenstein, Thüringen (Lapis, de Lapide)
 - *Tuto v. (1224)* 337, (1226) 368, (1229)

- 424, (1231) 444, 451, 453, (1233) 490,
(1234) 515, 517
- Altershausen**, Wü. sw Frankenberg, Hessen
(Alardehusen)
— Hermann v., min. (1227) 380
- Altfill**, adliger Geschlechtername?
— Heinrich v. und dessen beiden Schwestern
(1232) 465
- Althena**, siehe *Altenau*
- Altzelle**, Zisterzienserkloster w Nossen im
Zellwald (jetzt OT Nossen), Sachsen
(Cella, ~ beate Marie, ~ sancte Marie
Cist. ord.; eccl. beate semperque virginis
Marie in Cella)
— Ausstellungsort 21, 22, 48, 65, 78, 446
— Grangien, siehe *Eulitz*
— Zisterzienserkloster 8, 14, 15, 21, 22, 31,
45, 65, 67, 78, 92, 107, 109, 157, 158,
207, 208 und Anm., 216, 217, 219, 234,
238, 247, 249, 253, 254, 260, 279, 289,
325, 328, 332, 333, 334, 342, 348, 388
und Anm., 405, 406, 446
— Klosterwald mit Zubehör (nemora, quod
proxime adiacet monasterio) 216, 332,
333
— Klostergründer (fundatores; progenitores,
a fundamentis construxerunt) 65, 207,
342
— Klostervogt (advocatus) 31, siehe *Mgf.
Dietrich v. Meißen*
— Konvent 78, 332, 333, 335 (A)
— Zubehör 328
— „Alte Zelle“ (curtis illa, que Antiqua
Cella nuncupatur) 109
— Äbte
— — Gerhard (1216) 217, 219, (1218) 249,
(1219) 260, (1220) 279
— — Heinrich (1227) 388
— — Ludger (1211) 157, 158, (1219) 260,
(1224) 325, 332–334, 335 (A), (1225)
348, (1228) 405, 406, 446
— — Matheus (1198) 31, (1200) 46, 48,
(1201) 52*, (1203) 65, (1204) 78,
(1205) 92, (1206) 101, (1207) 107 (A),
(1216f?) 217
— Prioren
— — Goswin (1224) 332
— — Johannes (1231) 446
— — Tammo (1200) 46, (1201) 52*, (1202)
64, (1204) 78
— Cellerar
— — Albert (1231) 446
— — Gerhard (1200) 46, (1207) 107
— — Simon (1225) 342
— infirmarius
— — Albert (1225) 342
— Mönche 260
— — Albert (1225) 342 (et infirmarius),
(1228) 405, 406
— — Albert (1231) 446 (quondam abbas in
Doberluh)
— — Friedrich (1202) 64
— — Heinrich (1228) 405, 406
— — Ludger (1202) 61
— — Otto (1207) 107, (1218) 254
— — Siegfried (1228) 405, 406 (zwei
Personen!)
— — Simon (et cellerarius) (1225) 342
— Laienbrüder
— — Primezlaus (frater de Cella b. Marie)
(1207) 107
- Alvestod**, siehe *Halberstadt*
- Alvetere**, siehe *Alfter*
- Alzena**, **Alzona**, siehe *Altenau*
- Ambrosius**
— Propst, siehe *Brehna*, *Augustiner-
Chorfrauenstift*
- Amadeus** (Amedeus)
— siehe *Besançon*, *Erzbischöfe*
- Amedeus**, siehe *Amadeus*
- Amelung**
— sacerdos (1231) 436
— miles de Merseburg, siehe *Merseburg*,
kleine weltliche Herrschaftsträger
- Amelungesborne**, siehe *Amelungsborn*
- Amelungsborn**, Zisterzienserkloster nō
Holzminde, *Niedersachsen*
(Amelungesborne, Amelunxborn)
— Zisterzienserkloster 402
— Konvent 402
— — Gottschalk, Abt ([vor 1227]) 402
- Amelunxborn**, siehe *Amelungsborn*
- Amendorf**, **Amendorph**, siehe *Ammendorf*
- Amera**, siehe *Ammern*
- Ammendorf**, s *Halle* (OT *Halle*), *Sachsen-
Anhalt*
(Amendorf, Amendorph)
— Albert v. (1224) 325
— Heinrich v. (1234) 519
- Ammern**, n *Mühlhausen* (OT *Mühlhausen*),
Thüringen
(Amera, Amra)

- *Egelolf* v. (1206) 98
- *Rudolf advocatus* v. (1206) 98, (1225) 343 (advocatus)
- Ampfurth**, sw Magdeburg, Sachsen-Anhalt (Anvurte)
- *Werner* v. (1209) 140
- Amra*, siehe *Ammern*
- Anagni**, sö Rom, Italien (Anagnia)
- *Ausstellungsort* 73, 74, 75, 77, 387, 396, 470, 471, 472, 473, 474, 477, 483, 487 I und II
- Anagnia*, siehe *Anagni*
- Anchonen*, siehe *Ancona*
- Ancona**, Italien (Anchonen, Anconensis marchio)
- *Markgrafen*
- — siehe *Markward, Truchseß* [v. *Annweiler*] (1197–1199)
- Anconensis marchio*, siehe *Ancona*
- Andechs**, Grafschaft (Andes)
- *Markgrafen*
- — *Heinrich* (1228) 407
- Andes*, siehe *Andechs*
- Andreas**
- II., siehe *Ungarn, Kg.*
- *Logotheta* (1212) 170
- siehe *Greifberg; Hohenlohe I*
- *Abt*, siehe *Posa (Bosau)*
- Andreas**, Heiliger
- *Patrozinien*, siehe *Erfurt, Kirche*
- Anehalt*, siehe *Anhalt*
- Anenberc*, *Anenberg*, siehe *Ahnaberg*
- Angelus**
- *frater de minorum fratrum ordine* ([1232]) 468 (A)
- Anglia*, siehe *England*
- Anhalt**, Grafschaft (Anehalt, Ascaria, Ascarie, Ascharia)
- *Herzöge*
- — *Bernhard* (1207) 114; ident. mit Hzg. *Bernhard* v. *Sachsen* (1196–1209)
- *Grafen* (1234) 521* (comes Ascarie, qui veniat vel mittat filium suum)
- — *Heinrich I.*, Sohn Hzg. *Bernhards* v. *Sachsen*, Vater *Heinrichs II.*, Br. Hzg. *Alberts* v. *Sachsen*, Hzg. v. *Bernburg* (1212) 165, (1219) 263, (1220) 273, 274, (1223) 313, 314, (1234) 495 II, 502, 503, 504; ident. mit Hzg. *Heinrich [II.] v. Sachsen* (121[2])
- — *Heinrich II.*, Sohn *Heinrichs I.* (1234) 502
- Annas*, siehe *Anno*
- Anno** (Annas)
- min. *Babenbergensis ecclesie* (1233) 492
- *sacerdos* (1196) 12, siehe *Naumburg I*, *Augustiner-Chorherrenstift St. Mauritius*, *Kanoniker*
- *Cellerar*, siehe *Halberstadt, Domkapitel*
- siehe auch *Mücheln*
- Annone**, Burg ö Asti, Italien (de Nono)
- *Berthold* v., Sohn des *Thomas* (1215) 200
- — *Br. Bertholds* (1215) 200
- — *Erben Bertholds* (1215) 200
- *Thomas* v., Br. *Bertholds* (1215†) 200
- Anselmus*, *Anshalmus*, siehe *Anshelm*
- Anshelm** (Anselmus, Anshalmus)
- *marschalcus* (1212) 170, (1223) 314; vermutl. ident. mit *Anshelm* v. *Justingen* (1213–1224)
- *senescalcus imperialis aule* (1224) 323
- siehe *Justingen*
- Antiqua Cella* (curtis), siehe *Altzelle* („Alte Zelle“)
- Anton**
- siehe *Goddelsheim*
- Antse*, siehe *Endsee*
- Antwerpen**, Belgien
- *Wilhelm*, *Archidiakon* (1226) 373
- Anvurte*, siehe *Ampfurth*
- Apelstethe*, siehe *Apfelstädt*
- Apfelstädt**, osö Gotha, Thüringen (Apelstethe, Appelste) 19
- *Hof des Walter* 338
- *Schultheiß*
- — *Burkhard* (1224) 338
- *Einwohner* (in villa *Appelste* residens)
- — *Heinrich*, Sohn *Walters* (1224) 338
- — *Giselher*, Sohn *Walters* (1224) 338
- — *Walter*, Vater *Heinrichs* und *Giselher*, colonus [Lgfin. *Sophias*] (1224) 338
- — — *Hof des Walter* 338
- — — *Hufenbesitz* 338
- siehe auch *Arnold* (1224), *Heinrich*, Sohn *Reinverds* (1224), *Heinrich faber* (1224), *Hermann Livene* (1224), *Konrad* (1224), *Reinverd*, Vater *Heinrichs* (1224),

- Wolfram (1224)
- Apichinrod**, *ident. mit dem Flurnamen*
Mönchengirn bei Friedrichroda,
Thüringen 393
 — *platea* 393
- Apolda**, *nö Weimar, Thüringen*
 (Apolde, Appolde) 187, 266
 — *Einwohner* (Appoldenses) 379
 — *Dietrich camerarius v. (1208)* 129
 — *Dietrich pincerna v., min. [Lgf. Hermanns I.] ([1203])* 72; *evtl. ident. mit Dietrich Niger v. Apolda (1217–1223)*
 — *Dietrich vicedominus v. ([1217–1227])* 400
 — *Dietrich Magnus v. (1206)* 103
 — *Dietrich Niger v. (1217) 235, (1223) 316* (et eius uxore eiusdemque uxoris sororis scilicet Mehthilde de Vargelan), *siehe auch Mechthild v. Vargula (1223)*
- Apolde, *siehe Apolda*
- Apostel**, *Heilige*
 — *Patrozinien, siehe Köln, Kollegiatstift; Magdeburg, Kollegiatstift*
- Appelste, *siehe Apfelstädt*
- Appiano, *siehe Eppan*
- Appolde, *siehe Apolda*
- Apulea, *siehe Apulien*
- Apulien** (Puglia), *südtalienische Region, Italien*
 (Apulea) 476
- Aquatico Castro, *de ~, siehe Meißen (Wasserburg)*
- Aquilegensis patriarcha, *siehe Aquileja*
- Aquilegia, Aquileia, *siehe Aquileja*
- Aquileja**, *Italien*
 (Aglei, Aquilegia, Aquileia)
 — *Patriachen*
 — — *Boten des Patriarchen ad partes Italiae* 167, *siehe Laurentius, magister (1212)*
 — — *Gerechtsame des Patriarchen v. A. in Istrien* 459
 — — *Berthold, Br. des Bfs. v. Bamberg (1231) 449, 450, (1232) 461, (123[2]) 458, (1234) 511**
 — — *H., Familiar und Kleriker Kg. Ottos IV. (1203†) 76*
 — — *Pilgrim II. ([1199]) 36**
 — — *Wolfger (119[8]) 28, (1212) 167, (1226†) 354, siehe auch Bf. Wolfger v. Passau (1197–[1202])*
- Aquino**, *sö Rom, Italien*
- *Thomas v., Graf v. Acerra (1231) 449, (1234) 509*
- Aquisgranum, *siehe Aachen*
- Ara, *siehe Altenahr*
- Archintel**, *wüste Burg, Lage unbestimmt, im Umkreis von Zörbig, Sachsen-Anhalt*
 — *Heinrich v., Br. Ulrichs (1226) 375*
 — *Ulrich v., Br. Heinrichs (1226) 375*
- Are, *siehe Altenahr*
- Arenstein, *siehe Arnstein II*
- Argentinis, Argentoratensis ep., *siehe Straßburg*
- Arn**
 — *siehe Meuselwitz*
- Arnburc, *siehe Arnsberg*
- Arnesberc, *siehe Arnsberg*
- Arnestein, Arnesten, Arnestejn, *siehe Arnstein I*
- Arneswalt, *siehe Arnswald*
- Arnhem, *siehe Arnheim*
- Arnheim**, *Niederlande*
 (Arnhem)
 — *theloneum apud A. (Verlegung nach Lobith) 319, 323*
- Arnisburg, *siehe Arnsburg*
- Arnstein, *siehe Arnstein I*
- Arno**
 — *min., Br. Herbords (1197) 16*
- Arnold**
 — (1224) 338; *evtl. Einwohner v. Apfelstädt*
 — *Graf, siehe Altena*
 — *dapifer (1233) 484*
 — *Bischof, siehe Chur*
 — *Propst, siehe Ahnaberg, Unterthulba, Zeitz*
 — *Scholaster, siehe Halberstadt, Magdeburg, Mainz*
 — *Kanoniker, siehe Halberstadt, Zeitz*
 — *professus (1223) 317, siehe auch Wießenstein*
 — *Pfarrer, siehe Untereßfeld*
 — *sacerdos, siehe Saxdorf*
 — *Konverse, siehe Lippoldsberg*
 — *siehe auch Deutschenbora, Grebehna, Großfahner, Mildenstein, Mücheln, Mühlhausen, Radeberg, Roßwein, Saxdorf, Schleben, Trebsen, Wezemaal*
- Arnolverode, *siehe Orferode*
- Arnsberg**, *s Soest, Nordrhein-Westfalen*
 (Arnburc, Arnesberc)
 — *Grafen*

- — *Albert v. (1202) 57*
- — *Friedrich v., can. sancte Marie in Erfordia (1228) 411*
- — *Ulrich v. (1229) 423*
- Arnsburg**, Zisterzienserkloster w Lich (OT Lich), Hessen (Arnisburg)
 - Zisterzienserkloster 413, 432, 493
 - — *Äbte ([1232]) 468* (A)*
 - — *Konvent (fratres) 413, 493*
 - — *Abgabenbefreiung der Höfe in Marburg und Grünberg 432, siehe Grünberg, Klosterhof*
 - — *personae et grangiae et res 413*
- Arnstadt**, Benediktinerinnenkloster s Erfurt, Thüringen
 - Benediktinerinnenkloster St. Walpurgis (de Monte sancte Walburgis) zunächst im S, außerhalb der Stadt, 1309 in die Stadt verlegt
 - — *Propst*
 - — — *Hugo (1221) 293, (1228) 411, 412*
- Arnstein I**, wüste Burg ssö Aschersleben, Sachsen-Anhalt (Arnestein, Arnesten, Arnesteyn, Arnstein, Arnsten, Harnestein)
 - *Albert v., nob. vir, Br. Gebhards und Walters (1209) 134, (1212) 163, (1213) 180, (1226) 375, (1231) 455, (1234) 511; Gesandter Ks. Friedrichs II. in Italien 511*
 - *Gebhard v., Br. Alberts und Walters (1209) 134, (1225) 349, (1226) 361 A und B, (1231) 449 (comes), (1234) 509, 511; sacrii imperii in Italia legatus 449; imperii legatus in Tuscia 509*
 - *Walter v., Br. Gebhards (1226) 361 A und B, (1231) 455*
- Arnstein II**, Prämonstratenserstift ö Nassau, Rheinland-Pfalz (Arenstein)
 - *Äbte ([1232]) 468* (A)*
- Arnswald**, Burg ö Uftrungen, Thüringen (Arneswald)
 - *Hermann diggreve v. ([1226–1227]) 353*
- Arnulf**
 - *canonicus, siehe Cambrai*
 - *magister, siehe Cambrai*
- Arsten lies Arnsten, siehe Arnstein I, siehe Anm. und Ber. zu Nr. 180*
- Artuicus, Artuwicus, siehe Hartwig*
- Asbach**, ö Bad Honnef, Rheinland-Pfalz
 - *beneficium 17*
- Ascaria, Ascarie, Ascharia, siehe Anhalt*
- Ascherode**, sw Nordhausen, Thüringen (Aschozerode)
 - *Burkhard v. ([1212]) 171; evtl. ident. mit Burkhard v. Honstein (1216)*
- Aschozerode, siehe Ascherode*
- Asilia in partibus infidelium, Asiliensis, ep. ~, siehe Ösel*
- Asla, siehe Asleburg*
- Asleburg**, wüste Burg über Hohenassel bei Burgdorf, Niedersachsen (Asla)
 - *Hermann v. (1225) 343*
- Aspe (comitia, que dicitur zu dem Aspe), siehe Butteltstedt*
- Assenheim**, sö Friedberg, Hessen
 - *castrum 468, XXII*
 - *solaris ([1232]) 468, XXII*
- Asserria, siehe Acerra*
- Astensis ep., siehe Asti*
- Asti**, sö Turin, Italien (Astensis ep.)
 - *Jakob, Bischof (1226) 369*
- Atholfus, siehe Adolf*
- Atzo, siehe Gerhard und Heinrich (cogn.) Atzo*
- Atzo** (Az(z)o)
 - *Markgraf, siehe Este*
- Aubitz**, w Eisenberg, Thüringen (Ubiz)
 - *pratum 266*
- Aue**, Augustiner-Chorherrenzelle sw Chemnitz, Sachsen (Owa)
 - *Augustiner-Chorherrenzelle, später Klösterlein Zelle (n Ortst. von Aue)*
 - — *Propst*
 - — — *Berthold (1219) 266*
- Auenheim**, w Eisenach, Thüringen (Owenheim)
 - *Kunemund v. (1234) 494*
- Augensis abbas, siehe Reichenau*
- Augsburg**, Bayern (Augusta, Owesburch)
 - *Bischöfe (1231) 433**
 - — *Siegfried (1224) 323, 324*, 328, ([1225]) 346*, (122[5]) 347*, (1226) 373, 374, (1227f) 396**
 - — *Udeschalk (1199) 37*, ([1199]) 36*, (1201) 54, ([1202]) 59**

Augusta, *siehe* Augsburg

Auleben, s^ö Nordhausen, Thüringen

- (Owela, Owelebe, Owelibe, Owleben)
- Villikationen 209
- Vogtei 209
- Gottfried v. (1216) 217, (1224) 332–334
- Aulesburg**, Zisterzienserkloster w Löhlich, bei Wildungen (wüst), 1215 verlegt nach Haina s Löhlichbach, Hessen, *siehe* auch Haina
- (Aulisburg)
- Zisterzienserkloster 11, 222, 232, 489, 522
- — advocatia abbatie 222
- — collegium, fratres 222, 232, *siehe* auch Konrad monachus (1233)
- — Güter 489, 522
- — translatio monasterii 222
- Äbte
- — Berthold (1234) 523
- — Gottschalk (1196) 11
- — Wilhelm (121[5?]) 222
- Subprior
- — Siegfried (1234) 523
- maior cellerarius
- — Ritandus (1234) 523
- Auligk**, s Pegau, Sachsen
- (Ulok) 156
- Aulisburg, -ensis cenobii, *siehe* Aulesburg
- Aupitz**, s^ö Weißenfels, Sachsen-Anhalt
- (Uphaz) 469
- Aureus, *siehe* Meingot Aureus
- Außig**, s^ö Belgern, Sachsen
- (Uscheiz) 426
- Austria, *siehe* Österreich
- Austrie, princeps ill. dux ~, *siehe* Österreich
- Authausen**, ö Bad Döben, Sachsen
- (Uthusen)
- Hildemar v. (1218) 254
- Johannes v. (1218) 254
- Avelberg, *siehe* Havelberg
- Az(z)o, *siehe* Atzo

B

B., *siehe* Berthold

Baalberge, ss^ö Bernburg, Sachsen-Anhalt

- (Balberge, Baleberge)
- Ausstellungsort (in ecclesia) 79, 80
- Babenberg, Babenberg, Babimberg,
- Babinberc, Babinberg, *siehe* Bamberg
- Bachestede, *siehe* Bachstedt
- Bachstedt**, n^ö Erfurt, Thüringen
- (Bachestede) 25
- Bad ~, *siehe* Berka, Bibra, Döben,
- Frankenhausen, Harzburg, Hersfeld,
- Langensalza, Lausick, Lausnitz, Kloster,
- Lauterberg, Salzungen, Sulza, Tennstedt,
- Urach, Wildungen
- Baden**, Markgrafschaft
- (Badin)
- Markgrafen (1217) 243*, (1226) 355*,
- (1234) 521* (marchioni de B.)
- — Friedrich (1208) 126 (Hdschr.)
- — Hermann V. (1208) 126 (Hdschr.),
- (1220) 270, 273, 274, (1221) 290,
- (1224) 323, (1226) 360, 361 A und
- B, 369, 373, (1227) 382, 383, (1231)
- 438, (1234) 502, 503, 504
- — — Gattin Mgf. Hermanns V., Tochter
- Hzg. Heinrichs v. Sachsen (1234)
- 511
- Badin, *siehe* Baden
- Baier, *siehe* Wilhelm Baier
- Baiguaria, *siehe* Bayern
- Balberge, *siehe* Baalberge
- Baldewin, *siehe* Balduin
- Balduin** (Baldewin)
- Bischof, *siehe* Utrecht
- sacerdos (1202) 61, *siehe* auch Colditz
- camerarius, *siehe* Pforte
- cellerarius, *siehe* Pforte
- Baleberge, *siehe* Baalberge
- Baldestete**, entweder Ballstädt, s^ö Bad
- Langensalza, n Gotha oder Ballstedt, n^ö
- Erfurt, Thüringen
- Hermann v., min. (1227) 393
- Balgestete, *siehe* Balgstädt
- Balgstädt**, w Freyburg/ Unstrut, Sachsen-
- Anhalt
- (Balgestete)
- Agatha v., Mutter Ulrichs (1218) 259
- Ulrich, min. lantgravii, cum uxore (1218)
- 259

Ballhausen, Klein- und Groß-, ö Bad

Tennstedt, Thüringen

(Balinhusin)

- Otto v., liber ([1217–1227]) 402 (u. dessen Sohn)

Ballstädt, Ballstedt, siehe Baldestete**Bamberg, Bayern**

(Babenberg, Babimberg, Babinberg, Babinberg, Banberg, Bavenberg)

- Ausstellungsort 54
- Bischöfe (1231) 433*
- — Eckbert, Br. des Patriarchen v. Aquileja (1205) 87, 88, (1210) N 4, (1213) 181*, (1215) 209 (A), 211, (1220) 274, 283, ([1225]) 346*, (122[5]) 347*, (1227) 389, (1231) 449, 450, (1232) 461, (123[2]) 459*, (1233) 492*, (1234) 502, 503, 504, 511*
- — Konrad ([1202]) 59* electus
- — Otto II. (1196) 5, (1197†) 25 Anm.
- — Thimo, (1197) 25 und Anm. electus, ([1199]) 36*
- Domkapitel
- — Propst (1211) 161*
- Ministeriale des Hochstifts, siehe Eberhard v. Burgscheidungen (1231–1233), Albert (1196–1207) und Friedrich v. Müheln (1203–1233), Albert, Anno, Eberhard, Heinrich, Thimo (1233)

Banberg, siehe Bamberg

Bap(p)enheim, siehe Pappenheim

Barasa

- Gattin des Hugo v. Baux-de-Provence 228

Bardau, Groß-, sw Grimma, Sachsen

— Pfarrkirche 252

Barensi comes, siehe Barrois

Barensium, siehe Barrois

Bari, Italien

- Erzstift 170
- Erzbischöfe
- — Berard (1212) 170, (1213) 179
- — Marinus (1227) 395

Barii, siehe Barrois

Barrois, Grafschaft, Frankreich

(Baresium, Bari)

- Grafen (1203) 75*, (1231) 433*

Barsdin, Wü. bei Oderberg, Brandenburg

(Barsdyn) 455

Barsdorf, siehe Basdorf

Barsdyn, siehe Barsdin

Bartholomäus

(Bartholomeus)

- siehe Sotterhausen

Bartholomäus, Heiliger

— Patrozinien, siehe Altenburg, Kirche

Bartholomeus, siehe Bartholomäus

Barud, Barut, siehe Baruth

Baruth, nw Weissenberg, Sachsen

(Barud, Barut)

- Hildebrand v. (1216) 219, (1218) 254, (1219) 266, (1234) 507, 508

Basdorf, w Waldeck, Hessen

(Barsdorf)

- Hufenbesitz 380

Basel, Schweiz

(Basilia, Basylia) 197 Anm.

- Ausstellungsort 169
- Bischöfe (1231) 433*
- — Heinrich (1226) 361 A und B, 362*–364*, 366*, 367, 369, 371, 373, 374*, (1227) 381–383, 433*
- — Leuthold (1200) 47*

Basilia, Basylia, siehe Basel

Basiliensis civitas, siehe Basel

Basilius

- villicus (1225) 343

— siehe Osterode

Batin, siehe Kleinbothen

Battavia, Battaviensis ep., siehe Passau

Battenberg (Eder), sw Franken (Eder),

Hessen

(Battenburg)

- Grafen
- — Hermann v. (121[5?]) 222, (122[8]) 409
- — Werner v. (121[5?]) 222
- — Wittekind v. (121[5?]) 222, (122[8]) 409

Genannte

- Bertrad v. ([1232]) 468, XVIII

— — deren Tochter ([1232]) 468, XVIII

Battenburg, siehe Battenberg

Battenfeld, ö Battenberg, Hessen

(Battenvelt)

- Einwohner
- — Heinrich, pater puella de B., Zeuge eines Wunders der Lgfin. Elisabeth ([1232]) 468, XX

Battenvelt, siehe Battenfeld

Bauerbach, siehe Borbach

Baumgartenberg (so Posse im Reg.), siehe

- Baumgartenburg*
Baumgartenburg, Zisterzienserkloster ö
 Linz, Österreich
 — Schutz des Klosters 389
Baurbach, siehe Borbach
Bautzen, Sachsen
 (Budesin, Butsin)
 — Kollegiatstift St. Peter
 — — Propst
 — — — Nikolaus (1231) 436
 — — — Scholaster
 — — — Johannes (1228) 405, 406
Bauwaria, siehe Bayern
Ba(u)warie dux, siehe Bayern
Baux-de-Provence, s. Avignon, Frankreich
 — Hugo v., Gatte Barasas (1216) 228
 — R. v. (1216) 228
Bavarie dux, siehe Bayern
Bavenbergensis electus, siehe Bamberg
Bayern, Herzogtum
 (Baiguria, Bauwaria, Bavaria, Bauwaria,
 Bawaria, Bowarie)
 — Herzogtum 126
 — — Vasallen des Herzogtums (vassalli
 ducatus) 120
 — — Herzöge (1231) 433*, (1234) 521*
 — — Ludwig I., avunculus Lgf. Konrads
 v. Thüringen (1196) 5, (1197) 24,
 ([1199]) 36*, (1203) 75*, (1205) 85,
 88, (1207) 112, (1208) 120*, 126,
 130* (1209) 132*, 135, (1212) 164,
 170, (1213) 172–175, 179, 197,
 (1217) 243, (1218) 255, 256, (1219)
 267, (1220) 270, 272*, 273, 274, 283,
 (1221) 290, (1223) 313, 314, (1224)
 324*, ([1225]) 346*, (122[5]) 347*,
 (1226) 373, 374, (1229) 421*, (1231)
 444*, (121[2]) 164, (1224) 323, 328,
 (1227) 381, 382, 383, (122[7]) 384,
 385, (1231) 444*; ident. mit Pfgf.
 Ludwig bei Rhein (1217–1227)
 — — Otto II. (1234) 502, 503, 504; ident.
 mit Pfgf. Otto bei Rhein (1234)
Bazow, Bazzowe, siehe Passau
Beatrix
 — Gattin Ks. Ottos IV. (1212) 167
Beauvais (Oise), w. Paris, Frankreich
 (Belvacum)
 — Milo, Bischof (1227) 381
Beauval, Zisterzienserkloster n. Amiens,
 Frankreich
 (Bellevall)
 — Abt (1231) 450*
Begarwiz, siehe Begerwitz
Begerwitz, Wü., später Vorwerk Münchhof
 n. Döbeln, Sachsen
 (Begarwiz)
 — Hufenbesitz 249
Behemen, siehe Böhmen
Behringen, n. Eisenach, Thüringen
 (Beringen, Beringhe)
 — Herdegen v. ([vor 1216]) 221
 — Thietmar, monachus de B. (1222) 304,
 siehe auch Hersfeld
Beicha, sw. Lommatzsch oder **Beucha**, w.
 Bad Lausick, Sachsen
 (Bichene, Bichowe, Pichowe)
 — Hermann v. (1206) 99
 — Konrad v. (1225) 342, (1226) 351, (1231)
 434, 446, (1234) 506, familiaris [Mgf.
 Heinrichs] 446
Beichlingen, n. Kölleda, Thüringen
 (Bichelingen, Bichelingin, Bichilingen,
 Bigelinge, Baychelingin)
 — Grafen
 — — Friedrich v., nob. (1200) 50, (1205)
 87, (1207) 112, (1209) 133, 144,
 (121[4]) 190–192, ([um 1214]) 199,
 (1215) 213, (1216) 226, (1225) 349,
 (1231) 445
Beiersdorf, s. Zörbig, Sachsen-Anhalt oder
 nw. Grimma, Sachsen
 (Beierstorp, Beigersdorf)
 — Heinrich v., Ritter (1211) 160, (1224) 336
Beierstorp, Beigersdorf, siehe Beiersdorf
Beihenburg, wüste Burg n. Ravensburg,
 Baden-Württemberg
 (Bienburc)
 — Friedrich camerarius v. (1224) 331
Beindeleiben, siehe Bendeleben
Beinschnette, Wü. bei Eisenberg sw. Zeitz,
 Sachsen-Anhalt
 (Beinsnette)
 — Kapelle (zur Pfarrei Eisenberg gehörig)
 266
Beinsnette, siehe Beinschnette
Bele, siehe Böhlä
Belger, Belgere, siehe Belgern
Belgern, s. Torgau, Sachsen
 (Belger, Belgere, Belgora)
 — Stadt (allodium in Luckowe iuxta
 oppidum B. situm) 435

Bockwa, s Zwickau (OT Zwickau), Sachsen
(Bucwen) 266

Bockwen, s Meissen, Sachsen
(Bocwen)

— Martin v. (1198) 31

Bocwen, siehe Bockwen

Böddeken, Kanonissenstift s Paderborn,
Nordrhein-Westfalen
(Budeke)

— Nonne (monialis) ([1232]) 468, XXI*

— sacerdos, Zeuge eines Wunders der Lgfin.
Elisabeth ([1232]) 468, XXI*

Bodman, Burg nördlich Radolfzell (am Bodensee),
Baden-Württemberg
(Podeme)

— Albert v. (1213) 188, (1218) 250

Bodo

— siehe Eilenburg, Neudeck, Schönbürg

Boemia, Boemie, siehe Böhmen

Bösa, Nieder- und Ober-, nnnw Weißensee,
Thüringen
(Besa) 30

Bohemia regis filius, siehe Böhmen

Bogental, Wald beim Kloster Walkenried
(pars silve, que vocatur Boyhestal) 198

Böhla, wohl Groß- oder Kleinböhla s
Dahlen, Sachsen
(Bele)

— Albert v. (1224) 325

Böhlen, Wü. bei Obernassa ssö Weißenfels,
Sachsen-Anhalt
(Bolin)

— Heinrich v. (1211) 158, (1219) 260,
(1220) 275, ([1231]) 469

— Sohn Heinrichs (1211) 158

Böhmen, Königreich

(Behemen, Boemia, Bohemia)

— Königreich (regnum)

— Könige (1205) 93*, (1231) 433*

— Adela, Gem. Otakars I., To. Ottos
des Reichen, Mgf. v. Meissen, siehe
Meissen, Markgrafen

— Přemysl Otakar I., Gatte der Adela Mgf.
v. Meissen, dann unkanonische Ehe mit
Konstanze, Schw. Kg. Andreas' II. v.
Ungarn, Br. des Markgrafen v. Mähren
([1199]) 36*, (1203) 73*, 76*, (1206)
95*, (1208) 119*, 127, (1210) 146*,
(1210) N 4, (1212) 163, 169, (1213)
172–175, 179, 188 (frater suus), (121[4])
190–192, 197 und Anm. (1218) 250

— Vratislav, filius regis Boemie/
Bohemia, nepos/ consanguineus
marchionis [Mgf. Dietrichs] (1207)
107, (1211) 158, (1212) 163, (1216)
217, (1219) 260, (1220) 279, ([vor
1221]) 237 Anm., (1224) 325, (1225)
349; vermutl. ident. mit Vratislav,
consanguineus noster [Mgf. Dietrichs]
(1220)

— Wenzel I., Br. des Markgrafen v.
Mähren (1234) 511*, 512*

— Herzöge

— Diepold [II.] (1215) 213

— Diepold [III.], Sohn Diepolds [II.]
(1215) 213

Boiniz, siehe Bönitz

Bolanden (Kirchheimbolanden), w Worms,
Rheinland-Pfalz

(Bollanda, Bollandia, Bollandu, Bonland,
Bonlandia, Bonlant)

— Philipp v., Br. Werners (1216) 218,
(1218) 255, 256, (1219) 267, (1220) 270,
272–274; Helfer und Berater der Stadt
Worms 270

— Werner v., Br. Philipps, miles,
senescalcus imperii (1198) 29, (1199) 37,
(1213) 172, 173, 175, (1215) 211, (1218)
255, 256, (1219) 267, (1220) 270, 273,
274, (1227) 381, 382, 383, (1231) 450,
(123[2]) 458, 459; Helfer und Berater
der Stadt Worms 270

Bolin, siehe Böhlen

Bollanda, Bollandia, Bollandu, siehe
Bolanden

Bolleroda, nördlich Eisenach, Thüringen 258

Bologna, Italien

— Bürger 363

— Grenze mit Modena 363

— Ubertinus, Podestà (1226) 363 (zu 1204)

Bolschele, Bolshale, siehe Bundschildskopf

Bomeneburch, siehe Boyneburg

Bonau, siehe Bünau

Bönitz, sw Wahrenbrück, Brandenburg
(Boiniz, Boyniz, Boynz) 64, 507, 508

— allodium 426

Bonland, Bonlandia, Bonlant, siehe
Bolanden

Bonn, Nordrhein-Westfalen
(Bunna)

— Kollegiatstift St. Cassius

— Bruno, Propst (1197) 17

Bonusho

— Erzbischof, siehe Cosenza

Bonzenus

— siehe Crescenzia

Boppard, s Koblenz, Rheinland-Pfalz
(Bobardia)

— Einwohner (quidam de Bobardia) 468,
XII
— 30 Wagen Wein zu Boppard 272

Boppo, siehe Poppo

Bora, Deutschen-, ö Nossen, Sachsen
(Zbor, Zbore)

— Arnold v., Br. Hildebrands und Dietrichs
(1220) 279, (1224) 332, 333, 334
— Boris v., Vater des Magnus (1197) 22,
(1198) 31, (1200) 45, (1203) 65
— Dietrich v., Br. Arnolds und Hildebrands
(1220) 279
— Hildebrand v., Br. Arnolds und Dietrichs
(1220) 279
— Magnus v., Sohn des Boris (1203) 65

Borbach/ Burgpach, entw. Bauerbach, ö
Marburg oder Baurbach, Wü. zwischen
Ronshausen und Hönebach, Hessen
— Gerhard v. ([1232]) 468, III
— Adolf, sacerdos, Zeuge eines Wunders der
Lgfin. Elisabeth ([1232]) 468, I, III
— Konrad, sacerdos, Zeuge eines Wunders
der Lgfin. Elisabeth ([1232]) 468, I
— Krafto, sacerdos, Zeuge eines Wunders
der Lgfin. Elisabeth ([1232]) 468, I

Borc, siehe Rüdiger Borc

Borewei, siehe Boriwoi

Borezlaus

— siehe Döbeln, Schänitz

Borg, Borch, siehe Burg

Borgo San Donnino (seit 1927 Fidenza),
Italien

(Burgum sancti Don(n)ini)
— Ausstellungsort 362–367, 371, N 12

Boris

— siehe Deutschenbora

Boriwoi, siehe Boriwoi

Boriwoi

(Borewei, Boriwo)

— Br. Thimos (1220) 279
— siehe Tharandt

Bork, Flurname (höhergelegenes Waldstück
an der Grenze der Gemarkungen
Hennersdorf und Finsterwalde),
Brandenburg 35, 46

Borke, siehe Rüdiger Borke

Borlin, siehe Börlin

Börlin, w Dahlen, Sachsen
(Borlin)

— Peter v. (1200) 45

Born(e), siehe Borna

Borna, onö Oschatz, Sachsen
(Born, Borne, Burne, Burnin)

— Ausstellungsort 408
— Burg (in castro dapiferi) 408
— Albert dapifer v., Br. Heinrichs (1200)
45, 46, (1203) 65, 67, (1211) 158, (1212)
163, (1217) 238, (1219) 251; ident. mit
Albert v. Buchheim (1196–1197) sowie
mit Albert dapifer (1206–1218)
— Heinrich v., Br. Alberts (1203) 65
— Heinrich dapifer v. (1228) 405, 406;
ident. mit Heinrich dapifer, Sohn des
Albert dapifer (1206–1234)

Borne, siehe Borna

Bornshain, s Altenburg, Thüringen
(Burnescouwe)

— Konrad v. (1204) 83

Bornstedt, sw Eisleben, Sachsen-Anhalt
(Burnnestete)

— Berchterade v., Gemahlin Godebolds,
Mutter Heinrichs (1207) 108
— Godebold v., Gatte Berchterades, Vater
Heinrichs (1207†) 108
— Heinrich v., Sohn Berchterades und
Godebolds (1207) 108

Borsendorff, siehe Porstendorf

Börtewitz, n Leisnig, Sachsen
(Bortwiz)

— Friedrich v. (1220) 275

Bortwiz, siehe Börtewitz

Bothe, lies Rothe, siehe Hohenroda, siehe
Erg. und Ber. zu Nr. 496

Bothen, Klein-, s Grimma, Sachsen
(Batin)

— Ludolf v. (1203) 65

— Rudolf v. (1198) 31, (1200) 45, (1203) 65

Botlo, siehe Bodo

Bottendorf, s Frankenberg, Hessen
(Poppendorf)

— Reinbodo v., min. (1227) 380

Boyhestal, siehe Bogental

Boyneburg, Burg nō Sontra, Hessen
(Bomeneburch)

— Gottfried v. (1225) 343

Boyniz, siehe Bönitz

- Boynz, *siehe* Bönitz
 Bowarie, *siehe* Bayern
 Bozowe, *siehe* Posa (Bosau)
 Brabancie dux, *siehe* Brabant
Brabant, Herzogtum
 (Brabancia, Brabantia, Bravancia)
 — *Herzöge* (1208) 119*, (1209) 132*,
 (1231) 433*
 — — *Heinrich I.*, qui tunc capitaneus erat
 (119[8]) 28, (1200) 47*, (1219) 267*,
 (1220) 270, 272, 273, 274, 283, (1227)
 381
 — — *Heinrich II.* (1234) 521* (iuniori duci)
 Brabantia, *siehe* Brabant
 Brandeberch, Brandebere, *siehe*
Brandenburg II, Doppelburg
 Brandeburc, Brandemburc(h),
 Brandemburchensis marchio,
 Brandenburgensis marchia,
 Brandenberch, Brandenburg,
 Brandenborch, *siehe* *Brandenburg I*
Brandenburg I, Markgrafschaft
 (Brandeburc, Brandemburc(h),
 Brandenberch, Brandenburg,
 Brandenborch, Transalbinus ducatus, ~
 seu marchia Brandemburgensis) 9, 23,
 24, 449
 — *benachbarte Länder* 167
 — *Markgrafen* (1208) 120*, (1209) 132*,
 (1234) 521*
 — — *Albert II., Br. Ottos II.* (119[8]) 28,
 ([1199]) 36*, ([1202]) 59*, (1209)
 133, 134, (1209) 133, 134, (1212) 168
 (A), (1231) 449
 — — *Johannes, Sohn Alberts II., Br. Ottos*
 (1231) 449, 455 (A), (1234) 495 II,
 511* (alterius marchio), 522*
 — — *Otto II., nob. vir* (1196–1197) 5, 6, 9
 (A), 23, 24
 — — *Otto III., Sohn Alberts II., Br. des*
Johannes (1231) 449, 455 (A), (1234)
 495 II
 — *Grafen*
 — — *Albrecht, nob. vir, Br. Mgf. Ottos II.*
 (1196–1197) 8, 23, 24
Bistum
 — *Bischof* ([1202]) 59*
Brandenburg II, Doppelburg ö Lauchröden,
 am linken Ufer der Werra, an der
 Mündung der Elte, Thüringen
 (Brandeberch, Brandebere)
 — *Grafen*
 — — *Burkhard III.* (1224) 330, ([c.
 1218–1227]) 404, (1229) 424, (1230)
 425, (1234) 522; evtl. ident. mit Gf.
Burkhard III. v. Wartburg (1222)
 — — *Ludwig II.* (1224) 330; evtl. ident.
 mit Gf. *Ludwig II. v. Wartburg*
 (1217–1225)
 Brandenburgensis, Brandinburgensis
 marchio, *siehe* *Brandenburg I*
 Branderoda, *siehe* Lumbrandesrode
Branderode, sw Ellrich/ Harz, Thüringen
 (Harbranderode) 198
Brandis, w Wurzen, Sachsen
 (Branditz, Brandiz)
 — *Goswin v., Vater des Johannes* (1212)
 163
 — *Johannes v., Sohn Goswins* (1225) 342
 Branditz, Brandiz, *siehe* *Brandis*
 Brantbah, *siehe* Groß- und Kleinbrenbach
Braunschweig, Niedersachsen
 (Bruneswic, Bruniswic, Bruniszwig,
 Brunswech) 163
 — *Ausstellungsort* 134
 — *Herzöge (Braunschweig-Lüneburg)*
 — — *Heinrich, Pfgf. bei Rhein* (119[8]) 28
 — — *Otto, patruus Hzg. Heinrichs v.*
Sachsen (1234) 495 II, 511
 — *siehe auch Otto IV., röm.-dt. Kg. und Ks.*
 (1200–1227†)
 Bravancia, *siehe* Brabant
 Brehn, *siehe* Brehna
Brehna, Grafschaft im Mündungsgebiet
 der Schwarzen Elster in die Elbe, sw
 Bitterfeld, Sachsen-Anhalt
 (Brehn, Bren, Brena, Brenen, Brenne)
 196, 326
 — *Grafen* ([1202]) 59*
 — — *Dietrich I., Sohn Friedrichs II., Br.*
Ottos II. [†1266/67], *siehe* *Anhang*,
 (1220) 282 (A), (1224) 326 (A), (1226)
 375 (A), (1228) 417 (A), (1230) 426,
 427, (1231) 452 (A), (1232) 475*,
 (1234) 496, 507, 508*, 518 (A)
 — — *Friedrich II.* [†1221], *siehe* *Anhang*,
 (1198) 32, ([1198]) 33, (1202) 57, 59*,
 (1204) 82, (120[6]) 97, (1207) 110,
 (1208) 116, 118 (A), (1209) 134, 142,
 (1210) 149, (1211) 160 (A), (1213)
 180, (1214) 196 (A), (1215) 207, 208
 (A), 213, (1217) 238, 239, (1218) 253,

- 254, (1219) 262, 266, (1220) 274,
(1221) 290, (1226†) 375; seit 1217
auch Gf. v. Wettin
- — Lukardis (1220) 282
- — Otto I. (1202) 57, 59*
- — Otto II., Sohn Friedrichs II., Br.
Dietrichs I. [†1234], siehe Anhang,
(1220) 282 (A), (1224) 326 (A), (1226)
375 (A), (1228) 417 (A), (1230) 427,
(1231) 452 (A), (1232) 475*
- — Otto IV. [† 1290], siehe Anhang,
([1278–1290]) 340 und Anm. (A)
(Erg. und Ber.)
- Kapläne der Gf.
- — siehe Gerhard (1211)
- Notare der Gf.
- — siehe Konrad notarius (1220)
- Stadt 282
- Augustiner-Chorfrauenstift 142, 282
- — Patronatsrecht und Vogtei 142
- — — Ambrosius, Propst (1220) 282
- Breidenow, siehe Breitenau
- Breitenau**, Benediktinerkloster s Kassel,
Hessen
(Breidenow, Breitinowe)
- Benediktinerkloster
- — Besitzungen 453
- — Abt
- — — Giso (1231) 445, 453
- — Mönche
- — — Guntram (1231) 453
- — — Rupert (1231) 453
- — — Wittekind (1231) 453
- Breitungen, Breitingin, siehe Breitungen,
Frauen- und Herren-
- Breitinowe, siehe Breitenau
- Breitungen, Burg-, Frauen- und Herren-**
nw Schmalkalden, Thüringen
(Breitingen, Breitingin, Burcbreitg)
- Benediktinerkloster (in Herren-B. oder
Burg-B. ö der Werra) 398
- — Siegel 398 (Hdschr.)
- — Äbte
- — — Heinrich electus (1209) 143 (A)
- — — Walter (1209†) 143
- Benediktinerinnenkloster (in Frauen-B. w
der Werra)
- — ius patronatus in eccl. 143
- — theloneum, moneta et ius fori 209, 210
(moneta et theloneum)
- Brekouwe, siehe Bröckau
- Brembach, Groß- und Klein-**, w Buttstädt,
Thüringen
(Brantbah) 72, 103
- Bremen**, Erzbistum
- Erzbistum/-stift 42
- Erzbischöfe (1231) 433*
- — Gerhard I. (1218) 255, (1224) 331
- — Hartwig II. (1196) 4-6, ([1199]) 36*,
(1201) 54, ([1202]) 59*
- Bremensis archiep., siehe Bremen
- Brena, Bren(en), Brenne, siehe Brehna
- Brescia**, Bistum, Italien
(Brixia)
- Bischöfe ([1199]) 36*, (1226) 356*, 357*,
362*, 363*, (1231) 449*, (123[2]) 458*
- — Albert (1226) 261 A und B, 366, 369,
371
- — Gualla (123[2]) 459*
- Breseniz, siehe Briesnitz
- Bressanone, siehe Brixen
- Bresyz**, wohl Wü. am Petersberg, nö Halle,
Sachsen-Anhalt
- Dietrich v. (1208) 118
- Briccius**
- canonicus, siehe Cambrai
- levita, siehe Cambrai
- Briesen, siehe Priesen
- Briesnitz**, w Dresden (OT Dresden), Sachsen
(Breseniz)
- Brüder:
- Brunizlaus v. (1216) 217, (1220) 279
- Gottfried v. (1220) 279
- Gutmann v. (1220) 279
- Peter v. (1216) 217, (1220) 279
- Brindisi**, Italien
(Brundusia) 397
- Ausstellungsort 390
- Hafen 397
- Bringhausen**, sö Waldeck, Hessen
(Bruninchusen)
- siehe Erg. und Ber. zu Nr. 11
- Elias v. (1196) 11
- Konrad v. (1196) 11
- Werner v. (1196) 11
- Brisene, siehe Priesen
- Brixen** (Bressanone), Italien
(Brixin)
- Bischöfe (1226) 356* electus, 357*
electus, (1231) 433*
- — Heinrich (1226) 361 A und B
- Brixia, siehe Brescia

- Weinberg 151, 152, 375
- Diethold v. (1200) 46, (1207) 107
- Gunzelin v. (1199) 35
- Johannes, Pfarrer (1202) 61
- Belgora, *siehe* Belgern
- Belleval, *siehe* Beauval
- Belvacum, *siehe* Beauvais
- Belwiz, *siehe* Pölbitz
- Belzich, *siehe* Pölzig
- Bendeleben**, sō Sondershausen, Thüringen
(Beindeleiben, Bendeleiben) 214
- Brüder:
- Egelolf v., min. lantgravii (1198) 30, (1203) 70, ([1203]) N 3, (1215) 214 (eiusdem ville miles), (1216) 224
- Heinrich v., min. lantgravii (1203) 70, (1216) 224, (1226) 376, (1229) 423
- Rudolf v., min. lantgravii (1203) 70, (1216) 224, (1225) 343, (1226) 376
- Reinhard v., can. Nuenburgensis (1203) 70
- Bendeleiben, *siehe* Bendeleben
- Benfeld, *siehe* Bidenvelt
- Bennendorf, *siehe* Benndorf
- Benndorf**, n Frohburg, Sachsen
(Bennendorf)
- Hugo v. (1216) 219
- Bentheim (Bad Bentheim)**, nw Münster, Niedersachsen
- Otto, Graf (1196) 4
- Berard
- Graf, *siehe* Loreto
- Erzbischof, *siehe* Bari, Palermo
- Berca, Bercha, *siehe* Berka
- Berchodeshusen, *siehe* Bernshausen
- Berchterade**
- *siehe* Bornstedt
- Berchtesgaden**, Bayern
(Werchgersgadem)
- Augustiner-Chorherrenstift 173
- — Freiheiten des Stifts 173
- — Hugo, Propst (1205) 88
- Berchtchus**
- sacerdos, *siehe* Camburg
- Berchtous, *siehe* Bertho
- Berchtoldus, *siehe* Berthold
- Bercka, *siehe* Berka
- Berdarort (Dorsalvermerk), *siehe* Berteroda
- Berenger**
(Berenghingus, Beringer, Berngar)
- Graf, *siehe* Grieben, Klettenberg, Lohra
- Bischof, *siehe* Speyer
- Mönch, *siehe* Pforte
- *siehe* auch Creuzburg
- Berenghingus, *siehe* Berenger
- Berewart, *siehe* Berward
- Berg I**, Grafschaft zwischen Sieg und Ruhr
(Mons/ de Monte)
- Grafen
- — Adolf ([1207] 104, (1218) 255 (Erg. und Ber.)
- Berg II**, Grafschaft
(Berge)
- Grafen
- — Ulrich (1199) 37, (1201) 54
- Berge, *siehe* Berg II
- Bergamensis episcopus, *siehe* Bergamo
- Bergamo**, Italien
- Johannes, Bischof (1226) 369
- Bergowe, *siehe* Burgau II
- Berhtoldus, *siehe* Berthold
- Berich**, Augustiner-Chorfrauenstift, wüst, heute im Edersee sō Waldeck, Hessen
(Beriche)
- Augustiner-Chorfrauenstift 444
- Beriche, *siehe* Berich
- Beringen, Beringhe, *siehe* Behringen
- Berka (Bad Berka)**, s Weimar, Thüringen
(Berca, Bercha, Bercka) 310, 414
- Grafen
- — Dietrich (1205) 89, (1206) 98, (1223) 316, (1225) 349
- — Dietrich iunior (1227) 393, 398, (1228) 412, (1231) 445, 447, 448, (1234) 494
- Berleibisin, *siehe* Berlepsch
- Berlested, Berlestete, Berlesteten, Berlestide, Berlstede, *siehe* Berlstedt
- Berlepsch**, n Witzenhausen, Hessen
(Berleibisin)
- Konrad v. (1233) 484
- Berlstedt**, nw Weimar, Thüringen
(Berlested, Berlestete, Berlesteten, Berlestide, Berlstede, Berlestete, Bernestede, Beulestede)
- Ludolf v., min. (1200) 50, (1201) 55, (1214) 193, (1215) 202, (121[5]) 205, ([1217–1227]) 401, (1221) 293, (1224) 322, 330, (1225) 349, ([1226–1227]) 353, (1226) 361 A und B, 376, (1227) 393
- Berlstete(n), *siehe* Berlstedt
- Bernart, *siehe* Bernhard

Bernburg, wnw Köthen, Sachsen-Anhalt

(Berneburch)

— *Herzöge*— — *Albrecht*, Hzg. v. B., Br. des Gf.*Heinrich v. Anhalt*, Sohn Hzg.*Bernhards v. Anhalt* (12[19]) 263;*ident. mit Hzg. Albrecht v. Sachsen*

(1212–1234)

Berneburch, siehe *Bernburg**Bernstede*, siehe *Berlstedt**Berngar*, siehe *Berenger***Bernhard**

(Bernart)

— *Herzog (dux)* (1204) 79, 80, (1219) 263,*siehe auch Herzöge von Anhalt, Sachsen und Zähringen*— *Graf*, siehe *Wölpe*— *colonus in Greifen* (1196) 10— *colonus in Ödischau* (1196) 10— *Cecus* (1207) 107— *Abt*, siehe *Buch*, *Naumburg I*— *notarius [Ebf. Albrechts II. v.**Magdeburg]*, *mag.* (1209) 142— *vicedominus*, siehe *Halberstadt*— *Mönch*, siehe *Pforte*, *Posa (Bosau)*— *plebanus*, siehe *Wehrda*— *siehe auch Dorstadt, Holzhausen,**Horstmar, Liepe, Steinwitz, Trebsen,**Vesta, Zörbig***Bernhelm**

— (1233) 490

Berno— *advocatus* (1231) 453**Bernold**— *scultetus* (1231) 451— *siehe auch Tennstedt***Bernolf**— *siehe Rudestedt, Tennstedt***Bernshausen**, sö Melsungen, Hessen

(Berchodeshusen)

— *Ludwig v.* (1231) 453*Bermismühle*, siehe *Bertanxs***Bero**— *siehe Wendishain***Bertanxs**, Wü. Bermismühle s Frauensee,

Thüringen

— *beneficium Hersfeldense* 304— *siehe auch Dönges, Enghelroth und**Seebach II***Berteroda**, n Eisenach, Thüringen(Berdarort, Bertlarode) 26 und *Anm.***Bertha**— *Gattin des Günther, Truchseß* (1225) N

11 (und deren Kinder)

— *siehe auch Nordeck***Bertho**

(Berchtous, Berthoo)

— *dapifer*, Br. *Kunemunds* (1230) 425,(1231) 445; *vermutl. ident. mit Bertho**dapifer v. Schlotheim* (122[8]–1234)— *siehe auch Schlotheim, Siebleben**Berthoo*, siehe *Bertho***Berthogus***siehe auch Bertho*

(Bertogus)

— *siehe Wangenheim***Berthold**

(Berhtoldus, Berthous, Bertoldus,

Perhtoldus)

— *siehe auch Bertho*— *Herzog*, siehe *Meranien, Zähringen*— Br. Hzg. *Rainalds v. Spoleto* (1226) 360— *Graf (comes)* (1233) 493; *siehe auch**Heiligenberg I, Henneberg, Ziegenhain*— *dapifer* (1233) 492, *siehe auch**Schlotheim, Treffurt, Wettin*— Br. des *Rudolf dapifer und Kunemunds*

(1225) 349

— *marscalcus* (1224) 330— *Marschall*, siehe *Tiefenort*— *pincerna episcopi [Bfs. v. Meißen?]*

(1214) 196

— *familiaris [Mgf. Heinrichs]* (1231) 446— *Knecht [Lgf. Heinrich Raspes IV.]*

([1230–1234]) N 26

— *Burgmann*, siehe *Wettin*— *Kämmerer*, siehe *Walpurgevelde*— *villicus*, siehe *Roßwein*— *Bizkorn et frater suus* (1222) 308, *siehe**auch Erfurt, Bürger*— *Calf/ Kalf* (1204) 79, 80, *siehe auch**Wettin, Burgmannen*— *Mulius* (1226) 368— *Neffe (fratrueis) Eberhards* (1229) 423;*vermutl. Einwohner v. Straußfurt*— *Bischöfe*, siehe *Naumburg I, Straßburg*— *Äbte*, siehe *Aulesburg, Dobrilugk, Posa*

(Bosau)

— *Pröpste*, siehe *Aue, Eisenach,**Heusdorf, Kloster, Lausnitz, Merseburg,**Mildenfurth, Zwickau*— (1196) 12, *siehe Naumburg I, Kanoniker*

- *Kanoniker, siehe Halberstadt*
- *regalis aule prothonotarius (1213) 173; vermutl. ident. mit Berthold v. Neuffen (1212–1213)*
- *clericus ([1217–1227]) 402*
- *monachus (1231) 444*
- *Mönch, siehe Buch*
- *siehe auch Allfeld, Annone, Boblas, Burgscheidungen, Creuzburg, Jena, Kühnhausen, Malenz, Neuffen, Rottleberode, Salzungen, Sedenstede/ Setinstete, Schlotheim, Schönbürg, Silberhausen, Spatenburg, Treffurt, Wangen II, Wechsungen*

Bertholfus, in Nr. 10 (*Ausfertigung A*) für Berthold, Bf. v. Naumburg I

Berthous, *siehe Berthold*

Bertlarode, *siehe Berteroda*

Bertogus, Bertohus, *siehe Bertho*

Bertoldus, *siehe Berthold*

Bertrad

- *siehe Battenberg, Neukirchen*

Bertram

- *notarius comitis [Dietrich v. Weißenfels] (1196) 8; ident. mit Bertram, can. Misnensis (1200–1210)*
- *Bischof, siehe Metz*
- *Propst, siehe Wurzen*
- *Kanoniker, siehe Meißen*
- *siehe auch Hohenroda*

Berward (Berewart)

- *Cellerar, siehe Merseburg, Benediktinerkloster St. Peter und Paul*
- *siehe auch Großenhain*

Besa

- *siehe Rothenburg*

Besa, *siehe Nieder- und Oberbösa*

Besançon, Frankreich

- (Bisanz, Bisuntio)
- *Einungen, Konstitutionen und Neuerungen der Bürger 450*
- *Erzbischöfe ([1199]) 36**
- *Amadeus (1214) 197 und Anm.*
- *Nikolaus (1231) 450*
- *Kloster St. Vinzenz*
- *Abt (1231) 450**

Beschowe, *siehe Pöhsig*

Bessingen, *Abts-*, sw Sondershausen, Thüringen (Pezingen)

- *Hugo v., Br. Ludgers (1223) 316*

- *Ludger v., Br. Hugos (1223) 316*

Bethleemitanus ep., *siehe Bethlehem*

Bethlehem, Israel

(Bethleem)

- *Bischof (119[8]) 28**

Betherich

- *Graf, siehe Dornburg*

Bethscowa, Betscowa, *siehe Pietzschbach*

Béthune, sw Lille, Frankreich

(Bethunia)

- *Jakob v., sublevita, beate Marie can. Cameracensis (1226) 373*

Bethunia, *siehe Béthune*

Beucha, *siehe Beicha*

Beuche, Wü. w Eisenberg, Thüringen

(Pichen, Pichene, Pichne) 506, 518

- *predium 266*

- *Friedrich v. (1196) 8*

Beulestede *lies Berlestede, siehe Berlstedt, siehe Erg. und Ber. zu Nr. 361*

Beuna, *siehe Bünau*

Bevo

- (1206) 98

Bia

(Bya)

- *Gattin Ernsts v. Hain (1225) 343*

- *Schw. Alberts (1197) 26*

- *siehe auch Langensalza*

Bibera, *siehe Bibra*

Bibra (**Bad Bibra**), n Eckartsberga, Sachsen-Anhalt

(Bibera)

- *Volpert v. (1215) 209*

- *Kollegiatstift (und Vogteirecht über Güter zu B.) 149*

- *Propst*

- *Wilbrand (1210) 149*

Bichelingen, Bichelingin, Bichilingin, *siehe Beichlingen*

Bichene, *siehe Beicha/ Beucha und Püchau*

Bichilingen, *siehe Beichlingen*

Bichene, *siehe Bicken*

Bichne, *siehe Püchau*

Bichowe, *siehe Beicha/ Beucha*

Bicken, onö Herborn, Hessen

(Bichene)

- *puella de B. ([1232]) 468, II**

- *sacerdos ([1232]) 468, II**

Bidentvelt, evtl. Benfeld, Wü. bei Volkmarsen, Hessen

- *Siegfried v. (122[8]) 409*

- Bieberstein**, s Nossen, Sachsen
(Biverstein)
— Günther v. (1218) 247, (1228) 405, 406
- Bielen**, sō Nordhausen, Thüringen
— Sophia v. ([1232]) 468, XXIII
- Bienburc, *siehe* Beihenburg
- Biesen, *siehe* Alden-Biesen
- Bigelinge, *siehe* Beichlingen
- Bildhausen**, Zisterzienserklöster nō
Münnerstadt, Bayern
(Biledeus, Bylhildehusen)
— Abt ([1232]) 468* (A)
— — Wilhelm (1225) 342
- Biledeus, *siehe* Bildhausen
- Bilsen, *siehe* Münsterbilzen
- Bilestein, *siehe* Bilstein
- Bilstein**, ehemalige Burg ö Nassau,
Rheinland-Pfalz
(castrum Bilestein) 17
— Wittekind, Graf v. (1234) 522
- Bilzingsleben**, n Sömmerda, Thüringen
(Bulcigesleben, Bulcingheleiben,
Bulcingsleiben, Bulcinsgesleibin,
Bultzingisleben, Bulzigesleben,
Bulzingsleiben)
— Rudolf v. (1215) 214, (1216) 224, (1224)
337, (1225) 349, (1227) 391, (1233) 491
- Bingen am Rhein**, Rheinland-Pfalz
(Pinguen)
— Kollegiatstift St. Martin
— — Heinrich, Propst (1227) 398
- Binowe, *siehe* Bünaue
- Binsen, *siehe* Alden-Biesen
- Birca, *siehe* Pirkau
- Birmenitz**, w Lommatzsch, Sachsen
(Birmiz, Pirmiz) 45
— predium 67
— villa 45
- Birmiz, *siehe* Birmenitz
- Bisanz, *siehe* Besançon
- Bischhausen** (Schwalm), ssw Fritzlar, Hessen
(Bischovishusen)
— Werner v. (1196) 11
- Bischovishusen, *siehe* Bischhausen
- Bisuntio, *siehe* Besançon
- Bitche, *siehe* Bitsch
- Bites, *siehe* Bitsch
- Bitsch** (Bitche), sō Saarbrücken, Frankreich
(Bites)
— Herzog ([1199]) 36*
- Bitterfeld**, s Dessau, Sachsen-Anhalt
(Bitterfelt)
— Ausstellungsort (apud B. in pomario) 326
- Bitterfeld, *siehe* Bitterfeld
- Bivarecensis prep., *siehe* Bibra
- Biverstein, *siehe* Bieberstein
- Bizkorn, *siehe* Berthold Bizkorn
- Blancenheim, *siehe* Blankenheim
- Blankenburch, *siehe* Blankenburg
- Blankenburg (Harz)**, w Quedlinburg,
Sachsen-Anhalt
(Blankenburch, Blankinburc)
— Grafen
— — Siegfried ([1212]) 171, (1215) 212
- Blankenheim**, Burg sō Schleiden/ Eifel,
Nordrhein-Westfalen
(Blancenheim)
— Gerhard v., Br. Konrads, nob. (1197) 17
— Konrad v., Br. Gerhards, nob. (1197) 17
- Blankinburc, *siehe* Blankenburg
- Blasius**
— päpstlicher Notar, subdiaconus (1202) 58
- Bleckede**, Burg onō Lüneburg, Niedersachsen
— Ausstellungsort 331 (apud ~ in castris)
- Bleidenstadt**, Benediktinerklöster wnw
Wiesbaden, Hessen
(Blidenstat)
— Benediktinerklöster St. Ferrutius
— — Abt (1196) 7*
- Blidenstat, *siehe* Bleidenstadt
- Blochwitz**, nō Großenhain, Sachsen
— Filialkirche von Lampertswalde 299
- Blosewiz, *siehe* Bloßwitz
- Bloßwitz**, sō Oschatz, Sachsen
(Blosewiz)
— Dietrich v., Br. Heinrichs und des
Johannes (1226) 351
— Heinrich v., Br. Dietrichs und des
Johannes (1226) 351
— Johannes v., Br. Dietrich und Heinrichs
(1226) 351
- Bnewetiz**, Wü. nw Torgau, Sachsen
— Burgkorn 312
— iudicium seculare cum omni libertate 312
- Bobardia, *siehe* Boppard
- Bobeluz, *siehe* Boblas
- Boblas**, s Naumburg, Sachsen-Anhalt
(Bobeluz)
— Berthold v. (1204) 84, (1205) 91
- Bocafollus, *siehe* Hubert Bocafollus
- Bocheim, *siehe* Buchheim
- Bochesecke, *siehe* Buseck

- Brixin, *siehe* Brixen
- Bröckau**, ssö Zeitz, Sachsen-Anhalt
(Brekouwe) 10
- Mühle 10
- senior, colonus (1196) 10
- Brodewitz**, Wü. nō Naumburg, Sachsen-Anhalt 416
- Bronzlaus, *siehe* Brunizlaus
- Brotewiz, *siehe* Brottewitz
- Brottewitz**, n Mühlberg (OT Mühlberg),
Brandenburg
(Brotewiz)
- allodium 426
- Bruchterde, *siehe* Brüchter
- Brüchter, Groß- und Klein-**, nō Mühlhausen,
Thüringen
(Bruchterde, Bruchtirde)
- Burkhard v. (1206) 98, (1233) 482
- Bruchtirde, *siehe* Brüchter
- Brumezlaus, *siehe* Brunizlaus
- Brundel, *siehe* Rupert Brundel
- Brundusia, *siehe* Brindisi
- Bruneswic, *siehe* Braunschweig
- Bruninchusen, *siehe* Bringhausen
- Bruning**
- Abt, *siehe* Buch
- Brunisdorf**, Wü. zwischen Spören und
Zörbig, Sachsen-Anhalt
(Brunistorf) 140
- Brunistorf, *siehe* Brunisdorf
- Bruniswic, Bruniszwig, *siehe* Braunschweig
- Brunizlaus**
(Bronzlaus, Brumezlaus)
- (1216) 217, *siehe* Zadel
- *siehe* auch Briesnitz, Zadel
- Bruno**
- ollarius (1229) 423; *vermutl. Einwohner von Straußfurt*
- villicus, *siehe* Marburg
- Erzbischof, *siehe* Köln
- Bischof, *siehe* Meissen
- Propst, *siehe* Bonn, Lübeck, Meissen, Weissenstein, Zeitz
- Kanoniker, *siehe* Fritzlar, Magdeburg, Merseburg
- *siehe* auch Dachwig, Horburg, Turri, Weissensee, Wiesitz
- Brunswach, *siehe* Braunschweig
- Brussene, *siehe* Priesen
- Buch (Klosterbuch)**, Zisterzienserkloster ö
Leisnig, Sachsen
(Buch, claustrum in ~, ecclesia sancte Marie virginis in Buoch, Bwch)
- Ausstellungsort 292
- Zisterzienserkloster 96, 131, 248, 275, 292, 405 Anm., 407, 436, 475, 497 und Anm., 499, 504
- Konvent 280
- Bestätigung der Pfarreien des Klosters 436
- Äbte
- Bernhard (1234) 497, 513
- Bruning (1218) 249, (1220) 275, 279, (1221) 292, (1232) 475
- Mönche 275
- Berthold (1218) 249
- Thomas (1220) 279
- Buch, *siehe* (Kloster-) Buch und Bucha
- Bucha**, nw Naumburg, Sachsen-Anhalt
(Buch, Buh)
- Grafen
- Friedhelm v. (1224) 322
- Heinrich v. (1200f) 50
- Hugold v., Sohn Heinrichs (1199) 38, (1200) 50, (1203) 71, (1206) 103, (1208) 128
- Siboto v., germanus Hugolds, ohne Grafentitel (1200) 50
- Buchheim, *siehe* Buchheim
- Buchesecke, *siehe* Buseck
- Buchheim**, nō Eisenberg, Thüringen
(Bocheim, Bucheim)
- Albert v., ([1196]) 13 (dapifer), (1197) 14, (1200) 48; *ident. mit Albert dapifer v. Borna (1200–1219)*
- Heinrich v. (1219) 262
- Buckendorf, *siehe* Burxdorf
- Bucwen, *siehe* Bockwa
- Budeke, *siehe* Bōddeke
- Budesinensis prep., *siehe* Bautzen
- Budingin, Budingin, *siehe* Büdingen
- Büdingen**, nnw Gelnhausen, Hessen
(Budingin, Budingin, Butengin, Butingen)
- Einwohner (puella) ([1232]) 468, XXXIX
- Gerbald v. (1215) 200, (1218) 250
- Gerlach v. (1216) 218, (1224) 323, (1227) 381, 382, 383
- Buh, *siehe* Bucha
- Bulzigesleben, Bulcingheleben,
Bulcingsleiben, Bulcinsgesleibin,
Bultzingisleben, Bulzigesleben,

- Bulzingesleiben, *siehe* Bilzingsleben
- Bünau**, *adliger Familienname, Herkunftsort entweder Beuna, sw Merseburg oder Bonau, sw Teuchern, Sachsen-Anhalt (Binowe, Bunaw, Bunouwe, Bunow, Bunowe)*
- Günther v., [Sohn Rudolfs (I.)] (1198) 32, ([1198]) 33, (1200) 48
 - Rudolf [I.] v., min. [1166–97 oder 1190–1207] (1196) 10, (1197) 14, 25, (1207) 106
 - Rudolf [II.] v., nob. vir [1215–59] (1220) 269, (1234) 506
 - Rudolf [III.] v., min. (1225) 344
- Bunaw, *siehe* Bünau
- Bundschildskopf**, *Berg w Manebach im Thüringer Wald (mons, qui vocatur Bolschele, Bolshale) 293, 411*
- platea publica 411
- Bunekatschen, *siehe* Kaätschen
- Bunnensis prep., *siehe* Bonn
- Bunouwe, Bunow(e), *siehe* Bünau
- Buoch, *siehe* Buch
- Burbach**, *ö Eisenach am Hörsselberg, Thüringen*
- Einwohner
 - — Heinrich und seine Frau und Tochter ([1232]) 468, LI
- Burbreit, *siehe* Burgbreitungen
- Burc(h)ardus, Burchart, *siehe* Burkhard
- Burg-, *siehe* Breitungen, Grumbach, Hasungen, Lauer, Liebenau, Scheidungen, Werben
- Burg**, *nö Magdeburg, Sachsen-Anhalt (Borg, Borch)*
- Hartmut v. (1226) 361 A und B
- Burgau I**, *Markgrafschaft (Burgw)*
- Markgrafen (1231) 438*
- Burgau II**, *s Jena (OT Jena), Thüringen (Bergowe)*
- H[artmann] v., Neffe Hartmanns v. Lobdeburg, ([um 1216]) 234; ident. mit Hartmann v. Saalburg ([um 1216]–1225)
 - H[ermann] v., Neffe Hartmanns v. Lobdeburg, ([um 1216]) 234; ident. mit Hermann v. Saalburg ([um 1216])
- Bürgel (Thalbürgel)**, *onö Jena, Thüringen (Burgelin[o], Burglin, Burgulino)*
- Werner v., miles dictus de B., fidelis [Mgf. Heinrichs] (1230) 429
- Benediktinerkloster St. Marien und St. Georg 503
 - — Erwerb v. kaiserlichen und Reichsgütern 503
 - — kaiserliches Privileg 503
 - — Rechte des Klosters in der Stadt B. 503
 - Äbte (1227) 399*; Patronatsherr der Kirche Rodameuschel 399
 - — Albert (1203) 65, (1207) 106
 - — Eberwin (1225) 344
 - — Hermann (1196) 10, *siehe* Erg. u Ber.
 - — Witigo (1230) 429 und Anm., 430
 - — Felder des Abtes 399
 - Mönche
 - — Gunther (1227) 399
 - — Hermann (1203) 65
 - — Hugo (1227) 399
 - — Konrad (1227) 399
- Burgelin(o), Burglin, *siehe* Bürgel
- Burghardus, *siehe* Burkhard
- Burgheßler**, *w Naumburg, Sachsen-Anhalt (Heslere)*
- Heinrich v., min. (1197) 20
- Burgold**
- colonus in Groitzschen (1196) 10
 - *siehe* Lodenschütz
- Burgpach, *siehe* Borbach/ Burgpach
- Burgulino, *siehe* Bürgel
- Burgum sancti Don(n)ini, *siehe* Borgo San Donnino
- Burgund**, *Grafschaft, seit 1189 Pfalzgrafschaft*
- rector ([1202]) 59*; ident. mit Hzg. Berthold V. v. Zähringen
 - — Heinrich (1220) 270 (dux Suevie rectorque Burgundie); ident. mit Kg. Heinrich (VII.)
 - Otto III., Pfalzgraf ([1199]) 36*, (1216) 229; ident. mit Hzg. Otto v. Meranien (1205–123[2])
- Burgw, *siehe* Burgau I
- Burhardus, Burkardus, *siehe* Burkhard
- Burkhard**
- (Burchardus, Burghardus, Burhardus, Burkardus)
- comes ([1223]) 309, *siehe* auch Burkhard III., Gf. v. Brandenburg II ([c. 1218]–1234); Grafen von Falkenstein, Lauterberg, Mansfeld, Scharzfeld
 - Burggraf, *siehe* Magdeburg

- *Schultheiß, siehe Apfelstädt*
- *villicus (1224) 338; evtl. ident. mit Burkhard, Schultheiß v. Apfelstädt (1224)*
- *Br. des Ehrenfried advocatus (1203) 71*
- *Sohn des Johannes scultetus ([um 1214]) 198*
- *(1197) 17*
- *colonus in Döbris (1196) 10*
- *Propst, siehe Jechaburg*
- *Cellerar, siehe Naumburg, Domkapitel*
- *Domherr, siehe Magdeburg, Domkapitel*
- *notarius curie [Ebf. Albrechts II. v. Magdeburg] (1226) 352*
- *Pfarrer, siehe Prittitz*
- *sacerdos, siehe Wahrenbrück*
- *siehe auch Ascherode, Brüchter, Creuzburg, Geisel II, Glinde, Haferungen, Honstein, Neuenburg, Vesta, Weterlingen*
- Burne, Burnin, siehe Borna*
- Burnescouwe, siehe Bornshain*
- Burnnestete, siehe Bornstedt*
- Burxdorf**, *n Mühlberg/ Elbe, Brandenburg (Buckendorf) 426*
- Buscelinghe, siehe Pützlingen*
- Buseck, Alten- und Großen-**, *n Gießen, Hessen (Bochesecke, Buchesecke) 493*
- *curia sitam apud villam B. 467*
- *milites*
- *— Harloppo (1233) 493*
- *— Tammo (1233) 493*
- *Eckehard, plebanus (1233) 493*
- Busesse, siehe Heinrich Busesse*
- Büßleben**, *ö Erfurt, Thüringen 284*
- Buteler, siehe Buttlar*
- Butengin, siehe Büdingen*
- Buterhusen lies Suterhusen, siehe Sotterhausen, siehe Erg. und Ber. zu Nr. 442*
- Buthsinensis scolasticus, siehe Bautzen*
- Buthstede, -stete, siehe Buttstädt*
- Buticella, siehe Guido Buticella*
- Butingen, siehe Büdingen*
- Buttelstedt**, *hier bezogen auf das lgfl. Landgericht bei B., n Weimar, Thüringen (in comitia, que dicitur zu dem Aspe) 294*
- Buttlar**, *s Vacha, Thüringen (Buteler)*
- *Einwohner (puella cum mater) ([1232]) 468, XIX*

- *plebanus, Zeuge eines Wunders der Lgfin. Elisabeth ([1232]) 468, XIX**
- Buttstädt**, *nö Weimar, Thüringen (Buthstede; Buthstete, in villa ~ maiori) 38, 307*
- Buzewiz**, *provincia, Land beiderseits der mittleren Elster oberhalb Zeitz 156*
- *Gerichtsbezirk (iudicium in provincia) 156, siehe auch Roter Graben*
- Bwch, siehe Buch*
- Bya, siehe Bia*
- Bychelingin, siehe Beichlingen*
- Bychowe, siehe Beicha/ Beucha*
- Bylhildehusen, siehe Bildhausen*

C

(siehe auch K und Z)

C.

- *min. marchionis, siehe Konrad Spansel*
- *siehe Hagenau, Stoffen*
- *Pfarrer, siehe Pissen*
- Caesarea (Kaisarije)**, *n Jaffa, Israel (Cesarea)*
- *Eymarus dominus Cesaree, baro terre de regno Jerusalem (119[8]) 28*
- *Erzbischof (119[8]) 28*
- Cagan, siehe Kagen*
- Cahrinthia, siehe Kärnten*
- Cahrintia, siehe Zähringen*
- Calandina, siehe Kalden*
- Caldenborn, siehe Kaltenborn*
- Caldenhusen, siehe Kalthausen*
- Calf, siehe Berthold Calf*
- Callandrinum, Callindin, siehe Kalden*
- Calohus**
- *Graf, siehe Kirchberg III*
- Calvus, siehe Dietrich Calvus*
- Camaldoli**, *Kamaldulenserklöster ö Florenz, Italien*
- *Kamaldulenserklöster Ss. Salvator und Donat 354*
- Camberg, siehe Camburg*
- Cambrai**, *Frankreich (Cameracum)*
- *Bürger 367, 373*
- *Bischöfe (1200) 49*, (1226) 373*, (1231) 433**
- *— Gottfried (1226) 367, (1227) 382, 383*
- *Domkapitel*

- — — *Dekan*
- — — *Roger*, presbiter (1226) 373
- — — canonici
- — — *Arnulf*, magister, can. sancti Gaugerici (1226) 373
- — — *Briccius*, levita, can. beate Marie (1226) 373
- — — *Egidius*, can. sancti Gaugerici (1226) 373
- — — *Ellebaldus*, presbiter (1226) 373
- — — *Peter*, levita, thesaurarius sancte Crucis (1226) 373
- — — *Werricus*, presbiter, magister (1226) 373
- — — *siehe auch Heinrich v. Köln* (1226), *Jakob v. Béthune* (1226), *Johannes v. Roze* (1226)
- Camburch, *siehe Camburg*
- Camburg**, sw Naumburg, Thüringen (Camberg, Camburc, Camburch, Chamborc, Chanburc, Kamburc, -burch, -burg, Kanburg)
 - *Burg* (superius castrum; urbs) 187, 266
 - *Burgsiedlung* (suburbium) 187, 266
 - *mgfl. Besitz* 187
 - *Weinberge* (decimas vinearum) 8 u. *Anm.*
 - *Weinberg und Obstgarten* (vinea maior et minor iuncta pomerio) 266
 - *Kirchen*
 - — *Burgkapelle* (capella in urbe K.) 187
 - — *Kapelle* (capella in K. cum dote sua) 266
 - — *Stadtkirche* (ecclesia forensis cum dote sua) 187, 266
 - area in suburbio K., quo erat primus locus fundationis prepositure 266
 - *Heinrich v.*, min. (1196) 8, (1197) 14, (1198) 32, ([1198]) 33, (1203) 67, (1212) 163, (121[4]) 190, 191, 193, (1218) 253
 - *Heinrich v.*, evtl. *Domherr in Merseburg* (1218) 253
 - *Hermann v.*, min. regni, *Br. Volkmar* [II.] (12[19]) 263; *ident. mit Hermann v. Hainspitz* (1224–1225)
 - *Luv v.* (1196) 8
 - *Volkmar* [I.] v., min. [Mgf. Dietrichs] (1212) 163 (filius Wolcmari)
 - *Volkmar* [II.] v., min. regni, *Br. Hermanns* (12[19]) 263, (1224) 325, (1225) 344; *ident. mit Volkmar v. Hainspitz* (1220)
 - sacerdotes
- — — *Berchtochus* (1229) 399
- — — *Frommhold* (1229) 399
- — — *Johannes* (1229) 399
- Cameniz, *siehe Kemnitz*
- Cameracum, *siehe Cambrai*
- Campidona, *siehe Kempten*
- Cancer, *siehe Friedrich Cancer*
- Cangen, *siehe Zangen*
- Capella, *siehe Spieskappel und Waldkappel*
- Capodistria, *siehe Kopar*
- Cappel, Cappella, *siehe Spieskappel*
- Capua**, n Neapel, Italien (Capue)
 - *Ausstellungsort* 397
 - *Erzbischof*
 - — *Jakob* (1234) 509
- Capud Agni, *siehe Gottfried Capud Agni*
- Capue, *siehe Cápua*
- Cara(t)z, *siehe Friedrich Cara(t)z*
- Caringia, *siehe Zähringen*
- Carinthia, *siehe Kärnten*
- Carinthie dux, *siehe Kärnten*
- Carinzia, *siehe Zähringen*
- Carsdorf, Klein-**, nö Dippoldiswalde, Sachsen (Karlesdorf)
 - *Otto v.* (1216) 217
- Casebiz, *siehe Gottschalk Casebiz, Kesebiz*
- Casle, Cassele, *siehe Kassel*
- Cassenberg** (heute Kirchspitze), Anhöhe in Marburg, Hessen (acumen mons) 510, N 21
- Cathania, *siehe Catena*
- Catena** (Aci Catena), Sizilien, Italien (Cathania)
 - *Ausstellungsort* 320
 - *Hermann v.* (1217) 238
- Catterfeld**, nw Georgenthal, Thüringen (Chatervelt)
 - villa; pars ville, que Hagen dicitur 1
 - *Vogtei* 1
- Cavazano**
 - *Zaninus v.*, Einwohner v. Verona (1213) 172
- Cavertitz**, sw Mühlberg/Elbe, Sachsen (Kowerstiz) 426
- Cebecur/ Cebekur** entweder Zebekur, nö Altenburg (OT Altenburg), Thüringen oder Zäckwar, nw Eckartsberga, Sachsen-Anhalt (Cebecur, Cebekur) 226, 416

- Cecus, *siehe Bernhard Cecus*
 Cege(n)hagen, *siehe Ziegenhain*
 Celestinus, *siehe Coelestin*
 Cella beate Marie, *siehe Altzelle*
 Cella domine Pauline, abbas Celle ~, *siehe Paulinzella*
 Cella sancte Marie, *siehe Altzelle*
 Cella sancte Pauline, *siehe Paulinzella*
 Celle, Güter die alte ~ genannt, *siehe Altzelle* („Alte Zelle“)
 Cellenses monachi, *siehe Altzelle*
 Cellensis abbas, *siehe Altzelle*
Ceneda, Bistum n Venedig (OT Vittorio Veneto), Italien (Cenetia)
 — *Albert, Bischof* (1226) 367
 Cenetia, *siehe Ceneda*
 Cenre(n), *siehe Zennern*
 Ceolre, *siehe Zollern*
 Ceringia, *siehe Zähringen*
 Cesaree dominus, Cesariensis archiep., *siehe Caesarea*
Cesarius
 — *siehe Löwenberg*
 Cessele, *siehe Kessel*
 Cesteneburc, *siehe Kestenburg*
 Cestorf, *siehe Zetzschendorf*
 Chaland(r)ina, Chalendin, Chal(l)indin, *siehe Kalden*
 Chalhohus, *siehe Calohus*
 Chalp, *siehe Ulrich Chalp*
 Chamb, *siehe Kamm*
 Chamborc, Chamburch, Chanburc, *siehe Camburg*
 Chatervelt, *siehe Catterfeld*
 Cheb, *siehe Eger*
Cheich
 — *Laie* (1209†) 136
Chemnitz, Sachsen
 — *Benediktinerkloster*
 — *Rechte und Besitzungen* 230
 — *Güter, die im Krieg mit den Böhmen verloren gegangen waren* 230
Chiaravalle, Zisterzienserkloster sw Mailand, Italien 369
 — *Befreiung vom gerichtlichen Eid* 369
 — *Schutz* 369
 — *Wassergerechtigkeit* 369
 — *Abt*
 — *Peter* (1226) 369
Chiemsee, *siehe Herrenchiemsee*
 Chins, *siehe Kühnitsch*
 Chirberc, Chirchberc, Chirchperc, *siehe Kirchberg I*
 Chirchperg, *siehe Kirchberg III*
Chlewiz, entweder Kleubitz, Wü. bei Flemsdorf oder Kleckwitz, nw Bitterfeld, Sachsen-Anhalt
 — *Heinrich v.* (1207) 110
 Cholm irrtümlich statt Collmen
 Chono, *siehe Kuno*
 Choren, *siehe Curine*
 Chorenre, *siehe Körner*
 Chorun, *siehe Kohren*
 Chotsowe, *siehe Kötzschau*
 Chottennewiz, Chottenwiz, *siehe Ketzergasse* (†Köttewitz)
 Chotwiz, *siehe Kottewitz*
 Chowenburc, *siehe Schauenburg*
 Choyne, *siehe Kayna*
 Chozhowe, *siehe Kötzschau*
Christian
 (Cirstanus)
 — *villicus lantgravii* (219) 268
 — (1196) 12, *siehe Naumburg I, Kanoniker*
 — (1198) 30, *Br. des Vogts Gosmar v. Kirchberg II*
 — *Graf*, *siehe Rothenburg*
 — *siehe auch Cunnersdorf, Geiersberg, Hirsingerode, Mockritz, Ottewig, Sommeswez*
 Chuno, *siehe Kuno*
 Chunringen, *siehe Kühnring*
Chur, Schweiz (Cur)
 — *Bischöfe* (1231) 433*, (123[2]) 458* und *Anm.* *, 459*
 — *Arnold I.* ([1199]) 36*
 — *Rudolf* (1226) 355*, 356*, 357*, 359*, 360, 362*, 363*, 364*, 365*, 366*, 367*
 — *Abt* (1226) 354*, 370* (*Prämonstratenserstift?*)
Churschütz, sw Lommatzsch, Sachsen (Conradiz) 99, 100
 Cibzlawis, *siehe Simselwitz*
 Cice, *siehe Zeitz*
 Cigenhagen, -hagin, -han, *siehe Ziegenhain*
 Cigerowe, *siehe Ziegra*
 Cillensis eccl., *siehe Zschillen*
 Ciringia, *siehe Zähringen*

- Cirstanus, *siehe Christian*
 Cisowe, *siehe Theisa*
 Cize, *siehe Zeit*
 Claustro, de ~, *siehe Himmerod*
Clavega
 — Johannes v., Einwohner v. Verona (1213) 172
 Cleberc, Cleberg, *siehe Knautkleeberg oder Markkleeberg*
 Cleboko, *siehe Klobikau*
 Cletenberc, Cletenberch, Clettembercg, Clettenberc(h), -berg(k), *siehe Klettenberg*
 Clingenburg, *siehe Klingenberg*
 Clinzowe, *siehe Klinschau*
 Clivinia, *siehe Kleve*
 Cloboco, *siehe Klobikau*
 Closteren, unum allodium, quod ~ appellatur, eingegangener Ort nahe Mühlberg/Elbe 426
 Clovelokesdorp, *siehe Knobelsdorf*
Cnufing
 — marschalcus (1221) 290
 Cobinstete, *siehe Cobstädt*
Cobstädt, osö Gotha, Thüringen (Cobinstete)
 — Walter v. (1199) 38
Coelestin
 — III., Papst (1196) 1, 9, 11, (1197) 27, (119[8]) 28 (Anm.: Bulle vom 22. 12. 1196)
Colditz, s. Grimma, Sachsen (Coldiz(c), Koldiz)
 — Heinrich v., min. regni (1198) 31, (1200) 45, 46, (1205) 92, (1212) 163, (1216) 231, (1217) 243, (12[19]) 263, (1220) 269 (nob. vir), 275, 279, 280
 — Thimo v., Br. Volrads (1234) 519
 — Volrad v., Br. Thimos (1234) 519
 — Balduin v., sacerdos (1218) 249
 Coldiz(c), *siehe Colditz*
 Colleda, *siehe Kölleda*
Collm, w. Oschatz, Sachsen (Colmiz, Culmiz, Kolme, Kulmiz)
Landdingstätte der Markgrafschaft Meißen
 (in lantingo, quod celebratum est Colmiz; in provinciali placito)
 — Ausstellungsort 31, 45, 46, 92, 247, 260, 275, 279, 405, 406, 422, 485, 486
Collmen, n. Wurzen, Sachsen (Reg. nach fehlerhaftem Druck) 340 (s. auch Erg. und Ber.)
 Colmiz, *siehe Collm*
 Colonia, *siehe Köln*
 Colscowe, *siehe Goldschau*
Comacchio, ö Ferrara, Italien
 — Bürger 458
 — Unterschutzstellung der Stadt 458
 Conegundis, *siehe Kunigunde*
 Cono, *siehe Kuno*
 Conradiz, *siehe Churschütz*
 Constantia, *siehe Konstanz und Konstanz*
 Constantiensis ep., *siehe Konstanz*
 Copnic, *siehe Köpenick*
 Coppelin, *siehe Eckehard Coppelin*
 Copzene, *siehe Köpsen*
 Corbeia, *siehe Corvey*
Corneto, sw Modena, Italien
 — Restitution an Modena 363
 Corn(e)re, *siehe Körner*
Corswarem, nw Liège, Belgien (Curswermein)
 — Robinus v. (1220) 283
 Corun, *siehe Kohren*
Corvey, Benediktinerkloster n Höxter, Nordrhein-Westfalen (Corbeia)
 — Ausstellungsort 378 (ad Wiserah)
 — Benediktinerkloster Ss. Stefan und Vitus
 — Abt (1200) 47*, (1226) 373*
 — Hermann (1227) 378 (A)
 Coscenblot, *siehe Kossenblatt*
Cosenza, n Catanzaro, Italien
 — Bonusho, Erzbischof (1197) 24
Cospuden, devastiert, w. Markkleeberg, Sachsen (Kozebude)
 — Heinrich v. (1216) 219
 Costensdorp, *siehe Kohsdorf*
 Cothebuz, *siehe Cottbus*
Cottbus, Brandenburg (Cothebuz, Godebuz)
 — Thimo v. (1199) 35, (1208) 124
 Cotsowe, Cotzowe, *siehe Kötzschau*
 Couphungen, *siehe Oberkaufungen*
Craburnen, Wü. bei Großenehrich, Sachsen-Anhalt
 — ius advocaticium in mansis 494
 Crafdö, Craftö, *siehe Kraftö*
 Cranichfelt, Cranihcvelt, *siehe Kranichfeld*
 Cranisburne, *siehe Kranichborn*

Crebezenvelt, Crebezinvelt, Crebezvelt,
 Crebiz(en)velt, *siehe Kreisfeld*
 Cremacowe, Cremakowe, Crematzove, *siehe*
Crimmitschau

Cremona, Italien

- *Abgesandte der Stadt* 172
- *Einwohner* 172
- *Privilegien (Freiheiten, Verleihungen und Rechte)* 172

Crescenzia

- *Bonzenus v., Einwohner v. Verona (1213)* 172

Creuz, *siehe Krögis*

Creuzburg/ Werra, nw Eisenach, Thüringen

- (Cruceberg, Cruceburc, Cruceburgc, Cruceburch, Cruceburg, Crutzeborg, Cruzeburc, Cruziberg) 220, 420
- *legentes/ omnibus litteram inspecturis de C. ([c. 1218–1227])* 403, (1229) 420
- *Berenger v., Br. Rudolfs, min. (1218)* 257, (1221) 293
- *Berthold v. (1215)* 214, (1216) 224
- *Burkhard v., min. (1196)* 3, ([1211–1216]) 233, (1218) 257
- *Ludwig v. (1233)* 484
- *Nortmann v. (1196)* 3, ([1211–1216]) 233
- *Rudolf v., Br. Berengers, min. (1218)* 257, (1221) 293

Crezezenvelt, *siehe Kreisfeld*

Crimaschow(e), Crimizcow, *siehe*
Crimmitschau

Crimmitschau, nw Zwickau, Sachsen

- (Cremacowe, Cremakowe, Crematzove, Crimaschowe, Crimizcow, Crimschaw, Krimaschow(e))
- *Heinrich v. (1212)* 163, (121[4]) 190, 191, (1216) 231, (1217) 243, (1221) 292, (1226) 361 A und B; *iudex* 243 (*iudex* in Altenburg I)

Crimschaw, *siehe Crimmitschau*

Criszowe, *siehe Kreischau*

Crivcs, Criwiz, *siehe Kriebitzsch*

Crossen I, s Zeitz, Sachsen-Anhalt

- (Croszne, Crozene, Crozne, Grozne)
- *Eckehard v., Br. Heinrichs, min. (1198)* 32, ([1198]) 33, (1212) 163
- *Heinrich v., Br. Eckehards, min. (1198)* 32, ([1198]) 33, (1211) 161, (1212) 163
- *Ludwig v., min. (1196)* 10, (1197) 25

Crossen II, n Zwickau, Sachsen

(Crozne) 266

- *capella cum dote sua* 266

Croszne, *siehe Crossen I*

Croutschouwe, *siehe Kretzschau*

Crouzh, *siehe Groitzsch*

Crozone, *siehe Crossen I*

Crozne, *siehe Crossen I und II*

Crozuc(h), *siehe Krosigk*

Cruce, de sancta ~ prep., *siehe Meißen*

Cruceberg, *siehe Creuzburg oder Kreuzberg*

Creuzberk, *siehe Kreuzberg*

Cruceburc, Cruceburgc, -burch, -burg, *siehe*
Creuzburg

St. Crucis, Hl. Kreuz, Patrozinium

- *siehe Eisenberg, Zisterzienserinnenkloster; Jerusalem, Titularbischof; Meißen, Benediktinerinnenkloster/ Zisterzienserinnenkloster*

Crufdorf, *siehe Krofdorf*

Crummesfeld, Crumespelt, Crummespelt,
siehe Kreisfeld

Crumpe, *siehe Unterkrumpa*

Crutzeborg, Cruzeburc, Cruziberg, *siehe*
Creuzburg

Cucugesdorf, Cucusdorf, *siehe Kauxdorf*

Cukeburc, *siehe Kuckenburg*

Cukukesdorp, -torp, *siehe Kauxdorf*

Cula, *siehe Keula*

Culm, *siehe Kulm*

Culmiz, *siehe Collm*

Culsowe, *siehe Goldschau*

Cunegunda, Cunegundis, *siehe Kunigunde*

Cunemundus, Cunimundus, *siehe Kunemund*

Cunnersdorf, ö Großenhain, Sachsen

- (Cunradisdorp, Kunradisdorf))
- *Christian v. (1216)* 217, (1218) 254

Cuno, *siehe Kuno*

Cunradus, Cunratus, Cuonratdis, *siehe*
Konrad

Cunradisdorp, *siehe Cunnersdorf*

Cur, *siehe Chur*

Cure, *siehe Keuern*

Curensis abbas, *siehe Chur*

Curine, wohl Choren, nö Roßwein oder
Keuern, w Döbeln, Sachsen

- *Hartmann v. (1226)* 368

Curswermein, *siehe Corswarem*

Cuschburk, *siehe Keuschberg*

Cusentinus archiep., *siehe Cosenza*

Curf, *siehe Gerhard, qui cognominabatur*

Curf
 Cygenhagen, *siehe* Ziegenhain
 Czemowe, *siehe* Zehma

D

D.

— *Propst, siehe* Frankenhausen
Dabo, siehe Dachsburg
 Dachbeche, *siehe* Dachwig
Dachsburg (Dabo), w Straßburg, Frankreich
 (Thaisburg, Thavesburc)
 — *Grafen*
 — — *Albert v. (1201) 51*
 — — *R. v. (1201) 51*
Dachwig, sw Gebesee, Thüringen
 (Dachbeche)
 — *Bruno v. (1197) 26*
Dahlen, nw Oschatz, Sachsen
 (Dolen, Dolene)
 — *parochia, curia et pomerium ([1210]) 156*
 — *Gottfried, sacerdos (1199) 35, plebanus (1215) 207*
Dalsiz, siehe Thalschütz
Dalehem, siehe Steinhaleben
Dänemark, Königreich
 (Dania)
 — *Waldemar II., König (1203) 74*, (1212) 168*, (1214) 197*
Dania, siehe Dänemark
Dannenbergh, Grafschaft n Salzwedel
 (Dannenbergh, Tannenburc)
 — *Grafen*
 — — *Heinrich v. (1231) 455*
 — — *Volrad v. (1224) 331*
 Dannenbergh, *siehe* Dannenberg
 Danorum, rex ~, *siehe* Dänemark
Daniel
 — *siehe* Helbra
Danne, siehe Dönges
Dasle, siehe Dassel
Dassel, Grafschaft nw Göttingen
 (Dasle, Dassil)
 — *Grafen*
 — — *Adolf v. (1200) 42, 43, (1209) 133, (1212) 168*
 — — *Ludolf v. (1212) 168*
 — *Genannte*
 — — *Ludolf v. (1197) 17*
Dassil, siehe Dassel

Daubnitz, ö Lommatzsch, Sachsen
 300, 327

David (Davit)

— *Jude (judeus) in Merseburg (1234) 519, siehe auch Joseph (1234) und Szeke (1234)*

Davit, *siehe* David

Debvin, *siehe* Döben

Dedo

— *Graf, siehe* Groitzsch

Degenhard

(Thegenhardus)

— *Gefangener, befreit durch ein Wunder der Lgfin. Elisabeth ([1232]) 468, XXXVI*

— *verschrieben für Engelhard, Bf. v.*

Naumburg, siehe Erg. und Ber. zu Nr. 165

— *Pröpste, siehe* Würzburg

— *vicedominus, siehe* Magdeburg

— *magister vini, siehe* Pforte

Dehnitz, s Wurzen (OT Wurzen), Sachsen
 (Taniz)

— *Konrad v. (1214) 196*

Delitzsch, n Leipzig, Sachsen

(Dels, Dieliz)

Landdingstätte

— *Ausstellungsort (in placito provinciali) 110, 303 (Landding der östlichen Mark), 325*

Dels, *siehe* Delitzsch

Densberg, s Bad Wildungen, Hessen
 (Densborg)

468, XXXVI

Densborg, *siehe* Densberg

Detern, nō Papenburg, Niedersachsen

— *Hof 255*

Deuben, osö Teuchern, Sachsen-Anhalt
 (Duben)

— *Gumpert v., nuntius (1197) 14, 15*

Deutscher Orden

(Teutonicorum domus Hospitalis sancte Marie; Theutonicorum domus b. Marie virginis; fratres de domo ~; Theutonici fratres hospitalis b. Marie) 28, 71, 97, 111, 164, 188, 190–192, 196, 204, 250, 256, 262, 274, 283, 290, 307, 312, 349, 379, 381, 438, 447, 448, 457, 500, 501, 513, 516, 520 Anm., 524 Anm., N 16, N 29, N 30

— *Befreiung von Zoll und Gastungspflicht im Gebiet des Lgf. v. Thüringen 349*

— *Besitz im Kaiserreich 290*

- *Besitz in der Lgft. Thüringen* 349
- *Brüder in Thüringen* 192
- *Brüder des Ordens jenseits des Meeres* 190
- *Deutschordenskanzlei, siehe Nägelstedt*
- *Privilegien des Ordens* 290, 381
- *Hochmeister*
- — *Hermann [v. Salza], mag. (1224)* 320, 328, (1226) 355, 356, 357, 359, 366, (1227) 377*, 395, 397*, (1234) 509, 511; *Abgeordneter Ks. Friedrichs II.* 320
- — *Kanzlei des „Deutschmeisters“* 307 Anm.
- *Provinzial in Thüringen (1214)* 192
- *siehe auch Jerusalem und die Niederlassungen zu Altenburg, Halle und Marburg*
- Deutsch-, siehe Lupp*
- Deutschen-, siehe Bora*
- Deutsches Reich**
(Alamannia, regnum Theutonicum, Teutonia, Teutonicum) 51 Anm., 62, 135, 146, 277, 362, 386, 395, 397, 468, 476, 483, 490
- *Fürsten des Reiches* 36, 122, 123, 277, 377
- Dewin, siehe Döben*
- Dewitz**, ö *Grimma, Sachsen*
- *Günther v., min. [Mgf. Dietrichs] (1212)* 163 (filius Guntheri)
- Dicka, Dicke, siehe Dyck*
- Dickhaut, siehe Goarum Dickhaut*
- Didericus, siehe Dietrich*
- Diedenshusen, siehe Diedenhausen*
- Diedenshausen**, onö *Bad Berleburg, Nordrhein-Westfalen* (Diedenshusen)
- *Godebert v. (1196)* 11
- Diedse, siehe Diez*
- Dieliz, siehe Delitzsch*
- Dielsdorf**, ö *Großrudstedt, Thüringen* (Dilstorp)
- *Gebhard v. (1197)* 26
- Dieprand**
(Dyprandus, Theprandus)
- *siehe Schlabendorf*
- Diepold**
(Dipoldus, Dypoldus, Thipoldus, Thayboldus, Typoldus)
- (1216) 217, *siehe auch Zadel*
- *Herzog, siehe Böhmen*
- *Markgraf, siehe Vohburg*
- *Landgraf, siehe Leuchtenberg*
- *siehe auch Wantewitz, Zadel*
- Dieskau**, sö *Halle/ Saale, Sachsen-Anhalt* (Discowe, Disgowe)
- *Otto v. (1225)* 342
- *Werner v. (1239)* 429
- Dieter** (Diether, Ditherus)
- *notarius (1223)* 316; *evtl. identisch mit Dieter v. Laucha, notarius (1225), siehe Laucha*
- *claudus Palburnensis dyocesis ([1232])* 468, XVII
- *siehe auch Ringendorf*
- Dieterichestorf, siehe Dittersdorf*
- Diethalmus, siehe Diethelm*
- Diethard**
(Dithardus)
- *Erzpriester, siehe Jechaburg*
- Diethelm**
(Diethalmus, Dithalmus)
- *Bischof, siehe Konstanz*
- Diether, siehe Dieter*
- Dietho, siehe Tiedo*
- Diethold**
(Ditholdus, Ditoldus, Dytholdus, Thedoldus, Thidoldus, Tietdoldus)
- (1210) 152; *evtl. zu Lehdorf*
- *siehe Belgern, Neudeck*
- Dietleib**
(Dithleibus)
- (1196) 12, *siehe Naumburg I*
- Dietrich**
(Didericus, Ditericus, Ditricus, T(h)eodericus, Theodoricus, Thiedricus, Thydericus, Tid(e)ricus, Titricus, Tythericus)
- *Herzog, siehe Kleve*
- *Markgraf, siehe Landsberg, Lausitz I (Niederlausitz), Meißen*
- *Graf, siehe Berka, Brehna, Gieselwerder, Groitzsch, Honstein, Katzenelnbogen, Sommerschenburg, Tecklenburg, Weißenfels*
- *Burggraf, siehe Altenburg, Kirchberg I*
- *Calvus (1229)* 423
- *Doc(h)ter, Br. des Hermann Doc(h)ter (1207) 110, (1208) 118, (1211) 160*
- *Filia (1218)* 254
- *Haacke/Hake (1204) 79, 80, siehe Wettin, Burgmammen*

- Meiz (1228) 414
- Merzo [v. Weißensee] (1233) N 25, (1234) 523
- Niger, min., *Br. Rudolfs pincerna v. Vargula* ([1203]) 72, (1206) 103, (1218) 259, (1221) 293, min., (1222) 305, 307, ([1226–1227]) 353, (1228) 415; *vermutl. ident. mit Dietrich Niger v. Apolda* 1217–1223)
- Rabil (1209) 134, (1219) 251
- Smalz (1206) 99
- Weite (1205) 89
- *Reichsdienstmann, Br. des Friedhelm, Reichsdienstmann* ([1200]) 44
- *Mundschenk, siehe Appolda, Wettin camerarius* (1225) 343
- *miles de Merseburg, siehe Merseburg, kleine weltliche Herrschaftsträger*
- min. [Lgf. Ludwigs IV.] (1227) 391
- min. [Lgf. Heinrich Raspes IV.] (1229) 424 (*uxor et heredes eius*)
- *vicedominus* ([vor 1221]) 287, *siehe Apolda*
- *villicus, Br. des Albodo* (1206) 98
- *scultetus, burgensis* (1196), *siehe Eisenach, Bürger*
- *colonus in Döbris* (1196) 10
- *Erzbischof, siehe Köln, Trier*
- *Bischof, siehe Halberstadt, Meißen, Merseburg, Münster*
- *Abt, siehe Livland (Dünamünde?), Merseburg, Sittichenbach*
- *Propst, siehe Eisenberg, Ichtershausen, Köln, Meißen, Naumburg I, Nordhausen, Petersberg, Rees, Utrecht, Wurzen*
- *prepositus maior* (1230) 429, 430, *siehe auch Naumburg I*
- *prepositus sanctorum apostolorum* (1197) I, *siehe Köln*
- *Dekan, siehe Merseburg*
- *Kustos, siehe Meißen, Merseburg*
- *Kanoniker, siehe Magdeburg, Meißen, Naumburg I, Zeitz*
- *Notar, siehe Meißen*
- *cappellanus domne Sophie olim lantgravie* (1221) 293.
- *capellanus lantgravii* [Lgf. Heinrich Raspes IV.] (1228) 411, 412
- *Notar des Halberstädter Bischofs Friedrich II.* (1215) 212, (1220) 281
- (1196) 12, *siehe auch Naumburg I, Kanoniker*
- (1231) 445; *evtl. ident. mit Dietrich v. Schloßvippach* (1221–1234)
- *Priester* (1231) 455 (*und dessen geistliche Brüder*)
- *sacerdos, siehe Torgau*
- *Konverse, siehe Lippoldsberg*
- *siehe auch Aken, Bloßwitz, Bresyz, Deutschenbora, Dobien, Etdorf, Gelnhausen, Görmar, Gräfontonna, Groitzsch, Grüningen, Hain/Hagen, Heldringen, Helmsdorf, Kapellendorf, Landsberg, Löbejün, Merseburg, Miltitz, Niedertrebra, Nitlawe, Oberlödla, Ostheim, Pouch, Rulhausen, Schladebach, Schloßvippach, Saubach, Seebach I, Seeburg, Simselwitz, Stöben, Weidensee, Weilrode, Wettelswalde, Winkel, Wülferode*
- Dies, Diesch, Dietes, Diets, *siehe Diez*
- Diez/Lahn**, w Limburg, Rheinland-Pfalz (*Diedse, Dies, Diesch, Dietes, Diets, Dits, Dyez*)
- *Grafen* (1224) 324*, (123[2]) 459*
- — *Gerhard v., Br. Heinrichs* ([1207]) 104, (1213) 179, (1220) 270, 274, (1223) 314, (1224) 323, 328, 331
- — *Heinrich v., Br. Gerhards* ([1207]) 104
- Dilengen, *siehe Dillingen*
- Dillenburg**, n Herborn, Hessen (*Dillesberg*)
- *Rudolf v., Zeuge eines Wunders der Lgfin. Elisabeth* ([1232]) 468, VIII
- Dillesberg, *siehe Dillenburg*
- Dillingen an der Donau**, Grafschaft (*Dilengen*)
- *Hartmann v., Graf* (1226) 373
- Dilstorp, *siehe Dielsdorf*
- Dionisius, *siehe Dionysius*
- Dionysius** (*Dionisius, in festo beati Dionisii*) 158
- Dipoldiswalde, *siehe Dippoldiswalde*
- Dipoldus, *siehe Diepold*
- Dippoldiswalde**, s Dresden, Sachsen (*Dipoldiswalde*)
- *Johannes v., sacerdos* (1218) 249
- Dirseniz, Dirs niz, *siehe Dörschnitz*
- Discowe, Disgowe, *siehe Dieskau*
- Ditericus, *siehe Dietrich*
- Dithalmus, *siehe Diethelm*
- Dithardus, *siehe Diethard*

- Ditherus, *siehe Dieter*
 Dithleibus, *siehe Dietleib*
 Dit(h)mar(us), *siehe Thietmar*
 Dit(h)oldus, *siehe Diethold*
 Ditricus, *siehe Dietrich*
 Dits, *siehe Diez*
Dittersdorf, Wü. im Westen der Stadtlur
 Dahlen, Sachsen
 (Dieterichestorf) 156
 Dobelin, *siehe Döbeln*
Döbeln, wsw Meissen, Sachsen
 (Dobelin, Doblin)
 — *Ausstellungsort* 189
 — *advocatus* (1221) 289*, *siehe auch*
 Konrad v. D. (1220)
 — *Borezlaus* v. (1220) 279
 — *Hageno* v., min. [Mgf. Dietrichs]
 (1204) 78, (1206) 99, (1212) 163 (filius
 Hagenonis)
 — *Heinrich* v. (1206) 99
 — *Isenhard* v. (1197) 22
 — *Konrad* v. (1220) 275, 279 (*advocatus de*
 D.)
 — *Laudo* v. (1200) 45 (et uxor sua), (1203)
 65, (1205) 92
 — *Meinhard* v., *villicus marchionis* (1231)
 436
 — *Walter* v. (1197) 22
 — *Ravenoldus* v. (vermutl. Pfarrer) (1219)
 266
Döben, ö Grimma, Sachsen
 (Debvin, Dewin)
 — *Burggrafen*
 — — *Albert I.* v. (1214) 196, (1215) 213,
 (1218) 247, (1219) 260, (1220) 275,
 279, 280, (1221) 289, (1224) 332, 333,
 334, (1231) 446, (1232) 475, (1234)
 497, 506, 507, 508; *vermutl. ident. mit*
 *Albert v. Lupp*a (1213–1215)
 — — *Erkenbert IV.* v. (1198) 31, (1200) 45,
 (1203) 61, 67
 — — *Otto* v. (1227) 388
 — *Genannte*
 — — *Günther* v., *Ritter* (1200) 45, (1205)
 92, (1229) 422 (und dessen Söhne)
 — — *Heidenreich* v. (1200) 45, (1205) 92
 Doberluc(h), Doberluensis eccl., conventus,
 Doberluge, Doberluh, *siehe Dobrilugk*
 Doberlug, *siehe Dobrilugk*
 Doberscen, *siehe Döbritschen*
Dobien, n Wittenberg, Sachsen-Anhalt
 (Dobin, Tobin)
 — *Dietrich* v., can. Magdeburgensis (1232)
 463
 — *Werner* v. (1199) 35
 Dobin, *siehe Dobien*
 Dobirlug, *siehe Dobrilugk*
Dobitschen, sw Altenburg, Thüringen
 — *Heinrich*, *Ritter in D.* (1204) 83
 Doblin, *siehe Döbeln*
Dobrilugk [seit 1939 Doberlug],
 Zisterzienserkloster n Elsterwerda,
 Brandenburg
 (Doberluch, Doberluge, Doberluh,
 Dobirlug)
 — *Ausstellungsort* 410
 — *Zisterzienserkloster* 35, 46, 61, 64, 151,
 152, 239, 375, 410, 452, 496 Anm., 507,
 508
 — *Konvent* 375
 — *Stifter* (marchionem proprium
 fundatorem) 410
 — *Äbte*
 — — *Albert* (1210) 152, (1217) 239, (1226)
 375, (1231) 446 (*Mönch in Altzelle*)
 — — *Berthold* (1230) 426, (1231) 452,
 (1234) 507, 508
 — — *Hartung* (1202) 61
 — *Prioren*
 — — *Heinrich* (1234) 507, 508
 — — *Hugo* (1215) 208 und Anm.
 — *Mönche*
 — — *Hartwig* (1234) 507, 508
Döbris, sö Hohenmölsen, Sachsen-Anhalt
 (Dobros) 10
 — *Johannes* v. (1196) 10, *colonus in*
 Groitzschen
 Kolonen in D.:
 — *Alart* (1196) 10
 — *Albert* (1196) 10
 — *Burkhard* (1196) 10
 — *Dietrich* (1196) 10
 — *Gerhard* (1196) 10
 — *Gogis* (1196) 10
 — *Konrad Swevus* (1196) 10
 — *Martin* (1196) 10
 — *Merthe* (1196) 10
 — *Mertin* (1196) 10
 — *Milei* (1196) 10
 — *Reinerus* (1196) 10
 — *Reinsch* (1196) 10
 — *Siegfried* (1196) 10

- *Tuto* (1196) 10
- *Wimasche* (1196) 10
- Döbritschen**, sw *Camburg, Thüringen*
(Doberschen) 266
- Dobros, *siehe Döbris*
- Dochter/ Docter, *siehe Dietrich bzw.*
Hermann Dochter/ Docter
- Dohna**, w *Pirna, Sachsen*
(Donin)
- *Burg mit Zubehör* 169
- *Burggrafen*
- — *Albert v.* (1227) 388
- — *Heinrich v., Vater Ottos* (1197) 14,
15, (1200) 45, 46, (1206) 94, 99, 101,
(1207) 107, (1211) 158, (1215) 213,
215, ([1212–1215]) 216, (1217) 239,
(1218) 254, (1219) 260, 262*, 265,
(1221) 289, (1224) 332, 333, 334
- — *Otto v., Sohn Heinrichs* (1204)
80, (1207) 107, (1211) 158,
([1212–1215]) 216, (1219) 260,
(1221) 289, (1231) 434, (1232) 475
- *Genannte*
- — *Friedrich Caratz de Donin, min. [Mgf.*
Dietrichs] (1212) 163 (filius Friderici)
- — *Hoiko v.* (1198) 31
- — *Peter v., Sohn Volkmars* (1216) 217
- — *Volkmars v., Vater Peters* (1216) 217
- Dolen, *siehe Dahlen*
- Doleye lies Dolene, *siehe Dahlen, siehe Erg.*
und Ber. zu Nr. 156
- Dolgensee, siehe Holtsee*
- Dolinstein, *siehe Dollnstein*
- Dölkau**, ö *Merseburg, Sachsen-Anhalt*
(Telcow, Telcove)
- *Hildebrand v.* (1234) 519
- *Werner v.* (1234) 519
- Dollnstein**, Burg w *Eichstätt, Bayern*
(Dolinstein)
- *Grafen*
- — *Gebhard v.* (1203) 67
- Döllstädt**, nw *Erfurt, Thüringen*
(Tullested, Tullestedt, Tullestete, Tultstete)
- *Hufenbesitz* 372
- *Hermann Stranz v.* (1223) 316
- *Ulrich [I.] v., nob.* (1196) 3; *evtl. ident.*
mit Ulrich [II.] (1218–1234)
- *Ulrich [II.] v., Vater Ulrichs [III.]* (1218)
259, ([1223]) 309, (1223) 316 (Gotha
in domo Ulrici de T.), (1225) 345, 349,
(1228) 411 (liber), 412, (1231) 447, 448,
(1234) 494
- *Ulrich [III.] v., Sohn Ulrichs [II.]* (1234)
494
- Dölzig, Groß- oder Klein-**, n *Markranstädt,*
Sachsen
(Dolzke)
- *Erich v.* (1224) 325
- Dolzke, *siehe Kleindölzig*
- Domezlawitz, *siehe Domselwitz*
- Domitz, *siehe Dommitzsch*
- Dommitzsch**, nw *Torgau, Sachsen*
(Domitz, Domuts)
- *provincia* 262, 312
- Domo, de ~, *siehe Hausdorf*
- Domselwitz**, n ö *Lommatzsch, Sachsen*
(Domezlawitz) 247
- Domuts, *siehe Dommitzsch*
- Donatus**, Heiliger
- *Patrozinien, siehe Camaldoli,*
Kamaldulenserklöster; Freiberg,
Pfarreien
- Dönges**, ö *Frauensee, Thüringen*
(Danne, Tanne) 404, 425
- *beneficium Hersfeldense* 304, *siehe auch*
Bertranxs, Enghelroth und Seebach II
- *Eberhard v., Br. Konrads* (1223) 314,
evtl. ident. mit Erhard v. Dönges (1205)
- *Erhard v.* (1205) 88; *evtl. ident. mit*
Eberhard v. Dönges (1223)
- *Konrad, Br. Eberhards* (1223) 314
- Donin, *siehe Dohna*
- Donndorf**, nw *Wiehe, Sachsen-Anhalt*
(Thundorf, Tinsdorff/ Tundorff)
- *Hermann v.* (1201) 55, 56
- *Kunemund v.* (1201) 56
- Dopstet, *siehe Topfstedt*
- Dorinburch, *siehe Dornburg*
- Doringia, *siehe Thüringen*
- Dorla, Ober-**, s *Mühlhausen, Thüringen*
(Dorlo, Durlo, Durlon)
- *Johannes mag. de D.* (1234) 506, 515,
517
- Dorlo, *siehe Oberdorla*
- Dornaw, *siehe Torna*
- Dornbuch, *siehe Dornburg*
- Dornburg**, s ö *Magdeburg, Sachsen-Anhalt*
(Dorinburch, Dornbuch, Thorneburch)
- *Grafen*
- — *Betherich v.* (1207) 113, 114
- — *Siegfried v.* (1204) 79, 80
- Dorpat** (Tartu), s ö *Tallinn, Estland*

- *Mark* 347
- *Bischöfe*
- — *Hermann* (122[5]) 347
- *siehe auch Leal*
- Dörschnitz**, *n Lommatzsch, Sachsen*
(Dirseniz, Dirsni) 99
- *Ausstellungsort* 100
- *Kirche* (ecclesia b. Petri) 99, 100
- *Hospital* (xenodochium pauperum, quod hospitale dicitur) 99, 100
- Dorstadt**, *s. Braunschweig, Niedersachsen*
(Dorstat)
- *Bernhard v.* (1212) 168
- Dorstat, *siehe Dorstadt*
- Dortmund**, *Nordrhein-Westfalen*
273
- Drachenfels**, *wüste Burg in der Gemarkung Chursdorf, Sachsen*
(Drackinvelz)
- *Heinrich v.* (1212) 163
- Drackinvelz, *siehe Drachenfels*
- Drahe, *siehe Trohe*
- Drebre, *siehe Niedertrebra*
- Drenowe, *siehe Threna*
- Dresden**, *Sachsen*
(Dresdene, Dreseden)
- *Ausstellungsort* 94, 215, 217
- *Stadt* (civitas) 217
- Dresdene, *siehe Dresden*
- Dresecowe, *siehe Dröschkau*
- Dreseden, *siehe Dresden*
- Dreuiz, Dreuz(c), Drevz(c), Drewsig, *siehe Droyßig*
- Drezke, *siehe Drössigk*
- Driferte, Driforde, Drifurde, Drifurte,
Drivorde, Drivorte, Drivorth, Drivurte,
siehe Treffurt
- Dröbel**, *ö Bernburg, Sachsen-Anhalt*
(Tribul)
- *Offo v.* (1209) 140
- Droiceke, *siehe Droyßig*
- Dröschkau**, *Einzelgut sö Belgern, Sachsen*
(Dresecowe, Tresecowe) 426, 496
- *allodium* 496
- Drössigk**, *sw Finsterwalde, Brandenburg*
(Drezke)
- *palus* (*Sumpf, Abfluss der Sieben Börne gen D.*) 35, 46
- Droiz(c), Drotz, Drouzh, Drouz(i)c, Drowzk,
siehe Droyßig
- Droyßig**, *wsu Zeitz, Sachsen-Anhalt*
(Dreuiz, Dreuz, Dreuzc, Drevz, Drevzc,
Drewsig, Droiceke, Droiz, Droizc/
Droize, Drotz, Drouzc, Drouzh, Drouzic,
Drowzk, Droyzc, Drozc, Drozeche,
Drozig, Drozik, Drozk)
- *Albert v.*, nob., liber (1196) 8, 10 (nob.),
(1197) 14, 15, 16 (nob.), 24, 25 (liber),
(1198) 32, ([1198]) 33, (1200) 46, 48,
(1203) 65, 67, 71, (1205) 92, (1206) 96,
(120[6]) 97, (1207) 107, 109, (1210) 152,
([1210]) 187, (1213) 182, (1214) 189
(A), 193 (121[4]) 190, 191 (*fum* 1214)
199, (121[5]) 205, (1215) 207, 213,
([1212–1215]) 216, (1216) 231, (1219)
266; iudex in provinciali placito 14, 15;
advocatus 199
- Drozc, Drozeche, Drozig, Drozik, Drozk,
siehe Droyßig
- Druchin, *siehe Trautschen*
- Drusenbach**, *Nebenbach der Leina, Thüringen*
(Drusin)
393
- Drushard**
(Trus(h)ardus)
- *camerarius* [*Kg. Philipps II.*], miles
(1198) 29; *vermutl. ident. mit Drushard v.*
Kestenburg (1196–1198)
- *siehe Kestenburg*
- Drusin, *siehe Drusenbach*
- Dryzc, *siehe Droyßig*
- Duben, *siehe Deuben*
- Düben (Bad Düben)**, *n Eilenburg, Sachsen*
(Dybene)
- *Gebhard, Br. Simons* (1220) 280
- *Simon, Br. Gebhards* (1220) 280
- Duchere, *siehe Teuchern*
- Dudenhausen**, *nw Bad Pyrmont, Nordrhein-Westfalen*
(Dudenhusen)
- *puer, mater quidam de D.* ([1232]) 468,
XLV
- *Einwohner, Zeugen eines Wunders der*
Lgfin. Elisabeth ([1232]) 468, XLV
- Dudenhusen, *siehe Dudenhausen*
- Dudo, *siehe Tuto*
- Duerne, Durne, *siehe Dürn*
- Dumernich, Dummernich, *siehe Thumirnicht*
- Dünamünde, *siehe Livland*
- Duringia, *siehe Thüringen*
- Durlo, Durlon, *siehe Oberdorla*
- Dürn (Walldürn)**, *wnw Mergentheim,*

Baden-Württemberg
 (Duerne, Durne)
 — *Rupert v. (1196) 4, 5*
 — *Ulrich v., frater (1234) 515, 517*
Duteleive, siehe Teutleben
Duto, siehe Tuto
Dybene, siehe Düben
Dyck, nw Viersen, Nordrhein-Westfalen
 (Dicka, Dicke)
 — *Konrad v., nob. (1197) 17, (1208) 126*
Dyez, siehe Diez
Dymmo, siehe Thimo
Dyprandus, siehe Dieprand
Dypoldus, siehe Diepold
Dytholdus, siehe Diethold

E

E., *siehe Eberhard*
 — *siehe Großgründlach*
Ebarbac, siehe Eberbach
Ebeleben, sw Sondershausen, Thüringen
 (Ebeleiben, Ebeleiven, Ebeleyven,
 Ebelibin, Ebenlieben, Eveleben,
 Eveleiven, Hebeleiben)
 — *Albert v., Sohn Friedrichs, min. (1216)*
224, (1221) 293, (1224) 330, (1228) 415,
(1233) 482, (1234) 515, 517, 523
 — *Friedrich v., Vater Alberts, min. [Lgf.*
Hermanns I.] (1198) 30, (1206) 98,
(1211) 159, (1216) 224 (cum assensu
uxoris)
Ebeleiben, Ebeleiven, Ebeleyven, Ebelibin,
siehe Ebeleben
Ebendorf, n Magdeburg, Sachsen-Anhalt
 (Evendorp)
 — *Ausstellungsort 27*
Ebenlieben, siehe Ebeleben
Ebenshausen, n Eisenach, Thüringen
 (Ewanshusen) 420
Eberbach, Zisterzienserkloster nō
 Rüdesheim, Hessen
 (Ebarbac, Ebverbach, Everbach)
 — *Abt (1196) 7*, (1232) 472*, 474**
 — *Raimund ([1232]) 478 (A)*
 — *siehe auch Heroldus Eberbaches (1196)*
Eberbaches, siehe Heroldus Eberbaches
Eberhard
 (Ebirhardus, Ebrardus, Emehardus,
 Emerhardus, Everhardus, Everherus,

Ewerrardus, Heberhardus)
 — *Graf, siehe Eberstein, Helfenstein, Sayn*
 — *dominus (1229) 423; vermutl. Einwohner*
v. Straußfurt; evtl. ident. mit Eberhard,
miles (1229) und/ oder Eberhard iunior
(1229)
 — *miles, siehe Straußfurt*
 — *min. Babenbergensis ecclesie (1233) 492*
 — *dapifer (1223) 314; siehe auch Waldburg*
 — *iunior, Br. Eckehards (1229) 423;*
vermutl. Einwohner v. Straußfurt; evtl.
ident. mit Eberhard, dominus und/ oder
Eberhard, miles (1229)
 — *Erzbischof, siehe Salzburg*
 — *Bischof, siehe Merseburg*
 — *Abt, siehe Georgenthal*
 — *Archidiakon, siehe Lausitz I*
(Niederlausitz)
 — *Kanoniker, siehe Meißen*
 — *Mönch, siehe Pforte*
 — *capellanus [Mgf. der Ostmark] (1202) 61*
 — *villicus, siehe Grünberg, Homberg*
 — *siehe auch Burgscheidungen, Dönges,*
Greifberg, Gudenberg, Heimbach,
Nebra, Marburg, Merlau, Mylau, Pöhsig,
Weißensee
Ebirhardisbruckin, siehe Ebertswiese
Eberher(us), siehe Erberher
Eberisberc, siehe Ebersburg
Ebersbach, s Döbeln, Sachsen
 (Eversbach)
 — *Peter v. (1198) 31*
Ebersberc, siehe Ebersburg
Ebersburg, ehemalige Burg nō Nordhausen,
 Thüringen
 (Ebersberc, Eberisberc, Eversbercg,
 Eversberch, Eversperc)
 — *Ausstellungsort 224 (in castro)*
 — *Heinrich marscalcus v. (1207) 111,*
(1214) 195, (1215) 209, ([vor 1216])
221, (1216) 224, (1225) 349
Eberstain, siehe Eberstein
Eberstede, siehe Eberstedt
Eberstedt, nō Apolda, Thüringen
 (Eberstede) 70
 — *Hufenbesitz N 3*
Eberstein/ Murg, ehemalige Burg nō Baden-
 Baden, Baden-Württemberg
 (Eberstain, Ebirstein, Everstein,
 Evirstein, Eversten, Evresten, Evrestein,
 Ewerstein, Hevesten)

- *Grafen* (1226) 359* (et fratres eius), 370* (et fratres)
- — *Albert* v. (1207) 108, (1209) 144, (1213) 174, 178, 179, 188, (121[4]) 190, 191, 193, 197, (1215) 202, 211, (121[5]) 201, 204, 205, (1218) 250
- — *Eberhard* v. (1198) 29
- — *Heinrich* v., *Br. Konrads und Ottos* (1223) 313
- — *Konrad* v., *Br. Heinrichs und Ottos* (1223) 313, (1226) 361 A und B, 369, 370*, (1232) 464
- — *Otto* v., *Br. Heinrichs und Konrads* (1223) 313

Ebertswiese, *Flurname am Hinteren Hühnberg w Tambach-Dietharz, Thüringen*
(Ebirhardisbruckin) 393

— platea 393

Eberwin (Everwinus)

— *Abt*, *siehe* *Bürgel*

Ebirhardus, *siehe* *Eberhard*

Ebirherus, *siehe* *Erberher*

Ebirstein, *siehe* *Eberstein*

Eboli, ö Salerno, Italien

— *Gewohnheiten der Stadt* 267

Ebra, Kreuz-, sö Heiligenstadt, Thüringen
(Evera) 240

Ebrach, *Zisterzienserkloster w Bamberg, Bayern*
176

Ebrardus, *siehe* *Eberhard*

Ebverbach, *siehe* *Eberbach*

Ecbertus, *siehe* *Eckbert*

Eccardus, Echardus, Echehardus, *siehe* *Eckehard*

Echeneberg, *siehe* *Eichenberg*

Eckardus, *siehe* *Eckehard*

Eckartesberc, *siehe* *Eckartsberga*

Eckartsberga, wsw Naumburg, Sachsen-Anhalt

(Eckartesberc, Eckehardesberg,

Eckehardisberg, Ekardisberk,

Ekehardisberc, Ekehardisberk)

— *Ausstellungsort* 20, 38, 125, 129 (*Erg. und Ber.*)

— *Burg* (castrum) 38, 125

— *Burgmannen*

— *Herdegen castellanus* (1199) 38

— *Genannte*

— *Heinrich marscalcus* v., min. [*Lgf.*

Heinrich Raspes IV.] (1225) 345, (1228) 411, 412

— — *Kunemund* v. (1197) 20 (et fratres sui), in E. (1203) 71

Eckbert

(Ecbertus, Eckebertus, Egbertus, Eggebertus, Ekebertus, Ekibertus, Ekkebertus, Heckebebertus)

— *siehe* *Eisenberg*

— *Bischof*, *siehe* *Bamberg*

Eckebertus, *siehe* *Eckbert*

Eckehard

(Eccardus, Echardus, Echehardus, Eckardus, Eck(e)hardus, Eckihardus, Ehechardus, Ekehardus, Erkehardus, Heckardus, Hekkehardus)

— *Coppelin* (1233) 490

— *Sohn des Adolf* Rufus, de familia lantgravii (121[5?]) 222

— min. [*Lgf. Hermanns I.*], *Br. Herdegens* (1196) 2

— *Br. Eberhards iunior* (1229) 423; *vermutl. Einwohner v. Straußfurt*

— *Bischof*, *siehe* *Merseburg*

— *Äbte*, *siehe* *Reinhardsbrenn, Reinsdorf*

— *Pröpste*, *siehe* *Abbenrode, Goslar*

— *prepositus et notarius, protonotarius* (1197) 20 (scriptor), 26 (notarius), (1198) 30 (prepositus et notarius), (1200) 50 (prothonotarius), (1203) 70 (protonotarius), (1206) 98 (prothonotarius), (1206) 103 (prepositus), (1208) 129 prepositus), ([vor 1216]) 221 (prepositus); *ident. mit Eckehard, Propst in Abbenrode* (1197) und in *Goslar* (1200–vor 1216), *Protonotar des Lgf.* (1200)

— *professus* (1223) 317, *siehe auch* *Weissenstein*

— *plebanus* (1206) 98, *siehe auch* *Mühlhausen, Buseck*

— *sacerdos* (1231) 444

— *siehe auch* *Crossen I, Gosserstedt, Hatzfeld, Lichtenhain, Neuenburg, Schloßvippach, Seebach I, Sömmern, Teuchern, Weissensee*

Eckehardesberc, Ekehardisberg, *siehe* *Eckartsberga*

Eckersberg, Wü. zwischen Terpitz, Theusdorf und Syhra, nö Kohren-Sahlis, Sachsen (Eggehardsberc) 124

Eck(e)hardus, Eckihardus, *siehe Ekehard*

Eckstedt, nw Erfurt, Thüringen

(Eckstet, Ekkestede) 25, 294

Eckstet, *siehe Eckstedt*

Edelger

(Adelgerus, Algerus, Eilger, Eilgerus,

Elg(h)erus)

— *Graf, siehe Honstein*

— *Propst, siehe Goslar*

Egbertus, *siehe Eckbert*

Egloffus, Egellolfus, *siehe Egelolf*

Egelolf

(Egloffus, Egellolfus, Eghelolfus,

Eilulfus, Hegelolfus)

— min. [Lgf. Hermanns I.] ([um 1214]) 199

— (1215) 214, *siehe auch Bendeleben,*

Ammern

— *Cellerar, siehe Ahnaberg*

Eger (Cheb), sö Karlsbad, Tschechien

(Egra)

— *Ausstellungsort* 67, 96 Anm., 97, 179, 190–193, 464

— *Reichsministerialen v. E.* 193

Eggebertus, *siehe Eckbert*

Eggehardenberc, *siehe Eckersberg*

Eggehardus, *siehe Ekehard*

Eghelolfus, *siehe Egelolf*

Egidius

— *canonicus, siehe Cambrai*

Egino (Egno)

— *Graf, siehe Urach*

Egno, *siehe Egino*

Egra, *siehe Eger*

Ehechardus, *siehe Ekehard*

Ehrenfried

(Eremfridus, Erenfridus, Erenverdu,

Erimfridus, Erinfridus, Iremfridus,

Irenfridus, Irenvirdus, Irimfridus,

Irinfridus, Irnfridus, Irnvridus)

— *Burggraf, siehe Giebichenstein*

— *advocatus* (1203) 71, ([1217–1227])

401, *siehe auch Neuenburg*

— *Truchseß, siehe Sömmerda*

— *Kanoniker, siehe Ohrdruf*

— *siehe auch Creuzburg, Goldschau,*

Körner, Neuenburg, Wechmar

Ehrenhain, siehe Hain/ Hagen

Ehrich, Großen-, nw Greußen, Thüringen

(Erich)

— *Heinrich v., Br. Ludwigs* (1198) 30

— *Ludwig v., Br. Heinrichs* (1198) 30

Eichenberg, sw Kahla, Thüringen

(Echenneberg)

— *Albert v., min.* (1221) 293

Eichholz, wsw Finsterwalde, Brandenburg

(Eyhulz, Eykholz) 507, 508

Eichstätt, nw Ingolstadt, Bayern

(Aistet, Eistad, Eisted, Eistet, Ested,

Estett, Eystett)

— *Bischöfe* ([1225]) 346*, (122[5]) 347*

— — *Hartwig* ([1199]) 36*, ([1202]) 59*,

(121[2]) 164, 165, (1213) 172–175,

(1220) 274

— — *Heinrich* (1226) 373, 374, (1227) 381,

382, 383

Eicko, Eico, *siehe Eike*

Eike

(Eicko, Eico, Heicko),

— *siehe Reppichau*

Eilenburg, nö Leipzig, Sachsen

(Hilburch, Ilburc, Ilburch, Ilburg, Ileburc,

Ileburch, Illborch, Ylburc, Ylburch,

Yleburch, Yleburg)

— *Bodo v., Br. Ottos* (1199) 35, (1212) 163,

(1214) 196, (1215) 207, 208, 213, (1217)

239, (1219) 262, (1223) 312, (1226) 375,

(1228) 405, 406, 407, 408, 417, (1230†?)

426 (*advocatus de I.*), 427, (1231†) 435

— *Konrad v., min.* (1197) 16

— *Otto v., Br. Bodos*, min., *advocatus de I.*

(1199) 35, (1212) 163, (1215) 207, 208,

(1217) 239, (1218) 254, (1223) 312,

(1226) 368, (1228) 405, 406, 408, 417,

(1230) 426, 429, 430, (1231) 435, 442,

446, (1234) 507, 508

Eilger, Eilgerus, *siehe Edelger*

Eilulfus, *siehe Egelolf*

Eilward

— *preco* (*Fronbote, Vollstrecker im*

Landgericht), *siehe Obhausen*

Eisenach, Thüringen

(Hisenacghe, Isenach, Isnach, Isnachum,

Ysenach [in Y~e], Ysnach, ~o)

— *Ausstellungsort* 3, 240, 257, 425, N 25

— *Stadt* 2,3

— *Einlagerort* 516

— *infra muros oppidi* 221

— *legentes de Isenach/ omnibus litteram*

inspecturis ([c. 1218–1227]) 403, (1229)

420

— *Bürger* (*burgenses*) 2

— — *Dietrich*, *scultetus* (1196) 2

- *Giselher*, monetarius (1196) 2
- *Heinrich*, monetarius (1196) 2
- *Johannes*, monetarius (1196) 2
- *Konrad*, camerarius (1196) 2
- *Rüdiger*, camerarius (1196) 2
- *siehe auch* *Siegfried v. Aken* (1196), *Konrad v. Erfurt* (1196), *Werner Hamstre* 1196), *Heinrich v. Hünfeld* (1196), *Gottfried Mucil* (1196), *Reinhard Rinc* (1196), *Friedrich v. Schmalkalden* (1196), *Siegfried v. Vacha* (1196)
- Geistliche Institutionen und Personen**
- *St. Nikolai, Kirche und Benediktinerinnenkloster* 2, 3 und Anm., 19, 221, 233 (Erg. und Ber.), 284, N 6
- *scolarium regimen* 221
- *lgfl. Gerichtsbarkeit, Vogtei und officium* 2
- *officium super ecclesia* 3
- *Nonnen* 3, *siehe auch* v. *Nordhofen*
- *Berthold, Propst* ([1211–1216]) 233
- *St. Georg, Kirche* 2, 257 (parrochia)
- *Heinrich, Pfarrer* (1196) 2
- *Giselher sacerdos* (1196) 2
- *St. Katharinen, Zisterzienserinnenkloster* 245, 257, 258, 378, N 25
- *allodium proximum cenobio* 257
- *Entsendung von Nonnen* 378
- Eisenberg**, nw Gera, Thüringen
- (Isenberc, Isenberch, Isenberg, Isinberc, Ysenberc, Ysenberch, Ysenberg, Ysinberc, Ysinberch)
- *Ausstellungsort* 315 (in ecclesia sancte Marie virginis)
- *Maß* (Isenbergensis mesure) 399
- *Stadt* (oppidum) 187, 241 (patrimonium in oppido [Mgf. Dietrichs]), (civitas) 266, 506
- *Weinberg* 8 und Anm.
- *Allod* 506, 518
- *Genannte*
- *Eckbert v.* (1234) 506
- *Gerhard villicus* in I. (1219) 266
- *Günther v.* (1230) 430, (1234) 506
- *Hugo v.* ([1212–1215]) 216
- *Johannes Sagitarius v.* (1234) 506
- *Ortolf v., Br. Ottos* (1230) 429, 430
- *Otto v., Br. Ortolfs* (1230) 429, 430
- *Pfarrei* 187, 266 (mit Dos)
- *capella in civitate* 266
- *capella ad sanctum Nicolaum* 266
- *Kirche St. Marien* 315
- Augustiner-Chorherrenstift, 1219 in Zisterzienserinnenkloster umgewandelt, von Zwickau hierher verlegt*
- *Chorherrenstift* 32, 187 (claustrum regularis ordinis), 266 (ecclesia conventualis)
- *Zisterzienserinnenkloster St. Crucis* 315 (conventum), 506 (ecclesia sanctimonialium), 518, N 17
- *Gründungsurkunde* 241
- *Güter und Besitzungen* 241
- *Gründer* 266
- *Pröpste*
- *— Dietrich* (1230) 429, 430
- *provisor*
- *Herbold, sacerdos* (1217) 241
- Eisentraut**
- (Ysendrud)
- ([1232]) 468, XVI
- *siehe* *Mehlen*
- Eisleben**, wnw Halle, Sachsen-Anhalt
- (Issleben)
- *Ulrich v.* (1205) 89
- Eistad, Eisted, Eistet, siehe Eichstätt*
- Eistetensis ep., siehe Eichstätt*
- Eitirsberc, siehe Ettersburg*
- Ekardisberk, Ekehardisberc, -berk, siehe Eckartsberga*
- Ekebertus, siehe Eckbert*
- Ekehardus, siehe Eckehard*
- Ekibertus, Ekkebertus, siehe Eckbert*
- Ekkehardus, siehe Eckehard*
- Ekkestede, siehe Eckstedt*
- Elbe**
- (Albea, Albia) 16, 156, 426
- Elben**, n Fritzlar, Hessen
- (Elbene, Elvene)
- *Konrad v.* (1231) 444, 451, 453, (1233) 490
- Elbene, siehe Elben*
- Elbuwinus, siehe Helwin*
- Elegenstat, siehe Heiligenstadt*
- Elewacen, siehe Ellwangen*
- Elg(h)erus, siehe Edelger*
- Elias**
- (Elyas, Helyas)
- *siehe* *Bringhausen*
- *Konverse, siehe Lippoldsberg*
- Elinde, siehe Ellen*

Elisabeth

- (Elysabeth)
 — Landgräfin, *siehe* Thüringen
 — Markgräfin, *siehe* Lausitz I
 (Niederlausitz)
 — coniugata des Werner; miles, Zeugin eines
 Wunders der Lgfin. Elisabeth ([1232])
 468, XXII
 — religiosa, Zeugin eines Wunders der
 Lgfin. Elisabeth ([1232]) 468, II
 — *siehe* auch Ziegenfeld

Ellebaldus

- canonicus, *siehe* Cambrai
 — presbiter, *siehe* Cambrai
Ellen, Ober-, n Frauensee, Thüringen
 (Elinde, Ellende)
 — Gerhard v. ([c. 1217–1228]) 404, (1219)
 261

Ellenberg (so Posse im Reg.), *siehe*
 Stehlenberg

Ellende, *siehe* Ellen

Ellwangen, Benediktinerkloster n Aalen,
 Baden-Württemberg
 (Elewacen, Elwangan)

- Abt ([1199]) 36*
 — — Kuno (1215) 209 (A), (1218) 255;
ident. mit Kuno, Abt v. Fulda
 (1218–1221)

Elrechisghoven, Elrichesgehoven,
 Elrisgehoven, Elrisgehovin, *siehe*
 Ilversgehofen

Elsaß

- 30 Wagen Wein aus dem Elsaß 272
 Elsitz, *siehe* Illsitz

Elsloo, ö Maastricht, Niederlande
 (Etzlo)

- Hermann v. (1220) 283

Elster, Kleine ~, Fließchen, das w an
 Doberlug vorbeifließend zwischen
 Wahrenbrück und Liebenwerda in die
 Schwarze Elster mündet
 (sicca Alestra) 35, 46

Elsterberg, n Plauen, Sachsen

- Rayer v., Ritter (1198) 32

Elvene, *siehe* Elben

Elvericus, *siehe* Elverik

Elverik

- (Elvericus)
 — Domherr, *siehe* Meißen
 Elwangan, *siehe* Ellwangen
 Elysabeth, *siehe* Elisabeth

Emehardus, Emerhardus, *siehe* Eberhard

Emich

- (Emicho)
 — Graf, *siehe* Leiningen
 Emicho, *siehe* Emich
Endsee, Burg nnö Rothenburg/ Tauber,
 Bayern
 (Aentse, Antse, Entse)
 — Albert v. (1201) 54, (1205) 88, (120[6])
 105, ([1207]) 104, (1213) 176

Engelardus, *siehe* Engelhard

Engelbert

- Erzbischof, Reichsvikar (1226) 365 (Erg.
 und Ber.); vermutl. *ident. mit* Erzbf.
 Engelbert v. Köln (1219–1224)
 — Abt, *siehe* Volkenroda

Engelger

- Kantor, *siehe* Naumburg I

Engelhard

- (Engelhart, Engilhardus, Engilhartus)
 — Bischof, *siehe* Naumburg I
 Engilhartus, *siehe* Engelhard

Engelo

- (1233) 493

Engelroth, als Flurname in der Gegend
 von Frauensee überliefert

- beneficium Hersfeldense 304, *siehe* auch
 Bertranxs, Dönges und Seebach II

Engilhardus, Engilhartus, *siehe* Engelhard

England

- (Anglia)
 — König
 — — Johannes, Onkel Kg. Ottos, Br. Gf.
 Wilhelms v. Salisbury, dominus
 Hybernien (1209) 132 (A)
 — — — Abgesandte des Königs, Geistliche
 132

- Große Englands (1224) 320

— Johanniterorden

- — Raimund, Prior (1209) 132

— *siehe* auch Johanniterorden

Englant, *siehe* Hermann Englant

Ense, Ober-, s Korbach,

Hessen

(Ense)

- Heinrich v. (1199) 39

Ense, *siehe* Oberense

Ensfridus

- pincerna [Mgf. Konrads v. der Ostmark]
 (1199) 35, (1210) 151

Entse, *siehe* Endsee

- Eppan, Hoch-** (*Appiano*), Burg sw Bozen, Italien
- Grafen
- — Ulrich v. (1213) 172
- Eppe**, sw Korbach, Hessen (Eppehe)
- Konrad v., Zeuge eines Wunders der Lgfin. Elisabeth ([1232]) 468, XX
- Eppehe, siehe Eppe
- Eppenberc, siehe Eppenberc
- Eppenberc, (Johannisberg)**, Augustinernonnenkloster am Heiligenberg w Melsungen, Hessen (Eppenberc) 318
- locus in E. (1223) 318 = Gründung als Tochterkloster von Ahnaberg aus
- prepositus in Anenberc utriusque ecclesie [scilicet Anenberc et Eppenberc] presit (1223) 318
- Eppenstein, siehe Eppstein
- Eppstein**, Burg nō Wiesbaden, Hessen (Eppenstein)
- Gottfried v. (1199) 37
- Siegfried v., siehe Mainz, Ebf.
- Erberher** (Eberher[us], Ebirherus, Heverherus)
- siehe Langensalza, Weißensee
- Erbipolis, siehe Würzburg
- Erbipolensis ep., siehe Würzburg
- Erdmannsdorf**, s Flöha, Sachsen (Erthmarisdorph, Ertmarsdorf)
- Werner v. (1230) 429, 430, (1232) 475, (1234) 497
- Eremfridus, Erenfridus, siehe Ehrenfried
- Erenverdu, siehe Ehrenfried
- Erfu**, seit 1631 Friedrichswerth, nw Gotha, Thüringen
- Hartung v. (1231) 445, ([1231–1246]) N 30
- Erfordensis moneta, siehe Erfurt
- Erford, Erfordia, Erfort, siehe Erfurt
- Erfurt, Thüringen** (Erford, Erfordia, Erfort, Erphordia, Erphurdia, Erpsfordia, Ertfurd)
- Ausstellungsort 82, 201, 242, 261, 263, 264, 265 (curia apud E.), 287 (*Erg. und Ber.*), 379
- Hoftag 263 Anm.
- Maß (Erfordiensis mensura) 70
- Münze 25
- Weltliche Institutionen und Personen Stadt
- Bewohner N 11
- Rat der Stadt 244 (A)
- Bürger, siehe Berthold Bizkorn und s. Br. [Ulrich] (1222), Frowinus v. Wechmar, Ulrich Vierdelinc ([vor 1221])
- Ernst, Hofbesitzer in E. ([vor 1221]) 287
- Lampert, Gf. v. (1196) 4, (1217) 244 (comes et advocatus civitatis), siehe Gleichen, Grafen
- Konrad v., burgensis in Eisenach (1196) 2
- Geistliche Institutionen und Personen
- Kollegiatstift St. Marien (jetzt Dom) 287, 308, 330 Anm., N 10
- — Propst
- — — Konrad (1218) 259, (1227) 398
- — — Dekan
- — — Ekkehard (1224) 330 Anm.
- — — Günther ([vor 1221]) 287, (1228) 411, 412
- — — Luther ([1190–1210]) 41 (A)
- — — Scholaster
- — — Ludwig (1227) 398, (1228) 411, 412
- — — Kantor
- — — Giselbert (1218) 259, ([vor 1221]) 287, (1228) 411
- — — Kustos
- — — Friedrich (1218) 259, (1228) 411
- — — Kanoniker
- — — Albero (1228) 411
- — — Friedrich, Sohn der Jutta (1228) 411
- — — Friedrich v. Arnsberg (1228) 411
- — — Friedrich Cancer (1228) 411
- — — Heinrich v. Heiligenkreuz (de sancta cruce) (1228) 411
- — — Hugo (1228) 411
- — — Konrad v. Sundhausen (1228) 411
- Ss. Peter und Paul, Benediktinerkloster auf dem Petersberg w Erfurt 18, 287, 306
- bona (ecclesiae) 18
- Vogtei 209
- — Äbte
- — — Heinrich (1227) 398, (1231) 445
- — — Hugo, familiaris [Lgf. Hermanns I.] (1197) 18
- — — Witelo ([vor 1221]) 287 (A)
- — Prioren
- — — Hartlieb ([vor 1221]) 287 (und seine Witwe)
- — — Hermann, claustralis prior ([vor 1221]) 287

- — fratres 287
- Kollegiatstift St. Severin
- — Pröpste
- — — Gerwig* ([1190–1210]) 41 (A),
(1218) 259, ([vor 1221]) 287
- — — Hermann (1197) 17
- — Dekane
- — — Thietmar (1227) 398
- Kirche St. Andreas
- — Pfarrer
- — — Walter (1228) 412
- Augustiner-Chorherrenstift mit Hospital,
Reglerstift genannt
- — Propst
- — — Konrad (1234) 494
- — Konvent 494
- Kirche St. Michael
- Thietmar (1221) 293 (Thetmarus de
sancto Michael in Erphordia), sacerdos
(1228) 411, 412

Erhard

- siehe Dönges

Erich

- (Ericus, Hericus)
- siehe Dölzig, Prettin, Schrenz
- sacerdos (1211) 160; evtl. zum
Augustiner-Chorherrenstift Petersberg
- Erche, siehe Großenhehrich
- Ericus, siehe Erich
- Erimfridus, Erinfridus, siehe Ehrenfried
- Erkehardus, siehe Eckehard
- Erkembertus, siehe Erkenbert
- Erkemboldus, siehe Erkenbold

Erkenbert

- Burggraf, siehe Döben, Starkenberg
- siehe auch Tannroda, Tegkwitz

Erkenbold

- (Erkemboldus, Erkinboldus,
Herkenboldus)
- siehe Untergreifslau, Weißenfels
- Erkinboldus, siehe Erkenbold

Ermenreich

- (Ermenricus)
- sacerdos, Zeuge eines Wunders der Lgfin.
Elisabeth ([1232]) 468, XVII
- Ermenricus, siehe Ermenreich
- Ernestus, siehe Ernst

Ernst

- (Ernestus, Hernestus)
- ([vor 1221]) 287, Besitzer eines Hofes in
Erfurt

- comes, Sohn Gf. Erwins, loci illius
fundator, ~ defensor (1206) 98; vermutl.
ident. mit Gf. Ernst III. v. Gleichen
(120[6]–1227)
- comes, Br. Lamperts (1225) 343; vermutl.
ident. mit Gf. Ernst III. v. Gleichen
(120[6]–1227)
- comes (1216) 229; vermutl. ident. mit
Gf. Ernst III. v. Gleichen (120[6]–1227)
sowie mit Gf. Ernst v. Velseck
(1206–1221), siehe Velseck
- Scholaster, siehe Merseburg
- siehe auch Großmehlra, Hirsingerode

Erpho

- siehe Körner
- Erphurdia, Erpsfordia, Ertfurd, siehe Erfurt
- Erthmarisdorph, Ertmarsdorf, siehe
Erdmannsdorf

Erwin

- comes, Vater Ernsts und Lamperts
(1206†) 98 (wohl Gf. v. Gleichen)

Esico, siehe auch Hesico

—, siehe Löbejün

Eßfeld, Unter-, sw Königshofen, Bayern
(Isewelt)

— Pfarrer

— — Arnold v., Propst in Unterthulba
(1221) 294

Eßleben, Wald zu E. nō Buttelstädt,
Thüringen
(Husseleive, silva in ~) 20

Este, sw Padua, Italien
(Heste)

— Atzo v., Markgraf (1226) 356, 357

Ested, Estett, siehe Eichstädt

Etdelgerus, siehe Edelger

Ettendorf, nnw Straßburg, Frankreich

— Hermann v. (1206) 102

Ettenhausen, ö Eisenach, Thüringen
(Haddenhusen, Hattenhusen)

— Mühle 19

— Getreideabgabe (avena, que dicitur
landgrefenvuter) 451

Ettersburg, nw Weimar, Thüringen
(Eitirsberc, Heiteresburc)

— silva in monte, qui dicitur E. 125

— Augustiner-Chorherrenstift St. Justini auf
dem Ettersberg

— Pröpste

— — Tuto (1199) 38

Etzdorf, nw Merseburg, Sachsen-Anhalt,

- oder ö Eisenberg, Thüringen
(Ezelisdorf)
— Dietrich v. (1219) 266
Etzlo, siehe Elsloo
Eudorf, nnö Alsfeld, Hessen
(Udorf)
— Einwohner (femina) ([1232]) 468, XLIII
Eufemia
(Uffemia)
— siehe Rainrod
Eveleben, Eveleiven, siehe Ebeleben
Everbach, siehe Eberbach
Evergeld
— Vinnoc, Vater des Gerhard Vinnoc, siehe
Köln
Everstein, siehe Eberstein
Etzelin
— colonus in Werschen (1196) 10
Eulitz, w Meißen, Sachsen
(Ulicz)
— Grangie des Zisterzienserklosters Altzelle
388
— Weinberg 388
Evendorf, siehe Ebendorf
Evera, siehe Kreuzebra
Everhardus, siehe Eberhard
Everherus, siehe Eberhard
Eversbach, siehe Ebersbach
Eversberch, -bercg, -perc, siehe Ebersburg
Everste(i)n, Evirstein, Ewerstein, siehe
Eberstein
Everwinus, siehe Eberwin
Evrestein, Evresten, siehe Eberstein
Ewanshusen, siehe Ebenshausen
Ewerrardus, siehe Eberhard
Eyhulz, Eykholz, siehe Eichholz
Eymarus
— dominus Cesaree, siehe Caesarea
Ezelisdorf, siehe Etzdorf

F

- Faber, siehe Heinrich Faber
Fahner, Groß-, nw Erfurt, Thüringen
(Vanre)
— Arnold v. (1226) 372
— Heinrich camerarius v., min. (1221) 293,
(1225) 345, 349, (1227) 391
— Konrad camerarius v. (1201) 56

- camerarius v. et frater suus (1231) 447*,
448*
Falkenberg, n Doberlug, Brandenburg
(Valkenberch, Valkenberg, Walkenberc)
239, 375, 507
— Hartmann v. (1234) 507, 508
Falkenhain, nö Wurzen, Sachsen
(Valkenhagen)
— Rudolf v., can. Mers. (1225) 348
Falkenstein, Burg im Harz sö Ballenstedt,
Sachsen-Anhalt
(Falkensten, Valkenstein, Valkensten)
— Grafschaft (in comitatu Ottonis) 9, 23, 24
— Grafen
— — Burkhard v., Gatte Kunigundes (1207)
111 (A)
— — Konrad v. (1208) 124
— — Kunigunde v., Gattin Burkhards (1207)
111 (A)
— — Otto v. (1196) 9, (1197) 23, 24, 27
(presidens iudicium in Evendorf)
Falkensten, siehe Falkenstein
Farrandus, siehe Ferdinand
Febergin lies Frebergin, siehe Freyburg,
siehe Erg. und Ber. zu Nr. 259
Federicus, siehe Friedrich
Felchta, s Mühlhausen, Thüringen
(Velchede)
— Siegfried v. (1206) 98
Feld, Stedt-, wnw Eisenach, Thüringen
(Veld, Velt) 19, 233
Feldbach, s Dillenburg, Hessen
(Veltpach)
— Sophia v. ([1232]) 468, I (filius)
Feldengel, s Sondershausen, Thüringen
— Hufen- und Hofbesitz N 15
Fellen, siehe Vello
Ferdinand
(Farrandus)
— Graf, siehe Flandern
Ferrara, Italien
— Friedensvertrag mit Modena 364
Fichtenberg, sw Bad Liebenwerda,
Brandenburg
(Vichtenberch)
— Gunzelin v. (1202) 61
Fidenza, siehe Borgo San Donnino (bis
1927)
Filangerus, siehe Giordanus Filangerus
Filia, siehe Dietrich Filia
Firenze, siehe Florenz

Fischstedt, Wü. w Weißensee, Thüringen
(Vischstete)

— *Hufenbesitz* 515, 517

Fischwasser, sö Doberlug, Brandenburg
(Vishwazer, Visswazer) 507, 508

Flamingia, Flamingin, *siehe* Flemmingen

Flamingorum mansi, *siehe* Hohndorf,
Flämische Hufen

Flandern, Grafschaft
(Flandria)

— *Graf* (1200) 47*

— — *Ferdinand v.* (1227) 381

Flandria, *siehe* Flandern

Flandrenses mansi, *Flämische Hufen bei*
Gruhno, ssw Doberlug, Brandenburg 35,
46

Flemmingen, sw Naumburg, Sachsen-Anhalt
(Flamingia, Tribun) 84, 91, 106

— *Albert miles de T.* (1204) 84, (1205) 91,
(1217) 241

— *Peter de F.* (1214) 195

Flercho, *siehe* Adolf Flercho

Flogelberch, *siehe* Flößberg

Florenzia, *siehe* Florenz

Florenz (Firenze), Italien
(Florenzia)

— *Abt*, *siehe* Michaelstein

Floß, nö Weiden, Bayern

— *Eigengut Kg. Friedrichs II.* 169

Flößberg, ö Bornä, Sachsen

(Flogelberch, Vlugelsberc, Wlugelsberc)

— *Heinrich v.* (1202) 101

— *Heinrich v.*, can. Nuenburgensis (1230)
429, 430

Foemburg, *siehe* Vohburg

Folda, *siehe* Fulda

Folpertus, *siehe* Volpert

Folradus, *siehe* Volrad

Franciscus, *siehe* Theobald Franciscus

Francisus lies Franciscus, *siehe* Theobald

Franciscus, *siehe* Erg. und Ber. zu Nr. 461

Franco

— *Abt*, *siehe* Volkenroda

Francorum ius, *siehe* Zwickau

Frankefort, *siehe* Frankfurt

Frankena, nö Kirchhain, Brandenburg
(Frankenowe) 507, 508

Frankenford, -fort, -furt, *siehe* Frankfurt

Frankenowe, *siehe* Frankena

Frankenberg, nö Chemnitz, Sachsen
189

Frankenhagen, *siehe* Frankenhain

Frankenhain, Nieder- und Ober-, nw

Geithain, Sachsen

(Frankenhagen) 141

Frankenhausen (Bad Frankenhausen),

Zisterzienserinnenkloster ö

Sondershausen, Thüringen

(Frankenhusen)

— *Zisterzienserinnenkloster*

— — *D. v.*, *Propst* (1234) 513

Frankenhusen, *siehe* Frankenhausen

Frankenroda, n Eisenach, Thüringen
(Frankenrode) 420

Frankenrode, *siehe* Frankenroda

Frankenstein I, ehemalige Burg ö Bad
Salzungen, Thüringen

(Frankenstein, Vrankenstein,
Wrankenstein)

— *Albert v.*, *Br. Sibotos [II.]* (1205) 87,
(121[5]) 209, 210, ([1223]) 309

— *Ludwig v.*, nob., *Br. Sibotos [I.]* (1196) 2,
3 und Anm.

— *Siboto [I.] v.*, nob., *Br. Ludwigs* (1196) 2,
3 und Anm.; evtl. ident. mit *Siboto [II.]*
(121[5]–[1223])

— *Siboto [II.] v.*, *Br. Alberts* (121[5]) 209,
210, ([1223]) 309; evtl. ident. mit *Siboto*
[I.] (1196)

Frankenstein II, nö Oederan, Sachsen

— *ecclesia* 100

Frankfurt/Main, Hessen

(Franckenfurt, Frankefort, Frankenford,
Frankenfort, Frankenfurt, Frankenvord,
Frankenvort, Frankinfurt, Frankinfurt,
Frankinvurt, Vrankenevurth, Vrankinvort)

— *Ausstellungsort* 96 Anm., 104, 109, 126,
162, 163, 267, 270, 272–274, 283 (Erg.
und Ber.), 323, 324

— *Hoftag* 272, 276, 323 Anm., 324 Anm.

— *Einwohner*

— — *Agnes* ([1232]) 468, XLIX

— *Schultheiß*

— — *Wolfram*, *Gatte der Pauline*, *Vater des*
Johannes (1207) 104, (1216†) 218

Frankinfurt, Frankinfurt, Frankinvurt, *siehe*
Frankfurt

Frankenstein, *siehe* Frankenstein

Fränkisches Recht (ius Francorum), *siehe*
Zwickau

Frankreich, Königreich

— *König*

— — *Philipp II., Gatte der Ingeburg* (1210) 150*

— *Große Frankreichs* (1224) 320

Franziskus, Heiliger

419

— *Patrozinien*, siehe *Marburg*, *Hospital*

Frauen-, siehe *Breitungen*, *Gosserstedt*, *Prießnitz*

Frauensee, Zisterzienserinnenkloster sö Gerstungen, Thüringen

(Lacus [S. Marie], in Lacu; Sewe)

— *Zisterzienserinnenkloster* 304, 404, 425

— *Vogtei* (advocatia aree in Lacu) 304 und Anm.

— *ius advocatie* 63

— *Propst*

— — *Helwin* (1217) 235, (1222) 304

Frauenstein, sw Dippoldiswalde, Sachsen (Vrounsten)

— *Heinrich v.*, sacerdos (1218) 249

F[r]ebergin, siehe *Freyburg*

Freiberg, Sachsen

(Friberch, Vriberc, Wriberch) 429 Anm.

— *advocatus* (1221) 289*

— *„Bürgerschaft“* (Reg.) 428

— *Geistliche Institutionen und Personen*

— *Pfarreien*

— — *St. Marien* 342

— — *St. Petri* 342

— — *St. Jakob* 342

— — *St. Nikolai* 342

— — *St. Donati* 342

— *Hospitäler*

— — *hospitale pauperum* 342

— — *St. Johannis* 428

— — *Prokuratoren des H.* 428

— *sacerdotes*

— — *Gottfried v.* (1218) 249

— — *Hermann v.* (1218) 249

— — *Wichnand v.* (1218) 249

Freising, Bayern

(Frising)

— *Bischöfe*

— — *Otto v.* ([1199†]) 36*, (1200) 43, 47*, ([1200]) 44, (1203) 67, (1205) 88, (1213) 172–175

— — *Konrad v.* (1208) 126 (Hdschr.)

Frithericus, siehe *Friedrich*

Freyburg/Unstrut, n Naumburg, Sachsen-Anhalt

(Frebergin) 259 (Erg. und Ber.)

Friberch, siehe *Freiberg*

Fridahelmus, siehe *Friedhelm*

Frideberg, -berk, siehe *Friedeburg*

Fridebracht

— (1233) 493

Friderich, Fridericus, siehe *Friedrich*

Friderichdorf, Friderichsdorf, siehe *Friedersdorf*

Friderichisrot, siehe *Friedrichroda*

Friderikesdorp, siehe *Friedersdorf*

Frideslariensis can., siehe *Fritslar*

Frideslaus

— siehe *Mühlhausen*

Friedeburg, nw Wettin, Sachsen-Anhalt

(Friedeberg, Frideberk, Vredebech,

Vrideberc, Vrideberch, Vridenberc,

Wrideberg)

— *Hoyer v.*, Br. *Ulrichs* (1219) 268 (comes), (1224) 325, (1228) 407

— *Ulrich v.*, Br. *Hoyers* (1220) 275, (1228) 407, (1230) 429, 430, (1231) 434, ([1231]) 469, (1234) 506

Friedehelm, siehe *Friedhelm*

Friedersdorf, s Doberlug, Brandenburg

(Friderichsdorf, Friderichsdorf,

Friderikesdorp) 239, 375, 507, 508

Friedhelm

— *Reichsministeriale*, Br. des *Dietrich*, *Reichsministeriale* ([1200]) 44

— *Graf*, siehe *Bucha*

— *Kanoniker*, siehe *Merseburg*

— siehe auch *Pouch*, *Roitzsch II*, *Wolfen*

Friedrich

(Federicus, Frethericus, Friderich, Fridericus, Frithericus)

— *I.*, röm.-dt. Kg. und Ks., avunculus Lgf. *Hermanns I*, Großvater Kg. *Friedrichs II.* (1154) 354, (1156) 250, (1159) 509, (1184) 227, (1188) 356, (1196†) 7, ([1197–1209†]) 145 und Anm., (1200†) 50, (1209†) 135, (1220†) 270, 273

— *II.*, röm.-dt. Kg. und Ks., Sohn Kg. *Heinrichs VI.*, Neffe *Philipps II.*, Kg. v. *Frankreich*, consanguineus Lgf. *Ludwigs IV.* (1212) 169 (A), 170 (A), (1213) 172–176 (A), 179 (A), 185 Anm., 188 (A), (121[4]) 190–192 (A), (1214) 193 (A), 197 (A), (1215) 200 (A), 202 (A), 211 (A), 214 Anm., (121[5]) 201 (A), 203–206 (A), 209, 210 Anm., (1216) 218 (A), 226–231 (A), (1217) 238, 240

- (electus rex), 243 (A), (1218) 250 (A), 253, 255 (A), 256 (A), (1219) 251, 264 (A), 265, 267 und Anm. (A), (12[19]) 263 (A), ([vor 1219]) N 8 (A), ([1217–1220]) 286, (1220) 270 (A), 272–274 (A), 276 (A), 277, (1221) 290, ([1221]) 248, (1222) 305, (1223) 310, 311*, 314, 316, ([1223]) 319 und Anm., (1224) 320, (1225) 342, (1226) 354–367 (A), 368, 369–371 (A), 373*, N 12 (A), (1227) 377, 386, 389 (A), 390 (A), 395 (A), 396, 397 (A), (1229) 421, 424, (1230) 426, (1231) 433, 449 (A), 450 (A), (1232) 461 (A), 462 (A), 475*, (123[2]) 458 (A), 459 (A), (1234) 509–511 (A), 523; Kg. v. Jerusalem 449, 450, 458, 459, 461, 509–511
- *Arzt Ks. Friedrichs II.* (1227) 397*
- *familia Ks. Friedrichs II.* 397
- *Hofrichter Ks. Friedrichs II.* (1227) 390*
- *Kammer (camera nostra) Ks. Friedrichs II.* 395, 397
- *Herzog, siehe Lothringen, Österreich*
- *Markgraf, siehe Baden*
- *Graf, siehe Altena, Beichlingen, Brehna, Honstein, Leiningen, Rothenburg, Hohenzollern, Wildungen, Ziegenhain*
- *comes frater provincialis* (1209) 144; *vermutl. ident. mit Friedrich, Gf. v. Ziegenhain* (1196–1207)
- *Vogt, siehe Gosla*
- *camerarius, siehe Beihenburg*
- *Br. Heinrichs* (1234) 497; *evtl. zur Familie v. Polkenberg*
- *Cara(t)z* (1212) 163, (1220) 279, *siehe auch Dohna*
- *Ovis* (1218) 249
- *colonus in Ödischau* (1196) 10
- *Laie* (1233) 484
- *Erzbischof, siehe Magdeburg, fälschlich für Siegfried, Erzbf. v. Mainz*
- *Bischof, siehe Halberstadt, Trient*
- *Abt, siehe Altenburg II, Prüm, Walkenried*
- *Dekan, siehe Magdeburg*
- *Kustos, siehe Erfurt, St. Marien; Jechaburg*
- *Scholaster, siehe Naumburg I*
- *Cellerar, siehe Pforte*
- *hospitalarius, siehe Pforte*
- *Cancer, Kanoniker St. Marien Erfurt* (1228) 411; *siehe Erfurt, Jechaburg*
- *Mönch, siehe Altzelle*
- *plebanus* (1234) 506; *evtl. zu Zwickau*
- *Sohn Juttas, siehe Erfurt, St. Marien, Kanoniker*
- *Sohn Hartungs* ([um 1214]) 198
- *nepos des Giselbert und Volkmar v. Goslar, Br. Tutos* (1223) 315
- *siehe auch Arnsberg, Beuche, Börtewitz, Dohna, Ebeleben, Groitzsch, Hakeborn, Haldeck, Hohenlohe I, Holbach, Kesselberg, Krosigk, Linawe, Lindenau, Lynow, Mahris, Mannstedt, Mücheln, Rittmitz, Rotenburg, Rottleberode, Schkeuditz, Schmalkalden, Tannroda, Torgau, Treffurt, Udestedt, Waldburg, Zschornowitz*
- Friedrichroda**, sw Gotha, Thüringen (Friderichisrot)
- *villula, que F. nuncupatur* 137
- Friedrichsschwerz, siehe Schwerz*
- Friedrichswerth, bis 1631 Erfa, siehe dort*
- Frisingensis ep., siehe Freising*
- Frislar, Fritslar, siehe Fritzlar*
- Fritslariensis can., eccl. prep., siehe Fritzlar*
- Fritßlariensi, in loco ~, siehe Fritzlar*
- Fritzlar**, Hessen
- (Frideslar, Frislar Fritslar, Fritslar, Fritßlar, Vrislar)
- *Burg* 483
- *Stadt* 480
- *Einwohner*
- *Gerhard Khoyo, Gatte Hedwigs* (1233) N 24
- *Hedwig, Gattin des Gerhard Khoyo* (1233) N 24
- *Friedhof*
- *Steinhaus* (domus lapidee, in loco Fritßlariensi cimiterio vicino) 444
- *Schultheiß* (scultetus in F.)
- *Heinrich* (1196) 11
- *Vogtei* N 11
- Kollegiatstift St. Peter*
- *Pröpste*
- *Gumpert* (1223) 313, (1233) 484
- *Johannes* (1196) 11
- *Dekan*
- *Adelhelm* (1196) 11
- *Scholaster*
- *Ludwig* (1196) 11
- *Kantor*

- — *Heinrich* (1196) 11
- *Kustos*
- — *Heinrich* (1196) 11
- *Kanoniker*
- — *Bruno* (1221) 293
- — *Menricus* (1233) 484
- — *Volpert* (1233) 484
- — *Werner* (1217) 246
- *Franziskanerkloster*
- — *Konvent* 480
- — *Guardian* ([1232]) 480*
- Froburc*, siehe *Frozburg II*
- Frozburg I**, s Borna, Sachsen
(Vroburc, Vroburch, Vroburg)
- *Albrecht v.* (1198) 31, (1200) 48, (1204) 78, (1206) 96, (120[6]) 97, (1207) 109, siehe auch *Albrecht I.*, Bgf. v. *Altenburg* (1198–1228)
- *Sterker v.* (1225) 342
- Frozburg II**, Burgruine ö Basel, Schweiz
(Froburc, Vroburc, Vroburch)
- *Grafen*
- — *Hermann v.* (1227) 389, (1234) 509, 511
- — *Ludwig v.* (1227) 389, (1234) 509, 511
- Frommhold**
(Frumoldus)
- sacerdos, siehe *Camburg*
- Frommigestete*, siehe *Frömmstedt*
- Frömmstedt**, n Weißensee, Thüringen
(Frommigestete)
- *Zehnt* (decimatio) 337
- *Heinrich v. cognomine Ubilacker* (1224) 337
- Fronehusin*, siehe *Fronhausen*
- Fronhausen**, n Gießen, Hessen
(Fronehusin) 468, VI
- *Ludwig*, sacerdos, *Zeuge eines Wunders der Lgfin. Elisabeth* ([1232]) 468, VI
- Frowinus**
- siehe *Schnellroda*, *Wechmar*
- Frumoldus*, siehe *Frommhold*
- Fulda**, Fluss
(Vulda)
- mansionarii trans F. 490
- theoloneum et emolumentum 403, 420
- Fulda**, Hessen
(Folda, Vulda, Wldensis eccl., Wolde)
- *Ausstellungsort* 255, 256, 488, N 7, siehe auch *Neuenberg*, *Benediktinerkloster w Fulda*

- *Hoftag* 255, 256
- *Benediktinerkloster* 1, 220, siehe auch *Roßdorf*, *Hof des Fuldaer Benediktinerklosters*
- *Äbte* ([1199]) 36*, ([1202]) 59*, ([1207]) 104*, (1209) 132*, (1224) 324*, (1233) 488*, (A), 490*
- — *Heinrich* (1196) 1 (A), 2, 5, ([1192–1216]) 220 und Anm., (1205) 87, 88, (1215) 209 (A)
- — *Konrad* (1226) 373, 374
- — *Kuno* (1218) 255, (1221) 294; ident. mit *Kuno*, Abt v. *Ellwangen* (1215–1218)
- — *Konvent* 488 (A)
- *Bonifatiuskirche* N 7
- Fuldensis abbas, ecclesia*, siehe *Fulda*
- Fuldische Straße**, zweigte beim *Rothenhof* ö *Eisenach* von der *Hohen Straße* ab und erreichte den *Rennsteig* an der *Hohen Sonne* (silva, que protendit per stratam Voldensem) 19
- Furra, Groß- und Klein-**, nw *Sondershausen*, *Thüringen*
(Furre, Phurre, Vurre)
- *Hermann uterque V.*, maior v. (1198) 30, (1211) 159, ([1211–1216]) 233, (1218) 257
- Furre*, siehe *Furra*
- Fürstenhagen*, siehe *Hain/ Hagen*

G

- G.**
- *Aimardus*, *Gatte Mabillas* (1216) 228
- siehe *Marburg*
- St. Gallen**, *Benediktinerkloster*, Schweiz
- *Abt* (1226) 354*, 356*, 357*, 359*, 362*, 363*, 364*, 366*, 367*, 370*
- Gan*, *Gane*, siehe *Jahna*
- Gandolf* lies *Gardolf*, vgl. *Erg. und Ber. zu Nr. 27*
- Ganzig* lies *Jenzig*, *Weinberg an der Saale* bei *Jena*, vgl. *Erg. und Ber. zu Nrr. 8 und 203*
- Gardolf**
- siehe *Geisel II*, *Hadmersleben*
- *Bischof*, siehe *Halberstadt*
- Gasterfeld**, Wü. w *Wolfhagen*, Hessen
(Gastervelt)

- *Heinrich v. (1199) 39*
- Gastervelt, siehe Gasterfeld*
- Gaufridi, siehe R. Gaufridi*
- Gautzsch**, s *Leipzig (OT Markkleeberg), Sachsen*
(Kutez)
- *Kirche (Patronatsrecht) 236*
- *Ramvold v. (1216) 219, siehe auch Ramvold v. Grimma (1200)*
- Gebehardus, siehe Gebhard*
- Gebese, siehe Gebesee*
- Gebesee**, nnw *Erfurt, Thüringen*
(Gebese)
- *Heinrich v. (1206) 103*
- Gebezo**
- *(1196) 12, siehe Naumburg I, Kanoniker*
- Gebhard**
(Gebehardus, Gevehardus, Givehardus)
- *(1196) 12, siehe Naumburg I, Kanoniker ([1210]) 156*
- *Graf, siehe Dollnstein, Leuchtenberg, Querfurt*
- *Burggraf, siehe Magdeburg*
- *imperii in Italia legatus/ imperii legatus in Tuscia, siehe Arnstein I*
- *Erzbischof, siehe Salzburg*
- *Bischof, siehe Passau*
- *siehe auch Arnstein I, Dielsdorf, Düben, Niemegk, Querfurt, Zörbig*
- Geiersberg**, Wü. s *Nordhausen, Thüringen*
(Ghirburg, Girbuch)
- *Christian (ohne Adelsprädikat) (1196) 3, ([1211–1216]) 233, (1218) 257*
- Geilenhusen, Geilinhusen, Geilynhusen, siehe Gelnhausen*
- Geisel I**, linker *Nebenfluß der Saale, Mündung bei Merseburg*
(Geizle) 71
- Geisel II**, Wü. sw *Merseburg, Sachsen-Anhalt*
(Geizela, Geizele)
- *Burkhard v. ([1231]) 469*
- *Gardolf v., scabinus im Landgericht der Pfalzgrafschaft Sachsen (1200) 50*
- Geismar, siehe (auch) Hofgeismar*
- Geismar**, nō *Frankenberg, Hessen*
- *Einwohner*
- *Thietmar und seine Schwester ([1232]) 468, LV; evtl. ident. mit dem Pfarrer T. (1196)*
- *Pfarrer*
- *Thietmar (1196) 11, evtl. ident. mit dem Einwohner T. ([1232])*
- Geismar, Hof-**, nnw *Kassel, Hessen*
(Geismar)
- *Kollegiatstift St. Marien*
- *Gumpert, Propst (1196) 11*
- Geithain**, sö *Leipzig, Sachsen*
(Giten, Githen)
- *Stadt (civitas) 141*
- *Vorstadt Altdorf (Vetus Villa) 141*
- *Patronatsrecht über die Kirche 86*
- *Hospital 141*
- *Mühle 141*
- *piscinae munientes 141*
- *Markward, Pfarrer (1197) 26*
- Geizela, Geizele, siehe Geisel II*
- Geizle, siehe Geisel I*
- Geldern**, Grafschaft
(Gelre)
- *Grafen (1234) 521**
- *Gerhard v., Sohn Ottos I. ([1223]) 319, (1224) 323, (1226) 373*
- *Otto I. v., Vater Gerhards ([1223†]) 319, (1224†) 323**
- Gelfrad**
- *miles (1230) 426*
- Gelihe, siehe Gleichen*
- Gelnhausen**, nō *Hanau, Hessen*
(Geilenhusen, Geilinhusen, Geilynhusen, Gorlenhisen)
- *Ausstellungsort 4, 200 (?), 214 Anm., 218 und Anm., 438*
- *Einwohner*
- *Dietrich und seine Frau und Tochter ([1232]) 468, LII*
- Gelrensis comes, siehe Geldern*
- Geminus Pons, de Geminio Ponte, siehe Zweibrücken*
- Gemunde, siehe Hannoversch Münden*
- Gensk, Genz, siehe Jenzig*
- Gentilis (Heide), siehe Walter Gentilis (Heide)*
- Georg**, Heiliger
- *Patrozinien, siehe Eisenach, Kirche; St. Georg; Georgenthal, Zisterzienserkloster; Glaucha II, Zisterzienserinnenkloster; Naumburg, Benediktinerkloster*
- St. Georg**; evtl. *Benediktinerkloster St. Georg in Naumburg I*
- *Abt (1210) 146*

Georgenrode, siehe Rode et item Rode

Georgenthal, Zisterzienserkloster w Ohrdruf,
Thüringen

(Vallis sancti Georgii)

— Zisterzienserkloster 1, 235, 244, 305,
338, 393

— Hufenbesitz 338

— Klosterhof [in Erfurt] 244 (Erg. und Ber.)

— Wald 393

— Äbte (1234) 512*

— Eberhard (1221) 293, (1222) 305,
(1223) 316

— Gottfried (1197) 26

— Hartmann (1233) 482

— Hermann (1228) 412

— Wittekind (1196) 1, quondam abbas
(1199) 38

— Cellerar

— Marold (1233) 482

— Mönche 1, 338

Georgii, sancti ~ abbas, *siehe Naumburg I*

Gepzenstein, *siehe Giebichenstein*

Gerardeshagen, *siehe Göritzhain*

Gerardus, *siehe Gerhard*

Gerbald

— *siehe Büdingen*

Gerbert

— cappellanus [Ebf. Albrechts II. v.
Magdeburg] (1226) 352

— Vogt, *siehe Magdeburg*

Gerbrand

— *siehe Mügeln*

Gerdrud, *siehe Gertrud*

Geres

— colonus in Kretschau (1196) 10

Gerhard

(Gerardus)

— Graf, *siehe Altenahr, Diez, Geldern*

— Burggraf, *siehe Groitzsch, Leisnig*

— miles (1233) 493

— min., Br. Heinrichs (1196) 2

— min., Br. Heinrichs cogn. Atzo (1196) 2

— pincerna (1205) 89; vermutl. zur Familie
v. Nebra

— advocatus, *siehe Oderberg*

— villicus, *siehe Eisenberg*

— Albus, Br. des Otto camerarius, min. beati
Petri in Köln (1197) 108

— qui cognominabatur Curf (1197) 19

— Khoyo, Gatte Hedwigs, *siehe Fritzlar*

— Leo, *siehe Groitzsch*

— Vinnoc, Sohn des Evergeld Vinnoc, Gatte
Mathildes, *siehe Köln*

— colonus in Döbris (1196) 10

— Erzbischof, *siehe Bremen*

— Bischof, *siehe Osnabrück*

— Abt, *siehe Altzelle, Volkenroda*

— Propst, *siehe Altenburg I, Xanten*

— Cellerar, *siehe Altzelle*

— capellanus [Gf. Friedrichs v. Brehna]
(1211) 160 (capellanus comitis Friderici)

— Inclusus (1218) 257

— *siehe auch Blankenheim, Borbach,
Fritzlar, Grimbergen, Heldringen,
Köln, Mukomell, Oberellen, Querfurt,
Reinsberg, Tegkowitz, Volmarstein,
Wassenberg*

Gerlach

(Gerlacus, Gerlagus, Gerlahus, Gerlaus)

— advocatus (1196) 11

— min. lantgravii (1207) 108

— canonicus (1196) 8

— Propst, *siehe Naumburg I, Würzburg,
Kollegiatstift Neumünster*

— Kanoniker, *siehe Naumburg I*

— *siehe auch Büdingen*

Gerlacus, Gerlagus, Gerlahus, Gerlaus, *siehe
Gerlach*

Germanie, totius ~ archicanc., *siehe Mainz*

Germar, *siehe Görmar*

Germersleben, Groß ~, nw Staßfurt,
Sachsen-Anhalt

(Germersleve) 27

Germersleve, *siehe Groß Germersleben*

Gero

— *siehe Jahna, Schorstedt, Werningsleben,
Wulfen*

Gerode, Benediktinerkloster nw

Großbodungen, Thüringen

(Gerroth)

— Hermann, Abt (1203) 70

Gerold

— Saxo (1199) 38

— Patriarch, *siehe Jerusalem*

Gerrot, *siehe Gerode*

Gertrud

(Gerdrud)

— Gattin Siegfried Schurges, Mutter
Rüdigers (1233) 493

— *siehe auch Gräfontonna, Hakeborn,
Meißen, Northofen*

Gertrud, Heilige

— *Patrozinien, siehe Nivelles, Kloster*

Gerung

— colonus in *Groitzschen* (1196) 10

Gervicus, Gerwicus, *siehe Gerwig*

Gerwig

(Gervicus, Gerwicus, Gerwik)

— *Burgmann, siehe Wettin*

— *Propst, siehe Erfurt, St. Severin*

Gerwik, *siehe Gerwig*

Gestewitz, Groß-, s.ö Naumburg, Sachsen-Anhalt

(Gostiz, Gustiz)

— *Hufenbesitz* 344

— *Heinrich v., pincerna* ([1196]) 13

Getewiz, *siehe Göthewitz*

Geuckenstein, *siehe Giebichenstein*

Geusa, wsw Merseburg, Sachsen-Anhalt (Guzowe)

— *Ulrich v.* ([1231]) 469

Gevehardus, Gewehardus, *siehe Gebhard*

Gherardus, *siehe Gerhard*

Ghirburg, *siehe Geiersberg*

Ghiso, *siehe Giso*

Gibechinstein, *siehe Giebichenstein*

Gichenburgensis eccl., *siehe Jechaburg*

Giebichenstein, Burg n Halle, Sachsen-Anhalt

(Gepzenstein, Geuckenstein/

Gevckenstein, Gibechinstein,

Gyvechinsten, Gyvekensten)

— *Burggrafen*

— — *Johannes, Br. Walters* (1207) 110, (1209) 140 (nob.), (1214) 193; evtl. ident. mit *Johannes scultetus de Halle* (1205)

— — *Ehrenfried* (1231) 442

— — *Walter, Br. des Johannes* (1207) 110, (1209) 140 (nob.)

Giesebert

(Gisebertus)

— *Gutkint* (1220) 283

Gießen, Hessen

(Giezen)

— *Heidenreich, iuratus, Zeuge eines Wunders der Lgfin. Elisabeth* ([1232]) 468, VII

Giezen, *siehe Gießen*

Giordanus

— *Filangerus, mareschalcus* (1232) 461

Girbuch, *siehe Geiersberg*

Gisebertus, *siehe Giesebert*

Giselbert

(Gisilbertus)

— cantor ([vor 1221]) 287, *siehe Erfurt, St. Marien*

— capellanus [vermutl. Mgf. Dietrichs] (1218) 254

— *siehe auch Goslar*

Giselher

— monetarius, burgensis, *siehe Eisenach, Bürger*

— villicus, *siehe Leipzig*

— preco, *siehe Großobringen*

— sacerdos, *siehe Eisenach, St. Georg*

— *siehe auch Apfelstädt, Großobringen, Sundhausen*

Gisilbertus, *siehe Giselbert*

Giso

(Ghiso, Gyso)

— *Abt, siehe Breitenau*

— *siehe auch Gudenberg, Gudensberg, Hersfeld, Kassel*

Githen, *siehe Geithain*

Givehardus, *siehe Gebhard*

Glasau, Groß- und Klein-, Wü. in der

Gemarkung Altranstädt, Sachsen

(in villa Glasowe et in alia Glasowe) 207, 208, 238, 253, 254

Glasehuten, *siehe Glashütte*

Glashütte im Tautenhainer Forst, Thüringen (nemus iuxta Glasehuten) 13

Glasowe, alia ~, *siehe Groß- und Kleinglasau*

Glauchau I, n.ö Döbeln, Sachsen

(Gluch)

— *Hermann v.* (1197) 22

— *Volkmar v., Br. Walters* (1216) 217

— *Walter v., Br. Volkmars* (1216) 217

Glauchau II, Zisterzienserinnenkloster sw

Halle (OT Halle), Sachsen-Anhalt

— *Zisterzienserinnenkloster St. Georg*

— — *Aufnahme der beiden Schwestern des Heinrich v. Altfill* 465

Gleichen, Burg s.ö Gotha, Thüringen

(Gelihe, Gliche, Glichen, Glichin)

— *Grafen*

— — *Ernst III. v., Sohn Erwins, Br.*

Lamperts II., (120[6]) 105, (1227)

398; vermutl. ident. mit *Ernst comes* (1216) sowie *Gf. Ernst v. Velseck* (1206–1221)

— — *Heinrich v.* (1227) 398

- — *Lampert II. v. (1205) 87, (120[6]) 105, (1207) 112, (1223) 316; vermutl. ident. mit Lampert comes (1206–1225), Lampert advocatus civitatis [Erfurt] (1196–1217) sowie Lampert Gf. v. Gräfentonna (1208), siehe Erfurt, Stadt*
- Gleichenstein, siehe Velseck*
- Gleißberg**, Burg nördlich Jena (heute Kunitzburg), Thüringen
- (Glizberc(h), Glizenberg)
- *Walter v. (1219) 266, (1224) 325, (1225) 344*
- Gleise, siehe Gliza*
- Gliche, Glichen, Glichin, siehe Gleichen*
- Glinde**, südlich Magdeburg, Sachsen-Anhalt
- *Burkhard v., nob. (1212) 163 (1214) 196*
- Gliza**, evtl. Gleise, Wüstung in der Gegend von Eisenberg, Thüringen
- *Konrad v., Br. Werners (1196) 8*
- *Werner v., Br. Konrads (1196) 8*
- Glizberc(h), Glizenberg, siehe Gleißberg*
- Gluch, siehe Glaucha I*
- Gnandstein**, südlich Frohburg, Sachsen
- (Gnannenstein, Nannenstein)
- *Heinrich marscalcus v., Br. Konrads (1228) 405, 406, (1231) 434, siehe auch Heinrich v. Weißenfels (1197), Heinrich marscalcus (1198–1234) bzw. (marscalcus) v. Schladebach (1196, 1223)*
- *Konrad camerarius v. (1228) 405, 406, (1234) 497, siehe auch Konrad v. Weißenfels (1197), Konrad camerarius (1206–1234) bzw. (camerarius) v. Schladebach (1196, 1223)*
- Gnannenstein, siehe Gnandstein*
- Gnetsch**, südlich Köthen, Sachsen-Anhalt
- (Gniebz)
- *Heinrich v. (1209) 140*
- *Johannes v. (1209) 140*
- Gniebz, siehe Gnetsch*
- Goarum**
- *Dickhaut, notarius publicus 481 (Hdschr.)*
- Göda**, nördlich Bautzen, Sachsen
- (Godowe)
- *Peter v., Br. des Pribizlaus (1216) 217*
- *Pribizlaus sacerdos de G., Br. Peters (1216) 217*
- Goddelsheim**, südlich Korbach, Hessen
- (Godelovessen)
- *Anton v., min. (1227) 380*
- Godebert**
- *siehe Diedenshausen*
- Godebold**
- *Burggraf, siehe Neuenburg*
- *siehe auch Eisleben, Wachau*
- Godebuz, siehe Cottbus*
- Godefridus, siehe Gottfried*
- Godelovessen, siehe Goddelsheim*
- Godenberch, -berge, siehe Gutenberg*
- Godeniz, siehe Jüchnitz*
- Godeschalcus, siehe Gottschalk*
- Godifridus, siehe Gottfried*
- Godowe, siehe Göda*
- Gogis**
- *colonus in Döbris (1196) 10*
- Gohrischheide**, Forst zwischen Elbe und Röder
- (Lezn forestum) 156
- Goldbach**, nördlich Gotha, Thüringen
- *villa, predium 2*
- Goldschau**, südlich Osterfeld, Sachsen-Anhalt
- (Colscowe, Culsowe, Kulzowe)
- *Ehrenfried v. (1197) 14, ([1210]) 187 und Anm., (1219) 266*
- Gombeth**, südlich Fritzlar, Hessen
- (Gumpette) 317
- Gontrammus, siehe Guntram*
- Gonzelinus, siehe Gunzelin*
- Görzthain**, nördlich Penig, Sachsen
- (Gerardeshagen)
- *dimidium beneficium, quod in vulgari len vocatur 124*
- Gorlenhisen, siehe Gelnhausen(?)*
- Görmar**, östlich Mühlhausen, Thüringen
- (Germar)
- *Dietrich v. (1206) 98*
- *Tuto v. (1206) 98*
- Gorsowe (vielleicht Cotsowe?), siehe Kötzschau*
- Görz**, Grafschaft in Friaul und Istrien
- (Gorze, Gorzech)
- *Grafen (1234) 521**
- *Meinhard v. (1226) 360, 361 A und B, 365*
- Gorze, Gorzech, siehe Görz*
- Goslar**, Niedersachsen
- (Goslaria) 44, 163
- *Ausstellungsort 43*
- *Stadt (sigillum civitatis) 315*
- *omnes cives 43*
- *Kaufleute (mit Freiheit der Person und des Eigentums) 43*

- *Vogt*
- — *Friedrich* (1200) 43
- — *Giselbert v., Br. Volkmars* (1223) 315 (A)
- — *Volkmars v., Br. Giselberts* (1223) 315 (A), *siehe auch Tuto v. Tautenberg et consobrini eius v. Kohren* (1223)
- *Kollegiatstift Ss. Simon und Judas [Thaddeus]* 502
- — *Privilegien des Stifts gegen Bedrückung der Vögte* 502
- — *Recht und Gericht auf den Häusern und Höfen des Stifts* 502
- — *Pröpste*
- — — *Eckehard* (1200) 50, (1201) 55, (1203) 70, 71, (1207) 111, (1208) 125, (1211) 161; *prothonotarius [Lgf. Hermanns I.]* 50, 70; *ident. mit Eckehard, Propst in Abbenrode* (1197) bzw. *mit Eckehard prep. et not.* (1198) bzw. *prep.* (1206, 1208)
- — — *Edelger* (1223) 314
- Goslaria, *siehe Goslar*
- Gosmar**
- *Vogt, siehe Kirchberg II*
- Gosserstedt, Herren-, nw Eckartsberga, Sachsen-Anhalt** (Gozirstete)
- *Eckehard v.* (1227) 399
- *Herdegen v.* (1208) 129
- *Sililogus v.* (1227) 399
- *siehe auch Gosserstedt, München-*
- Gosserstedt, München-, sw Camburg, Thüringen** (Gozerstete)
- *Kirche mit Dos* 266; *evtl. zu Gosserstedt, Herren-*
- Gostiz, *siehe Großgestewitz*
- Goswin** (Gotzwinus, Gozwinus)
- *Chorherr, siehe Meißen, St. Afra*
- *sacerdos* (1215) 214, *siehe Lippoldsberg*
- *Konverse, siehe Lippoldsberg*
- *siehe auch Brandis, Sangerhausen, Trimberg, Wangen I*
- Gota, *siehe Gotha*
- Gotelinda**
- (1219) 261, *Besitzerin eines Wäldchens bei Martinrode, nnw Ilmenau, siehe auch deren Söhne Hartmut, Heinrich, Konrad und Otto* (1219)
- Gotescaulus, *siehe Gottschalk*
- Gotfridus, *siehe Gottfried*
- Gotha, w Erfurt, Thüringen** (Gota) 316
- *Stadt (civitas)* 309
- *Häuser, Grundstücke in G. und deren Besitzer* 309, 316
- — *Adelbert v., cognomine Screievogil* (1209) 137
- — *Hildegard* ([1223]) 309
- — *Mechtfried v.* (1197) 18
- *Hospital* 309 und *Anm.*, 418
- — *fratres hospitalis* 418
- — *Erlaubnis zum Bau von Kapelle und Anlegung eines Friedhofs* 418
- *siehe auch Ulrich v. Döllstedt* (1223): *Gotha in domo Ulrici de T.*
- Gotheфридus, *siehe Gottfried*
- Göthewitz, nnö Hohenmölsen, Sachsen-Anhalt** (Getewiz) 10
- *Hoveman, colonus* (1196) 10
- *senior ville, colonus* (1196) 10
- Gothschalcus, *siehe Gottschalk*
- Gotniz, *siehe Göttnitz*
- Gotsaw** (holz, das genannt wird die ~), *Gehölz bei Brehna* 282
- Gottern, Alten-, sö Mühlhausen, Thüringen** (Guttrin) N 30
- *Heinrich v.* (1217) 240
- Gottfried** (Godeфридus, Godifridus, Gotheфридus, Gotфридus)
- *Markgraf, siehe Ronsberg*
- *Graf, siehe Reichenbach II, Sponheim, Vaihingen, Ziegenhain*
- *Capud Agni* (1229) 423
- *Kies(e)ling* (Kiseling, Kyseling), *min. [Mgf. Dietrichs]* (1209) 142, (1212) 163 (*filius Godeфриди*)
- *Mucil, burgensis in Eisenach* (1196) 2
- *mercator, siehe Leipzig*
- *Bischof, siehe Cambrai, Ösel*
- *Weihbischof, siehe Naumburg I*
- *Abt, siehe Georgenthal, Naumburg I*
- *Propst, siehe Obermockstadt, Riesa*
- *Kanoniker, siehe Merseburg, Naumburg I*
- *capellarius* (1197) 17; *evtl. zu Köln, Kirche St. Severin*
- (1196) 12, *siehe auch Naumburg I, Kanoniker*

- *Mönch*, siehe *Pforte*
- *Pfarrer*, siehe *Dahlen*, *Lausick*
- *sacerdos*, siehe *Dahlen*, *Freiberg*
- *siehe auch* *Auleben*, *Boyneburg*, *Briesnitz*, *Eppstein*, *Haurieden*, *Henningsleben*, *Hohenlohe I*, *Lain*, *Österkörner*, *Tennstedt*, *Teutleben*, *Warberg*
- Gottitz**, Wü. im Nordosten der Stadtflur
Brehna, *Sachsen-Anhalt*
(Hotsiz) 326
- Göttnitz**, wnw Zörbig, *Sachsen-Anhalt*
(Gotniz)
- *Werner v.* (1204) 79, 80
- Gottschalk**
(Godeschalcus, Goteschalcus,
Gothschalcus)
- *Casebiz*, *Kesebiz* (1198) 31, (1206) 99
- *Abt*, siehe *Aulisburg*, *Amelungsborn*
- *siehe auch* *Groitzsch*, *Lodenschütz*,
Plesse, *Polenz*
- Gotzowe*, siehe *Kötzschau*
- Gotzwinus*, siehe *Goswin*
- Gozerstete*, siehe *Münchengosserstedt*
- Gozirstete*, siehe *Herrengosserstedt*
- Gozne*, siehe *Ziegra*
- Gozwinus*, siehe *Goswin*
- Grabau**, Wü. n *Glauchau* und s *Jerisau*,
Sachsen
(Grabowe) 266
- Grabowe*, siehe *Grabau*
- Grabsleben**, ö *Gotha*, *Thüringen*
(Graveslebe) 19
- Gracia*, siehe *Gratian*
- Gräfendorf/ Geiseltal**, ö *Mücheln*, *Sachsen-Anhalt*
(Grevindorff apud Schafstede) 71
- *oppidum apud aquam, que Geizle dicitur*
71
- *Hartmund de oppido G., Br. Hermanns*,
min. [Lgf Hermann I.] (1203) 71
- *Helmburgis v., Gattin Hermanns* (1203)
71
- *Hermann de oppido G., Gatte der*
Helmburgis, Br. Hartmunds, min. [Lgf
Hermanns I.] (1203) 71
- Grafschaft**, n *Berleburg*, *Nordrhein-*
Westfalen
(Graveshaft)
- *Heinrich v.* (122[8]) 409
- Graisbach**, w *Ingolstadt*, *Bayern*
(Greif[fl]esbach)
- *Heinrich v.* (1234) 509, 511 (comes)
- Gratia*, siehe *Gratian*
- Gratian**
(Gracia, Gratia)
- *Bischof*, siehe *Parma*
- Grauschwitz, Nieder-**, w *Mügeln*, *Sachsen*
(Gruzwiz)
- *Thietmar v.* (1206) 100
- Graveshaft*, siehe *Grafschaft*
- Graveslebe*, siehe *Grabsleben*
- Grebehna**, sw *Delitzsch*, *Sachsen*
(Gribene)
- *Arnold v.* (1219) 262
- Greding**, nō *Eichstätt*, *Bayern*
(Gredingen)
- *Konrad*, *officiatus* (1213) 176
- Gredingen*, siehe *Greding*
- Gregor**
- *IX., Papst* (1227) 386 (A), 387 (A), 396
(A), (1228) 416 (A), (1229) 418 (A),
419 (A), 421 (A), ([1228–1231]) N 20,
(1231) 433 (A), 437 (A), (1232) 460
(A), 470–474 (A), 476*, 477 (A), N
22, ([1232]) 468, 478, 481, (1233) 480
*Anm.**, 483 (A), 487 I. u II. (A), (1234)
495 I und II (A), 498 (A), 500 (A), 501
(A), 512 (A), 514 (A), 521 (A), 523
- — *Gesandte des Papstes* 512
- Greifberg**, ehemalige Burg auf dem
Hausberg bei *Jena*, *Thüringen*
(Grifenberc, Grifenberg)
- *Andreas v.* (1217) 241
- *E[berhard] v.* ([um 1216]) 234
- *H[einrich] v.* ([um 1216]) 234
- Greifen**, Wü. w *Kretzschau* und w *Zeitz*,
Sachsen-Anhalt
(Grivene) 10
- *Bernart colonus* (1196) 10
- Greifenhain**, ö *Frohburg*, *Sachsen*
(Griphenhain)
- *Heinrich v., nob. vir* (1220) 269
- Greif(f)esbach*, siehe *Graisbach*
- Greißlau, Unter-**, ssw *Weißenfels*, *Sachsen-*
Anhalt
(Grislavo, Grizlau, Grizlaw, Grizlawe)
- *Erkenbold v.* (1197) 14, (1200) 46, 48,
(1203) 69, (1207) 106, (1213) 182,
(1215) 213, [1212–1215]) 216
- Greußen**, nw *Sömmerda*, *Thüringen*
(Gruzen), N 25

- ius advocaticium in mansis 494
- Greuz, *siehe* Groitzsch
- Grevindorff apud Schafstede, *siehe*
Gräfendorf
- Gribene, *siehe* Grebehna und Grieben
- Grieben**, s Tangermünde, Sachsen-Anhalt
(Gribene)
- Grafen
- — Berenger v., Vater Ottos (1197) 27
- — Otto v., Sohn Berengers (1197) 27,
siehe auch Otto Gf. v. Normannstein
(1215)
- Griefstedt**, n Sömmerda, Thüringen
(Grifstete)
- allodium cum molendino 515, 517
- Griesheim**, sw Stadtilm, Thüringen
(Grizheim)
- Albert v., can. Nuenb. ([1231]) 469
- Grifenberg, Grifenberg, *siehe* Greifberg
- Grifstete, *siehe* Griefstedt
- Grimberc, *siehe* Grimbergen
- Grimbergen**, n Brüssel, Belgien
(Grimberc)
- Gerhard v. (1196) 4
- Grimma**, sö Leipzig, Sachsen
(Grimme, Grimmis, Grymme) 254 (Ins.),
260, 405 Anm.
- Ausstellungsort 254 (Ins.), 271, 280, 407,
426, 428, 429 Anm., 431, 434, 435, 440
- mgfl. Landgericht 260 (in audientia
nostra Grimmis)
- Burg 46 (domus)
- — Kapelle St. Oswald 252
- Stadt 67 (forum), 254, 280 (civitas), 405
Anm., 446
- — Mühlen (molendinum in foro) 67,
(duo molendina, que iuxta civitatem
Grimmam in littore Mulde fluminis)
446, (molendinum in superiori parte
civitatis) 446
- — Höfe des Mgf. 252
- Ludolf de domo Grimme, min. [Mgf.
Dietrichs] (1200) 46, (1212) 163 (filius
Ludolphi)
- Ramvold de domo Grimme (1200) 46,
siehe auch Ramvold v. Gautzsch (1216)
- Grimme, *siehe* Grimma
- Grindelach, Grindelahe, *siehe*
Großgründlach
- Griphenhain, *siehe* Greifenhain
- Grislavo, *siehe* Untergreiflau
- Grivene, *siehe* Greifen
- Grizelau, *siehe* Untergreiflau
- Grizheim, *siehe* Griesheim
- Grizlau, Grizlaw(e), *siehe* Untergreiflau
- Grobe, *siehe* Gröben
- Gröben**, s Weißenfels, Sachsen-Anhalt
(Grobe)
- Konrad v. (1224) 325
- Gröbitz**, ö Naumburg, Sachsen-Anhalt
(Grobiz)
- Albert v., min. (1225) 344
- Grobiz, *siehe* Gröbitz
- Gröditz**, sw Elsterwerda, Brandenburg
(Grodiz)
- Johannes v. (1217) 239, (1226) 375
- Grodiz, *siehe* Gröditz
- Groeze, *siehe* Groitzsch
- Groicz, *siehe* Groitzsch
- Groitzsch**, sw Leipzig, Sachsen
(Crouzh, Greuz, Groez, Groicz, Groiz,
Groizc, Groizh, Grosche, Grous,
Groutsch, Grouz, Grouuz/Growz,
Growitsh, Growz, Groz) 251
- Ausstellungsort 213
- Brücke, neue (novus pons) 251
- Kornmarkt (forum annone) 251
- Münze und Wechsel (moneta et cambium)
251
- Straße (strata ... per G.) 251
- Zoll 251
- Grafschaft [Dietrichs] 9, 23, 24
Grafen
- — Dedo V. v., Gatte Mechthilds
(1197†–1208†) 27 und Anm., 46, 58,
86, 124
- — Dietrich v., Gatte Juttas, *siehe*
Anhang, (1196) 9, (1197) 16,
(1198) 29, ([1200]) 44, (1202) 57,
(1206) 101, (120[6]) 97, (1207)
109, ([1210]†–1218†) 187, 207,
254, *siehe* auch Dietrich, Gf. v.
Sommerschenburg (1197–1208),
ident. mit Dietrich [II.], Mgf. v.
Landsberg (1197, 1201)
- — Jutta v., Gattin Dietrichs (1197) 17
- — Konrad v., *siehe* Anhang, (1208)
124 (A), *siehe* auch Konrad, Mgf.
der Lausitz (1197–1210), Mgf. v.
Landsberg (1196–1209)
- — Mechthild v., Gattin Dedos V., Mutter
Dietrichs (1208†) 124*

- — *Begräbnisort Dedos V. und der Mechthild, siehe Zschillen Burggrafen*
- — *Gerhard v., nob. (1196) 10, (1197) 14, 15, (1198) 31, (1200) 45, 46, (1202) 57; vermutl. ident. mit Bgf. Gerhard v. Leisnig (120[6]–1212)*
- *Genannte*
- — *Albert v., min. (1197) 16*
- — *Albert dapifer v. (1209) 141; vermutl. ident. mit Albert, dapifer (1206–1218)*
- — *Dietrich v. (1203) 65, (1209) 131, 141*
- — *Friedrich [I.] v., min. (1196) 10*
- — *Friedrich [II.] v., min. [Mgf. Dietrichs], Br. Hermanns und Volkwins (1203) 67, ([1210]) 187, (1212) 163 (filius Friderici), (1215) 213, (1216) 231, (1217) 243, (1219) 266*
- — *Gerhard Leo v. (1197) 22*
- — *Gottschalk v. (1209) 131*
- — *Gunzelin v., min. (1196) 10, (1197) 22, (1203) 65, (1209) 141, (1214) 193*
- — *Heinrich camerarius v. (1196) 4; vermutl. ident. mit Heinrich, camerarius imperatoris (1197)*
- — *Heinrich v., evtl. Domherr Merseburg (1218) 253*
- — *Hermann v., Br. Friedrichs [II.] und Volkwins (1215) 213, (1216) 231*
- — *Volkwin v., Br. Friedrichs [II.] und Hermanns (1215) 213, (1216) 231*
- Groitzschen**, w *Zeit*, *Sachsen-Anhalt* (Groutsen) 10
- *Burgold, colonus (1196) 10*
- *Gerung, colonus (1196) 10*
- *Heimo, colonus (1196) 10*
- *Johannes v. Döbris, colonus (1196) 10*
- *Konrad, colonus (1196) 10*
- *Siegfried, colonus (1196) 10*
- *heredes Rudingeri et Hardungi, coloni (1196) 10*
- Groiz(c), Groizh, siehe Groitzsch*
- Gronowe, siehe Gruhno*
- Grosche, siehe Groitzsch*
- Groß-, siehe Ballhausen, Bardau, Böhla, Brembach, Brüchter, Dölzig, Fahner, Furra, Germersleben, Gestewitz, Glasau, Gründlach, Heringen, Kagen, Kayna, Lehna, Lissa, Mehla, Miltitz, Mockritz, Mölsen, Monra, Mülbitz, Obringen, Osterhausen, Pösna, Rudestedt, Schirma, Vargula, Voigtsberg, Wechsungen, Welsbach, Zschocher*
- Großen-, siehe Buseck, Ehrich, Lupnitz*
- Großenhain**, nō *Riesa, Sachsen* (Hagen, Indagine, Ozcek, Ozcethz, Ozzech, Ozzek, Ozzesh) 260
- siehe auch Hain/ Hagen*
- *Ausstellungsort 107 (Erg. und Ber.), 116, 158 (Erg. und Ber.), 496*
- *Johannes v., siehe Oschatz*
- *Konrad v. Ozzech (1216) 217*
- *Berward sacerdos de Indagine ([1212–1215]) 216, plebanus de Hagen (1224) 332, 333, 334*
- Grous, Groutsch, siehe Groitzsch*
- Groutsen, siehe Groitzschen*
- Grou(u)z, Growitsh, Growz, Groz, siehe Groitzsch*
- Grozne, siehe Crossen I*
- Gruhno**, ssw *Doberlug, Brandenburg* (Gronowe, Grunowe) 507, 508
- siehe auch Flandrenses mansi*
- Grumbach, Burg-**, nō *Würzburg, Bayern* (Grunbach)
- *Heinrich v. (120[6]) 105*
- *Markward v. (120[6]) 105*
- Gruna**, entweder *Obergruna, s Nossen oder Gruna n Eilenburg, Sachsen* (Grunowe)
- *Siegfried v. (1218) 254*
- Grunbach, siehe Burggrumbach*
- Grünberg**, ö *Gießen, Hessen* (Gruneberg, Grunenberg, Gruninberg)
- *Ausstellungsort 522*
- *castrenses, burgenses et sculteti (1228) 413**
- *cives 432*
- *Aba v. ([1232]) 468, LVIII (filius eius)*
- *Eberhard v. ([1232]) 468, LVII*
- *Einwohner*
- — *Werner, faber ([1232]) 468, XLVI (et uxor sua)*
- — *Wigand v. ([1232]) 468, XXVI*
- *scabini*
- — *Guntram scabinus v. G., Br. Ludwigs v. G., de familia lantgravii (121[5?]) 222, (1234) 522; ident. mit Guntram v. Marburg (122[8]–1233)*
- — *siehe Guntram v. Marburg (122[8]–1233), Konrad v. Vello (1233), Meingot Aureus (1233)*

- villicus, *siehe* Eberhard v. Merlau (1233)
- Ludwig v., Br. Guntrams scabinus v. G., de familia lantgravii (121[5?]) 222, (1234) 522
- Klosterhof des Zisterzienserklosters Arnsburg 432
- Gründlach, Groß-**, nw Nürnberg, Bayern (Grindelach, Grindelahe)
- E. v., Br. Leopolds (1231) 438
- Leopold v., Br. des E. (1227) 383, (1231) 438
- Gruneberg, Grunenberg, Gruninberg, *siehe* Grünberg
- Gruningen, *siehe* Grüningen
- Grüningen**, nw Weißensee, Thüringen (Gruningen)
- Dietrich v. (1220) N 9, (1224) 337
- Hugo v. (1198) 30
- Grunowe, *siehe* Gruna
- Grunowe, *siehe* Gruhno
- Gruse, Grusin, *siehe* Grüsen
- Grüsen**, sö Frankenberg, Hessen (Gruse, Grusin)
- predium 232
- pastor de G. ([1232]) 468, XXXIV
- Gruzen, *siehe* Greußen
- Gruzviz, *siehe* Niedergrauschwitz
- Grymme, *siehe* Grimma
- Gualla**
- Bischöfe, *siehe* Brescia
- Gualter(i)us, *siehe* Walter
- Guarner(i)us, *siehe* Werner
- Gubin *lies* Lubin, *siehe* Lübben, *siehe* Erg. und Ber. zu Nr. 154
- Guda**
- *siehe* Waldkappel
- Gudenberg**, ehemalige Burg w Zierenberg auf dem Doppelgipfel des G., Hessen (Gudenburc, Gudenburg)
- Eberhard v. (1196) 11
- Giso v., dom., Sohn Wilhelms (1231) 444, 453
- Hoier v., Sohn Wilhelms (1231) 453
- Wilhelm v., Vater Gisos und Hoiers (1231) 453
- Gudenburc, Gudenburg, *siehe* Gudenberg
- Gudensberg**, nnö Fritzlar, Hessen (Gudensbergk, Gudesberc, Guttensberg)
- Giso v. (1217) 246 (dom.), (1227) 380 (vicecomes [lantgravii]), (1231) 444 (dom.)
- Hermann v., gen. Meisenbuc, miles ([1217—1220]) 286; *ident. mit* Hermann Meisenboch (1217)
- Siboto v., miles (1217) 246
- Herbord plebanus de G. (1231) 444
- Gudensbergk, *siehe* Gudensberg
- Gudesberc *lies* Gudensberc, *siehe* Gudensberg, *siehe* Erg. und Ber. zu Nr. 286
- Guichardus *lies* Givehardus, *siehe* Gebhard
- Guido**
- Buticella, Papiensis (1213) 172
- comes palatinus (1226) 355
- Graf, *siehe* Toskana
- Guillelmus, *siehe* Wilhelm
- Gumbertus, *siehe* Gumpert
- Gumpert**
- (Gumbertus, Gunpertus)
- siehe auch* Gumprecht
- Propst, *siehe* Fritzlar, Hofgeismar
- Kanoniker, *siehe* Naumburg I
- *siehe auch* Deuben, Illsitz
- Gumpette, *siehe* Gombeth
- Gumprecht**
- (Gunbracht)
- siehe auch* Gumpert
- (1233) 493
- Gumzilin, *siehe* Gunzelin
- Gunbracht, *siehe* Gumprecht
- Gunczlin, *siehe* Gunzelin
- Gundelaus**
- *siehe* Österkörner
- Gunderamishagin, *siehe* Guntramshagen
- Gunderamus, *siehe* Guntram
- Gundrichesleiben, *siehe* Günthersleben
- Gunnestede, Gunnestete, *siehe* Günstedt
- Gunpertus, *siehe* Gumpert
- Günserode**, sw Bad Frankenhausen, Thüringen (Gunzelinesrode) 156
- Günstedt**, n Weißensee, Thüringen (Gunnestede, Gunnestete)
- Hufenbesitz 515, 517
- officium 515, 517
- villicatio 130
- Gunteramus, *siehe* Guntram
- Gunter(i)us, *siehe* Günther
- Gunthelm**
- (Guntilmus)
- magister (1231) 444
- Guntherus, *siehe* Günther

Günther

- (Gunter[i]us, Guntherus)
- *Graf* (comes) (1201) 55, *siehe* *Günther*, *Gf. v. Käfernburg*; *siehe auch* *Schwarzburg*
 - *dapifer*, min. [Lgf. *Hermanns I.*], *Vater Heinrichs*, *Br. Kunemunds* (1196) 2, 3, (1197) 18, 19, 26, (1198) 30, (1199) 38, (1200) 50, (1203) 71, (1206) 98, (1208) 125, ([um 1214]) 199, ([vor 1216]) 221, ([1211–1216]) 233 (patronus domine Bie de Salza), ([1217–1227]) 400, (1219) 268; *vermutl. ident. mit Günther dapifer v. Schlotheim* (1201–1217)
 - *Truchseß*, *Gatte der Berta* (1225) N 11 (und deren Kinder); *siehe auch* *Schlotheim*
 - min. marchionis [Mgf. *Dietrichs*] (1213) 183
 - (1211) 160
 - *Abt*, *siehe* *Leubus*
 - *Propst*, *siehe* *Creuzburg*
 - *Dekan*, *siehe* *Erfurt*
 - *Erzpriester*, *siehe* *Keula*
 - *Mönch*, *siehe* *Bürgel*
 - *frater*, *siehe* *Wüllersleben*
 - *siehe auch* *Bieberstein*, *Bünau*, *Dewitz*, *Döben*, *Eisenberg*, *Haubitz*, *Rochsburg*, *Rottleberode*, *Schleben*, *Schönburg*, *Wettelswalde*

Günthersleben, sö *Gotha*, *Thüringen*

- (Gundrichesleiben)
- *Hartmann v.* (1196) 1
 - *Ortwin v.* (1196) 1
- Gunterus*, *siehe* *Günther*
- Guntherammus*, *siehe* *Guntram*
- Guntilmus*, *siehe* *Gunthelm*

Guntram

- (Gontrammus, Gunderamus, Gunteramus, Guntherammus)
- *notarius* (1231) 455
 - *Mönch*, *siehe* *Breitenau*
 - *siehe auch* *Grünberg*, *Marburg*

Guntramshagen, Wü. nw *Eisenberg*

- (Gunderamishagin)
- *predium* 315
- Guntzellin*, *siehe* *Gunzelin*

Gunzelin

- (Gonzelinus, Gunczlinus, Gumzilinus, Guntzellin, Gunzilinus)
- (1201) 53, (123[2]) 458, 459; *vermutl.*

ident. mit Gunzelin dapifer (1208–1231)

- (1211) 160
 - *Graf*, *siehe* *Schwerin*
 - *dapifer* (1208) 126, (1209) 133, 134, ([1210]) 153, (1212) 165, (1231) 449; *Bote Ks. Ottos IV.* 153
 - *dapifer* [vermutl. Mgf. *Dietrichs*] (1212) 163
 - *dapifer*, *siehe* *Wolfenbüttel*
 - min., *Br. Wichmanns* (1197) 16; *vermutl. ident. mit Gunzelin v. Groitzsch* (1196–1214)
 - min. marchionis [Mgf. *Dietrichs*] (1213) 183
 - *Dekan*, *siehe* *Meißen*
 - *siehe auch* *Belgern*, *Fichtenberg*, *Groitzsch*, *Krosigk*
- Gunzelinesrode*, *siehe* *Günserode*
- Gunzilinus*, *siehe* *Gunzelin*
- Gurc*, *siehe* *Gurk*
- Gurk**, *Bistum*, *Österreich*
- (Gurc)
- *Bistum* 37, 382, 390
 - *Hochstift* (Kirche) 390
 - *Domkapitel*
 - — *Dekan* (1206) 95*
- Gustiz*, *siehe* *Großgestewitz*
- Gutenberch*, *siehe* *Gutenberg*
- Gutenberg**, *Burg n Halle*, *Sachsen-Anhalt*
- (Godenberch, Godenberge, Gutenberch)
- *Heinrich v.* (1207) 110, (1211) 160
 - *Ludolf v.* (1219) 251; *vermutl. ident. mit Ludolf pincerna* (1210)
- Guthmannus*, *siehe* *Gutmann*
- Guthe*, *siehe* *Jutta*
- Gutkint*, *siehe* *Giesebert Gutkint*
- Gutmann**
- (Guthmannus)
- *siehe* *Briesnitz*
- Guttenberg*, *siehe* *Gudensberg*
- Guttrin*, *siehe* *Altengottern*
- Guzowe*, *siehe* *Geusa*
- Gwaltherus*, *siehe* *Walter*
- Gyso*, *siehe* *Giso*
- Gyvechinsten*, *Gyvekensten*, *siehe* *Giebihentein*

H**H.**

- siehe *Hartmann, Heinrich und Hermann*
 — *Graf, siehe Ortenberg*
 — *conversus, siehe Lippoldsberg*
 — *siehe Holbach, Salzburg II*
Haacke, siehe Dietrich Haacke
Habsburg, *Burg w Zürich, Schweiz*
 (Havehesperc)
 — *Grafen*
 — — R. (1226) 360 (et filius eius) 360
Haddamar, *n Fritzlar, Hessen*
 — *Hufenbesitz N 24*
Haddenhusen, siehe Ettenhausen
Hademar
 — *siehe Kühnring*
 — *Cellerar, siehe Naumburg I*
 — *Kanoniker, siehe Naumburg I*
Hadmersleben, *nö Halberstadt, Sachsen-Anhalt*
 (Hamederesleve)
 — *Gardolf v. (1196) 5*
Haferungen, *w Nordhausen, Thüringen*
 (Haverunghe)
 — *Burkhard v. [(um 1214)] 198*
Hagano, siehe Hageno
Hagen, siehe Catterfeld, Großenhain, Hain/Hagen, Hainspitz und Knauthain
Hagenau (*Haguenau*), *n Straßburg, Frankreich*
 (Hagenaw, Hagenowe, Haginow)
 — *Ausstellungsort 102, 218 Anm.*
 — *C. v. (1227) 383*
 — *Heinrich v., Br. Wernhards (1205) 88*
 — *Siegfried v., marscalcus (1217) 243*
 — *Wernhard, Br. Heinrichs (1205) 88*
Hagenaw, siehe Hagenau
Hagenendorpph, siehe Hohndorf
Hageno
 — *(1216) 217, siehe Döbeln, Zadel*
Hagenowe, siehe Hagenau
Hagin, siehe Hain
Haginow, siehe Hagenau
Haguenau, siehe Hagenau
Hahnekrat, *Wü. zwischen Rödgen, Petersroda und Zaasch, n Delitzsch, Sachsen*
 (Hanecrade, Hanekarat, Hanekrat)
 — *Martin v. (1207) 110, (1208) 118, (1211) 160, (1215) 207, 208*

Hahnroda, *nö Creuzburg/ Werra, Thüringen*
 (Heienrod) 19

- Hain/ Hagen**, *genaue Zuweisung schwierig, mgl. sind: Großenhain, nw Dresden, Sachsen, Ehrenhain, sö Altenburg, Hainspitz, w Eisenberg, Fürstenhagen, n Eschwege, Thüringen, Knauthain, sw Leipzig (OT Leipzig), Sachsen, Rüdigershagen, n Mühlhausen, Schönhagen, s Heiligenstadt, Thüringen*
 (Hagen, Hagin, Hayn, Indago)
 — *Dietrich v. (1225) 343*
 — *Ernst v., Sohn Christians miles v. Hirsingerode, Br. Margarethas, Gatte Bias (1225) 343; evtl. zu Fürstenhagen oder Schönhagen*
 — *Heinrich v., min. (1196) 10, (1197) 14; evtl. zu Knauthain*
 — *Ludolf de Indagine, Domherr Magdeburg (1232) 463*
 — *Margaretha v., Gattin Rüdigers, Schw. Ernsts (1225) 343; evtl. zu Fürstenhagen oder Schönhagen*
 — *Oswald v. Hagen (1199) 35*
 — *Otto v. (1205) 92; evtl. zu Knauthain*
 — *Peter v. (1234) 519, evtl. ident. mit Peter [I.] v. Knauthain (1197–1220)*
 — *Rüdiger v., Gatte Margarethas (1225) 343; evtl. zu Fürstenhagen oder Schönhagen*
 — *Siegfried v. (1234) 519; evtl. zu Knauthain*
 — *Volrad v. (1234) 519; evtl. zu Knauthain*
Hain, Großen-, siehe Großenhain
Hain, Knaut-, *sw Leipzig (OT Leipzig), Sachsen*
 (Hagen, Hain)
siehe auch Hain/ Hagen
 — *Hermann v., cognatus Peters [I.] (1218) 254, (1220) 269 (nob. vir), (1227) 399*
 — *Peter [I.] v. (1197) 14, 15, (1218) 254, (1220) 275; evtl. ident. mit Peter v. Hain/ Hagen (1234)*
 — *Peter [II.] v., Domherr Naumburg, Magister (123[4]) N 27*
Haina, *Zisterzienserkloster ö Frankenberg (zuvor in Aulesburg), Hessen*
 (Hegenehe)
siehe auch Aulesburg
 212, N 24
 — *monachus et conversus de H., Zeugen*

- eines Wunders der Lgfin. Elisabeth
([1232]) 468, XXXIV
- Hainricus, *siehe* Heinrich
- Hainrode**, sw Nordhausen, Thüringen
(Heinrode) 25
- Hainsberc, *siehe* Haynsburg
- Hainspitz**, w Eisenberg, Thüringen
(Hagen, Indago)
siehe auch Hain/ Hagen
- Heinrich de Hagen, nob. [(um 1214)] 199
- Hermann, min., Br. Volkmars (1224)
325, (1225) 344; *ident.* mit Hermann v.
Camburg (12[19])
- Volkmars, Br. Hermanns (1220) 275;
ident. mit Volkmars [II] v. Camburg
(12[19]–1225)
- Hake, *siehe* Dietrich Hake
- Hakeborn**, ö Halberstadt, Sachsen-Anhalt
(Hakeburne, Hakeburnen)
- Albert v. (1205) 89, (1207) 111 (A)
- Friedrich v. (1207) 108
- Gertrud v., Gattin Alberts (1207) 111 (A)
- Hakeburne(n), *siehe* Hakeborn
- Haken, *siehe* Reinhard Haken
- Halberstadt**, Sachsen-Anhalt
(Alberstad, Alberstat, Alvestod,
Halbestat, Halberstad, Halberstat,
Halbirstad, Halverstad, Halverstat,
Halvirstad)
- Ausstellungsort 212, 341
- Kaufleute (1196) 6
- Bistum/ Diözese 6
- — Generalsynode 341
- Bischöfe (1231) 433*
- — Dietrich v. Krosigk (1197†) 27 und
Anm.
- — Friedrich II., Burggraf v. Kirchberg
(1209) 132*, (1210) 146*, (1213) 177,
(1215) 209 (A), 211, 212 (A), (121[5])
201, (1218) 255, (1220) 281 (A),
(1224) 331, (1225) 341 (A)
- — Gardolf v. Harbke (1196) 6, (1197) 27
(A), (119[8]) 28, ([1199]) 36*, (1200)
42–44
- — Konrad v. Krosigk (1206) 95*, (1207)
112, (1203) 71, (1206) 96 Anm. *,
(120[6]) 97, (1207) 96 Anm. *, 108,
109, (1214) 193, (121[5]) 201, (1218)
259* und Anm.
- — bischöfliche Kurie
- — Marschall
- — — Wichmann (1205) 89
- — Notar Bf. Friedrichs II., *siehe*
Dietrich, Notar (1215–1220)
- Domkapitel 212
- — Dekane
- — — Werner, prepositus [Jechaburg]
(1198) 30, *siehe* Jechaburg
- — Scholaster
- — — Arnold (1215) 212
- — vicedominus
- — — Bernhard (1215) 212
- — Cellerar
- — — Anno (1215) 212
- — Kanoniker
- — — *siehe* Arnold v. Rothenschirmbach
(1215), Berthold v. Lüchow (1215),
Rudolf v. Schlotheim (1215)
- Kollegiatstift St. Marien
- — Konrad, Propst (1215) 212
- Kollegiatstift St. Paul
- — Almar, Propst (1215) 212
- Halbestat, Halberstat, Halbirstad, *siehe*
Halberstadt
- Haldeck**, Wü. bei Freyburg/ Unstrut,
Sachsen-Anhalt
(Haldegge)
- Friedrich v. (1225) 342
- Haldegge, *siehe* Haldeck
- Haldinburc, *siehe* Altenburg
- Halle/Saale**, Sachsen-Anhalt
(de Hallo)
- Ausstellungsort 57, 205, 206
- Einlagerort 442
- Burggrafen, *siehe* Giebichenstein
- Genannte
- — Hartwig v. (1218) 254
- — Johannes scultetus de Halle, Br.
Ludolfs (1205) 89; *evtl. ident.* mit
Johannes Bgf. v. Giebichenstein
(1207–1231)
- — Philipp v. (1231) 422
- Geistliche Institutionen
- — Marienhospital des Deutschen Ordens
71 (Erg. und Ber.)
- *siehe auch* Glaucha II, St. Georg und
Neuwerk
- Hallermund**, Grafschaft im Gebiet von
Springe
(Halremunt)
- Grafen
- — Ludolf (1231) 449

Hallis, (apud) ~ in Novo Opere, *siehe*

Neuwerk

Hallo, *siehe Halle*

Halremunt, *siehe Hallermund*

Haltenburc, *siehe Altenburg*

Halverstadensis, Halvirstadensis eccl., ep.,
siehe Halberstadt

Halverstat, *siehe Halberstadt*

Hambenberg, *siehe Havelberg*

Hamederesleve, *siehe Hadmersleben*

Hamstrere, *siehe Werner Hamstrere*

Hanaat *lies* Hanalt, *siehe Hennegau, siehe*
Erg. und Ber. zu Nr. 433

Hanecrade, Hanekarat, *siehe Hahnekrat*

Haneke, *siehe Johannes Haneke*

Hanekrat, *siehe Hahnekrat*

Hannoversch Münden, nō Kassel,
Niedersachsen

(Gemunde)

— *Ausstellungsort* 221 (*Erg. und Ber.*)

— *legentes/ omnibus litteram inspecturis de*
G. ([c. 1218–1227]) 403, (1229) 420

Hanonia, *siehe Hennegau*

Hapesvelde, *siehe Hatzfeld*

Harbranderode, *siehe Branderode*

Harcesburch, Harcesburc, *siehe Harzburg*

Hardehausen, Zisterzienserkloster *wnw*
Warburg, Nordrhein-Westfalen
(Hersvithehusen, Herswendehusen)

— *Zisterzienserkloster* 39, N 5

— — *Nikolaus, Abt* (1196) 11

— — *Mönche* N 5

Harderadus, *siehe Hartrad*

Hardmannus, *siehe Hartmann*

Hardungus, *siehe Hartung*

Harloppo

— *miles, siehe Buseck*

Harmannus *lies* Hartmannus, *siehe*

Hartmann, siehe Erg. und Ber. zu Nr. 163

Harnestein, *siehe Arnstein*

Hartbert

— *Bischof, siehe Hildesheim*

Hartburch, *siehe Harzburg*

Hartemannus, *siehe Hartmann*

Hartesburc, *siehe Harzburg*

Hartilip, *siehe Hartlieb*

Hartispurc, *siehe Harzburg*

Hartlieb

(Hartilip)

— *Prior, siehe Erfurt, Ss. Peter und Paul*

Hartmann

(Hardmannus, Hartemannus)

— *Graf, siehe Dillingen, Kirchberg III,*
Kyburg, Württemberg

— *advocatus* (1214) 196

— *Hochmeister, siehe Deutscher Orden*

— *Abt, siehe Georgenthal*

— *Propst, siehe Naumburg I, Weißenstein*

— *Kanoniker, siehe Merseburg, Zeitz*

— *siehe auch Burgau II, Curine,*
Falkenberg, Günthersleben, Heldringen,
Lobdeburg, Löbnitz, Petersroda,
Saalburg

Hartmodus, *siehe Hartmut*

Hartmund

(Hartmundus)

— *siehe Gräfenhof*

Hartmut

(Hartmodus, Hartmudus)

— *Sohn Gotelindas* (1219) 261

— *vir de Cula* (1219) 268, *siehe Keula*

— *siehe auch Burg*

Hartpernus

— *sacerdos, siehe Wahrenbrück*

Hartrad

(Harderadus, Hartradus)

— *siehe Merenberg, Grafen*

Hartradus, *siehe Hartrad*

Harttisburc, *siehe Harzburg*

Hartung

(Hardungus)

— *colonus in Groitzschen* (1196) 10

— *Abt, siehe Dobrilugk*

— *siehe auch Erfa, Holbach, Reideburg*

Hartwicus, *siehe Hartwig*

Hartwig

(Artuicus, Artuwicus, Hartwicus,

Herdwicus, Hertwicus, Hertwig,

Hertwikus, Herwicus)

— *magister coquine* (1221) 290

— *scilicet Pribisk* (1200) 46

— *Erzbischof, siehe Bremen*

— *Bischof, siehe Eichstätt*

— *Mönch, siehe Dobrilugk*

— *siehe auch Altranstädt, Halle, Hörselgau,*
Liebstedt, Meißen, Willerstedt

Harzburg (Bad Harzburg), Burg s Goslar,

Niedersachsen

(Harcesburc[h], Hartesburc, Hartispurc,

Hartburch, Harttisburc)

- *Grafen*
- — *Heidenreich* v., Br. *Hermanns* (1224) 331; *vermutl. identisch mit Heinrich Gf. v. Harzburg*
- — *Heinrich* v., Br. *Hermanns* (1200) 42* (1212) 168, (1218) 255, 256; *vermutl. ident. mit Heinrich comes, Br. des comes Hermann* (1200)
- — *Hermann* v., Br. *Heinrichs* (1200) 42*, 46 (burgavius), (1209) 144, (1212) 168, (1218) 255, 256, (1224) 331; *vermutl. ident. mit Hermann comes, Br. des comes Heinrich* (1200)
- Harz dal (vallis Zmolidol, que Teutonice dicitur ~), *siehe Zmolidol*
- Hasenberc**, Wald bei Mühlberg/ Elbe (forestum, qui dicitur H.) 426
- Hassenberg**, ö Coburg, Bayern (Hessenburg)
- *Konrad* v. (1226) 368
- Hasungen, Burg-**, Benediktinerkloster w Kassel, Hessen
- *Benediktinerkloster* (eccl. sancti Petri) 286, 306
- *Abt* (1231) 441*
- — *Reinhard* ([1217–1220]) 286 (A)
- Hattenhusen, *siehe Ettenhausen*
- Hatto**
- *siehe Schönburg*
- Hatzfeld**, n Biedenkopf, Hessen (Hapesvelde)
- *Eckehard* v. (1233) 490
- Haubitz** (Geschlechtsname: v. Haugwitz), n Borna oder ö Grimma, Sachsen (Hubewiz, Hugewiz)
- *Günther* v. (1232) 475, (1234) 497
- Haug (Houge), *siehe Würzburg, Kollegiatstift Haug*
- Haugwitz, *siehe Haubitz*
- Haurieden**, Wü. nw Mühlhausen, Thüringen (Howerith)
- *Gottfried* v. (1206) 98
- Hausdorf**, Wü. sw Eisenberg (Domus; de Domo)
- *Tuto* v., nob. infeudatus (1197) 14, (1199) 38, (1212) 163, (1219) 266, (1225) 344
- Hausen**, n Gotha, Thüringen (Husen, Husin)
- *Ludwig* v. (1231) 445, 456
- *Rudolf* v. (1216) 224, (1231) 445
- Haut-Königsbourg*, *siehe Hohkönigsburg*
- Havehesperc*, *siehe Habsburg*
- Havelberg**, Sachsen-Anhalt (Avelberg, Hambemberg, Havelemberg, Havilnberg)
- *Bischöfe*
- — *Helmbert* (1196) 5, ([1202]) 59*
- — *Siboto* (1208) 127*, (1209) 134, 135, (1210) 146*, (1218) 257; *Legat Papst Innozenz III.* 127*
- Havelembergensis ep., *siehe Havelberg*
- Haverunghe, *siehe Haferungen*
- Havilberg, *siehe Havelberg*
- Havilnbergensis ep., *siehe Havelberg*
- Hayn, *siehe Hain*
- Haynsburg**, sw Zeitz, Sachsen-Anhalt (Hainsberc)
- *Konrad* [I.] v., nob. (1196) 10
- *Konrad* [II.] v., nob. vir (1220) 269
- Hebeleiben, *siehe Ebeleben*
- Heberhardus, *siehe Eberhard*
- Hecilns, *siehe Hetzeberg*
- Heckardus, Heckehardus, *siehe Eckehard*
- Heckebertus, *siehe Eckbert*
- Hedenricus, *siehe Heidenreich*
- Hedewig, Hedewiga, Hedewigis, *siehe Hedwig*
- Hedwig**
- (Hedewig, Hedewiga, Hedewigis)
- *Gattin des Gerhard Khoyo*, *siehe Fritzlar*
- mulier maritata, Zeugin eines Wunders der Lgfin. Elisabeth ([1232]) 468, II
- *Markgräfin*, *siehe Meissen*
- *siehe auch Northofen, Vargula, Warmanshusin, Wolfratshausen*
- Hegelolfus, *siehe Egelolf*
- Hegenehe, *siehe Haina*
- Heida, Probst-**, sö Leipzig (OT Leipzig), Sachsen
- *Ausstellungsort* 301
- Heide* (Gentilis), *siehe Walter Gentilis* (Heide)
- Heidenreich**
- (Heidenricus)
- notarius [Ebf. Alberts v. Magdeburg], mag. (1209) 142
- magister fori (1233) 491, (1234) 523; wohl zu Weißensee
- *Graf*, *siehe Harzburg, Lautenberg*
- iuratus, *siehe Gießen*
- *Propst*, *siehe Meissen, Sulza*
- *Kanoniker*, *siehe Meissen*

- siehe auch Döben, Kohren, Langenberg I, Lodenschitz, Pirkau, Pützlingen, Wethau, Zangenberg
- Heidenricus, siehe Heidenreich
- Heienrod, siehe Hahnroda
- Heiko, siehe Eike
- Heiligenberg I**, Burg nō Überlingen, Baden-Württemberg
(Sanctus mons)
- Berthold v., Graf (1221) 290
- Heiligenberg II**, Burgruine auf dem H. onō Gensungen, Hessen
(Hileberc)
- Burg 483
- Isfrid v. (1196) 11
- Heiligenkreuz**, Zisterzienserkloster sw Wien, Österreich
- Schutz des Klosters 389
- Heiligenstadt**, sō Göttingen, Thüringen
(Elegenstat)
- Kollegiatstift St. Martin
- Propst ([1230–1231]) 296*; zugleich Abt in Kleinreinhäusen
- Heiliges Land, Palästina**
(Terra Sancta) 13 Anm., 19 Anm., 20 Anm., 25 Anm., 28 Anm., 30 Anm., 147, 259 Anm., 262, 311 (Fußnote), 312, 320, 377, 386 Anm. a, 397, 438, 500, 501, 521, N 2
- Kreuzzug 320, 323 Anm., 377, 396, 397, 414, 495 I und II, 521, N 15; siehe auch Deutscher Orden und Jerusalem
- Heilingen, Appen-, Bothen-, Isser-, Kirchoder Neuen-**, n und ö Bad Langensalza, Thüringen
(Heilingen, Hellingen)
- Hufenbesitz 306
- Albert Rufus v. (1225) 343
- Johannes v. (1223) 316
- Heimbach**, n Schleiden/ Eifel, Nordrhein-Westfalen
(Hinkebach)
- Eberhard v., nob. (1197) 17
- Heimenwuden, Heimisvorden, siehe Viceroth
- Heimo**
- colonus in Groitzschen (1196) 10
- Heindenricus, siehe Heidenreich
- Heinrich**
(Hainricus, Henricus, Heynricus)
- V., röm.-dt. Kg. und Ks. (1226†) 355
- VI., röm.-dt. Kg. und Ks., Vater Ks. Friedrichs II. (1186) 354, (1196) 1, 4–7 (A), 9–11, (1197) 14–17, 20–22, 23 (A), 24 (A), 25, 26 und Anm., (1198†) 28 Anm., 31, ([1199†]) 36, (1209†) 139, ([1197–1209]†) 145 und Anm., (1215†) 200, 203, (1216†) 229, (1221†) 290, (1224†) 332, (1234†) 502*
- (VII.), röm.-dt. Kg. und Ks., Sohn Kg. Friedrichs II., consanguineus Lgf. Heinrich Raspes IV. (1220) 270 (dux Suevie rectorque Burgundie), (1223) 313, 314, ([1224]) 327 (Erg. und Ber.), (1224) 323 und Anm., 324 (A), 328 (A), 331 (A), ([1224]) 327 (A), ([1225]) 346 und Anm. (A), (122[5]) 347 (A), (1226) 373 (A), 374 und Anm. * (A), (1227) 381–383 (A), 390, (122[7]) 384 (A), 385 (A), (1231) 438 (A), 450, 456, (1232) 464 (A), (1234) 502–505 (A), 523, ([1234]) 499 (A), siehe auch Burgund, rector
- protonotarius [Kg. Heinrichs (VII.)] (1224) 324*
- Kanzler Kg. Heinrichs (VII.) (1223) 313*
- Machtboten Kg. Heinrichs (VII.) (1224) 323*
- König, siehe Jerusalem
- Herzog, siehe Brabant, Braunschweig, Limburg, Sachsen (Welfen), Schwaben
- Markgraf, siehe Andechs, Istrien, Landsberg, Mähren, Meißen
- Landgraf, siehe Thüringen
- Pfalzgraf, siehe Rheinpfalzgrafschaft
- Graf (comes), Br. des comes Hermann (1200) 43; vermutl. ident. mit Heinrich Gf. v. Harzburg (1200–1218); siehe auch Anhalt, Bucha, Dannenberg, Diez, Eberstein, Frömmstedt, Gleichen, Graisbach, Harzburg, Henneberg, Honstein, Hückeswage, Käfernburg, Lauterberg, Lechsgemünd, Matrei, Nassau, Ockershausen, Ortenberg, Regenstein, Reichenbach II, Sayn, Schwarzburg, Schwerin, Stendal, Stolberg I, Vienne, Ziegenhain, Zweibrücken
- Burggraf, siehe Dohna, Leisnig, Neuenburg, Rochlitz
- rector, siehe Burgund
- camerarius imperatoris (1197) 21 und Anm. (A), 22; vermutl. ident. mit

- Heinrich camerarius v. Groitzsch (1196)*
- camerarius imperii [Kg. Friedrichs II.] (1213) 188, (1218) 250; *vermutl. ident. mit Heinrich, Gf. v. Harzburg (1200–1218)*
 - camerarius (1207) 112, *vermutl. ident. mit Heinrich [I.] camerarius v. Ravensburg (120[6]–1207)*
 - camerarius [Lgf. Ludwigs IV.] (1224) 330, (1226) 376; *evtl. ident. mit dem Folgenden (1231)*
 - camerarius [Lgf. Heinrich Raspes IV.] (1231) 445; *evtl. ident. mit dem Vorigen (1224–1226)*
 - Kämmerer, *siehe Großfahner, Groitzsch, Merseburg, Ravensburg, Seeburg*
 - dapifer regis [Kg. Heinrichs (VII.)] (1224) 328
 - dapifer, *Sohn des Albert dapifer (1206) 99, (1228) 408, (1230) 426, (1231) 446, (1232) 475, (1234) 518; ident. mit Heinrich dapifer v. Borna (1228)*
 - Truchseß, *siehe Borna, Hersfeld, Schlotheim, Waldburg*
 - faber (1224) 338; *evtl. Einwohner Apfelstädt*
 - Knecht [Lgf. Heinrich Raspes IV.] ([1230–1234]) N 26
 - marscalcus [Kg. Friedrichs II.] (1213) 174, 176; *vermutl. ident. mit Heinrich v. Kalden (119[8]–1218)*
 - marscalcus [Kg. Heinrichs (VII.)] (1234) 504; *ident. mit Heinrich marscalcus v. Pappenheim (1234)*
 - marscalcus [Lgf. Hermanns I.] (1196) 3, (1197) 26, (1198) 30; *vermutl. ident. mit dem Folgenden (1199–1233)*
 - marscalcus [Lgf. Hermanns I., Ludwigs IV., Heinrich Raspes IV.], *Br. Kunemunds (1199) 38, (200) 50, (1201) 56, (1203) 70, 71, ([1203]) 72, (1208) 125, (1211) 161, ([um 1214]) 199, (1215) 214, ([1211–1216]) 233, (1218) 259, (1233) 492; min. 72, 199; vermutl. ident. mit dem Vorigen (1196–1198); vermutl. aus der Familie v. Vargula*
 - marscalcus [Mgf. Dietrichs, Heinrichs], *Br. Konrads camerarius (1198) 31, (1206) 99, (1210) 152, (1214) 196, (1216) 219, (1223) 312, (1227) 391, (1228) 408, (1230) 426, (1231) 445, 446, ([1231]) 469, 475, (1234) 518, siehe auch Heinrich v. Weißenfels (1197), Heinrich (marscalcus) v. Schladebach (1196, 1223) bzw. marscalcus v. Gndstein (1228–1231)*
 - Marschall, *siehe Burglauer, Ebersburg, Eckartsberga, Gndstein, Kalden, Pappenheim, Sondershausen, Vargula*
 - miles, *Zeuge eines Wunders der Lgfin. Elisabeth ([1232]) 468, XXII (zwei Personen)*
 - min. Babenbergensis ecclesie (1233) 492
 - min., *Br. Gerhards (1196) 2*
 - monetarius, burgensis, *siehe Eisenach, Bürger*
 - pincerna [Lgf. Hermanns I.] (1198) 30, (1199) 38
 - pincerna [Mgf. Dietrichs] (1198) 31
 - pincerna, min. [Mgf. Dietrichs] (1212) 163 (*filius Heinrichs*)
 - Schenk, *siehe Großgestewitz, Kaiserslautern*
 - Küchenmeister, *siehe Rothenburg ob der Tauber*
 - villicus, *siehe Naumburg I, Kloster St. Georg*
 - Schultheiß, *siehe Fritzlar*
 - magister iusticiariorum, *siehe Morra*
 - iudex, *siehe Altenburg I*
 - preco (*Herold, Fronbote, Vollstrecker im Landgericht*), *siehe Obhausen*
 - Vogt, *siehe Straßberg, Weida I, Wetter*
 - Albus (1207) 111
 - cogn. Atzo, min., *Br. Gerhards (1196) 2; evtl. ident. mit dem Folgenden (1219)*
 - Atzo (1219) 261; *evtl. ident. mit dem Vorigen (1196)*
 - Busesse, min. noster [Lgf. Hermanns I.] (1206) 103
 - Mancho, *Einwohner v. Marburg ([1232]) 468, L*
 - Pampis, nob. (1227) 380
 - Pampis (1227) 380
 - Rabil (1199) 35, (1208) 118, (1209) 140 (*scultetus, qui cognominatur Rabil*)
 - Scalun (1233) 482
 - Segewin, *Br. Hermanns (1207) 111; evtl. ident. mit Heinrich Sygenwin (1199)*
 - Slegel/ Slegil (1220) 282, (1224) 326, (1231) 452
 - Sygenwin (1199) 39; *evtl. ident. mit*

- Heinrich Segewin* (1207)
 — *Tunze, Tunzo* (1207) 113, 114
 — *Ubilacker, siehe Heinrich v. Frömmstedt, cognomine Ubilacker*
 — (1197) 16
 — *Br. Friedrichs* (1234) 497; *vermutl. zur Familie v. Polkenberg*
 — *Br. des Dietrich Niger* (1206) 103
 — *Br. des Schenken* (frater pincerne) (1217) 235; *vermutl. aus der Familie v. Vargula*
 — *Sohn Gotelindas* (1219) 261
 — *Sohn Gunthers, dapifer* ([1217–1227]) 400
 — *Sohn Reinverds* (1224) 338; *evtl. Einwohner Apfelstädt*
 — *Bischof, siehe Basel, Brixen, Eichstätt, Mailand, Straßburg, Worms, Würzburg*
 — *Erzkanzler, siehe Köln, Erzbischöfe*
 — *Archidiakon, siehe Merseburg, Stafford*
 — *Abt, siehe Altzelle, Erfurt, Fulda, Herrenbreitungen, Hersfeld, Lehnin, Naumburg I, Reichenau, Reinhardsbrunn, Reinsdorf, Walkenried*
 — *Propst, siehe Bingen, Erfurt, Lausnitz, Magdeburg, Mainz, Merseburg, Mildensee, Oberwerba, Zeitz*
 — *Prior, siehe Dobrilugk, Zscheiplitz*
 — *Dekan, siehe Magdeburg, Merseburg*
 — *Kantor, siehe Fritzlar*
 — *Kustos, siehe Fritzlar, Merseburg*
 — *Kanoniker, siehe Cambrai, Erfurt, Meißen (auch: Wasserburg), Merseburg, Naumburg I*
 — *Mönch, siehe Altzelle*
 — *frater, siehe Nürnberg—*
 capellanus [vermutl. Mgf. Dietrichs] (1218) 254
 — *capellanus ep. Hildensheimensis* (1224) 332, 333, 334
 — *cappellarius (= capellanus) [vermutl. Lgf. Hermanns I.]* (1206) 98
 — *Kaplan, siehe Hildesheim, Meißen—*
 clericus, Zeuge eines Wunders der Lgfin. Elisabeth ([1232]) 468, XX
 — *notarius [Lgf. Hermanns I.]* (1208) 125, 129; *vermutl. ident. mit dem Folgenden* (1215–1231)
 — *notarius, prothonotarius, scriptor, de familia lantgravii [Lgf. Hermanns I., Ludwigs IV., Heinrich Raspes IV.]* (1215) 214, (121[5?]) 222, ([vor 1216]) 221, (1217) 240, 246, (1218) 257
 (prothonotarius), (1219) 261, (1221) 293, (1223) 310, 316 (prothonotarius), (1225) 345, (1227) 380, 393, (1228) 411, 412, 414, 415, (122[8]) 409, (1229) 420, 424, (1231) 445; min. 310; vermutl. ident. mit dem Vorigen (1208)
 — *protonotarius imperialis aule [Kg. Heinrichs (VII.)]* (1226) 373
 — *Notar, siehe Jerichow*
 — *scriptor, siehe Weißensee*
 — *scolaris* (1225) 343; *evtl. zum Kloster Volkenroda*
 — *Pfarrer, siehe Eisenach, Lommatzsch*
 — *presbiter, siehe Köln*
 — *sacerdos, siehe Frauenstein, Lommatzsch*
 — *siehe auch Allerstedt, Allstedt, Altengottern, Altfill, Ammendorf, Apfelstädt, Archintel, Battenfeld, Beiersdorf, Bendeleben, Bloßwitz, Böhlen, Borna, Buchheim, Burbach, Burgheßler, Burggrumbach, Burglauer, Burgliebenau, Camburg, Chlewiz, Colditz, Cospuden, Crimmitschau, Crossen I, Döbeln, Dobitschen, Drachenfels, Ebersburg, Eckartsberga, Eisenach, Eisleben, Flößberg, Gasterfeld, Gebesee, Gndstein, Gnetsch, Gräfentonna, Grafschaft, Graischbach, Greifberg, Greifenhain, Großenehrich, Großfahner, Gutenberg, Hain/ Hagen, Hagenau, Heldringen, Hersfeld, Heuckewalde, Hohkönigsburg, Imnitz, Jahna, Kalden, Kaufungen, Keuern, Kittlitz, Kneesen, Kohren, Köln, Körner, Kötzschau, Kranichborn, Kranichfeld, Leisnig, Lindenau, Lissa, Löberitz, Löbnitz, Lützkewitz, Markkleeberg, Markröhlitz, Mildenstein, Morungen, Montjoie, Mylau, Niederwartha, Neuffen, Nossen, Oberense, Otliven, Pappenheim, Paris, Pletzschwitz, Rasephas, Ravensburg, Reideburg, Reinsberg, Rochlitz, Roitzsch I, Roth, Romershoven, Sachsenburg, Salzungen, Schkeuditz, Schladebach, Schmalegg, Schmon, Seeburg, Siebleben, Sirmviz, Sommeritz, Stechau, Sternberg, Stockhausen, Straßberg, Trebsen, Tüngeda, Uffhausen, Vesta, Voigtstedt, Volmarstein, Wahren, Waldburg, Wassenberg, Wasserburg*

- (s. Meißen), Weida I, Weißenfels, Wetter, Willershausen, Windstein, Wolferstedt, Wöllnitz, Wülferode, Wurzen, Zabeltitz
- Heinrikesdorf, *siehe* Hennersdorf
- Heinrode, *siehe* Hainrode
- Heiteresburc, *siehe* Ettersburg
- Heizzils, *siehe* Hetzeberg
- Hekkehardus, *siehe* Eckehard
- Helbere, *siehe* Helbra
- Helbra**, n Eisleben, Sachsen-Anhalt (Helbere)
- *Daniel* v. (1205) 89
- Heldensis dapifer *lies* H[ersf]eldensis dapifer, *siehe* Hersfeld, *siehe* Erg. und Ber. zu Nr. 304
- Helderungen, Helderungin, *siehe* Heldrungen
- Heldorp, *siehe* Heltorf
- Heldrungin, Heldrungyn, *siehe* Heldrungen
- Heldrungen**, sw Artern, Thüringen (Helderungen, Helderungin, Heldrungin, Heldrungyn)
- *Dietrich* v., Sohn Heinrichs [I.] (1208) 129
- *Gerlach* v., Br. Heinrichs [I.] 12, 129; can. in Naumburg I, St. Mauritius (1196) 12, (1197) 25; can. Nuenburgensis eccl. (1203) 70, (1208) 129; vermutl. identisch mit Gerlach, Propst des Domkapitels Naumburg I und Domherr Naumburg I
- *Hartmann* v., Sohn Heinrichs [I.], Vater Heinrichs [II.] (1208) 129, (1214) 194, 195, (1215) 202, (1222) 307, (1225) 349
- *Heinrich* [I.] v. (1196) 12, (1199) 38, (1203) 71 (filii), (1214) 195 (heredes); vassallus [Lgf. Hermanns I.] 12?
- *Heinrich* [II.] v., Sohn Hartmanns [†1264] (1225) 249, (1231) 445
- Helembert, *siehe* Helmbert
- Helpenstein**, Burg bei Geislingen/Steige, Baden-Württemberg (Helfinstein, Helpenstein)
- *Eberhard*, Graf (1219) 267, (1221) 290
- Helfericus, *siehe* Helfrich
- Helfinstein, *siehe* Helpenstein
- Helfrich** (Helfericus, Helfricus, Helfridus)
- *siehe* Rotenburg
- Helfricus, Helfridus, *siehe* Helfrich
- Helfta**, Zisterzienserinnenkloster sö Eisleben, Sachsen-Anhalt (Helfte)
- *Konrad*, Kustos (1196) 10
- Helfte, *siehe* Helfta
- Helingisleiben, *siehe* Henningsleben
- Hellewicus, *siehe* Helwig
- Hellingen, *siehe* Heilingen
- Hellingesleiben, *siehe* Henningsleben
- Helmarshausen**, Benediktinerkloster n Kassel, Hessen (Helmershausen)
- *Kloster* 313
- *Privilegien* 313
- Helmbert** (Helembert)
- *siehe* Rothenburg
- *Bischof*, *siehe* Havelberg
- *Propst*, *siehe* Ilfeld
- Helmboldesdorph, *siehe* Helmsdorf
- Helmburgis** — *siehe* Gräfendorf
- Helmerich** (Helmricus)
- *siehe* Rothenburg
- *magister fori*, *siehe* Weißensee
- Helmershausen, *siehe* Helmarshausen
- Helmesthal, *siehe* Helmstal
- Helmricus, *siehe* Helmerich
- Helmsdorf**, osö Dingelstädt, Thüringen (Helmboldesdorph)
- *Dietrich* v. (1206) 98
- Helmstal**, n Sangerhausen, Sachsen-Anhalt (Helmsthal, Helmesthal) 281
- *Hof* 281
- *Wald in der Nähe des Hofes* 281
- *Güter der Kirche* H. 281
- Helmsthal, *siehe* Helmstal
- Helmwich** (Helmwicus)
- *siehe* Röhrenfurt
- Helngesleiben, *siehe* Henningsleben
- Helpenstein, *siehe* Helpenstein
- Heltorf**, Burg n Düsseldorf, Nordrhein-Westfalen (Heldorp)
- *Otto* v., nob. (1197) 17
- Helwig** (Hellewicus)
- *siehe* Rusteberg
- *vicedominus*, *siehe* Rusteberg
- Helwin** (Elbuwinus, Helwinus)
- *Propst*, *siehe* Frauensee

- Helyas, *siehe Elias*
Hemmederot, *siehe Hermannsrode*
Hen. (*Fragment eines Namens*)
— (1227) 393
Heninberg, Hennberch, *siehe Henneberg*
Henneberg, Grafschaft
(Heninberg, Hennberch, Hennenberc,
Henneberch, Hennenberc(h), Henninberc,
Hynnenberch)
— *Ausstellungsort* 351
— *Grafen* (1215) 202* (puer de H.), (1234)
521* (comiti de H., ut veniat vel filium
suum mittat)
— — *Berthold* [III.] v. (1199) 38, (120[6])
105 (burggravius), (1209) 135
— — *Heinrich* v., *Sohn Poppo* [VII] (1226)
368
— — *Poppo* [VII] v., *Vater Heinrichs, Gatte*
der Mgfin. Jutta v. Meißen (1225) 342,
(1226) 368, 373, (1228) 414, (1232)
477 (burcravius), (1233) 490, (1234)
506, 522
— — — *notarius comitis, siehe Hermann*
notarius (1226)
Hennegau, Grafschaft
(Hanalt, Hanonia)
— *Grafen* (1231) 433*
— *Michael, Archidiakon* (1226) 373
Hennenberc(h), *siehe Henneberg*
Hennersdorf, ö Kirchhain, Brandenburg
(Heinrikesdorp) 507, 508
Henninberc, *siehe Henneberg*
Henningsleben, s Bad Langensalza,
Thüringen
(Helingsleiben, Hellingesleiben,
Helngesleiben)
— *Gottfried* v. (1233) 484
— *Konrad* v. ([c. 1218–1227]) 404, (1230)
425
Henricus, *siehe Heinrich*
Henschleben, w Sömmerda, Thüringen
(Hescusleiben, Hentscusleiben,
Hentsusleiben) 310, 415
Hents(c)usleiben, *siehe Henschleben*
Herbelhausen, sö Frankenberg, Hessen
(Herboldehusen)
— *Rodingus* v. (1227) 380
Herberen, *siehe Herborn*
Herbersleiben, *siehe Herbsleben*
Herbipolensis ep., *siehe Würzburg*
Herbold
— *provisor, siehe Eisenberg*
Herboldehusen, *siehe Herbelhausen*
Herborn, s Dillenburg, Hessen
(Herberen)
— *Kirche mit Patronatsrecht* 438, 457
Herbord
— *min., Br. Arnos* (1197) 16
— *min. marchionis [Mgf. Dietrichs]* (1213)
183
— *pincerna, siehe Merseburg*
— *Kanoniker, siehe Naumburg I, St.*
Mauritius
— *Pfarrer, siehe Gudensberg*
— *siehe auch Pletzschwitz, Wurzen*
Herbsleben, nnw Erfurt, Thüringen
(Herbersleiben, Hersversleibin,
Hervereslevem, Herverisleiben,
Herverisleibin, Herversleiben,
Herversleiven, Herversleyben)
— *Albert* v. (1206) 98, (1211) 159
— *Johannes* v. (1211) 159, (121[5]) 209,
210, (1223) 316, (1229) 423, (1231)
445, (1234) 515, 517; *vermutl. ident. mit*
Johannes v. Hervester (1198)
Herdechnus, *siehe Herdegen*
Herdegen
(Herdechnus, Herdeinus)
— *min. [Lgf. Hermanns I.], Br. Eckehards*
(1196) 2
— *min.* (1227) 380 (et frater eius)
— *Burgmann, siehe Eckartsberga*
— *siehe auch Behringen, Gosserstedt,*
Leisnig, Rudestedt, Sietzsch
Herdeinus, *siehe Herdegen*
Herdwicus, *siehe Hartwig*
Herewicus, *siehe Hartwig*
Hericus, *siehe Erich*
Herimannus, *siehe Hermann*
Heringen, Groß-, nö Bad Sulza, Thüringen
— *Kirche* 187, 266
Herkenboldus, *siehe Erkenbold*
Hermann
— *Markgraf, siehe Baden*
— *Landgraf, siehe Thüringen*
— *Pfalzgraf, siehe Sachsen, Pfalzgrafschaft*
— *Graf (comes), Br. des comes Heinrich*
(1200) 43; *vermutl. ident. mit Hermann,*
Gf. v. Harzburg (1200–1224), *siehe*
auch Battenberg, Frohburg II, Harzburg,
Kirchberg II, Orlamünde, Ravensberg,
Waldenburg I

- *Burggraf, siehe Harzburg, Meißen, Neuenburg, Wettin*
- *diggreve, siehe Arnswald*
- *advocatus (1231) 452; evtl. zu Kloster Doberlug*
- *miles, siehe Straußfurt*
- *min. [Lgf. Hermanns I.] (um 1214) 199*
- *camerarius imperii [Kg. Friedrichs II.] (1213) 188, (1218) 250*
- *camerarius [Lgf. Heinrich Raspes IV.] (1231) 445*
- *dapifer [Lgf. Ludwigs IV.] ([c. 1218–1227]) 404, (1222) 305, 306, 307, (1224) 330, (1225) 343, 349, (1226) 376, (1227) 391; vermutl. ident. mit Hermann dapifer v. Schlotheim (1224–1225)*
- *Truchseß, siehe Schlotheim*
- *Marschall, siehe Schlotheim*
- *Vogt (advocatus), siehe Köln, Saaleck (auch unter „v. S.“)*
- *Dochter/ Docter, Br. des Dietrich*
- *Dochter/ Docter, (1207) 110, (1208) 118, (1211) 160*
- *Englant (1234) 519*
- *Livene (1224) 338; evtl. Einwohner Apfelstädt*
- *Luna (1231) 453*
- *Meisenboch, Meisenbug, Ministeriale [Lgf. Hermanns I.] (1212) N 5, (1217) 246; ident. mit Hermann v. Gudensberg ([1217–1220])*
- *Pentelin (1206) 98*
- *Stranc/ Stranz (1208) 118, ([1207–1210]) 154, ([1210]) 156, (1214) 196, siehe auch Hermann Stranz v. Döllstedt (1223)*
- *(1215) 209*
- *Br. des Heinrich Segewin (1207) 111*
- *Bischof, siehe Dorpat, Münster, Würzburg*
- *Abt, siehe Bürgel, Corvey, Georgenthal, Gerode, Reinhardsbrunn*
- *Propst, siehe Erfurt, Sulza*
- *Prior, siehe Erfurt*
- *magister (Hochmeister), siehe Deutscher Orden— Kanoniker, siehe Jechaburg, Magdeburg*
- *notarius [Mgf. Konrads] (1199) 35*
- *notarius comitis de Henneberg (1226) 368*
- *Mönch, siehe Bürgel, Posa (Bosau)*
- *Pfarrer, siehe Weißenfels*
- *sacerdos, siehe Freiberg, Weißenfels*
- *siehe auch Altershausen, Asleburg, Baldestete, Beicha/ Beucha, Burgau II, Camburg, Catena, Döllstedt, Donndorf, Elsloo, Ettendorf, Furra, Glaucha I, Gräfendorf, Groitzsch, Großenlupnitz, Gudensberg, Hain/ Hagen, Hohenroda, Knauthain, Königerode, Kranichfeld, Langensalza, Leubnitz, Lobdeburg, Merxleben, Mochberg, Müllenark, Nusezin, Orferode, Pößneck, Rengshausen, Rhein II, Rosenfeld, Rudolstadt, Rumerode, Saala, Saalburg, Saaleck, Schänitz, Schlotheim, Salza, Schloßvippach, Schönburg, Schwerz, Straußfurt, Teuchern, Trohe, Vargula, Warberg, Ziegra*
- **Hermannsrode**, w Bad Salzungen, Thüringen (Hemmederot) 56
- *Hernestus, siehe Ernst*
- **Heroldus**
- *Eberbaches (1196) 7, siehe auch Eberbach, Kloster*
- *Vogt, siehe Zwickau*
- *Herren-, siehe Breitung, Gosserstedt*
- **Herrenchiemsee**, Augustiner-Chorherrenstift im Chiemsee, Bayern 54
- *Herseveld, siehe Hersfeld*
- **Hersfeld (Bad Hersfeld)**, Benediktinerkloster, Hessen (Herseveld, Hersfelt, Hersveld, Herzefeld)
- *Benediktinerkloster 87, 143, 285, 304*
- *Äbte (1197) 25*, ([1199]) 36*, ([1202]) 59*, (1209) 132*, (1224) 324*, (1233) 490*, (1234) 512**
- *Heinrich (121[5]) 209, 210*
- *Johannes (1205) 87, 88*
- *Ludwig (1220) 285 (A), (1222) 304, (1223) 313, (1226) 373, 374, (1228) 414*
- *Siegfried (1200) 43, (1209†) 143*
- *— mansionarii abbatis 87*
- *conventus, familia, fratres 87, 209, 210*
- *Klosterwald (nemora ecclesie) 87*
- *Mönche*
- *siehe Thietmar v. Behringen (1222)*
- *Marschall*

- — *Wigand* (1215) 209
- *Ministerialen* 87
- — *Giso, Br. Heinrichs* (1215) 209, (1222) 304
- — *Heinrich dapifer H[ersf]eldensis, Br. Gisos* (1215) 209, (1222) 304
- *Stadt*
- — *Vogtei* 209

Hersfeldensis abbas, eccl., *siehe* *Hersfeld*

Hersfelt, *siehe* *Hersfeld*

Herstein, *siehe* *Hirschstein*

Hersveldendis abbas, *siehe* *Hersfeld*

Hersvendendis abbas, *siehe* *Hersfeld*

Hersversleibin, *siehe* *Herbsleben*

Hersvithehusen, *Herwende*husen, *siehe* *Hardehausen*

Hertnidus, *siehe* *Hertnit*

Hertnit

(Hertnidus)

— *siehe* *Ort*

Hertwicus, Hertwig, Hertwikus, *siehe* *Hartwig*

Hervereslevem, Herverisleiben,

Herversleiben, Herversleiven, -leyben, *siehe* *Herbsleben*

Hervester (*Lesart B: Hernester*)

als Herkunftsangabe so nicht zu identifizieren;

— *Johannes v.* (1198) 30; *vermutl. ident. mit Johannes v. Herbsleben* (1211–1234)

Herwicus, *siehe* *Hartwig*

Herzefeld, *siehe* *Hersfeld*

Hescusleiben, *siehe* *Henschleben*

Hesico

siehe auch *Esico*

— *siehe* *Löbejün*

Heslere, *siehe* *Burgheßler*

Hessenburg, *siehe* *Hassenberg*

Hessen

— *Burgen und Flecken in ~ N 14*

Heste, *siehe* *Este*

Hetzberg, *n* *Bad Salzungen, Thüringen*

(Hecilns, Heizzils) 404, 425

Heuckewalde, *s* *Zeitz, Sachsen-Anhalt*

(Hokenwalde, Hokinwalde, Hukenwalde, Hukkenwalde)

— *Heinrich v., Sohn Hugos* (1196) 10, (1217) 241; *min.* 10

— *Hugo v., Vater Heinrichs* (1196) 10, (1197) 25, (1204) 83; *min.* 10, 25

Heusdorf, *Benediktinerinnenkloster nō*

Apolda, Thüringen

(Hugisdorf, Hugistorf, Hugistorp,

Huiesthorp, Husdorf)

— *Benediktinerinnenkloster Marienstein* (~ beate Marie virgini sanctoque Godehardo in H.) 20, 72, 103, 242, 400

— *Pröpste*

— — *Berthold* (1206) 103, (1217) 241, (1227) 399

— — *Ludolf* (1197) 20, (1199) 38

Heverherus, *siehe* *Erberher*

Hevesten, *siehe* *Eberstein*

Heyda (sō *Riesa*), *siehe* *Mirica II*

Heydenricus, *siehe* *Heidenreich*

Heynricus, *siehe* *Heinrich*

Hiburg

— *Äbtissinnen, siehe Nivelles*

Hierosolimitani, in procinctu ~ itineris constituti, *siehe* *Jerusalem*

Hierosolomitani, fratres hospitalis ~, *siehe* *Johanniterorden*

Hilburch, *siehe* *Eilenburg*

Hildebern

— *Kantor, siehe Jechaburg*

Hildebrand

— capellanus [*Gf. Dietrichs v. Weißenfels bzw. Mgf. Dietrichs v. Meißen*] (1196) 8, (1204) 78, (1207) 107, (1211) 157, 158, (1219) 260, 266, (1220) 279, (1221) 289; capellanus marchionis 107, 157, 266; *can. in Nuenburg* 266, *siehe* *Naumburg I*

— *Kanoniker, siehe Jechaburg*

— *Konverse, siehe Lippoldsberg*

— *siehe auch* *Baruth, Deutschenbora, Dölkau, Köln, Nickritz, Proprio, Weitzschen*

Hildegard

— *siehe* *Gotha, Einwohner*

Hildegund

— *siehe* *Kuckenburg*

Hildemar

— *siehe* *Authausen*

Hildesemensi, Hilden(e)she(i)mentis, Hildense(y)mentis, Hildinshe(i)mentis, ~ electus, ~ ep., *siehe* *Hildesheim*

Hildesheim, Niedersachsen

(Hildensheim, Hildenshem, Hildesem, Hildesia, Hildinshem, Hindelsom, Ildesem, Yldesem) 178

— *Ausstellungsort* 42

- *Bischöfe* ([1217–1227]) 402*, (1233) 487 II*
- — *Hartbert* (1201) 51 Anm. *, (1204) 81*, (1208) 126 (Hdschr.)*, (1209) 132*, 134, (1213) 178*
- — *Konrad I.*, imperialis aule cancellarius [Kg. Heinrichs VI. und Philipps II.] (1196–1197) 4–7 (electus), 23, 24, (1199) 37, ([1199]) 36, * (1200) 42, 43 Anm., 44, *siehe auch Konrad, Bf. v. Würzburg* (1198–1201); *vermutl. ident. mit Konrad imperialis aule protonotarius* (1198)
- — *Konrad II.* (1223) 313, 314, (1224) 331, 332 (A), 333, 334, (1226) 359*, 361 A und B, 362*, 363, 365, 366*, 367, 369, 371, (1227) 390*, (1233) 491, (1234) 495 I und II*, 512*, 513 (Hdschr.)
- — *Siegfried I.* (1218) 255, 256
- — — *Kapläne der Bischöfe*
- *siehe auch Heinrich* (1224) und *Marcolphus* (1224)
- Hildesia, siehe Hildesheim*
- Hildewart**
 - *Prior, siehe Altenburg II*
- Hildinshem, siehe Hildesheim*
- Hileberc, siehe Heiligenberg II*
- Hillerburg**, ehemalige Burg nw *Mellrichstadt, Bayern* (Hiltimburch)
- *Albert v.* (120[6]) 105
- Hillersleben**, Zisterzienserkloster ö *Haldensleben, Sachsen-Anhalt*
- *Zisterzienserkloster* 27 (Reg.)
- — *Vogt, siehe Gf. Otto v. Grieben*
- Hildewardeshusen, siehe Hilwartshausen*
- Hiltimburch, siehe Hillenberg*
- Hilwartshausen**, Augustiner-Chorfrauenstift sw *Einbeck, Niedersachsen* (Hildewardeshusen)
- *Augustiner-Chorfrauenstift* (eccl.) 144
- Himmerod**, Zisterzienserkloster w *Wittlich, Rheinland-Pfalz* (de Claustro)
- *Abt* (1196) 7*
- Hindelsom, siehe Hildesheim*
- Hinkebach, siehe Heimbach*
- Hinricus, siehe Heinrich*
- Hirschstein**, Burg sö *Riesa, Sachsen* (Herstein)
- *Wignand v.* (1234) 497; *evtl. ident. mit Wignand v. Nonnewitz* (1206–1219)
- Hirsilgowe, siehe Hörselgau*
- Hischirstide, siehe Isserstedt*
- Hisenacghe, siehe Eisenach*
- Hirsingerode**, Wü. nö *Schwobfeld, wnw Mühlhausen, Thüringen* (Hurchenroth, Huschinrode)
- *Christian miles v., Vater Ernst v. Hain* (1206) 98, (1225) 343 (vir nob. et liber)
- Hoberch, siehe Hoburg*
- Hochstaden**, Grafschaft (Honstade, Hostade(n))
- *Grafen* (123[2]) 459*
- — *Lothar I. v., nob.* [† 1217] (1197) 17
- — *Lothar II. v., [† 1237]* (1236) 373
- Hoefgarten, siehe Hopfgarten*
- Hoenberg, siehe Homberg*
- Hoendorf, siehe (Ober-)Hohndorf*
- Hoenlo, siehe Hohenlohe I*
- Hoenstein, siehe Honstein*
- Hofen**, Wü. bei *Bilzingsleben, Thüringen* (Huven)
- *Hufenbesitz* 491
- Hogerus, Hogir, siehe Hoyer*
- Hohburg**, nw *Wurzen, Sachsen* (Hoberch)
- *Konrad v.* (1228) 417
- Hohen-, siehe Leipisch, Rechberg, Roda*
- Hohenberc, siehe Homberg*
- Hohenburg, siehe Vohburg*
- Hohenchirche, siehe Hohenkirchen I*
- Hohendorf**, Wü. zwischen *Lonzig und Ossig, ssw Zeitz, Sachsen-Anhalt* (Hondorf) 156
- Hohenedlau, siehe Otliven*
- Hohenhameln**, nö *Hildesheim, Niedersachsen* (Hoinhamellin)
- *Roderich v., miles* ([1217–1227]) 402 (et filii sui)
- Hohenkirchen I**, s *Rochlitz, Sachsen* (Hohenchirche, Honkirke)
- *Hufenbesitz mit dem zugehörigen Forst, Gründungsausstattung* (in fundis proprietatis) 131
- *Pfarrei* 131
- *predium* 280
- Hohenkirchen II**, nw *Ohrdruf, Thüringen* (Hohinkirch)
- *Mühle* 285

- Hohenloe, Hohenloh, *siehe Hohenlohe I*
Hohenlohe I, fränkisches Adelsgeschlecht,
 benannt nach Burg Hohlach n
 Rothenburg/ Tauber, Bayern
 (Hoenlo, Hohenloe, Hohenloh, Honlo)
 — Andreas v., Br. Friedrichs, Gottfrieds und
 Konrads (1220) 274
 — Friedrich v., Br. des Andreas, Gottfrieds
 und Konrads (1220) 274, (1234) 515,
 516, 517; Präzeptor des Jerusalemer
 Deutschordenshauses 515, 516, 517
 — Gottfried v., Br. des Andreas, Friedrichs
 und Konrads (1220) 274, (1226) 361 A
 und B, (1234) 509, 511
 — Konrad v., Br. des Andreas, Friedrichs
 und Gottfrieds (1220) 274
Hohenlohe II, w Zwenkau, Sachsen
 — Nonnenkloster, nach Leipzig verlegt 431
 Hohensüß, *siehe Scuzsene*
 Hohe Warte, *siehe Wizok*
 Hohinkirch, *siehe Hohenkirchen II*
 Hohinstein, *siehe Honstein*
Hohkönigsburg (Haut-Kœnigsbourg), w
 Schlettstadt, Frankreich
 (Kungsberg)
 — Heinrich v. (1206) 102
 Hohlach, *siehe Hohenlohe I*
Hohndorf, Wü. s Trossind und sw
 Dommitzsch, Sachsen
 (villa olim Niprodeviz, sed nunc
 Hagenendorpph dicta; Rodhewiz) 262,
 312
 — Burgkorn 262, 312
 — Flämische Hufen 262
 — iudicium seculare cum omni libertate 312
 — Wald 262
Hohndorf, Ober-, sö Zwickau (OT Zwickau),
 Sachsen
 (Hoendorf) 266
 Hohnstein (so Posse im Reg.), *siehe Honstein*
Hoiko
 — *siehe Dohna*
 Hoinhamellin, *siehe Hohenhameln*
 Hoinstein, *siehe Honstein*
 Hokenwalde, Hokinwalde, *siehe Heukewalde*
 Hol, *siehe Holbach*
Holbach, sw Ellrich, Thüringen
 (Hol)
 — *siehe Erg. und Ber. zu Nr. 198*
 — Friedrich v., Sohn Hartungs, Br. des H.
 ([um 1214]) 198, (1226) 368
 — H. v., Br. Friedrichs (1226) 368
 — Hartung v., Vater Friedrichs ([um 1214])
 198
Holdenstedt, sw. Eisleben, Sachsen-Anhalt
 (Huldenstedt)
 — Hufenbesitz 53
Holland, Grafschaft
 — Grafen (1234) 521*
 — — Wilhelm I. (1220) 272*, 273
 Holtse, *siehe Holtsee*
Holtsee, wohl alter Name für den Großen
 Storkower bzw. Dolgensee bei Storkow,
 Brandenburg
 (Holtse) 138
Holzburg, s Ziegenhain, Hessen
 — halbes Patronatsrecht 250
Holzhausen, s Biedenkopf, Hessen
 (Holzhusin) N 5
 — Bernhard v., sacerdos v. Wehrda, Zeuge
 eines Wunder der Elisabeth ([1232]) 468,
 XVII
Holzheim, Wü. s Fritzlar, Hessen
 (Holtteim)
 — Wittekind v. (1233) 490
 Holzhusin, *siehe Holzhausen*
Homberg (Ohm), sö Marburg, Hessen
 (Hoenberg, Hohenberc, Honburc)
 — Ausstellungsort 441, 484, 515 (in opido
 nostro H.), 516 (Erg. und Ber.), 517 (in
 opido nostro H.)
 — Eberhard villicus de H. (1233) 484
 Honburc, *siehe Homberg*
 Hondorf, *siehe Hohendorf*
 Honge lies Houge, *siehe Würzburg*,
 Kollegiatstift Haug, *siehe Erg. und Ber.*
 zu Nr. 361
Höngeda, sö Mühlhausen, Thüringen
 (Hunege, Hunegyn) 70, 214
 — Kirche 214
 Honkirke, *siehe Hohenkirchen I*
 Honlo, *siehe Hohenlohe I*
Honorius
 — II., Papst (1202†) 58
 — III., Papst (1217) 238, (1217) 244, (1218)
 253, (1219) 251, (1220) 276, 277, 278
 (A), 288 (A), (1221) 291 (A), (1223) 311
 (A), 316, (1224) 320, 321 (A), (1225)
 342, (1227) 377 (A), (1229) 424
 — — Boten des Papstes (1227) 377*
 Honstade, *siehe Hochstaden*
Honstein, Burgruine über Neustadt am

- Südrand des Harzes, nnö Nordhausen, Thüringen*
(Hoenstein, Hohinstein, Hoinstein, Honsten)
— *Grafen*
— — *Dietrich v., Sohn Edelgers* ([1212]) 171, (1215) 212, (1221) 295, (1223) 310, (1227) 398, (1233) 491
— — *Edelger (Elger) v., Vater Dietrichs und Heinrichs* (1197) 25, (1198) 30, (1201) 56, (1209) 134, 144, ([1212]) 171 (A), (1215) 202, 211, 212, (1216) 224; liber 25
— — *Friedrich v., Br. Edelgers* (1201†) 56 und *Söhne N. N.* (1201) 56
— — *Heinrich v., Sohn Edelgers* ([1212]) 171, (1215) 212
— *Genannte*
— — *Burkhard v., liber* (1216) 224; *evtl. ident. mit Burkhard v. Ascherode* ([1212])
— *Burgmannen*
— — *siehe Günther v. Rottleberode* ([1212])
Honsten, *siehe Honstein*
Hopfgarten, w *Weimar, Thüringen* (Hoefgarten) 294
— *Hufenbesitz* 376
Horbürg, sw *Schkeuditz, Sachsen-Anhalt* (Horbürg, Horeburch)
— *Bruno v.* (1234) 519
— *Reinbert v.* (1219) 251, (1234) 519
Horeburch, *siehe Horburg*
Horenberch, *siehe Hornburg*
Horlamunde, *siehe Orlamünde*
Hornburg, Burg und *Benediktinerinnenkloster s Eisleben, Sachsen-Anhalt* (Horenberch, Horneburg)
— *Thietmar v., scabinus im Landgericht der Pfalzgrafschaft Sachsen* (1200) 50
— *Benediktinerinnenkloster*
— — *Pröpste*
— — — *Nikolaus* (1205) 89
Horne, *Flurname ö Volkenroda, Thüringen* (mansos ..., qui vulgo H. nuncupantur) 98
Horneburg, *siehe Hornburg*
Hörselgau, sw *Gotha, Thüringen* (Hirsilgowe, Horselgowe, Hurselgowe)
— *Hartwig v., min.* (1221) 293, (1224) 330, (1225) 349, (1226) 376, (1227) 393
Horselgowe, *siehe Hörselgau*
Horstmar, nw *Münster, Nordrhein-Westfalen* (Horstmaria, Hursmar, Hurstimar, Hurstmar)
— *Bernhard v.* (1200) 42, (1208) 126, (1224) 323, 331; nob. 126
— *Offo* (1225) 343
Horstmaria, *siehe Horstmar*
Hortenberg, *siehe Ortenberg*
Hosche, *Waldgebiet nö Riesa, Sachsen* (Howisc, nemora quod dicitur ~) 16
hospitale Ierusalem in Anglia, *siehe England, Johanniterorden*
Hostade(n), *siehe Hochstaden*
Hosterencornre, *siehe Österkörner*
Hostia, *siehe Ostia*
Hotsitz *lies Gottitz, siehe Erg. und Ber. zu Nr. 326*
Howerith, *siehe Haurieden*
Howisc, *siehe Hosche*
Hoyer
(Hogerus, Hogir)
— *siehe Friedeburg*
Hubert
(Upertus)
— *Bocafollus, Papiensis* (1213) 172
Hubewiz, *siehe Haubitz*
Hucenswage, *siehe Hückeswagen*
Hückeswagen, ö *Remscheid, Nordrhein-Westfalen* (Hucenswage)
— *Grafen*
— — *Heinrich v., nob.* (1197) 17
Hug, *siehe Hugo*
Hugewiz, *siehe Haubitz*
Hugisdorf, -torf, -torp, *siehe Heusdorf*
Hugo
(Hug, Hugolinus, Ugo)
— *dapifer, min.* (1197) 16
— *frater Rudolphi domini Tyberiadis, siehe Tiberias*
— *Kardinalbischof, siehe Ostia, Velletri*
— *Bischof, siehe Lüttich*
— *Abt, siehe Murbach*
— *Propst, siehe Arnstadt, Naumburg I, Berchtesgaden*
— *Prior, siehe Dobrilugk*
— *Dekan, siehe Naumburg I*
— *Kanoniker, siehe Erfurt, Naumburg I*
— *Mönch, siehe Bürgel*
— *Pfarrer, siehe Lobeda*
— *siehe auch Abtsbessingen, Allmenhausen,*

*Baux-de-Provence, Benndorf,
Burgscheidungen, Eisenberg, Grüningen,
Heuckewalde, Isserstedt, Ketzergasse
(† Köttewitz), Kriebitzsch, Sömmern,
Weilrode*

Hugold

— *Graf, siehe Bucha*
— *villicus, siehe Meißen*
Hugolinus, *siehe Hugo*

Huicio/Huwicio

— *Magister und Scholaster, siehe Naumburg I*

Huiesthorp, *siehe Heusdorf*

Hukenwalde, Hukkenwalde, *siehe Heuckewalde*

Huldensted, *siehe Holdenstedt*

Hundisburg, Augustiner-Chorherrenstift s

Haldensleben, Sachsen-Anhalt

(Hunoldesburg)

Augustiner-Chorherrenstift

— *Pröpste*

— — *Werner (1232) 463, zugleich
Magdeburger Domherr, siehe
Magdeburg*

Hunefelt, *siehe Hünfeld*

Huneg, Hunegyn, *siehe Höngeda*

Hunevelt, Huninvelt, *siehe Hünfeld*

Hünfeld, Benediktinerkloster nnö Fulda,
Hessen

(Hunefelt, Hunevelt, Huninvelt) 220

— *Benediktinerkloster, vor 1228*

*Umwandlung zum Kollegiatstift (Hl.
Kreuz)*

— — *Kanoniker (1196) 1*

— *Heinrich v., burgensis in Eisenach
(1196) 2*

Hunoldesburg, *siehe Hundisburg*

Huppenhstede, *siehe Hüpstedt*

Hüpstedt, ssö Worbis, Thüringen
(Huppenhstede) 240

Hurchenroth, *siehe Hirsingerode*

Hurselgowe, *siehe Hörselgau*

Hursmar, Hurstimar, Hurstmar, *siehe
Horstmar*

Huschinrode, *siehe Hirsingerode*

Husdorf, *siehe Heusdorf*

Husemat, *siehe Konrad Husemat*

Husen, Husin, *siehe Hausen*

Husseleive, *siehe Eßleben*

Huven, *siehe Hofen*

Huwicio, *siehe Huicio*

Hybellino, de ~, *siehe Ibelin*

Hybernia, *siehe Irland*

Hydrontum, *siehe Otranto*

Hynnenberch, *siehe Henneberg*

I

I.

— *capellanus nobilis viri Conradi
marchionis, presbyter (1209) 136*

— *Pfarrer, siehe Profen*

Ianzi, *siehe Jenzig*

Ibelin, Burg sw Jerusalem, Israel

(Hybellin[um])

— *Johannes v., baro terre de regno*

Jerusalem (119[8]) 28

Ichtershausen, nnö Arnstadt, Thüringen

(Uchterichishusen, Uchtrich(i)shusen)

— *Hof, den die Mutter Lgf. Heinrich Raspes
IV. erbaut hat 479*

— *Hof am Kloster 520*

— *Zisterzienserinnenkloster (monasterium
sancti Georgii martiris) 38, 261, 293,
345, 411, 412, 479, N 19*

— *Konvent 345, 411, 412*

— *Pröpste*

— — *Dietrich (1219) 261, (1225) 345,
(1228) 412*

— — *Wolfram (1199) 38*

Idrontinus, *siehe Otranto*

Ilburc(h), -burg, Ileburc(h), Illborch, *siehe
Eilenburg*

Ildehem, *siehe Hildesheim*

Ifeld, Prämonstratenserstift n Nordhausen,
Thüringen

(Ilvelt)

— *Konvent (fratres) 456*

— *Pröpste*

— — *Helmbert (1220) N 9, (1227) N 15*

— — *Wittekind (1231) 456 (Erg. und Ber.)*

Illeben, sö Bad Langensalza, Thüringen
(Inleibin)

— *Hufenbesitz 394*

— *Albert v., miles de I. (1227) 394 (filii
eius)*

Illsitz, nö Schmölln, Thüringen

(Elsitz)

— *Gumpert v., min. (1196) 10*

Ilvelt, *siehe Ifeld*

Ilversgehofen, n Erfurt (OT Erfurt),

- Thüringen
(Elrechisghoven, Elrichesgehoven,
Elrisgehoven, Elrisgehovin)
— Höfe 391
— Hufenbesitz 330, 358, 391, 424
— Mühle 358, 391, 424
Imnitz, s. Zwenkau, Sachsen
(Ymenez)
— Heinrich v. (1213) 182
— siehe auch Swideger (1213)
Imola, Italien
(Ymola)
— Ausstellungsort 355
— Bischöfe (1231) 449*, (123[2]) 458*
— — Meinhard (1226) 354, 356, 357, 359,
361 A und B, 362, 363*, 364, 366,
367, 370
Inclusus, siehe Gerhard Inclusus
Indago, de Indagine, siehe Hain/ Hagen,
Hainspitz, Großenhain, Knauthain
Ingeburg
— Gattin des französischen. Kgs. Philipp II.
(1210) 150
Inkelramus
— Br. des Albert Polen (1205) 92
Inleibin, siehe Illeben
Innocentius, siehe Innozenz
Innozenz
(Innocentius)
— III., Papst, (119[8]) 28 Anm., ([1198]) 34
(A), ([1199]) 36, 40 (A), (1200) 43, 47, 49
(A), (1201) 51 (A), 52 (A), 55, (1202) 58
(A), 59, 60 (A), 62 (A), (1203) 66 (A), 68
(A), 73–76 (A), (1204) 77 (A), 81 (A), 83,
(1205) 86 (A), 91, 93 (A), (1206) 95 (A),
101, 103, (1208) 119 (A), 120 (A), 121,
122 (A), 123 (A), 127 (A), (1209) 136 (A),
143, (1210) 146 (A), 147 (A), 150*, N 4,
(1212) 163, (1213) 177 (A), 178 (A), 181
(A), (121[5]) 209, (121[5?]) 222
— — Boten 121
— — Legaten, siehe Havelberg, Bischof und
Sittichenbach, Abt
Interamnium, siehe Terni
Iremfridus, Irenfridus, Irenvirdus, Irimfridus,
Ir(i)nfridus, Irnvridus, siehe Ehrenfried
Iringsdorff, siehe Ehringsdorf
Irland
(Hybernia)
— dominus H., siehe Johannes, Kg. v.
England
Irmengardis, siehe Irmgard
Irmentrud
— siehe Marburg
Irmgard
(Irmengardis)
— siehe Altenkirchen, Einwohner
Isenach, siehe Eisenach
Isenberc(h), Isenberg, siehe Eisenberg
Isenhard
— siehe Döbeln, Knobelsdorf
Isewelt, siehe Untereßfeld
Isfrid
— siehe Heiligenberg II
Isinberc, siehe Eisenberg
Isnach, siehe Eisenach
Isserstedt, nw Jena, Thüringen
(Hischirstide)
— Hugo v. (1197) 20
Issleben, siehe Eisleben
Istrien, Markgrafschaft
(Ystria)
— Gerechtsame des Patriarchen v. Aquileja
in I. 459
— Markgrafen
— — Heinrich (1205) 88
Italia, siehe Italien
Italien
(Italia)
— Boten des Patriarchen v. Aquileja ad
partes Italiae 167
— Gesandte Ks. Friedrichs II. in Italien
354, 511
Iustingin, Iustingin, siehe Justingen
- J**
- J.**
— (1234) 501 (Hdschr.)
Jaczo
— siehe Salzwedel
Jaczowe, siehe Jaxo
Jahna, ö Mügeln, Sachsen
(Gan, Gane)
— Gero v. ([1210]) 156
— Heinrich v. ([1210]) 156
— Robert v. (1206) 100
Jakob
— Erzbischof, siehe Cápua
— Bischof, siehe Akkon, Asti, Turin
— canonicus, siehe Cambrai

- Kaplan, siehe Petersberg
- sublevita, siehe Béthune
- Jakob der Ältere**, Heiliger
- Patrozinien, siehe Freiberg, Pfarreien; Pegau, Benediktinerkloster; Regensburg, Schottenkloster
- Jamnitz**, Flurname bzw. Grenzmal ö vom Dorf Fischwasser, sö Doberlug, Brandenburg (Jamniz) 35, 46, 64
- Jamniz, siehe Jamnitz
- Jawer**, Grenzmal, vermutlich dort anzusetzen, wo die Grenze zwischen dem Dorf Schönborn und der Markgrafenheide die Kleine Elster berührt, Brandenburg 35, 46
- Jaxo**, Wü. sö Zörbig, Sachsen-Anhalt (Jaczowe, Jaxowe, Jazowe, Spaczowe)
- Thimo v. (1220), 282, (1224) 326, (1231) 452 (advocatus in Spaczowe)
- Jaxowe, Jazowe, siehe Jaxo
- Jechaburg**, w Sondershausen, Thüringen (Gicheburg, Jech[e]burg[k])
- Kollegiatstift (als Empfänger) 30
- Propst (1224) 337*
- Burkhard (1223) 314; evtl. zu Gf. v. Wartburg
- Werner (1198) 30, (1233) N 25, zugl. Domdekan in Halberstadt
- Dekan und Scholaster
- Meyzo (1198) 30
- Kantor
- Hildebern (1198) 30
- Kustos
- Friedrich (1198) 30
- Erzpriester (archipresbiter)
- Diethard (1198) 30
- Kanoniker
- Friedrich (1198) 30
- Hermann (1198) 30
- Hildebrand (1198) 30
- Johannes (1198) 30
- Reinhard (1198) 30
- Walter (1198) 30
- Werner (1198) 30
- siehe auch Konrad v. Sömmern (1198)
- Jecheburg, Jechenburgk, Jechenburgensis eccl., siehe Jechaburg
- Jehene, siehe Jena
- Jena**, Thüringen
- (Jehene)
- Berthold v. ([um 1216]) 234 (et eius filiis)
- Jenzig**, Weinberg an der Saale, nö Jena, Thüringen (Gensk, Genz, Ianzi)
- siehe Erg. und Ber. zu Nrr. 8 und 203
- vinea 8 und Anm.
- monte, qui dicitur Ianzi 203
- Jerichow**, sö Stendal, Sachsen-Anhalt (Jericho)
- Heinrich v., scriptor [Ebf. Albrechts II. v. Magdeburg] (1210) 149
- Jerosolema, Jerosoloma, siehe Jerusalem
- Jerosolima, Jerosolimitanus patriarcha, siehe Jerusalem
- Jerusalem**, Israel (Hierosolimitanum, Iherosolimitanum sacrum iter, Jerosolema, Jerosolima, Jerosoloma, Iherosolima) 2, 14, 18, 377
- Königreich
- Könige (1224) 320*
- Amalricus
- Heinrich rex Jerusalem [Gf. v. der Champagne, Kg. v. ~ 1192–1197 Sept. 10] (119[8]†) 28 und Fußnote a
- siehe Friedrich II., röm.-dt. Ks. und Kg.
- barones terrae 28
- Patriarch v. (119[8]) 28* [Monachus] patriarcha Jerosolimitanus
- Gerold (1226) 361 A und B, 369, 371, (1227) 395
- Titularbischof St. Crucis, siehe Leo
- Geistliche Orden in J.
- Templer 226, 227
- Güter des Ordens im Kaiserreich 227
- Personen, die Botschaften oder andere Geschäfte des Ordens besorgen 227, siehe Erg. und Ber. zu Nr. 227
- Deutscher Orden
- Hospital St. Marien (Hospital der Deutschen) 201, 226, 515, 517
- Präzeptor, siehe Heinrich v. Hohenlohe I (1220–1234)
- Jeser**, Wü. sö Mühlberg, Brandenburg (Jezere)
- stagnum inter J. et oppidum Moleberc 426
- Ludger v. (1202) 61
- Jezere, siehe Jeser
- Iherosolimitanum, ad sacrum iter ~, siehe Jerusalem

Johannes

- (Iohannes)
- König, *siehe* England
- Burggraf, *siehe* Giebichenstein, Lübben
- pincerna (1208) 124, (1209) 141, *siehe* auch Rochlitz, Burgmannen
- Vater Burkhard, scultetus ([um 1214]) 198
- filius Wolframmi sculteti ([1207]) 104, *siehe* Frankfurt
- scultetus, *siehe* Giebichenstein
- monetarius, burgensis, *siehe* Eisenach, Bürger
- Haneke (1211) 160
- Puster ([um 1216]) 234
- Sagittarius (1219) 266, (1223) 315, (1234) 518, *siehe* auch Johannes Sagitarius v. Eisenberg (1234)
- Sgisic (1214) 196; evtl. zu Sickewitz
- herodiarus [Ebfs. v. Mainz] ([1230–1231]) 296
- colonus in Döbris (1196) 10
- Erzbischof, *siehe* Trier
- Bischof, *siehe* Bergamo
- Abt, *siehe* Hersfeld, Naumburg I
- Propst, *siehe* Fritzlar, Zeitz
- Prior, *siehe* Altzelle
- Scholaster, *siehe* Bautzen
- Kanoniker, *siehe* Jechaburg, Magdeburg, Merseburg, Naumburg I
- notarius [Mgf. Konrads von der Ostmark] (1209) 131, (1209) 141 (capellanus et scriptor marchionis), (1210) 151
- notarius [Lgf. Ludwigs IV.] (1217) 240
- scriptor [Lgf. Heinrich Raspes IV.] (1229) 420
- Mönch, *siehe* Pforte
- grangiarus, *siehe* Pforte
- Pfarrer, *siehe* Belgern
- sacerdotes, *siehe* Camburg, Dippoldiswalde, Mühlberg II
- sacerdos, Zeuge eines Wunders der Lgfin. Elisabeth ([1232]) 468, III
- levita, *siehe* Roye
- Magister, *siehe* Oberdorla
- *siehe* auch Altenburg III, Allstedt, Appenheilingen, Authausen, Bloßwitz, Brandis, Clavega, Eisenberg, Gnetsch, Gröditz, Herbsleben, Hervester, Kiebitz, Lübben, Mockritz, Nossen, Oschatz, Paak, Plauen, Rhodiz, Roye, Tharandt, Wölkau

Johannes der Täufer, Heiliger

- S. ~ Baptista (1204) 79, 80; altaria, reliquiae, *siehe* Reinsdorf, Benediktinerkloster
- dies, festum ([1192–1216]) 220, (1207) 108, ([1232]) 468, XXXVII
- Patrozinien, *siehe* Freiberg, Hospitäl; Johannesberg, Benediktinerkloster
- Johannesberg**, Benediktinerkloster sw Fulda, Hessen (Mons sancti Johannis)
- Vogtei 209

Johanniterorden

- (fratres hospitalis Hyerosolomitani) 466, 481, N 22
- siehe* auch England, Johanniterorden

Jordan

- sacerdos, *siehe* Mittweida

Joseph

- Jude in Merseburg (1234) 519, *siehe* auch David 1234 und Szek (1234)

Jüchnitz, rechter Nebenfluß der Zahmen

- Gera, w Elgersburg, nw Ilmenau (flumen dictus Godeniz) 293

- silva a flumine dicto Godeniz 411

Judas

- traditor (1218) 253 (eternas cum Juda traditore penas persolvat), (1231) 451 (Jude traditoris sententia feriat)

Judas, Heiliger

- Patrozinien, *siehe* Goslar, Kollegiatstift

Juden

- *siehe* Jülich, Mainz, Merseburg

Judendorf, *siehe* Jügendorf

- Jügendorf**, sö Querfurt, Sachsen-Anhalt (Judendorf) 128

Judith

- Landgräfin, *siehe* Thüringen

Juliacensis comes, siehe Jülich**Jülich**, Grafschaft

- (Juliaceum)

- Juden, die in die Grafschaft kommen 385

- Grafen

- — Wilhelm I. v., nob. [† 1207] (1197) 17

- — Wilhelm II. v. [† 1278] (1227) 385

Justin, siehe Justingen**Justingen**, wsw Ulm, Baden-Württemberg

- (Iustingen, Iustingin, Justin)

- Anshelm v., marscalcus imperii [Heinrich (VII.), Friedrich II.] (1213) 175, (1215) 211, (1216) 218, 227, 229, 231, (1217)

243, (1218) 255, 256, (1219) 267,
(1220) 270, 272*, 273, 274, (1221) 290,
(1224) 328; *vermutl. ident. mit Anshelm*
marschalcus (1212–1223)

Jutta

- (Guthe)
- Mutter des Friedrich, Kanoniker St.
Marien Erfurt (1228) 411
- Markgräfin, *siehe* Meißen und Lausitz I
(Niederlausitz)
- Gräfin, *siehe* Groitzsch

K

(*siehe auch C*)

Kaatschen, sw Bad Kösen, Sachsen-Anhalt
(Bunekatschen) 266

Kacis, *siehe* Kaschitz

Käfernburg, Burg sö Arnstadt, Thüringen
(Keveremberc, Keverenberc[h],
Keverenberg, Keverinberc, Kevernberc,
-berg, -bergk, Kevirberc, Kevrinberc,
Queverenberc, Quevreberec, Quevrenberc,
Quvreberec, Quevrenberch)

- Grafen v. (1226) 356*, 357*, 359*, 370
*Anm. c**

siehe auch Grafen v. Schwarzburg

- — Albert v. (1225) 349
- — Albert v., Sohn Günthers [II.], *siehe*
Magdeburg, Erzbischöfe
- — Günther [II.] v., Vater Alberts, Ebf.
v. Magdeburg, Günthers [III.] und
Heinrichs, Ludolfs und Wilbrands
senior (1196) 2
- — Günther [III.] v., Sohn Günthers [II.],
Br. Heinrichs, nob. (1196) 2, (1201)
55, (1206) 96, (1207[6]) 105, (121[2])
164, (121[4]) 192, (f. 1214) 199,
(1216) 226, (1217) 235, (1218) 255,
256, (1219) 261, (1221) 293, (1222)
305, (1225) 345, (1228) 414; *ident.*
mit Günther Gf. v. Schwarzburg
(1203–1228); *vermutl. ident. mit*
Günther comes (1201)
- — Heinrich v., Sohn Günthers [II.], Br.
Günthers [III.] (1196) 1, (120[6]) 105,
(1207) 112; *ident. mit* Heinrich [II.]
Gf. v. Schwarzburg (1198–1231)
- — Ludolf v., Sohn Günthers [II.] (1196) 1
- — R. v. (1226) 354

- — Wilbrand v., Sohn Günthers [II.],
siehe Bibra, Propst und Magdeburg,
Erzbischöfe
- Martin sacerdos in K. (1221) 293
(sacerdos in K.), (1228) 412 (plebanus in
K.)

Kaisarije, *siehe* Caesarea

Kaiserslautern, Rheinland-Pfalz

(Lutra)

- Heinrich pincerna v. (1196–1197) 4, 23,
24

Kagan, *siehe* Kagen

Kagen, Groß- u- Klein-, w Meißen, Sachsen
(Cagan, Kagan) 219

- predia 279

Kalden, entweder nnö Donauwörth oder nw

Kempton, Bayern

(Calandina, Calindin, Calendin,
Callandrinum, Callindin, Chalandina,
Chalandrina, Chalendin, Chal(l)indin,
Kallendin, Kallindin)

- Heinrich v., marschalcus imperii (119[8])
28, (1199) 37, (1202) 57, (1205) 85,
88, (1207) 112, 113, 114*, (1209) 133,
135, (1213) 172, 173, 175, 179, 188,
(1218) 250; *vermutl. ident. mit* Heinrich
marschalcus [Kg. Friedrichs II.] (1213)

Kalf, *siehe* Berthold Kalf

Kallendin, Kallindin, *siehe* Kalden

Kaltenborn, Augustiner-Chorherrenstift nō
Sangerhausen, Sachsen-Anhalt
(Caldenborn)

- Ausstellungsort 281
- Augustiner-Chorherrenstift St. Johannes
281

Kalthausen, Wü. ssö Allstedt, Sachsen-
Anhalt

(Caldenhusen)

- curia 353

Kamaldulenserorden

— Klöster 354, *siehe* Camaldoli und Limska
Draga

- — Schutz- und Bestätigungsbriefe der
Klöster 354

Kamburg, -burch, -burg, *siehe* Camburg

Kamenz, nō Dresden, Sachsen

- Bernhard v., Br. Konrads (1221) 292
- Konrad v., Br. Bernhards (1221) 292

Kamm, s Vilshofen, Bayern

(Chamb)

- Alram v. (1209) 135

Kammerforst, siehe Altenburg

Kanburg, siehe Camburg

Kapellendorf, ö Weimar, Thüringen

(Kappellendorf, -dorf, -dorph)

— *Dietrich v., iunior (1224) 332–334*

Kappellendorf, -dorf, -dorph, siehe Kapellendorf

Karinthia, siehe Kärnten

Karintia, siehe Kärnten

Karl

— *der Große, Kg. und Ks. (1202†) 60*

Karlesdorf, siehe Kleincarsdorf

Kärnten, Österreich

(Cahrinthia, Carinthia, Karinthis, Karintia)

— *Besitzungen Gf. Heinrichs v.*

Lechsgemünd in K. 113

— *Herzöge ([1199]) 36*, (1209) 132*, (1229) 421*, (1234) 521**

— — *Bernhard v. (121[2]) 164, (1213) 172, 175, ([1225]) 346*, (122[5]) 347*, (1227) 381 (Erg. und Ber.), 383 (Erg. und Ber.), (1231) 449, 450, (1232) 461*, (123[2]) 458*, 459*

Kaschitz, Wü. im Westen der Gemarkung

Hohennölsen, Sachsen-Anhalt

(Kacis)

— *Otto v., Vater Siegfrieds (1197) 22*

— *Siegfried v., Sohn Ottos (1197) 22*

Kasle, siehe Kassel

Kassel, Hessen

(Casle, Cassele, Kasle)

— *Ausstellungsort 317*

— *burgenses 524*

— *legentes/ omnibus litteram inspecturis de K. ([c. 1218–1227]) 403, (1229) 420*

— *Marktkirche (ecclesia forensis) 524*

— *Giso v., Sohn Ruperts (1231) 453*

— *Rupert v., Vater Gisos, Schwiegersohn Heinrichs v. Scuzsene (1231) 453*

— *Konrad camerarius noster de C. [Lgf. Hermanns I.] (1209) 137*

— *Siegfried sacerdos de C. (1231) 444*

— *siehe auch Kloster Ahnaberg (vor dem Wesertor in Kassel)*

Kassel-Wilhelmshöhe, siehe Weißenstein

Kastel (Mainz-Kastel), ö Mainz (OT

Wiesbaden), Hessen

— *Vogtei 104*

Katerina, (dominae) aput sanctam

Katerinam, siehe Eisenach,

Zisterzienserinnenkloster

Katharina, Heilige

— *Patrozinien, siehe Eisenach,*

Zisterzienserinnenkloster; Zwickau, Kirche

Kathewitz, Wü. nnö Schönbürg, ö Naumburg,

Sachsen-Anhalt

(Kothewitz) 106

— *bona cum adiacenti silva 69*

Katowe, siehe Kattau

Kattau, sö Gröbzig, Sachsen-Anhalt

(Katowe) 79, 80

— *Kirche (ecclesia beati Nicolai) 79, 80*

— *Mühle 79, 80*

— *Pfarrhof (curia parrochiani) 79, 80*

— *Weidicht (salictum) 79, 80*

— *Wiesen (pratum adiacens ville; pratum parrochiani curie contiguum; tercium pratum in superiori/orientali parte molendini situm) 79, 80*

— *Thimo, parrochianus eccl. (1204) 79, 80*

Katzenelnbogen, Grafschaft

(Kazzenellenbogen)

— *Dietrich, Graf v. (1224) 323*

Kaufungen, sw Penig, Sachsen

(Khoufungen)

— *Heinrich v., Br. Beros v. Wendishain (1231) 436*

Kaufungen, Ober-, Benediktinerinnenkloster

s Kassel, Hessen

(Coupungen)

— *Benediktinerinnenkloster (monasterium ad honorem vivifice crucis Christi et gloriose semperque Marie ... constructum) 322*

— *Luitgard, Äbtissin (1224) 322*

Kauxdorf, w Bad Liebenwerda, Sachsen

(Cucugesdorf, Cukukesdorp,

Cukukestorp, Cucusdorf)

239, 375, 507, 508

Kayna, entweder Groß- oder Kleink. sw

Merseburg oder Kayna sö Zeitz, Sachsen-Anhalt

(Choyne, Khojne)

— *Siboto v. (1218) 254*

Kazzenellenbogen, siehe Katzenelnbogen

Kelinze, siehe Kleinsee

Kellerberc, siehe Kellerberg

Kellerberg, Burg bei Battenberg (Eder), Hessen

(Kellerberc) 409

- Kemeniz, *siehe* Kemnitz
Kemnitz, w Luckau, Brandenburg
 (Cameniz, Kemeniz) 239, 375, 507
Kempten, Benediktinerkloster, Bayern
 (Campidona)
 — Benediktinerkloster
 — Äbte ([1202]) 59*
 Kerichem, *siehe* Kirchheim
 Keseberch, *siehe* Keseberg
Keseberg, wüste Burg nō Frankenberg,
 Hessen
 (Keseberch) 490, N 14
 Kesebiz, *siehe* Gottschalk Kesebiz
Kessel, nō Roermond/ Maas, Niederlande
 (Cessele)
 — Heinrich, Graf nob. (1197) 17
Kesselberg, Ober- und Unter-, n Eichstätt,
 Bayern
 (Kezzelberc)
 — Friedrich v. (120[6]) 105
Kestenburg (Kästenburg, Maxburg), Burg s
 Neustadt an der Weinstraße, Rheinland-
 Pfalz
 (Cesteneburc, Kesteneburc)
 — Drushard v. (1196) 4, 7, (1198) 29
 (camerarius [Hzg. Philipps v. Schwaben/
 Kg. Philipps II.])
 Kesteneburc, *siehe* Kestenburg
 Ketel, *siehe* Albert Ketel
Ketzergerasse, Wü. Köttewitz s Lommatzsch
 (heute OT Ketzergerasse von Leuben-
 Schleinitz), Sachsen
 (Chottenwiz, Chotennewiz; Kotenewiz)
 67 und Anm.
 — predium 67 und Anm.
 — Hugo v. (1216) 217
Keuern, w Döbeln, Sachsen
 (Cure, Kurin)
siehe auch Curine
 — Heinrich v. (1204) 78
 — Ulrich v. ([1212–1215]) 216, (1219)
 266; magister 266
Keula, nō Mühlhausen, Thüringen
 (Cula) 268
 — Günther, archipresbiter de C. (1219) 268
 — Hartmut (quidam vir de C.) (1219) 268
 — *siehe auch* Christian, villicus lantgravii
 (1219)
Keuschberg, s Bad Dürrenberg, Sachsen-
 Anhalt
 (Cuschburk)
 — Burgward 25 und Anm.
Keutschen, ss w Hohenmölsen, Sachsen-
 Anhalt
 (Kitsin)
 — allodium 344
 — Hufenbesitz 344
 — Mühle 344
 Keveremberc, Keverenberc(h), -berg,
 Keverinberc, Kevernberc, -berg, -bergk,
 Kevirberc, Kevrinberc, *siehe* Käfernburg
 Kezzelberc, *siehe* Kesselberg
 Khoufungen, *siehe* Kaufungen
 Khoyn, *siehe* Groß- und Kleinkayna
 Khoyo, *siehe* Gerhard Khoyo
Kiebitz, s Oschatz, Sachsen
 (Kizwiz, Kywiz) 223
 — Johannes v. (1215) 207, (1216) 219
 Kindehusen, *siehe* Kühnhausen
 Kinz, *siehe* Kühnitzsch
 Kinzuowe, *siehe* Klinschau
 Kirberg, Kirberc(h), -berg, Kirchberch,
siehe Kirchberg I
 Kirberch, *siehe* Kirchberg II und III
 Kirchberc, *siehe* Kirchberg II
 Kirchbergk, *siehe* Kirchberg II
Kirchberg I, Burg auf dem Hausberg bei
 Jena, Thüringen
 (Chirberc, Chirchberc, Kirberg,
 Kirberc(h), -berg, Kirchberch,
 Kirhberch, Kyrchberg)
 — vinea 8 und Anm.
 — Burggrafen
 — — Dietrich senior v., Onkel Dietrichs
 iunior (1204) 78, (1206) 103, (1207)
 106, (1209) 140, (12[19]) 263, (1224)
 332–334, (1225) 344; nob. 344
 — — Dietrich iunior v., Neffe Dietrichs
 senior (1225) 344, (1234) 494; nob.
 344
 — — Dietrich v. K., ohne Bgf.-Titel (1218)
 259
Kirchberg II, Burg auf der Hainleite nw
 Sondershausen, Thüringen
 (Kirberch, Kirchberc, -burg, Kirchbergk,
 Kirhberch, Kirkberch, Kyrchberg)
 — Vögte (advocati) / Grafen (comites)
 — — Christian v., Br. des Vogts Gosmar
 (1198) 30, keine Bezeichnung als
 advocatus
 — — Gosmar v., Br. Christians (1198) 30,
 (1203) 70, (1206) 98, (1207) 111,

- (1217) 240; advocatus 30; comes 111, 240
- — *Heinrich v.* (1224) 337, (1234) 523; comes 523
- — *Witigo v.* (1203) 70
- Kirchberg III**, Grafschaft
(Chirchperg, Kircherch)
- *Grafen*
- — *Calohus v.* (1199) 37, (1213) 173; ohne comes-Titel 37, comes 173
- — *Hartmann v.* (1198) 29
- Kirchburg, *siehe Kirchberg II*
- Kirchengel**, n *Greußen, Thüringen*
(Kureggeld)
- *Hof* (area) 456
- *Hufenbesitz* 456, N 9
- Kirchhain**, s *Luckau, Brandenburg*
(Kyrhagin, Kyrkhagen) 507, 508
- Kirchheim**, s *Erfurt, Thüringen*
(Kerichem)
- *Ludger v.*, liber (1221) 293
- Kirchheimbolanden, *siehe Bolanden*
- Kirchspitze, *siehe Cassenberg*
- Kirchworbis**, s *Worbis, Thüringen*
(Kirchworvece) 144
- *siehe auch Rudolf*, fidelis lantgravii (1209) 144
- Kirchworvece, *siehe Kirchworbis*
- Kirhberc, *siehe Kirchberg I*
- Kirhberch, *siehe Kirchberg I und II*
- Kirkberch, *siehe Kirchberg II*
- Kiseling, *siehe Gottfried Kiseling*
- Kiteliz, *siehe Kittlitz*
- Kitsin, *siehe Keutschen*
- Kittlitz**, n *Löbau, Sachsen*
(Kiteliz, Kyteliz)
- *Heinrich*, ohne Adelsprädikat (1198) 31, (1205) 92
- Kizwiz (evtl. Kiewiz?), *siehe Kiebitz*
- Kleckwitz, *siehe Chlewiz*
- Kleeberg**, n *Kassel, Hessen*
(Cleberg)
- *Heinrich v.*, Zeuge eines Wunders der Lgfin. Elisabeth ([1232]) 468, IX
- Kleeberg, Knaut**-, sw *Leipzig (OT Leipzig), Sachsen*
N 27
- Kleeberg, Mark**-, s *Leipzig, Sachsen*
(Cleberc, Cleberg)
- *Heinrich v.* (1225) 342, (1226) 368
- *Konrad v.*, min. (1212) 163
- Klein*-, *siehe Ballhausen, Böhla, Bothen, Brembach, Brüchter, Carsdorf, Dölzig, Furra, Glasau, Kagen, Kayna, Lissa, Osterhausen, Prießnitz, Reinhausen, Rode, Rudestedt, Voigtsberg, Wechsungen, Weitzschen, Welsbach, Wölkau*
- Kleinrode*, *siehe Rode et item Rode*
- Kleinsee**, See w *Schönhöhe, Brandenburg*
(Kelinze) 138
- Kleinweitzschen*, *siehe Weitzschen*
- Klettenberg**, Burg sw *Ellrich, Thüringen*
(Cletenberc, Cletenberch, Clettembergg, Clettenberc, Clettenberch, Clettenberg, Clettenbergk) 198
- *Grafen*
- — *Albert v.*, Vater Berengers und Konrads (1198) 30, (1201) 55 (cum uxore, filiis et filiabus), 56, (Ium 1214j) 198 (A), 199, (1215) 211, (1216) 224, (1223) 310, (1225) 343, (1228) 415, (1229) 424, (1233) 482
- — *Berenger v.*, Sohn Alberts (1228) 415
- — *Konrad v.*, Sohn Alberts (1233) 491
- Kleubitz*, *siehe Chlewiz*
- Kleve**, *Nordrhein-Westfalen*
(Clivinia)
- *Herzöge*
- — *Dietrich v.* (1227) 381
- *Grafen* (1234) 521* (vel filium suum mittat)
- Klingenberg**, n *Miltenberg, Bayern*
(Clingenburg)
- *Konrad pincerna v.* (1231) 449
- Klinschau**, Wü. sw *Prießnitz und nō Camburg, Sachsen-Anhalt*
(Clinzowe, Kinzuowe/ Klinzowe) 187, 266
- Klinzowe, *siehe Klinschau*
- Klobikau, Ober- und Nieder**-, s *Bad Lauchstädt, Sachsen-Anhalt*
(Cleboko, Cloboco) 209, 210
- Klosterlausnitz, Bad*, *siehe Lausnitz, Kloster Knaut*-, *siehe Hain, Kleeberg*
- Kneesen**, Wü. s *Torgau, Sachsen*
(Knossin)
- *Heinrich v.* (1228) 417
- Knobelsdorf**, sw *Döbeln, Sachsen*
(Cloveokesdorp)
- *Isenhard v.* (1203) 65
- Knossin, *siehe Kneesen*

- Kockenborg, *siehe* Kuckenburg
 Kogelant, *siehe* Kuckeland
Kohren (Kohren-Sahlis), sw Geithain, Sachsen
 (Chorun, Corun, Korun)
 — Heidenreich v. (1234) 518; evtl. ident. mit Heinrich [III.] (1218–1234)
 — Heinrich [I.] v., nob. (1196) 10, (1200) 45, 46, 48, (1206) 96, (107) 109, (1209) 141, (1210) 152, ([1210]) 187, (1211) 158, (1212) 163, (1213) 182, (1215) 207, 213, ([1212–1215]) 216, (1216) 219, (1217) 239, (1219) 266, (1220) 280; senior 219, 239, 251, 266, 280
 — Heinrich [III.] v., vermutl. Sohn Heinrichs [I.] (1216) 219, (1217) 239, (1219) 266, (1220) 280; iunior 219, 239, 266 (cum fratribus suis), 280; mglw. frühe Belege von Heinrich [III.] (1218–1234) hierher Generationenabfolge nach 1217 schwierig
 — Heinrich [III.] v., Br. Sophias, Thimos, Tutos und Volrad, consobrinus (Tutos [I.] v. Tautenburg) (1218) 254, (1219) 251, 260, 262, (1220) 275, (1223) 315, (1228) 407, 408, 417, (1230) 426, 429, 430, (1231) 446, ([1231]) 469, (1232) 475, (1234) 497, 506; nob. 315; fidelis [Mgf. Dietrichs] 260; Br. Volrads 260, 407; Br. Tutos und Volrads 429, 430; evtl. ident. mit Heidenreich (1234); mglw. die frühen Belege zu Heinrich [II.] (1216–1220)
 — Sophia v., Schw. Heinrichs [III.], Thimos, Tutos und Volrads, consobrinus (Tutos [I.] v. Tautenburg) (1223) 315
 — Thimo v., Br. Heinrichs [III.], Sophias, Tutos und Volrads, consobrinus Tutos [I.] v. Tautenburg (1223) 315; nob. 315
 — Tuto v., Br. Heinrichs [III.], Sophias, Thimos, Tutos und Volrads, consobrinus (Tutos [I.] v. Tautenburg) (1223) 315, (1230) 429, 430; nob. 315; Br. Heinrichs [III.] und Volrads 429, 430
 — Volrad v., Br. Heinrichs [III.], Sophias, Thimos und Tutos, consobrinus (Tutos [I.] v. Tautenburg) (1223) 315, (1228) 407, (1230) 429, 430; nob. 315; Br. Heinrichs [III.] 260, 407; Br. Heinrichs [III.] und Tutos 429, 430
 — *siehe* auch Giselbert (1223) und Volkmar v. Goslar (1223) und Tuto [I.] v. Tautenburg (1223)
- Kohsdorf**, n Mühlberg/ Elbe, Brandenburg (Costensdorp) 507
 Koldiz, *siehe* Colditz
 Kolme, *siehe* Collm
Kölleda, nō Sömmerda, Thüringen (Colleda)
 — Konrad v. (1215) 209
Köln, Nordrhein-Westfalen (Colonia) N 23
 — Ausstellungsort 17, 98 (Coloniensi in cismate posita eccl.), 323 *Anm.*
 — Einwohner (coram prioribus Coloniensibus et nobilibus terre et ministerialibus b. Petri atque burgensibus civitatis ac toto populo) 17, (puella quedam contracta de Colonia) 468, X
 — — Gerhard Vinnoc, Sohn des Evergeld Vinnoc, Gatte Mathildes (1232) N 23
 — — Hildebrand (1232) N 23
 — — Evergeld Vinnoc, Vater des Gerhard Vinnoc (1232) N 23
 — — Mathilde, Gattin des Gerhard Vinnoc (1232) N 23
 — — Wichmann, carnifex (1232) N 23
 — halbes Haus und Hofstelle N 23
 — Recht (ius Coloniense) 17
 — Heinrich v., presbiter, can. Cameracensis (1226) 373
 — Hermann advocatus, min. beati Petri (1197) 17
 — Erzbisum (ecclesia, episcopatus) 17, 98
 — Erzbischöfe (1197) 17*, (1208) 121*, (1209) 132*, (1212) 170 (Addulfus), (1231) 433*
 — — Adolf I. (1197) 17 (A), (1200) 47*
 — — Bruno III., patruus/ predecessor Adolfs I. (1197) 17
 — — Dietrich (1209) 272*, (121[2]) 164, 165 (verschrieben zu Thomas); cancellarius imperii 272*
 — — Engelbert (1219) 267, (1220) 270, 273, 274, 283, (1223) 313, 314, (1224) 323 und *Anm.*, 324*, 328, 331
 — — Heinrich (1226) 373, 374, (1227) 381, 382, 383, (122[7]) 384, 385, (1231) 449*, (1232) 461*, (123[2]) 458*; tocius Italie archicancellarius 449*, 458*, 461*
 — — Philipp (1197†) 17
 — ebfl. Hof (curia episcopali) 17
 — Ministerialen der Ebfl. (min. beati

- Petri); *siehe auch* Alfter, Alpen, Rode (b. Königshof) und Volmarstein sowie Hermann advocatus (v. Köln), Gerhard Albus und s. Br. Otto camerarius, Wilhelm Scillinc und dessen Sohn Wilhelm
- Domkapitel
 - — Propst
 - — — Ludwig (1197) 17 (L. maior prepositus)
 - — — Dekan
 - — — Ulrich (1197) 17 (U. maior decanus)
 - Kollegiatstift Ss. Aposteln (eccl. sanctorum Apostolorum)
 - — Dietrich, Propst (1197) 17
 - Kollegiatstift St. Severin
 - — Hermann, Propst (1197) 17; *siehe auch* Gottfried capellarius (1197)
- Königerode**, w Ilfeld, Sachsen-Anhalt (Kuningerode)
- Hermann v. ([1212]) 171
- Konrad**
- (Chunrad, Cunradus, Cunratus, Cuonradus)
- III., röm.-dt. Kg. (1220†) 273
 - Herzog, *siehe* Spoleto
 - Markgraf, *siehe* Landsberg, Lausitz I (Niederlausitz), Meißen
 - Landgraf, *siehe* Thüringen
 - Graf, *siehe* Eberstein, Falkenstein, Klettenberg, Moosburg, Plain, Regenstein, Vaihingen, Wasserburg, Werdeck
 - Burggraf, *siehe* Nürnberg, Salzburg
 - Kämmerer, *siehe* Gnadstein, Großfahner, Kassel
 - camerarius, Br. des Heinrich marscalcus (1206) 99, (1214) 196, (1223) 312, (1228) 408, (1230) 426, (1231) 446, ([1231]) 469, (1234) 506, 518, *siehe auch* Konrad v. Weißenfels (1197), Konrad (camerarius) v. Schladebach (1196, 1223) bzw. camerarius v. Gnadstein (1228–1234)
 - camerarius, burgensis (1196), *siehe* Eisenach, Bürger
 - camerarius [Lgf. Hermanns I.] ([vor 1216]) 221
 - pincerna, *siehe* Klingenberg, Schüpf, Winterstetten
 - pincerna [Mgf. Dietrichs] (1210) 152, (1212) 163, (1213) 182; *vermutl. ident. mit* Konrad [I.] v. Landsberg (1207–1214)
 - officiat, *siehe* Greding
 - scabinus, *siehe* Grünberg
 - Husemat (1227) 394
 - Milchelting (1233) 493
 - Scharoch senior ([1231]) 469
 - Setzephant (1233) 493
 - Spansel (1203) 65, (1206) 99, (1206) 100* (C., ohne Beinamen); min. [Mgf. Dietrichs] 99, 100 (min. marchionis)
 - Swevus, colonus in Döbris (1196) 10
 - Telzc, Br. Thietmars (1200) 45
 - Ubelgebin, Br. des Albert Ubelgebin (1224) 330
 - Unrowe, Unruwe (1233) 482, 491, (1234) 523
 - Wisegugil, de familia lantgravii (121[5?]) 222
 - (1215) 214 (Conradus, item Conradus — zwei Personen, Zeugen für das Kloster Lippoldsberg), *siehe* Lippoldsberg
 - (1218) 259
 - (1224) 338; *evtl. Einwohner* Apfelstädt
 - Br. des Adolf Rufus, de familia lantgravii (121[5?]) 222, ([1211–1216]) 232
 - Br. Swidegers (1225) 343
 - Br. des Walter pincerna (1216) 218; *vermutl. ident. mit* Konrad v. Schüpf (1207–1220)
 - Sohn Gotelindas (1219) 261
 - colonus in Groitzschen (1196) 10
 - colonus in Zeunsdorf (1196) 10
 - Erzbischof, *siehe* Mainz
 - Bischof, *siehe* Bamberg, Halberstadt, Hildesheim, Metz, Minden, Osnabrück, Porto-Santa Rufina, Regensburg, Speyer, Straßburg, Würzburg
 - Weihbischof, *siehe* Naumburg I
 - Abt, *siehe* Lorch, Paulinzella
 - Propst, *siehe* Erfurt, Halberstadt, Lausnitz, Lippoldsberg, Naumburg I, Wurzen, Zeitz
 - Subprior, *siehe* Pforte
 - Dekan, *siehe* Naumburg I
 - decanus (1207) 106, *siehe auch* Naumburg I
 - Erzkanzler, *siehe* Mainz
 - Kanzler, *siehe* Hildesheim
 - cancellarius [Kg. Friedrichs II.] (1213)

- 176; *vermutl. ident. mit Bf. Konrad v. Metz (1212–1220) und Speyer (1201–1220)*
- *imperialis aule protonotarius (1198) 29; vermutl. ident. mit Bf. Konrad I. v. Hildesheim (1196–1200)*
- *notarius curie [Bf. Heinrichs v. Meißen] (1231) 436, siehe auch Meißen, Kurie des Bischofs*
- *notarius [Gf. Ottos und Dietrichs v. Brehna] (1220) 282, siehe auch Brehna, Notare der Gf.*
- *Kustos, siehe Helfta*
- *Magister, siehe Merseburg*
- *Kanoniker, siehe Erfurt, Jechaburg, Magdeburg, Meißen, Naumburg I*
- *Kaplan, siehe Petersberg, Pforte*
- *capellanus (1213) 183*
- *capellanus [Mgf. Konrads von der Ostmark] (1210) 151*
- *capellanus curie, sacerdos [Bf. Heinrichs v. Meißen] (1231) 436, siehe auch Meißen, Kurie des Bischofs*
- *capellanus marchionisse [Jutta] (1226) 368*
- *capellanus Gottfrieds, Weihbischof v. Naumburg, siehe Pforte, magister conversorum*
- *capellanus lantgravie [Elisabeth, Gemahlin Lgf. Heinrich Raspes IV.] (1228) 411, 412*
- *Mönch, siehe Bürgel, Erfurt, Pforte, Sittichenbach*
- *monachus (1233) 493 (et fratres sui); vermutl. zu Kloster Aulesburg*
- *conversus (1234) 506*
- *magister conversorum, siehe Pforte*
- *magister curie hospitalarius, siehe Weissenensee*
- *Pfarrer, siehe Mirica II, Rochlitz, Urspringen, Zschocken*
- *prespiter et capellanus [vermutl. Mgf. Heinrichs] (1225) 342*
- *scolasticus (1196) 8*
- *predicator, siehe Marburg*
- *sacerdos, siehe Borbach/ Burgpach, Rochlitz*
- *siehe auch Beicha/ Beucha, Berlepsch, Blankenheim, Bornshain, Bringhausen, Dehnitz, Döbeln, Dönges, Dyck, Eilenburg, Elben, Eppe, Erfurt,*

Freising, Gliza, Gnandstein, Gröben, Großenhain, Großmiltitz, Hassenberg, Haynsburg, Henningsleben, Hohburg, Hohenlohe I, Klingenberg, Kölleda, Landsberg, Lobdeburg, Mahlis, Mandern, Markkleeberg, Maßlau, Oberdingen, Peres, Prießnitz, Quesitz, Reinsberg, Röcken, Roitzsch II, Rothenburg, Salzwedel, Schladebach, Schüpf, Sömmern, Steinbach, Stolberg II, Sundhausen, Tannroda, Tharandt, Trautschen, Vello, Vesta, Waldenburg II, Wambach, Warmanshusin, Wehren, Weidensee, Weißenfels, Wiesent, Wjltre, Winterscheid, Wöllnitz, Zahna

Konstanz, Baden-Württemberg

(Constantia)

- *Bischöfe (1231) 433**
- — *Diethelm (1198) 29, (1199) 37*, ([1199]) 36*, (1201) 54, ([1202]) 59*, (1205) 87, 88*

Konstanze

(Constantia)

- *Schw. Kg. Andreas' II. v. Ungarn, Gattin Kg. Otakars I. v. Böhmen (1206) 95*, (1210) 146*
- — *Prokurator der Konstanze (1210) 146*
- *Markgräfin, siehe Meißen*

Kopar, s Triest, Slowenien

(Capodistria) 459

Köpenick, sō Berlin (OT Berlin), Berlin

(Copnic)

- *Ausstellungsort 131*

Köpsen, w Hohenmölsen, Sachsen-Anhalt

(Copzene)

- *Hufenbesitz 344*

Körner, onö Mühlhausen, Thüringen

(Chorenre, Cornere, Cornre, Kornere) 98

- *Kapelle (advocata capellule; capella in curia Siboldi de Cornere fabricata) 98*
- — *Ehrenfried v., Br. Erphos (1206) 98*
- — *Erpho v., Br. Ehrenfrieds (1206) 98*
- — *Heinrich [I.] v. (1206) 98, (1225) 343, 349, (1228) 411; min.; evtl. ident. mit Heinrich [II.] (1219)*
- — *Heinrich [II.] v., Sohn Rudolfs advocatus (1219) 268; evtl. ident. mit Heinrich [I.] (1206–1228)*
- — *Nortmann v. (1206) 98*
- — *Raboto v. (1206) 98*
- — *Rudolf advocatus v. (1219) 268, (1222)*

- 306 (miles); evtl. ident. mit Rudolf, Br. Kunos (1206)
- Sibold v. (1206) 98 (Moguntine min. eccl.)
- siehe auch Österkörner und Volkenroda, Kloster
- Körner, Öster-**, onö Mühlhausen, Thüringen (Hosterencornre, in Orientali Kornre) 26
- Gottfried v. ([c. 1218–1227]) 404
- Gundelaus v., min. (1219) 265
- Kornere, siehe Körner
- Korun, siehe Kohren
- Kossenblatt**, sw Beeskow, Brandenburg (Coscenblot)
- Siegfried v. (1208) 124, (1209) 131
- Kotenewiz, siehe Ketzergasse (†Köttewitz)
- Kothewiz, siehe Kathewitz
- Kotsowe, siehe Köttschau
- Kottewitz**, sw Meißen, Sachsen (Chotwiz)
- Mühle (molendinum cum insula adiacente) 67
- Köttschau**, n Lützen, Sachsen-Anhalt (Chotsowe, Chozhowe, Cotsowe, Cotzowe, Gorsowe, Gotzowe, Kochowe, Kotsowe, Kouschowe)
- Albert/ Albero [I.] v. (1205) 92 (uxor), (1206) 99; evtl. ident. mit Albero [II.] (1225–1234)
- Albero [II.] v., Br. Heinrichs [II.] (1225) 342, (1231) 442, ([1231]) 469, (1234) 519; nob. vir 519; evtl. ident. mit Albert/ Albero [I.] (1205–1206)
- Heinrich [I.] v. (1218) 254, (1220) 269, (1224) 325, (1225) 344; nob. vir 269, 344; evtl. ident. mit Heinrich [II.] ([1231]–1234)
- Heinrich [II.] v., Br. Alberos [II.] ([1231]) 469, (1234) 519; nob. vir 519; evtl. ident. mit Heinrich [I.] (1218–1225)
- Köttschenbroda**, nw Dresden, Sachsen (Schozebro)
- Wolfgang v., Vater Zisimos (1226) 351
- Zisimo v., Sohn Wolfgangs (1226) 351
- Kouschowe, siehe Köttschau
- Kowerstiz, siehe Cavertitz
- Kozebude, siehe Cospuden
- Krafto** (Crafdo, Crafto)
- sacerdos, Zeuge eines Wunders der Lgfin. Elisabeth ([1232]) 468, XVI, XVII; evtl. ident. mit Krafto, sacerdos v. Borbach/ Burgpach ([1232])
- Cellerar, siehe Magdeburg
- sacerdos, siehe Borbach/ Burgpach
- Kranichborn**, sw Sömmerda, Thüringen (Cranisburne)
- Heinrich v. (1233) 482
- Kranichfeld**, s Weimar, Thüringen (Cranichfelt, Cranihcvelt) 10
- Hermann v. (1201) 55
- Volrad iunior v. (1199) 38
- Kreischau I**, n Hohenmölsen, Sachsen (Kryzchowe)
- Ausstellungsort 443
- Kreischau II**, Wü. in Gemarkung Bockelwitz, nō Leisnig, Sachsen (Criszowe) 497
- Kreisfeld**, w Eisleben, Sachsen-Anhalt (Crebezenvelt, Crebezinvelt, Crebezvelt, Crebizenvelt, Crebizvelt, Crevezenvelt)
- Otto v. (1200) 50, (1203) 70, 71, ([1203]) 72, (1206) 98, (1208) 128, 129, (1214) 194, 195, ([1211–1216]) 233; min. [Lgf. Hermanns I.] 70, 72, 128
- Kretzschau**, w Zeitz, Sachsen-Anhalt (Croutschouwe) 10
- Geres, colonus (1196) 10
- hoveman, colonus (1196)
- Hl. Kreuz, Patrozinium, siehe St. Crucis
- Kreuzberg (Philippsthal/ Werra)**, Benediktinerinnenkloster ö Hersfeld, Hessen (Cruceberg, -berk)
- Benediktinerinnenkloster (ecclesia beate Marie) 25, 316, 376 (seit 17. Jh. Schloß Philippsthal)
- Konvent 376
- Nonnen
- — — zwei Schwestern und zwei Töchter des Friedrich v. Udestedt (1226) 376*
- Kriebitsch (so Posse im Reg.), siehe Kriebitzsch
- Kriebitzsch**, w Altenburg, Thüringen (Criwiz, Kriebitsch)
- Patronatsrecht zu K. 231
- Hugo v. (1216) 231, (1217) 243
- Krimaschow(e), siehe Crimmitschau
- Kristianus, siehe Christian
- Krofdorf**, nw Gießen, Hessen (Crufdorf)

- quidam vir de C. ([1232]) 468, XIV
Krögis, nō Nossen, Sachsen
 (Creuz)
 — Heidenreich v. (1206) 99
Krosigk, n Halle, Sachsen-Anhalt
 (Crozuc, Crozuch, Crozuk, Krozuc)
 — Friedrich v., Br. Gunzelins (1202) 57,
 (1203) 67, (1209) 140 (A); Vorsitzender
 des Landgerichts zu Metten 140
 — Gunzelin v., Br. Friedrichs, liber (1200)
 43, (1202) 57, (1205) 85, (1206) 96,
 (1217) 243, (1219) 251, (1221) 293
 Krozuc, *siehe* Krosigk
Krumpa, Unter-, sō Querfurt, Sachsen-
 Anhalt
 (Crumpe)
 — provinciale placitum (lantgravii) 259
 Kryzchowe, *siehe* Kreischau
Kuckeland, ö Grimma, Sachsen
 (Kogelant, Kugelant) 499, 504
Kuckenburg, nō Querfurt, Sachsen-Anhalt
 (Cukeburc, Kockenborg)
 — Hufenbesitz cum curiis, vinea, silva cum
 pomerio et molendinum 89
 — Hildegund v., Gattin des Magdeburger
 Ministerialen Heinrich v. Wolferstedt,
 Reichsministerialin (1201) 53
 Kugelant, *siehe* Kuckeland
Kühnhausen, nw Erfurt, Thüringen
 (Kindehusen)
 — Berthold v., nob. (1196) 3
Kühnitzsch, ö Wurzen, Sachsen
 (Chins, Kinz)
 — Otto v. (1203) 65, (1218) 254
Kühnring, nw Wien, Österreich
 (Chunringen)
 — Hademar v. (1201) 54
Kulm, s Plauen, Sachsen
 (Culm) 464
 Kulmiz, *siehe* Collm
 Kulzowe, *siehe* Goldschau
 Kunegunde, *siehe* Kunegunde
Kunemund
 — dapifer, Br. Berthos (1230) 425;
 vermutl. ident. mit Kunemund dapifer v.
 Schlotheim (1228–1234)
 — Br. des Günther dapifer [v. Schlotheim]
 (1198) 30, (1199) 38
 — Br. des Heinrich marschalcus [v. Vargula]
 ([1203]) 72; ident. mit Kunemund v.
 Vargula (1199)
 — Br. des Heinrich marschalcus (1233) 492
 — Br. des Rudolf dapifer und Bertholds
 (1225) 349
 — *siehe auch* Auenheim, Donndorf,
 Eckartsberga, Schernberg, Schlotheim,
 Vargula; Volkenroda, Mönche
 Kungsberg, *siehe* Hohkönigsburg
Kunigunde
 (Kunegunde)
 — Gräfin, *siehe* Falkenstein
 — *siehe* Mochberg, Suntraha, Vesta
 Kuningerode, *siehe* Königerode
 Kunitzburg, *siehe* Gleißberg
Kuno
 (Chono, Chuno, Cono, Cuno)
 — Burggraf, *siehe* Burgwerben
 — Br. Rudolfs (1206) 98; evtl. zu Körner
 — Abt, *siehe* Fulda, Ellwangen
 — canonicus (120[6]) 10, *siehe* Würzburg
 — *siehe auch* Münzenberg, Sotterhausen
 Kunradisdorf, *siehe* Cunnersdorf
 Kureggeld, *siehe* Kirchengel
 Kurin, *siehe* Keuern
 Kutez, *siehe* Gautzsch
 Kyburc, *siehe* Kyburg
Kyburg, s Winterthur, Schweiz
 (Kyburc, Quiburc, Quiburgk)
 — Grafen
 — — Hartmann v. (1216) 227, 229, 231
Kyeze
 — (1208) 118; evtl. zu Kising/ Kyseling
 Kyrchberg, *siehe* Kirchberg I und II
 Kyrhagin, Kyrkhagen, *siehe* Kirchhain
 Kyseling, *siehe* Gottfried Kising/ Kyseling
 Kyteliz, *siehe* Kittlitz
 Kywiz, *siehe* Kiebitz

L

- Lacus (S. Marie), prep. dominarum de Lacu,
siehe Frauensee
Ladestat, nicht lokalisierbarer Flurname,
 wohl im Gebiet von Tambach-Dietharz,
 Thüringen
 393
Lain, sō Arosa, Schweiz
 (Lenn)
 — Gottfried v. (1220) 283
 Lambertus, *siehe* Lampert
Lampert

- (Lambertus, Lampertus)
- *Graf (comes), Sohn Gf. Erwins, Br. des Lampert*, (1206) 98, (1207) 109, (1216) 229, (1217) 144 (advocatus civitatis), (1222) 306, (1225) 343; evtl. ident. mit *Lampert II.*, Gf. v. Gleichen (1205–1223); siehe auch *Erfurt, Gleichen, Gräfontonna*
 - *Bischof*, siehe *Leal*
 - siehe *Lengefeld, Paltzschen, Querfurt*
- Lampertswalde**, ö *Großenhain, Sachsen*
- *Pfarrei* 299
- Lancia**, historische Landschaft in Oberitalien mit Hauptstadt *Turin, Italien* (Lancza)
- *Markgrafen* (v. *Altamura*) (1232) 461*
 - — *Manfred* v. (1231) 449, (1234) 509
- Lancza*, siehe *Lancia*
- Landesberc(h)*, -berg, -berk, *Landisberg*, -perc, *Landsberch*, siehe *Landsberg*
- Lando** (Landus)
- *Ebf.*, siehe *Messina, Reggio di Calàbria*
- Landsberg**, nō *Halle, Sachsen-Anhalt* (*Landesberc*, -berch, -berg, -berk, *Landisberg*, -perc, *Landsberch*) 196
- *Ausstellungsort* 153
- Markgrafen* (marchio *Landespergensis*)
- *Dietrich [I.]* v. (1202†) 58, (1216†) 223
 - *Dietrich [II.]* v., Br. *Ottos* und *Werners* v. *Pouch*, (1197) 17 (s. a. *Erg. und Ber.*), (1201) 54; ident. mit *Dietrich*, Gf. v. *Groitzsch* und v. *Sommerschenburg* (1196–1208), vermutl. ident. mit *Dietrich* v. *Pouch* (1207–1209)
 - *Heinrich* v. (1234) 521, siehe auch *Heinrich*, Mgf. v. *Meißen* (1219–1234), Mgf. der *Lausitz* (1221–1234), Pfgf. v. *Sachsen* (1230), Lgf. v. *Thüringen* (1230)
 - *Konrad* v. (1196) 5, 7*, (119[8]) 28, ([1199]) 36*, ([1200]) 47, (1207) 109, (1208) 120*, 134, 135, 138, ([1207–1210]) 154, siehe auch *Konrad*, Mgf. der *Lausitz* (1197–1210) und Gf. v. *Sommerschenburg* (1208)
- Genannte*
- *Albert* v. (1216) 219
 - *Konrad [I.]* v., Br. *Volrads*, min. (1207) 110, (1209) 142, (1212) 163, (1214) 196
 - *Konrad [III.]* v., Sohn *Volrads* (1220) 280, (1224) 325
 - *Otto pincerna* v. (1207) 110, ([1210]) 156
 - *Simon* v., Br. *Gebhards* v. *Zörbig* (1207) 110; ident. mit *Simon* v. *Zörbig* (1208–1209)
 - *Volrad* v., Br. *Konrads [I.]*; Vater *Konrads [II.]* (1208) 118, (1209) 142, (1210) 110, (1214) 196, (1215) 213, 239, (1219) 262, (1220) 280, ([vor 1221]) 237 Anm., (1221) 289, (1224) 325
- Landus*, siehe *Lando*
- Langeburch*, siehe *Langenberg I*
- Langenbach* (*Lesart A*: *Zangenbach*, *Lesart D*: *Zangenbergk*), siehe *Zangenberg*
- Langenberc(h)*, siehe *Langenberg I*
- Langenberg I**, nw *Gera, Thüringen* (*Langeburch*, *Langenberc(h)*, *Langinberc*)
- *Albert* v., Sohn *Walters* (1226) 361 A und B
 - *Heidenreich* v. (1196) 8, siehe auch *Heidenreich* v. *Zangenberg* ([1210]–1225)
 - *Otto* v. (1196) 8
 - *Thimo* v. (1196) 8
 - *Walter* v., Vater *Alberts* (1201) 54, (1213) 179, (1226) 361 A und B
- Langenberg II**, Berg nw *Tambach-Dietharz, Thüringen* (*Langinberch*) 393
- *platea* 393
- Langendorf**, nō *Zeitz* oder s *Weißenfels, Sachsen-Anhalt* 416
- Langensalza** (**Bad Langensalza**), sō *Mühlhausen, Thüringen* (*Saltza*, *Salza*, *Salzahe*) 220
- *Mühle* 233
 - *Bia* v. ([1211–1216]) 233 (... ut ei [Bie] vel filio vel filie filii sui ... reemere liceat ...); eius patronus, siehe *Günther* dapifer (1196–1219)
 - *Erberher* v. (1206) 98, (1224) 337, (1225) 349, (1227) N 15; Ministeriale [Lgf. *Heinrich Raspes IV.*] N 15
 - *Hermann* v. (1206) 98
- Langewiesen**, ö *Ilmenau, Thüringen* (*Longewissen*) 30
- Langhesvelt*, siehe *Lengsfeld*
- Langinberc*, siehe *Langenberg I*
- Langinberch*, siehe *Langenberg II*

- Lapis, de Lapide, *siehe Altenstein und Normannstein*
- Lapis, de Lapide sancti Michaelis, *siehe Michaelstein*
- Lare, *siehe Lohra*
- Lastau**, sö Colditz, Sachsen
(Lostowe, Loztowe) 248, 275, 292
- Lateran, *siehe Rom*
- Laucha**, entweder w Freyburg, Sachsen-Anhalt oder w Gotha, Thüringen (Loucha)
— Dieter v., notarius [Lgf. Ludwigs IV.] (1225) 349
- Laudo**
— *siehe Döbeln*
- Lauer, Burg-**, ehemalige Burg n Münnerstadt, Bayern (de Lure)
— Heinrich marscalcus v. (120[6]) 105
- Laurecum, *siehe Lorsch*
- Lauricum, *siehe Lorch*
- Laurentius**
— festum 468, LIX
— magister, Bote des Patriarchen v. Aquileja (1212) 167
- Lausane, *siehe Lausanne*
- Lausanne**, Schweiz (Lausane)
— Bischof (1226) 367*
- Lausen**, ö Markranstädt, Sachsen (Lusene)
— Ausstellungsort (in ecclesia L.) 519 (Erg. und Ber.)
- Lausick (Bad Lausick)**, sö Leipzig, Sachsen (Luzich)
— Gottfried, Pfarrer (1219) 251
- Lausitz I (Niederlausitz)**, historische Bezeichnung auch: Ostmark, Markgrafschaft (Lusiz, Orientalis marchia) 155
— Markgrafschaft (marchia) 138, 289 (in omnibus foris Orientalis marchiae), N 12
— Märkte (in omnibus foris marchiae) 289
— Zehnt 41
- Markgrafen**
(marchio de Lusiz, Lusicensis marchio; Orient[al]is marchio)
— Dietrich (1199†–1202†) 35, 46, 58, 61
— Dietrich, *siehe Anhang*, (1210) 152 (A), ([1210]) 187 (A), (1212) 163 (A), (1213) 182 (A), (1214) 193, 196, 197, ([1212–1215]) 216 (A), (1215) 207 (A), 211, 213, 215 (A), (121[5]) 201, 203, 204–206, (1216) 226–228, 231, (1217) 239 (A), 241, (1218) 254 (A), (1219) 251, 260, 262 (A), 266 (A), (1220) 269 (A), 275 (A), 279 (A), 280 (A), *siehe auch Dietrich der Bedrängte*, Mgf. v. Meißen (1198–1220) und Dietrich, Gf. v. Weißenfels (1196–1197)
— Elisabeth, Gem. Konrads (1210†) 151*, 152*
— Heinrich, Mgf. v. Meißen, *siehe Anhang*, (1221) 289 (A), (1223) 312 (A), (1225) 342 (A), 348, (1226) 351 (A), 352, (1227) 388, (1228) 405–408 (A), (1230) 426 (A), 427, 429 (A), 430 (A), (1231) 434 (A), 435 (A), 446 (A), ([1231]) 469 (A), (1232) 475 (A), (1234) 496 (A), 497 (A), 506–508 (A), *siehe auch Heinrich*, Mgf. v. Meißen (1219–1234), Pfgf. v. Sachsen (1230), Lgf. v. Thüringen (1230), Mgf. v. Landsberg (1234)
— Jutta, Gem. Dietrichs des Bedrängten (1221) 289 (A), *siehe Jutta*, Mgf. v. Meißen
— Konrad, *siehe Anhang*, (1197) 16, 25, (1199) 35 (A), (1202) 57, 58, 59*, 60*, 61 (A), 62*, 64*, (1203) 73, 75*, (1204) 83, (120[6]) 97, (1207) 106, 110 (A), 115, (1208) 118, 124 (A), (1209) 131 (A), 141 (A), 142, (1210) 151 (A), 152, ([1190–1210]) 41, (1210†–1220†) 153, 155, 156 und Anm., 187, 207, 254, 280, *siehe auch Konrad*, Gf. v. Landsberg (1196–1209) und Gf. v. Sommerschenburg (1208)
— — Kapläne, *siehe Johannes capellanus* (1209–1210), Konrad capellanus (1210)
— — Notare, *siehe Johannes capellanus* (1209–1210)
— tutor Misnensis et Orientalis marchiae, *siehe Albrecht*, Hzg. v. Sachsen (1228–1229)
- Archidiakone**
(archidiaconus Lusicensis)
— Eberhard, can. Misnensis (1230) 426
- Lausitz II**, w Bad Liebenwerda, Sachsen (Lusiz)
— Wibold v., min. (1197) 16
- Lausnitz (Bad Klosterlausnitz)**, Augustiner-

- Chorfrauenstift n Hermsdorf, Thüringen
(Lusenitz, Luseniz, Luseniz)
- Augustiner-Chorfrauenstift 13, 33, 259, 263, 429, 430
 - Konvent 429
 - Pröpste ([1198]) 33
 - — Berthold (1196) 10
 - — Heinrich (1234) 506
 - — Konrad (1218) 259
 - — N. N. (1230) 429, 430
- Lauterberg**, Augustiner-Chorherrenstift
auf dem Petersberg bei Halle, Sachsen-Anhalt
(Mons Serenus)
- Augustiner-Chorherrenstift
 - — Walter, Propst (1197) 16
- Lauterberg (Bad Lauterberg)**, sō Herzberg, Niedersachsen
(Luterberc[g], Luterinberc, Luterinberg, Lutrberc, Lutrincurc, Lutterberg, -burg)
- Grafen
 - — Burkhard v. ([1203]) 72, (1214) 193, (1215) 209, (121[5]) 210, (1225) 349; Gesandter Lgf. Hermanns I. v. Thüringen 209; evtl. ident. mit Gf. Burkhard v. Scharzfeld (1209–1216)
 - — Heidenreich v., Br. Gf. Burkhards v. Scharzfeld (1216) 224
 - — Heinrich v. (1215) 211, (1216) 227, (1224) 331
- Lautzsch**, nnō Lommatzsch, Sachsen
(Lutsan)
- Ramvold v. (1206) 100
- Lazarus**
- biblische Figur 476
- Leal** (estn.: Lihula), Bistum, 1224 nach Dorpat verlegt, Estland
(Lealensis terra)
- Bischöfe (1226) 359*
 - — Lambert (1228) 414
 - siehe auch Dorpat
- Lebus**, n Frankfurt/ Oder, Brandenburg
- Burg und Stadt 361
 - Bistum 361
- Legendorf, siehe Lehdorf
- Lechsgemünd (Graischbach-Lechsend)**, nō Donauwörth, Bayern
- Grafen
 - — Heinrich v. (1207) 112, 113, 114, zuvor Gf. v. Matrei
- Lehna, Groß-**, w Markranstädt, Sachsen
(Leina) 325
- predium 325
- Lehdorf**, n Mühlberg, Brandenburg
(Legendorf)
- Otto v. (1202) 61, (1210) 152
 - siehe auch Diethold (1210) und Siegfried (1210)
- Lehnin**, Zisterzienserkloster sō Brandenburg, Brandenburg
(Lenyn)
- Heinrich, Abt (1231) 455
- Leimbach**, sw Querfurt, Sachsen-Anhalt
(Leimbeche)
- Reinherus v. (1214) 194, 195
- Leimbeche, siehe Leimbach
- Leimsfeld**, s Fritzlar, Hessen
(Lumensfelt)
- predium 484
- Leina**, (ehemaliger Reichs-)Forst ö Altenburg, Thüringen
(Wilin) 205, 206
- Leina, Fluss, siehe Trockene Leina
- Leina, siehe Großlehna
- Leiningen**, Grafschaft mit Stammschloss Alt-L. sw Worms, Rheinland-Pfalz
(Lininge[n], Linningen)
- Grafen
 - — Emich v. (1199) 37, (1209) 135
 - — Friedrich v. (1207) 111
- Leipisch, Hohen-**, n Elsterwerda, Sachsen
(Lubs)
- villa 151, 152
- Leipzig**, Sachsen
(Lipchz, Lipczk, Lipz)
- Ausstellungsort 48, 185 Anm., 186 Anm., 187 Anm., 207 (Ins.), 219, 236, 237, (254 Ins.)
 - Einlagerort 442
 - Stadt (civitas) 48, 148, 219, 225
 - Münze 237
 - advocatus (1221) 289*
 - Bürger
 - — Wilhelm cogn. Spilman (1200) 48
 - mercatores de L.
 - — Gottfried (1218) 254
 - — Ripertus (1218) 254
 - villicus de L.
 - — Giselher (1218) 254
 - Hufenbesitz 48
 - siehe auch Albert v. Valva (1218)
- Geistliche Institutionen und Personen:

- prepositus de L.
- — *Werner* (1218) 254
- *Augustiner-Chorherrenstift St. Thomas*
162, 185, 186 und Anm., 187 Anm., 236,
237 und Anm., 264
- — *Vogtei* 162, 185
- — *Recht der freien Propstwahl* 186
- — *Bestätigung der Stiftung und*
Ausstattung 264
- — *Konvent*
- — — *Wilhelm regularis de Lipz* (1218)
253
- *Benediktinerinnenkloster* [St. Georg] 431
- — *Verlegung von Hohenlohe nach L.* 431
- *Dominikanerkloster*
- — *Bau des Klosters mit Kirche,*
Schlafhaus und heimlichem Gemach
durch die Stadtmauer (vormals
Hofstätte des Heinrich v. Wahren) 440.
- — *Prior* (1231) 440
- — *Brüder des Predigerordens* 440
- *Hospital St. Georg* 162
- Leisnig**, wnw Döbeln, Sachsen
(Licenic, Lichenich, Lizenic, Lizeninc,
Liznic, Liznich, Liznick, Liznik)
- *Ausstellungsort* 356
- *Burggrafen*
- — *Albert/Albero v., Br. Siegfrieds* (1198)
32 (A), (1228) 405, 406, (1234) 497,
519; *prefectus iunior* 497; *nob. vir* 519
- — *Gerhard v.* (120[6]) 97, 101, (1209)
141, ([1210]) 156*, (1212) 163;
ident. mit Bgf. Gerhard v. Groitzsch
(1196–1202)
- — *Heinrich v.* (1200) 45
- — *Siegfried v., Br. Alberts* (1218) 247,
(1220) 275, 280, (1224) 332, 333, 334,
(1228) 405, 406, 407, (1232) 475,
(1234) 519; *nob. vir* 519
- *Genannte*
- — *Albert v.* (1220) 269, 275; *nob. vir* 269
- — *Albert puer v.* (1220) 275
- — *Albert v., min. [Mgf. Dietrichs]* (1212)
163 (*filius Alberti*)
- — *Heinrich v.* (1205) 92
- — *Herdegen v.* (1200) 46
- Lemburc**, **Lemburch**, siehe **Limburg**
- Lemo**, siehe **Limska Draga**
- Lempuro**, lies **Lempurc**, siehe **Limburg**
- Lengberg**, **Burg sō Lienz im Pustertal**,
Österreich
- (Lenginberch)
- *Schloss* 113, siehe *Erg. und Ber. zu Nr.*
113
- Lengefeld**, nw **Mühlhausen**, **Thüringen**
(Lengevelt)
- *Lampert v.* (1206) 98
- Lengevelt, siehe **Lengefeld**
- Lengisfelt, siehe **Lengsfeld**
- Lengsfeld**, ss w **Eisenach**, **Thüringen**
(Langhesvelt, Lengisfelt)
- *Ausstellungsort* 304 (*Erg. und Ber.*)
- *Reinboldus v.* (1215) 209
- *Volpert parrochianus* (1222) 304
- Lenn, siehe **Lain**
- Lenyn, siehe **Lehnin**
- Leo**
- *Titularbischof St. Crucis Jerusalem,*
Kardinalpriester (1208) 127*, (1209)
135, (1210) 146; *Legat des apostolischen*
Stuhls 135
- Leodewicus, siehe **Ludwig**
- Leodium, siehe **Lüttich**
- Leonardus, cimiterium S. Leonardi, siehe
Mühlberg
- Leopold**
- (Leppoldus, Leupoldus, Liupoldus,
Livpoldus, Luipoldus, Lup(p)oldus)
- *Herzog*, siehe **Österreich**
- *Landgraf*, siehe **Stefling**
- *Bischof*, siehe **Worms**
- siehe auch **Großgründlach**, **Strauf**
- Leppoldus, siehe **Leopold**
- Leuben**, s **Lommatzsch**, **Sachsen**
(Lubene, Lubin)
- *Berg* 388
- *Siegfried v.* (1227) 388
- *Pfarrei* 99, 100
- Leubnitz**, w **Plauen**, **Sachsen**
(Lubinitz, Lubnitz)
siehe auch **Lubiniz**
- *Hermann v.* (1224) 330
- Leubus** (**Lubiaź**), **Zisterzienserkloster nw**
Liegnitz, **Polen**
(Luben)
- *Abt*
- — *Günther* (1217) 241
- Leuchtenberg**, **Landgrafschaft im bayrischen**
Nordgau, jetzt **Oberpfalz**, **Bayern**
(Luchimberg, Luchinberc, Luckemberg,
Lukinberch)
- Landgrafen**

- *Diepold* v. (1205) 85, 88; evtl. ident. mit *Leopold* Lgf. v. *Stefling* (1200)
- *Gebhard* v. (1214) 193
- *Ludwig* v. (1231) 449
- Leupoldus*, siehe *Leopold*
- Leuthold**
 - *Bischöfe*, siehe *Basel*
- Leuven*, siehe *Löwen*
- Levenowe*, siehe *Burgliebenau*
- Lewenberg*, siehe *Löwenberg*
- Lezn*, forestum, siehe *Gohrischheide*
- Licenic(h)*, siehe *Leisnig*
- Lichow*, siehe *Lüchow*
- Lichtenhagen*, siehe *Lichtenhain*
- Lichtenhain**, Wü. auf dem Großen Hainberg
 - ö *Teuchern*, *Sachsen-Anhalt* (*Lichtenhagen*, *Lichthenhain*, *Liechtinhagin*)
 - *Eckehard* v., Br. *Ottos* [I.] (1196) 8, (1215) 213; evtl. ident. mit *Eckehard* v. *Teuchern* (1196–1219)
 - *Otto* [I.] v., Br. *Eckehards*, Br. *Eckehards* v. *Teuchern*, Vater *Ottos* [II.] (1196) 8, (1197) 14, (1205) 92, (1215) 207, 208, 213, (1220) 275; evtl. ident. mit *Otto* v. *Teuchern* (1196)
 - *Otto* [II.] v., Sohn *Ottos* [I.] (1220) 275, (1225) 348, (1230) 431, (1231) 454; *Ritter* 431, 454
- Lichthenhain*, siehe *Lichtenhain*
- Lichtenstein**, Burg w *Lichtenfels*, *Bayern*
 - *Rudolf* v. (122[8]) 409
- Liebenau**, Burg-, nō *Merseburg*, *Sachsen-Anhalt* (*Levenowe*)
 - *Heinrich* v. (1224) 325
- Liebstedt**, nō *Weimar*, *Thüringen* (*Livenstete*)
 - *Hartwig* v. (1211) 161
- Liechtinhagin*, siehe *Lichtenhain*
- Liège*, siehe *Lüttich*
- Liemburg*, siehe *Limburg*
- Liepe**, sö *Zörbig* oder nw *Dahme* (Mark), *Brandenburg* (*Liepen*)
 - *Bernhard* v. (1226) 352
- Liepen*, siehe *Liepe*
- Lihula*, estn. für *Leal*, siehe *Leal*
- Lilienfeld**, *Zisterzienserkloster* sw *Wien*, *Österreich*
 - *Schutz des Klosters* 389
- Limburc(h)*, siehe *Limburg*
- Limburg**, *Herzogtum* (*Lemburc*, *Lemburch*, *Lempurc*, *Liemburg*, *Limburc[h]*, *Limpurc*, *Limpurg*)
 - quidam de *Limpurg* 468, XIII
 - *Herzöge* (1231) 433*, (1234) 521*
 - — *Heinrich* III. filius ducis de L., nob. (1197) 17
 - — *Heinrich* IV. v. (1227) 383, 397*
 - — *Walram* v. (1220) 274, (1224) 331
- Limpurc*, siehe *Limburg* und *Limpurg*
- Limpurch*, siehe *Limpurg*
- Limpurg**, Burg ö *Schwäbisch Hall*, *Baden-Württemberg* (*Limpurc*, *Limpurch*)
 - *Walter* pincerna v. (1234) 503, 504, evtl. ident. mit *Walter* v. *Schüpf* (1201–1216) und *Walter* pincerna (1216)
- Limska Draga**, Fjord s *Poreč*, *Kroatien* (*Lemo*)
 - *Kamaldulenser*kloster *St. Michael* 354
- Linaria**, Wald sö *Patti* auf *Sizilien*, *Italien* (*Linaria*, ~ iuxta *Pactum* in *Sicilia*)
 - *Ausstellungsort* 23, 24
- Linawe*, siehe *Lynow*
- Lindena**, s *Doberlug*, *Sachsen* (*Lindenowe*, *Lyndenowe*) 507, 508
- Lindenau**, w *Leipzig* (OT *Leipzig*), *Sachsen* (*Lindenowe*, *Lindnaw*)
 - *Friedrich* v. (1224) 325
 - *Heinrich* v. dictus *Flamma* (1198) 32, ([1198]) 33
 - *Heinrich* v. ([1212–1215]) 216, (1216) 219
- Lindenhart*, siehe *Lindhardt*
- Lindenowe*, siehe *Lindena*
- Lindenowe*, *Lindnaw*, siehe *Lindenau*
- Lindhardt**, s *Naunhof*, *Sachsen* (*Lindenhart*)
 - *Otto* v. (1227) 399
- Lininge*, *Linningen*, siehe *Leiningen*
- Lipchz*, *Lipczk*, siehe *Leipzig*
- Lippoldesberg*, siehe *Lippoldsberg*
- Lippoldsberg**, *Benediktinerinnenkloster* sö *Bad Karlshafen*, *Hessen* (*Lippoldesberg*, *Lup(p)oldesberc*)
 - *Benediktinerinnenkloster* 214, 420
 - *Konvent* 403, 420
 - *Schutz und Abgabebefreiung* 403, 420
 - *Propst* ([c. 1218–1227]) 403*

- — *Konrad* (1215) 214 (A)
- *Priorin* (priorissa)
- — *Sophia* (1215) 214
- testes ex parte conventus, *siehe*
Alexander, *Goswin sacerdos*, *Konrad*,
item *Konrad* (jeweils 1215)
- *Konversen*
- — *Arnold* (1215) 214
- — *Dietrich* (1215) 214
- — *Elias* (1215) 214
- — *Goswin* (1215) 214
- — *Hildebrand* (1215) 214
- — *H.* (1215) 214
- Lipz*, *siehe* *Leipzig*
- Lissa, Groß- und Klein-**, sw *Delitzsch*,
Sachsen
(Lizoe)
- *Heinrich v.* (1207) 110
- Litelawe*, *siehe* *Oberlödla*
- Liubeguni*, *Liubicune*, *siehe* *Löbejün*
- Liuderus*, *siehe* *Luther*
- Liudolfus*, *siehe* *Ludolf*
- Livene*, *siehe* *Hermann Livene*
- Livenstete*, *siehe* *Liebstedt*
- Livland**, *historische Landschaft im Baltikum*
(n Teil Estlands, s Teil Lettlands)
(Livonia)
- *Kreuzzug* 263 *Anm.*
- *Mark* (Gebiet des Bistums) 346
- *Metalle* (Bodenschätze) in *Livland* 359
- *Bischof* (1226) 359*
- — *Albert* ([1225]) 346
- *Dietrich*, *abbas de L.* (vermutl.
Zisterzienserkloster Dünamünde) (1224)
332, 333, 334
- *siehe auch* *Schwertbrüderorden*
- Livolensi wohl zu lesen* *Lealensi*, *siehe*
Estland, *siehe* *Erg. und Ber. zu Nr. 414*
- Livonia*, *siehe* *Livland*
- Liupoldus*, *Livpoldus*, *siehe* *Leopold*
- Lizeni(n)c*, *Liznic(h)*, *Liznik*, *siehe* *Leisnig*
- Lizoe*, *siehe* *Lissa*
- Lobdaburg*, *Lobdeburc(h)*, -burk, *siehe*
Lobdeburg
- Lobdeburg**, *Burg s Jena, Thüringen*
(Lobdaburg, Lobdeburc, -burch, -burk,
Lobdiburc, Lobedeburc, -burch, -burg,
Lovedeburch, -burg, Lovediburch,
Lovetheburc)
- *Hartmann* [I.] v., *Br. Hartmanns* [II.] und
Hermanns (1198) 32, ([1198]) 33, (1203)
67, ([1210]) 187, (1211) 158, (1212) 163
(nob. infeudatus), (1215) 213, (1216)
219, ([um 1216]) 234, (1219) 260, 263
Anm., 266, (12[19]) 263, (1220) 269
(nob. vir), 275, (1225) 344 (nob.)
- — *Notar Hartmanns v. Lobdeburg*, *siehe*
Ulrich (1219)
- *Hartmann* [II.] v., *Br. Hartmanns* (1215)
213 (mglw. verschrieben für *Hermann*)
- *Hermann v.*, nob., *Br. Hartmanns* [I.],
Onkel Hartmanns und Hermanns v.
Saalburg, etiam *de Bergowe* (1198) 32,
([1198]) 33, ([um 1216]) 234 (A), (1219)
260, (12[19]) 263, (1219) 266, (12[19])
263, (1220) 269, 275, (1225) 344, (1232)
475, (1234) 496
- *Konrad v.* (1203) 67, (1220†) 269
- *Mechthild v.*, *Witwe Konrads*, nob.
domina (1220) 269
- *Otto v.*, *Chorherr St. Mauritius*
Naumburg I (1197) 25
- Lobdiburc*, *siehe* *Lobdeburg*
- Lobeda**, s *Jena* (OT *Jena*), *Thüringen*
(Lovede)
- *Hugo*, *parrochianus* (1225) 344
- Lobede*, *siehe* *Lobith*
- Lobedeburc*, -burch, -burg, *siehe* *Lobdeburg*
- Löbejün**, n *Halle*, *Sachsen-Anhalt*
(Liubeguni, Liubicune)
- *Dietrich v.*, miles archiep. *Magdeb.*
(1204) 79, 80
- *Esico/ Hesico v.*, miles archiep. *Magdeb.*
(1204) 79, 80
- Löben**, nw *Herzberg*, *Brandenburg*
(Lovene)
- *Ausstellungsort* 375
- Löberitz**, nō *Zörbig*, *Sachsen-Anhalt*
(Luberiz)
- *Heinrich v.* (1207) 110
- Löbersdorf**, nw *Zörbig*, *Sachsen-Anhalt*
(Lubachistorp) 118, *siehe* *Erg. und Ber.*
zu Nr. 118
- Lobeschitz*, *siehe* *Löbstedt*
- Lobith**, ssō *Arnheim*, *Niederlande*
(villa, que Lobede dicitur, Traiectensis
dyocesis) 319
- *theloneum* (*Verlegung von Arnheim nach*
L.) 319, 323
- Löbnitz**, s *Pegau*, *Sachsen*
(Lubanitz)
- *Hartmann v.* (1227) 399

- *Heinrich* v. (1227) 399
- Löbschütz**, w Meißen, Sachsen
223 (*Erg. und Ber.*)
- Löbstedt**, nnö Jena (OT Jena), Thüringen
(Lobeschitz) 259
- Lodenschütz**, Burg bei Stadtroda, Thüringen
(Lodensiz)
- *Burgold* v. ([um 1216]) 234
- *Gottschalk* v. ([um 1216]) 234
- *Heidenreich* v. ([um 1216]) 234
- Lodensiz, *siehe* Lodenschütz
- Lodewicus, Lodhewicus, Loddoycus,
Lodwicus, *siehe* Ludwig
- Lödla, Ober-**, nw Altenburg, Thüringen
(Litelawe)
- *Dietrich* v. (1218) 254
- Logotheta, *siehe* Andreas Logotheta
- Lohra**, Burg sw Nordhausen, Thüringen
(Lare)
- *Grafen*
- — *Albert* (1205) 89
- — *Ludwig* [III.] (1197) 25, ([um 1214])
199, (1227) 394; liber 25
- Lomaz(c), *siehe* Lommatzsch
- Lommatzsch**, wnw Meißen, Sachsen
(Lomaz, Lomazc)
vermutl. identisch:
- *Heinrich* sacerdos de L. (1206) 100
- *Heinrich* plebanus de L. (1226) 352
- Lombardei** (Lombardia), Landschaft im
Norden Italiens
175
- *Einwohner* 73, 167, 377, 386 *Anm. a*
- Lombardia, *siehe* Lombardei
- London**, Großbritannien
- *Ausstellungsort* 132
- Longewissen, *siehe* Langewiesen
- Lorch**, Benediktinerkloster n Göppingen,
Baden-Württemberg
(Lauricum)
- *Konrad*, Abt (1226) 373 (*Erg. und Ber.*)
- Loretho, *siehe* Loreto
- Loreto**, s Ancona, Italien
(Loretho)
- *Grafen*
- — *Berard* (1231) 449
- Loritelli, *siehe* Loritello
- Loritello**, süditalienische Grafschaft mit
Zentrum Rotello, Italien
(Loritelli)
- *Grafen*, *siehe* Robert v. Say
- Lorsch**, Benediktinerkloster nw Heppenheim,
Hessen
(Laurecum)
- *Konrad*, Abt (1226) 374
- Lostowe, *siehe* Lastau
- Lothar**
- *III.*, röm.-dt. Kg. und Ks. (1136) 503
- *Graf*, *siehe* Hochstaden
- Lotharingia, *siehe* Lothringen
- Lothewicus, Lothoycus, *siehe* Ludwig
- Lothringen**, Herzogtum
(Lotharingia, Luthoringia)
- *Herzöge* ([1199]) 36*, (1231) 433*,
(1234) 521*
- — *Friedrich* v. (1208) 126 (*Hdschr.*)*,
(1212) 170
- — *Th.* v. (1227) 383
- — *Theobald* v. (1214) 197
- Loucha, *siehe* Laucha
- Lovanie dux, *siehe* Löwen
- Lovede, *siehe* Lobeda
- Lovedeburch, -burg, Lovediburch, *siehe*
Lobdeburg
- Lovene, *siehe* Löben
- Lovetheburc, *siehe* Lobdeburg
- Löwen** (Leuven), Belgien
(Lovania)
- *Heinrich* dux Lovanie (1207) 112
- Löwenberg** (Lwówek Śląski), sw Liegnitz,
Polen
(Lewenberg)
- *Cesarius* v., Geldverleiher, wahrsch. Jude
(1222) 305
- Loztowe, *siehe* Lastau
- Loztowk lies Loztowe, *siehe* Lastau, *siehe*
Erg. und Ber. zu Nr. 292
- Lubachistorp, *siehe* Löbersdorf
- Lubanitz, *siehe* Löbnitz
- Lübben**, nw Luckau, Brandenburg
(Lubin)
- *Burggrafen*
- — *Johannes* v. (1199) 35, (1202) 61,
(1208) 118, 124, (1209) 131, 141,
([1207-1210]) 154* (*Erg. und Ber.*),
(1212) 163 (nob. infeudatus), (1214)
196, (1215) 207, 208, (1218) 254
- — *Ulrich* v. (1218) 247
- Lübeck**, Schleswig-Holstein
366
- *Bürger* 356
- *Boten der Stadt* 356

- *Freiheit* 366
- *Freiheitsbrief* 356
- *Reichsunmittelbarkeit* 366
- *Domkapitel*
- — *Propst*
- — — *Bruno, Domherr Magdeburg (1232)*
463, *siehe Magdeburg*

Luben, *siehe Leubus*

Lubene, *siehe Leuben*

Luberiz, *siehe Löberitz*

Lubiaż, *siehe Leubus*

Lubin, *siehe Leuben, Lübben*

Lubiniz, entweder *Abtlöbnitz*, n *Camburg*,
Sachsen-Anhalt oder *Leubnitz*, w *Plauen*,
Sachsen

- *Richard*, parrochianus (1225) 344

Lubnitz, *siehe Leubnitz*

Lubs, *siehe Hohenleipisch*

Luccelen Mathenun, *siehe Lützelmaden*

Luchardis, *siehe Lukardis*

Luchimberg, Luchinberc, *siehe Leuchtenberg*

Lüchow, n *Salzwedel*, *Niedersachsen*
(*Lichow*)

- *Berthold v.*, Kanoniker in *Halberstadt*
(1215) 212

Lucia

- (1216) 217, *siehe Zadel*

Luckau, Wü. in *Gemarkung Köttlitz*,
zwischen der großen *Fähre* und
Seydewitz, *Brandenburg*
(*Luckowe*, ~ iuxta oppidum *Belgere*)
— *allodium* 426, 435

Luckenberg, *siehe Leuchtenberg*

Luckowe, *siehe Luckau*

Luczkewicz, *siehe Lützkewitz*

Ludeger, *siehe Ludger*

Luder, *siehe Luther*

Ludersborn, Ludirsburnin, *siehe Luthersborn*

Ludewicus, *siehe Ludwig*

Ludger

(*Ludigerus*, *Lutegerus*)

- *siehe Abtsbessingen*, *Jeser*, *Kirchheim*,
Reppen

- *Abt*, *siehe Altzelle*

- *Mönch*, *siehe Altzelle*

Ludigerus, *siehe Ludger*

Ludolf

(*Liudolfus*, *Luidolf(us)*, *Ludolphus*,
Lutolfus, *Lutolphus*)

- *Graf*, *siehe Dassel*, *Hallermund*,
Käfernburg

- *pincerna (1210)* 149, *ident. mit Ludolf v.*
Gutenberg (1219)

- *Br. des Johannes scultetus de Halle*
(1205) 89

- *Erzbischof*, *siehe Magdeburg*

- *Propst*, *siehe Heusdorf*

- *Scholaster*, *siehe Mainz*

- *Kanoniker*, *siehe Halberstadt*,
Magdeburg

- *siehe auch Allerstedt, Berlstedt, Dassel*,
Grimma, *Gutenberg*, *Hain/ Hagen*,
Kleinbothen, *Schlotheim*, *Stotternheim*

Ludolphus, *siehe Ludolf*

Ludwig

(*Leodewicus*, *Loddoycus*, *Lodewicus*,
Lodhewicus, *Lodwicus*, *Lothewicus*,
Lothoycus, *Ludewicus*)

- *Herzöge*, *siehe Bayern*

- *fälschlich für Bernhard*, *Herzog v.*
Kärnten, *siehe Erg. und Ber. zu Nrr. 381*
und 383

- *Landgrafen*, *siehe Leuchtenberg*,
Thüringen

- *Pfalzgrafen*, *siehe Rheinpfalzgrafschaft*

- *Graf (comes) ([1223])* 309, *siehe*
Ludwig, *Gf. v. Wartburg*; *siehe auch*
Brandenburg II, *Frohbürg II*, *Lohra*,
Oettingen, *Wartburg*, *Wildungen*,
Württemberg, *Ziegenhain*

- *iunior*, *siehe Wangenheim*

- *Stigele (1227)* 380

- *Abt*, *siehe Hersfeld*

- *Propst*, *siehe Köln*

- *maior prepositus (1197)* 17, *siehe*
Ludwig, *Dompropst in Köln*

- *Scholaster*, *siehe Erfurt*, *Fritzlar*

- *Kustos*, *siehe Naumburg I*

- *Kantor*, *siehe Magdeburg*

- *Kanoniker*, *siehe Naumburg I*

- *sacerdos*, *siehe Fronhausen*

- *siehe auch Allmenhausen*, *Creuzburg*,
Crossen I, *Frankenstein I*, *Großenehrich*,
Grünberg, *Hausen*, *Mellingen*,
Neuchâtel, *Niederplanitz*, *Rohrberg*,
Saaleck, *Stolberg II*, *Teuchern*,
Wangenheim, *Wartburg*, *Weitershain*

Lue, *siehe Luhe*

Lugau, ö *Doberlug*, *Sachsen*
(*Luge*) 507, 508

Luge, *siehe Lugau*

Luhe (Luhe-Wildenau), s *Weiden*, *Bayern*

- (Lue)
 — *Lehen Kg. Otakars I. v. Böhmen* 169
 Luidolfus, *siehe* Ludolf
 Luipoldus, *siehe* Leopold
Luitgard
 (Lutgardis)
 — *Äbtissin, siehe Oberkaufungen*
Lukardis
 — *Gräfinnen, siehe Brehna, Ziegenhain*
 Lukinberch, *siehe* Leuchtenberg
Lumbrandesrode, evtl. *Neuenrode, Wü.*
zwischen Bibra, Bucha und Altenrode
oder Branderoda, nō Freyburg/ Unstrut,
Sachsen-Anhalt
149 und Anm.
 Lumensfelt, *siehe* Leimsfeld
 Luna, *siehe* Hermann Luna
 Luneburch, *siehe* Lüneburg
Lüneburg, *Niedersachsen*
 (Luneburch)
 — *Otto v., siehe Hzg. Otto v. Braunschweig-*
Lüneburg (1234)
Lupert
 — *siehe Roben*
 Lupince, *siehe* Großenlupnitz
Lupnitz, Großen-, ö *Eisenach, Thüringen*
 (Lupince)
 — *Hermann v., min. [Lgf. Ludwigs IV.]*
(1227) 393
 Lupoldus, *siehe* Leopold
Luppa, Deutsch-, sw *Dahlen, Sachsen*
 (Luppe)
 — *Patronatsrecht der Kirche* 336
 — *Albert v. (1213) 182, (1215) 207; evtl.*
ident. mit Bgf. Albert v. Döben (1214-
1234)
Luppa, Wendisch-, sw *Dahlen, Sachsen*
422
 Lup(p)oldesberc, *siehe* Lippoldsberg
 Luppoldus, *siehe* Leopold
Luprand
 — *Kanoniker, siehe Meißen*
 Lure, *siehe* Burglauer
 Lusene, *siehe* Lausen
 Lusenit(t)z, *siehe* Lausnitz
 Lusicensis archidiac., *siehe* Lausitz I
 (Niederlausitz)
 Lusiz, *siehe* Lausitz I (Niederlausitz) und
Lausitz II
 Lusniz, *siehe* Lausnitz
 Lutegerus, *siehe* Ludger

- Luter, Luterus, *siehe* Luther
 Luterberg, Luterinberc, *siehe* Lauterberg
 (Bad Lauterberg im Harz)
 Luterberc, Luterinberg, Lutrinburc,
 Lutirberc, Lutterburg, *siehe* Lauterberg
 (Bad Lauterberg im Harz)
 Lutgardis, *siehe* Luitgard
Luther
 (Liuderus, Luder, Luter, Luterus)
 — *Lite [Mgf. Heinrichs] (1231) 439*
 — *Dekan, siehe Erfurt, Kollegiatstift St.*
Marien
 — *Magister, siehe Naumburg I*
 — *Kanoniker, siehe Meißen*
Luthersborn, nō *Straußfurt, Thüringen*
 (Ludersborn, Ludirsburnin)
 — *Hufenbesitz* 414, 445
 — — *coloni mansorum* 445
 Luthoringia, *siehe* Lothringen
 Lutolfus, Lutolphus, *siehe* Ludolf
 Lutra, *siehe* Kaiserslautern
 Lutsan, *siehe* Lautzsch
 Luttarius, *siehe* Lothar
 Lutterberc, -berg, *siehe* Lauterberg (Bad
Lauterberg im Harz)
Lüttich (Liège), *Belgien*
 (Leodium)
 — *Bischöfe (1231) 433**
 — — *Albert II. ([1199]) 36**
 — — *Hugo (1200) 47* electus, (1209) 132*,*
(1220) 283 (A), (1227) 381, 382, 383*
Lützelmaden, *Wü. ö Maden, Hessen*
 (Luccelen Mathenun) 286
Lützkewitz, nō *Zeitz, Sachsen-Anhalt*
 (Luczkewicz)
 — *Heinrich v., min. (1196) 10*
Luv
 — *siehe Camburg*
 Luzist, *siehe* Lausitz
Luzius
 — *III., Papst (1234†) 514*
Lwówek Ślaski, siehe Löwenberg
Lynow, w *Baruth, Brandenburg*
 (Linawe)
 — *Friedrich v. (1199) 35*

M

Mabilia

— *Gattin des G. Aimardus (1216)* 228

Madeburg, *siehe* Magdeburg

Maden, nō Fritzlar, Hessen

— *Gericht N 24*

Madungen, Wü. sw Mühlhausen, Thüringen
(Magedon) 25

Magedeburgensis archiep., *siehe* Magdeburg

Magedon, *siehe* Madungen

Magdeburch, *siehe* Magdeburg

Magdeburg, Sachsen-Anhalt

(Madeburg, Magedeburg, Magedeburg

Magdeburch, Maghdeburg,

Maghethenburg, Maideburg, Megdeburg,

Megedeburg, Meideburgk, Meigdeburg)

— *Ausstellungsort* 9, 180, 427

— *Einlagerort* 442

— *Burggrafen*

— — *Burkhard v. (1234)* 502, 503, 504,
siehe auch Burkhard v. *Querfurt*
(1214–1231) und Gebhard IV. v.
Querfurt (1196–1213)

— *advocatus*

— — *Gerbert (1205)* 89

— *Erzbistum* 5, 9, 23, 24, 79, 80, 134, 180

— *Erzstift* 361

— *Erzbischöfe (1231)* 433*

— — *Albrecht II. v. Käfernburg (1206)* 98
electus, (1207) 111, 112, (1208) 126
(Hdschr.)*, 127*, 128, (1209) 132*,
133, 142 (A), (1210) 147*, 149 (A),
([1210]) 155 (A), 187 Anm. *, N 4,
(1213) 180 (A), 184, 188, (121[4])
190–193, (1215) 202, (121[5]) 201,
205, 206, (1216) 225 (A), 226–228,
(1217) 243, (1218) 250, (1219) 251
(A), (12[19]) 263, ([vor 1219]) N 8,
(1220) 270, 273, 274, (1224) 339 (A),
(1226) 351, 352 (A), 354, 355*, 356,
357, 359–365, 367, 375, 369–371,
(1230) 427 (A), (1231) 442 (A), 443
(A), 449*, 450*, (1232) 463, (123[2])
458*, 459*; *Legat des apost. Stuhls*
127*

— — *Burkhard I. (1234)* *electus* 495 II*,
502, *archiepiscopus* 503, 504; *zuvor*
Magdeburger Dompropst

— — *Ludolf (1196)* 4, 6, (1197) 23, 24*,
([1199]) 36*, (1201) 52*, ([1202])

59*, (1203) 68*, 71, (1204) 79, 80 (A),
81*, 82*, (1205) 89, (1205†) 95*

— — *Norbert v. Gennepe (1209†)* 139

— — *Wichmann v. Seeburg (1197†)* 27,
(1204†) 79, 80

— *Vögte, siehe* Mgf. *Dietrich v. Meißen* 184

— *Ministeriale des Erzstifts, siehe* *Heinrich*
v. Wolferstedt (1201)

— *Ebfl. Kurie*

— — *vicedominus curie, siehe* *Domkapitel*

— — *Kapläne*

— — — *siehe* *Gerbert (1226)*

— — *Notare*

— — — *siehe* *Bernhard (1209)*, *Burkhard*
(1226), *Heidenreich (1209)*,
Heinrich v. Jerichow (1210)

Geistliche Institutionen und Personen

— *Domkapitel St. Mauritius* 180, 442, 463
(A)

— — *Propst (1204)* 81, (1213) 177,
178, (1234) 495 II* (ad ecclesiam
Magdeburgensem electo)

— — — *Otto (1217)* 243, (1223) 314

— — — *Wilbrand (1231)* 442, (1232) 463

— — *Dekan*

— — — *Friedrich (1232)* 463

— — — *Heinrich (1204)* 80

— — *Kantor*

— — — *Ludwig (1231)* 442

— — — *Norbert (1231)* 442 (vermutl.
verlesen f. *custos*)

— — *vicedominus*

— — — *Degenhard (1226)* 352, (1231) 442

— — *Kanoniker (1197)* 24

— — — *Albert, sancti Sebastiani in M.*
prepositus (1232) 463, *siehe*
Kollegiatstift St. Sebastian

— — — *Albert, beatorum apostolorum Petri*
et Pauli M. prepositus (1232) 463,
siehe *Kollegiatstift Ss. Peter und*
Paul

— — — *Arnold, scolasticus (beatorum*
apostolorum Petri et Pauli M.)
(1232) 463, *siehe* *Kollegiatstift Ss.*
Peter und Paul

— — — *Bruno, prepositus Lubicensis (1232)*
463, *siehe* *Lübeck*

— — — *Burkhard (1219)* 251

— — — *Krafto, cellerarius (sancti*
Sebastiani in M.) (1232) 463, *siehe*
Kollegiatstift St. Sebastian

- — — *Ludolf*, Moguntinus scolasticus (1232) 463, *siehe Mainz*
- — — *Rupert* (1232) 463
- — — *Siegfried* (1232) 463
- — — *Thimo* (1232) 463
- — — *Werner*, prepositus in Hunoldesburg (1232) 463, *siehe Hundisburg*
- — — *siehe Dietrich v. Dobien* (1232), *Konrad v. Salzwedel* (1232), *Ludolf v. Hain* (1232)
- *Kollegiatstift St. Sebastian*
- *Propst*
- — — *Albert* (1232) 463, *zugleich Magdeburger Domherr*
- *Cellerar*
- — — *Krafto* (1232) 463, *zugleich Magdeburger Domherr*
- *Kollegiatstift Ss. Peter und Paul, Ss. Aposteln*
- *Propst*
- — — *Albert* (1232) 463, *zugleich Magdeburger Domherr*
- — — *Heinrich* (1226) 352, 361 A und B; *ident. mit Heinrich, Propst v. Mildensee* (1226)
- — — *Romarus* (1204) 80
- *Scholaster*
- — — *Arnold* (1232) 463, *zugleich Magdeburger Domherr*
- *Kollegiatstift St. Nikolai*
- *Kanoniker*
- — — *Hermann* (1210) 149 (Erg. und Ber.)
- — — *Johannes* (1210) 149 (Erg. und Ber.)
- Magdeburgensis archiep., eccl. etc., *siehe Magdeburg*
- Magdiburgensis eccl. etc., *siehe Magdeburg*
- Magdeburg, *siehe Magdeburg*
- Maghethebrugensis burggravius, *siehe Magdeburg*
- Magnus**
- *siehe Deutschenbora*
- Maguncia, *siehe Mainz*
- Maguntina eccl., *siehe Mainz*
- Maguntine sedis / eccl. archiep., *siehe Mainz*
- Maguntine sedis electus, *siehe Mainz*
- Maguntinensis / Maguntinus archiep., *siehe Mainz*
- Mahlis**, nw Mügeln, Sachsen (Mals)
- *Konrad v. Br. Konrads* (1198) 31, (1220) 275
- *Rudolf v. Br. Rudolfs* (1198) 31, (1220) 275
- Mähren**, Markgrafschaft (Moravia)
- *Markgrafen* (1203) 75*, (1234) 521*
- *Heinrich, Br. des Kgs. v. Böhmen* ([1199]) 36*, (1201) 54, ([1202]) 59*, (1203) 73, 76*, (121[2]) 164, (1213) 172–174
- Mahris**, ö Mügeln, Sachsen (Marus)
- *Friedrich v.* (1224) 325, (1228) 407
- *Werner v., Br. Friedrichs* (1224) 325, (1228) 407
- Maideburgensis ep., *siehe Magdeburg*
- Mailand** (Milano), Italien (Mediolanum)
- *Erzbischöfe*
- — — *Heinrich* (1226) 355*, 359*, 361 A und B, 363, 364, 365, 366*, 367, 369, 370*, 371
- Mainardinus, Mainardus, *siehe Meinhard*
- Mainz**, Rheinland-Pfalz (Maguntia, Mogontia)
- *Ausstellungsort* 7, 37
- *Juden* 256
- *Diözese* 232, 460, 512
- *Erzbistum* 32, 98
- *Erzstift* 130, 483
- *geistliches Gericht* 379
- *Erzbischöfe* (1200) 47*, (1209) 132*, (1231) 433*, 437*, (1232) 472*, 474*, N 22*, N 25, N 31
- — — *Konrad I.* (1196–1197) 1, 4–7, 11 (A), (119[8]) 28, ([1197–Mitte 1198]) N 1, (1200) 49; *totius Germanie archicancellarius* 4–7
- — — *Siegfried II.* (1202) 62, (1208) 121*, 127*, 130 und Anm. (A), (1209) 133, 134, 172*, (1210) 146*, (1210) N 4, (1212) 170, (1213) 172–175, 179, 181*, (1214) 190, 197, (1215) 200, 209 (A), 211, (121[5?]) 222, (1216) 227, (1217) 242 (Erg. und Ber.) (A), 244, (1218) 250, 255, 256, 259, (1219) 267, N 7, (121[9]) 263, ([1217–1220]) 286, (1220) 270, 273, 274, 276*, 277*, 283, (1223) 313, 314, 318, (1224) 323, (1225) N 11 (A), (1226) 373, 374 und Anm., (1227) 378*, 381–383, 398 (A), (122[7])

- 384, 385, ([1227]) 379 und Anm. (A), (1229) 418, (1232) 466, ([1232]†) 480; Germanie archicancellarius 133, 134, 170, 172–175, 179, 190, 211, 227, 255, 256, 267, 270, 274; cancellarius imperii 272*; *Legat des apost. Stuhls* 179, 181*, 197, 209, 211
- *Siegfried III.* ([1230–1231]) 296 electus, (1232) 466 (A), 476*, ([1232]) 468 (A), 478 (A), 480 (A), (1233) 483*, (1234) 498*, 500*, 501*, 502, 503, 504, 512*
- *Domkapitel* 437, 463
- *Propst* (1196) 7*
- *Scholastikus*
- *Ludolf* (1232) 463, zugleich *Domherr Magdeburg*, siehe *Magdeburg*
- *Kollegiatstift St. Mauritius*
- *Heinrich*, *Propst* (1196) 7
- *Kollegiatstift St. Peter*
- *Arnold*, *Scholastikus* (1227) 398
- *Kollegiatstift St. Marien*
- *Patronatsrecht* 256
- *Kollegiatstift St. Stefan*
- *Propst* ([1232]) 468* (Erg. und Ber.)
- *Ministeriale des Erzstifts* 242; siehe auch *Körner*, *Sibold v.* (1206)
- *Abt* (1233) 490*
- Mala**
- *Ossa* (1226) 372
- Maldiz*, siehe *Maltitz*
- Malenz**, Wü. in der Gegend von *Eckartsberga?*
- *Berthold v.* (1230) 429, 430
- Mals*, siehe *Mahlis*
- Maltitz**, ö Döbeln, Sachsen (Maldiz, Maltiz)
- *Ulrich v.* (1224) 328, (1225) 342
- Maltiz*, siehe *Maltitz*
- Mancho*, siehe *Heinrich Mancho*
- Mandern**, ö Bad Wildungen, Hessen
- *Konrad v.*, min. (1227) 380
- Manenberch*, siehe *Ahnaberg*
- Manegold** (Manigold)
- siehe *Tannroda*
- *Bischof*, siehe *Passau*
- Manfred**
- *Markgraf*, siehe *Lancia*
- Maniardus*, siehe *Meinhard*
- Manigold*, siehe *Manegold*
- Mannesbach*, siehe *Mansbach*
- Mannesfeld*, -felt, -veld, -velt, siehe *Mansfeld*
- Mannistete*, siehe *Manstedt*
- Mannisfelt*, -velt, siehe *Mansfeld*
- Mansbach**, sw Vacha, Hessen (Mannesbach)
- *Rucher v.*, miles, *Zeuge eines Wunders der Lgfin. Elisabeth* ([1232]) 468, XIX
- Mansfeld**, nw Eisleben, Sachsen-Anhalt (Mannesfeld, -felt, -veld, -velt, Mannisfelt, -velt, Maßfeld, Mansvelt)
- *Grafen*
- *Burkhard v.*, nob. (1200) 42, 43, (1201) 53, (1205) 89, (1207) 112, (1209) 133, 134, 144, (1212) 163, (1213) 179, (1214) 193–195, ([um 1214]) 199, (121[5]) 201, (1215) 202, (121[5]) 204, 205
- Maßfeld*, siehe *Mansfeld*
- Manstedt**, nw Buttstädt, Thüringen (Mannistete)
- *Friedrich v.* (1199) 38
- Mansvelt*, siehe *Mansfeld*
- Mantel**, w Weiden, Bayern (Mantile)
- *Lehen des böhmischen Kgs. Otakar I.* 169
- Mantile*, siehe *Mantel*
- Mantova*, siehe *Mantua*
- Mantua** (Mantova), s Verona, Italien 172
- *Ausstellungsort* 277
- Marbach**, nw Erfurt, Thüringen (Martboch) 220
- *Hufenbesitz N* 19
- Marbruc*, *Marbug*, *Marburc*, *Marburch*, siehe *Marburg*
- Marburg**, Hessen (Marbruc, Marbug, Marburc, Marburch, Martburc, Marpurc, Marpurch, Marpurg, Martburc) 476
- *Ausstellungsort* 222, 409, 490, 522
- *Allodien des Lgf. um Marburg* 515, 517
- *castellani* 409
- *castrenses*, *burgenses et sculteti de M.* (1228) 413*
- *castrum* 476
- *cives* 432
- *Eberhard v.* ([1232]) 468, LVII (et filia eius)

- — *Irmentrud* v. ([1232]) 468, XXVII
- — *siehe Heinrich Mancho* ([1232])
- *molendinum iuxta hospitale* 515, 517
- *Straße von Marburg nach Ockershausen* 510, N 21
- *Klosterhof des Zisterzienserklosters Arnsburg* 432
- *villicatio* 409
- *G. v.* (1228) 413; *vermutl. ident. mit Guntram v. M.* (122[8]–1233)
- *Guntram* v., *scabinus* v. *Grünberg* (122[8]) 409, (1233) 490, 493; *ident. mit Guntram scabinus v. Grünberg* (121[5?]-1234)
- *lgfl. Lehnsleute, Ministeriale, Burgmannen, Schultheiß und Vogt*
- — *Bruno, villicus in M.* (121[5?]) 222, ([1211–1216]) 232
- *Kirchen*
- — *Patronatsrecht der Kirchen* 437, 500, 501
- *plebanus* (1232) 476*
- *Hospital St. Franziskus* 419 (*construxit ad receptionem infirmorum et pauperum*), 437, 466, 470, 476, 481, 500, 501, 510, N 21, N 22, N 28, N 31
- — *Ausstattung und Befreiung* 481, 500, 501, 510, N 21, N 28
- — *kaiserlicher Schutz* 510
- — *Kapelle des Hospitals* 468, 471, 476
- — — *duo altaria* 468, 476
- — — *Grab der Lgfin. Elisabeth* 468, 474, 478, 500, 501, N 22, N 31
- — *provisores, Zeugen eines Wunders am Grab der Lgfin. Elisabeth* 468, XV, XLIV, XLV
- — *rectores, Zeugen eines Wunders am Grab der Lgfin. Elisabeth* 468, X, XII, XIII
- — *magister* (1234) 510*
- — *fratres* 437, 476, 501, 510
- *weitere Geistliche*
- — *Mechthild* v., *mulier religiosa* ([1232]) 468, XXXI
- — *Konrad* v., *magister, predicator, Zeuge eines Wunders am Grab der Lgfin. Elisabeth* ([vor 1227]) N 13, (1227) 387, (1232) 472–474, 475*, 476 (A), N 22 (A), N 31, ([1232]) 468, VI, X, XVI, XXXIII, XLIII, LIX (A), 478 (A), 480, 481, ([1231–1232]) N 21, (1233) 483, (1234) 501, (1234†) 512
- — *Werner sacerdos* v., *de familia lantgravii* (121[5?]) 222
- Marbruc*, *siehe Marburg*
- Marcdorf*, *siehe Mardorf*
- Marcellus**, *Heiliger*
- *Patrozinien*, *siehe Peter, Kardinalpriester*
- Marchia*, *siehe Mark*
- Marcolphus**
- *capellanus ep. Hildensheimensis* (1224) 332, 333, 334
- Marcualdus*, *siehe Markward*
- Mardorf**, *sö Marburg, Hessen* (*Marcdorf, Martdorf*) 515, 517
- *Hof des Klosters Fulda* 488
- Margareta*, *siehe Margaretha*
- Margaretha** (*Margareta*)
- *Schw. des Ernst*, *siehe Hirsingerode*
- *Gatte der Margaretha*, *siehe Rüdiger v. Hain*
- Maria**, *Heilige* 524
- *Patrozinien*, *siehe Altenburg, Augustiner-Chorherrenstift; Altzelle, Zisterzienserkloster; Eisenberg, Kirche; Erfurt, Kollegiatstift; Freiberg, Pfarreien; Halberstadt, Kollegiatstift; Jerusalem, Deutscher Orden, Hospital; Mainz, Kollegiatstift; Mehringen, Zisterzienserinnenkloster; Mildenfurth, Prämonstratenserstift; Zwickau, Kirche*
- Marie, beate ~ decanus, sancte ~ prep.*, *siehe Erfurt, St. Marien*
- Mariental**, *Zisterzienserkloster n Helmstedt, Niedersachsen*
- *Zisterzienserkloster*
- — *fratres* 212
- Marienthal**, *w Zwickau, Sachsen* (*Vallis sancte Marie*) 166
- Marinus**
- *Erzbischof*, *siehe Bari*
- Maritus**
- *Zeuge eines Wunders der Lgfin. Elisabeth* ([1232]) 468, LIV
- Mark-*, *siehe Kleeberg, Ranstädt, Röhlitz, Vippach*
- Mark**, *Burg an der Lippe (OT Hamm), Nordrhein-Westfalen* (*Marchia, Marka*)
- *Adolf, Graf* (1223) 313, (1224) 323
- Marka*, *siehe Mark*

Markward

- (Marcualdus, Marquardus)
- notarius, scriptor, imperialis aule notarius (1218) 255, 256, (1220) 274, (1223) 314
- Truchseß [v. Annweiler] (1196) 4, 7, (1197) 24, ([1199]) 36; Seneschalk, Mgf. v. Ancona, Hzg. v. Ravenna; Prokurator des Königreichs Sizilien 24, 36, siehe auch Burggrumbach, Röfingen
- Propst, siehe Naumburg
- Pfarrer, siehe Geithain
- Marpurg, siehe Marburg
- Marquardus, siehe Markward

Marold

- Cellerar, siehe Georgenthal
- Marsburg, siehe Merseburg

Marseille, Frankreich

- 228
- Gebiet 228
- vicecomes
- — Roncellinus (1216) 228 (Erg. und Ber.)

Marsilius

- Subprior, siehe Zeitz
- Kanoniker, siehe Zeitz
- Martboch, siehe Marbach
- Martburc, siehe Marburg
- Martdorf, siehe Mardorf

Martin

- colonus in Döbris (1196) 10
- Bischof, siehe Meißen
- Propst, siehe Mühlberg II
- vicecancellarius Romane ecclesie (1228) 416
- Pfarrer (plebanus), siehe Käfernburg, Mühlberg II
- sacerdos, siehe Käfernburg
- siehe auch Bockwen, Hahnekrat

Martinroda, nnn Ilmenau, Thüringen

- (Meinharderode)
- silvula prope M. 261
- siehe auch Gotelinda und ihre Söhne Hartmut, Heinrich, Konrad und Otto (1219)
- Martvipec, siehe Markvipec
- Marus, siehe Mahris

Maßlau, w Leipzig, Sachsen-Anhalt

- (Mazlowe)
- Konrad v., Br. Peregrins (1234) 519
- Peregrin v., Br. Konrads (1234) 519
- Mauriti[us], prep. de sancto ~ claustrum, sancti ~ prep., siehe Naumburg I

Matheus

- siehe Meißen
- Abt, siehe Altzelle

Mathilde

- Gattin des Gerhard Vinnoc, siehe Köln
- Matrei, Windisch-**, Burg nw Lienz, Österreich
- Burg 112
- Heinrich, Gf. v., siehe Lechsgemünd, Gf. v. (1207)

Matstete, siehe Mattstedt

- Mattendorf, Wü. zwischen Rauschwitz und Tünschütz nördlich Bürgel, Thüringen** (Mutendorf) 429

Mattstedt, n Apolda, Thüringen

- (Matstete)
- Mühle 400

Mauritius, Heiliger

- Patrozinien, siehe Magdeburg, Domkapitel; Mainz, Kollegiatstift; Naumburg, Augustiner-Chorherrenstift
- Maynardinus, Maynardus, siehe Meinhard
- Mazlowe, siehe Maßlau
- Mec, siehe Metz

Mechfridus, Mechtfridus, siehe Mechtfried**Mechtfried**

- (Mechfridus, Mechtfridus)
- (1233) 482 (Everhero et Ekehardo et nepotibus suis filiis M.)
- siehe auch Gotha

Mechthild

- (Mechtild, Methild, Mettildis)
- siehe auch Mathilde
- Zeugin eines Wunders am Grab der Lgfin. Elisabeth ([1232]) 468, IV
- Gräfin, siehe Groitzsch
- Äbtissin, siehe Münsterbilzen
- siehe auch Lobdeburg, Vargula, Wetzlar
- mulier religiosa, siehe Marburg
- Mechtild, siehe Mechthild
- Medelereshusen, siehe Melgershausen
- Mediolanum, siehe Mailand
- Megdeburg, Megedeburg, siehe Magdeburg
- Mehlen, w Fritzlar, Hessen**
- Hufenbesitz N 24
- Eisentraut v., Witwe (1233) N 24
- Mehlra, Groß-, nördlich Mühlhausen, Thüringen** (Meller, Melre) 265, 266
- Ernst v. (1219) 265
- Mehna, wsw Altenburg, Thüringen** (Minowe)
- Kirche 206 und Anm.

- *Pfarrei* 83
- Mehringen**, Zisterzienserinnenkloster sö
Aschersleben, Sachsen-Anhalt
(Meringe)
- Zisterzienserinnenkloster St. Marien 341
- — *Gründung* 341
- *Kirche St. Stefan* 341
- — *Zubehör* 341
- Meht(h)ildis, *siehe* Mechthild
- Meideburgk, Meigdeburg, *siehe* Magdeburg
- Meinardiz, Meinartiz, *siehe* Mertitz
- Meinerus, *siehe* Meinher
- Meingot**
- Aureus, scabinus v. Grünberg (1233) 493
- scabinus, *siehe* Grünberg
- *siehe auch* Wetzlar
- Meinhard**
(Mainardinus, Mainardus, Maniardus,
Maynardinus, Maynardus, Menhardus)
- *Graf*, *siehe* Abensberg, Görz, Mühlberg I
- *Burggraf*, *siehe* Meißen (in Nr. 187
anstelle von Meinher)
- camerarius (1226) 351; wohl ident. mit
Meinhard v. Mogger (1225)
- villicus, *siehe* Döbeln
- *Bischof*, *siehe* Imola
- *siehe auch* Döbeln, Mogger, Mühlberg I
- Meinharderode, *siehe* Martinroda
- Meinher**
- comes (1196) 8; ident. mit Gf. Meinher
v. Burgwerben (1196–1197) bzw. Bgf.
Meinher [I.] v. Meißen (1200–1218†)
- *Burggraf*, *siehe* Meißen
- *siehe* Burgwerben
- Meißen**, Sachsen
(Misene, Misina, Misna, Misne, Missnia)
- *Ausstellungsort* 99, 223, 301, 332, 333,
334, 335, 336, 388 (in castro), 439
- *Burg* (kaminata marchionis) 99
- *Stadt* (civitas) 163
- *Vogt* (1221) 289
- *Wasserburg* (aquaticum castrum) 426
- — *Heinrich de Aquatico Castro*, can.
Misn. (1231) 436
- Meißen**, Markgrafschaft
(comitatus marchionis Misnensis;
marchia, ~ Misnensis) 67, 94, 96, 99,
100, 117, 289, 395, 397, 406, 416, 422,
442, 463, N 12
- *Grenzbestimmung* 94
- *Landding*
- — *Meißen* (in provinciali placito suo
in Misna) 279, *siehe auch* Collm,
Delitzsch und Schkölen
- *Märkte* (in omnibus foris marchiae) 289
- Markgrafen*
- *Adela*, Schw. Dietrichs, Gem. Otakars I.,
Kg. v. Böhmen ([1199]) 40, (1206) 95,
(1208) 127, (1210) 146, 147*
- *Albrecht der Stolze* (1197†–1220†) 14,
21, 31, 65, 92, 187, 207, 217, 279
- *Dietrich der Bedrängte*, *siehe* Anhang,
(1198) 31 (A), (119[8]) 28, ([1198]) 33
(A), ([1199]) 36*, (1200) 42, 43, 45 (A),
48 (A), ([1200]) 44, (1202) 57, 59*, 64*,
(1203) 65 (A), 69, 71, (1204) 78 (A), 83,
84, (1205) 85, 87, 88, 90, 91, 92 (A),
(1206) 94 (A), 96, 99 (A), 100, (120[6])
97, 105, (1207) 106, 107 (A), (1207)
109, 112, 113, 114*, 115, (1208) 116 (A),
117 (A), 120*, 126, (1209) 132–134,
138, 140, 142, (1210) 148 (A), 152 (A),
([1210]) 153, ([nach 1210]) 156 (A), 187
(A), (1211) 158 (A), (1212) 162, 163, 166,
169*, (121[2]) 164, 165, (1213) 182 (A),
183, 184, 185 (A), 188, ([1213]) 186 (A),
(1214) 189 (A), 193, 196, 197, (121[4])
190–192, (1215) 207 (A), 208, 211, 213
(A), 215 (A), (121[5]) 201, 203–206,
([1215]) 209 (A), ([1212–1215]) 216
(A), (1216) 217 (A), 219 (A), 225–228,
231, (1217) 236 (A), 238, 239 (A), 241,
243, (1218) 247 (A), 249, 250, 252 (A),
253, 254 (A), (1219) 251, 260, 262 (A),
264, 265 (A), 266 (A), (12[19]) 263,
([vor 1219]) N 8, (1220) 269 (A), 271
(A), 275 (A), 279 (A), 280 (A), ([vor
1221]) 237 (A), N 10, (1221†–1234†)
289, 292, 298, 299, 308*, 321, 329, 339,
342, 375, 395, 408, 426, 434, 446, 496,
506–508, *siehe auch* Dietrich, Mgf. der
Niederlausitz (1210–1221) und Dietrich,
Gf. v. Weißenfels (1196–1197)
- *Dietrich*, unehel. Sohn Dietrichs,
Archidiakon und Bf. v. Merseburg, *siehe*
dort
- *Friedrich Tuta* (1227) 388 und Anm.,
Fälschung (s. Erg. und Ber.)
- *Hedwig*, Gem. Ottos, *siehe* Anhang,
(1196) 8*, (1197) 14 (A), 15, (1203†) 65
- *Heinrich der Erlauchte*, *siehe* Anhang,
(1219) 262*, (1221) 289 (A), 291, ([um

- 1222]) 300, ([1222]) 301, (1223) 312 (A), (1224) 336, ([1224]) 327, (1225) 342 (A), 348, (1226) 351 (A), 352, 368 (A), (1227) 388, 392, 395, (1228) 405 (A), 406*, 407 (A), 408 (A), (1230) 426 (A), 427, 428–431 (A), (1231) 434 (A), 435 (A), 439 (A), 440 (A), 446 (A), 454, ([1231]) 469 (A), (1232) 465 (A), 475 (A), (1233) 485 (A), 486 (A), (1234) 495, 496 (A), 497 (A), 502–505, 506–508 (A), 518, 521*, (123[4]) N 27 (A), ([1234]) 499, *siehe auch Heinrich, Mgf. der Lausitz* (1221–1234), *Pfgf. v. Sachsen* (1230), *Lgf. v. Thüringen* (1230), *Mgf. v. Landsberg* (1234)
- Jutta, *Gem. Dietrichs* (1219) 266 (A), (1221) 289 (A), 291, ([1222]) 302, (1223) 315, (1226) 351 (A), 352, 368 (A), (1227) 399, (1229) N 17 (A), ([1229]) N 18 (A), (1232) 477, (1234) 506, *siehe auch Jutta, Mgf. der Lausitz*
- Konrad der Große, *fundator monasterii de Monte Sereno* (1202†) 58
- Konrad, *Mönch in Erfurt, St. Peter und Paul* (vor 1221) 287
- Konstanze, *1. Gem. Heinrichs* (1234) 507*
- Otto der Reiche (1197†–1225†) 14, 31, 46, 58, 65, 207, 216, 342
- Sophia, *Gem. Albrechts* (1216†, 1220†) 217, 234, 279
- kaiserliche Verweser der Mark* (tutores)
- tutor Misn. et Orientalis marchiae, *siehe Albrecht, Hzg. v. Sachsen* (1228, 1229)
- *siehe Heinrich, Kämmerer v. Groitzsch* (1197)
- Burggrafen*
- Hermann, *Br. Meinher [II.], ohne Titel* (1214) 196, (1220) 269; *ident. mit Hermann, Bgf. v. der Neuenburg* (1225–[1231])
- Meinher [I.] (1200) 45, 46, (1202) 57, 64, (1203) 65, 67, 71, (1205) 92, (1218†) 247
- Meinher [II.], *Sohn Meinher, Br. des Bgf. Hermann v. der Neuenburg [I.]* (1203) 67, ([1210]) 187, (1214) 196, ([1212–1215]) 216 (Meinhardus), (1218) 247, (1219) 262, 266, (1220) 269, 279, 280, (1221) 289, (1223) 312, (1224) 332, 333, 334, (1225) 344, (1228) 405, 406, 407, 408, (1230) 426, ([1231]) 469, (1232) 475; *nob.* 344
- markgräfliche Kurie*
- Truchsessen
- — *siehe Albert dapifer* (1206–1218) bzw. *dapifer v. Buchheim* (1196–1200) und *Borna* (1200–1219)
- — *siehe Heinrich dapifer* (1206–1234) bzw. *dapifer v. Borna* (1228)
- Marschälle
- — *siehe Heinrich marscalcus* (1198–1234), *marscalcus v. Schladebach* (1223) bzw. *v. Gndstein* (1228–1231)
- Mundschenk
- — *siehe Heinrich pincerna* (1198, 1210–1213), *Konrad pincerna* (1210–1213)
- Kämmerer
- — *siehe Konrad camerarius* (1206–1234), *camerarius v. Schladebach* (1223) bzw. *v. Gndstein* (1228–1234)
- Kapläne
- — — *siehe Giselbert (?)* (1218), *Heinrich (?)* (1218), *Hildebrand* (1204–1221), *I.* (1209), *Konrad capellanus marchionis* (1226), *Ulrich capellanus marchionis* (1213)
- Notare
- — *Dietrich, scriptor de Misna* (1206) 99, *Notar Mgf. Dietrichs*
- — *Hermann, notarius* (1199) 35, *Notar Mgf. Konrads*
- — *siehe Konrad v. Urspringen* (1225), *Ulrich notarius, scriptor* (1215–1221), *Ulrich notarius* (1227)
- markgräfliche Amtsträger*
- — *Hugold villicus de M.* (1216) 217, (1220) 279
- — *villici et nuntii* [Mgf. Dietrichs] ([1212–1215]) 216
- — *villicus marchionis, siehe Meinhard v. Döbeln* (1231)
- min. marchionis*
- — *siehe Albert, Günther, Gunzelin, Herbord* (jeweils 1213)
- Burg- und / oder Dienstmannen*
- — *Albert v.* (1218) 249
- — *Gertrud v., uxor Hertwici* (1218) 249
- — *Gertrud v., relicta Mathei* (1218) 249, *So. Rudolf und zwei Töchter*

- *Hartwig* (Hertwicus) de/in M. (1216) 217, (1218) 249, (1221) 289
- *Matheus* v., miles de M. (1197) 22, (1204) 78, (1206) 99, (1218†) 249
- *Otto* v. (1204) 78
- *Rüdiger* v., Sohn des *Matheus* und der *Gertrud* (1218) 249
- *Burgmannen*, siehe auch *Dietrich* v. *Miltitz* (1202)

Meißen, Bistum

- (diocesis Misnensis, ecclesia ~) 52, 155, 157, 223, 302, 332, 333, 436, 463
- *curtis episcopi*, siehe *Zscheila*
- *Grenzbestimmung* 94
- *Silbergruben* 302, 462
- *sonst. Metallbergwerke und Gold führende Gewässer* 462
- Bischöfe* ([1190–1210]) 41*
- *Bruno* (1196) 10, Eintrag irrtümlich, vgl. *Erg. und Ber.*
- *Bruno II.* ([1210]) 187 und Anm., (1211) 157 (A), (1216) 223 (A), (1217) 239, (1218) 249 (A), (1219) 266, (1221) 292 (A), ([um 1222]) 298 (A), ([vor 1222]) 299 (A), (1222) 303, (1224) 329 (A), 332, 333, 334 (A), (1228) 410 (A), (1230†) 428
- *Dietrich II.* (1197) 21 Anm., 22 (A), (1200) 45, ([1202]) 59*, 61, 64 (A), (1203) 65, (1205) 90 und Anm. (A), (1206) 94*, 100 (A), (1210†) 152, (1224†) 333
- *Gerung* (1224†) 332, 333
- *Heinrich* (1231) 436 (A), 442, (1232) 462
- *Martin* (1202†) 61, (1206†) 99, 100

Archidiakone 52

- siehe *Lausitz I* (Niederlausitz), *Eberhard* archidiac. Lusicensis (1230)

bischöfliche Kurie

- *Truchseß*
- siehe *Siegfried* dapifer curie (1231)
- *Kämmerer*
- siehe *Volkwin* camerarius episcopi (1202)
- *Mundschenk*
- *Tammo* pincerna (1218)
- *Kapläne*
- *Heinrich* capellarius episcopi (1206) 100
- *Konrad* sacerdos (1231) 436

- *Wipertus* (1202) 64; evtl. ident. mit *Wipertus*, *Domherr Meißen* (1211–1219)
- *Notar*
- *Konrad* notarius curie (1231) 436
- *Arzt* (fiscus)
- *Nikolaus* clericus (1231) 436
- *bischöfliche Kanzlei* 21 Anm., 303 Anm.
- *bischöfliche Boten* 303

Domkapitel

- 90, 94, 189, 223 (A), 301, 334 (A), 335
- *Pröpste*
- *Bruno* (1197) 16; s. *Erg. und Ber.* zu Nr. 10
- *Dietrich* (1224) 334
- *Heidenreich* (1228) 405, 406, 408, (1230) 426, 429, 430, (1231) 434, 446, ([1231]) 469, (1234) 506
- *Dekane*
- *Gunzelin* (1216) 223, (1218) 249, (1220) 279
- *Peter* (1224) 334
- *Siegmund* (1202) 64, (1203) 65
- *Kustoden*
- *Dietrich* (1206) 100
- *Magister*
- *Alexander* (1230) 429, 430
- *Kanoniker*
- *Albert* (1234) 496
- *Alexander*, magister (1230) 429, 430, zugl. magister, s. o.
- *Bertram* (1200) 46, (1202) 64, (1203) 65, (1205) 92, (1206) 99, (1207) 107, (1210) 152
- *Dietrich* (1202) 64, evtl. ident. mit dem *Kustos Dietrich* (1206)
- *Eberhard* (1219) 260
- *Eberhard*, archidiac. Lusicensis (1230) 426, evtl. ident. mit dem *Vorigen* (1219)
- *Elverik* (1206) 100
- *Heidenreich* (1218) 247, (1219) 260, (1225) 344; evtl. ident. mit dem *Dompropst* (1228–1234)
- *Heinrich* (1202) 64
- *Luprand* (1207) 107, (1211) 158, (1219) 260
- *Luther* (1202) 64, (1203) 65, (1205) 92, (1206) 99, (1209) 142, (1211) 158, (1219) 260
- *Nikolaus* (1217) 239; evtl. ident. mit

- dem bfl. Arzt (1231)
 — — Siegfried (1225) 344
 — — Wipertus (1211) 158, (1219) 260; evtl. ident. mit Wipertus, Kaplan (1202)
 — — siehe auch Albert v. Prettin (1230), Konrad v. Reinsberg (1220), Heinrich de Aquatico Castro (Wasserburg) (1231) (Meißen, Stadt)
 Augustiner-Chorherrenstift St. Afra
 — Stift 117
 — Konvent 90
 — Pfarrrechte und Einkommen 90
 — Schule für Chorknaben 90
 — Chorherren
 — — Goswin (1206) 100 (de sancta Afra), ([vor 1222]) 299 Anm.
 Benediktinerinnenkloster/
 Zisterzienserinnenkloster zum Hl. Kreuz
 — Kloster 299, 300, 321, 327, 329, 336, 339, 392, 439, 485, 486
 — Gründung und Dotation 271
 — Bestätigung der Stiftung und Verlegung 298
 — Pröpste (1229) 422*
 — — Walter (1224) 332–334
 Meisenboch, Meisenburg, siehe Hermann
 Meisenboch, Meisenbug
 Meiz, siehe Dietrich Meiz
Meizo
 (Meyzo)
 — Dekan, siehe Jechaburg
 — Scholaster, siehe Jechaburg
 — Kanoniker, siehe Wurzen
 Meldingen, siehe Mellingen
 Meldrich, siehe Möllrich
Melfi, nō Salerno, Italien
 (Melfie)
 — Ausstellungsort 389
 — Bischöfe
 — — Richerius (1227) 395
 Melfie, siehe Melfi
Melgershausen, nō Gensungen, Hessen
 (Medelereshusen) 286
 Meller, siehe Großmehlra
Mellingen, sō Weimar, Thüringen
 (Meldingen)
 — Ludwig v., min. (1221) 293
 Melre, siehe Großmehlra
Melsungen, sō Kassel, Hessen
 — Siegfried, Pfarrer (1221) 293
 Menerus, siehe Meinher
 Menhardus, siehe Meinhard
Menricus
 — Kanoniker, siehe Fritzlar
 Meran, Meranie dux, siehe Meran
Meranien, Herzogtum zwischen Friaul und Istrien
 (Meran)
 — Herzöge (1200) 47*, ([1202]) 59*, (1232) 461*
 — — Berthold (1196) 5, (1197) 25*, ([1199]) 36*
 — — Otto (1205) 88, (1208) 120, (1210) N 4, (1213) 176, (1214) 193, 197, (1215) 209 (A), 211, (121[5]) 201, 204, 205, 206, (1216) 228*, 229, 231, (1231) 449, 450, (123[2]) 458*, 459; Pfgf. v. Burgund 229; ident. mit Pfgf. Otto III. v. Burgund ([1199]–1216)
 Merbeche, siehe Mörbach
 Merchesleiben, siehe Merxleben
 Merenberc, siehe Merenberg
Merenberg, nw Weilburg, Hessen
 (Merenberc)
 — Grafen
 — — Hartrad v. (1199) 37, senior (121[5?]) 222
 — — Hartrad iunior v. (121[5?]) 222, (122[8]) 409
 Merkesleiben, Merksleibin, siehe Merxleben
Merlau, nō Grünberg, Hessen
 (Mirlowe)
 — Eberhard v., villicus de Grunenberg (1233) 493
 Mersburc(k), -burg, Merseburc(h), siehe Merseburg
Merseburg, Sachsen-Anhalt
 (Marsburg, Mersburc, Mersburck, Mersburg, Merseburc, Merseburch)
 — Ausstellungsort 238, 253, 348 (in sinodo)
 — Einlagerort 442
 — Ort der Handlung 519 (in katedrali ecclesia)
 — Juden
 — — David (1234) 519
 — — Joseph (1234) 519
 — — Szek (1234) 519
 — — Darlehen von Merseburger Juden an den Merseburger Bischof 519
 — Versammlungsort 101
 — kleine weltliche Herrschaftsträger
 — — Amelung, miles de M. (1217) 238

- — — *Dietrich, miles de M.* (1217) 238
- *Bistum* 68, 147, 148 und Anm., 519
- *Bischöfe* 148 Anm.
- — — *Dietrich, Archidiakon und Elekt*
(1202) 57, (1203) 68*, (1204) 81*,
Bf. (120[6]) 97, 101 (A), (1207) 110,
(1209) 134, 142, (1210) 148, ([1210])
187 und Anm., (1214) 189 (A),
([1212–1215]) 216 und Anm. (s. a.
Erg. und Ber.)
- — — *Eberhard* (1197) 14, 15 (A), 25,
([1199]) 36*
- — — *Eckehard* (1216) 225 (A), 226–229,
(1217) 238 (A), (1218) 253 (A), (1219)
251 (*Erg. und Ber.*) (A), 262, 266 (*Erg.*
und Ber.), ([vor 1219]) N 8, (1223)
314, (1224) 331, (1225) 344, 348 (A),
(1226) 361 A und B, 369, 371, (1227)
390*, (1231) 442*, 443, 454 (A),
(1234) 495 II*, 498*, 502, 503, 504,
519 (A)
- bischöfliche Kurie*
- *Kämmerer*
- — — *Heinrich, Br. des Propstes Berthold,*
Domherr Merseburg (1206) 101,
(1207) 110
- *Mundschenk*
- — — *Herbord* (1225) 348
- *Marschall, siehe Werno* (1225)?
- *Domvogtei* (advocacia [sic!]) *kathedralis*
ecclesie nostre, que vulgo tumvochteye
dicitur) 519
- — — *Archidiakone*
- — — — *Dietrich v. Meißen, einst*
Archidiakon nun Elekt von
Merseburg (1203) 68*
- — — — *Heinrich* (1206) 101
- — — — *Richard* (1225) 348
- *Domkapitel* 68, 519
- — — *Prälaten* 68
- — — *Pröpste* (1203) 68*
- — — — *Berthold, Br. Heinrichs camerarius*
(*unter Kanonikern*) (1206) 101,
(1207) 110
- — — — *Heinrich* (1217) 238, (1218) 253,
(1225) 348
- — — — *Rudolf* (1234) 519
- — — *Dekane* (1203) 68*
- — — — *Dietrich* (1206) 101
- — — — *Heinrich* (1218) 253, (1225) 348
- — — — *Thietmar* (1209) 142, (1217) 238
- — — *Scholaster*
- — — — *Ernst* (1217) 238, (1225) 348
- — — *Magister*
- — — — *Konrad* (1231) 442
- — — *Kustoden*
- — — — *Dietrich* (1196) 10
- — — — *Heinrich* (1217) 238, (1225) 348
- — — *Kanoniker*
- — — — *Bruno* (1225) 348
- — — — *Friedhelm* (1225) 348
- — — — *Gottfried* (1225) 348
- — — — *Hartmann* (1225) 348
- — — — *Heinrich, Br. des Propstes Berthold,*
camerarius (1206) 101, (1207) 110
- — — — *Johannes* (1225) 348
- — — — *Norbert* (1225) 348, ([1231]) 469
siehe auch Heinrich v. Camburg (1218),
Rudolf v. Falkenhain (1225), *Heinrich v.*
Groitzsch (1218)
- *Altenburg, Stadtteil nw des Dombezirks*
(Aldenburg)
- *Benediktinerkloster Ss. Peter und Paul*
(claustrum S. Petri et Pauli)
- — — *Äbte*
- — — — *Dietrich* (1217) 238
- — — — *Friedrich* (1225) 348
- — — *Prior*
- — — — *Hildewart* (1225) 348
- — — *Cellerar*
- — — — *Berward* (1225) 348
- Merseburgensis abbas custos, decanus, ep.,
prep., scolasticus, *siehe Merseburg*
- Merseburgensis porta, *siehe Groitzsch*
(Merseburger Tor)
- Merthe**
- colonus in Döbris (1196) 10
- Mertin**
- colonus in Döbris (1196) 10
- Mertitz, Wü. sö Mühlberg/ Elbe** (nahe bei
der Stadt, Flurname „die toten Hufen“),
Brandenburg
(Meinardiz; Meinartiz, due ville ~ cum
foresto adjacenti) 408, 417, 426
- Merxleben, w Bad Langensalza, Thüringen**
(Merchesleiben, Merkesleiben,
Merkisleibin)
- *Hermann v.* (1222) 305, 307, (1227) 393
- Merzo, *siehe Dietrich Merzo*
- Messa, w Lommatzsch, Sachsen**
(Messowe)
- *Volkmar v.* (1228) 405, 406

- Messania, *siehe* Messina
Messina, Italien
 (Messania)
 — Erzbischöfe
 — — Lando (1234) 509
 Messowe, *siehe* Messa
 Metene, *siehe* Metten
 Methild, *siehe* Mechthild
 Methium, *siehe* Metz
Metten, Landdingstätte für die Grafschaft
 Brehna auf dem Quetzer Berg s Zörbig,
 Sachsen-Anhalt
 (Metene, in communi placito; iudicium in
 Mettine, locus, qui dicitur Mettine; inter
 Landesberch et Brenen in placito domini
 marchionis)
 — Ausstellungsort 118, 140, 196
 — Vorsitzender des Landgerichts, *siehe*
 Friedrich v. Krosigk (1209)
 Met(t)ensis ep., *siehe* Metz
 Mettildis, *siehe* Mechthild
 Mettium, *siehe* Metz
Metz, Frankreich
 (Mec, Methium, Met(t)ensis ep.,
 Mettium) 197 *Anm.*
 — Ausstellungsort 197
 — Bischöfe (1231) 433*
 — — Bertram (1196) 5, (1198) 29, ([1199])
 36*, (1209) 132*
 — — Konrad (1212) 170, (1213) 172–175,
 179, (1214) 190, 193, (1215) 211,
 (1216) 227, (1218) 255, 256, (1219)
 267, (1220) 270, 273, 274, 277 (A),
 283; imperialis aule cancellarius
 [Ks. Ottos IV. und Kg. Friedrichs
 II.] 170, 172–175, 179, 190, 193
 (imperialis aule summus cancellarius),
 197, 211, 227, 255, 256, 267, 270,
 273, 274, 277, 283; Legat in Italien
 277; ident. mit Bf. Konrad v. Speyer
 (1201–1220); vermutl. ident. mit
 Konrad cancellarius (1213)
 Meuchen, *siehe* Proprio
Meuselwitz, nw Altenburg, Thüringen
 (Muselbuce/ Muselbud, Muselbug/
 Muselburg)
 — Arn v., min. (1196) 10
 — Walter v., min. (1196) 10
 Meyzo, *siehe* Meizo
Michael
 — *siehe* Hennegau, Archidiakon
Michael, Heiliger
 — Patrozinien, *siehe* Erfurt, Kirche;
 Limska Draga, Kamaldulenserklöster;
 Michaelstein, Zisterzienserklöster
Michaelstein, Zisterzienserklöster sw
 Halberstadt, Sachsen-Anhalt
 (de Lapide sancti Michaelis)
 — Kloster
 — — Abt
 — — — Florenz (1215) 212
 Midebach, *siehe* Mittbach
 Mideweide, *siehe* Mittweida
 Mihla, *siehe* Mylau
Mihla, n Eisenach, Thüringen
 (Mila) 420
 Mila, *siehe* Mihla
 Milcheling, *siehe* Konrad und Walter
 Milcheling
 Milbuz, *siehe* Mülbitz
 Milde, *siehe* Mulde
Mildenfurth, Prämonstratenserstift n Weida,
 Thüringen
 (Mildenvorda, Mildenvurd)
 — Prämonstratenserstift St. Marien
 (congregatio canonicorum secundum
 regulam b. Augustini episcopi et
 institutionem venerabilis Norberti
 archiepiscopi Magdeburgensis
 communem in vitam professorum) 139,
 505
 — — Propst
 — — — Berthold (1217) 241
 Mildense, *siehe* Mildensee
Mildensee, ö Dessau, Sachsen-Anhalt
 (Mildense)
 — Propstei, 1233 nach Nienburg/ Saale
 verlegt
 — — Heinrich, Propst (1226) 375; ident.
 mit Heinrich, Propst zu St. Peter und
 Paul in Magdeburg (1226)
Mildenstein, ehemalige Burg, am ehesten im
 „Burgsterl“ von Minkwitz, sö Leisnig, zu
 lokalisieren, Sachsen
 (Mildenstenine, Mildenthene)
siehe Erg. und Ber. zu Nr. 475
 — Ausstellungsort (in obsidione M.) 475
 — Brüder v. [Söhne Arnolds des Älteren]
 ([1222]) 301
 — Arnold (der Ältere) v., min. [Kg.
 Philipps] (1205) 92, (1206) 96, (1211)
 158, (1214) 189, (1219) 260

- *Heinrich (der Ältere) v., min. (1196)*
3 (s. a. *Erg. und Ber.*), (1205) 92,
([1211–1216]) 233
- Mildenstenine, *siehe Mildenstein*
- Mildenvorda, Mildenvurd, *siehe Mildenfurth*
- Milei**
- colonus in *Döbris (1196) 10*
- Milen, *siehe Mylau*
- Miletiz, *siehe Großmiltitz*
- Milin, *siehe Mylau*
- Milo**
- *Bischof, siehe Beauvais*
- Milsin, *siehe Großmölsen*
- Miltitz**, sw *Meißen, Sachsen*
(Miltiz)
- *Dietrich v., urbanus in Meißen (1202) 64*
- Miltitz, Groß-**, nō *Markranstädt (OT*
Leipzig), Sachsen
(Miltiz, Miletiz) 207, 208, 238, 253, 254
- *Konrad v. (1224) 325, ([1231]) 469*
- Miltiz, *siehe Großmiltitz und Miltitz*
- Minceberc, Mincemberc, Mincenberc, -berg,
Mincimberch, Minzenberc, Minzinberc,
siehe Münzenberg
- Minden**, *Nordrhein-Westfalen*
- *Bischöfe*
- — *Konrad (1223) 313, 314*
- Minowe, *siehe Mehna*
- Minsleben**, nō *Wernigerode, Sachsen-Anhalt*
(Minsleve)
- *Hufenbesitz 212*
- Minsleve, *siehe Minsleben*
- Minzelberg, Minzenberch, Minzenberg,
Minzinberc, *siehe Münzenberg*
- Mirica I**, *Gebiet in der Lausnitzer Heide*
(mansi in mirica citra claustrum Lusniz)
33
- Mirica II**, *wohl zu Heyda sō Riesa, Sachsen*
- *Konrad, plebanus de M. (1234) 496*
- Mirlowe, *siehe Merlau*
- Misene, Misina, Misna, Misne, Missnia,
siehe Meißen
- Mitilhusen, *siehe Mittelhausen*
- Mittbach**, s *Fulda, Hessen*
(Midebach)
- *puer v. ([1232]) 468, XLI*
- Mittelhausen**, n *Erfurt, Thüringen*
(Mitilhusen)
- *Ausstellungsort 482 (in M. in placito*
provinciali)
- Mittweida**, sō *Rochlitz, Sachsen*
(Mideweide)
- *Jordan v., sacerdos (1209) 141*
- Mochau**, ö *Döbeln, Sachsen*
(Mochowa, Mochowe, Muchowe) 92
- *Otto v. (1200) 45*
- *Ramvold v. (1203) 65*
- *Rudolf v. (1197) 22, (1198) 31, 45*
- Mochberg**, Wü. bei *Gärtitz n Döbeln,*
Sachsen
(Muchberch)
- *Hermann v. (1220) 279*
- *Kunigunde v., filia sororis Hermannii*
(1220) 279
- Mochele, *siehe Mücheln*
- Mochowa, Mochowe, *siehe Mochau*
- Mockstadt, Ober-**, *Kollegiatstift nw*
Büdingen, Hessen
(Muggestat)
- *Gottfried, Propst (120[6]) 105*
- Mockritz, Groß-**, nw *Döbeln, Sachsen*
(Mokeruz)
- *Christian v., Br. des Johannes (1231) 436*
- *Johannes v., Br. Christians (1231) 436*
- Modena**, *Italien*
(Mutina) 362, 364
- *Bürger 363*
- *Grafschaft 362*
- *Grenze mit Bologna 363*
- *Gesandte der Stadt 362*
- *Friedensvertrag mit Ferrara 364*
- *Rechte der Stadtgemeinde (Jurisdiktion*
in Kriminal- und Zivilsachen in- und
außerhalb der Stadt, Münzrecht,
Privilegien und Gebräuche,
Wassergerechtigkeit) 362
- *Schutz der Reisenden aus Módena im*
Reich 362
- *Bischöfe (123[2]) 458**
- Mogelin, *siehe Mügeln*
- Mogger**, nō *Coburg, Thüringen*
(Moggere)
- *Meinhard v., camerarius (1225) 342,*
siehe auch Meinhard camerarius (1226)
- Moggere, *siehe Mogger*
- Mogoncia, *siehe Mainz*
- Mogontine dyocesis, *siehe Mainz*
- Moguncia, apud Mogunciam, *siehe Mainz*
- Moguntine min. eccl., ~ *sedis archiep., siehe*
Mainz
- Moguntini archiep., *siehe Mainz*
- Mokeruz, *siehe Großmockritz*

- Molberg, *siehe Mühlberg II*
Molda, *siehe Remse (Mulde, Kloster)*
Molebach, *siehe Mühlberg I*
Moleburch, *siehe Mühlberg I*
Molenarche, *siehe Müllenark*
Mole(n)berc(h), *siehe Mühlberg II*
Möllrich, Ober- und Nieder-, ö Fritzlar, Hessen
(Meldrich) 447, 448
— *Ausstellungsort* 380
Mölsen, Groß-, nō Erfurt, Thüringen (Milsin)
— *Wigand*, plebanus (1225) 350
Momberg, sw Schwalmstadt, Hessen (Munberg)
— de M. decanus ([1232]) 468* (A)
Monasterium, *siehe Münster*
Mönchengirn, *siehe Apichinrod*
Monekehusen, Monkehusen, *siehe Münchhausen*
Monkesdorp, *siehe Münchs Dorf*
Monra, Groß-, nō Kölleda, Thüringen (Munre) 187, 266
Mons, de Monte, *siehe Berg I*
Mons Flasconis, *siehe Montefiascone*
Mons sancti Johannis, *siehe Johannesberg*
Mons sancti Petri, *siehe Erfurt, Benediktinerkloster Ss. Peter und Paul*
Mons sancte Walburgis, de Monte ~ prep., *siehe Arnstadt, Benediktinerinnenkloster*
Mons Serenus, *siehe Petersberg*
Monschau, sö Eupen, Nordrhein-Westfalen (Munioye)
— *Heinrich v.* (1224) 323
Monte, de ~ prep., *siehe Petersberg*
Montefiascone, n Viterbo, Italien (Mons Flasconis)
— *Ausstellungsort* 511
Monte Sereno, de ~ prep., *siehe Petersberg*
Moosburg, wüste Burg nw Zella-Mehlis bei Rotterode, Thüringen (Mosburch, Moseburc)
— *Ausstellungsort* 411, 412
— *Grafen*
— — *Konrad v.* (1213) 173
Moravia, *siehe Mähren*
Morbac, *siehe Murbach*
Mörbach, sw Nordhausen, Thüringen (Merbeche) 25
Moringen, w Northeim, Niedersachsen
— *Hof* 126
Mörle, *siehe Mörlen, Ober-*
Mörlen, Ober-, nw Bad Nauheim, Hessen (Mörle)
— *halbes Patronatsrecht* 188, 250
Morra, nw Perugia, Italien
— *Heinrich v.*, magister iusticiariorum (1234) 509
Morungen, Alt-, Burg nw Sangerhausen, Sachsen-Anhalt
— *Heinrich v.* (1218) 254, ([vor 1221]) 237
Mosbach, sö Eisenach, Thüringen (Muosbach, usque in campum ~) 19
Mosburch, Moseburc, *siehe Moosburg*
Muchberch, *siehe Mochberg*
Muchele, *siehe Mücheln*
Mücheln/ Geiseltal, sö Querfurt, Sachsen-Anhalt (Muchele, Muchil)
— *Albert v.*, min. eccl. Babenbergensis (1196) 8, (1200) 50, (1203) 71, (1206) 103, (1207) 108; evtl. ident. mit dem Folgenden (1234)
— *Albert v.* (1234) 519; evtl. ident. mit dem Vorigen (1196–1207)
— *Anno v.* ([1196]) 13 [Annas], (1197) 14, (1203) 67, (1203) 71, (1204) 78
— *Arnold v.* (1231) 456
— *Friedrich v.*, min. eccl. Babenbergensis (1203) 71 [in M.], (1207) 108, (1208) 129, (1233) 492
— *Walter v.* (1200) 50
Muchil, *siehe Mücheln*
Muchowe, *siehe Mochau*
Mucil, *siehe Gottfried Mucil*
Muckernell lies Mukomell, *siehe Erg. und Ber. zu Nr. 340*
Mugelin, *siehe Mügeln*
Mügeln, sw Oschatz, Sachsen (Mogelin, Mugelin, Muglin)
— *Gerbrand v.* (1198) 31
— *Siegfried v.* (1216) 219, (1218) 247, (1219) 260, (1220) 275, (1228) 405, 406, 407, (1232) 475, (1234) 497
Muggestat, *siehe Obermockstadt*
Muglin, *siehe Mügeln*
Muhchele, *siehe Mücheln*
Mühlberg I, Burg nw Arnstadt, Thüringen (Molebach, Moleburch, Mulburc, Mulburg, Muleburc, Mullenberg)
— *Meinhard [I.] v.* (1197) 18, 20; comes 18
— *Meinhard [II.] v.* (1222) 306, (1225) 349,

- (1226) 361 A und B, 369, (1231) 445, 449; comes 306, 349, 361 A und B
- Siegfried v. (1225) N 11
- Mühlberg II/ Elbe, sö Torgau, Brandenburg**
(Molberg, Moleberc, Moleberch, Molenberch, Mulberch, Mulberg, Muleberc)
- Stadt (oppidum) 426, 427
- cimiterium S. Leonardi 426
- Siegfried v. (1228) 417, (1234) 507, 508
- Kirche 408 (ecclesiam, ut de parrochiali ipsam facerent conventualem), 417
(ecclesiam fecit conventualem et ad predicti conventus subsidium reditus)
- Zisterzienserinnenkloster 426, 427, 435, 496
- — Propst
- — Martin (1234) 496 und Anm., 507, 508; evtl. ident. mit Martin, Pfarrer (1226)
- Pfarrer
- — Martin (1226) 375; vermutl. ident. mit Martin, Propst (1234)
- Johannes v., sacerdos (1234) 496
- Mühlhausen, Thüringen**
(Mulehusen, Mulhusen, Mulhusin) 28 Anm.
- Reichsstadt (civitas regia) 98
- Arnold v. (1226) 372
- Frideslaus v. (1197) 19
- Eckehard, Pfarrer (1206) 98
- Mukomell, unbekannter Ort, wohl in der Grafschaft Brehna**
- Gerhard v. ([1278–1290]) 340 (Erg. und Ber.)
- Mulberch, -berg, siehe Mühlberg II
- Mülbitz, s Großenhain, Sachsen**
(Milbuz)
- Siegfried v. (1198) 31, (1218) 247
- Mulburc, siehe Mühlberg I
- Mulde, Kloster, siehe Remse
- Mulde, linker Nebenfluss der Elbe**
(Milde fluvius; in littore Mulde fluminis) 332, 333, 446
- Muleburc, siehe Mühlberg I
- Muleberc, siehe Mühlberg II
- Mulehusen, siehe Mühlhausen
- Mulenberg, siehe Mühlberg I
- Mulhusen, Mulhusin, siehe Mühlhausen
- Mulius, siehe Berthold Mulius
- Müllenark, s Jülich, Nordrhein-Westfalen**
(Molenarche, Mulnarka)
- Hermann v. (1220) 283, (1224) 323
- Mulnarka, siehe Müllenark
- Munberg, siehe Momberg
- Munchesdorf, siehe Münchschorf
- Münchschorf, Wü. bei Kauxdorf w Bad Liebenwerda, Brandenburg**
(Monkesdorf, Munchesdorf, Munckestorp, Munichesdorf) 239, 375, 507, 508
- Münchhausen, s Sonnewalde, Brandenburg**
(Monekehusen, Monkehusen) 507, 508
- Munckestorp, Munichesdorf, siehe Münchschorf
- Munioye, siehe Monschau
- Münster, Nordrhein-Westfalen**
(Monasterium)
- Bischöfe (1200) 47*, (1209) 132*
- — Dietrich (1220) 270, (1224) 331
- — Hermann II. ([1199]) 36*
- Münsterbilzen (Munsterbilzen), Kanonissenstift sö Hasselt, Belgien**
(Bilsen, Binsen)
- Kanonissenstift
- — Kapitel 283
- — Mechthild, Äbtissin (1220) 283
- Münzenberg, n Bad Nauheim, Hessen**
(Minceberc, Mincemberc, Mincenberc(h), Mincenberg, Minzelberg, Minzenberc(h), -berg, Minzimberch, Minzinberc, Myntzenberg, Mynzenberc)
- Kuno v., senior (1196) 4, 7, (1199) 37, (1205) 85, ([1207]) 104, (1207) 109, 111, (1209) 134
- Kuno v., iunior ([1207]) 104
- Ulrich v., camerarius imperii (1212) 165, (1213) 172, 173, (1215) 200, 202 (121[5]) 201, (1216) 218, (1218) 255, 256 (1220) 270, 274, (1227) 381
- Muore lies Munre, siehe Großmonra, siehe Erg. und Ber. zu Nr. 187
- Muosbach, siehe Mosbach
- Murbach, Benediktinerkloster sw Colmar, Frankreich**
(Morbac)
- Äbte (1226) 366*, (1227) 390*, 395*
- — Hugo (1226) 361 A und B, 369, 371
- Muselbud/ Muselbug, wohl verlesen für Muselbuze/Muselburg, siehe Meuselwitz
- Mutendorf, siehe Mattendorf
- Mutina, siehe Modena

Mutiliz, in pontes ~, wohl ein

*Knüppeldamm über die morastige
Niederung nach der Kleinen Elster bei
Werenzhain nw Kirchhain, Brandenburg*
35, 46

Mylau, nnö Plauen, Sachsen

(Milen, Milin)

— *Land (Lehen des böhmischen Kgs.
Otakar I. 169*

— *Eberhard v. (121[4]) 190, 191*

— *Heinrich v. (121[4]) 190, 191*

*Myntzenberg, Mynzenberc, siehe
Münzenberg*

N**N.**

— *Propst, siehe Ahnaberg*

Nügelstedt, ö Bad Langensalza, Thüringen

— *Deutschordenskanzlei 192 Anm.*

Nannenstein, siehe Gnandstein

Napoli, siehe Neapel

Nasow, siehe Nassau

Nassau, Grafschaft

(Nasow, Nassauw, Nassouwe, Nassow,
Nassw)

— *Grafen*

— — *Heinrich v. (121[5]) 201, (1224) 323,
(1231) 438, 450, 457 (A), (123[2])
458, 459; Patronatsherr der Kirche
Herborn 438, 457*

— — *Rupert v. (1224) 323*

*Nassauw, Nassouwe, Nassow, Nassw, siehe
Nassau*

Natza, siehe Nazza

Nauendorf, ssw Löbejün, Sachsen-Anhalt

(Niendorf) 110, 116, *siehe Erg. und Ber.
zu Nr. 110*

Naumburg I, Sachsen-Anhalt

(Niwenburg, Nuemburg, Nuenburc[h],
-burg, Numburc, -burg, Nuvenburg,
Nuwenburg) 241

— *Ausstellungsort 202, 241*

— *Höfe und Hofstellen in der Stadt 344*

— *Naumburger Maß (Nuenburgensis
mensura) 69*

— *Bistum 136, 140, 156, 344*

— — *Verlegung von Zeitz nach Naumburg
416*

— *Domkirche N 3*

— *Synode 241, 259 und Anm.*

— *Bischöfe (1226) 354*, 355*, 356*, 357*,
359*, 362*, 363*, 364*, 366*, 367*, 370**

— — *Berthold II. (1196) 5, 6, 8, 10*

[Bertholfus], (1197) 14, 16 (A), 25 und
Anm. (A), (119[8]) 28*, ([1199]) 36*,
([1202]) 59*, (1203) 69 (A), (1204) 83
(A), 84 (A), 206 Anm., (1205) 91 (A),
(1207†) 106, (1209†) 139; Cicencis
episcopus 5, 6, 28*

— — *Engelhard II. (1207) 106 und Anm.*

(A), 109, (1209) 139, ([1207–1210])
154 und Anm. (A), ([1210]) 156, 187
und Anm., (1212) 166 und Anm. (A),
(121[2]) 164, 165 (Erg. und Ber.),
(1213) 179, 184 (A), 188, (121[4])
190–192, (1214) 193, (1215) 202,
207, 211, (121[5]) 201, 204–206, 209
(A), ([1212–1215]) 216, (1217) 241,
(1218) 250, 259 Anm., ([1218]) 248
(A), (1219) 251 (A), 266, (12[19])
263, ([vor 1219]) N 8, (1220) 274,
(1221) 292, (1223) 313, 314, (1224)
331, 332 (A), 333, 334, (1225) 344,
344 Anm. *, (1226) 354*–357*, 359*,
361 A und B, 362*–364*, 365, 366*,
367*, 369, 370*, 371, 373, 374,
399*, (1230) 429, 430, (1231) 442,
443, (1232) 463, (1234) 502–504;
*bestellter Vertreter Ks. Friedrichs II.
in provincia Plisna 248; iudex Ks.
Friedrichs II. in provinciali placito
Zcolin 292; Cicencis episcopus 164,
179, 354*–357*, 359*, 362*–364*,
365, 366*, 367*, 370**

— — *Udo I. oder II. (1213†) 184*

— *Weihbischöfe*

— — *Gottfried, siehe Ösel, Bischöfe (1227)*

— — — *Kaplan Gottfrieds, siehe Pforte,
magister conversorum*

— — *Konrad (1217) 241 (A), 243;
Gesandter des Papstes 241; ident.
mit Konrad, Mönch in Sittichenbach
(1217–1218)*

— *procuratores Nuwenburgensis eccl. 269
bischöfliche Kurie*

— *Kämmerer*

— — *Heinrich (1205) 89*

— *Domkapitel 269, 344, 469, N 3, N 26*

— — *Pröpste*

— — — *Dietrich (1230) 429, 430*

- — — Gerlach (1217) 241, (1219) 266, (1220) 269, (1225) 344; *ident. mit Gerlach v. Heldringen* (1196–1208)
- — — Hartmann (1197) 16, 25, (1204) 83
- — — Otto (1207) 106
- — Dekane
- — — Hugo (1220) 269
- — — Konrad (1205) 91, (1207) 106
- — — Otto (1217) 241
- — Magister; *wohl ident. mit Scholaster*
- — — Huwicio (1207) 106; *ident. mit Scholaster Huicio* (1209), s. a. Erg. und Ber. zu Nr. 106
- — — Luther (1225) 344
- — — Peter (1230) 429, 430; *vermutl. ident. mit Peter v. Knauthain* (123[4])
- — Scholaster; *wohl ident. mit Magister*
- — — Friedrich (1219) 266
- — — Huicio (1209) 142; *ident. mit dem Magister Huwicio*
- — — Konrad (1197) 25, *evtl. ident. mit dem Kanoniker Konrad* (1197–1217)
- — Kantor
- — — Engelger (1217) 241
- — Kustos (1209) 136
- — — Ludwig (1220) 269, (1225) 344
- — — Volkwin (1197) 25, (1205) 91, (1207) 106, *evtl. ident. mit dem Domherrn Volkwin* (1197)
- — Cellerar
- — — Burkhard (1217) 241
- — — Hademar (1225) 344; *vermutl. ident. mit dem Domherrn Hademar* (1217–1220)
- — Kanoniker 91
- — — Dietrich (1220) 269
- — — Gerlach (1207) 106; *vermutl. ident. mit Gerlach v. Heldringen* (1196–1208)
- — — Gumpert (1220) 269, (1225) 344
- — — Hademar (1217) 241, (1219) 251, (1220) 269; *vermutl. ident. mit dem Cellerar Hademar* (1225)
- — — Hildebrand (1219) 266; *zugl. capellanus marchionis [Mgf. Dietrichs], siehe Hildebrand, capellanus* (1196–1221)
- — — Johannes (1218) 259
- — — Konrad (1197) 16, (1217) 241; *evtl. ident. mit dem Scholaster Konrad* (1197)
- — — Ludwig (1197) 16, (1215) 207
- — — Thimo (1225) 344
- — — Volkmar (1217) 241
- — — Volkwin (1197) 16
- — — Walungus (1220) 269
- — — *siehe auch Heinrich v. Allerstedt* (1214), *Reinhard v. Bendeleben* (1203), *Hugo v. Burgscheidungen* (1203–1217), *Heinrich v. Flößberg* (1230), *Albert v. Griesheim* ([1231]), *Gerlach v. Heldringen* (1196–1208), *Peter v. Knauthain* (123[4]), *Heinrich v. Straßberg* (1230)
- Benediktinerkloster St. Georg
- *siehe auch St. Georg*
- Besitzungen 344 (*citra Salam in episcopatu Nuenburgensi sitis*)
- curie beati Georgii 344
- villicus
- — Heinrich (1225) 344
- Vogtei 344
- — Äbte
- — — Bernhard (1204) 83
- — — Gottfried (1196) 8
- — — Heinrich (1207) 106, (1213) 184
- — — Johannes (1217) 241, (1225) 344, ([1217–1227]) 401 und Anm., (1231) 445
- Augustiner-Chorherrenstift St. Mauritius 12, 25, 91, 194, 195, 454
- — Pröpste
- — — Hugo (1204) 83, (1207) 106
- — — Konrad (1234) 506
- — — Markward (1217) 241
- — — Reinhard (1196) 10, 12, (1197) 20, 25
- — Kanoniker
- — — Adolf (1196) 12, (1197) 25
- — — Anno sacerdos (1196) 12
- — — Berthold (1196) 12
- — — Christian (1196) 12, (1197) 25
- — — Dietrich (1196) 12
- — — Dithleibus (1196) 12
- — — Gebezo (1196) 12
- — — Gebhard (1196) 12, (1197) 25
- — — Gottfried (1196) 12
- — — Heinrich (1196) 12
- — — Herbord (1196) 12

- — — *Hermann* (1196) 12
- — — *Hugo* (1196) 12
- — — *siehe auch* v. Gerlach v. Heldringen (1196?–1197), Otto v. Lobdeburg (1197)
- Naumburg II**, wsw Kassel, Hessen (Novum Castrum, Nuwenburch)
- *Grafen*
- — *Volkwin* v. (1196) 11, (1199) 39 (ohne comes-Titel)
- — *Wittekind* v. (121[5?]) 222 (ohne comes-Titel)
- Naundorf**, s Crimmitschau, Sachsen (Nuwendorff) 266
- Naunhof**, nw Grimma, Sachsen (Nova Curia)
- *Burg* (castrum) 148
- Nausiß, Nausitz, siehe* Nusezin
- Nazarenus* archiep., *siehe* Nazareth
- Nazareth**, Israel
- *Erzbischof* v. (119[8]) 28
- Nazza**, n Eisenach, Thüringen (Natza) 420
- Neapel** (Napoli), Italien
- *Ausstellungsort* 302
- Nebere, siehe* Nebra
- Nebra**, s Querfurt, Sachsen-Anhalt (Nebere)
- *Eberhard* v. (1205) 89
- Nenewic, siehe* Nenewiz
- Nenewiz**, Wü. strittiger Lage, entweder bei Kertschütz und Zschöpperitz oder zwischen Steinwitz und Drescha, Thüringen (Nenewic) 226
- Nerchau**, sö Grimma, Sachsen (Nerchow, Nercschowe, Nerechowe)
- *Burgward* 442, 443, 463
- Nerchow, Nercschowe, Nerechowe, siehe* Nerchau
- Neubourg**, Zisterzienserklöster w Haguenau, Elsass, Frankreich (Novum Castrum)
- *Abt* (1196) 7*
- Neuchâtel**, w Bern, Schweiz (Nicastel)
- *Ludwig* v. (1201) 54
- Neudeck**, entweder sö Schlieben, Sachsen oder s Herzberg, Brandenburg (Nidecke, Nideke, Nidekke, Nitekke)
- *Brüder*:
- — *Bodo* v. (1231) 452
- — *Diethold* v., min. [Mgf. Dietrichs] (1212) 163 (filius Thietdoldi), (1215) 207, 208, (1231) 452
- — *Otto* v. (1231) 452, (1232) 475, (1234) 507
- — *Siegfried* v. (1231) 452, (1234) 507
- Neuenberg**, Benediktinerkloster w Fulda, Hessen (Novus Mons, Wolde in Novo Monte)
- *Ausstellungsort* (1196) 1
- Neuenburg**, Burg bei Freyburg/Unstrut, Sachsen-Anhalt (Nuenburc, Nuenburg, Novum Castrum)
- *Ausstellungsort* 199, 307, 322, 345
- *Burggrafen*
- — *Godebold* v. (1196) 8, ([1196]) 13, (1197) 20, 26, (1198) 30, ([1198]) 33
- — *Heinrich* v. (1200) 50, (1203) 71
- — *Hermann* v., Br. des Bgf. Meinher [III.] v. Meißen (1225) 342, 344, ([1231]) 469; nob. vir 344, 469
- *Ministerialen*
siehe Erg. und Ber. zu Nr. 128
- — *Burkhard* v., min. (lantgravii) (1208) 128
- — *Eckehard* v., min. (lantgravii) (1203) 70, (1208) 128
- — *Ehrenfried* v., min. (lantgravii) (1206) 103, (1208) 128, ([um 1214]) 199, (1218) 259; advocatus de Novo Castro 199
- — *Reinhard* v., min. (lantgravii) (1208) 128, (1214) 194, 195, (1225) 344; uxor et heredes 194, 195, *siehe auch* Reinfrid (1218)
- Neuenrode, siehe* Lumbrandesrode
- Neuffen**, s Nürtingen, Baden-Württemberg (Nife, Nifen, Niffe)
- *Berthold* v. (1212) 170, 175, (1213) 179; imperialis aule protonotarius 170, 175, 179; vicedominus Tridentini 170; vermutl. ident. mit Berthold regalis aule prothonotarius (1213)
- *Heinrich* v. (1220) 274, (1234) 502, 503, 504
- Neukirchen**, nö Gießen, Hessen (Nunkirchen)
- *Bertrad* v. ([1232]) 468, XXX
- Neusiß, Neusitz, siehe* Nusezin
- Neuwerk**, Augustiner-Chorherrenstift, nw

- Halle/ Saale (jetzt in Halle), Sachsen-Anhalt
(Novum Opus)
— Ausstellungsort 142, 149
— Einlagerort 442
— Augustiner-Chorherrenstift 326
— — Konvent (als Empfänger) 326
— — Pröpste
— — — Poppo (1214) 196
Nicastel, siehe Neuchâtel
Nickritz, ssw Riesa, Sachsen
(Niacris)
— Hildebrand v. (1206) 100
Nicolai, prep. ecclesie beati ~, siehe Eisenach, St. Nikolai
Niacris, siehe Nickritz
Nidabudowitz, Wü. bei Nauberg nw Leisnig, Sachsen
(Nidabudowiz, Nydebudewisz) 499, 504
Nidabudowiz, siehe Nidabudowitz
Nide(c)ke, Nidekke, siehe Neudeck
Nieder-, siehe Bösa, Frankenhain, Grauschwitz, Klobikau, Möllrich, Planitz, Polenz, Röblingen, Roßla I, Sachswerfen, Trebra, Wartha, Zschocken, Zwehren
Niederlausitz, siehe Lausitz I (Niederlausitz)
Niederrhein
— Heerfahrt nach dem Niederrhein 197
Anm.
Niederwuschwitz fälschlich für Nidabudowitz
Niemberg, nö Halle, Sachsen-Anhalt
(Nienburch)
— Rudolf v. (1207) 110, (1208) 118, (1215) 208 und Anm., (1211) 160
Niemegk, devastiert, sö Bitterfeld, Sachsen-Anhalt
(Niemek, Niemic) 118
— Gebhard v. (1209) 131
Niemek, Niemic, siehe Niemegk
Nienburch, siehe Niemberg
Niendorf, siehe Nauendorf
Niendorf, in Mühlberg/ Elbe (Neustadt) aufgegangen, Brandenburg 426
Nife, Nifen, Niffe, siehe Neuffen
Niger, siehe Albert Niger, Albert niger Smeling und Dietrich Niger
Nikolaus
— Erzbischöfe, siehe Besançon
— Bischöfe, siehe Reggio nell' Emilia
— Äbte, siehe Kappel, Hardehausen
— Pröpste, siehe Bautzen, Hornburg
— Kanoniker, siehe Meißen
— fisicus (1231) 436, siehe auch Meißen, bischöfliche Kurie
Nikolaus, Heiliger
— Patrozinien, siehe Eisenach, Kirche und Benediktinerinnenkloster; Eisenberg, Pfarrei; Freiberg, Pfarreien; Magdeburg, Kollegiatstift
Niprodeviz, siehe Hohndorf
Nitekke, siehe Neudeck
Nitlawe, vermutlich Wü. in der Gegend von Pötnitz, sö Dessau, Sachsen-Anhalt
— Dietrich v. (1214) 196
Nivelles, Kanonissenstift s Brüssel, Belgien
— Kanonissenstift St. Gertrud
— — Rechte und Freiheiten 383
— — Äbtissinnen
— — — Hiburg (1227) 383
Niwenburg, siehe Naumburg I
Nohra, sw Nordhausen, Thüringen
(Nore) 25
Nonewiz, siehe Nonnewitz
Nonnewitz, n Zeitz, Sachsen-Anhalt
(Onewiz, Nonewiz, Nunnewiz)
— Wichmann v. (1228) 417, (1234) 518
— Wignand v. (1206) 99 (Wignandus), (1219) 260 (Wichnandus), siehe auch Wignand v. Hirschstein (1234)
Nono, de ~, siehe Annone
Norbert
(Norpertus, Nortbertus)
— Erzbischof, siehe Magdeburg
— Bischof, siehe Brandenburg I
— Kantor, siehe Magdeburg
— Kanoniker, siehe Merseburg
— siehe auch Schladebach, Weißenfels
Nordeck, sw Marburg, Hessen
(Nordeke)
— Bertha v. ([1232]) 468, XXXI
— N.N. v. (1228) 413
— Wolfhudo et omnes filii N.N. v. (1233) 493
Nordeke, siehe Nordeck
Nordhausen, Thüringen
(Northusen, Northusin) 25, 49
— Ausstellungsort 111, 313, 314, 513
— Münze 25
— Stadt (civitas) 145
— Kollegiatstift Hl. Kreuz

- — Propst
- — — Dietrich (1210) 149 (Erg. und Ber.)
- Nordhofen**, Wü. nw Gotha, Thüringen
(Northoven, Northowen)
- Gertrud v., Tochter Ulrichs [I.], Nonne in St. Nikolai, Eisenach (1196) 3
- Hedwig v., Tochter Ulrichs [I.], Nonne in St. Nikolai, Eisenach (1196) 3
- Reinhard v., Sohn Ulrichs [I.], Br. Gertruds und Hedwigs (1196) 3, (1226) 368
- Ulrich [I.] v. (1196) 3
- Ulrich [II.] v., Sohn Ulrichs [I.] (1196) 3
- Nore, siehe Nohra
- Norenberg, siehe Nürnberg
- Norendinus**
- Br. Ottos pincerna (1214) 196
- Norinberc, -berg, siehe Nürnberg
- Normannstein**, ehemalige Burg bei Treffurt, Thüringen
(de Lapide)
- Otto, Graf (121[5]) 209, 210 (ohne Herkunftsangabe); vermutl. ident. mit Otto Gf. v. Grieben (1197)
- Norpertus, Nortbertus, siehe Norbert
- Northoven, Northowen, siehe Nordhofen
- Northusen, -husin, siehe Nordhausen
- Nortmann**
- siehe Körner, Kreuzberg, Orferode
- Norwagia, siehe Norwegen
- Norwegen**, Königreich
(Norwagia)
- Herzog (Bezeichnung durch päpstl. Kanzlei) (1229) 421*
- Noscin, siehe Nossen
- Nossen**, sw Meißen, Sachsen
(Noscin, Nozzin)
- milites de N. (1224) 333
- Heinrich v., mglw. Sohn des Johannes, miles (1218) 247, (1224) 332, und Brüder (1218) 247
- Johannes v., mglw. Vater v. Heinrich, Otto und Ulrich (1197) 21, (1224†) 332
- Otto v., mglw. Sohn des Johannes, miles (1224) 332
- Peter v. [I.], mglw. Vater Peters [II.] (1197) 21, (1203) 65, (1204) 78, (1224†) 332; evtl. weiterer Beleg zu ihm unter Peter [II.] (1218–1224)
- Peter v. [II.], mglw. Sohn Peters [I.], Br. Tammos, miles (1218) 247, (1224) 332; evtl. im ersten Beleg ident. mit Peter [I.] (1197–1224†)
- Tammo v., Br. Peters [II.] (1198) 31, (1203) 65, (1204) 78, (1218) 247
- Ulrich v., mglw. Sohn des Johannes, miles (1224) 332
- Not(t)heleyben, siehe Nottleben
- Nottleben**, w Erfurt, Thüringen
(Notheleyben, Nottheleyben)
- curia in N. (und Zubehör) 305 und Anm. (betr. Dorsualvermerk vom Schreiber der Urkunde)
- Nova Curia, siehe Naunhof
- Novara**, w Mailand, Italien
(Novaria)
- Bischöfe (1226) 362*
- Novaria, siehe Novara
- Novum Castrum, siehe Naumburg II, Neubourg und Neuenburg
- Novum Monasterium, de Novo Monasterio prep., siehe Würzburg, Kollegiatstift Neumünster
- Novus Mons, siehe Neuenberg
- Novum Opus, siehe Neuwerk
- Nu(e)mburg, Nuenburc, siehe Naumburg I
- Nuenburc, -burg, siehe Neuenburg
- Nuheremberch, siehe Nürnberg
- Numburc(h), -burg, siehe Naumburg I
- Nunkirchen, siehe Neukirchen
- Nunnewiz, siehe Nonnewitz
- Nuremberc, Nuremberch, Nuremberg, Nurenberc, Nurenberch, Nurimberc, Nurinberc(h), Nurnberc, siehe Nürnberg
- Nürnberg**, Bayern
(Norenberg, Norinberc, -berg, Nuheremberch, Nuremberc, Nuremberch, Nurenberg, Nurenberc, Nurenberch, Nurimberc, Nurinberc[h], Nurnberc, Nurnberk)
- Ausstellungsort 85, 87, 88, 135, 164, 165, 166 Anm., 176, 276, 327, 328, 346, 347
- Hoftag (sollempnia curia) 36
- Burggrafen
- — Konrad v. (1220) 274, (1224) 328, (1227) 381, 382, 383, (1231) 438, (1234) 502, 503, 504
- provisor
- — Reimar (1213) 176
- Heinrich v., frater (1234) 515, 517
- Nurnberk, siehe Nürnberg
- Nusezin**, in Frage kommen: Nausiß, n

- Weißensee, Nausitz, sö Artern, Neusiß, n
Ilmenau, Neusitz, nō Rudolstadt, Thüringen
— Hermann v. (1228) 411, 412, 415; min.
[Lgf. Heinrich Raspes IV.] 411
Nuvenburg, Nuwenburch, -burg, siehe
Naumburg I und II
Nuwenburg, siehe Naumburg I
Nuwendorff, siehe Naundorf
Nuwenrod, siehe Lumbrandesrode
Nydebudewisz, siehe Nidabudowitz

O

- Obedewiz, siehe Oppitzsch
Ober-, siehe Bösa, Dorla, Ellen, Ense,
Frankenhain, Hohndorf, Kaufungen,
Kesselberg, Klobikau, Lödla, Mockstadt,
Möllrich, Mörlen, Polenz, Röblingen,
Roßla I, Sachswerfen, Schüpf, Schweinfe,
Steinbach, Werba, Werschen, Wöllnitz,
Zschocken
Oberdingen, nō Karlsruhe, Baden-
Württemberg
(Oppedingen)
— Konrad v. (1220) 283
Oberer See, See bei Weißensee, Thüringen
— Fischereirecht 516
Obersteinbach, siehe Steinbach
Obhausen, Dingstätte/ Landgericht [der
Pfalzgt. Sachsen], nō Querfurt, Sachsen-
Anhalt
(Uphusen, in generali placito ~)
— Ausstellungsort 89
— preco
— — Eilward (1200) 50
— — Heinrich de U. (1205) 89
— scabini in placito generali (1205), siehe
Albert v. Osterhausen, Gebhard v.
Querfurt, Manegold v. Rode, Goswin v.
Wangen I, Meinher iunior v. Burgwerben,
Gero v. Wulfen
Obtiz, siehe Oppitzsch
Obringen, Groß-, n Weimar, Thüringen
(Yberingen)
— Giselher v., preco im Landgericht b.
Buttelstedt (1221) 294
Ochtershusen, siehe Ockershausen
Ockendorf, Wü. sw Zörbig, Sachsen-Anhalt
(Othmaristorp) 118, siehe Erg. und Ber.
zu Nr. 118
Ockershausen, sw Marburg (OT Marburg),
Hessen
(Ochtershusen, Okerhusin)
— Straße von Marburg nach Ockershausen
510
— Heinrich v. (1233) 490
Odacarus, Odacrius, Odakarus, Odakrius,
siehe Otakar
Odalrius, siehe Ulrich
Odelberghe, siehe Oderberg
Oderberg, nw Eberswalde, Brandenburg
(Odelberghe)
— Gerhard advocatus v. (1231) 455
Odershausen fälschlich für Uttershausen
Oddo, siehe Otto
Ödischau, Wü. bei Kretzschau w Zeitz,
Sachsen-Anhalt
(Udesouwe) 10
— Bernhard, colonus (1196) 10
— Friedrich, colonus (1196) 10
Oellschütz, in Reg. 31 für irrtümlich Ulsnic,
siehe Ossig
Oelsnitz I, w Stollberg/ Erzgebirge, Sachsen
(Olsniz)
— Rembert v. (1219) 266
Oelsnitz II, s Plauen/ Vogtland, Sachsen
(Olsniz) 464
Oettingen, n Nördlingen, Bayern
(Otingen)
— Ludwig, Graf (1209) 135
Oetzsch, sw Merseburg, Sachsen-Anhalt
(Ousiz, Ouziz, Ouciz) 14, 15, 65, 348
— Kirche 348
Offo
— siehe Dröbel, Horstmar
Ohdruf, Kollegiatstift s Gotha, Thüringen
(Ordorf)
— Kollegiatstift St. Peter, 1344 nach Gotha
übergesiedelt
— — Kanoniker
— — — Ehrenfried (1221) 293
Okerhusin, siehe Ockershausen
Oldendorp, siehe Allendorf
Olricus, siehe Ulrich
Olscalcus, siehe Udeschalk
Olsnich, mons ~, siehe Ossig
Olsniz, siehe Oelsnitz I und II
Onechenrode entweder Unkeroda, sw
Eisenach oder Unkenrode, Wü. sw
Großwechungen, Thüringen
26

- Onewiz, *siehe* Nonnewitz
 Opolt, *siehe* Thietmar Opolt
Oppenheim, *s* Mainz, Rheinland-Pfalz
 365, 374
 — Bannmeile 365
 — Bürger 365
 — — Abgabefreiheit 365
 — Leute des Erzbfs. v. Mainz (Bürger, Dienstmannen) 374
 — Messe um Martini 365
 — Ritter 365
 — — Abgabefreiheit 365
 — Schutz der Einwohner 365
 Opperingen, *siehe* Oberdingen
Oppitzsch, nō Oschatz, Sachsen
 (Obedewiz, Obtiz) 92, 154
 Ordorf, *siehe* Ohrdruf
Orferode, sw Bad Sooden-Allendorf, Hessen
 (Arnolverode)
 — Hermann v., min. (1197) 26, zwei
 Personen dess. Namens in Folge
 — Nortmann v., min. (1197) 26
 — Tuto v., min. (1197) 26
Orientales principes
 ([1208]) 121
 Orientali Kornre, in ~, *siehe* Österkörner
 Orient[al]is marchia, ~ marchio, *siehe*
 Lausitz I (Niederlausitz)
 Orla(e)munde, Orlamundi, *siehe* Orlamünde
Orlamünde, n Pößneck, Thüringen
 (Horlamunde, Orla[e]munde, Orlamundi)
 — Grafen ([1202]) 59*
 — — Hermann v. (1205) 89, (1215) 202,
 (1216) 231, (1218) 255, 256, (1219)
 265, (1227) 398, (1231) 445
 — — Siegfried v. (1199) 37, (1205) 85, 87,
 (1217) 242
Ort, nō Salzburg, Österreich
 (Orten)
 — Hertnit v. (1201) 54
 Ortemberch, Ortemberg, Ortemburch,
 Ortemburg, *siehe* Ortenberg
 Orten, *siehe* Ort
 Ortenberc, *siehe* Ortenberg
Ortenberg, Grafschaft
 (Hortemberg, Ortemberch, Ortemberg,
 Ortemburch, Ortemburg, Ortenberc,
 Ortenperch)
 — Grafen
 — — H. v. (1232) 461; vermutl. ident. mit
 Gf. Heinrich v. O. (1205–123[2])
 — — Heinrich v., Br. des Pfgf. Raboto v.
 Wittelsbach (1205) 88, (121[2]) 164,
 165, (1231) 449, 450, (123[2]) 458*,
 459; evtl. ident. mit dem Vorigen
 (1232)
 — — Raboto, Br. Heinrichs, comes palatinus
 [Bawarie] (1205) 88, (121[2])
 164; evtl. ident. mit Pfgf. Raboto v.
 Wittelsbach (1212)
 Ortenperch, *siehe* Ortenberg
Ortmannsdorf, sö Zwickau, Sachsen
 (Ortwinestorff)
 — Albert v. (1219) 266
Ortolf
 — *siehe* Eisenberg
Ortwin
 — *siehe* Günthersleben
Orvieto, *s* Perugia, Italien
 (Urbs vetera)
 — Ausstellungsort 278
 Ortwinestorff, *siehe* Ortmannsdorf
Oschatz, w Riesa, Sachsen
 (Ozzetz)
 — Johannes v. (1200) 48 (hierher oder zu
 Großenhain)
Ösel, Insel in der Ostsee, Estland
 (Asilia in partibus infidelium, Asiliensis,
 ep.)
 — Gottfried, Bischof (1227) 399 (A); ident.
 mit Gottfried, Naumburger Weihbischof
 (1227)
 Osemburg, Osenburg, *siehe* Osnabrück
Osford, Wü. bei Wendelstein/ Unstrut,
 Sachsen-Anhalt
 (Osfurde) 50
 Osfurde, *siehe* Osford
 Osinbrucgensis ep., *siehe* Osnabrück
Osnabrück, Bistum, Niedersachsen
 (Osemburg, Osenburg, Osinbruc,
 Osnabrug, Osnaburg)
 — Bischöfe
 — — Engelbert I., electus (1224) 331
 — — Gerhard ([1199]) 36*, (1200) 42, 43
 — — Konrad I. (1231) 449*, 450*, (1234)
 502, 503, 504
 Osnabrug, Osnaburgensis ep., *siehe*
 Osnabrück
 Osnikke, *siehe* Osning
Osning, Wald bei Pier nw Düren, Nordrhein-
 Westfalen
 (silva, que vocatur Osnikke) 17

- Ossa, *siehe* Mala Ossa
 Osse, *siehe* Roderich Osse
Ossig, n Roßwein und Berg, vermutlich im N
 oder O der Gemarkung, Sachsen
 (Olsnich, Ulsnic) 31
 — mons, qui dicitur O. 405, 406
Osterfeld, w Zeitz, Sachsen-Anhalt
 (Osterfeldt)
 — Grafen
 — — Volkram v. ([1198]) 33
 Osterfeldt, *siehe* Osterfeld
Osterhausen, Groß- und Klein-, s Eisleben,
 Sachsen-Anhalt
 (Osterhusen, Osterhußen)
 — Albert v. (1200) 50, (1205) 89; scabinus
 im Landgericht der Pfalzgrafschaft
 Sachsen 50 bzw. zu Obhausen 89
 Osterhusen, -hußen, *siehe* Osterhausen
 Österkörner, *siehe* Körner; Öster-
Osterland, Raum zwischen Saale und Mulde,
 Gebiet um und südlich Leipzig
 67 Anm.
Osterode am Harz, nw Herzberg,
 Niedersachsen
 (Ostirrode)
 — Basilius v. (1209) 133, 134
Österreich, Markgrafschaft, seit 1156
 Herzogtum
 (Austria)
 — Herzogtum (Land des Herzogs) 147
 — Herzöge (1231) 433*, 443*, (1234) 521*
 — — Friedrich I. (119[8]) 28
 — — Leopold VI. ([1199]) 36*, ([1202])
 59*, (1209) 135, (1210) 147* (junger
 Sohn des Herzogs), (1213) 172–175,
 179, 197, (1224) 320*, ([1225]) 346*,
 (122[5]) 347*, (1227) 381, 382,
 383, (1228) 407, (1229) 421*; *ident.*
 mit Hzg. Leopold v. der Steiermark
 ([1202]–1227)
 — Herzogin (1229) 421*
 — Markgraf (1209) 132*
 Osterwegen, *siehe* Osterwein
Osterwein, n Zwickau (in Stadt Z.
 aufgegangen), Sachsen
 (Osterwegen, Ostirweine)
 — Kirche (ecclesia) 166
 — Pfarrei 166, 266 (parrochia in O. sive in
 Zwiccowe cum dote sua)
Ostheim, ö Gotha (OT Gotha), Thüringen
 (Ostheym) 316
 — Dietrich v. (1223) 316
 Ostheym, *siehe* Ostheim
Ostia, w Rom, Italien
 (Hostia)
 — Bischöfe (1208) 127*; Legat des apost.
 Stuhls 127
 — Hugo, Kardinalbischof (1209) 135,
 (1210) 146; *ident.* mit Bf. Hugo v. Velletri
 (mit Ostia unierte) (1209–1226)
 Ostirrode, *siehe* Osterode
 Ostirweine, *siehe* Osterwein
östliche Mark, Landding der ~ (so Posse in
 Reg. 303), *siehe* Delitzsch
 Ostmark, *siehe* Lausitz I (Niederlausitz)
Ostrau, nō Halle, Sachsen-Anhalt
 (Oßtrawe, Ostrowe, Oztrowe, Oztrov)
 — Otto v., Br. Ulrichs (1220) 282, (1224)
 326, (1226) 375 (et frater eius), (1228)
 417, (1231) 452, (1234) 496; et frater
 eius 375 *vermutl.* Ulrich
 — Ulrich v., Br. Ottos (1220) 282, (1224)
 326, (1228) 417, (1231) 452; *vermutl.* Br.
 Ottos in 375 (et frater eius)
 Oßtrawe, Ostrowe, *siehe* Ostrau
Oswald
 — *siehe* Hain/ Hagen
Oswald, Heiliger
 — Patrozinien, *siehe* Grimma, Kapelle
 Otackerius, *siehe* Otakar
Otakar
 (Odacarus, Odacrius, Odakarus,
 Odakrius, Otackerius, Othecarus,
 Ottackerius, Ottakarus, Ottgorus)
 — König, *siehe* Böhmen
 Otakarus, Othecarus, *siehe* Otakar
 Othewec, *siehe* Ottewig
 Othmaristorp, *siehe* Ockendorf
 Otingen, *siehe* Oettingen
 Otlivvest, *siehe* Otliwen
Otliwen, vielleicht Ottleben, nw
 Oschersleben oder Hohenedlau, ö
 Könnern, Sachsen-Anhalt
 (Otlivvest)
 — Heinrich v. (1211) 160, *siehe* Erg. und
 Ber. zu Nr. 160
Otmaritz, Wü. in Flur Schellsitz w
 Naumburg, Sachsen-Anhalt
 (Otmeriz)
 — Vogtei 401
 Otmeriz, *siehe* Otmaritz
Otranto, Erzbistum, sö Lecce, Italien

- (Hydrontum, Idrontinus, Ydrontum) 397
 — *Ausstellungsort* 395
 — *Erzbischöfe*
 — — *Tankred* (1234) 509
 Ottakarus, *siehe* Otakar
Ottenhausen, sō Greußen, Thüringen
 (Utenhusen, Uthinhausen)
 — *Siegfried v., iudex lantgravii* (1198) 30, (1221) 294
 Ottenstete, *siehe* Zottelstedt
Ottewig, nō Döbeln, Sachsen
 (Othewec, Otweck, Otweck) 45
 — *Christian v.* (1228) 405, 406
 Ottgorus, *siehe* Otakar
 Otleben, *siehe* Otliwen
Otto
 — *IV. [v. Braunschweig] dt. Kg. und Ks., Neffe Kg. Johanns v. England, Br. des Hzgs. v. Sachsen, Gatte der Beatrix, Sohn des Hzgs. v. Sachsen* (1200) 47 (A), 49, (1201) 51 und Anm., (1202) 60, 64, (1203) 73, 74 (et fratres ipsius), 75, 76 (A), (1204) 77, (1205) 93, (1206) 98, (1208) 119, 120, 121 (dessen verst. Vetter) (A), 122, 123, 126 und Anm. (A), (1209) 132, 133–135 (A), 138, 139, 382 (A), (1210) 149, ([1210]) 153, N 4, (1211) 160, (1212) 162–165 (A), 166* Anm., 167 (A), 168 (A), (1213) 177, 178, (1227†) 382
 — — *Boten Kg. Ottos IV.* 122
 — — *Getreue Kg. Ottos IV. in Stade* 133
 — *Herzog, siehe Braunschweig, Meranien*
 — *Markgraf, siehe Brandenburg I, Meißen*
 — *Graf (comes) (121[5]) 210, siehe auch Bentheim, Brehna, Eberstein, Falkenstein, Grieben, Normannstein, Rabinswald, Ravensberg.*
 — *advocatus, siehe Eilenburg*
 — *burgavius* (1204) 80, *siehe* Otto, Bgf. v. Dohna bzw. v. Döben
 — *Br. des Bgf. Heinrich v. Rochlitz* (1209) 141
 — *camerarius, Br. des Gerhard Albus, min. beati Petri in Köln* (1197) 17
 — *min.* (1197) 16
 — *pincerna* (1202) 57, *siehe* auch Landsberg
 — *pincerna, Br. des Norendinus* (1214) 196
 — *Sohn Gotelindas* (1219) 261
 — *Bischof, siehe Bamberg, Freising, Speyer, Utrecht, Würzburg*
 — *Propst, siehe Aachen, Magdeburg, Naumburg I, Würzburg*
 — *Dekan, siehe Naumburg I*
 — *Mönch, siehe Altzelle*
 — *siehe* auch Ballhausen, Dieskau, Eilenburg, Eisenberg, Heltorf, Hain/Hagen, Kaschitz, Kreisfeld, Kühnitsch, Langenberg I, Lehdorf, Lichtenhain, Lindhardt, Lobdeburg, Lüneburg, Meißen, Mochau, Neudeck, Nossen, Ostrau, Pouch, Rosenfeld, Roßla II (Roßla/Harz), Schirmbach, Rothen-, Schlieben, Schwerz, Steußlingen, Teuchern, Weßnig, Zedtlitz
Ottstedt entweder Ottstedt am Berge, nw Weimar oder w Jena, Thüringen
 — *5 Hufen zu O.* 44
 Otweck(k), *siehe* Ottewig
 Ousiz, Ouciz, Ouziz, *siehe* Oetzsch
 Ovis, *siehe* Friedrich Ovis
 Owa, *siehe* Aue
 Owe lies Cisowe, *siehe* Theisa, *siehe* Erg. und Ber. zu Nr. 64
 Owela, Owelebe, Owelibe, Owleben, *siehe* Auleben
 Owenheim, *siehe* Auenheim
 Owesburch, *siehe* Augsburg
 Ozcek, Ozcethz, *siehe* Großenhain
 Ozstrowe, Oztrov, *siehe* Ostrau
 Ozzech, Ozzek, Ozzesh, *siehe* Großenhain
 Ozzetz, *siehe* Oschatz
- ## P
- P.**
 — (1234) 501 (Hdschr.)
Paak, Wü. sw Dommitzsch, Sachsen
 (Pac, Pach, Pache, Pak)
 — *Johannes v., Br. Ulrichs* (1230) 426, 429, 430, (1231) 446, 452, ([1231]) 469, (1232) 475, (1234) 507, 508
 — *Ulrich v., Br. des Johannes* (1214) 196, (1215) 207, 208, (1219) 262, (1220) 282, (1226) 375, (1228) 408, 417, (1230) 426, 429, 430, (1231) 446, 452, (1234) 497, (1234) 507, 508, 518
 Pac(h), Pache, Pak, *siehe* Paak
 Padeburn, *siehe* Paderborn
Paderborn, Bistum, Nordrhein-Westfalen
 (Padeburn, Palburn)

- *Diözese* 468
- *Bischof* (1200) 47
- *Domkapitel*
- — *Propst*
- — — *Volrad* (1223) 313
- Palästina, *siehe Heiliges Land*
- Palburn, *siehe Paderborn*
- Palermo**, Erzbistum, Italien
 - (Panormitanus)
 - *Berard*, Erzbischof (1231) 449, (123[2]) 458*, 459*, (1234) 509
- Palestrina**, Bistum, ö Rom, Italien
 - (Prenesta)
 - *Ausstellungsort* 68
 - *Bischof* (1202) 60*, 62*; *Legat des Papstes* 60, 62
 - — *G.*, *Legat des Papstes* (1204) 81
- Paltzschen**, n Lommatzsch, Sachsen
 - (Pulzan)
 - *Lampert v.* (1206) 100
- palus, *siehe Drössigk*, Ried
- Pampis, *siehe Heinrich Pampis*
- Panormitanus, *siehe Palermo*
- Papia, *siehe Pavia*
- Pappenheim**, s Weißenburg, Bayern
 - (Bap(p)enheim)
 - *Heinrich marscalcus v.* (1234) 502, 503; *evtl. ident. mit Heinrich marscalcus* (1234)
- Parenzo (so *Posse im Reg.*), *siehe Poreč*
- Paris**, Frankreich
 - (Parisius)
 - *Ausstellungsort* 150
 - *Heinrich v.*, *Notar und Getreuer Kg. Friedrichs II.* (1212) 169
- Parma**, Italien
 - 369 *Anm.*
 - *Ausstellungsort* 356–360, 361 A (in civitate), 361 B, 369, 370
 - *Bischöfe*
 - — *Gratian* (1226) 361 A und B, 362, 369, 371
- Parmensis episcopus, *siehe Parma*
- parva Sala, *siehe Saale*, Kleine
- Passau**, Bayern
 - (Battavia, Bazow, Bazzowe, Passaw, Pat(t)avia)
 - *Bischöfe* (1231) 433*
 - — *Gebhard* (1224) 328, ([1225]) 346*, (122[5]) 347*
 - — *Manegold* (1208) 126 (*Hdschr.*)*,
 - (1209) 135, (121[2]) 164, 165, (1213) 173–175, 179
 - — *Ulrich II.* (1221) 290
 - — *Wolfger* (1197) 24, qui postea factus est Aquilegensis patriarcha (119[8]) 28, ([1199]) 36*, (1201) 53, 54, (1202) 57, ([1202]) 59*, *siehe auch Aquileja*
- Passaw, *siehe Passau*
- Pat(t)aviensis ep., *siehe Passau*
- Pauline**
 - *Witwe des Frankfurter Schultheißen Wolfram*, *Mutter des Johannes*, *Großmutter Paulines* (1218) 218
- Paulinzella**, Benediktinerdoppelkloster ö Ilmenau, Thüringen
 - (Cella domine Pauline, Cella sancte Pauline)
 - *Kloster* 55, N 10 (A)
 - — *Äbte*
 - — — *Albero* (1201) 55, (1205) 89
 - — — *Konrad* (1222) 308 (A), (1228) 414
 - *Mönche* (fratres) 55
- Paulus**, Heiliger
 - (sanctus Paulus)
 - beatissimi Pauli apostoli confirmationibus (1207) 108
 - *Patrozinien*, *siehe Erfurt*, *Benediktinerkloster*; *Halberstadt*, *Kollegiatstift*; *Magdeburg*, *Kollegiatstift*; *Merseburg*, *Altenburg*, *Benediktinerkloster*; *Petersberg*, *Augustiner-Chorherrenstift*; *Zeitz*, *Kollegiatstift*
- Pavia**, Italien
 - (Papia) 370
 - *Einwohner* (Papiensis), *siehe Guido Buticella*, *Hubert Bocafollus*
 - *zu Pavia von Ks. Friedrich II. getroffene Bestimmungen über die Zwietracht* 370
- Pecenich, *siehe Pößneck*
- Peles, *lies eher Peres*, *siehe Peres*
- Pegau**, ssw Leipzig, Sachsen
 - (Pigau, Pigav, Pigov, Pigowe) 251
 - *Brücke(n)* 251
 - *Hospital* 251
 - *Straße* 251
 - *Groitzscher Tor* (porta, que tendit Groiz) 251
 - *Merseburger Tor* (porta Merseburgensis) 251

- Zoll 251
- Benediktinerkloster St. Jakob 136
- Äbte (1209) 136, (1210) 147, (1213) 177, 178
- — Siegfried (1207) 106, (1219) 251, (vor 1219) N 8,
- parrochianus 251
- Pellegrinus, siehe Pilgrim
- Pentelin, siehe Hermann Pentelin
- Peregrin**
- siehe Maßlau
- Peres**, devastiert, nw Borna, Sachsen (Peles/ Peres)
- Konrad v. (1200) 48
- Perhtoldus, Pertholdus, siehe Berthold
- Perngua, siehe Perugia
- Perugia**, Italien (Perusia)
- Ausstellungsort 416, 418, 419, 421, 512, 514, 521
- officius (1213) 176
- Perusia, siehe Perugia
- Pesna, Pesne, siehe Großpösna
- Peter**
- Kardinalpriester Titulus St. Marcellus (1210) 146
- Abt, siehe Chiaravalle
- Dekan, siehe Meißen
- canonicus, siehe Cambrai
- levita, siehe Cambrai
- magister (1230) 429, 430, siehe auch Naumburg I
- thesaurarius, siehe Cambrai
- siehe auch Börln, Briesnitz, Dohna, Ebersbach, Flemmingen, Göda, Hain/Hagen, Knauthain, Nossen, Steinbach
- Peter**, Heiliger (sanctus, beatus Petrus)
- in Formeln 17
- Patrozinien, siehe Erfurt, Benediktinerkloster; Freiberg, Pfarreien; Köln, Einwohner; Magdeburg, Kollegiatstift; Mainz, Kollegiatstift; Merseburg, Altenburg, Benediktinerkloster; Ohrdruf, Kollegiatstift; Petersberg, Augustiner-Chorherrenstift; Regensburg, Kirche; Rom; Stöben, Kirche; Zeitz, Kollegiatstift
- Petersberg**, Augustiner-Chorherrenstift Ss. Peter und Paul auf dem Lauterberg n Halle, Sachsen-Anhalt (Mons, Mons Serenus)
- Augustiner-Chorherrenstift (ecclesia beati Petri apostoli in Sereno Monte) 57, 110, 116, 118, 160
- Pröpste
- — Dietrich (1219) 251, (1224) 325
- — Walter (1199) 35, (1202) 58
- Kapläne
- — Jakob (1224) 325
- — Konrad (1199) 35
- Kanoniker (fratres) 58
- — Albert, sacerdos et can. (1211) 160
- — Robert, sacerdos et can. (1211) 160, siehe auch Erich, sacerdos (1211) und Reinhard, sacerdos (1211)
- Konversen
- — Albert (1211) 160
- Petersroda**, nmw Delitzsch, Sachsen-Anhalt (Rodhe)
- siehe auch Rode et item Rode
- Hartmann v. (1211) 160, (1220) 282, (1231) 452
- Petrissa**
- Zeugin eines Wunders der Lgfin. Elisabeth ([1232]) 468, XXIII
- siehe Wetzlar
- Pezingen, siehe Abtsbessingen
- Pezne, siehe Großpösna
- Peznike, siehe Pößneck
- Pforte**, Zisterzienserkloster w Naumburg, Sachsen-Anhalt (Porta)
- super altare beate Marie in Porta 91
- bona ecclesie 69
- Zisterzienserkloster 21 Anm., 50, 69, 70, 84, 91, 106, 129, 138, 161, 182, 183, 202, 213, 310, 379 und Anm., 415, 434, 482
- — Besitzungen des Klosters 138, siehe auch Pfortenser Wald und Weinberg
- — Leute des Klosters 138
- — Äbte (1209) 136*, (1210) 146*, (1215) 202*, (1229) 423*, (1233) 482*
- — — Winemar (1196) 8, (1197) 14, (1199) 38, (1203) 65, (1215) 202*, 213, 215, (1217) 241, (1218) 254, 257, (1225) 342, (1227) 378, (1228) 405, 406, (1231) 434*
- — Prior
- — — Vulbern (1196) 8
- — Subprior
- — — Konrad (1227) 399

- — — *Cellerar*
- — — *Balduin* (1233) 482
- — — *Friedrich* (1229) 423
- — — *Kämmerer*
- — — *Balduin* (1229) 423
- — *grangiarus*
- — — *Johannes* (1233) 482
- — *hospitalarius*
- — — *Friedrich* (1215) 215
- — *magister vini*
- — — *Degenhard* (1229) 423
- — *Mönche/ Konvent* 84, 91, 202, 423, 434, 482
- — — *Berenger* (1229) 423
- — — *Bernhard* (1203) 65
- — — *Eberhard* (1203) 65
- — — *Gottfried*, servus sancte Crucis (1225) 342
- — — *Johannes* (1228) 405, 406
- — — *Konrad* (1228) 405, 406
- — — *Siegfried* (1229) 423
- — *magister conversorum*
- — — *Konrad*, Kaplan des Naumburger Weihbischofs *Gottfried* (1227) 399
- — *Konversen*
- — — *Rudolf* (1229) 423

Pfortenser Wald

(termini ... sunt ab adjacenti silva Portensium usque ad viam, que dicitur buchstraze, ...) 91

Pfortenser Weinberg

(vinea Portensium) 182, 183

Philipp

(Phylippus)

- II., [v. Schwaben] röm.-dt. Kg., Onkel Kg. Friedrichs II. (119[8]) 28 Anm., (1198) 29 (A), (1199) 37 (A), ([1199]) 36, (1200) 42 und Anm. (A), 43 und Anm. (A), 44 (A), (1201) 53 (A), 54 (A), (1202) 57 (A), ([1202]) 59, 64, (1203) 67 (A), 71, 73, 75, (1204) 82 (A), 83, (1205) 85 (A), 87 (A), 88 (A), (1206) 96 (A), 97 (A), 98, 99, 101, 102 (A), 103, (120[6]) 105 (A), (1207) 104 (A), 109 (A), 111, 112–115 (A), (1208) 117, (1208†) 122, (1213†) 188, (1215†) 203, (1216†) 229, (1218†) 250, (1220†) 272, (1226†) 361; ident. mit Hzg. Philipp v. Schwaben (1200–1205)
- — *Kanzlei Philipps* 42
- II. August, Kg. v. Frankreich (1198) 29, (1202) 60 Anm.

- *Erzbischöfe*, siehe Köln
- siehe auch Bolanden, Halle
- Phurre, siehe Furra
- Phylippus, siehe Philipp
- Pichen, Pichene, Pichne, siehe Beuche
- Pichowe, siehe Beicha/ Beucha
- Pietzschbach**, Nebenfluss der Freiberger Mulde (Mündung nō Altzella), Sachsen (Bethscowa, Betscowa) 332, 333, 334
- Pigaugensis abbas, siehe Pegau
- Pigaviensis abbas, siehe Pegau
- Pigovens abbas, siehe Pegau
- Pilatewiz, Pilatswiz, Pilazewiz, siehe Pletzschwitz
- Pilgrim**
(Pellegrinus)
- *Patriarchen*, siehe Aquileja
- Pinguen, siehe Bingen
- Pingua lies eher Maguntia, siehe Mainz, siehe Erg. und Ber. zu Nr. 468
- Pirkau**, n Zeitz, Sachsen-Anhalt (Birca)
- *Heidenreich* v. (1209) 131
- Pirmiz, siehe Birmenitz
- Piscene, siehe Pissen
- Pissen**, wnw Markranstädt, Sachsen-Anhalt (Piscene)
- *Kirche* (ecclesia) (1206) 101;
Tochterkirche, siehe Altranstädt
- C. plebanus de P. (1206) 101
- Plaige, siehe Plain
- Plain**, Burg bei Großgmein w Salzburg, Österreich (Plaige, Pleien)
- *Grafen*
- — *Konrad* v. (1205) 88, (1207) 113, (1213) 173
- Planitz**, **Nieder-**, sw Zwickau, Sachsen (Plaunuwiz)
- *Ludwig* v. (1216) 219
- Plauen**, sw Dresden (OT Dresden), Sachsen (Plawen)
- *Johannes* v. (1206) 99
- Plaunuwiz, siehe Niederplanitz
- Plawen, siehe Plauen
- Pleien, siehe Plain
- Pleißerland**, Reichsterritorium zwischen Altenburg und Erzgebirge (Pleißner Land, provincia Plisna, territorium Plisne) 248, 416
- Pleißner Land, siehe Pleißerland

- Plesse**, Burg n Göttingen, Niedersachsen
(Pleytz)
— Gottschalk v., liber (1214) 193, (1215) 200, 209, (121[5]) 210, 222, (1216) 224, (122[8]) 409, (1231) 453, (1234) 522; Gesandter Lgf. Hermanns I. v. Thüringen 209
- Pletzschwitz**, Wü. auf den Gemarkungen Lüptitz und Nischwitz nnö Wurzen, Sachsen
(Pilatewiz, Pilatswiz, Pilazewiz, Pylatswiz)
— Heinrich v., Sohn Herbords (1215) 207, 208
— Herbord v. (1203) 65, (1205) 92, (1215) 207, 208, (1218) 254; vermutl. ident. mit Herbord v. Wurzen (1203–1219)
Pleytz, siehe Plesse
Plisna, in provincia ~, siehe Pleißenland
Plisne, in territorio ~, siehe Pleißenland
Pobpo, siehe Poppo
Poch, siehe Pouch
Podeme, siehe Bodman
Pohc, siehe Pouch
- Pöhlde**, Benediktinerkloster s Herzberg am Harz, Niedersachsen 331
- Pöhsig**, Wald und Einzelgut (Vorwerk) sw Riesa, Sachsen (Beschowe)
— Eberhard v. (1206) 100
- Pola** (so Posse im Reg.), siehe Pula
- Pölbütz**, n Zwickau (OT Zwickau), Sachsen (Belwiz) 266
- Polen**, siehe Albert Polen, Polonus
- Polenz**, Nieder- und Ober-, ssw Meißen, Sachsen (Polencz)
— Gottschalk v. (1198) 31
Polencz, siehe Polenz
Polonus, siehe Albert Polen, Polonus
- Pölzig**, nō Gera, Thüringen (Belzich)
— Volrad v., min. (1196) 10
- Pommern**, Herzogtum an der Ostsee 449
Popo, siehe Poppo
Poppendorf, siehe Bottendorf
- Poppo**
(Boppo, Pobpo, Popo)
— Graf, siehe Henneberg, Strauf
— Burggraf, siehe Henneberg
— marsc(h)alcus, min. (1196) 10, (1197) 16
— Propst, siehe Neuwerk
— siehe auch Sedenstede/ Setinstete
Porcellus, Porcus, siehe Reinhard Porcellus, Porcus
- Pordenone**, w Udine, Italien
— Ausstellungsort 462
- Poreč**, s Novigrad, Kroatien 459
- Porstendorf**, Augustiner-Chorherrenstift n Jena, Thüringen (Borsendorff)
— Augustiner-Chorherrenstift 379
— — Übertragung an den Deutschen Orden und darauf an das Zisterzienserkloster Pforte 379 und Anm.
— — Pröpste ([1227]) 379*
- Port**, adliger Bei- oder Geschlechtsname
— Adam v. (1209) 132
Porta, siehe Pforte
Portenses fratres, monachi, siehe Pforte
Portensis abbas, ~ eccl., ~ hospitalarius, monasterium, siehe Pforte
Portensium silva, siehe Pfortenser Wald
Portensium vinea, siehe Pfortenser Weinberg
- Porto-Santa Rufina**, suburbikarisches Titularbistum, Italien (Portuensis et sancte Rufine episcopus)
— Konrad, pater K. Portuensis et sancte Rufine ep. et apostolice sedis legatus (1224) 328
Portuensis et sancte Rufine episcopus, siehe Porto-Santa Rufina
- Posa (Bosau)**, Benediktinerkloster nō Zeitz, Sachsen-Anhalt (Bozowe, Pozow, Puzowe, Puzowe, Puzuwe)
— Benediktinerkloster 166, 184 und Anm., 203, 231
— Äbte
— — Albert (1196) 10, (1197) 16, (1203) 65, (1204) 83, (1207) 106, 107, (1215) 203, (1217) 241
— — Andreas (1212) 166
— — Berthold (1220) 279
— Mönche 203
— — Bernhard (1203) 65
— — Hermann (1207) 107, (1220) 279
- Poselütz**, Wü. ö Leisnig, ehemaliger Klosterhof von Buch, Sachsen

- (Poslitz)
 — predium ad marchiam Misn. pertinebat 96
 Poslitz, *siehe* Poselitz
- Pösna, Groß-**, sö Leipzig, Sachsen
 (Pesna, Pesne, Pezne)
 — Wolf v., Br. des Bgf. Wolfwin v. Zeitz (1209) 140, (1218) 254, (1219) 260, (1220) 275, (1224) 325, 332, 333, 334; vermutl. ident. mit Wolf v. Threna (1205)
- Pößneck**, ö Rudolstadt, Thüringen
 (Pecenich, Peznike)
 — Hermann v. (1196) 3 und Anm., ([1211–1216]) 233
- Pouch**, ö Bitterfeld, Sachsen-Anhalt
 (Poch, Pohc, Puch)
 — Dietrich v., Br. Ottos und Werners (1207) 110, (1209) 142; vermutl. ident. mit Dietrich v. Landsberg, Gf. v. Groitzsch und v. Sommerschenburg (1196–1208)
 — Friedhelm v., Br. Ottos (1214) 196, (1215) 215, ([vor 1221]) 237 Anm., (1223) 312, (1226) 375, (1228) 407
 — Otto v., min., Br. Dietrichs, Friedhelms und Werners (1202) 57, (1207) 110, (1208) 118, (1209) 142, (1210) 151, (1212) 163, (1214) 196
 — Werner v., Br. Dietrichs und Ottos (1202) 57, (1207) 110, (1209) 142
- Pozow, *siehe* Posa (Bosau)
- Prag**, Tschechien
 (Pragis)
 — Ausstellungsort 497 und Anm.
 — Bischöfe (1206) 95*, (1210) 146*
- Pragensis, episcopus ~, *siehe* Prag
 Pragis, *siehe* Prag
- Prausitz**, s Riesa, Sachsen
 (Pruz)
 — Tammo v. (1206) 100
- Prenesta, *siehe* Palestrina
 Prenestinus, episcopus ~, *siehe* Palestrina
 Preswiz, *siehe* Pretzschwitz
- Prettin**, n Torgau, Sachsen
 (Pritin)
 — Albert v., can. Misn. (1230) 426
 — Erich v. (1207) 110, (1211) 160
- Pretzschwitz**, w Eisenberg, Thüringen
 (Preswiz) 430
- Preußen**, Land im sö Ostseeraum
 N 12
 Pribisk, *siehe* Hartwig scilicet Pribisk
- Pribizlaus**
 — sacerdos, *siehe* Göda
- Priesen**, Wü. bei Camburg, vermutl. n Stöben und n Camburg, Sachsen-Anhalt
 (Briesen, Brisene, Brussene) 187, 266
 — Wald 187
- Prießnitz, Frauen- oder Klein-**, sö Camburg, Sachsen-Anhalt
 — Konrad v. (1227) 399
- Primezlaus**
 — Laienbruder, *siehe* Altzelle
 Primisniza, *siehe* Primsnitz
- Primsnitz**, Bach bei Rückersdorf, Brandenburg
 (Primisniza amnis) 35, 46
- Prisetz, *siehe* Prittitz
 Pritin, *siehe* Prettin
- Prittitz**, sw Weißenfels, Sachsen-Anhalt
 (Prisetz, Pritzet, Prizez) 469
 — Allod, mit zugehörigem Wald 431, 454
 — Kirche (curia iuxta eccl. sita) 269
 — — Burkhard, parrochianus (1225) 344
 — predium 269
 Pritzet, Prizez, *siehe* Prittitz
- Profen**, nö Zeitz, Sachsen-Anhalt
 (Provin)
 — I. rector ecclesie (1209) 136
- Promia, *siehe* Prüm
- Proprio**, de ~, adliger Bei- bzw. Geschlechternamen, evtl. Meuchen, sö Lützen, Sachsen-Anhalt
 — Hildebrand (1198) 32, ([1198]) 33
- Provin, *siehe* Profen
 Prozzindorf, *siehe* Prussendorf
- Prüm**, Zisterzienserkloster w Gerolstein, Rheinland-Pfalz
 (Promia, Pruma)
 — Zisterzienserkloster
 — — Friedrich, Abt (1224) 323, (1226) 361 A und B, 371*
- Pruma, *siehe* Prüm
- Prußendorf**, nw Brehna, Sachsen-Anhalt
 (Prozzindorf) 140
- Pruz, *siehe* Prausitz
- Püchau**, nw Wurzen, Sachsen
 (Bichene, Bichne) 207, 208, 239
 — Ausstellungsort (207), 208, 239
 — Reinbodo v. (1215) 207, 208
- Puglia, *siehe* Apulien
- Pula**, s Vodnjan, Kroatien
 459

- Pulzan, *siehe* *Paltzsch*
 Pu[ster], *siehe* *Johannes Puster*
Pützlingen, w *Nordhausen, Thüringen*
 (Buscelinghe)
 — *Heidenreich v. (fum 1214)] 198*
Puzaugensis eccl., Puzowe, Puzowigensis
 abbas, Puzuwe, siehe Posa (Bosau)
Pylatswiz, siehe Pletzschwitz

Q

- Quaz, *siehe* *Rüdiger Quaz*
Quedlinburg, *Sachsen-Anhalt*
 (Quiddelingeburg, Quidelingeburg,
 Quithelineburg)
 — *Ausstellungsort 112, 188? (Erg. und Ber.)*
 — *Kanonissenstift 142, 183*
 — *Sophia, Äbtissin (1209) 142, (1213) 183*
 (A)
Querenfurd, -vord(e), -vorte, siehe Querfurt
Querfurt, nw *Merseburg, Sachsen-Anhalt*
 (Querenfurd, -vord, -vorde, Quernfurd,
 -vord(e), -vorte)
 — *Burg (castrum) (1205) 89 Anm.*
 — *Edle*
 — — *Burkhard v., Br. Gebhards IV.,*
 Gatte der Gf. Sophia v. Wildungen
 (1214) 193, (1224) 323, ([vor
 1277]) N 14, (1228) 407, (1231)
 442, (1234) 494, 502, 503, 504;
 prefectus de Megdeburg/ burgravius
 Magdeburgensis 193, 407, 442, N 14
 (A); burgravius de Q. 323, 494
 — — *Gebhard v., nob. (1212) 163*
 — — *Gebhard IV. v., Br. Burkhard und*
 Gerhards (1196) 4, 5, (1200) 43, 44,
 50, (1202) 57, (1205) 87, 89 (una cum
 filio suo), (120[6]) 105, (1207) 113,*
 114, (1208) 128, (1209) 133, 134,*
 (1210) 149, (1212) 163, (1213) 179,
 (1234) 502; burgravius de Magdeburg
 4, 5, 43, 44, 57, 87, 105, 113, 114,
 133, 134, 179, comes 163; scabinus
 im Landgericht der Pfalzgrafschaft
 Sachsen 50 bzw. zu Obhausen 89; liber
 128
 — — *Gerhard v., Br. Gebhards IV. (1200)*
 44, 50, (1205) 89; scabinus im
 Landgericht der Pfalzgrafschaft
 Sachsen 50

- *Genannte*
 — — *Lampert v. (1205) 89*
Quernfurd, -vorde, siehe Querfurt
Quesitz, sw *Markranstädt, Sachsen*
 (Quesiz)
 — *Konrad v. (1226) 351*
Quesiz, siehe Quesitz
Quetz, s *Zörbig, Sachsen-Anhalt*
 — *Hufenbesitz 465*
Queverenberc, Quevreberec, Quevrenberc,
 Quvreberec, Quevrenberch, siehe
 Käfernburg
Quiburg, Quiburgk, siehe Kyburg
Quiddelingeburgensis abbatissa, siehe
 Quedlinburg
Quidelingeburgensis abbatissa, eccl., siehe
 Quedlinburg
Quithelineburg, siehe Quedlinburg

R

- R.**
 — *(1234) 501 (Hdschr.)*
 — *Gaufridi (1216) 228*
 — *penitentiarius (1232) 476*
 — *Graf, siehe Dachsburg, Habsburg,*
 Käfernburg
 — *siehe Baux-de-Provence*
Rabinsberch, siehe Rabinswald
Rabinswald, *Burg bei Burgwenden,*
 Thüringen
 (Rabinsberch)
 — *Graf*
 — — *Otto (1231) 445*
Rabil, siehe Dietrich und Heinrich Rabil
Rabinsburg, siehe Ravensburg
Raboto
 (Rapoto, Robold)
 siehe auch Radebodo
 — *palantinus comes (121[2]) 164; vermutl.*
 zu Ortenberg
 — *Graf, siehe Ortenberg, Wittelsbach*
 — *siehe Körner*
Radeberg, nō *Dresden, Sachsen*
 — *Arnold v. (1233) 485*
 — *Thimo v. (1233) 485*
Radebodo
 (Rathbodo)
 siehe auch Raboto
 — *siehe Zennern*

Radelverot, *siehe Rottleberode*

Radispona, *siehe Regensburg*

Radolferode, *siehe Rottleberode*

Raimund

(Ramunodus, Raymundus, Reymundus)

— monachus (1210) 151; *vermutl. zu*

Kloster Volkenroda

— *Abt, siehe Eberbach*

— *Prior, siehe England, Johanniterorden*

Rainald

(Ramaldus, Raynaldus, Reinaldus,

Renaldus)

— *Herzöge, siehe Spoleto*

— *siehe Saida*

Rainrod, nnö Nidda, Hessen

(Reinroth)

— *Einwohner*

— — *Eufemia* ([1232]) 468, LIV

Ramaldus, *siehe Rainald*

Ramsla, nnw Weimar, Thüringen

161

Ramundus, *siehe Raimund*

Ramvold

— *siehe Gautzsch, Grimma, Lautzsch,*
Mochau

Ranstädt, Alt-, nw Markranstädt, Sachsen

(Ranstede, Ranstete) 253

— *Kirche, Patronat, Filiation von Pissen*
101, 254

— *predium 207, 208, 238, 254*

— *vinea 207, 208, 238, 253, 254*

— *Hartwig v. (1218) 254*

Ranstädt, Mark-, w Leipzig, Sachsen

(Ranstete)

— *bedellus de R. ([1231]) 469*

Ranstede, -stete, *siehe Altranstädt*

Ranstete, *siehe Markranstädt*

Ranvoldus, *siehe Ramvold*

Rapoldis, *siehe Rappels*

Rapoto, *siehe Raboto*

Rappels, Forstort nō Frauensee, Thüringen

(Rapoldis) 404, 425

Rasephas, n Altenburg (OT Altenburg),

Thüringen

(Rodewaz, Rosewaz)

— *Heinrich v. (1203) 65*

— *Thimo, nob. in R. (1216) 226*

Rath, *siehe Rothe*

Rathbodo, *siehe Radebodo*

Ratherode, Wü. zw Hesserode und Herreden,

Thüringen

(Rodagherode) 198

Ratispona, *siehe Regensburg*

Ratolferoth, Ratolverode, *siehe Rottleberode*

Rauba, sw Lommatzsch, Sachsen

(Rube, Rubene)

— *predium 107*

— *villa 158, 260*

Rauda, sö Eisenberg, Thüringen

(Ruda)

— *Kapelle (zur Pfarrei Eisenberg) 266*

Rauschwitz, w Eisenberg, Thüringen

(Russewiz) 430

Ravenensis dux, *siehe Ravenna*

Ravenna, Italien

— *Ausstellungsort 354, 449, 450, 458, 459*

— *Benediktinerkloster St. Vitalis 355*

— — *Freiheiten des Klosters 355*

— — *Privileg des Klosters 355*

— *Herzöge v., siehe Markward, Truchseß [v.*
Annweiler]

— *Erzbischof (1231) 449*, (123[2]) 458**

Ravenoldus

— *siehe Döbeln*

Ravensberc, Ravensberch, *siehe Ravensberg*

Ravensberg, Grafschaft und Burg nnw

Bielefeld, Nordrhein-Westfalen

(Ravensberc, Ravensberch, Ravinsperc)

— *Grafen*

— — *Hermann v. (1200) 42*

— — *Otto v. (1234) 502, 503, 504*

Ravensburc, Ravensburch, *siehe Ravensburg*

Ravensburg, nō Friedrichshafen, Baden-

Württemberg

(Rabinsburc, Ravensburc, Ravensburch,
Ravenspurc(h), Ravinspurc)

— *Heinrich [I.] camerarius v. (120[6])*

97, (1207) 113, 114; evtl. ident. mit*

Heinrich camerarius (1207)

— *Heinrich [II.] camerarius v. (1234) 502,*
503, 504

— *Tiedo camerarius v. (1199) 37, (1217)*
243, (1224) 331

Ravenspurc(h), Ravinsperc, -purc, *siehe*
Ravensburg

Rayer

— *siehe Elsterberg*

Raymundus, *siehe Raimund*

Raynaldus, *siehe Rainald*

Reatum, *siehe Rieti*

Rechberg, Hohen-, Burg nō Göppingen,

Baden-Württemberg

- (Rechberg)
 — *Ulrich marscalcus v. (1199) 37*
 — *Siegfried v., Bf. v. Augsburg*
Recis, siehe Roitzsch I
Redere, siehe Redern
Redern, Wü. bei Zinsdorf w. Wahrenbrück,
 Brandenburg
 (Redere) 64
Redin, siehe Röden
Rees, Kollegiatstift n. Xanten, Nordrhein-
 Westfalen
 (Rese)
 — *Kollegiatstift St. Marien*
 — — *Dietrich, Propst (1197) 17*
Regensberg, -burch, siehe Reinsberg
Regensburg, Bayern
 (Radispona, Ratispona)
 — *Ausstellungsort 172–175*
 — *Bischöfe*
 — — *Konrad III. ([1199]) 36*, (1201) 54,*
*([1202]) 59**
 — — *Konrad IV. (1205) 85 electus, 87, 88,*
(1213) 172–175, 179, (1215) 209 (A),
211, (1220) 270, 273, 274, (1226†)
360; regalis aule cancellarius 85, 87,
88; Vogt des Kloster Rott a. Inn 360
 — — *Siegfried (1227) 389, (1231) 433*,*
449, 450, (1232) 461, (123[2]) 458,
459; imperialis aule cancellarius 433,*
449, 450, 458, 459, 461
 — *Schottenkloster St. Jakob 165, 174*
 — *Kirche Weih-St. Peter 165, 174*
Regenst[ei]n, lies Regensb[er]c, siehe
Reinsberg, siehe Erg. und Ber. zu Nr. 92
Regenstein, Burg n. Blankenburg/ Harz,
 Sachsen-Anhalt
 (Regensten, Regensteyn, Reginstein)
 — *Grafen*
 — — *Heinrich v. (1209) 140, ([1234]) 525 (A)*
 — — *Konrad v. (1231) 455*
Regensten, Regensteyn, siehe Regenstein
Regerberch, siehe Regerberg
Regerberg, Berg in der Flur Mosbach, s.ö.
 Eisenach, Thüringen
 (Regerberch) 19
Reggio di Calabria, s. Cosenza, Italien
 (Reginus)
 — *Erzbischöfe*
 — — *Lando (1226) 354, 356, 357, 359, 361*
A und B, 363, 364, 365, 366, 367, 369,
370, 371, (1227) 395
 — — *Wilhelm (1197) 24*
Reggio nell' Emilia, w. Modena, Italien
 (Reginus ep., Regio)
 — *Bischöfe*
 — — *Nikolaus (1231) 449, 450, (123[2])*
458, 459**
Reginstein, siehe Regenstein
Reginus archiep., siehe Reggio di Calàbria
Reginus ep., Regio, siehe Reggio nell' Emilia
Rehni, palatinus comes ~, siehe
Rheinpfalzgrafschaft
Reichenau, Benediktinerkloster im
 Bodensee, Baden-Württemberg
 (Augia)
 — *Abt (1226) 366**
 — — *Heinrich (1213) 188, (1218) 250*
Reichenbach I, s.ö. Greiz, Sachsen
 169
Reichenbach II, s.ö. Hessisch Lichtenau,
 Hessen
 (Richenbach, Richinbach)
 — *castrum 490*
 — *ecclesia 111*
 — *Grafen*
 — — *Heinrich v. (iunior), Sohn Gottfrieds*
(121[5?]) 222
 — — *Gottfried v., Vater Heinrichs und*
Wiggers (121[5?]) 222, (1233) 489
(A), (1234) 522
 — — *Wigger v., Sohn Gottfrieds (121[5?])*
222
Reichersberg, Augustiner-Chorherrenstift
 nw. Braunau am Inn, Österreich
 — *Augustiner-Chorherrenstift 88*
 — — *Jurisdiktion 88*
Reideburg, ö. Halle, Sachsen-Anhalt
 (Rideburch)
 — *Hartung v., Br. Heinrichs (1218) 254,*
(1220) 280
 — *Heinrich v., Br. Hartungs (1220) 280*
Reifenstein, Zisterzienserkloster s. Worbis,
 Thüringen
 (Rifinstein)
 — *Zisterzienserkloster 240, 368*
Reimar
 — *siehe Rode*
 — *provisor, siehe Nürnberg*
Reimbertus, siehe Reinbert
Reimboto, siehe Reinbodo
Reinaldus, siehe Rainald
Reinardus, siehe Reinhard

Reinbert

(Reimbertus)

— *siehe* Horburg**Reinbodo**

(Reimboto)

— miles (1219) 268

— *siehe* Bottendorf, Püchau, Ruttersdorf, Straßberg, TrachenauReinboto, *siehe* Reinbodo**Reinboldus**— *siehe* LengsfeldReineresburnen, Reinersburn, *siehe* ReinhardsburnnReinerus, *siehe* Reinhard**Reinfrid**

— (1218) 259

Reingodeshusen, Reingoteshusen, *siehe* Rengshausen**Reinhard**

(Reinardus, Reinerus, Renardus, Reynardus)

— colonus in Döbris (1196) 10

— Haken (1217) 246

— iunior ([1226–1227]) 353

— Porcellus, Porcus ([1217–1227]) 401, (1228) 414

— Rinc, burgensis in Eisenach (1196) 2

— senior ([1226–1227]) 353

— Varcg (1222) 305

— Abt, *siehe* Burghausungen— Propst, *siehe* Naumburg I— Kustos, *siehe* Zeitz— Kanoniker, *siehe* Jechaburg, Naumburg I

— sacerdos (1211) 160; evtl. zum Augustiner-Chorherrenstift Petersberg

— *siehe auch* Bendeleben, Leimbach, Neuenburg, Nordhofen, Reinsberg, Salzungen, Strehla, Topfstedt, Wachau, Witzenhausen**Reinhardsburnn**, s Gotha, Thüringen

(Reinersburn, Reinheresburnen, Reinheresburnen, Reinheresburnin, Reineresbrunnen, Reinhesburn, Reinersburn)

— Ausstellungsort 18, 414, 445

— Benediktinerkloster Ss. Marien und Johannes Ev. 125, 137, 330 und Anm., 358, 372, 391, 393, 394, 414, 445, 460

— päpstl. Schutz des Klosters 460

— Privilegien 460

— Weinberg (vinea) 394

— Wald 393

— Äbte (1234) 514*

— — — Ekehard (1229) 424

— — — Heinrich (1221) 293

— — — Hermann (1197) 18

— — — Wikard (1208) 125, (1209) 137

Reinhausen, Klein-, Benediktinerkloster s Göttingen, Niedersachsen (Renehusen)

— Benediktinerkloster Ss. Marien und Christoph

— Abt ([1230–1231]) 296* (A); zugl. Propst in Heiligenstadt

Reinheresburnen, Reinheresburnen,

Reinhersburnin, *siehe* ReinhardsburnnReinherus, *siehe* ReinhardReinhesburn, *siehe* ReinhardsburnnReinisdorf, Reinistorf, *siehe* ReinsdorfReinersburn, *siehe* ReinhardsburnnReinoldeshagen, *siehe* RöllingshainReinroth, *siehe* Rainrod**Reinsberg**, n Freiberg, Sachsen

(Regensberg, Regensberg, Regensburch)

— Gerhard v., Br. Heinrichs und Rüdigers (1219) 260

— Heinrich v., Br. Gerhards und Rüdigers (1219) 260

— Konrad v., can. Misn. (1220) 279

— Reinhard v. (1197) 2, (1198) 31, (1205) 92

— Rüdiger v., Br. Gerhards und Heinrichs (1219) 260, (220) 279

Reinsch

— colonus in Döbris (1196) 10

Reinsdorf, Benediktinerkloster ssö Querfurt, Sachsen-Anhalt

(Reinisdorf, Reinistorf, Reinsdorff)

— Benediktinerkloster 108, 128, 492

— Äbte

— — Ekehard (†1207) 108, (†1208) 128

— — Heinrich (1205) 89, (1208) 128

— advocatus claustris, *siehe* Manegold v. Tannroda (1207)Reinsdorff, *siehe* Reinsdorf**Reinverd**

— Vater Heinrichs (1224) 338; evtl. Einwohner Apfelstädt

Reißen, entweder Wü. Reißen in Gemarkung Eckolstädt, Sachsen-Anhalt oder Schleifreisen, sw Hermsdorf, Thüringen (Risem, Risen) 187, 266

Reken, *siehe* Röcken

Rembert

— *siehe* Oelsnitz I

Remse, Benediktinerinnenkloster n

Glauchau, Sachsen

(Molda)

— Benediktinerinnenkloster 229

— — Besitzungen 229

— — Manzipien 229

— Pröpste

— — Werner (1196) 10, (1216) 229

Renaldus, *siehe* Rainald

Renardus, *siehe* Reinhard

Renehusen, *siehe* Kleinreinhäusen

Rengozth[usen], *siehe* Rengshausen, *siehe* Erg. und Ber. zu Nr. 444

Rengshausen, s Melsungen, Hessen

(Reingodeshusen, Reingoteshusen,

Rengozth[usen], Ringoszhusen)

— Hermann v., Br. Wiederolds (1231) 444; evtl. ident. mit Hermann Meisenboch (1212–1217)

— Wiederold, Br. Hermanns (1217) 246, (1231) 444, (1233) 490, (1234) 522

Reni, in utraque parte ~, *siehe* Rhein I

Reni palatinus comes, *siehe*

Rheinpfalzgrafschaft

Reno, palatinus comes de ~, *siehe*

Rheinpfalzgrafschaft

Reno, *siehe* Rhein II

Renolt

— colonus in Werschen (1196) 10

Repin, *siehe* Reppen

Reppen, sw Riesa, Sachsen

(Repin)

— Ludger v. (1228) 405, 406

— Rewinus v. (1198) 31

— Rudolf v. (1224) 332, 333, 334

Reppichau, w Dessau, Sachsen-Anhalt

(Ribecowe, Ribichowe, Ripchowe)

— Eike v. (1209) 140, (1218) 254, (1224) 325

Rese, *siehe* Rees

Resla, *siehe* Roßla II

Rethicis, Retswiz, *siehe* Roitzsch I

Reveningen, *siehe* Röblingen

Reymundus, *siehe* Raimund

Rewinus

— *siehe* Reppen

Reynardus, *siehe* Reinhard

Rezowe, *siehe* Riesa

Rhein I

— allodia lantgravii in utraque parte Reni 17

Rhein II, ö Brehna, Sachsen-Anhalt

(de Reno)

— Hermann v., Br. Wilhelms (1226) 375

— Wilhelm v., Br. Hermanns (1226) 375

Rheinpfalzgrafschaft, Pfalzgrafschaft an Oberrhein und Mosel

(palatinus comes Rehni, ~ Reni, ~ Rheni, ~ de Reno)

— Pfalzgrafen (1231) 433*, (1234) 521*

— — Heinrich (1196) 5, 6, 7*, (119[8]) 28, (1204) 77*, (1209) 134, 135, (1212) 163, *siehe* auch Hzg. Heinrich v. Braunschweig (119[8])

— — Ludwig (1217) 243, (1218) 255, 256, (1219) 267, (1220) 272*, 274, (1223) 314, (1224) 323, (1226) 374, (1227) 381; ident. mit Hzg. Ludwig I. v. Bayern (1196–1231)

— — Otto (1234) 502, 503, 504; ident. mit Hzg. Otto II. v. Bayern (1234)

Rheni, palatinus comes ~, *siehe*

Rheinpfalzgrafschaft

Rhodiz, evtl. Wü. Rodewitz/ Roitzsch nw

Halle, Sachsen-Anhalt

— Johannes v. (1223) 315

Ribecowe, Ribichowe, *siehe* Reppichau

Ric(c)ardus, *siehe* Richard

Richard

(Ric(c)ardus, Ritzchardus)

— Zorzus (1213) 172

— camerarius/ imperialis aule camerarius [Kg./ Ks. Friedrichs II.] (1216) 227, (1217) 243, (1218) 255, 256, (1219) 267, (1220) 274, (1226) 355, 365, (1231) 449, (1232) 461, (123[2]) 458, 459

— dapifer (1231) 442

— Archidiakon, *siehe* Merseburg

— Pfarrer, *siehe* Lubiniz

Richenbach, *siehe* Reichenbach II

Richerius

— Bischöfe, *siehe* Melfi

Richinhag lies Richinbach, *siehe*

Reichenbach II, *siehe* Erg. und Ber. zu Nr. 222

Richolfus

— *siehe* Altenburg III

Richolves, Wü. w Fulda, Hessen

— puella de R. ([1232]) 468, XXXVIII

- Rickuz, *siehe* Rix
- Riczowe (*wohl eher zu lesen: Riezowe*),
siehe Riesa
- Rideburch, *siehe* Reideburg
- Ried**, unteres Helmeried zwischen Unterlauf
der Helme und der Kleinen Helme bei
Mönchpiffel
(palus, in palude) 353
— Zins und Gericht auf Gütern im Ried 353
- Riedern**, ö Miltenberg, Hessen
— Hof 218
— Fruchtzins 218
- Riesa**, Benediktinerinnenkloster ö Oschatz,
Sachsen
(Rezowe, Riczowe, Riezowe, Rizowe)
— Benediktinerinnenkloster 16, 154, 351, 352
— Pröpste
— — Albert (1224) 332–334
— — Alexander (1231) 436
— — Gottfried (1197) 16
- Riet**, Wü. unbestimmter Lage s Eilenburg,
Sachsen
(Riith, Ryet)
— Albert v. (1216) 219, (1234) 519
- Riet, Rieth, *siehe* Riethgen
- Riethgen**, nō Weißensee, Thüringen
(Riet, Rieth)
— Hufenbesitz 130, 515, 517
— — holländische Hufen 130 Anm.
- Riethnordhausen**, n Erfurt, Thüringen
(Riethnorthusen, Rietnorthusen,
Rithnorthusen)
— Ausstellungsort 316
— Hufenbesitz 345, 412
- Rieti**, sō Terni, Italien
(Reatum)
— Ausstellungsort 460, 498, 500, 501, 509,
510
- Rietnorthusen, Riethnorthusen, *siehe*
Riethnordhausen
- Riezowe, *siehe* Riesa
- Rifinstein, *siehe* Reifenstein
- Riith, *siehe* Riet
- Rikersdorf, *siehe* Rückersdorf
- Rinc, Rinch, Rinck, *siehe* Reinhard und
Werner Rinc, Rinch, Rinck
- Ringendorf**, w Hagenau, Frankreich
— Dieter v., Ritter (1206) 102
- Ringoszhusen, *siehe* Rengshausen
- Ripchowe, *siehe* Reppichau
- Ripertus**
— mercator, *siehe* Leipzig
- Risem, Risen, *siehe* Reißen
- Ritandus**
— maior cellerarius, *siehe* Aulesburg
- Rithmis, Rithmiz, *siehe* Rittmitz
- Rithnorthusen, *siehe* Riethnordhausen
- Rittmitz**, n Döbeln, Sachsen
(Rithmis, Rithmiz)
— Friedrich v. (1197) 22, (1198) 31
- Ritzchardus, *siehe* Richard
- Rizowe, *siehe* Riesa
- Roben**, nnw Gera, Thüringen
(Rubin)
— Lupert v., nob. (1196) 10
- Robert**
— Graf, *siehe* Loritello
— mareschalcus (1210) 149
— Kanoniker, *siehe* Petersberg
— sacerdos, *siehe* Petersberg
— *siehe* auch Jahna, Say, Staudenhain
- Robinus**
— *siehe* Corswarem
- Röblingen, Ober- und Nieder-**, s
Sangerhausen, Sachsen-Anhalt
(Reveningen, in provinciali placito ~) 128
- Röblitz**, fragliche Wü. zwischen Schinditz
und Crauschwitz nō Camburg, Sachsen-
Anhalt
(Roveliz)
— Gehölz oder Weingarten (arbusta et aliud
arbustum) 266
- Robold verschrieben für Rapoto
- Rocha de Corneto, *siehe* Corneto
- Rochelez, Rochelitz, Rocheliz, Rochelyz,
siehe Rochlitz
- Rochesberc, -berg, Rochezberg, Rochisberc,
-berg, Rochkesberc, *siehe* Rochsburg
- Rochlitz**, nw Mittweida, Sachsen
(Rochelez, Rochelitz, Rocheliz,
Rochelyz, Roheliz) 86
— Ausstellungsort 124, 141
— Pfarrei 86
— Burggraf
— — Heinrich v., Br. Ottos (1208) 124,
(1209) 141
— — Otto v., Br. Heinrichs (1209) 141
— (Dienstmannen)
— — Heinrich v. (1198) 31
— — Johannes v. (1203) 65, (1219) 266,
(1234) 507, 508
— Burgmannen (castrenses de R.)

- — *Albert Stoltz* (1209) 141
- — *Johannes pincerna* (1209) 141
- — *Ulrich dapifer* (1209) 141
- — *Ulrich* (1209) 141
- — *Wolfram* (1209) 141
- *Konrad, Geistlicher* (1209) 141 (sacerdos), (1218) 254 (plebanus), (1219) 266
- Rochowe, vermutlich zu lesen Kochowe, siehe Köttschau, siehe Erg. und Ber. zu Nr. 342*
- Rochsburg**, Burg w Rochlitz, Sachsen (Rochesberc, Rochesberg, Rochezberg, Rochisberc, Rochisberg, Rochzberg, Rockesbergk)
 - *Günther v.* (1200) 45, 46, (1203) 67, (1209) 131, 141, (1212) 163, (1213) 182, (1215) 213, (1219) 266, (1220) 280, (1224†) 325; nob. 163; dilectus [Mgf. *Konrads v. der Ostmark*] 131
 - *Siboto v.*, sacerdos (1209) 141
- Rochzberg, siehe Rochsburg*
- Röcken**, nō Weißenfels, Sachsen-Anhalt (Reken)
 - *Konrad v.* ([1231]) 469
- Rockesbergk, siehe Rochsburg*
- Roda, Hohen-**, sō Delitzsch, Sachsen (Rode, [R]othe)
 - *Bertram v.* (1224) 326
 - *Hermann v.* (1234) 496 (*Erg. und Ber.*)
- Rodameuschel**, s Camburg, Thüringen (Rodemussel, Rodemussil)
 - *Kirche* 399
 - — *Auspfarrung aus der Mutterkirche Steuben* 399
 - — *Ausstattung* 399
 - — *Gründer der Kirche, siehe Volkmar*
 - — *Patronatsrecht* 399
- Rodagherode, siehe Ratherode*
- Rode, siehe Hohenroda, Roth, Rothe, Tannroda*
- Rode et item Rode, möglich sind:**
 - Georgenrode, Wü. sō Zörbig, Kleinrode, Wü. n Brehna, Petersroda, Df. n Delitzsch, Rödgen, Df. nō Zörbig, Sachsen-Anhalt* 140 (cum silva adiacente, pratis et omnibus attinentiis)
- Rode, Klein-, siehe Rode et item Rode*
- Rodemussel, Rodemussil, siehe Rodameuschel*
- Röden**, s Zeitz, Sachsen-Anhalt (Redin) 10
- Rodenberg, siehe Rotenburg*
- Rodenburc, siehe Rothenburg*
- Rodegerus, siehe Rüdiger*
- Rodenberch, siehe Rotenburg*
- Rodenburg, siehe Rothenburg*
- Rodenhausen**, mw Gießen, Hessen (Rodinhusin)
 - *Siegfried v.*, de familia lantgravii (121[5?]) 222
- Roderich**
 - *Osse* (1233) 490
 - *siehe Hohenhameln*
- Rodericus, siehe Roderich*
- Rodewaz, siehe Rasephas*
- Rodewitz/Roitzsch, siehe Rhodiz*
- Rödgen, siehe Rode et item Rode*
- Rodhe, siehe Petersroda*
- Rodhewiz, siehe Hohndorf*
- Rodingus**
 - *siehe Herbelhausen*
- Rodinhusin, siehe Rodenhausen*
- Rodolfus, siehe Rudolf*
- Rodolstat, siehe Rudolstadt*
- Röfingen**, ö Günzburg, Bayern (Roffingen)
 - *Markward v.* (123[2]) 459
- Roffingen, siehe Röfingen*
- Rogacz, Rogas, Rogats, Rogatz, Rogax, Rogaz, Rogazc, siehe Roitzsch II*
- Rogeliz, siehe Markröhlitz*
- Roheliz, siehe Rochlitz*
- Röhlitz, Mark-**, wnw Weißenfels, Sachsen-Anhalt (Rogeliz)
 - *Heinrich v.* (1211) 161
- Rohr**, Benediktinerinnenkloster ö Meiningen, Thüringen (Rore)
 - *Benediktinerinnenkloster* (nostro religioso loco in R.) 451
- Rohrbach**, n Bad Hersfeld, Hessen (Rorbach) 209
- Rohrberg**, w Heiligenstadt, Thüringen (Rorinberch)
 - *Ludwig v.* ([1217–1227]) 404
- Röhrenfurth**, n Melsungen, Hessen (Rorenvort)
 - *Helmwich in R. et fratres sui min.* [Lgf. *Hermanns I.*] (1199) 39
- Roia, siehe Roye*

Roitzsch I, ö Wurzen (OT Wurzen), Sachsen
(Recis, Rethicis, Retswiz)
— Heinrich v. (1198) 31, (1203) 65, (1218) 254

Roitzsch II, sw Bitterfeld, Sachsen-Anhalt
(Rogacz, Rogas, Rogats, Rogatz, Rogax, Rogaz, Rogazc)
— Friedhelm v., Br. Konrads (1218) 254, (1224) 326, (1226) 375, (1228) 417, (1231) 452
— Konrad v., Br. Friedhelms (1220) 282, (1224) 326, (1226) 375
— Thimo v. (1218) 254
— Wilhelm v. (1220) 282

Roldehusen, Roledehusen, *siehe* Rulhausen

Röllingshain, sw Mittweida, Sachsen
(Reinoldeshagen) 124

Rom (Roma), Italien

(Roma, Rome)
— Kirche St. Peter
— — Ausstellungsort (apud sanctum Petrum) 86, 95
— — Befreiung von Verjährung bei Rückforderung von Besitz 509
— — Propst (1206) 95*
— — Kanoniker (1234) 509, *siehe* auch Stefan, Erzpriester (1234)
— — vicecancellarius Romane ecclesie, *siehe* Martin (1228)

Lateran

— Ausstellungsort 34, 40 (Erg. und Ber.), 49 (Erg. und Ber.), 51, 52, 58, 60, 66, 81, 127, 146, 147, 177, 178, 288, 291, 321, 377, 386, 433, 437, 495 I und II, N 4

Roma, *siehe* Rom

Romagna, Landschaft in Norditalien
175

Romarus

— Propst, *siehe* Magdeburg

Rome, *siehe* Rom

Romershoven, sw Bilzen, Belgien
(Rumershoven)

— Heinrich v. (1220) 283

Romisperc, *siehe* Ronsberg

Rommersdorf, Prämonstratenserstift nō
Neuwied, Rheinland-Pfalz
(Rumerstorf)

— Äbte ([1232]) 468* (A)

Roncellinus

— vicecomes, *siehe* Marseille

Ronsberg, w Kaufbeuren, Bayern

(Romisperc, Rumesperc)

— Markgrafen ([1199]) 36*

— — Gottfried (1201) 54

Rorbach, *siehe* Rohrbach

Rore, *siehe* Rohr

Rorenvort, *siehe* Röhrenfurth

Rorinberch, *siehe* Rohrberg

Rosbach, *siehe* Roßbach II

Roßbach I, nō Freyburg/Unstrut, Sachsen-Anhalt
(Rozpach)

— Kapelle (duas partes iuris patronatus) 12, (tercia pars ~) 194, (ius patronatus) 195

— terciapars curie et domus lapidee iuxta capellam 194, 195

Roßbach II, Wü. bei Eschenstruth sō Kassel, Hessen
(Rosbach) 39

Rosdorf, *siehe* Roßdorf

Rossdorf, sō Marburg, Hessen
(Rosdorf)

— Hof des Klosters Fulda 488

Rosenfeld, nw Landsberg, Sachsen-Anhalt
(Rosenvelt, Rosinvelt)

— Hermann v., Br. Ottos (1202) 57, (1207) 110

— Otto v., Br. Hermanns (1207) 110

Rosenvelt, *siehe* Rosenfeld

Rosewaz, *siehe* Rasephas

Rosewin, *siehe* Roßwein

Rosinvelt, *siehe* Rosenfeld

Rosla, *siehe* Roßla I

Roßla I, Nieder- und Ober-, w Apolda, Thüringen
(Rosla) 187, 266

Roßla II/Harz, w Sangerhausen, Sachsen-Anhalt
(Resla, Roslan)

— Hufenbesitz 525

— Otto v. ([1212]) 171

Roslan, *siehe* Roßla II

Rossewach, *siehe* Roßwag

Rossewin, *siehe* Roßwein

Roßwag, nō Pforzheim, Baden-Württemberg
(Rossewach)

— Werner v., miles (1198) 29

Roßwein, sō Döbeln, Sachsen

(Rosewin, Rossewin) 279

— Arnold (1220) 279

— Berthold (1220) 279 (villicus de R.), (1221) 289 (antiquus villicus de R.)

- Rotenberc(h), -berg, *siehe Rotenburg*
Rotenburg an der Fulda, n Bad Hersfeld, Hessen
 (Rodenberg, Rotenberc(h), Rotenberg)
 — *Helfrich v.* (1223) 316, (1229) 420, (1231) 444, (1233) 490
 — *Tuto v.* (1199) 39
Rotenweg, Weg nach Friedrichroda, Thüringen
 (Rotinstig) 393
Roter Graben, mittelalterlicher Gerichtsbezirk ö der Elster, ö Zeit (Vallum Rubeum)
 — *Gericht* 156
Rötha, s Leipzig, Sachsen
 N 27
Roth, ssw Marburg, Hessen (Rode)
 — *Heinrich v.* ([1232]) 468, XLVIII
 Rothardestorp, *siehe Ruttersdorf*
 Rothe, *siehe Hohenroda und Rode*
Rothe, entweder Rode bei Königsdorf, Rath, nw Köln, w Mönchengladbach, w Leverkusen, ö Köln (OT Köln), s Düren oder nw Bonn, Nordrhein-Westfalen
 — *Reimar v.*, min. *beati Petri in Köln* (1197) 17
Rothenburg, Burg auf der nördlichsten Kuppe des Kyffhäusergebirges, oberhalb Kelbra, Thüringen
 (Rodenburc, Rotenburgk, Rothenburgk, Rotinburc)
 — *Grafen*
 — — *Christian v.* (1198) 30, (1208) 130
 — — *Friedrich v.* (107) 109, (1218) 257
 — *Ministerialenfamilie*
 — — *Besa*, libera matrona, *Gem. Helmberts* (1198) 30
 — — *Konrad cum barba*, nepos *Helmberts* (1198) 30
 — — *Helmbert v.*, liber miles (1198) 30
 — — *Helmerich v.*, Br. *Konrads cum barba*, magister fori v. *Weißensee* (1198) 30
Rothenburg ob der Tauber, Bayern (Rotinburch)
 — *Heinrich magister coquine de R.* (1207) 113*, 144*
 Rothenburgk, Rotinburc, *siehe Rothenburg*
 Rotinburch, *siehe Rothenburg ob der Tauber*
 Rotinstig, *siehe Rotenweg*
Rott am Inn, Benediktinerkloster n Rosenheim, Bayern
 — *Benediktinerkloster*
 — — *Abtswahl* 360
 — — *Vogtei* 360
 — — *Abt* (1226) 360*
Rottleberode, onö Nordhausen, Sachsen-Anhalt
 (Radelverot, Radolferode, Ratolferoth, Ratolverode)
 — *Berthold v.* ([1226–1227]) 353
 — *Friedrich v.* (1225) 345, 349
 — *Günther v.*, burgensis [der Gf. v. Honstein] ([1212]) 171; Sohn *Günthers*, *siehe Berthold v. Spatenburg*
 Roveliz, *siehe Röblitz*
 Rovellinus lies Roncellinus, *siehe Erg. und Ber. zu Nr.* 288
Roye, sw Cambrai, Frankreich (Roia)
 — *Johannes v.*, levita, can. Cameracensis (1226) 373
 Rozpach, *siehe Roßbach I*
 Rube(ne), *siehe Rauba*
 Rubertus, *siehe Rupert*
 Rubin, *siehe Roben*
Rucher
 — *siehe Mansbach*
Rückersdorf, ssö Doberlug, Sachsen (Rikersdorp, Rykerestorp) 507, 508
 Ruda, *siehe Rauda*
 Rudegerus, *siehe Rüdiger*
 Rudenstede, *siehe Rudestedt*
Rudersdorf, sö Buttstädt, Thüringen (Rudingisdorf, Rudisdorf) 38
 — *Werner v.* (1199) 38
Rüdersdorf, s Eisenberg, Thüringen 32
Rudestedt, Groß- und Klein-, nnö Erfurt, Thüringen
 (Rudenstede, Rudestete) 235
 — *Bernolf v.*, min. [Lgf. *Hermanns I.*] (1211) 161, heres *Bernolfi*, *siehe Herdegen*
 — *Herdegen v.*, heres *Bernolfi* (1211) 161
 Rudestete, *siehe Rudestedt*
Rüdiger
 (Rodegerus, Rudegerus, Rudingerus, Ruedengerus)
 — miles [Mgf. *Dietrichs*] (1213) 183
 — *camerarius*, burgensis, *siehe Eisenach, Bürger*

- Sohn Siegfried Schurges und Gertruds (1233) 493
- Borc, Borke (1198) 31, (1200) 45, (1224) 332, 333, 334
- Quaz (1206) 100
- Svevus (1216) 217
- colonus in Groitzschen (1196) 10
- siehe auch Hain/ Hagen, Meißen, Reinsberg

Rüdigershagen, siehe Hain/ Hagen

Rudingerus, siehe Rüdiger

Rudingsdorf, siehe Rudersdorf

Rudisdorf, siehe Rudersdorf

Rudolf

- Pfalzgraf, siehe Tübingen
- dominus Tyberiadis, siehe Tiberias
- advocatus, siehe Ammern
- fidelis lantgravii [Lgf Hermann I.] (1209) 144
- pincerna lantgravii [Lgf. Hermanns I. und Ludwigs IV.], Br. Bertholds und Kunemunds (1206) 98, (1208) 125, ([um 1214]) 199, (1216) 224, ([c. 1218–1227]) 404, (1218) 257, 259, (1219) 268, (1222) 304–307, (1223) 316, (1224) 328, (1225) 349, (1226) 376; min. 199; vermutl. ident. mit Rudolf [II.] v. Vargula (121[5]–1234)
- pincerna ([1217–1227]) 401, (1223) 312, (1225) 343, (1225) N 11 (dessen Kinder), (1227) 393, (1228) 414, (1229) 424, (1230) 425, (1231) 445, (1233) 491, 492, siehe auch Saaleck, Vargula
- (1216) 217, siehe auch v. Zadel
- Br. des Dietrich Niger ([1203]) 72
- Br. Kunos (1206) 98; evtl. ident. mit Rudolf advocatus v. Körner (1219–1222)
- Bischof, siehe Verden
- Propst, siehe Merseburg
- Prior, siehe Altenburg I
- Kanoniker, siehe Merseburg
- Konverse, siehe Pforte
- siehe auch Allerstedt, Ammern, Bendeleben, Bilzingsleben, Büna, Creuzburg, Dillenburg, Falkenhain, Hausen, Kleinbothen, Könnern, Körner, Lichtenstein, Mahlis, Mochau, Niemberg, Saaleck, Vargula, Wantewitz, Zadel
- Ruedengerus, siehe Rüdiger
- Rudolstadt**, n Bad Blankenburg, Thüringen (Rodolfstat)
- Hermann v. (1225) 349

Rufina, siehe Porto-Santa Rufina

Rufus, siehe Adolf, Albert und Tammo Rufus

Ruheldehusin, Ruldehusen, Ruldenhusen, siehe Rulhausen

Rulhausen, Wü. bei Greußen ö Mühlhausen, Thüringen
(Roledehusen, Roldehusen, Ruheldehusin, Ruldehusen, Ruldenhusen, Rulildehusin, Rulindenhusen)

— Kapelle mit Hufenbesitz 330

— ecclesia 358, 424

— Dos der Kirche 424

— predium 358, 391, 424

— salictum 358

— Weinberg (vinea) 358

— Besitz des Dietrich von Rulhausen in Rulhausen 330

— Dietrich [I.] v. (1198) 30, (1206) 98, (1224) 330, (1225) 349; min. [Lgf. Ludwigs IV.] 330

— Dietrich [II.] v. (1225) 349, (1226) 358 (uxore et heredibus eius), (1231) 453; min. [Lgf. Ludwigs IV.] 358

Rulildehusin, Rulindenhusen, siehe Rulhausen

Rumerode, w Witzenhausen oder Wü. zwischen Mühlhausen und Eigenrieden oder Wü. bei Worbis, Thüringen (Rumrode)

— Hermann v. (1234) 515, 517

Rumershoven, siehe Romershoven

Rumerstorf, siehe Rommersdorf

Rumesperc, siehe Ronsberg

Rumrode, siehe Rumerode

Runkel, ö Limburg, Rheinland-Pfalz

— Siegfried v. (1227) 389

Ruodofus lies Ruodolfus, siehe Rudolf

Rupert

(Rubertus)

— Brundel, de familia lantgravii (121[5?]) 222, ([1211–1216]) 232

— Graf, siehe Nassau

— Kanoniker, siehe Magdeburg

— Mönch, siehe Breitenau

— siehe auch Kassel, Dürn

Russewitz, siehe Rauschwitz

Rusteberg, Burg w Heiligenstadt, Thüringen

— Helwig v., vicedominus (1196) 11

Rutgardis lies Lutgardis, siehe Luitgard, siehe Erg. und Ber. zu Nr. 322

Ruttersdorf, sö Jena, Thüringen
(Rothardestorp)

— Reinbodo v. ([um 1216]) 234

Rüx, n Rochlitz, Sachsen
(Rickuz) 475

Ryet, siehe Riet

Rykerestorp, siehe Rückersdorf

S

Saala, Wü. zwischen Schkortleben und
Gniebendorf sö Weißenfels, Sachsen-
Anhalt
(Sala)

— Hermann v. (1218) 254

Saalburg, sw Schleiz, Thüringen
(Saleburc)

— H[artmann] v., etiam de Bergowe, Neffe
Hartmanns v. Lobdeburg ([um 1216])
234, (1225) 344; ident. mit Hartmann v.
Burgau II ([um 1216])

— H[ermann] v., etiam de Bergowe, Neffe
Hartmanns v. Lobdeburg ([um 1216])
234; ident. mit Hermann v. Burgau II
([um 1216])

Saale, Kleine ~, Abzweigung der Saale
zwischen Bad Kösen und Naumburg
(parva Sala)

— zwei Mühlen an der Kl. S. 344

Saaleck, sw Naumburg, Sachsen-Anhalt
(Saleche, Salecke, Saleg, Saleke,
Salik)

— Hermann v. advocatus de S. (1198) 31,
32, ([1198]) 33, (1203) 65, (1211) 161,
(1212) 163 (nob. infeudatus), (1214) 193,
([um 1214]) 199 (nob.)

— Ludwig v. (1207) 106

— Rudolf pincerna v. (1225) 344 und
(Hdschr.) (SIGILLVM PINCERNE
LANTGRAVII), (1229) 423; fideles
nostri [Lgf. Ludwigs IV.] 344

Saathain, w Elsterwerda, Sachsen
(Satem)

— Werner v., min. (1197) 16, (1199) 35,
(1210) 151

Sabaoth, siehe Zebaoth

Sabina, Bistum in Mittelitalien, Italien
(episcopus Sabinensi)

— Bischöfe (1200) 49

Sabinensi, episcopus ~, siehe Sabina

Sachsen, Herzogtum
(Saxonia)

— Herzogtum 73, 168, 188 Anm.

— Herzöge, Welfen

— — Heinrich der Löwe, Vater Ottos IV.
(1209†) 133

— — Heinrich, Sohn Heinrichs des Löwen,
Br. Ottos IV., patruus Hzg. Ottos v.
Braunschweig-Lüneburg, Vater der
Gattin des Mgf. v. Baden (121[2]) 164,
(1234†) 511

— Herzöge, Askanier (1231) 433*, (1234)
521*

— — Albrecht, Sohn Bernhards; Br. Gf.
Heinrichs v. Anhalt (1212) 165,
([1212–1215]) 216, tutor Misnensis
et Orientalis marchiae, (1219) 263,
([1225]) 346*, (122[5]) 347*, (1226)
354*, 356, 357, 359*, 360, 361 A und
B, 362*, 363*, 364*, 365, 366, 367*,
369, 370*, 371, (1228) 388 Anm.,
405 Anm., (1228) 406 (A), (1228)
408, (1229) 422 (A), (1231) 449, 450,
(1232) 461*, (123[2]) 458*, 459,
(1234) 502, 503, 504; ident. mit Hzg.
Albrecht v. Bernburg (12[19])

— — Bernhard, Neffe Kg. Johans v.
England (1196) 5, 6, (1197) 27,
([1199]) 36*, (1200) 42, 43, (1201)
54, (1202) 57, ([1202]) 59*, (1203)
67, 75*, (1204) 79, 80, (1207) 112,
113, (1208) 120*, (1209) 132*, 133,
134, 138; Kämmerer und Seneschall
Kg. Ottos IV. 132*; ibidem (zu
Ebendorf) iudicio presidentis 27;
ident. mit Hzg. Bernhard v. Anhalt
(1207)

— — Heinrich [I.], Vater Kg. Ottos IV.
(1209†) 133

— — Heinrich [II.] (121[2]) 164; ident. mit
Gf. Heinrich I. v. Anhalt (1212–1234)

— — marscalcus ducis Bernhardi, ~ ducis
Saxoniae 113*, 114*

Sachsen, Pfalzgrafschaft (Saxonia)

— Landgericht (in iudiciali placito, quod
in Saxonia prope nemus castri nostri
[lantgravii] habuimus) 50, siehe auch
Obhausen

— scabini in iudiciali placito (1200),
siehe Gardolf v. Geisel II, Thietmar
v. Hornburg, Albert v. Osterhausen,

- Gebhard und Gerhard v. *Querfurt*,
 Goswin v. *Wangen I*
 — *Pfalzgrafen*
 — — *Heinrich*, marchio Misn., erst seit
 1247 lantgr. Thur. et Sax. comes
 palat. (1230) 429 (wahrscheinlich
 spätere Ausfertigung, vgl. 429 Anm.),
 siehe auch *Heinrich*, Mgf. v. *Meißen*
 (1219–1234), Mgf. der *Lausitz*
 (1221–1234), Lgf. v. *Thüringen*
 (1230), Mgf. v. *Landsberg* (1234)
 — — *Heinrich Raspe IV.*, Lgf. v. *Thüringen*
 (1218) 257 (A), (1227) N 16 (A), (1228)
 411–415 (A), (122[8]) 409 (A), 424
 (A), (1229) 420 (A), 423 (A), (1230)
 425 (A), 432, N 19 (A), (1231) 445 (A),
 447 (A), 448 (A), 456 (A), (1233) 482
 (A), 492 (A), 494 (A), ([1231–1234])
 524 (A), (1234) 513 (A), 515–517 (A),
 522 (A), 521*, ([1234]) 525 (A)
 — — *Hermann I.*, Lgf. v. *Thüringen* (1196)
 2 (A), 3 (A), 12 (A), (1197) 18–20 (A),
 25, 26 (A), (1198) 30 (A), (119[8])
 28, (1199) 38 (A), 39 (A), (1200) 50,
 (1201) 55 (A), (1202) 63 (A), (1203)
 70–72 (A), (1205) 89 (A), (1206) 98
 (A), (1207) 108 (A), (1208) 125 (A),
 128 (A), 129 (A), (1209) 137 (A),
 139, 144 (A), ([1197–1209]) 145 (A),
 (1210) N 4, (1211) 159 (A), 161 (A),
 (1214) 194 (A), 195 (A), ([ca. 1214])
 199 (A), (1215) 212, (121[5]) 210 (A),
 (121[5?]) 222 (A), ([1192–1216])
 220 (A), ([vor 1216]) 221 (A), (1216)
 224 (A), ([1211–1216]) 232 (A),
 233 (A)
 — — *Hermann II.*, Lgf. v. *Thüringen* (1234)
 515–517 (A)
 — — *Konrad*, Lgf. v. *Thüringen* (1231) 444
 (A), (1233) 491 (A), (1234) 495, 510,
 515 (A), 518, 522 (A), 523 (A)
 — — *Ludwig IV.*, Lgf. v. *Thüringen*
 (1217) 235 (A), 240 (A), (1218)
 257 (A), (1219) 261 (A), 268 (A),
 ([1217–1219]) 400 (A), (1220) N 9
 (A), (1221) 293 (A), (1222) 305–307
 (A), (1223) 316 (A), 317 (A), 319
 (A), ([1223]) 309 (A), (1224) 322
 (A), 325 (A), 330 (A), 333 (A), 337
 (A), (1225) 341, 343–345 (A), 349
 (A), 350 (A), ([1217–1225]) 401
 (A), (1226) 372 (A), 376 (A), (1227)
 380 (A), ([1218–1227]) 403 (A),
 ([1222–1227]) 404 (A), ([vor 1227])
 353 (A), (1227) 393 (A), 394 (A)
Sachsenburg I, nō *Chemnitz, Sachsen*
 (Sassenberg)
 — *Heinrich v.* (1197) 22, (1203) 65
Sachsenburg II, *Burg auf dem Sachsenstein*
zwischen Bad Sachsa und Kloster
Walkenried, Niedersachsen
 (Zaxenburg)
 — *Wald bei S.* 198
Sachswerfen, Ober- und Nieder-, nw
Nordhausen, Thüringen
 (Saswerfin)
 — *Werner v.* ([1212]) 171
Sagit(t)arius, siehe *Johannes Sagitarius* (v.
Eisenberg)
Saida, n *Tyrus, Israel*
 (Sydon)
 — *Rainald dominus Sydonis*, baro terre de
regno Jerusalem (119[8]) 28
Sakistorp, siehe *Saxdorf*
Sala, siehe *Saala*
Sala, parva ~, siehe *Saale, Kleine*
Salceburg, siehe *Salzburg*
Saleburc(h), siehe *Saalburg*
Saleche, *Salecke*, *Saleg*, siehe *Saaleck*
Salegast, *Wü. nw Bitterfeld, Sachsen-Anhalt*
 — *Werner v.* (1208) 118
Salake, *Salik*, siehe *Saaleck*
Salem, *Zisterzienserkloster n Meersburg*,
Baden-Württemberg
 — *Äbte* (1202) 60, 62, (1203) 73
Salisbury, *Großbritannien*
 (Sarrum)
 — *Grafen*
 — — *Wilhelm*, Br. Kg. *Johanns v. England*
 (1209) 132
Salseburg, siehe *Salzburg*
Saltza, siehe *Langensalza*
Saltzburg, siehe *Salzburg I*
Salza, siehe *Langensalza*
Salzahe, siehe *Langensalza*
Salzburg I, *Österreich*
 (Salceburg, Salseburg, Salzeburg,
 Saltzburg)
 — *Burggrafen*
 — — *Konrad* (1205) 88
 — *Erzbistum* 37, 112, 382, 390
 — *Erzstift* 54, 88

- *Erzbischöfe* (1202) 62
- — *Adelbert* (1199) 37
- — *Eberhard II.* (1200) 47*, (1201) 54, (1202) 60*, (1203) 73*, (1205) 87, (1206) 95*, (1207) 112, 113, 114, (1208) 126 (Hdschr.), (1210) 146*, 147*, (1213) 179, ([1225]) 346*, (122[5]) 347*, (1227) 381, 382, 383*, 390, (1231) 433*
- — *Gebhard* (1199†) 37
- — *Konrad III.* (1207†) 112
- Salzburg II**, Burg ö Neustadt/ Saale, Bayern (Salzperc, Sollzbure)
- *H. v.* (1227) 383
- *Volker v.* (120[6]) 105
- Salzburg, *siehe* Salzburg I
- Salzmünde, *siehe* Salzmünde
- Salzmünde**, nw Halle, Sachsen-Anhalt (Salzmünde) 156
- Salzperc, *siehe* Salzburg II
- Salzrieden**, Wü. bei Berka vor dem Hainich nō Eisenach, Thüringen (Sulzridin) 18
- Salzungen (Bad Salzungen)**, ssw Eisenach, Thüringen (Salzunghe)
- *Berthold v.* (1201) 56, (1222†) 304
- *Heinrich v.*, heres des *Berthold*, Br. *Reinhard* (1222) 304
- *Reinhard v.*, heres des *Berthold*, begraben in *Frauensee* (1222†) 304
- Salzunghe, *siehe* Salzungen
- Salzwedel**, Sachsen-Anhalt (Salzwitele)
- *Jaczo v.* (1219) 251
- *Konrad v.*, can. Magdeburgensis (1232) 463
- Salzwitele, *siehe* Salzwedel
- Samarus**
- *Erzbischof*, *siehe* *Trani*
- Samershusen, *siehe* Sangerhausen
- Sanctus mons, *siehe* Heiligenberg I
- Sangerhausen**, ö Nordhausen, Schachsen-Anhalt (Samershusen, Sangerhusen)
- *Goswin v.* (1200) 50, (1201) 56, (1203) 71, (1220) 281
- Sangerhusen, *siehe* Sangerhausen
- Sarazenen**, ethnische Sammelbezeichnung für Araber, Synonym für Muslime 421
- Sarrum, *siehe* Salisbury
- Sassenberg, *siehe* Sachsenburg I
- Saswerfin, *siehe* Sachswerfen
- Satem, *siehe* Saathain
- Sättelstädt*, *siehe* Sedenstete/ Setinstete
- Saubach**, nw Naumburg, Sachsen-Anhalt (Subach)
- *Dietrich v.* (1233) 492
- Saxdorf**, nw Bad Liebenwerda, Brandenburg (Sakistorp)
- *Arnold v.*, sacerdos (1230) 426
- Saxo, *siehe* Gerold Saxo
- Saxogiae lies Saxoniae, *siehe* Sachsen, Pfalzgrafschaft, *siehe* Erg. und Ber. zu Nr. 246
- Saxonia, *siehe* Sachsen, Herzogtum und Pfalzgrafschaft
- Saxonie dux, *siehe* Sachsen
- Say**, entweder w Lyon oder nw St. Etienne, Frankreich
- *Robert v.*, Graf v. Loritello (1212) 170
- Sayn**, Burg bei Bendorf nō Neuwied, Rheinland-Pfalz (Seina, Sene, Seyne)
- *Grafen* (1232) 461*, (1234) 521*
- — *Eberhard v.*, Br. *Heinrich* [I.], nob. (1197) 17
- — *Heinrich* [I.] v., nob. (1197) 17
- — *Heinrich* [II.] v. (1220) 283, (1224) 323, (1227) 381
- Scalun, *siehe* Heinrich Scalun
- Scardenberch, *siehe* Scharenberg
- Scartfelt, Scarthvelth, *siehe* Scharzfeld
- Scerenbeche, Scerenbike, *siehe* Schirmbach, Rothen-
- Schakau lies Schakan, *siehe* Zschocken, *siehe* Erg. und Ber. zu Nr. 266
- Schänitz**, entweder nō Nossen oder sö Riesa, Sachsen (Scheniz)
- *Borezlaus v.*, Br. *Hermann* (1203) 65
- *Hermann v.*, Br. des *Borezlaus* (1203) 65
- Scharde, *siehe* Tschars
- Scharischowe**, vadum ~, Furt, Grenzmal an der Nordgrenze des engeren Klostergebiets von Dobrilugk 35, 46
- Scharoch, *siehe* Konrad Scharoch
- Schartenberg**, Burg n Zierenberg, Hessen (Scardenberch)
- *Stefan v.* (1199) 39

Scharzfeld, Burg bei Scharzfeld, sö
Herzberg/ Harz, Niedersachsen
(Scartelt, Scarthvelth)

— Grafen

— — Burkhard v., Br. Gf. Heidenreichs v.
Lauterberg (1209) 144, (1215) 211,
(1216) 224

Schauenburg, Burg Schaumburg ö Rinteln,
Niedersachsen

(Chowenburc, Schauenburgk,
Schauwenburg, Schauwinburgk,
Schowenburc(h), -burg, Schowinburc,
Scowenburc, -burg, Scowinborch, -burc,
-burg, Sowenburc, Sweburg)

— Grafen

— — Adolf III v., nob. (1199) 38, (1200)
42, 43, (1208) 126, (1209) 133, 134,
(1210) 151, (1213) 179, (1214) 193,
197 Anm., (121[4]) 190–192, ([um
1214]) 199, (1215) 202, (121[5]) 201,
204, 205, (1216) 226, (1218) 255, 256

— — Adolf IV. v. (1231) 442, 449

— — Albert v. (121[5?]) 222

Schauenburgk, Schauwenburg,

Schauwinburgk, *siehe* Schauenburg

Schaumburg, *siehe* Schauenburg

Schedewitz, s Zwickau (OT Zwickau),
Sachsen

(Schetwiz) 266

Scheerau, n Lommatzsch, Sachsen
(Skere) 247

Scheidungen, Burg-, sö Nebra, Sachsen-
Anhalt

(Schidingen, Schidingin, Schydingen,
Scidingen)

— Berthold v. (1231) 434, (1234) 506

— Dietrich v. (1205) 89

— Eberhard v. (1231) 456, (1233) 492; min.
Babenbergensis ecclesie 492

— Hugo v., can. Nuenb. (1203) 70, (1217)
241

Schellenberg (heute Augustusburg), ö
Chemnitz, Sachsen

(Schellenberk)

— Wolfram v. (1220) 280

Schellenberk, *siehe* Schellenberg

Schellsitz, w Naumburg, Sachsen-Anhalt
(Schelsiz)

— Vogtei (advocatia) 401

Schelsiz, *siehe* Schellsitz

Scheniz, *siehe* Schänitz

Scherbede, *siehe* Scherbda

Scherbda, n Eisenach, Thüringen
(Scherbede) 420

Scherinberg, *siehe* Schernberg

Schernberg, sw Sondershausen, Thüringen
(Scherinberg)

— Kunemund v., min. [Lgf. Hermanns I.]
(1203) 70

Schetwiz, *siehe* Schedewitz

Schidingen, Schidingin, *siehe*
Burgscheidungen

Schieder-Schwalenberg, *siehe* Schwalenberg

Schilowe, *siehe* Zscheila

Schipfe, *siehe* Schüpf

Schipliz, *siehe* Zscheiplitz

Schipphe, *siehe* Schüpf

Schirma, Groß-, nw Freiberg, Sachsen
(Scirmena) 332

Schirmbach, Rothen-, nnw Querfurt,
Sachsen-Anhalt

(Scerenbeche, Scerenbike)

— Arnold v., Domherr Halberstadt (1215)
212

— Otto v. (1200) 50

Schirmenitz, *siehe* Sirmviz

Schkeuditz, nw Leipzig, Sachsen

(Schudiz, Sckudicz, Scuditz, Scudiz,
Zcudiz, Sudiz)

— Stadt (opidum) 148

— Heinrich [I.] v. (1197) 14, 15, (1202) 57,
(1207) 110, (1208) 118, (1209) 140 (et
filius suus), (1212) 163 (nob. infeudatus)

— Heinrich [II.] v. (1220) 269, 275; nob. vir
269

— Friedrich v. (1223) 315

Schkobkau, Wü. im W der Gemarkung

Altflemmingen, sw Naumburg, Sachsen-
Anhalt

(Scobkowe) 69, 91, 106

Schkölen, s Markranstädt, Sachsen

(Scolin, Sczolin, Skolin, Szcolin, Zcolin,
Zscolin)

— Landdingstätte (in provinciali placito)
292

— Ausstellungsort 14, 15, 254, 275, 325,
454, 469, 519

Schkopau, n Merseburg, Sachsen-Anhalt
(Zscapowe, Zcapowe)

— Wikard v. (1220) 275, (1224) 325, (1234)
519

Schlabendorf, sö Luckau, Brandenburg

- (Zlaberndorp, Zlaborendorp, Zlaboresdorf, Zlauborendorf)
 — Weinberg 151, 152, 375
 — Dieprand v. (1234) 507, 508
Schladebach, w Markranstädt, Sachsen-Anhalt
 (Sladebach, Sladenbach, Slatebach, Slatebah, Zladebach)
 — Dietrich v., Sohn Norberts, Br. Heinrichs und Konrads (1213) 182, (1214) 196, (1218) 254, (1220) 269 (nob. vir)
 — Heinrich v., min., Sohn Norberts, Br. Dietrichs und Konrads (1197) 14, (1205) 92, (1209) 142, (1212) 163, (1213) 182, (1223) 315 (camerarius, Amt mit dem seines Br. vertauscht), siehe auch Heinrich v. Weißenfels (1197), Heinrich marscalcus (1198–1234) bzw. marscalcus v. Gnadstein (1228–1231)
 — Konrad v., Sohn Norberts, Br. Dietrichs und Heinrichs (1196) 8, (1223) 315 (marscalcus, Amt mit dem seines Br. vertauscht), siehe auch Konrad v. Weißenfels (1197), Konrad camerarius (1206–1234) bzw. camerarius v. Gnadstein (1228–1234)
 — Norbert v., Vater Dietrichs, Heinrichs und Konrads (1196) 8, ([1196]) 13, siehe auch Norbert v. Weißenfels (1197)
Schleben, sö Oschatz, Sachsen (Slowin, Zlowen, Zlowin)
 — Arnold v. (1197) 14, (1198) 31, (1200) 45, (1203) 65, (1218) 254
 — Günther v. (1206) 99
 Schleifreisen, siehe Reißen
Schleuskau, sö Camburg, Thüringen (Sluscow, Sluscowe, Sluskowe) 33, 187, 506, 518
 — Hufenbesitz N 18
 — Kirche mit Dos 266
 — Weinberg 187, 506, 518
Schlieben, nö Torgau, Sachsen (Sliwine)
 — Otto v. (1234) 496
Schlitz, nw Fulda, Hessen (Slidese)
 — Thimo v. (1233) 490
Schlotheim, onö Mühlhausen, Thüringen (Slatheim, Slatthem)
 — Bertho dapifer v., Br. Kunemunds, min. [Lgf. Heinrich Raspes IV.] (122[8]) 409, (1228) 411, 412 (Erg. und Ber.), (1231) 456 (Bertholdus), (1234) 494, 515, 516, 517, 523
 — Günther dapifer v. (1201) 56, (1203) 70, (1207) 111, (1211) 159, (121[5?]) 222 (de familia lantgravii), (1217) 240, 246
 — Heinrich dapifer v. (1224) 337
 — Hermann dapifer v. (1224) 322, (1225) 345; vermutl. ident. mit Hermann dapifer (1218–1227)
 — Kunemund v., Br. Berthos dapifer, min. (1228) 411, 412 (Erg. und Ber.), (1234) 515, 517, 523
 — Ludolf v., Domherr Halberstadt (1215) 212
Schlunzig, sw Glauchau (OT Zwickau), Sachsen (duo Slunz) 266
Schmalegg, nw Ravensburg (OT Ravensburg), Baden-Württemberg (Smalinecki, Smalnekke)
 — Heinrich v. (120[6]) 97, (1207) 112, 113, 114
Schmalkalden, s Eisenach, Thüringen (Smalkalden)
 — Friedrich v., burgensis in Eisenach (1196) 2
Schmiedehausen, nw Camburg, Thüringen (Smidehusen) 187
 — Hufenbesitz N 17
 — Kirche 266
 — Wald 187
 — Weinberg 187
Schmölln, ssw Altenburg, Thüringen (Zmolne) 91
Schmon, nw Querfurt, Sachsen-Anhalt (Sman)
 — Heinrich v. (1205) 89
Schnellroda, nnw Freyburg/Unstrut, Sachsen-Anhalt (Snellenrode)
 — Frowinus v. (1208) 128
Schönborn, sw Doberlug, Brandenburg (Schonenburn, Schonenburne) 507, 508
Schönburg, ö Naumburg, Sachsen-Anhalt (Schoneberch, Schoneburc, Schonenberc, Schonenburg, Schoninberg, Sconenburch, Sconenburg, Sconinberc, -berg, -burc, Scunenburg)
 — Berthold [I.] v. (1197) 14
 — Berthold [II.] v., min. (1225) 344

- *Bodo* [I.] v., min. (1196) 10
- *Bodo* [II.] v., Br. *Hermanns*, min. (1225) 342, 344
- *Günther* v., min. (1217) 241, (1225) 344
- *Hatto* v. (1217) 241
- *Hermann* v., Br. *Bodos* (1212) 163, (1217) 243, (1220) 279, (1224) 325, 332, 333, 334, (1225) 342, 344; min. 344
- Schoneberch, Schoneburc, Schonenberc, -burch, -burg, *siehe* *Schönburg*
- Schöneberg**, Burg nō Hofgeismar, Hessen N 4
- Schonenburn(e), *siehe* *Schönborn*
- Schonenwalde, *siehe* *Schönwalde*
- Schönfeld**, ö *Großenhain*, Sachsen (Sconevelt)
- *Tammo* v. (1216) 217
- Schönhagen*, *siehe* *Hain/Hagen*
- Schönewalde**, n *Herzberg*, Sachsen-Anhalt (Schonenwalde)
- *Werner* v. (1231) 442
- Schoninberg, *siehe* *Schönburg*
- Schorstedt**, nw *Stendal*, Sachsen-Anhalt (Scorestete)
- *Gero* v. (1226) 372
- Schortau**, nw *Zeitz*, Sachsen-Anhalt (Schurtouwe)
- *Hufenbesitz* (ius advocatie ... in mansis) 492
- Schowemburc, Schowenburc(h), -burg, Schowinburc, *siehe* *Schauenburg*
- Schozebro, *siehe* *Kötzschenbroda*
- Schradenwald**, Wald nō *Großenhain*, Sachsen (Ztradinum nemus) 156
- Schrenz**, nō *Halle*, Sachsen-Anhalt (Scourenz)
- *Erich* v. (1208) 118
- Schudz, *siehe* *Schkeuditz*
- Schulz**, Einzelgut (Vorwerk) w *Doberlug*, Brandenburg (Schulze, Schuylz) 507, 508
- Schulze, Schuylz, *siehe* *Schulz*
- Schüpf**, Ober-, nw *Bad Mergentheim*, Baden-Württemberg (Sapfa, Schip(p)fe, Schipfen, Schipphe, Scyphe, Sipf, Sypf)
- *Konrad* v., pincerna imperii [Kg. *Friedrichs II.*] (1207) 113*, 114*, (1213) 188, (1218) 250, (1220) 270, 273; vermutl. ident. mit *Konrad*, Br. des *Walter* pincerna (1216)
- *Walter* v. (1201) 54, (1202) 57, (1205) 88, (1213) 173, 179, (1215) 211, (1216) 229; vermutl. ident. mit *Walter* pincerna v. *Limpurg* (1234)
- Schurge, *siehe* *Siegfried* Schurge
- Schurtouwe, *siehe* *Schortau*
- Schwabach**, sw *Nürnberg*, Bayern
- *Gut* 176
- *Pfarrei* 176
- Schwaben**, Herzogtum (Suevia)
- *Herzöge*
- — *Heinrich* (1197) 17* (beneficium ... a duce Suevie tenuit), (1220) 270; rector Burgundie 270
- — *Philipp* (1200) 47*, (1201) 51 Anm., (1203) 73*, (1205) 93*; ident. mit Kg. *Philipp II.* (119[8]–1226†)
- Schwabsdorf**, sw *Eckartsberga*, Thüringen (Svavirstorp, Svavirstorph) 55, 310, 414
- *Kirche* 55
- Schwalenberg**, (Schieder-Schwalenberg) nw *Höxter*, Nordrhein-Westfalen (Swalenberg)
- *Grafen*
- — *Volkwin* v. (1223) 313
- Schwartzburc, -burg, -purgk, *siehe* *Schwarzburg*
- Schwarzburg**, w *Saalfeld*, Thüringen (Schwartzburc, -burg(k), Svarceburch, Svartzburch, Svarzburc(h), -burg, Svarzeburch, Swarborch, Swarcburch, -burg, Swarcenburc, Swarczburg, -burgk, Swarczpurg, Swartzburc, Swarzburg, -burch, -burg, -purg, Swarzeburch, Swarzinburc, Swarzpurg)
- *Grafen*
- siehe* auch *Grafen* v. *Käfernburg*
- — *Günther* v., Br. *Heinrichs* [II.] (1203) 71, (1205) 85, 87, (120[6]) 97, (1209) 133, (1216) 227, 231, (1218) 259, (12[19]) 263, (1223) 310, (1228) 415; ident. mit *Günther* [III.] v. *Käfernburg* (1196–1228)
- — *Heinrich* [II.] v., Br. *Günthers* [III.], Gf. v. *Käfernburg-Schwarzburg*, nob. (1198) 30, (1201) 55, (1203) 71, (1205) 85, 87, (1206) 96, (120[6]) 97, (1209) 133, (1212) 163, (1214) 193, (121[4]) 190, 191, (1215) 200, 202,

- 211, 213, (121[5] 201, 205, (1216)
 227, 231, (1218) 255, 256, 259, (1219)
 251, (12[19]) 263 und Anm., (1219)
 265, (1221) 293, (1222) 305, 307,
 (1223) 310, 316, (1226) 361 A und
 B, 369, (1227) 393, 398, (1228) 414,
 415, (1231) 442, 447, 448; ident. mit
 Heinrich v. Käfernburg (1196–1207)
 — — Heinrich [III.] v. iunior (1231) 445,
 (1233) 490
- Schwarzenberg**, sö Aue, Sachsen
 — Burg 169
- Schwarzenborn**, nnö Marburg, Hessen
 (Svarcinburne, Swarcinburne)
 — predium 232
- Schwegerstede, *siehe* Schwerstedt
- Schweinesteg**, der ~, bei Kirchhain,
 Brandenburg
 (Swinestige) 35, 46
- Schweinfe**, Ober-, Wü. nw Altenhaina, nahe
 Löhlbach, Hessen
 11
- Schwerin**, Mecklenburg-Vorpommern
 (Zvirin, Zwerin)
 — Grafen
 — — Gunzelin v. (1209) 133
 — — Heinrich v. (1224) 331
- Schwerstedt**, entweder w Sömmerda oder n
 Weimar, Thüringen
 (Schwegerstede, Svegerstete)
 — septem mansos cum areis, pratis et
 molendino 343
 — septem mansos cum hominibus et omni
 iure 368
- Schwertbrüderorden**
 — Meister und Ordensbrüder in Livland
 (1226) 359*
- Besitzungen und Rechte 359
- Schwerz**, entweder nō Halle oder
 Friedrichsschwerz (ehemalige Wü.
 Schwerz) sö Wettin, Sachsen-Anhalt oder
 Wü. (Vorwerk) nw Bad Döben, Sachsen
 (Swertz, Swirz)
 — Hermann v., Br. Ottos (1214) 196
 — Otto v., Br. Hermanns (1199) 35, (1214)
 196
- Schydingen, Scidingen, *siehe*
 Burscheidungen
- Scillen, *siehe* Zschillen
- Scillinc, *siehe* Wilhelm Scillinc
- Scirmena, *siehe* Großschirma
- Sciskwiz, *siehe* Zitzschewig
- Scivirbach**, rivulum ~, unbekannter
 Wasserlauf, evtl. Bach in der Nähe der
 Laubhöhle am Langenberg, Thüringen
 393
- Scudicz, *siehe* Schkeuditz
- Sclatheim, *siehe* Schlotheim
- Sluscow, *lies* Sluscow, *siehe* Schleuskau
- Scobkowe, *siehe* Schkobbkau
- Scolin, *siehe* Schkölen
- Scolke, *siehe* Wolfgang Scolke
- Sconevelt, *siehe* Schönhofeld
- Sconenburg, Sconinberg, -burc, *siehe*
 Schönburg
- Scorestete, *siehe* Schorstedt
- Scourenz, *siehe* Schrenz
- Scowenburc, -burg, Scowinborch, -burc,
 -burg, *siehe* Schauenburg
- Scudi(t)z, *siehe* Schkeuditz
- Scuzsene**, entweder Hohensüß, s Eschwege
 oder Züschen, nw Fritzlar, Hessen
 — Hermann v., Schwiegervater Ruperts v.
 Kassel (1231) 453
- Szcolin, *siehe* Schkölen
- Sebac, Sebach, *siehe* Seebach II
- Sebastian**, Heiliger
 — Patrozinien, *siehe* Magdeburg,
 Kollegiatstift
- Sebeche, Sebege, *siehe* Seebach I
- Seburg, *siehe* Seeburg
- Sechenstede**, evtl. Sättelstädt, w Gotha,
 Thüringen
 — puer v. ([1232]) 468, XXXV
- Sedemannishusen, *siehe* Settmarshausen
- Sedenstede/ Sefinstete** entweder Sättelstädt,
 w Gotha oder Seidingstädt, ssw
 Hildburghausen, Thüringen
siehe auch Sechenstede
 — Berthold v., Br. Poppo (1206) 98, (1209)
 137
 — Poppo v., Br. Bertholds (1206) 98
- Seebach I**, nw Bad Langensalza, Thüringen
 (Sebeche, Sebege, Subach)
 — Albert v. (1225) 343, (1234) 515, 517
 — Dietrich v. (1231) 456
 — Eckehard v. (1206) 98, (1233) 484,
 (1234) 515, 517
- Seebach II**, ö Frauensee, Thüringen
 (Sebac, Sebach) 404, 425
 — beneficium Hersfeldense 304
siehe auch Bertranxs, Dönges und

- Enghelroth
Seeburg, *Burg am Süßen See, sö Eisleben, Sachsen-Anhalt*
 (Seburg)
 — *Edelfreie*
 — — *Eberhard, siehe Bf. v. Merseburg* [† 1201]
 — — *Wichmann, siehe Ebf. v. Magdeburg* [† 1192]
 — *Magdeburger Ministerialen*
 — — *Dietrich v. (121[5])* 209, 210
 — — *Heinrich v., camerarius (1226)* 352
Seega, *sw Bad Frankenhausen, Thüringen*
 (Siega)
 — *Ausstellungsort* 391
Seelitz, *s Rochlitz, Sachsen*
 (Seliz) 86
Seeon, *Benediktinerkloster am Chiemsee, Bayern*
 — *Abtei* 54
 Sefredus, Sefridus, *siehe Siegfried*
 Segewin, *siehe Heinrich Segewin*
Segni, *ö Velletri, Italien*
 (Signi)
 — *Ausstellungsort* 181
 Seidingstädt, *siehe Sedenstede/ Setinstete*
 Seinensis comes, *siehe Sayn*
 Seliz, *siehe Seelitz*
Selzen/ Silzen, *Wü. s Hainichen, ö Zeitz, Sachsen-Anhalt*
 (Sillesene, Sillesin)
 — *Volkwin v., nob. vir (1229)* 269, *vermutl. ident. mit dem Folgenden (1225)*
 — *Volkwin marscalcus v., min. (1225)* 344; *vermutl. ident. mit Volkwin, nob. (1229)*
 Sene, *siehe Sayn*
 Septem fontes, *siehe Sieben Börne*
Servatius, *Heiliger*
 (sanctus Servatius ep.) 166
 Setinstete, *siehe Sedenstete/ Setinstete*
Settmarshausen, *sw Göttingen, Niedersachsen*
 (Sedemannishusen)
 — *predium* 402
 Setzephant, *siehe Konrad Setzephant*
 Severini, sancti ~ prep., *siehe Erfurt, St. Severin*
Severinus von Köln, *Severus, Heilige*
 — *Patrozinien, siehe Erfurt, Kollegiatstift, Köln, Kollegiatstift*
 Sewe, *siehe Frauensee*
 Seyne, *siehe Sayn*
 Sgisic, *siehe Johannes Sgisic und Sickewitz*
 Sibeiebin, *siehe Siebleben*
 Sibodo, *siehe Siboto*
Sibold
 — *siehe Körner*
Siboto
 (Sibodo, Sybodo, Syboto)
 — *Graf, siehe Bucha*
 — *Bischöfe, siehe Augsburg, Havelberg*
 — *sacerdotes, siehe Rochsburg*
 — *siehe Frankenstein I, Gudensberg, Kayna*
 Sich, *siehe Sietzsch*
 Sichem, Sichen, *siehe Sittichenbach*
 Sicilia, *siehe Sizilien*
 Sicilie regni cancellarius, *siehe Sizilien*
Sickewitz, *Wü. sö Könnern, Sachsen-Anhalt*
 — *Johannes Sgisic (1214)* 196; *evtl. hierher*
Sieben Börne, *die ~, w Finsterwalde, n der Heidemühle, Brandenburg*
 (Septem Fontes) 35, 46
Siebert
 (Sybertus)
 — *siehe Ulmen*
Siebleben, *ö Gotha, Thüringen*
 (Sibeiebin)
 — *Bertho v., Br. Heinrichs (1227)* 394
 — *Heinrich [I.] v., Br. Berthos (1227)* 394
 — *Heinrich [II.] v. (1227)* 394 (item de S.)
Siegbert
 (Sigebertus)
 — (1233) 493
 — *Graf, siehe Woerth*
Siegfried
 (Sefredus, Sifredus, Sifrid, Sif(f)ridus, Sigefridus, Sigfrid, Syfridus, Sygifridus)
 — *Graf, siehe Blankenburg, Dornburg, Orlamünde, Vienne*
 — *Burggraf, siehe Leisnig*
 — *dapifer curie [Bf. Heinrichs v. Meißen] (1231)* 436
 — *marschalcus [vermutl. Kg. Philipps II.] (1206)* 102, *siehe auch Hagenau*
 — *min. [Mgf. Dietrichs] (1217)* 239
 — *colonus in Döbris (1196)* 10
 — *colonus in Groitzschen (1196)* 10
 — (1210) 152; *evtl. zu Lehdorf*
 — *villicus (1219)* 261
 — *Rufus, siehe Spatenburg*
 — *Schurge, miles, Gatte Gertruds, Vater Rüdigers (1233)* 493

- *Erzbischof*, siehe *Mainz*
- *Bischof*, siehe *Augsburg*, *Hildesheim*, *Regensburg*
- *Legat des apost. Stuhls*, siehe *Mainz*, *Erzbischöfe*
- *Abt*, siehe *Hersfeld*, *Pegau*
- *Subprior*, siehe *Aulesburg*
- *Scholaster*, siehe *Zeitz*
- *Kanoniker*, siehe *Magdeburg*, *Meißen*
- *Mönch*, siehe *Altzelle*, *Pforte*
- *Pfarrer*, siehe *Melsungen*
- *sacerdos*, siehe *Kassel*
- *regalis aule prothonotarius* [*Kg. Philipps II.*] (1205) 88
- *regalis aule cancellarius*, siehe *Regensburg*, *Bischöfe*
- *siehe auch Aken*, *Biedenfeld*, *Eppstein*, *Felchta*, *Großmülbitz*, *Gruna*, *Hain/Hagen*, *Hohenrechberg*, *Kaschitz*, *Kossenblatt*, *Leuben*, *Mügeln*, *Mühlberg II*, *Neudeck*, *Ottenhausen*, *Rodenhausen*, *Runkel*, *Sieglitz*, *Spatenburg*, *Striegnitz*, *Vesta*, *Wettelswalde*, *Zedlitz*
- Sieglitz**, *Wü. nō Dessau*, *Sachsen-Anhalt* (Silgs)
- *Siegfried v.* (1214) 196
- Siegmund**
- *Dekan*, siehe *Meißen*
- Siegnand**
- (Signandus)
- (1233) 493 (et frater suus)
- Sietzsch**, *wsu Delitzsch*, *Sachsen-Anhalt* (Sich)
- *Herdegen v.* (1226) 368
- Sigbertus*, siehe *Siegbert*
- Signandus*, siehe *Siegnand*
- Sifredus*, siehe *Siegfried*
- Sifridesdorp*, siehe *Topfseifersdorf*
- Sifrid*, *Sif(f)ridus*, *Sigefridus*, *Sigfrid*, siehe *Siegfried*
- Sigemundus*, siehe *Siegmund*
- Silberhausen**, *nw Mühlhausen*, *Thüringen* (Silbernhusen)
- *Berthold v.*, *nob.* (1196) 3
- Silbernhusen*, siehe *Silberhausen*
- Silen*, siehe *Zschillen*
- Silgs*, siehe *Sieglitz*
- Sililogus**
- *siehe Gosserstedt*
- Sillenen*, siehe (Alt-?) *Zschillen*
- Sillesene*, *Sillesin*, siehe *Selzen/Silzen*

Silowe, siehe *Zscheila*

Simeon, siehe *Simon*

Simon

- (Simeon, Symeon)
- ([1210]) 156
- *Graf*, siehe *Sponheim*
- *Cellerar*, siehe *Altzelle*
- *Mönch*, siehe *Altzelle*
- *siehe auch Düben*, *Landsberg*

Simon, *Heiliger*

- *Patrozinien*, siehe *Goslar*, *Kollegiatstift*

Simselwitz, *nō Döbeln*, *Sachsen*

- (Cibzlawis)
- *Dietrich v.* (1200) 45

Sipf, siehe *Schüpf*

Sipliz, siehe *Zscheiplitz*

Sirmviz, *wohl Schirmenitz*, *nw Strehla*, *Sachsen*

- (Sirmviz)
- *Heinrich v.* (1202) 61

Site, siehe *Zeitz*

Sittichenbach, *Zisterzienserkloster nw*

- Querfurt*, *Sachsen-Anhalt* (Sichem, Sichen, Sychem)
- *Zisterzienserkloster* 89
- *Abt* (1208) 127, (1209) 136, (1210) 146; *Legat Papst Innozenz' III.* 127
- *Dietrich* (1205) 89
- *Mönch*
- *Konrad* (1217) 241, 243, (1218) 259 *Anm.*; *ident. mit Konrad*, *Weihbischof Naumburg* (1217), *siehe auch Naumburg I*

Sitzenroda, *Zisterzienserinnenkloster ö*

- Schildau*, *Sachsen*
- *Zisterzienserinnenkloster*
- *Propst und Priorin* ([1278–1290]) 340 (*s. Erg. und Ber.*)

Sizilien (Sicilia), *Königreich*, *umfassend*

- Sizilien und Teile Unteritaliens* (Sicilia)
- *Handelsfreiheit der Venezianer in S. und dessen Nebenländern* 461
- *Könige*, siehe *Friedrich II.*, *Heinrich VI.*
- *Kanzler*, siehe *Walter*, *Bf. v. Troia*
- *Nebenländer* 461
- (magnus) *comestabulus*, siehe *Walter Gentilis*
- *Prokuratur des Königreichs*, siehe *Markward*, *Truchseß* [*v. Annweiler*] (1197–1199)

- Skere, *siehe Scheerau*
 Skolin, *siehe Schkölen*
 Sladebach, Sladenbach, Slatebach, Slatebah,
siehe Schladebach
 Sladem, Slatheim, Slatthem, *siehe Schlotheim*
 Slatebach *lies eher Stalebach, siehe Stolberg,*
siehe Ber. und Erg. zu Nr. 265
Slawen
 168
 Slegel/ Slegil, *siehe Albert, Heinrich bzw.*
Ulrich Slegel/Slegil
 Slehtinc/ Slichting, *siehe Albert Slehtinc/*
Slichting
 Slidese, *siehe Schlitz*
 Sliwine, *siehe Schlieben*
 Slowin, *siehe Schleben*
 Slunz, duo ~, *siehe Schlunzig*
 Sluscow (*in Nr. 33 falsche Lesart :*
Sluscow), siehe Schleuskau
 Sluscowe, Sluskowe, *siehe Schleuskau*
 Smalinecki, *siehe Schmalegg*
 Smalkalden, *siehe Schmalkalden*
 Smalnekke, *siehe Schmalegg*
 Smalz, *siehe Dietrich Smalz*
 Sman, *siehe Schmon*
 Smelinc, Smeling, *siehe Albert niger*
Smeling und Albert Smelinc, Smeling
 Smidehusen, *siehe Schmiedehausen*
Snegelbiz, Wü. nö Ziegenhain, Hessen
 484
 Snellenrode, *siehe Schnellroda*
 Sollzburg, *siehe Salzburg II*
 Someringe, *siehe Sömmern*
 Somersenburg, *siehe Sommerschenburg*
Sömmern, sö Weißensee, Thüringen
 (Sumerde)
 — *Ehrenfried (Erenverdus) dapifer v. (1222)*
 305
 Som(m)eringen, *siehe Sömmern*
Sommeritz, sw Schmölln (OT Schmölln),
 Thüringen
 (Zamurzk)
siehe auch Sommeswez
 — *Heinrich v. (1204) 83*
Sömmern, Gangloff- oder Lützen-, w
 Weißensee, Thüringen
 (Someringe, Som[m]eringen,
 Sumeringen, Sumeringhe, Sumeringin,
 Sumeringne, Summeringe)
 — *Patronatsrecht der Kirche N 6, N 25*
 — *Eckehard (1225) 349, (1228) 411, (1229)*
423, (1231) 445, 447, 448
 — *Ehrenfried v. (1221) 293, (1225) 345,*
(1228) 411, 412; min. [Lgf. Heinrich
Raspes IV.] 411
 — *Hugo v. (1206) 98, (1211) 159, (121[5])*
209, 210, ([1211–1216]) 233, (1218)
257, (1219) 268, (1224) 337, (1225) 343,
349
 — *Konrad v., Kanoniker in Jechaburg*
(1198) 30
Sommerschenburg, sö Helmstedt, Sachsen-
 Anhalt
 (Somersenburg, Sommersenburg,
 Sumerschemburc, Sumersenburg[h])
 — *Dietrich, Gf. v., siehe Anhang (1197) 23,*
24, (1202) 59, (1203) 65, (1204) 83,*
(1208) 124 (A), siehe auch Dietrich, Gf.
v. Groitzsch (1196–1208), Dietrich [II.],
Mgf. v. Landsberg (1197, 1201)
 Sommersenburg, *siehe Sommerschenburg*
Sommeswez, evtl. Sommeritz, sw Schmölln
 (OT Schmölln), Thüringen oder
 Somsdorf, sö Tharandt, Sachsen
siehe auch Sommeritz
 — *Christian v. (1225) 342*
 Somsdorf, *siehe Sommeswez*
Sondershausen, s Nordhausen, Thüringen
 (Sundershusen, Sunterhusen)
 — *Heinrich marscalcus v., de familia*
lantgravii (1211) 159, (121[5?]) 222 (de
familia lantgravii)
 Sondra sö Eisenach, Thüringen oder Sontra,
 nö Bebra, Hessen, *siehe Suntraha*
Sophia
 (Sophya)
 — *Markgräfin, siehe Meißen*
 — *Landgräfin, siehe Thüringen*
 — *Gräfin, siehe Wildungen*
 — *Äbtissin, siehe Quedlinburg*
 — *Priorin, siehe Lippoldsberg*
 — *siehe auch Bielen, Feldbach, Kohren*
 Sophye, *siehe Sophia*
Sora, nö Frosinone, Italien
 — *Ausstellungsort 119 und 120 (Erg. und*
Ber.), 122, 123
Sörnzig, s Rochlitz, Sachsen
 (Zorneske) 124
Sotterhausen, n Allstedt, Sachsen-Anhalt
 (Sunthershusen, Suterhusen, Sutterhußen)
 — *Bartholomäus v. (1226) 361 A und B,*
(1231) 442 (Erg. und Ber.)

- *Kuno v. (1225)* 342
- Sowenburc, *siehe Schauenburg*
- Spaczowe, *wahrscheinlich Lesefehler anstelle von Jaczowe, siehe dort*
- Spanaym, *siehe Sponheim*
- Spandau**, w Berlin (OT Berlin), Berlin (Spadow)
- *Albert v. (1231)* 455
- Spadow, *siehe Spandau*
- Spanheim, Spannheem, *siehe Sponheim*
- Spansel, *siehe Konrad Spansel*
- Spatenburg**, Burg bei Sondershausen, Thüringen (Spatinberc(h), Spattinberg)
- *Berthold v., Sohn des Günther v. Rottleberode ([1212])* 171
- *Siegfried Rufus v. (1224)* 337, (1227) 391
- Spatinberc(h), Spattinberg, *siehe Spatenburg*
- Speyer**, Rheinland-Pfalz (Spira, Spire, Speier)
- *Ausstellungsort* 36, 170
- *Bischöfe (1231)* 433*
- — *Berenger electus (1224)* 324
- — *Konrad III. (1201)* 53, (1207) 104, 112, 113, 114*, (1208) 126 (Hdschr.)*, (1209) 132*, 133–135, (1212) 170, 175, (1214) 193, 197, (121[4]) 190, (1215) 211, (1216) 227, (1218) 255, 256, (1219) 267, (1220) 270, 273, 274; *regalis aule cancellarius [Kg. Ottos IV. und Kg. Friedrichs II.]* 133, 134, 135, 170, 175, 190, 193, 197, 211, 227, 255, 256, 267, 270, 273, 274; *ident. mit Bf. Konrad v. Metz (1212–1220); vermutl. ident. mit Konrad cancellarius (1213)*
- — *Otto ([1199])* 36*
- Spieskappel**, nō Ziegenhain, Hessen
Prämonstratenserstifte:
Prämonstratenser in Unterkappel,
Prämonstratenserinnen in Oberkappel (Capella, Cappel, Cappella)
- *Befreiung der Besitzungen* 484
- *Abt ([1232])* 468* (A)
- — *Nikolaus (1196)* 11
- *Propst (1233)* 484*
- *Konvent* 484
- Spilman, *siehe Wilhelm cogn. Spilman, Bürger in Leipzig*
- Spire, Spirensis ep., *siehe Speyer*
- Spitalbrüderschaft, deutsche ~, *siehe Deutscher Orden*
- Spoletia, Spoleti dux, *siehe Spoleto*
- Spoleto**, n Terni, Italien (Spoletia) 138
- *Herzöge*
- — *Konrad (1197)* 24
- — *Rainald, Br. Bertholds (1221)* 138, (1226) 354–360, 361 A und B, 362–367, 369–371, (1227) 389, 390, 395
- Sponheim**, Burg w Kreuznach, Rheinland-Pfalz (Spanaym, Spanheim, Spannheim)
- *Grafen (123[2])* 459*
- — *Gottfried v. (121[4])* 192
- — *Simon v. (123[2])* 458
- Spören**, s Zörbig, Sachsen-Anhalt (Zpurne)
- *castrum* 140
- *patrimonium (über Burg und Dorf-Zubehör)* 140
- *villa* 140
- *Werner v. (1219)* 262
- Stade**, Niedersachsen
- *Grafschaft und Burg* 420
- *Stadt* 133
- *Getreue Kg. Ottos IV. in S.* 133
- Städten, siehe Steten*
- Staelberg, *siehe Stolberg*
- Stafford**, Großbritannien
- *Archidiakon*
- — *Heinrich (1209)* 132
- Stahelberc, -berch, Stalberc, -berch, -berg, Stalborhc, Staleberc, Staleberg, Stalenerbcg, *siehe Stolberg I*
- Starchenberg, *siehe Starkenberg*
- Starin, insula, *siehe Strein*
- Starinberg, *siehe Sternberg*
- Starkenberc, -berch, *siehe Starkenberg*
- Starkenberg**, w Altenburg, Thüringen (Starchenberg, Starkenberc, -berch, Starkinberc)
- *Titular-Burggrafen*
- — *Erkenbert v. (1228)* 405, 406, 407, (1231) 434, 446, (1232) 475, (1234) 506
- Starkinberc, *siehe Starkenberg*
- Staudenhain**, Wü. sw Zeitz, Sachsen-Anhalt (Studenheim)
- *Robert v. (1224)* 325
- Staufenberg**, n Gießen, Hessen (Stouphenberch)
- *castrum* 490

Staupitz, ssö Finsterwalde, Brandenburg
(Stupozke) 452

Stechau, sö Schlieben, Sachsen
(Stechowe)

— *Heinrich v. (1203) 65, (1209) 140*

Stechowe, *siehe* Stechau

Stedten, *siehe* Steten

Stefan

— *Erzpriester (1234) 509*

— *siehe* Schartenberg

Stefan, Heiliger

— *Patrozinien, siehe* Corvey,
Benediktinerkloster; Mehringen, Kirche;
Zeitz, Benediktinerinnenkloster und
Augustiner-Chorherrenstift

Stefling, nnö Regensburg, Bayern
(Stephininke)

— *Grafen*

— — *Leopold v. (1200) 43; evtl. ident. mit*
Lgf. Diepold v. Leuchtenberg (1205)

Stehlenberg, Wü. bei Breitenau, Hessen
(Stelenberg) 453

— *Vogtei 453*

Steiermark, Markgrafschaft, seit 1180
Herzogtum

(Stiria, Styria)

— *Herzöge (1234) 521**

— — *Leopold ([1202]) 59*, (1213) 173,*
175, 179, (1227) 381, 382; ident.
mit Hzg. Leopold VI. v. Österreich
([1199]–1229)

Stein (Lapis, de Lapide), *siehe* Altenstein und
Normannstein

Steina, s Fritzlar, Hessen
(Steinaha)

— *vir quidam de ([1232]) 468, XL**

Steinaha, *siehe* Steina

Steinbach, entweder nö Borna oder
Obersteinbach, sö Döbeln, Sachsen
(Stenbach) 84, 91

— *Albert v., Vater Peters (1218) 254*

— *Konrad v. (1224) 328, (1225) 342*

— *Peter v., Sohn Alberts (1218) 254*

Steinwitz, w Altenburg, Thüringen
(Steniwiz)

— *Äcker 243*

— *Bernhard v. (1217) 243*

Stelenberg, *siehe* Stehlenberg

Stenbach, *siehe* Steinbach

Stendal, Sachsen-Anhalt
(Steyndal)

— *Heinrich v. (1231) 455*

Steniwiz, *siehe* Steinwitz

Stephan[us], sancti ~ prep., de sancto ~
prep., *siehe* Zeitz

Stephininke, *siehe* Stelfing

Sterenber, *siehe* Sternberg

Sterker

— *siehe* Frohburg I

Sternberg, Burg sö Bad Königshofen, Bayern
(Starinberg, Sterenberg)

— *Heinrich v. (1200) 46, 48*

Steten entweder Städten, nw Naumburg,
Sachsen-Anhalt, s Rochlitz, Sachsen oder
Stedten, nö Querfurt, Sachsen-Anhalt, w
Buttelstedt, s Erfurt, sw Kranichfeld oder
Stöden, nö Sömmerda, Thüringen

— *Werner v. (1216) 219*

Steußlingen, Burg sw Ulm, Baden-
Württemberg

(Stuzzelingen)

— *Otto v. (1234) 511*

Steyndal, *siehe* Stendal

Stigele, *siehe* Ludwig Stigele

Stiria, *siehe* Steiermark

Stöben, nnw Camburg (OT Camburg),
Sachsen-Anhalt

(Stube)

— *area 266*

— *Kirche St. Peter 399*

— — *Auspfarrung der Filialkirche*
Rodameuschel 399

— *Dietrich v. (1196) 8*

Stocheim, *siehe* Stockheim

Stochusen, *siehe* Stockhausen

Stockhausen, w Döbeln, Sachsen
(Stochusen)

— *Heinrich v. (1220) 279*

Stockheim, nw Bad Lausick, Sachsen
(Stocheim) 84, 91

Stöden, *siehe* Steten

Stoffen, s Landsberg am Lech, Bayern
(Stoffin)

— *C. v. (1231) 438*

Stoffin, *siehe* Stoffen

Stolberc, *siehe* Stolberg II

Stolberg I (Harz), nö Nordhausen, Sachsen-
Anhalt

(Staelberg, Stahelberc, Stahelberch,
Stahelburch, Stalberch, Stalberg,
Stalborhc, Stalebach, Staleberc, -berg,
Stalenbercg)

- *Grafen*
- — *Heinrich* v. (1213) 179, (1214) 194, 195, ([um 1214]) 199, (121[5]) 209, 210, (1215) 214, (1216) 224, ([1211–1216]) 233, (1219) 260, 265 (*Erg. und Ber.*), (1221) 295 (A), (1222) 306, 307, (1224) 322, (1225) 345, 349, ([1226–1227]) 353 und Anm., ([1230–1231]) 296, (1231) 445, (1233) 491, (1234) 494, 515, 516, 517, 522; nob. 199
- Stolberg II**, Burg bei Oberschwarzach im Steigerwald, Bayern (Stolberc, Stoleberch)
- *Konrad* v. (120[6]) 105
- *Ludwig* v. (1213) 176
- Stoleberch, *siehe* Stolberg II
- Stoltz, *siehe* Albert Stoltz
- Sthopestete, *siehe* Topfstedt
- Storkow**, sw Fürstenwalde, Brandenburg (Sturkuow)
- urbs et civitas 138
- Storkower See, *siehe* Holtsee
- Stoternem, *siehe* Stotternheim
- Stotternheim**, n Erfurt, Thüringen (Stoternem)
- *Ludolf* v. (1224) 330
- Stouphenberch, *siehe* Staufenberg
- Stracenberch, *siehe* Straßberg
- Stranc, Stranz, *siehe* Hermann Stranc, Stranz
- Strasbourg, *siehe* Straßburg
- Straßberg**, w Plauen (OT Plauen), Sachsen (Stracenberch, Strazberc, Strazperc)
- *Heinrich* advocatus v. (121[5]) 205
- *Heinrich* v., can. Nuenb. (1230) 429, 430
- *Reinbodo* v. (1232) 464 (cum omnibus fratris)
- Straßburg** (Strasbourg), Frankreich (Argentina)
- *Bischöfe* (1231) 433*
- — *Berthold* (1226) 373, 374
- — *Heinrich* (1208) 126 (*Hdschr.*), (1209) 132*
- — *Konrad* (1199) 37*, (1200) 47*
- Strauf** (Straufhain), s Hildburghausen, Thüringen (Struf, Struphe)
- *Ausstellungsort* 342
- *Burg* (castrum) 342
- *Poppo*, Gf. v. (120[6]) 105; *vermutl. ident. mit Poppo* [VII.] Gf. v. Henneberg (1225–1234)
- *Leopold* v. (1226) 368
- Straußfurt**, w Sömmerda, Thüringen (Stusforde)
- *cives* 423
- *milites*
- — *Eberhard* (1229) 423; *evtl. ident. mit Eberhard iunior* (1229) und/ oder *Eberhard dominus* (1229)
- — *Hermann* (1229) 423
- — *Hermann* v. (1224) 330, 423; *vermutl. ident. mit Hermann*, miles (1229)
- Strazberc, -perc, *siehe* Straßberg
- Strehla**, nw Riesa, Sachsen (Strele, Ztrele)
- *Ausstellungsort* 248
- *Land*, Gericht (iudicium in provincia Z.) 156
- *Münze* (die halbe ~) 156
- *Vogtei* (advocatia super civitatem) 156
- *Burggrafen*
- — *Tammo* (1200) 45, (1206) 99, 100
- *Genannte*
- — *Heinrich* [I.] v., Vater Heinrichs [II.] (1197) 22
- — *Heinrich* [II.] v., Sohn Heinrichs [I.] (1197) 22; *evtl. ident. mit Heinrich* [III.] (1211)
- — *Heinrich* [III.] v. (1211) 157; *evtl. ident. mit Heinrich* [II.] (1197)
- — *Peter* v. (1234) 497
- — *Reinhard* v. (1202) 61, (1207) 107, (1218) 247, (1220) 279, (1228) 405, 406, ([1231]) 469
- *Wilhelm*, Pfarrer (1224) 332–334
- Strein**, Wü. ö Domnitzsch, Sachsen (insula Starin) 196
- Strele, *siehe* Strehla
- Striegnitz**, nnw Lommatzsch, Sachsen (Strigenewiz)
- *Albert* v. (1206) 100
- *Siegfried* v. (1206) 99
- Strigenewiz, *siehe* Striegnitz
- Struche**, Gehölz bei Isthä, Hessen (nemus, quod dicitur Struche) 441
- Struf, Struphe, *siehe* Strauf
- Stube, *siehe* Stöben
- Studenheim, *siehe* Staudenhain
- Stupozke, *siehe* Staupitz
- Sturkuow, *siehe* Storkow
- Stürzelbronn**, Zisterzienserkloster s

Pirmasens, Rheinland-Pfalz
 — *Zisterzienserkloster 102 und Anm.*
Stusforde, siehe Straußfurt
Stuzzelingen, siehe Steußlingen
Styria, siehe Steiermark
Subach, siehe Saubach oder Seebach I
Südtalien
 26 Anm.
Sudz, siehe Schkeuditz
Suevia, Suevie, dux ~, siehe Schwaben
Sulz, siehe Sulza
Sulza (Bad Sulza), nō Apolda, Thüringen
 (Sulz)
Kollegiatstift St. Peter in (Berg-)Sulza
 — *Pröpste*
 — — *Heidenreich (1197) 26*
 — — *Hermann (1218) 411*
Sulzridin, siehe Salzrieden
Sumerde, siehe Sömmern
Sumeringen, Sumeringhe, Sumeringin,
Sumeringne, siehe Sömmern
Sumerschemburc, Sumersenburg(h), siehe
Sommerschenburg
Summeringe, siehe Sömmern
Sundershusen, siehe Sondershausen
Sundhausen, sw Gotha, Thüringen
 (Sunthusen)
 — *Giselher v., und s. Sohn (1223) 316*
 — *Konrad v., Kanoniker St. Marien Erfurt*
 (1228) 411
 — *Witigo v. (1223) 316*
Sunterhusen, Sunthershusen, siehe
Sondershausen
Sunthusen, siehe Sundhausen
Suntraha, entweder Sondra sō Eisenach,
Thüringen oder Sontra, nō Bebra, Hessen
 — *Kunigunde v. ([1232]) 468, XXIX*
Sur, siehe Tirus
Surbeche, siehe Zörbig
Suterhusen, Sutterhußen, siehe Sotterhausen
Svarceburch, Svartzburch, Svarzburc,
-burch, -burg, Svarzeburch, siehe
Schwarzburg
Svarcinburne, siehe Schwarzenborn
Svavirstorp, -torph, siehe Schwabsdorf
Svertgerus
 — (1207) 107
Svevus, siehe Rüdiger Svevus
Swalenberg, siehe Schwalenberg
Swarborch, Swarcburch, -burg, Swarcenburc,
siehe Schwarzburg

Svarcinburne, siehe Schwarzenborn
Swarczburg, -burgk, -purg, Swartburg,
Swartzburc, -burg, Swarzburg, -burch,
-burg, -purg, Swarzeburch, Swarzinburc,
Swarzpurg, siehe Schwarzburg
Sweburg, siehe Schauenburg
Swerz, siehe Schwerz
Swideger
 (Swikerus)
 — *dilectus [Mgf. Dietrichs] (1213) 182;*
vermutl. v. Imnitz
 — *Br. Konrads (1225) 343*
Swidir, siehe Albert Swidir
Swikerus, siehe Swideger
Swinestige, siehe Schweinesteg
Swirz, siehe Schwerz
Sybertus, siehe Siebert
Sybodo, Syboto, siehe Siboto
Sychem, siehe Sittichenbach
Sycilia, siehe Sizilien
Sydonis dominus, siehe Saida
Syfridus, siehe Siegfried
Sygemundus, siehe Siegmund
Sygenwin, siehe Heinrich Sygenwin
Sygifridus, siehe Siegfried
Symeon, siehe Simon
Szcapowe, siehe Schkopau
Szcolin, siehe Schkölen
Szek
 — *Jude in Merseburg (1234) 519, siehe*
auch David (1234) und Joseph (1234)

T

Tabarije, siehe Tiberias
Taddäus
 (Thadeus)
 — *Graf, siehe Urbino*
Taleim, siehe Wasserthaleben
Talheim, Taleheim, siehe Steinthaleben
Tambach (Tambach-Dietharz), sw Ohrdruf,
Thüringen
 — *Wald bei T. 192*
Tammo
 — *Rufus (1198) 31*
 — *miles, siehe Buseck*
 — *pincerna [Bf. Brunos II. v. Meißen]*
 (1218) 249
 — *Burggraf, siehe Strehla*
 — *Prior, siehe Altzelle*

- *siehe auch Nossen, Prausitz, Schönhofeld, Waldersee*
- Tancredus, *siehe Tankred*
- Taniz, *siehe Dehnitz*
- Tankred**
(Tancredus)
- *Erzbischöfe, siehe Otranto*
- Tanne, *siehe Dönges*
- Tannenburc, *siehe Dannenberg*
- Tannenrode, -rot, Tanninrode, *siehe Tannroda*
- Tannroda**, s *Bad Berka, Thüringen*
(Rode, Tannenrode, Tannenrot, Tanninrode, Tanrode)
- *Erkenbert v., Sohn Manegolds (1203) 70*
- *Friedrich v., Br. Konrads (1231) 445, 447, 448, 456, (1233) 492; nob. 456*
- *Konrad v., Sohn Manegolds, Br. Friedrichs (1214) 195, ([um 1214]) 199, ([1217–1227]) 401, (1228) 415, (1231) 447, 448, 456, (1233) 491; nob. 199, 445, 456*
- *Manegold v. (1197) 20, (1203) 70, 71 (et filios eius), (1205) 89, (1206) 103, (1207) 108, (1208) 128 (liber), 129, (1214) 195, ([um 1214]) 199 (nob.), (1217) 241; scabinus im Landgericht Obhausen 89; Vogt des Kloster Reinsdorf (advocatus claustris) 108*
- Tanrode, *siehe Tannroda*
- Tarant, *siehe Tharandt*
- Táranto, *siehe Tarent*
- Tarent** (Taranto), *Italien*
- *Ausstellungsort 290*
- Tartu, *siehe Dorpat*
- Taurin, *siehe Turin*
- Tautenburg**, *Burg nnö Jena, Thüringen*
(Tutenberc)
- *Tuto [I.] v., Vater Tutos [II.] nob. vir (1223) 315*
- *Tuto [II.] v., Sohn Tutos [I.], nob. vir (1223) 315* (Tuto de T. et filius eius sui nominis)*
siehe auch v. Goslar und v. Kohren
- Tautendorf**, *sw Leisnig, Sachsen*
(Tutendorph) 407
- Tecklenburch, *siehe Tecklenburg*
- Tecklenburg**, *Grafschaft*
(Tecklenburch, Tekneburc)
- *Grafen*
- *Dietrich v. (1234) 503, 504*
- Tecwiz, *siehe Tegkwitz*
- Tegernse, *siehe Tegernsee*
- Tegernsee**, *Benediktinerkloster, Bayern*
(Tegernse)
- *Abt ([1199]) 36**
- Tegkwitz**, *w Altenburg, Thüringen*
(Tecwiz, Tekewiz)
- *Erkenbert v., nob. (1196) 10*
- *Gerhard v. ([1212–1215]) 216*
- Tekewiz, *siehe Tegkwitz*
- Tekneburg, *siehe Tecklenburg*
- Telniz**, *alveus ~, Bach, vermutl. das Mühlenfließ, das n Fischwasser nach dem Hammerteich läuft, Brandenburg*
35, 46, 64
- Teltow, Teltowe *wohl Lesefehler für Telcow, Telcove, siehe Dölkau*
- Telzc, *siehe Konard und Thietmar Telzc*
- Temo, *siehe Thimo*
- Tempelherren**, *Orden*
28 und Anm., 227
- *magister Templi et Hospitalis et fratres amborum domorum (119[8]) 28*
- Tennestete, *siehe Tennstedt*
- Tennstedt (Bad Tennstedt)**, *onö Bad Langensalza, Thüringen*
(Tennestete, Tenstete, Thennenstete)
- *Bernold/ Bernolf v., Br. Walters, min. (1221) 293, (1222) 306*
- *Gottfried v. ([c. 1218–1227]) 404, (1229) 425*
- *Walter v., Br. Bernolds, min. (1221) 293, (1222) 306, (1225) 345, 349*
- Tenstete, *siehe Tennstedt*
- Teobaldus, *siehe Theobald*
- Teodericus, *siehe Dietrich*
- Terni**, *n Rom, Italien*
(Interamnium)
- *Ausstellungsort 138*
- Terra Sancta, *siehe Heiliges Land*
- Testorf *lies Cestorf, siehe Zetzschendorf*
- Teuchern**, *nw Zeitz, Sachsen-Anhalt*
(Duchere, Thuchere, Thuchne, Tuchere, Tucherer, Tuchern, Tucherne, Tuchirn)
10
- *Eckehard v., Br. Ottos, Br. Ottos v. Lichtenhain, Gatte Gertruds v. Gräfentonna (1196) 10, (1197) 14, (1208) 125, (1218) 254, (1219) 260, 262, 265; min. 10; evtl. ident. mit Eckehard v. Lichtenhain (1196–1215)*

- *Hermann* v. (1196) 8, 10; nob. 10
- *Ludwig* v. (1209) 140
- *Otto* v., *Br. Eckehards* (1196) 10; min. 10; evtl. ident. mit *Otto* [I.] v. *Lichtenhain* (1196–1220)

Teutleben, nō Buttstädt, Thüringen
(Duteleive, Tuteleibe, Tuteleiben,
Tutheleiben)

- *Gottfried* v. (1197) 20, (1199) 38, (1200) 50, (1228) 415

Teutonia, Teutonicum, *siehe Deutschland*

Teutonicorum, domus Hospitalis sancte

Marie ~, *siehe Deutscher Orden*

Th., *siehe Dietrich*

- *Herzog*, *siehe Lothringen*

- *Graf*, *siehe Groitzsch*

Thadeus, *siehe Taddäus*

Thaisburg, *siehe Dachsburg*

Thaleben, Stein-, nw Frankenhausen,
Thüringen

(Dalehem, Taleheim, Talheim)

- *Hufenbesitz* 330, 358, 424

- *Hufenbesitz und Mühle* 159, 224 (locum
ad construendum molendinum)

- *magna curia* 358, 424

- *Straße* (via in villa nostra T., per quam ad
vineas ipsorum excolendas transirent) 215

Thaleben, Wasser-, nw Greußen, Thüringen
(Taleim), N 25

- *Volrad* v. (1227) 391

Thalschütz, sö Merseburg, Sachsen-Anhalt
(Dalsiz) 348

- *Kirche* (ecclesia) 348

Thammo, *siehe Tammo*

Thamsbrück, n Bad Langensalza, Thüringen
(Tungesbrucken)

- *Ausstellungsort* 98

- *Stadt* (civitas) 98

Tharandt, sw Dresden, Sachsen
(Tarant, Tharant)

- *Boriwo* v. (1216) 217

- *Johannes* v., *Br. Konrads* (1228) 405, 406

- *Konrad* v., *Br. des Johannes* (1228) 405,
406

Tharant, *siehe Tharandt*

Thavesburc, *siehe Dachsburg*

Thebaldus, *siehe Theobald*

Thedoldus, *siehe Diethold*

Thegenhardus, *siehe Degenhard*

Theisa, sw Doberlug, Brandenburg
(Cisowe) 64, 239

Thennenstete, *siehe Tennstedt*

Theobald

(Teobaldus, Thebaldus)

- *Franciscus* (1232) 461 (*Erg. und Ber.*)

- *magister, predicator, Zeuge eines
Wunders der Lgfin. Elisabeth* ([1232])
468, XVI, XLIII

- *Herzog*, *siehe Lothringen*

T(h)eodericus, Theodoricus, *siehe Dietrich*

Thepprandus, *siehe Dieprand*

Thesdorf, Wü. w Zörbig in Flur Kösseln,
Sachsen-Anhalt

(Thethestorf) 156

Thethestorf, *siehe Thesdorf*

Thetmarus, *siehe Thietmar*

Theutonica, de domo ~; Theutonicorum
domus beate Marie, ~ fratrum hospitalis,
siehe Deutscher Orden

Theutonicum, regnum, *siehe Deutschland*

Thidoldus, *siehe Diethold*

Thiemo, *siehe Thimo*

Thietdoldus, *siehe Diethold*

Thietmar

(Dit(h)marus, Thetmarus, Thit(h)marus,
Titmarus)

- *Opolt* (1227) 380

- *Telzc*, *Br. Konrads* (1200) 45

- *scabinus*, *siehe Hornburg*

- *Abt*, *siehe Walkenried*

- *Dekan*, *siehe Erfurt, Merseburg*

- *Mönch*, *siehe Hersfeld*

- *Pfarrer*, *siehe Erfurt, Geismar*

- *sacerdos*, *siehe Erfurt*

- *siehe auch Behringen, Geismar,
Hornburg, Niedergrauschwitz,
Willerstedt*

Thimo

(Dymmo, Temo, Tiemmo)

- min. Babenbergensis ecclesie (1233) 492

- *Br. Boriwois* (1220) 279

- *Bischof*, *siehe Bamberg*

- *Kanoniker*, *siehe Magdeburg, Naumburg I*

- *Pfarrer*, *siehe Kattau*

- *siehe auch Colditz, Cottbus, Jaxo,*

Kohren, Langenberg I, Radeberg,

Rasephas, Roitzsch II, Schlitz, Zörbig

Thipoldus, *siehe Diepold*

Thitmarus, *siehe Thietmar*

Thomas

- *verschieden für Dietrich, Erzbis. v. Köln,
siehe dort*

- *siehe Annone, Aquino*
- *Mönch, siehe Buch*
- Thomas**, Apostel, Heiliger
- *Patrozinien, siehe Leipzig, Augustiner-Chorherrenstift*
- Thoringie, *siehe Thüringen*
- Thorneburch, *siehe Dornburg*
- Threna**, sö Leipzig, Sachsen (Drenowe)
- *Wolf v. (1205) 92; vermutl. ident. mit Wolf v. Großpösna (1209–1224)*
- Thrivorde, *siehe Treffurt*
- Thuchere, Thuchne, *siehe Teuchern*
- Thudo, *siehe Tuto*
- Thulba, Unter-**, Benediktinerinnenkloster wsw Bad Kissingen, Bayern (Tulbe)
- *Benediktinerinnenkloster*
- *Propst*
- — — *Arnold, Pfarrer in Untereßfeld (1221) 294 (A)*
- Thumirnicht**, sw Colditz, Sachsen (Dumernich, Dummernich) 84, 91
- Thundorph, *siehe Donndorf*
- Thüringen** (Doringia, Duringia, Thoringie, Thuringia, Thuringya, Turingia) 26 Anm., 416
- *Landgrafschaft* 168
- *Befreiung des Deutschen Ordens von Zoll und Gastungspflicht im Gebiet des Lgf. v. Thüringen* 349
- *Blutgericht des Lgf. (iuditio sanguinis)* 494
- *weltliches Gericht des Lgf. (iurisdictio)* 379, 413, 484, 515, 517
- *propria bona nostra (Eigengüter)* 413, N 28
- *regimen* 413
- *Landgericht* *siehe Buttstedt (zu dem Aspe) und Mittelhausen*
- *Landrichter* *siehe Albert villicus v. Markvippach, Siegfried v. Ottenhausen*
- *preco / Fronbote* *siehe Giselher v. Großobringen*
- *Landgrafen ([1232])* 468*
- — *iunior lantgravius, Zeuge eines Wunders der Lgfin. Elisabeth ([1232])* 468*
- — *Elisabeth, Hl., Gem. Ludwigs IV. ([vor 1227]) N 13, (1221) 293, (1222) 305, ([1223]) 309*, (1224) 322, (1225) 345, (1229) 418, 419, ([1228–1231] N 20, (1231) 437*, (1232†–1234†) 466, 468, 470, 471–474, 476, 478, 481, 488, 510, 512, N 22, N 21, N 31*
- — *Elisabeth, Gem. Heinrich Raspes IV. (1228) 411, 412, (1231) 446*
- — *Heinrich, marchio Misn., erst seit 1247 Lgf. v. Thüringen und Pfgf. v. Sachsen (1230) 429 (wahrscheinlich spätere Ausfertigung, vgl. 429 Anm.), siehe auch Heinrich, Mgf. v. Meißen (1219–1234), Mgf. der Lausitz (1221–1234), Pfgf. v. Sachsen (1230), Mgf. v. Landsberg (1234)*
- — *Heinrich Raspe IV., siehe Anhang, (1196) 3, (1218) 257, (1221) 293, (1222) 305, ([1223]) 309*, (1224) 322, (1225) 344, 345, 349, ([vor 1227]) 353, N 13, (1227) 393, 398, N 16 (A), (1228) 411–415 (A), (122[8]) 409 (A), 424 (A), (1229) 420 (A), 421*, 423 (A), (1230) 425, 432 (A), N 19 (A), (1231) 433*, 437, 438, 445 (A), 447 (A), 448 (A), 449*, 450, 455, 456 (A), 457*, (1232) 461*, 462*, 464, 479 (A), ([1232]) 481 (A), (123[2]) 458*, 459*, ([1231–1232]) N 21 (A), (1233) 482 (A), 489*, 492 (A), 494 (A), N 25, (1234) 495*, 498, 500–505, 510, 511*, 513 (A), 515–517 (A), 518, 521*, 522 (A), 523 (A), ([1234]) 525, ([1230–1234]) N 26 (A), ([1231–1234]) 524 (A), ([1231–1246]) N 30 (A), siehe auch Pfgf. v. Sachsen*
- — *Hermann I., siehe Anhang, (1196) 1, 2 (A), 3 (A), 4–6, 8, 11, 12 (A), (1197) 18–20 (A), 25, 26 (A), ([1197–Mitte 1198]) N 1 (A), (1198) 30 (A), (119[8]) 28, ([1198]) 34*, N 2 (A), (1199) 37, 38 (A), 39 (A), (1200) 42, 43, 50, ([1200]) 49*, (1201) 51*, 53, 54, 55 (A), 56, (1202) 59*, 63 (A), (1203) 66*, 70–72 (A), 73*, 74*, 76*, ([1203]) N 3 (A), (1204) 77*, (1205) 87, 88, 89 (A), 93*, (1206) 98 (A), 102, 103 (A), (1207) 108 (A), 109, 111, 115, ([1207]) 104, (1208)*

- 119*, 125 (A), 126, 128 (A), 129 (A),
 ([ca. 1208]) 130*, (1209) 132*, 133,
 134, 137 (A), 138, 139, 143, 144 (A),
 ([1197–1209]) 145 (A), (1210) 150*,
 (1211) 159 (A), 161 (A), (1212) 163,
 167*, 170, (1212) N 4 (A), ([1212])
 171*, (1213) 172–177, 178*, 179,
 181, 188, (1214) 193, 194 (A), 195
 (A), 198, (121[4]) 190, 191, ([ca.
 1214]) 199 (A), (1215) 200, 202,
 212, 214, (121[5]) 201, 204–206,
 210 (A), ([1215]) 209, (121[5?]) 222
 (A), (1215?) N 6 (A), (1216) 218,
 ([1192–1216]) 220, ([vor 1216])
 221 (A), (1216) 224 (A), 229, 230,
 ([1211–1216]) 232 (A), 233 (A),
 (1217†) 244, 245, (1218†–1234†) 259
 Anm., 281, 285, 304 und Anm., 305,
 310, 318, 322, 420, 514, N 7, N 25
 siehe auch Pfgf. v. Sachsen
 Söhne: Ludwig IV., Heinrich Raspe
 IV., Konrad, Tochter: Jutta, Gem. Mgf.
 Dietrichs v. Meißen
- Hermann II., Sohn Ludwigs IV., siehe
 Anhang, (1223) 309 Anm., (1227) 395,
 (1234) 495, 515–517 (A), siehe auch
 Pfgf. v. Sachsen
- Judith, Mutter Hermanns I. (1197†?)
 19
- Jutta, Tochter Ludwigs III., Gem. Mgf.
 Dietrichs v. Landsberg, siehe Jutta,
 Mgf. v. Landsberg
- Konrad, siehe Anhang, (1218) 257,
 (1221) 293, (1222) 305, ([1223])
 309*, (1224) 322, (1225) 344, 345,
 349, ([vor 1227]) N 13, (1227) N 16,
 ([1227]) 353, (1228) 411, 412, 414,
 415, (122[8]) 424 (A), (1230) 425,
 (1231) 437, 441 (A), 444 (A), 448
 (A), 451 (iunior landgravius) (A), 453
 (A), ([1231–1232]) N 21 (A), (1232)
 464, N 22, N 23, N 31, ([1232]) 480
 (iunior lantgravius), 481 (A), (1233)
 483, 484 (A), 487, 489*, 490 (A), 493
 (A), N 24 (A), (1234) 495*, 498, 500,
 501, 509, 510 (iunior langravius), 513,
 514, 515 (A), 518, 522 (A), 523 (A),
 N 28 (A), N 29 (A), ([1234]) 520 (A),
 ([1231–1234]) 524 (A), siehe auch
 Pfgf. v. Sachsen, Hochmeister des
 Deutschen Ordens
- Ludwig der Springer, Gründer des
 Klosters Reinhardsbrunn (1232†)
 460*
- Ludwig III. (1197†) 17, (1222†) 304
 und Anm.
- Ludwig IV., der Heilige, siehe
 Anhang, ([1190–1216]) 284 (A),
 (1217) 235 (A), 240 (A), 242, 243,
 245, 246 (A), (1217) 243, 245, 246,
 (1218) 250 (Erg. und Ber.), 255, 256,
 257–259 (A), (1219) 261 (A), 267,
 268 (A), N 7, (121[9]) 263, (1220)
 270, 272–274, 276*, 277*, 283,
 N 9 (A), ([1217–1219]) 400 (A),
 ([1217–1220]) 286, (1221) 289 (A),
 293 (A), 295*, ([1221]) 297, (1222)
 303–307 (A), ([um 1222]) 300 (A),
 ([1222]) 301 (A), 302, (1223) 310 (A),
 311–314, 316 (A), 317 (A), ([Anfang
 1223]) 309 (A), ([1223]) 319 (A),
 (1224) 320*, 322 (A), 323, 324, 325
 (A), 328, 330 (A), 331, 332 (A), 333
 (A), 334, 335, 336 (A), ([1224]) 327
 (A), (1224 [oder 1225?]) 337 (A),
 (1225) 341, 343–345 (A), 349 (A),
 350 (A), N 11 (und seine Brüder), N
 12, ([1217–1225]) 401 (A), ([1225])
 346*, (122[5]) 347*, (1226) 351,
 354*, 355*, 356–358, 359*, 360,
 361, 362*, 363–367, 369, 370*,
 371, 372 (A), 373, 374, 376 (A),
 ([vor 1227]) 353, N 13 (seine Söhne
 [!]) (A), N 14, (1227) 377*, 378, 380
 (A), 381–383, 386*, 387*, 389, 390*,
 391–394 (A), N 16, ([1227]) 379,
 402, N 16 (A), (122[7]) 384, 385,
 ([1218–1227]) 403, ([1222–1227])
 404, (1227†–1232†) 296*, 395–397,
 411, 412, 414, 415, 446, 466, siehe
 auch Pfgf. v. Sachsen
- Sophia, Gem. Hermanns I., siehe
 Anhang, (1209) 143, (1218) 257,
 (1219) 261, (1221) 288, 293, (1222)
 305, ([1223]) 309*, (1224) 322, 338
 (A), (1225) 345, (1228) 411, 412,
 415*, (122[8]) 424, (1231) 446,
 (1232) 479*
- N.N., filia lantgravii (1210) 150*
- siehe auch Markgrafen v. Meißen;
 Grafen v. Ziegenhain
- landgräfliche Kurie

- — castellani 409*
- — executores negociorum 420*
- — forestarii [Lgf. Ludwigs IV.] 393*
- — Helfer [Lgf. Ludwigs IV.] N 7
- — ministeriales 409*, 413*, 490*, 517*
- — officialium 401
- — officiales, villici aut alia curialia 344
- — villici 432*
- — Truchsessen
 siehe Bertho dapifer v. Schlotheim
 (122[8]–1234), *Günther dapifer*
 (1196–[1217–1227]), *Günter*
 dapifer v. Schlotheim (1201–1217),
 Heinrich dapifer v. Schlotheim (1224),
 Heinrich dapifer v. Schlotheim
 (1224–1225), *Hermann dapifer* ([c.
 1218–1227]–1227)
- — Marschälle
 siehe Heinrich marscalcus v.
 Eckartsberga (1225–1228), *Heinrich*
 marscalcus (1196–1198)
- — Mundschenken
 siehe Dietrich pincerna v. Apolda
 ([1203]), *Heinrich pincerna*
 (1198–1199), *Rudolf pincerna*
 lantgravii (1206–1226)
- — Kämmerer
 siehe Heinrich camerarius
 (1224–1226), *Heinrich camerarius*
 (1231), *Hermann camerarius* (1231),
 Konrad camerarius v. Kassel (1209),
 Konrad camerarius ([vor 1216]),
- — Kapläne
 siehe Albert capellarius, de familia
 lantgravii (121[5?]), *Dietrich cap.*
 domne Sophie olim lantgravie (1221),
 Dietrich capellanus lantgravii (1228),
 Heinrich cappellarius (1206), *Konrad*
 capellanus lantgravie (1228), *Werner*
 capellanus (1208)
- — landgräflicher Hof (de familia
 lantgravii) 222
 siehe Adolf Rufus ([1211–1216]),
 Albert capellarius (121[5?]), *Albert*
 Smeling, notarius (1222–1231),
 Albert Swidir (121[5?]), *Berthold*
 marscalcus v. Tiefenort (121[5?]),
 Bruno villicus noster in Marburg
 ([1211–1216]), *Dieter v. Laucha,*
 notarius (1225), *Eckehard, Sohn*
 des Adolf Rufus (121[5?]), *Günther*
 dapifer v. Schlotheim (1201–1217),
 Guntram scabinus v. Grünberg
 (121[5?]–1234), *Heinrich notarius,*
 prothonotarius, scriptor (1215–1231),
 Heinrich marscalcus v. Sondershausen
 (1211–121[5?]), *Konrad, Br. des*
 Adolf Rufus ([1211–1216]), *Konrad*
 Wisegugil (121[5?]), *Konrad*
 magister, predicator v. Marburg ([vor
 1227]–1234†), *Ludwig v. Grünberg*
 (121[5?]–1234), *Rupert Brundel*
 ([1211–1216]), *Rudolf [II.] pincerna*
 v. Vargula (121[5]–1234), *Siegfried*
 v. Rodenhausen (121[5?]), *Werner*
 sacerdos v. Marburg (121[5?]),
 Wiederold ([1211–1216])
- — landgräfliche Kanzlei
- — — Protonotare
 siehe Eckehard prepositus et
 notarius, protonotarius (1197–[vor
 1216]), *Heinrich notarius,*
 prothonotarius, scriptor, de familia
 lantgravii (1215–1231)
- — — Notare
 siehe Adelbert scriptor (1233), *Albert*
 Smelinc, Smeling (1222–1231),
 Dieter v. Laucha, notarius (1225),
 Eckehard prepositus et notarius,
 protonotarius (1197–[vor 1216]),
 Heinrich notarius (1208), *Heinrich*
 notarius, prothonotarius, scriptor,
 de familia lantgravii (1215–1231),
 Johannes notarius (1217), *Johannes*
 scriptor (1229)
- Thuringia, Thuringya, *siehe Thüringen*
- Thüsdorf**, wsw Eckartsberga, Sachsen-
 Anhalt
 (Tusdorph, Tustorph) 310, 415
- Thweren (inferior), *siehe Niederzwehren*
- Thyboldus, *siehe Diepold*
- Thydericus, *siehe Dietrich*
- Tiberias** (arabisch: Tabarije), am Westufer
 des Sees Genezareth n Jerusalem, Israel
 (Tyberias)
- Hugo, Br. Rudolfs (119[8]) 28
- Rudolf dominus Tyberiadis, baro terre de
 regno Jerusalem, Br. Hugos (119[8]) 28
- Tidericus, *siehe Dietrich*
- Tiefishart, *siehe Tiefenort*
- Tiedo**
 (Dietho)

- camerarius, *siehe Ravensburg*
- Tiefenort**, nw Bad Salzungen, Thüringen
(Tiefishart)
- Berthold marscalcus v., de familia
lantgravii (121[5?]) 222
- Tiefishart, *siehe Tiefenort*
- Tiemmo, Timo, *siehe Thimo*
- Tinsdorff, *siehe Donndorf*
- Tiricus, Tirricus, *lies Titricus, siehe Dietrich*
- Tirol**, Grafschaft
- Grafen (1234) 521*
- — Albert (1213) 172
- Tirus** (Sur), s Sidon/ Saida, Libanon
(Tyrensis archiep., Tyrus)
- Erzbischof v. (119[8]) 28*
- Titmarus, *siehe Thietmar*
- Titricus, *siehe Dietrich*
- Tobin, *siehe Dobien*
- Tollum, *siehe Toul*
- Tonna, Gräfen-**, n Gotha, Thüringen
(Tunna)
- Grafen
- — Lampert v. (1208) 129
- (Ministerialen)
- — Dietrich v. (1227) 394
- — Heinrich cognomine Barba v., min.
lantgravii (1206) 98, (1208) 125; min.
noster [Lgf. Hermanns I.] 125
- — Gertrud [I.] v., Mutter Heinrichs
(1208) 125
- — Gertrud [II.] v., Schw. Heinrichs,
Gem. Eckehards v. Teuchern (1208)
125
- Topfseifersdorf**, sö Rochlitz, Sachsen
(Sifridesdorp) 124
- Topfstedt**, n Greußen, Thüringen
(Dopstet, Sthopestete, Tophstede,
Tophstete)
- Höfe 358, 424
- Hufenbesitz 330, 358, 424
- Reinhard v. (1198) 30
- Tophstede, Tophstete, *siehe Topfstedt*
- Torgau**, Sachsen
(Torgowe, Turchowe, Turgowe)
- Ausstellungsort 496 Anm., 507, 508
- Friedrich v., Vater Witigos (1204) 79,
80, (1215) 207, 208, (1217) 239, (1218)
254, (1219) 262, (1228) 408, (1230) 426,
(1234) 507, 508
- Udo v. (1234) 507, 508
- Witigo v., Sohn Friedrichs (1215) 207,
208, (1231) 442, (1234) 507, 508
- Dietrich sacerdos v. (1230) 426
- Torgowe, *siehe Torgau*
- Torna**, s Brehna, Sachsen-Anhalt
(Dornaw) 282
- Toskana (Toscana)**, Grafschaft
(Tuscia, Tuscien, Tussie) 175, 369 Anm.
- imperii legatus in T. (1227) 389*
siehe auch Gebhard v. Arnstein
(1209–1234)
- Grafen
- — Guido (1226) 361 A und B
- Toul**, w Nancy, Frankreich
(Tollum)
- Bischof ([1199]) 36*
- Trachenau**, devastiert, sw Rötha, Sachsen
(Trachnowe)
- Reinbodo v. (1234) 519
- Trachnowe, *siehe Trachenau*
- Trajectensis dyocesis, prep., *siehe Utrecht*
- Trania, Tranensis archiep., *siehe Trani*
- Trani**, nw Bari, Italien
(Trania)
- Erzbischof
- — Samarus (1197) 24
- Transalbinus ducatus, *siehe Brandenburg I*
- transmarinis**, in partibus ~
— Ausstellungsort N 1
- Trautschen**, nö Zeitz, Sachsen-Anhalt
(Druchin)
- Konrad v., miles (1209†) 136
- Trebecin, *siehe Trebsen*
- Treben**, n Altenburg, Thüringen
(Trebene, Trevene)
- Kirche 205, 206 und Anm.
- Trebene, *siehe Treben*
- Treber, *siehe Niedertrebra*
- Trebezin, *siehe Trebsen*
- Trebra, Nieder-**, nö Apolda, Thüringen
(Drebre, Treber) 307
- Dietrich v. (1205) 89
- Trebsen**, n Grimma, Sachsen
(Trebecin, Trebezin, Tribezin)
- curia domine de T. in Mühlberg/Elbe 426
- Arnold v. (1198) 31
- Bernhard v. (1196) 8, (1197) 22, (1198)
31, (1200) 45, 48, (1203) 65, 67, (1204)
78 (min. imperii), (1206) 96, 99, (1212)
163 (filius Borhardi), min. [Mgf.
Dietrichs]
- Bernhard puer v. (1218) 254

- *Heinrich [I.] v., Sohn Bernhards (1203)*
65, 67, (1214) 196; evtl. ident. mit
Heinrich [II.] (1232)
- *Heinrich [II.] v. (1232) 475; evtl. ident.*
mit Heinrich [I.] (1203–1214)
- Treffurt**, sw Mühlhausen, Thüringen
(Driferte, Driforde, Drifurde, Drifurte,
Drivorde, Drivorte, Drivorth, Drivurte,
Thrivorde, Trevurde, Trivorde, Triworde)
- *Berthold dapifer v., Br. Friedrichs (1229)*
420
- *Friedrich v., Br. Bertholds dapifer, min.*
[Lgf. Ludwigs IV., Heinrich Raspes IV.]
(1217) 240, (1221) 293, (1222) 306,
(1224) 330, (1228) 411, 412, 414, (1229)
420, 424, (1231) 447, 448, (1233) 490,
492, (1234) 515, 516, 517, 522
- *Wolf v., min. [Lgf. Heinrich Raspes IV.]*
(1228) 411, 412, (1233) 484, 492
- Tresecowe, *siehe Dröschkau*
- Trevene, *siehe Treben*
- Treverenensis archiep., *siehe Trier*
- Trevurde, *siehe Treffurt*
- Treysa**, n Alsfeld, Hessen
(Treysa) 490
- Treyse, *siehe Treysa*
- Tribezin, *siehe Trebsen*
- Tribul, *siehe Dröbel*
- Tribun, *siehe Flemmingen*
- Tridentinum, *siehe Trient*
- Trient** (Trieste), Italien
(Tridentinum)
- *vicedominus T., siehe Berthold v. Neuffen*
- *Bischöfe ([1199]) 36*, (1231) 433**
- — *Albert (1221) 290 electus*
- — *Friedrich (1213) 172–175;*
Generallegat und Vikar Kg. Friedrichs
II. 175
- Trier**, Rheinland-Pfalz
(Treverorum [Augusta], Triveri)
- *Erzbischöfe (1231) 433**
- — *Dietrich (1212) 170, (1214) 197,*
(1218) 250, (1219) 267, (1220) 270,
272, 273, 274, 283, (1224) 323, 324*,*
328, 331, ([1225]) 346, (122[5])*
347, (1226) 373, 374, (1227)*
381, 382, 383, (122[7]) 384, 385;
*cancellarius imperii 272**
- — *Johannes (1199) 37*, ([1199]) 36*,*
(1200) 47, (1209) 132**
- Trieste, *siehe Trient*
- Trimburg**, Burg sw Bad Kissingen, Bayern
(Triperch)
- *Goswin v., Kanoniker in Würzburg*
(120[6]) 105
- Triperch, *siehe Trimberg*
- Triptes, *siehe Triptis*
- Triptis**, sw Gera, Thüringen
(Triptes — conventui sanctimonialium,
quem de Triptes ... transtulit in
Zwickowe)
- *Nonnenkloster 166*
siehe auch Eisenberg und Zwickau
- Triveri, *siehe Trier*
- Trivorde, Triworde, *siehe Treffurt*
- Trockene Leina**, Teil des Flusses Leina,
Thüringen
(Trokinlina) 393
- Trohe**, nō Gießen, Hessen
(Drahe)
- *Hermann v., Gatte Albradims (1232) 467*
- Troia**, sw Foggia, Italien
(Troianus, Trojanus ep.)
- *Bischof*
- *Walter; regni Sicilie cancellarius (1197)*
23, 24
- Troianus, Trojanus ep., *siehe Troia*
- Trokinlina, *siehe Trockene Leina*
- Trus(h)ardus, *siehe Drushard*
- Tschars**, sw Meran, Italien
(Schardes)
- *Kirche mit Zubehör, inbes. die Kapelle*
der hl. Margarethe 204
- Tubingen, *siehe Tübingen*
- Tübingen**, Baden-Württemberg
(Tubingen, Tunigen, Tuvingen,
Tuwingen)
- *Pfalzgrafen (1234) 521**
- — *Rudolf I. v. (1199) 37, ([1199]) 36*,*
(1201) 54
- Tuchere(n), Tuchern(e), Tuchirn, *siehe*
Teuchern
- Tudo, *siehe Tuto*
- Tuingen, *siehe Tübingen*
- Tulbe, *siehe Unterthulbra*
- Tullested, Tullested(e), Tultete, *siehe*
Döllstedt
- Tüngeda**, nw Gotha, Thüringen
(Tungede)
- *Heinrich v. ([vor 1221]) 287*
- Tungede, *siehe Tüngeda*
- Tungesbrucken, *siehe Thamsbrück*

Tunna, *siehe Gräfontonna*
 Tunze, Tunzo, *siehe Heinrich Tunze, Tunzo*
 Tunzelnhusen, *siehe Tunzenhausen*
Tunzenhausen, w Sömmerda, Thüringen
 (Tunzelnhusen) 220
 Turchowe, Turgowe, *siehe Torgau*
Turin (Torino), Italien
 (Taurin)
 — Palast 200 (mit Gefällen, Hörigen und
 Wiesen), 250
siehe auch Thomas v. Annone,
Lehnsträger des Palastes († vor 1215)
 — Bischöfe
 — — Jakob (1226) 354, 356, 357, 359, 361
 A und B, 362, 363, 364, 366, 367, 369,
 370, 371
 Turingia, *siehe Thüringen*
Turri, adliger Beiname
 — Bruno de T. (1233) 490
 Tusciem, *siehe Toskana*
 Tusdorph, -torph, *siehe Thüsdorf*
 Tuscia, Tussie, *siehe Toskana*
 Tuteleibe(n), *siehe Teutleben*
 Tutenberc, *siehe Tautenburg*
 Tutendorph, *siehe Tautendorf*
 Tutheleiben, *siehe Teutleben*
Tuto
 (Dudo, Duto, Thudo, Tudo)
 — colonus in Döbris (1196) 10
 — nepos Giselberts und Volkmars v. Goslar,
 Br. Friedrichs (1223) 315
 — Propst, *siehe Ettersburg*
 — *siehe auch Altenstein, Görmar,*
Hausdorf, Kohren, Orferode, Rotenburg,
Tautenburg
 Tuvingen, Tuwingen, *siehe Tübingen*
 Tvisten, *siehe Twiste*
 Tweren inferior, *siehe Niederzwehren*
Twiste, w Kassel, Hessen
 (Tvisten)
 — puer v. 468, XV
 Tyberiadis dominus, *siehe Tiberias*
 Tymo, *siehe Thimo*
 Typoldus, *siehe Diepold*
 Tyrensis archiep., Tyrus, *siehe Tirus*
 Tythericus, *siehe Dietrich*

U

(*siehe auch V und W*)

Ubelgebin, *siehe Albert und Konrad*
 Ubelgebin
Ubertinus
 — Podestà, *siehe Bologna*
 Ubilacker, *siehe Heinrich v. Frömmstedt,*
 cognomine Ubilacker
 Ubiz, *siehe Aubitz*
 Uchterichishusen, Uchtrich(i)shusen, *siehe*
Ichtershausen
 Udalschalk, Ude(n)scalcus, *siehe Udeschalk*
 Udelricus, *siehe Ulrich*
Udeschalk
 (Olscalcus, Udalschalk, Ude(n)scalcus,
 Udilscalcus, Vredischalcus)
 — *siehe Vitzenburg*
 — Bischof, *siehe Augsburg*
 Udesouwe, *siehe Ödischau*
Udestedt, nō Erfurt, Thüringen
 (Utstede, Utstete)
 — Friedrich v. (1223) 316, (1226) 376;
 min. [Lgf. Ludwigs IV.] 376; dessen
 zwei Schwestern und zwei Töchter, *siehe*
Kloster Kreuzburg, Nonnen
 Udilscalcus, *siehe Udeschalk*
Udo
 — *siehe Torgau*
 — Bischof, *siehe Naumburg I*
 Udorf, *siehe Eudorf*
Uelleben, s Gotha, Thüringen
 (Unlewen) 63
 Uffemia, *siehe Eufemia*
Uffhausen, w Fulda, Hessen
 (Ufhusen)
 — Heinrich v., Zeuge eines Wunders der
 Lgfin. Elisabeth ([1232]) 468, XIX
 Ugo, *siehe Hugo*
 Ulericus, *siehe Ulrich*
 Ulicz, *siehe Eulitz*
Ulmen, ö Daun, Rheinland-Pfalz
 (Ulmne)
 — Siebert v. (1221) 290
 Ulmne, *siehe Ulmen*
 Ulok, *siehe Auligk*
Ulrich
 (Odalricus, Olricus, Udelricus, Ulericus,
 Ulricus)
 — Graf, *siehe Arnsberg, Berg II, Eppan*
 — Burggraf, *siehe Lübben, Wettin*

- *Marschall*, siehe *Hohenrechberg*
- *Kämmerer*, siehe *Münzenberg*
- *dapifer* (1209) 131, 141, siehe auch *Rochlitz*, *Burgmannen*; evtl. ident. mit dem Folgenden (1224)
- *dapifer* (1224) 326; evtl. ident. mit dem Vorigen (1209)
- *Burgmann*, siehe *Rochlitz*
- *Chalp* ([1200]) 44
- *Slegel*, *Slegil* (1220) 282, (1224) 326, (1231) 452
- *Vierdelinc* ([vor 1221]) 287, *Bürger in Erfurt*
- *villicus*, siehe *Waltershausen*
- *Bischof*, siehe *Passau*
- *Propst*, siehe *Wurzen*
- *Dekan*, siehe *Köln*
- *Kaplan*, siehe *Meißen*, *Wurzen*
- *Kanoniker*, siehe *Meißen*
- *viceprotonotarius* [Kg. *Friedrichs II.*] (1212) 169
- *notarius, scriptor* [Mgf. *Dietrichs*] (1215) 215, (1216) 217, 219, (1218) 247, 254, (1219) 260, (1220) 279, (1221) 289; evtl. ident. mit *Ulrich capellanus marchionis* [Mgf. *Dietrichs*] (1213)
- *notarius* [Mgf. *Friedrichs* (fälschlich für *Heinrich*)] (1227) 388
- *Notar Hartmanns v. Lobdeburg* (1219) 263 *Anm.*
- *capellanus marchionis* [Mgf. *Dietrichs*] (1213) 183
- *capellanus* [*Heidenreichs*, *Dompropst in Meißen*] (1228) 405, 406
- *magister*, siehe *Keuern*
- *frater*, siehe *Dürrn*
- siehe auch v. *Archintel*, *Arnsberg*, *Balgstädt*, *Döllstedt*, *Eisleben*, *Friedeburg*, *Geusa*, *Hohenrechberg*, *Keuern*, *Maltitz*, *Münzenberg*, *Nordhofen*, *Nossen*, *Ostrau*, *Paak*
- Ulricus*, siehe *Ulrich*
- Ulsnic*, siehe *Ossig*
- Undankeshusen**, Wü. nw *Dingelstädt*, zwischen *Kreuzebra* und *Dingelstädt*, *Thüringen* 240
- Ungarn**, *Königreich* 377
- *archiepiscopi et episcopi ac nobiles vires comites et barones per U. constituti* 377
- *magnates* (1224) 320
- *König*
- — *Andreas II.* (1206) 95, (1210) 146*, (1224) 320*, (1227) 377; dessen Schw., siehe *Konstanze*
- — — *Bote des ungarischen Kgs. Andreas II.* (1210) 146
- Unkeroda*, *Unkenrode*, siehe *Onechenrode*
- Unlewen*, siehe *Uelleben*
- Unrowe*, *Unruwe*, siehe *Konrad Unrowe*, *Unruwe*
- Unstrut**, *Fluss zwischen Dingelstädt und Naumburg* (*flumen publicum, quod dicitur U.*) 423, 482
- *Befestigungen* (*munimenta*) 423
- *Damm* (*agger*) bei *Straußfurt/Vehra* 423, 482
- *Mühle* 482
- Unter-*, siehe *Eßfeld*, *Greißlau*, *Kesselberg*, *Krumpa*, *Thulba*, *Werschen*, *Wöllnitz*
- Unterer See**, *See bei Weißensee*
- *Fischereirecht* 516
- Upertus*, siehe *Hubert*
- Uphaz*, siehe *Aupitz*
- Uphusen*, siehe *Obhausen*
- Urach (Bad Urach)**, *Grafschaft, Baden-Württemberg*
- *Grafen*
- — *Egino v.* (1234) 502
- Urbino**, sw *Pesaro, Italien*
- *Taddäus, Graf* (1226) 361 *A und B*
- Urbs vetera*, siehe *Orvieto*
- Urspringen**, nw *Mellrichstadt, Bayern*
- *Konrad parrochianus de U.*, *scriptor* [Mgf. *Heinrichs*] (1225) 342 und *Anm.*
- Uscheiz*, siehe *Außig*
- Usingen**, w *Friedberg, Hessen*
- *Patronatsrecht* 104
- Utenhusen*, *Uthinhausen*, siehe *Ottenhausen*
- Utershusen*, siehe *Uttershausen*
- Uthusen*, siehe *Authausen*
- Utidorf*, siehe *Uttendorf*
- Utrecht**, *Niederlande* (*Trajectum*)
- *Diözese* 319 (siehe *Lobith*, *Trajectensis diocesis*)
- *Bischöfe* (1231) 433*
- — *Balduin* (1196) 4
- — *Dietrich* (1200) 47*, (1209) 132*
- — *Otto* (1220) 270

- *Domkapitel*
- — *Propst*
- — — *Dietrich (1197) 24*
- Utstede, Utstete, *siehe Udestedt*
- Uttendorf**, s *Braunau am Inn, Österreich*
(Utidorf)
- *Alram v. (1205) 88*
- Uttershausen**, s *Fritzlar, Hessen*
(Utershusen)
- *Ausstellungsort 489 (in campo inter*
Centren et Utershusen)
- Uuigmannus, *siehe Wichmann*

V

(siehe auch U und W)

- Vacha**, ö *Bad Hersfeld, Thüringen*
(Vachen)
- *Siegfried v., burgensis in Eisenach (1196) 2*
- *plebanus, Zeuge eines Wunders der Lgfin.*
*Elisabeth ([1232]) 468, XIX**
- Vahingen, *siehe Vaihingen*
- Vaihingen an der Enz**, nnw *Stuttgart,*
Baden-Württemberg
(Vahingen, Vehingre)
- *Grafen*
- — *Gottfried v. (1198) 29*
- — *Konrad v. (1234) 509*
- Valkenberch, -berg, *siehe Falkenberg*
- Valkenhagen, *siehe Falkenhain*
- Valkenste(i)n, *siehe Falkenstein*
- Vallis sancti Georgii, abbas/fratres de Valle
~, *siehe Georgenthal*
- Vallis sancte Marie, *siehe Marienthal*
- Vallum Rubeum, in Vallo Rubeo, *siehe Roter*
Graben
- Valpurc, *siehe Waldburg*
- Valva**, evtl. zu einem *Leipziger Stadttor*
- *Albert v., min. Merseb. (1219) 251*
- Vanre, *siehe Großfahner*
- Varcg, *siehe Reinhard Varcg*
- Vareg lies Varcg, *siehe Reinhard Varcg, siehe*
Erg. und Ber. zu Nr. 305
- Vargela(n), Vargelar, Vargila, Vargla, *siehe*
Vargula
- Vargula (Großvargula)**, ö *Bad Langensalza,*
Thüringen
(Vargela, Vargelan, Vargelar, Vargila,
Vargla, Varila) 38
- *Hedwig v., Witwe Kunemunds (1199) 38*
- *Heinrich marscalcus v., Br. des*
Kunemund Magnus (1199) 38 (filia),
siehe auch Heinrich marscalcus
marscalcus [Lgf. Hermanns I., Ludwigs
IV., Heinrich Raspes IV.] (1199–1233)
- *Hermann v., Sohn Rudolfs [II.] pincerna*
(1234) 523
- *Kunemund v., Gatte Hedwigs (†1199) 38*
- *Kunemund cognomine Albus v., Sohn*
Hedwigs und Kunemunds (†1199) 38
- *Kunemund Crispus v., Br. des Kunemund*
cognomine Albus (1199) 38
- *Kunemund cognomine Magnus v., Sohn*
Hedwigs und Br. des Kunemund Crispus
(1199) 38 (filia)
- *Kunemund cognomine Sinister v., Sohn*
Hedwigs und Kunemunds (†1199) 38
(cum filiis et heredibus)
- *Mechthild v., soror uxoris (Schwägerin)*
des Dietrich Niger v. Apolda (1223) 316,
- *Rudolf [II.] pincerna v., min./de familia*
lantgravii, Vater Hermanns, Br. des
Dietrich Niger (121[5]) 209, (121[5?])
222, (1217) 240, (1221) 293, (1223)
310, (1225) 345, ([1226–1227]) 353,
(1228) 411, 412, (1231) 447, 448, 451,
(1233) 490, (1234) 515, 516, 517, 522,
523; ident. mit Rudolf pincerna lantgravii
[Lgf. Hermanns I. und Ludwigs IV.]
(1206–1226)
- *Walter (1225) 349, siehe auch Heinrich*
frater pincerne (1217), Dietrich Niger
([1203]–1228) und Dietrich Niger v.
Apolda (1217–1223)
- Varila, *siehe Vargula*
- Vaucelles**, *Zisterzienserklöster nw Bayeux,*
Frankreich
- *Abtei 7*
- Vehingre, *siehe Vaihingen*
- Vehra**, sw *Weißensee, Thüringen*
(Ver) 129, 161, 310, 415
- *allodium 423*
- *predium 482*
- Velchede, *siehe Felchta*
- Veld, *siehe Feld, Stedt-*
- Velletri**, sö *Rom, Italien*
(Vercelli)
- *Ausstellungsort 62*
- *Hugo, Kardinalbischof (1209) 135,*
(1226) 369; ident. mit Bf. Hugo v. Ostia
(mit Velletri unierte) (1209–1210)

- Vello**, evtl. *Fellen*, n Lohr am Main, Bayern
 — Konrad v., scabinus de Grunenberg (1233) 493
- Velseck**, wüste Burg der Grafen von Gleichen im Eichsfeld, vielleicht Burg Gleichenstein, Thüringen (Velsekke, Velshecke, Vilsecke, Velsecke)
 — Grafen
 — — Ernst v. (1206) 96, 98, 102, (1214) 193, (1215) 211, (1221) 290; vermutl. ident. mit Gf. Ernst III. v. Gleichen (120[6]–1227) sowie Ernst, comes (1216)
 Velsekke, Velshecke, siehe *Velseck*
 Velt, siehe *Feld*, *Stedt*
 Velpach, siehe *Feldbach*
- Veluwe**, Grafschaft zwischen Nijkerk und Apeldoorn, Niederlande (Weluwe) 4
- Venedig** (Venezia), Italien (Venetia, Venetum)
 — Ausstellungsort 461
 — Einwohner 167, 461 (*Handelsfreiheit der Venetianer in Sizilien und dessen Nebenländern*)
 — Herzog (1229) 421*
- Venetia, Venetum, siehe *Venedig*
 Venezia, siehe *Venedig*
 Ver, siehe *Vehra*
 Vercelli, siehe *Velletri*
- Verden**, Niedersachsen
 — Bischof
 — — Rudolf I. (1196) 5, (1197) 24, ([1199]) 36*
- Verdun**, Frankreich
 — Bischof ([1199]) 36*
- Vernherus, siehe *Werner*
- Verona**, Italien
 — Mark 175
 — Einwohner, siehe *Bonzenus v. Crescenza* (1213), *Johannes v. Clavega* (1213) und *Zaninus v. Cavazano* (1213)
- Veronesische Mark, siehe *Verona*
- Vesta**, nō Weißenfels, Sachsen-Anhalt (Veste) 25
 — Bernhard [I.] v., Vater Bernhards [II.], Konrads, Kunigundes und Volrads., min. (1196) 10, (1206) 96, (1220†) 275, ([1221]†) 248
 — Bernhard [II.] v., Sohn Bernhards [I.], Br. Konrads, Kunigundes und Volrads (1220) 275
 — Burkhard v. (1197) 14, (1204) 78, (1211) 158, (1219) 260
 — Heinrich v. (1219) 260, 262, (1220) 275, (1225) 348, ([1231]) 469
 — Konrad v., Sohn Bernhards [I.], Br. Bernhards [II.], Kunigundes und Volrads (1220) 275
 — Kunigunde v., Tochter Bernhards [I.], Schw. Bernhards [II.], Konrads und Volrads (1220) 275, ([1221]) 248
 — Siegfried v. (1211) 158
 — Volrad v., Sohn Bernhards [I.], Br. Bernhards [II.], Konrads und Kunigundes (1220) 275
 Veste, siehe *Vesta*
 Vetus Villa (in Veteri Villa), siehe *Altdorf*
 Vicbike, siehe *Schloßvippach*
 Vicemburch, Vicenburc, siehe *Vitzenburg*
- Viceroth**, Wü. ö Güntersberge, als Flurname „Fizkgeröder Heimberge“ erhalten, Sachsen-Anhalt (Heimenwurden, villa Heimisvorden) 171, 212
 — Zehnt 212
- Vichbeche, Vichbecke, siehe *Vippach*, *Schloß-*
- Vichtenberch, siehe *Fichtenberg*
- Vida, siehe *Weida I*
- Vien, Vienna, siehe *Vienne*
- Vienne**, s Lyon, Frankreich (Vienna, Vien)
 — Grafen
 — — Heinrich v., Br. Siegfrieds (1226) 360
 — — Siegfried, Br. Heinrichs (1226) 354, 356, 357, 359*, 360, 361 A und B, 362, 363, 364, 366, 367; 369, 370*
- Vierdelinc, siehe *Ulrich Vierdelinc*
- Vigbike, Vipech(e), siehe *Schloßvippach*
- villa**, in qua hec mansit (*Heilung des gelähmten Mädchens Eisentraut durch ein Wunder der Elisabeth*)
 — presbiter, Zeuge des Wunders der Lgfin. Elisabeth ([1232]) 468, XVI
- Vilsecke, siehe *Velseck*
- Vinnoc, siehe *Gerhard und Evergeld Vinnoc*
- Vinnoldus, siehe *Vinold*
- Vinold** (Vinnoldus)
 — siehe *Wechmar*

Vinzenz, Heiliger

— Patrozinien, siehe Besançon, Kloster

Vippach, **Mark-**, nw Weimar, Thüringen (Martvipec)

— Hufenbesitz 376; evtl. zu Schloßvippach

— Albert villicus v., iudex lantgravii (1221) 294

Vippach, **Schloß-**, nw Weimar, Thüringen (Vichbike, Vichbeke, Vighbike, Vipech, Vipeche, Vitbeche) 25

— Hufenbesitz 376; evtl. zu Markvippach

— Albero v., Vater Hermanns (um 1214) 199, (1221) 293 (liber), 294 (vir nob.), (1225) 349, (1228) 411 (liber), 412, 415, (1233) 482, (1234) 523

— Albert v. (1231) 445

— Dietrich v., liber (1221) 293, (1225) 349, (1229) 423, (1233) 482, (1234) 494

— Eckehard v. (1231) 445

— Hermann v., Sohn Alberos (1221) 294, (1231) 445

Vischstete, siehe Fischstedt

Vishwazer, siehe Fischwasser

Vissenburg, siehe Vitzenburg

Visswazer, siehe Fischwasser

Vitalis, Heiliger

— Patrozinien, siehe Ravenna, Kloster

Vitbeche, siehe Vippach, Schloß-

Viterbo, n Rom, Italien

— Ausstellungsort 136

Vitus, Heiliger

— Patrozinien, siehe Corvey, Benediktinerkloster

Vitzenburg, s Querfurt, Sachsen-Anhalt (Vicemburch, Vicensburg, Vissenburg, Wirczenburgk)

— Udeschalk v. (1200) 50, (1203) 71, (1205) 89, (1207) 108

Vlugelsberc, siehe Flößberg

Vnimin, duo lies Vulmin duo, siehe Wulm, siehe Erg. und Ber. zu Nr. 266

Vogilsberg et Minori Vogilsberg, siehe Groß- und Kleinvoigtsberg

Vohburg an der Donau, ö Ingolstadt, Bayern

(Foemburg, Vohburh, Voheburc, Voheburg, Hohenburg)

— Markgrafen ([1199]) 36*, (1232) 461*

— — Diepold v. (1220) 270, (1221) 291, (1223) 314; evtl. ident. mit Lgf. Diepold v. Leuchtenberg (1205)

Vohburh, Voheburc, Voheburg, siehe Vohburg
Voigtsberg, **Groß- und Klein-**, nnw Freiberg, Sachsen

(Vogilsberg et Minor Vogilsberg) 332

Voigtstedt, s Sangerhausen, Thüringen (Vokstete)

— Heinrich v. (1200) 50

Vokstete, siehe Voigtstedt

Volcart

— colonus in Werschen (1196) 10

Volcholderoth, Volcolderode, Volcolderot, siehe Volkenroda

Volcmarus, siehe Volkmar

Volcqwinius, siehe Volkwin

Voldensem, per stratam ~, siehe Fuldische Straße

Volggerus, siehe Volker

Volkenroda, Zisterzienserkloster nō

Mühlhausen, Thüringen

(Volcholderoth, Volcolderod, Volcolderot, Volkolderode, Volkolderoth)

— Volkeroder Klosterurkunden: 26 Anm.

— Zisterzienserkloster (ecclesia sancte Marie; conv. ad hospitale pauperum) 26, 98, 265 und Anm., 268, 343

— Altar 343

— Klosterbesitz

siehe auch Körner und Österkörner

— Konvent 343

— Äbte

— — Albold (1197) 26, (1206) 98

— — Engelbert, primus loci illius abbas (1206†) 98

— — Franco (1206†) 98

— — Gerhard (1210) 151, (1211) 158 (Gerhardus abbas de V. et filius suus Kunemundus monachus), (1219) 260, 265, (1225) 343, siehe auch Mönch Kunemund (1211–1219)

— Mönche

— — Kunemund (1211) 158 (Gerhardus abbas de V. et filius suus Kunemundus monachus), (1219) 260, siehe auch Abt Gerhard (1210–1225)

— — siehe auch Raimund, monachus (1210)

— — scholaris, siehe Heinrich, scholaris (1225)

Volker

(Volggerus)

— siehe Salzburg II

Volkmar

(Volcmarus, Wolcmarus, Wolchmarus)

- *Gründer der Kirche Rodameuschel*
(1227) 399
- *herodiarius des Gf. v. Stolberg I* (1221)
295
- *Sohn der Zazlava* (1207) 107
- *Kanoniker, siehe Naumburg I*
- *siehe auch Camburg, Dohna, Glaucha I,*
Goslar, Messa, Wettelswalde, Zitzschewig
- Volkolderode, Volkolderoth, siehe*
Volkenroda

Volkram

- (Volckramus)
- *Graf, siehe Osterfeld*

Volkwin

- (Volquinius, Volqwinus, Wolcwinus,
Wolwinus)
- *custos* (1207) 106, *siehe auch Naumburg I*
- *camerarius episcopi [Bf. Dietrichs II. v.*
Meißen] (1202) 64
- *marscalcus* (1207) 106; *vermutl. ident.*
mit Volkwin v. Selzen/ Silzen (1225)
- *Graf, siehe Naumburg II, Schwalenberg*
- *Kustos, siehe Naumburg I*
- *Kanoniker, siehe Naumburg I*
- *siehe auch Groitzsch, Selzen/Silzen*

Volmarstein, *Burg s Witten (OT Wetter*
[Ruhr]), Nordrhein-Westfalen
(Volmutstein)

- *Gerhard v., Br. Heinrichs, min. beati Petri*
in Köln (1197) 17
- *Heinrich v., Br. Gerhards, min. beati Petri*
in Köln (1197) 17

Volmutstein, siehe Volmarstein

Volpert

- (Folpertus)
- (1227) 380 (et frater eius)
- *siehe Bibra*
- *Kanoniker, siehe Fritzlar*
- *Pfarrer/ parochianus, siehe Lengsfeld*

Volprahtishusin, siehe Wolfratshausen

Volquinius, siehe Volkwin

Volrad

- (Folradus, Vulradus, Wlradus)
- *Graf, siehe Dannenberg*
- *Propst, siehe Paderborn*
- *siehe auch Colditz, Hain/ Hagen,*
Hainspitz, Kohren, Kranichfeld,
Landsberg, Pölzig, Vesta, Wasserthaleben

Vormatia, siehe Worms

Vrankenewurth, Vrankinfort, siehe Frankfurt

Vrankinstein, siehe Frankenstein I

Vratislav

- (Wratislaw, Wratizlaus, Wrezelaus,
Wretzlaus, Wrezlaus, Wrezzlaus,
Wrislavs)
- *consanguineus noster [Mgf. Dietrichs]*
(1220) 279; *vermutl. ident. mit Vratislav,*
filius regis Boemie (1207–1224)
- *Könige (Sohn des Königs!), siehe*
Böhmen
- Vredeberch, siehe Friedeburg*
- Vredischalcus (falsche Abschrift in Cop. des*
16. Jh.), siehe Udeschalk
- Vriberc, siehe Freiberg*
- Vrideberc(h), Vridenberc, siehe Friedeburg*
- Vrsingensis ep., siehe Freising*
- Vrislar, siehe Fritzlar*
- Vroburc(h), Vroburg, siehe Frohburg I und II*
- Vrounsten, siehe Frauenstein*

Vulbern

- *Prior, siehe Pforte*

Vulcherus

- *Burggraf, siehe Zeitz*
- Vulda, siehe Fulda*
- Vulfinus, siehe Wolfwin*
- Vulmin duo, siehe Wulm*
- Vulradus, siehe Volrad*
- Vurcin, siehe Wurzen*
- Vurre, siehe Groß- und Kleinfurra*

W

(siehe auch U und V)

Wachau, *nö Dresden, Sachsen*

- (Wachowe)
- *Godebold v., Br. Reinhards* (1218) 249,
(1219) 260
- *Reinhard v., Br. Godebolds* (1218) 260
- Wachowe, siehe Wachau*

Wachsmuth

- (Wasmodus, Wasmud)
- *forensis magister* (1229) 423; *vermutl.*
Einwohner v. Straußfurt
- *siehe Zörbig*

Wagehem, siehe Wangenheim

Wagin, siehe Wangen I

Wahren, *nw Leipzig (OT Leipzig), Sachsen*
(Warin)

- *Heinrich [I.] v.* (1198) 31, (1200) 48,
(1205) 92, (1206) 101, (1215) 207, 208,
(1217) 238, (1218) 253; *miles* 238;

- evtl. einige Belege zu Heinrich [II.] (1220–1225)
- Heinrich [II.] v. (1220) 269, 275, (1224) 325, (1225) 348; nob. vir 269; evtl. einige Belege zu Heinrich [I.] (1198–1218)
 - Heinrich [III.] v. (1231) 440; Ritter 440; (1231) 442, ([1231]) 469; evtl. can. Merseburgensis 442; evtl. ident. mit Heinrich [I.] (1198–1218) oder [II.] (1220–1225)
- Wahrenbrück**, nō Bad Liebenwerda, Brandenburg (Wardenbruke)
- Ausstellungsort 35, 61, 151, 152
 - villa 35, 61, 151, 152
 - Pfarrer
 - Hartpernus (1199) 35, (1202) 61, (1210) 152; sacerdos 35, 61, plebanus 152
 - Burkhard sacerdos (1210) 152
- Waldburg**, ö Ravensburg, Bayern (Walpurc, Walpurc, Walpurch, Walpurg, Waltpurc, Waspurch)
- Eberhard dapifer v. (1224) 331, (1227) 381, 382, 383
 - Friedrich v., Br. Heinrichs (1207) 112*, 113, 114
 - Heinrich dapifer v., Br. Friedrichs (1200) 42, 44, (1205) 85, 88, (1207) 112, 113, 114*
- Waldeck**, Burg sō Korbach, Hessen (Waldekken)
- Adolf, Graf (1234) 522
- Waldekken, siehe Waldeck
- Waldemar**
- König, siehe Dänemark
- Waldenberc, siehe Waldenburg II
- Waldenberch, Waldeberg, siehe Waldenburg I
- Waldenburg I**, s Künzelsau, Baden-Württemberg (Waldenberch, Waldeberg)
- Grafen (1231) 449*
 - Hermann v. (1224) 323
- Waldenburg II**, sō Altenburg, Sachsen (Waldenberc)
- Konrad v. (1216) 231
- Waldenstedt (so Posse im Reg.), siehe Waldstedt
- Waldensteyn, siehe Wallenstein
- Waldersee**, Wü. seit dem 14. Jh., 1935 neu gebildet (OT Dessau), Sachsen-Anhalt (Waldesere)
- Tammo v. (1197) 22
- Waldesere, siehe Waldersee
- Waldkappel**, w Eschwege, Hessen (Capella)
- Guda v. ([1232]) 468, XXXII
- Waldsassen**, Zisterzienserkloster ö Marktrechwitz, Bayern
- Zisterzienserkloster 193, 464
 - Privilegien 193
- Waldstedt**, w Bad Langensalza, Thüringen 245
- Walerammus, siehe Walram
- Walkenberc, siehe Falkenberg
- Walkenred(e), Walkenrid, siehe Walkenried
- Walkenried**, Zisterzienserkloster ö Bad Sachsa, Niedersachsen (Walkenred, -rede, Walkenrid, -riet, -rith)
- Zisterzienserkloster 25 und Anm., 44, 130 und Anm., 145, 159, 198, 211, 215, 224, 295, 296, 353, 491, 523, 525
 - Besitzungen (bona monachorum) 353, siehe auch Ried
 - Privilegien 211
 - Äbte (1208) 130*, (1211) 159*, ([1230–1231]) 296*
 - Thietmar (1197f) 25
 - Friedrich (1221) 295
 - Heinrich ([um 1214]) 198 und Anm., 199*, (1215) 215, (1216) 224
 - Subprior
 - Marsilius (1215) 215
 - Konvent (fratres) 130, 159, 353, 491
- Walkenriet, -rith, siehe Walkenried
- Walldürn, siehe Dürn
- Wallenstein**, Burg nw Bad Hersfeld, Hessen (Waldensteyn)
- Albert comes v. (1223) 316; vermutl. ident. mit Albert III. Gf. v. Schauenburg (1199–1218)
- Walpurc(h), Walpurg, siehe Waldburg
- Walpurga**, Heilige
- Patrozinien, siehe Arnstadt, Benediktinerinnenkloster
- Walpurgevelde**, Wü. zwischen Rahlen und Albersfeld, Baden-Württemberg
- Berthold camerarius de W. [Kg. Philipps II.] ([1207]) 104
- Walram** (Walerammus, Walravius)

- *Herzöge, siehe Limburg*
- *Kanoniker, siehe Zeitz*
- Walravius, *siehe Walram*
- Walter**
(Gualter(i)us, Gwaltherus, Waltherus)
- *Burggraf, siehe Giebichenstein*
- *pincerna, Br. Konrads (1216) 218; vermutl. ident. mit Walter v. Schüpf (1201–1216) und Walter pincerna v. Limpurg (1234)*
- *Gentilis (Heide), comestabulus regni Sy Cilie (1212) 170, 179*
- *Milcheling (1233) 493*
- *Bischof, siehe Troia*
- *Abt, siehe Herrenbreitungen*
- *Propst, siehe Meißen, Petersberg*
- *fälschlich für Wittekind, Propst des Klosters Ilfeld, siehe Erg. und Ber. zu Nr. 456*
- *Dekan, siehe Zeitz*
- *Cellerar, siehe Zeitz*
- *protonotarius regalis / imperatoris aule (1209) 134, 138*
- *Kanoniker, siehe Jechaburg, Zeitz*
- *Pfarrer, siehe Erfurt*
- *siehe auch Allstedt, Apfelstädt, Arnstein I, Cobstädt, Döbeln, Glaucha I, Gleißberg, Großfurra, Langenberg I, Limpurg, Meuselwitz, Mücheln, Schüpf, Tennstedt*
- Walterishusin, *siehe Waltershausen*
- Waltershausen**, sw Gotha, Thüringen
(Walterishusin)
- *Ulrich villicus de W. (1209) 137*
- Waltherus, *siehe Walter*
- Waltpurc, *siehe Waldburg*
- Walungus**
— *Kanoniker, siehe Naumburg I*
- Wambach**, n Rauschenberg, Hessen
- *Konrad v. (122[8]) 409*
- Wange, *siehe Wangen I*
- Wangehe(i)m, *siehe Wangenheim*
- Wangen I**, Wü. bei Immenrode w
Sondershausen, Thüringen
(Wagin, Wange)
- *Goswin v. (1200) 50, (1203) 71, (1205) 89, (1207) 108, (1208) 128; liber 128; sculthetus simul et scabinus im Landgericht der Pfalzgrafschaft Sachsen 50 bzw. scabinus zu Obhausen 89*
- Wangen II**, Burg sö Ravensburg, Baden-Württemberg
- *Berthold v. (1221) 290*
- Wangenheim**, nw Gotha, Thüringen
(Wagehem, Wangeheim, Wangehem, Wangheim, Wanghem, Wangenheim, Wanheim)
- *Adelheid v., Gattin Ludwigs [I.] (1196) 1*
- *Agnes v., Gattin des Berthogus [I.] und Mutter Ludwigs [I.] (1196) 1*
- *Berthogus [I.] v., Vater Ludwigs [I.] (1196) 1*
- *Berthogus [II.] v., Sohn Ludwigs [I.] (1196) 1*
- *Ludwig [I.] v., min., Sohn des Berthogus [I.] (1196) 1*
- *Ludwig [II.] v., Sohn Ludwigs [I.] (1196) 1*
- *Ludwig iunior v., min. (1207) 111, (121[4]) 192, (121[5]) 209, 210, (1216) 226, (1217) 235, (1218) 257, (1222) 304, (1223) 310, (1224) 330, (1225) 343, (1229) 424*
- Wanghe(i)m, Wangenheim, Wanheim, *siehe Wangenheim*
- Wantewitz**, s Großenhain, Sachsen
(Wantwiz)
- *Diepold v., Br. Rudolfs (1207) 107*
- *Rudolf v., Br. Diepolds (1207) 107*
- Wantwiz, *siehe Wantewitz*
- Warberch, *siehe Warberg*
- Warberg**, sw Helmstedt, Niedersachsen
(Warberch, Werberch)
- *Gottfried v. (1224) 330*
- *Hermann v. (1231) 442*
- Warde, *siehe Niederwartha*
- Wardenbruke, *siehe Wahrenbrück*
- Wardperg, *siehe Wartburg*
- Warmacia, Warmatia, *siehe Worms*
- Warmanshusin**, entweder Warmershausen, Wü. im Amt Ziegenhain, Warmshausen, Wü. bei Röddenau oder Wü. zwischen Dodenau und Reddighausen, Hessen
- *Hedwig v., Schw. Konrads ([1232]) 468, XXIV*
- *Konrad v., Br. Hedwigs, Zeuge eines Wunders der Elisabeth ([1232]) 468, XXIV*
- Warnerius, Warn(h)erus, *siehe Werner*
- Warin, *siehe Wahren*
- Wartberc(h), -berg, *siehe Wartburg*
- Wartburg**, Burg sw Eisenach, Thüringen
(Wardperg, Wartberc, Wartberch, Wartberg, Wartperk)

- *Ausstellungsort* 420
- *Grafen*
- — *Albert I. v., Br. Ludwigs I. (1196)* 2
- — *Burkhard III. v., Sohn Alberts I., cognatus Ludwigs II. (1222)* 304; evtl. ident. mit Burkhard III. Gf. v. Brandenburg II (1224–1234)
- — *Ludwig I. v., Br. Alberts I., (1196)* 2, (1199) 38 (ohne comes-Titel); nob. homo [Lgf. Hermanns I.]
- — *Ludwig II. v., Sohn Ludwigs I., cognatus Burkhard III., (1217)* 235, (1222) 304, (1225) 349; evtl. ident. mit Ludwig II. Gf. v. Brandenburg II (1224)
- — *siehe auch Grafen v. Brandenburg II und siehe auch Bilstein b. Eschwege.*
- Warte, Hohe, siehe Wizok*
- Wartha, Nieder-**, nw Dresden (OT Dresden), Sachsen (Warde)
- *Heinrich v. (1206)* 99
- Wartperk, siehe Wartburg*
- Wasmud, Wasmodus, siehe Wachsmuth*
- Waspurch, siehe Waldburg*
- Wassenberc, siehe Wassenberg*
- Wassenberg**, Burg wsw Mönchengladbach, Nordrhein-Westfalen (Wassenberc)
- *Gerhard v., nob. (1197)* 17
- Wasserburg am Inn**, ö München, Bayern
- *Konrad, Gf., Stellvertreter Kg. Friedrichs II. (1226)* 360
- Webach, siehe Wegebach*
- Wechmar**, nw Arnstadt, Thüringen (Weihmare)
- *Ehrenfried v. (1220)* 285
- *Frowinus v., Bürger in Erfurt [(vor 1221)]* 287
- *Vinold v. (1215)* 209
- Wechsungen, Groß- oder Klein-**, w Nordhausen, Thüringen (Wesungin)
- *Berthold v. [(1212)]* 171
- Weda, siehe Wethau*
- Wederoldus, siehe Wiederold*
- Wegebach**, Wü. nnn Ziegenhain, Hessen (Webach)
- *Grafen*
- — *Heinrich v. (1207)* 111 (A); vermutl. ident. mit Heinrich, Gf. v. Reichenbach II (121[5?]) und v. Ziegenhain (1196–1199)
- Wehlsdorf**, Wü. nö Brehna, Sachsen-Anhalt (Welestop) 160
- Wehrda**, n Marburg (OT Marburg), Hessen (Werde, Werthe)
- *Einwohner (tota villa), Zeugen eines Wunders der Lgfin. Elisabeth* 468, XXXIII
- — *puella [(1232)]* 468, XXXIII
- *plebanus [(1232)]* 468, XXXIII*, *siehe Bernhard v. Holzhausen, sacerdos de W. [(1232)]*
- Wehren**, n Fritzlar, Hessen (Worene)
- *Konrad v. (1217)* 246
- Wehrrode**, Wü. bei Breitenau, Hessen (Wernherrode) 453
- *Vogtei* 453
- Weichau**, ö Naumburg (OT Naumburg), Sachsen-Anhalt (Wichawe)
- *Hufenbesitz* 344
- Weida I**, s Gera, Thüringen (Weuda, Vida, Wida, Widah, Widdah, Widha, Wyda)
- *Vögte*
- *Abgrenzung zwischen Heinrich III. und IV. problematisch*
- — *Berchta, Gattin Heinrichs II. (1209†)* 139
- — *Heinrich II., Vater Heinrichs III. (1209†)* 139
- — *Heinrich III., Sohn Heinrichs II. und der Berchta, Br. Heinrichs IV. (1209)* 139 (fratresque) (A), (1212) 163, (1214) 193 (H. et duo fratres eius advocati de W.), (121[4]) 190, 191 (H. v. W. und sein Bruder), (121[5]) 204, 205, (1215) 213, (1216) 227, (1219) 263 (cum fratribus suis), (1226) 361 A und B, (1234) 504 (H. et H. fratres advocati de W.); min. regni 263
- — *Heinrich IV., Br. Heinrichs III. (1226)* 361 A und B, (1234) 504 (H. et H. fratres advocati de W.), (1234) 506 (H. iunior advocatus de W.)
- — *N. N., Br. Heinrichs III. (1214)* 139, 190, 191, 263; min. regni 263
- — *zwei Br. N. N. (1217)* 243 (duo fratres de W.)

- Ministeriale
- — Heinrich v., min. (1196) 10; evtl. ident. mit Heinrich II. (1209†)
- Weida II**, w Riesa (OT Riesa), Sachsen (Widowe) 351, 352
- Weidensee**, sw Mühlhausen (OT Mühlhausen), Thüringen (Widense)
- Dietrich v., Vater Konrads (1206) 98, (1225) 343
- Konrad, Sohn Dietrichs (1225) 343
- Weihmare, siehe Wechmar
- Weilrode**, s Bad Lauterberg, Thüringen (Willenrode, Wilrode)
- Dietrich v., Br. Hugos ([1212]) 171, (1216) 224, (1223) 316
- Hugo v., Br. Dietrichs (1216) 224, (1225) 343
- Weinstraße**, Straße zwischen Friedrichroda und Schmalkalden, Thüringen (winstraze) 393
- Weissenau**, Prämonstratenserstift s Ravensburg, Baden-Württemberg 85
- Abt (1205) 85*
- Vogt (1205) 85*
- Weissenburg** (Wissembourg), Benediktinerkloster nördlich Straßburg, Frankreich (Wiszenburg)
- Abt (1224) 324*
- Weissenfels**, s Merseburg, Sachsen-Anhalt (Wizenvels, Wizenvelt, Wizenvils, Wizenwels, Wizinvels) 260 wettinische Grafschaft
- Grafen
- — Dietrich v., siehe Anhang, (1196) 8 (A), 10, ([1196]) 13 (A), (1197) 14, 15; ident. mit Dietrich, Mgf. v. Meißen (1198–1234†)
- — — Kapläne Gf. Dietrichs, siehe Hildebrand (1196–1221) und Wolfram (1196)
- Genannte
- — Erkenbold v. (1203) 67, (1212) 163 (nob. infeudatus)
- — Heinrich v., Br. Konrads (1197) 14, siehe auch Heinrich (marscalcus) v. Schladebach (1196–1223), Heinrich marscalcus (1198–1234) bzw. Heinrich marscalcus v. Gnanstein (1228–1231)
- — Konrad v., Br. Heinrichs (1197) 14, siehe auch Konrad (camerarius) v. Schladebach (1196, 1223), Konrad camerarius (1206–1234) bzw. Konrad camerarius v. Gnanstein (1228–1234)
- — Norbert, Söhne: Heinrich und Konrad (1197) 14, siehe auch Norbert v. Schladebach (1196)
- Hermann v. ([1212–1215]) 216 (sacerdos), (1219) 251 (plebanus in W.), (1219) 266, ([1231]) 469 (parrochianus)
- Weißensee**, n Erfurt, Thüringen (Weissensehe, Wicense, Winzinse, Wissenssehe, Wizensie, Wizenze, Wizensse, Wrcen)
- Ausstellungsort 55, 56, 167, 168 (im Lager vor W.), 337 und Anm., 349, 491, 523 (Erg. und Ber.)
- castrum 167, 177, siehe auch Dietrich Merzo, Burgmann
- civitas 167
- Fischereirecht in den Seen bei W. 523, siehe auch Oberer und Unterer See
- magister fori
- — Helmerich v. Rothenburg (1198) 30
- — siehe auch Heidenreich, magister fori (1233–1234)
- Bruno v. ([1226–1227]) 353
- Eckehard v., Sohn Erberhers [I.] (1233) 482
- Erberher [I.], Vater Erberhers [II.] und Eckehards, Onkel der Söhne Mechtfrieds, min. [Lgf. Ludwig IV. und Heinrich Raspe IV.] ([1217–1227]) 401, (1225) 344, (1233) 482 (uxor sue)
- Erberher [II.], Sohn Erberhers [I.] (1233) 482
- Heinrich, scriptor v. (1234) 515, 517
- magister curie hospitalarius
- — Konrad (1234) 523
- Weissensehe, siehe Weißensee
- Weissenstein**, Augustiner-Chorfrauenstift w Kassel (OT Kassel-Wilhelmshöhe), Hessen (Wizenstein, Wizensteine)
- Augustiner-Chorfrauenstift 246, 317
- Propst (1217) 246*
- — Bruno (1196) 11
- — Hartmann (1223) 317
- professi (duos professos) [eccl.], siehe

- Arnold und Eckehard* (1223) 317
Weißig, Wü. sw Delitzsch und s Gertitz, Sachsen
 (Wizk) 325
 Weite, siehe Dietrich Weite
Weitershain, n Grünberg, Hessen
 (Weterseim)
 — Ludwig v. (1233) 490
Weitzschen, entweder nō Nossen oder Kleinweitzschen, nw Döbeln, Sachsen
 (Witsen)
 — Hildebrand v. (1228) 405, 406
 Welestorp, siehe Wehlsdorf
Welkenoz, Flurname bei der Försterei
 Weberteich, s Fischwasser, Brandenburg 35, 46
 Welniz, siehe Wöllnitz
Welsbach, Groß- und Klein-, n Bad Langensalza, Thüringen
 (Welsbeche) 220
 Welsbeche, siehe Welsbach
 Welsecke, siehe Velseck
 Weluwe, siehe Veluwe
 Wencendorf, siehe Wenzendorf I
 Wencendorp, siehe Wenzendorf II
 Wendisch-, siehe Luppā
Wendishain, ö Döbeln, Sachsen
 (Winandeshagen)
 — Bero v., Br. Heinrichs v. Kaufungen (1231) 436
 Wenemarus, siehe Winemar
Wenzel
 — Könige, siehe Böhmen
Wenzendorf I, Wü. auf dem Saalberg gegenüber Schulpforte, am linken Saaleufer w Bad Kösen, Sachsen-Anhalt
 (Wencendorf) 182, 183
Wenzendorf II, n Mühlberg, Brandenburg
 (Wencendorf) 426
Werba, Ober-, Benediktinerinnenkloster sō Korbach, Hessen
 (Werbe)
 — Benediktinerinnenkloster 380
 — — Heinrich, Propst (1227) 380
 Werbe, siehe Oberwerba
Werben, Burg-, n Weißenfels, Sachsen-Anhalt
 (Werbene, Wervin, Wirben, Wirbene)
 — Grafen/ Burggrafen
 — — Meinher v. (1196) 10, (1197) 14, 15, 26; nob. 10, laicus 26
 — — Kuno v. (1201) 54, (1205) 88 (ohne Bgf.-Titel)
 — Genannte
 — — Meinher iunior v., scabinus im Landgericht Obhausen (1205) 89
 — — Tammo v. (1200) 50, (1206) 99, (1207) 108
 Werbene, siehe Burgwerben
 Werberch, siehe Warberg
 Werberg, siehe Wirberg
 Wercemburg, siehe Württemberg
 Werchgersgadem, siehe Berchtesgaden
 Werda, siehe Woerth
 Werde, siehe Wehrda
Werdeck, nw Crailshaim, Baden-Württemberg
 (Werdecke)
 — Grafen (v. Lobenhausen)
 — — Konrad v. (1221) 290
 Werdecke, siehe Werdeck
Werder, Giesel-, ö Trendelburg, Hessen
 (Wertherere)
 — Dietrich, Graf (1200) 43
Werenzhain, nw Kirchhain, Brandenburg
 (Wetheroldishagyn, Witheroldeshagen) 507, 508
Werflo, ursprgl. Name von Kirchhain, ö Marburg, Hessen
 515, 517
 Werginrode, siehe Wernigerode
Werkel, nō Fritzlar, Hessen
 — Zehnt N 11
Werner
 (Guarner(i)us, Vernherus, Warnerius, Warn(h)erus, Wernherus)
 — Graf, siehe Battenberg
 — advocatus ([um 1214]) 198
 — miles, Verwandter einer Elisabeth, Zeuge eines Wunders der Lgfin. Elisabeth ([1232]) 468, XXII
 — dapifer (1220) 272
 — pincerna (1209) 131
 — Hamstrere, burgensis in Eisenach (1196) 2
 — Rinc, Rinch, Rinck (1198) 32, ([1198]) 33, ([1227]) N 18
 — faber, siehe Grünberg
 — Propst, siehe Hundisburg, Jechaburg, Leipzig, Remse, Schönewalde
 — Dekan, siehe Halberstadt, Leipzig, Remse
 — Kanoniker, siehe Fritzlar, Jechaburg, Magdeburg

- capellanus [*Lgf Hermann I.*] (1208) 125
- sacerdos, *siehe Marburg*
- *siehe auch Ampfurth, Bischhausen, Bolanden, Bringhausen, Bürgel, Dieskau, Dobien, Dölkau, Erdmannsdorf, Gliza, Göttnitz, Mahris, Pouch, Roßwag, Saathain, Sachswerfen, Salgast, Schönewalde, Spören, Steten, Wittgenstein, Würchhausen, Zangen*
- Wernginrode, *siehe Wernigerode*
- Wernherrode, *siehe Wehrrode*
- Wernigerode**, *Sachsen-Anhalt*
(Werginrode, Wernginrode, Wern(n)ingerode, Werninginerode, Werningerot)
- *Grafen*
- — *Albert v.* (1196) 4, (1197) 24, (1200) 43, (1201) 53, (1205) 85, 87, (1206) 96, (1207) 113, 114
- Wern(n)ingerode, Werningerot, *siehe Wernigerode*
- Werningsleben**, *s Erfurt, Thüringen*
(Winrikesleben)
- *Gero v.* (1224) 330
- Werno**
- marscalcus [*vermutl. des Merseburger Bischofs Eckehard*] (1225) 348
- Werra**, *Fluss zwischen Thüringer Wald und Hannoversch Münden*
(Wirra)
- theoloneum et emolumentum 403, 420
- Werricus**
- presbiter, *siehe Cambrai*
- magister, *siehe Cambrai*
- Werschen**, *Ober- und Unter-, nw Zeitz, Sachsen-Anhalt*
(Wersenn in fine Walteri, ~ in fine Retheri) 10
- *Mühle* 10
- *Etzelin, colonus* (1196) 10
- *Hovemann, colonus* (1196) 10
- *Renolt, colonus* (1196) 10
- *Volcart, colonus* (1196) 10
- Wersenn, *siehe Werschen*
- Werthe, *siehe Wehrda*
- Werthere(re), *siehe Werder, Giesel-*
- Wervin, *siehe Burgwerben*
- Wesenich, *siehe Weßnig*
- Wesnewiz, *siehe Wiesewitz*
- Weßnig**, *sö Torgau, Sachsen*
(Wesenich, Wezenich, Wezenig)
- *Otto v.* (1215) 207, 208, (1228) 417
- Wesse**, *Wü. w Ebenshausen (Flurname „Wessenberg“), Thüringen*
420
- Westera**, *Wü. in Bad Soden-Allenberg, an der Aller; im unteren Teil des heutigen Bades Soden, Hessen*
(Westra)
- *predia Fuldensis eccl.* 220
- Westra, *siehe Westera*
- Wesungin, *siehe Wechsungen*
- Weszeleswolde, *siehe Wettelswalde*
- Weta, *siehe Wethau*
- Wetere, *siehe Wetter*
- Weterlingen**, *Wü. bei Hecklingen w Staßfurt, Sachsen-Anhalt*
- *Burkhard v.* (1226) 352
- Weterseim, *siehe Weitershain*
- Wethau**, *sö Naumburg, Sachsen-Anhalt*
(Weda, Weta)
- *Heidenreich v.* (1196) 10, (1204) 78, (1207) 106, nob. 10
- Wetheroldishagyn, *siehe Werenzhain*
- Wetin, *siehe Wettin*
- Wetslaria, *siehe Wetzlar*
- Wettelswalde**, *sw Schmölln, Thüringen*
(Weszeleswolde, Wezeleswalde, Wezeleswolde)
- *Dietrich v., Br. Volkmars, cognatus Siegfrieds* (1216) 219, (1219) 266
- *Günther v., Sohn Siegfrieds* (1220) 279
- *Siegfried v., Vater Günthers, cognatus Dietrichs und Volkmars* (1216) 219, (1219) 260, (1220) 279;
- *Volkmar v., Br. Dietrichs, cognatus Siegfrieds* (1216) 219
- Wetter**, *nnw Marburg, Hessen*
(Wetere) 409
- *Kanonissenstift* 232
- — *Vogtei N 1, N 2*
- *Heinrich v. advocatus* ([1211–1216]) 232
- Wetterensis conventus, ecclesia, *siehe Wetter*
- Wettin**, *nw Halle, Sachsen-Anhalt*
(Wetin, Withen, Within, Witin, Wittin, Wytin)
- *Ausstellungsort* 32, 33
- *Burg* 32, 33
- *Markgrafen aus dem Hause W., siehe Markgrafen v. Landsberg, Meißen, der Niederlausitz, Grafen v. Brehna,*

- Groitzsch und Sommerschenburg,
Weißenfels und Wettin*
- *Grafen*
 - — *Ulrich v. [†1206], siehe Anhang, (1198) 32, ([1198]) 33, (1201) 52, (1202) 57, 59*, (1204) 79 (A), 80, 82, (120[6]) 97*
 - *Burggrafen*
 - — *Hermann v. (1207) 110, (1224) 326, (1220) 282, (1226) 375, (1231) 452, (1234) 496*
 - — *Ulrich v., Br. Hermanns (1201) 52, (1202) 57, ([1202]) 59*, (1203) 71, (1204) 82, (1205) 89, (1207) 108, 110, (1208) 1288*
 - *Burgmannen (urbani de W.) 79*
 - — *Berthold Calf/ Kalf (1204) 79, 80*
 - — *Dietrich Haacke/ Hake (1204) 79, 80*
 - — *Gerwig v. W. (1204) 79, 80*
 - *Genannte*
 - — *Berthold dapifer v. (1208) 118; evtl. ident. mit Berthold Calf/Kalf, Bgm. v. Wettin (1204)*
 - — *Dietrich pincerna v. (1208) 118; evtl. ident. mit Dietrich Haacke/Hake, Bgm. v. Wettin (1204)*
- Wetzlar**, Hessen
(Wetslaria)
- *Petrissa v. ([1232]) 468, IV*
 - *Einwohner*
 - — *Meingot, Zeuge eines Wunders der Lgfin. Elisabeth ([1232]) 468, V*
 - — *Mechthild, Zeugin eines Wunders der Lgfin. Elisabeth ([1232]) 468, V*
- Weuda lies Weida, siehe Erg. und Ber. zu Nr. 361
- Wewer**, rivulus ~, vielleicht der vom Weberteich her nach Rückersdorf hinfließende Bach 35, 46
- Wezeleswalde, -wolde, Wezelswalde, siehe Wettelswalde
- Wezemaal**, nō Brüssel, Belgien
(Wisemal)
- *Arnold v. (1196) 4*
- Wezenich, Wezenig, siehe Weßnig
- Wezenhusen, siehe Witzenhausen
- Wibold**
- *siehe Lausitz II*
- Wicenhusen, siehe Witzenhausen
- Wicence, siehe Weißensee
- Wic(h)ardus, siehe Wikard
- Wichawe, siehe Weichau
- Wichmann**
(Wigmannus)
- *marscalcus (1205) 89, siehe auch Halberstadt*
 - *min., Br. Gunzelins (1197) 16*
 - *carnifex, siehe Köln*
 - *Erzbischof, siehe Magdeburg*
 - *siehe auch Nonnewitz*
- Wichnandus, siehe Wignand
- Wickershagen, siehe Wickershain
- Wickerstete, siehe Wickerstedt
- Wickershain**, s Geithain, Sachsen
(Wickershagen) 141
- Wickerstedt**, n Apolda, Thüringen
(Wickerstete, Wikerstete) 187, 266
- Wida, Wid(d)ah, siehe Weida I
- Widego, siehe Witigo
- Widekindus, siehe Wittekind
- Widense, siehe Weidensee
- Wideroldus, siehe Wiederold
- Widha, siehe Weida I
- Widhe, siehe Altenwied
- Widowe, siehe Weida II
- Widukind, siehe Wittekind
- Wie, siehe Wiehe
- Wiederold**
(Wederoldus, Wideroldus)
- *(121[5?]) 222 (de familia lantgravii), ([1211–1216]) 232*
 - *siehe Rengshausen*
- Wied**, **Alten-**, Burg nw Koblenz, Rheinland-Pfalz
(castrum Widhe) 17
- Wiegleben**, s Bad Langensalza, Thüringen
(Wigeleiben) 3
- Wiehe**, s Roßleben, Thüringen
(Wie)
- *Albert v. (1231) 445*
- Wiesbaden**, Hessen
- *Patronat und Zubehör der Kirche 201*
- Wiesebach**, w Biedenkopf, Hessen
(Wisentbach)
- *Einwohner (tota villa), Zeugen eines Wunders der Lgfin. Elisabeth 468, XXXVII*
 - — *vir quidam de W. ([1232]) 468, XXXVII*
- Wiesent**, ö Regensburg, Bayern
(Wisint)
- *Konrad v. (1207) 113, 144*

Wiesewitz, s. *Brehna* (OT *Brehna*), *Sachsen-Anhalt*
(Wesnewiz) 160

Wiesitz, wüestes Gut bei Kaucklitz n Belgern
an der Elbe, *Sachsen*
(Wisiz, Wisyz) 508
— allodium 507
— Bruno v. (1210) 151

Wigand

— marscalcus, *siehe* *Hersfeld*
— Pfarrer, *siehe* *Großmölsen*
— *siehe auch* *Grünberg*
Wigeleiben, *siehe* *Wiegleben*

Wigger

(Wikerus)
— comes (1199) 39, *siehe auch*
Reichenbach II

Wigmannus, *siehe* *Wichmann*

Wignand

(Wichnandus, Winandus)
— sacerdos, *siehe* *Freiberg*
— *siehe auch* *Hirschstein*, *Nonnewitz*

Wigornia, *siehe* *Worcester*

Wijlre, ö *Maastricht*, *Belgien*
(Wolre)

— Alexander v. (1220) 283
— Konrad v. (1221) 290

Wikard

(Wicardus, Wic(h)ardus)
— dapifer, *siehe* *Zöbing*
— Abt, *siehe* *Reinhardsbrunn*
— *siehe auch* *Schkopau*, *Zöbing*

Wikerstete, *siehe* *Wickerstedt*

Wikerus, *siehe* *Wigger*

Wilcowe, *siehe* *Wölkau*

Wildberg, sö *Meißen*, *Sachsen*

— Allod von vier Hufen der Adela 392 (Erg.
und Ber.)

Wildekingin, *siehe* *Wildungen*

Wildungen (*Bad Wildungen*), wsw *Fritzlar*,
Hessen

(Wildekingin)

— Burg N 14

— Grafen

— — Friedrich v., patruus Lgf. Konrads,
Vater Sophias ([vor 1277]) N 14,
(1233) 490

— — Ludwig v. (121[5?]) 222

— — Sophia, Tochter Friedrichs, Gattin
des Bgf. v. Magdeburg Burkhard v.
Querfurt ([vor 1277]) N 14

Wiletinus

— Marschall (1212) 165

Wilhalm, *siehe* *Wilhelm*

Wilhelm

(Guillelmus, Wilhalm, Willehelmus,
Willelmus)
— Graf, *siehe* *Holland*, *Jülich*, *Salisbury*
— Baier, Dienstmann Kg. Heinrichs (VII.)
(1227) 384
— Scillinc und s. Sohn Wilhelm, min. beati
Petri in Köln (1197) 17
— cogn. Spilman, civis, *siehe* *Leipzig*,
Bürger
— Erzbischof, *siehe* *Reggio di Calàbria*
— Abt, *siehe* *Aulesburg*, *Bildhausen*
— Propst, *siehe* *Aachen*, *Zschillen*
— Archidiakon, *siehe* *Antwerpen*
— regularis, *siehe* *Leipzig*
— Pfarrer, *siehe* *Strehla*
— *siehe auch* *Rhein II*, *Roitzsch II*,
Gudenberg

Wilin, *siehe* *Leina*

Wilbrand

(Willebrandus)
— Graf, *siehe* *Käfernburg*
— Propst, *siehe* *Bibra*, *Magdeburg*
Willebrandus, *siehe* *Wilbrand*
Willehelmus, *Willelmus*, *siehe* *Wilhelm*
Willenrode, *siehe* *Weilrode*

Willershausen, entweder nw *Eisenach*,
sw *Marburg*, ö *Battenberg*, Wü. bei
Witzenhausen, *Hessen* oder osö *Einbeck*,
Niedersachsen
(Wilrizhusin)

— Heinrich v. ([1232]) 468, XXV

Willerstedt, nnw *Apolda*, *Thüringen*
(Willerstete, Willirstide)

— Hartwig v., Br. Thietmars (1208) 129

— Thietmar v., Br. Hartwigs (1197) 20,
(1208) 129

Willerstete, *siehe* *Willerstedt*

Willestete, *siehe* *Willstedt*

Willirstide, *siehe* *Willerstedt*

Willstedt, Wü. zwischen *Waltersdorf* und
Weißensee, *Thüringen*
(Willstete)

— Hufenbesitz 515, 517

Wilpia, *siehe* *Wölpe*

Wilrichsleiben, *siehe* *Wüllersleben*

Wilrizhusin, *siehe* *Willershausen*

Wilrode, *siehe* *Weilrode*

Wimasche

— colonus in Döbris (1196) 10

Winandeshagen, *siehe* Wendishain

Winandus, *siehe* Wignand

Winchester, n Southampton, Großbritannien
(Wintonia)

— Bischof (1209) 132*

Winchill, *siehe* Winkel

Windeck, Burgen sw Waldbröl, w Siegen,
Nordrhein-Westfalen
(utrumque castrum Windecke) 17

Windecke, *siehe* Windeck

Windeschemarke, Windischemarch, *siehe*
Windische Mark

Windisch-, *siehe* Matrei

Windische Mark, Wü. bei Kemnitz w
Doberlug oder Wü. sö Kemnitz und
Falkenberg, Brandenburg
(Windeschemarke, Windischmarch) 375,
507

Windstein, Burg n Hagenau, Bayern
(Winstein)

— Heinrich v. (1206) 102

Winemar

— Abt, *siehe* Pforte

Winitorf, Wü. bei Zörbig, Sachsen-Anhalt
140

Winkel, Wü. zwischen Niederpfer und
Otterstedt, Thüringen
(Winchill)

— Dietrich v., min. (1231) 456

Winkle, *siehe* Winkeln

Winkeln, sö Rochlitz, Sachsen
(Winkle) 124

Winrikesleben, *siehe* Werningsleben

Winstein, *siehe* Windstein

winstraze, *siehe* Weinstraße

Wintersceid, *siehe* Winterscheid

Winterscheid, w Schwalmstadt, Hessen
(Wintersceid)

— Konrad v. (1233) 490

Wintersteden, Winthersteden, Winterstetin,
siehe Winterstetten

Winterstetten, sö Leutkirch im Allgäu,
Baden-Württemberg
(Wintersteden, Winthersteden,
Winterstetin)

— Eberhard pincerna v. (1227) 381, 383

— Konrad pincerna v. (1224) 331, (1227)
381, 383, (1234) 502–504

Wintonia, *siehe* Winchester

Winzinse, *siehe* Weißensee

Wipertus

— Kapläne, *siehe* Meißen

— Kanoniker, *siehe* Meißen

Wiphere, Wippere, *siehe* Wippa

Wippa, n Sangerhausen, Sachsen-Anhalt
(Wiphere, Wippere)

— Albert v. (1200) 50, (1203) 71

Wirben, Wirbene, *siehe* Burgwerben

Wirberg, Prämonstratenserinnenstift ö
Gießen, Hessen
(Werberg)

— Propst ([1232]) 468* (A)

Wirce(n)burc, -burch, -burg, *siehe* Würzburg

Wirchusen, *siehe* Würchhausen

Wirzenburgk, statt Vissenburg (*falsche*
Abschrift in Kopial des 16. Jhs.), *siehe*
Vitzenburg

Wirra, *siehe* Werra, Fluss

Wirtemberch, -burg, Wirthenberc,
Wirtilberch, Wirtinberc, *siehe*
Württemberg

Wirtzburg, Wirzburg, Wirzeburch, -burg,
Wirziburc, Wirzinburg, *siehe* Würzburg

Wisegugil, *siehe* Konrad Wisegugil

Wisemal, *siehe* Wezemaal

Wisentbach, *siehe* Wiesenbach

Wiserah, *siehe* Corvey

Wisint, *siehe* Wiesent

Wisiz, Wisyz, *siehe* Wiesitz

Wissembourg, *siehe* Weißenburg

Wissensehe, *siehe* Weißensee

Wiszenburg, *siehe* Weißenburg

Witechinus, *siehe* Wittekind

Witego, *siehe* Witigo

Witelinesbach, Witelingeberg, *siehe*
Wittelsbach

Witelo

— Abt, *siehe* Erfurt, St. Peter und Paul

Wit(h)ekindus, Withekingus, *siehe* Wittekind

Withemarus, hier verschrieben oder verlesen
für Winemarus, *siehe* Winemar

Withen, *siehe* Wettin

Witheroldeshagen, *siehe* Werenzhain

Within, *siehe* Wettin

Witigo

(Widego, Witego)

— Abt, *siehe* Bürgel

— *siehe* Kirchberg II, Sundhausen, Torgau

Witin, *siehe* Wettin

Witsen, *siehe* Weitzschen

Wittekind

- (Widekindus, Widukind, Witechinus,
Wit(h)ekindus, Withekingus)
— (1219) 261
— Graf, siehe Battenberg, Bilstein,
Naumburg II
— Propst, siehe Ilfeld
— Abt, siehe Georgenthal
— Mönch, siehe Breitenau
— siehe auch Holzheim
Wittelsbach (Oberwittelsbach), Burg nō
Augsburg, Bayern
(Witelinesbach, Witelingezberg)
— Pfalzgrafen ([1199]) 36*
— — Raboto, Br. Gf. Heinrichs v. Ortenberg
(1212) 164, 165; evtl. ident. mit Gf.
Heinrich v. Ortenberg (1205–123[2])
Wittgenstein, Burg w Bad Laasphe,
Rheinland-Pfalz
— Werner, Graf v. ([1197–Mitte 1198]) N 1,
([1198]) N 2
Wittin, siehe Wettin
Witzenhausen, ö Kassel, Hessen
(Wezenhusen, Wicenhusen, Witzenhusen)
— Stadt (oppidum) 480
— Reinhard v. (1231) 444, 451, 453
Witzenhusen, siehe Witzenhausen
Wizensie, Wizense, siehe Weißensee
Wizenstein(e), siehe Weißenstein
Wizenvels, -veltz, -vils, -wels, Wizinvels,
siehe Weißenfels
Wizk, siehe Weißig
Wizok, Flurname Hohe Warte nw
Schönborn, Brandenburg
35, 46
Wlferus, siehe Wolf
Wlfheim, siehe Wolfen
Wlradius, siehe Volrad
Wlugelsberc, siehe Flößberg
Woerth, entweder Woerth-sur-Sauer, n
Hagenau oder Woerth, s Straßburg,
Frankreich
(Werda)
— Siegbert, Graf (1206) 102
Woiniz, siehe Wuhnitz
Wolcgangus, siehe Wolfgang
Wolc(h)marus, siehe Volkmar
Wolcwinus, siehe Volkwin
Wolde, siehe Fulda
Wolde in Novo Monte, siehe Neuenberg

Wolf

- (Wolfer)
— siehe Großpösna, Treffurt
Wolfen, n Bitterfeld, Sachsen-Anhalt
(Wlfheim)
— Friedhelm v. (1211) 160
Wolfenbüttel, Niedersachsen
(Wolffterbittel)
— Gunzelin dapifer v. (1224) 331
Wolfer, siehe Wolf
Wolferamus, siehe Wolfram
Wolferode, siehe Wülferode
Wolfersdorf, Wü. im O der Stadflur Dahlen,
Sachsen
(Wolvrammestorf) 156
Wolfersted, siehe Wolferstedt
Wolferstedt, nō Allstedt, Sachsen-Anhalt
(Wolfersted)
— Hufenbesitz 53
— Heinrich v., Gatte der Hildegard v.
Kuckenburg, Magdeburger Ministeriale
(1201) 53
Wolferus, siehe Wolf
Wolffe, siehe Wulfen
Wolffterbittel, siehe Wolfenbüttel
Wolfgang
(Wolgant)
— Scolke (1206) 99
— siehe Kötzschenbroda
Wolgant, siehe Wolfgang
Wolfger
(Wolpherus, Wulfkerus)
— Bischöfe, siehe Passau
— Patriarch, siehe Aquileja
Wolfhagen, w Kassel, Hessen
(Wolfhain)
— Stadt (oppidum) 480
— Befreiung eines Hofs (area) von Abgaben
441
Wolfhain, siehe Wolfhagen
Wolfheim, Wü. ö Dommitzsch, Sachsen
(curia, que dicitur Wulfeim) 196
Wolfhudo
— siehe Nordeck
Wolfram
— capellanus [Gf. Dietrichs v. Weißenfels]
(1196) 8
— (1224) 338; evtl. Einwohner Apfelstädt
— Burgmann, siehe Rochlitz
— Schultheiß, siehe Frankfurt

- *Propst, siehe Ichtershausen*
- *siehe auch Schellenberg*
- Wolfratshausen**, ssw München, Bayern
(Volprahtishusin)
- *Einwohner*
- — *Hedwig ([1232]) 468, XLVII (et filius eius)*
- Wolfvinus, *siehe Wolfwin*
- Wolfwin**
(Vulfinus, Wolfvinus)
- *Burggraf, siehe Zeitz*
- Wölkau**, entweder Kleinwölkau, sö
*Delitzsch, oder Kleinwölkau, nw
Delitzsch, Sachsen*
(Wilcowe)
- *Johannes v. (1217) 238*
- Wöllnitz, Ober- und Unter-**, s Jena,
Thüringen
(Welniz)
- *Heinrich v. ([um 1216]) 234*
- *Konrad v. ([um 1216]) 234*
- Wollrode (so Posse im Reg.), siehe Wehrrode*
- Wölpe**, Burg nō Nienburg/ Weser,
Niedersachsen
(Wilpia)
- *Grafen*
- — *Bernhard v. (1209) 133*
- Wolpherius, *siehe Wolfger*
- Wolvrammestorf, *siehe Wolfersdorf*
- Wolwinus, *siehe Volkwin*
- Worcester**, sw Birmingham, Großbritannien
(Wigornia)
- *Archidiakon (1209) 132**
- Worcin, *siehe Wurzen*
- Worene, *siehe Wehren*
- Wormacia, Wormatia, *siehe Worms*
- Worms**, Rheinland-Pfalz
(Vormatia, Warmacia, Warmatia,
Wormacia, Wormatia, Wuarmatia)
- *Ausstellungsort 29*
- *Stadt*
- — *Einwohner (claudus) ([1232]) 468, XLII*
- — *Bürger 270*
- — *Gerichtsverfassung 270*
- — *Stadtfrieden 270*
- — *Helfer und Berater der Stadt, siehe
Werner und Philipp v. Bolanden*
- *Bischöfe (1231) 433*, (1232) 461**
- — *Heinrich II. (1219) 267 electus, (1224)
323, 324, (1226) 360, 361 A u B, 363*,
364*, 365, 366*, 367, 369, 371, 373,
374, (1231) 449*, 450, (123[2]) 459**
- — *Leopold ([1199]) 36*, ([1202]) 59*,
(1212) 170*
- Wrankenstein, *siehe Frankenstein I*
- Wratislaw, Wratislaus, *siehe Vratislav*
- Wrcen, *siehe Weißensee*
- Wrcin, *siehe Wurzen*
- Wrezelaus, Wretzlaus, Wrez(z)laus, *siehe
Vratislav*
- Wriberch, *siehe Freiberg*
- Wrideberg, *siehe Friedeburg*
- Wrislavs, *siehe Vratislav*
- Wrzin, *siehe Wurzen*
- Wuarmatia, *siehe Worms*
- Wuhnitz**, w Lommatzsch, Sachsen
(Woiniz)
- *dominicale 78*
- Wulfeim, *siehe Wolfheim*
- Wulfen**, nnw Köthen, Sachsen-Anhalt
(Wolffe)
- *Gero v., scabinus im Landgericht
Obhausen (1205) 89*
- Wülferode**, Wü. s Werna, ö Ellrich/ Harz,
Thüringen
(Wolferode)
- *Dietrich v., Br. Heinrichs ([1212]) 171*
- *Heinrich v., Br. Dietrichs ([1212]) 171*
- Wulfkerus, *siehe Wolfger*
- Wüllersleben**, ö Arnstadt, Thüringen
(Wilrichsleiben)
- *Gunther v., frater (1234) 515, 517*
- Wulm**, sw Glauchau, Sachsen
(Vulmin duo) 266
- Würchhausen**, ö Apolda, Thüringen
(Wirchusen)
- *Werner v. (1217) 241, (1225) 344*
- Wurcin, *siehe Wurzen*
- Württemberg**, Grafschaft im mittleren
Neckarraum
(Wercemburg, Wirtemberch, Wirtemberg,
Wirtenberc, Wirthenberc, Wirtilberch,
Wirtinberc)
- *Grafen*
- — *Hartmann v. (1209) 135, (1220) 273*
- — *Ludwig v. (1201) 54, (1213) 179,
(1216) 218, 227, 229, 231*
- Würzburg**, Bayern
(Erbipolis, Herbipolis; Wirceburc(h),
Wirce(n)burg, Wirtzburg, Wirzburg,
Wirzeburch, -burg, Wirziburc, -burg,

- Wirzinburg) 121–123, 124 *Anm.*
 — *Ausstellungsort* 5, 6, 105, 111, 135, 209, 210 *Anm.*, 211, 250, 373, 374
 — *Hoftag* 209
 — *Würzburger Tag* 384 *Anm.*
 — *Herzogtum* (seit 1168) 105
 — *Bischöfe* (1231) 433*
 — — *Dietrich* (1224) 323, ([1225]) 346*, (122[5]) 347*
 — — *Konrad* (119[8]) 28 und *Erzkanzler* 28, (1198) 29; (1200) 43 und *Anm.*, 44 *electus*, (1201) 54; *ident. mit Bf. Konrad I. v. Hildesheim* (1196–1200)
 — — *Heinrich, Elekt* (120[6]) 105
 — — *Hermann* (1226) 373, 374, (1227) 381, 382, 383, (1234) 502, 503, 504
 — — *Otto, Elekt* (1207) 111, (1208) 122*, 123*, *Bischof* (1209) 132*, 135, (1213) 179, 188, (1214) 193, 197, (121[4]) 190, 191, (1217) 243, (1218) 250, (1219) 263, (1220) 274, (1223) 313, 314; *ident. mit Dompropst Otto* (120[6])
 — *Kanoniker*
 — — *Kuno, can.* (ohne nähere Angaben) (120[6]) 105
 — *Domkapitel*
 — — *Otto, Propst* (120[6]) 105; *ident. mit Bischof Otto v. Würzburg* (1207–1223)
 — *Kollegiatstift Haug* (Houge), *St. Johannes*
 — — *Degenhard, Propst* (1226) 361 *A* und *B*
 — *Kollegiatstift Neumünster* (Novum Monasterium)
 — — *Gerlach, Propst* (120[6]) 105
Wurzen, ö Leipzig, Sachsen
 (Vurcin, Worcin, Wrcin, Wrzin, Wurcin, Wurzin)
 — *Heinrich v., Sohn Herbords* (1219) 260
 — *Herbord v., Vater Heinrichs* (1203) 67, (1206) 99, (1219) 260; *vermutl. ident. mit Herbord v. Pletzschwitz* (1203–1218)
 — *Kollegiatstift St. Marien*
 — — *Pröpste*
 — — — *Bertram* ([1210]) 187 und *Anm.*, (1211) 158, (1214) 196, ([1212–1215]) 216, (1216) 217, (1219) 260, 266
 — — — *Dietrich* (1200) 45, (1202) 64

- — — *Konrad* (1231) 436
 — — — *Ulrich* (1217) 239, (1219) 260, (1220) 278 (a patre tuo soluto genitum); *marchionis Misnensis capellanus* 278
 — *Kanoniker*
 — — *Albert* (1206) 100
 — — *Meizo* (1206) 100
Wurzin, siehe Wurzen
Wyda, siehe Weida
Wytin, siehe Wettin

X

- Xantensis prep., siehe Xanten*
Xanten, w Wesel, Nordrhein-Westfalen (Xanten)
 — *Propst* (evtl. *Kollegiatstift St. Victor*)
 — — *Gerhard* (1197) 17

Y

- Yberingen, siehe Großobringen*
Ydrontum, siehe Otranto
Ylburch(h), siehe Eilenburg
Yldesem, siehe Hildesheim
Yleburch, -burg, siehe Eilenburg
Ymenez, siehe Imnitz
Ymola, siehe Imola
Ysenache, in ~, siehe Eisenach
Ysenberc(h), -berg, Ysinberc(h), siehe Eisenberg
Ysendrud, siehe Eisentraut
Ysnach(o), siehe Eisenach
Ystrie, marchio, siehe Istrien

Z

(siehe auch C)

- Zabeltitz**, n Großenhain, Sachsen
 (Zablatwitz, Zabulotiz)
 — *Heinrich v.* (1207) 107, ([1210]) 156
Zablatwitz, siehe Zabeltitz
Zabulotiz, siehe Zabeltitz
Zäckwar, siehe Cebecur/ Cebekur
Zadel, nw Meißen, Sachsen
 (Zadela, Zadele, Zedele, Zhadele) 217, 234

- *Kirche* (ecclesia sancti Andree) 217, 234
- *Weinberg* 249
- Brunizlaus v., *Br. Diepolds, Haganos, Rudolfs und Lucias* (1203) 65, (1216) 217
- *Diepold* v., *Br. des Brunizlaus, Haganos, Rudolfs und Lucias* (1203) 65, (1216) 217
- Hagano v., *Br. des Brunizlaus, Diepolds, Rudolfs und Lucias* (1216) 217
- Lucia v., *Schw. des Brunizlaus, Diepolds, Haganos und Rudolfs* (1216) 217
- Rudolf v., *Br. des Brunizlaus, Diepolds, Haganos und Lucias* (1216) 217
- Zadela, Zadele, *siehe Zadel*
- Zaggenberch, *siehe Zangenberg*
- Zahna**, nō Wittenberg, *Sachsen-Anhalt* (Zana)
- Konrad v., nob. (1212) 163
- Zähringen**, n Freiburg im Breisgau (OT Freiburg im Breisgau), *Baden-Württemberg* (Caringia, Carinzia, Ceringia, Ciringia, Zaringia, Zeringen)
- Herzöge ([1199]) 36*
- — Berthold (1196) 5 (ohne Hgztitel), (1200) 47, ([1202]) 59*, 60, (1203) 75*, (1208) 120*, (1212) 170; rector Burgundie 59*
- Zamurzk, *siehe Sommeritz*
- Zana, *siehe Zahna*
- Zangen**, Burg w Immenstadt, *Bayern* (Cangen)
- Werner v., miles (1198) 29
- Zangenberc, *siehe Zangenberg*
- Zangenberg**, nnō Zeitz, *Sachsen-Anhalt* (Zaggenbergc, Zangenbach, Zangenberc, Zangenbergk, Zangenberk, Zankenberch)
- Heidenreich v., nob. vir ([1210]) 187 und Anm., (1219) 266, (1220) 269, 275, (1224) 325, (1225) 344, *siehe auch* Heidenreich v. Langenberg I (1196)
- Zangenberk, Zankenberch, *siehe Zangenberg*
- Zaninus**
- *siehe Cavazano*
- Zaringia, *siehe Zähringen*
- Zaxenburg, *siehe Sachsenburg II*
- Zazlava**
- matrona, vidua Svertgeri (1207) 107
- Zbor(e), *siehe Deutschenbora*
- Zcapowe, *siehe Schkopau*
- Zcolin, *siehe Schkölen*
- Zcudiz, *siehe Schkeuditz*
- Zebaoth** (in vinea domini Sabaoth) 1
- Zebekur, *siehe Cebecur/ Cebekur*
- Zebingen, *siehe Zöbing*
- Zedele, *siehe Zadel*
- Zedeliz, Zedliz, *siehe Zedtlitz*
- Zedtlitz**, s Borna, *Sachsen* (Zedeliz, Zedliz)
- Otto v. (1203) 67
- Siegfried v. (1216) 219
- Zehma**, s Altenburg, *Thüringen* (Czemowe) 416
- Zeitz**, ssw Leipzig, *Sachsen-Anhalt* (Cice, Cize, Site, Zice, Ziza, Zize)
- Stadt
- — civitas 156
- — Mühle 10
- Gerichtsbezirke um Z., *siehe Buzewiz und Roter Graben*
- — villicus noster de provinciali placito [Bischof Berthold II.] ([1210]) 156
- Burggrafen
- — Vulcherus (1219) 260
- — Wolfwin (1197) 16; nob. 16
- — Wolfwin, *Br. Wolfs v. Großpösna* (1220) 275, (1224) 332, 333, 334
- Bistum
- — Verlegung des Bischofssitzes von Zeitz nach Naumburg 416
- — Bischöfe (Cicencis episcopus) 5, 6, 28*, 164, 179, 354*–357*, 359*, 362*–364*, 365, 366*, 367*, 370*, *siehe Naumburg I, Bischöfe*
- Kollegiatstift Ss. Peter und Paul (ecclesia beati Petri) 10
- — Pröpste
- — — Arnold (1207) 106, (1220) 275
- — — Bruno (1196) 10; zugl. Archidiakon, *siehe auch* Erg. und Ber. zu Nr. 10
- — Dekan
- — — Walter (1207) 106
- — Cellerar
- — — Walter (1196) 10
- — Kustos
- — — Reinhard (1196) 10
- — Scholaster
- — — Alexander (1207) 106
- — — Siegfried (1196) 10
- — Kanoniker
- — — Arnold (1196) 10

- — — *Dietrich* (1196) 10, (1197) 16
- — — *Hartmann* (1196) 10, (1197) 16
- — — *Marsilius* (1196) 10
- — — *Walter* (1197) 16
- — *Archidiakon, siehe Propst Bruno* (1196)
- *Benediktinerinnenkloster und Augustiner-Chorherrenstift St. Stefan*
- — *Pröpste*
- — — *Heinrich* (1217) 241
- — — *Johannes* (1207) 106
- — — *Konrad* (1196) 10, (1197) 16
- — *Stiftsherren*
- — — *Walram* (1196) 10
- Zekenvelt, siehe Ziegenfeld*
- Zembschen**, s *Hohenmölsen, Sachsen-Anhalt* (Zemesin)
- *allodium* 344
- *Hufenbesitz* 344
- Zemesin, siehe Zembschen*
- Zennern**, s *Fritzlar, Hessen* (Cenre[n])
- *Ausstellungsort* 489 (in campo inter Cenren et Utershusen)
- *Radebodo v.* (1196) 11
- Zeringen, siehe Zähringen*
- Zetzschendorf**, s *Zeitz, Sachsen-Anhalt* (Cestorf) 10
- Zeunsdorf**, Wü. bei Droyßig, w *Zeitz, Sachsen-Anhalt* (Zunstorf) 10
- *Konrad, colonus* (1196) 10
- Zhadele, siehe Zadel*
- Zice, siehe Zeitz*
- Zichinhagin, siehe Ziegenhain*
- Ziegenfeld**, Wü. in der Nähe von *Ziegenhain und Ziegenberg, Hessen* (Zekenvelt)
- *Elisabeth v.* ([1232]) 468, LIII (puella sua)
- Ziegenhain**, sw *Homberg (Efze), Hessen* (Cegehagen, Cegenhagen, Cigenhagen, Cigenhagin, Cigenhan, Cygenhagen, Zichinhagin, Ziginhagen)
- *Burggraben (fossata castri)* 490
- *Grafen*
- — *Berthold v.* (1233) 490
- — *Friedrich v., Br. Lgf. Hermanns I., Sohn Lgf. Ludwigs II., Gatte der Lukardis II.* (1196) 11, (1197) 20, (1199) 39, (1205) 87, (1207) 111 (A), *siehe auch Friedrich comes frater provincialis* (1209)
- — *Gottfried v.* (1233) 490
- — *Heinrich v.* (1196) 11, (1199) 39
- — *Ludwig v.* (1205) 87, (1207) 111 (A), (1216) 218
- — *Lukardis, Gattin Friedrichs* (1207) 111 (A)
- — *ministeriales in C.* 490
- Ziegra**, w *Döbeln, Sachsen* (Cigerowe, Gozne)
- *Burgward* 189
- *Hermann v.* (1231) 436
- Ziginhagen, siehe Ziegenhain*
- Zisimo**
- *siehe Kötzschenbroda*
- Zisterzienserorden**
- 482
- *Generalkapitel* 482
- *fratres* (1232) 476*
- Zitzschewig**, nw *Dresden (OT Radebeul), Sachsen* (Sciskwiz)
- *Volkmar v.* (1216) 217
- Ziza, Zize, siehe Zeitz*
- Zizensis civitas, siehe Zeitz*
- Ziznick lies Liznick, siehe Leisnig, siehe Erg. und Ber. zu Nr. 163*
- Zlaberdorf, Zlaborendorf, Zlaboresdorf, siehe Schlabendorf*
- Zladebach, siehe Schladebach*
- Zlauborendorf, siehe Schlabendorf*
- Zlowen, Zlowin, siehe Schleben*
- Zmolidol**, Tal in der Gegend von *Nossen, Sachsen* (vallis ~, que Teutonice dicitur Harzdal) 332, 333
- Zmone, siehe Schmölln*
- Zöbing**, nw *Wien, Österreich* (Zebingen)
- *Wichard dapifer v.* (1201) 54
- Zollern, Hohen-**, ehemalige Burg nnw *Sigmaringen, Baden-Württemberg* (Ceolre, Zolre)
- *Grafen*
- — *Friedrich III. v.* (1198) 29, (1199) 37, (1200) 42–44, (1205) 88
- Zorbau**, os *Weißenfels, Sachsen-Anhalt* (Zurbowe)
- *allodium* 344
- *Hufenbesitz* 344

Zorbegk, siehe Zörbig

Zörbig, w Bitterfeld, Sachsen-Anhalt

(Surbeche, Zorbegk, Zurbekke, Zurbekke, Zurbekke)

— Ausstellungsort 160, 352

— Brückenkorn (bruckorn ad pontem Z.) 118

— Bernhard v. (1220) 282

— Gebhard v., Br. Simons v.

Landsberg(–Zörbig), min. [Mgf.

Dietrichs] (1207) 110, (1209) 142, (1212)

163 (filius Gevehardi), (1218) 254,

(1224) 325, 326, (1226) 375, (1228) 417,

(1231) 452

— Simon v., Br. Gebhards v. Zörbig (1208)

118, (1209) 142; ident. mit Simon v.

Landsberg (1207)

— Thimo v. (1226) 375

— Wachsmuth v., Br. Simons v. Landsberg

(1207) 110, (1218) 254

Zorneske, siehe Sörnzig

Zorzus, siehe Richard Zorzus

Zotenstete, siehe Zottelstedt

Zottelstedt, nnw Apolda, Thüringen

(Ottenstete, Zotenstete)

— Kirche (ecclesia) 187, 266

— Hufenbesitz 178

Zpurne, siehe Spören

Zscheila, ö Meißen, Sachsen

(Schilowe, Silowe) 249

— curtis [Bfs. v. Meißen] 124

Zscheiplitz, Benediktinerinnenkloster nnw

Freyburg, Sachsen-Anhalt

(Schipliz, Sipliz)

Benediktinerinnenkloster St. Martin

— Prior

— — Heinrich (1214) 194, 195

Zschillen (Wechselburg), s Rochlitz, Sachsen

(Cillen, Scillen, Silen) 86

— Augustiner-Chorherrenstift 86

— Gründer/Stifter (fundator) (1205) 86,

(1208) 124, siehe auch Dedo V., Gf. v.

Groitzsch (1197†–1208†)

— Bestätigung der Stiftung (1208) 124

— Begräbnisort Dedos V. v. Groitzsch und s.

Gem. Mechthild (in eadem eccl. [Dedo]

una cum collectali sua matre nostra

sepultus (1208) 124

— Propst

— — Wilhelm (1206) 100

siehe Altschillen

Zschillen, Alt-, s Rochlitz (OT Wechselburg), Sachsen

(Sillenen) 124 (oder zu Zschillen)

Zschocher, Groß-, sw Leipzig (OT Leipzig), Sachsen

— Kirche (Patronatsrecht) 236

Zschocken, Nieder- und Ober-, sö Zwickau, Sachsen

(Schakan)

— Konrad parochianus de S. (1219) 266

Zschornewitz, nnö Bitterfeld, Sachsen-Anhalt

(Zyrnawicz)

— Friedrich v. (1231) 442

Zscolin, siehe Schkölen

Ztradinum nemus, siehe Schradenwald

Ztrele, siehe Strehla

Zunstorf, siehe Zeunsdorf

Zurbekke, Zurbekke, Zurbekke, siehe Zörbig

Zurbowe, siehe Zorbau

Züschchen, siehe Scuzsene

Zvicov, siehe Zwickau

Zvirin, siehe Schwerin

Zwehren, Nieder-, sw Kassel (OT Kassel), Hessen

(Thweren, Tweren inferior) 322

Zweibrücken, sw Kaiserslautern, Rheinland-Pfalz

(Geminus Pons)

— Grafen

— — Heinrich v. (1206) 102

Zwenckovia, siehe Zwenkau

Zwenkau, sw Leipzig, Sachsen

(Zwenckovia)

— Ausstellungsort 148

Zwerin, siehe Schwerin

Zwettl, Zisterzienserkloster ssö Gmünd, Österreich

— Schutz des Klosters 389

Zwiccowe, siehe Zwickau

Zwickau, Sachsen

(Zvicov, Zwiccowe, Zwickowe,

Zwicowe, Zwikkowe, Zwickowe) 96

Anm., 506, 518

— Ausstellungsort 96 und Anm.

— Stadt (oppidum) 166

— Suburbium (in suburbio area et salictum,

ubi primum habuit congregatio

residentiam) 266 (Erg. und Ber.)

— Fränkisches Recht (ius Francorum) 266

— Heroldus advocatus de Z. (1219) 266

- *Kirche/ Pfarrei* (ecclesia eiusdem oppidi/ parochia et ecclesia in Z.) 166
- *Kirche St. Marien* (ecclesia sancte Marie) 266
- *Kirche St. Katharina* (ecclesia sancte Catharine) 266
- *Pfarrei* (parrochia in Osterwegen sive in Z. cum dote sua) 266
siehe auch Friedrich plebanus (1234)
- *Nonnenkloster* (von Triptis nach Z. verlegt, dann nach Eisenberg) (conventus sanctimonialium) 166, 266
- *Propst* (prepositus de Z.)
- — *Berthold (1217) 241; zum Nonnenkloster oder Augustiner-Chorherrenstift*
Zwic(k)owe, Zwik(k)owe, siehe Zwickau Zyrnawicz, siehe Zschornowitz

ANHANG

URKUNDENAUSSTELLUNG UND ZEUGENTÄTIGKEIT DER MARKGRAFEN VON MEISSEN UND LANDGRAFEN VON THÜRINGEN

Im vorliegenden Verzeichnis sind sämtliche Belege zu den Markgrafen von Meißen (hier Wettiner einschließlich ihrer Nebenlinien) sowie den Landgrafen von Thüringen (Ludowinger) im CDS I/3 und in den Nachträgen erfasst; die Liste der Urkunden verzeichnet ihre Überlieferung zu Lebzeiten in chronologischer Reihenfolge. Urkunden, in denen die jeweilige Person als Aussteller (A) oder als Zeuge (Z) in Erscheinung tritt, sind entsprechend gekennzeichnet. Der zeitgleiche Gebrauch mehrerer Titel wird hier nicht nachgewiesen, diese sind dem Namenindex zu entnehmen. Fürstinnen wurden aufgenommen, sofern sie eigene Urkunden ausstellen ließen.

LUDOWINGER

LANDGRAFEN VON THÜRINGEN

Hermann I.
Ludwig IV.
Heinrich Raspe IV.
Konrad
Hermann II.
Sophia, Gemahlin Hermanns I.

WETTINER

1. MARKGRAFEN VON MEISSEN

Dietrich der Bedrängte
Heinrich der Erlauchte
Hedwig, Gemahlin Ottos des Reichen
Jutta, Gemahlin Dietrichs des Bedrängten

2. MARKGRAFEN DER NIEDERLAUSITZ

Konrad

3. GRAFEN VON GROITZSCH(-ROCHLITZ)

Dietrich

4. GRAFEN VON WETTIN

Ulrich

5. GRAFEN VON BREHNA

Friedrich II.

Dietrich I.
 Otto I.
 Otto II.
 Otto IV.

LUDOWINGER

LANDGRAFEN VON THÜRINGEN

HERMANN I.

1		1196 Januar 20	Neuenberg bei Fulda
2	A	1196 Februar 4	
3 ⁺ A	A	1196 Februar 4 (Fälschung)	Eisenach
4	Z	1196 März 6	Gelnhausen
5	Z	1196 April 9	
6	Z	1196 April 10	
8	Z	1196 [vor September 24]	
11	Z	1196	
12 ⁺ A	A	1196	
18	A	1197 März 27	Reinhardsbrunn
19 ⁺ A	A	1197 [vor Ende März]	
20	A	1197 [vor Ende März]	Eckartsberga
25 ⁺ A	Z	angeblich 1197 August 7; geschrieben nach 1200	
26 ⁺ A	A	1197 [vor Ende März]	
28 ⁺ A	Z	119[8] März 5	[Akkon]
N 1	A	[1197–Mitte 1198]	in partibus transmarinis
30 ⁺ A	A	1198 [nach Juli 25]	
N 2	A	1198 [nach Juli 25]	
34*		[1198 Januar 9–Februar 21]	[Rom], Lateran
37	Z	1199 September 29	Mainz
38	A	1199 November 15	Eckartsberga
39	A	1199	
42	Z	1200 Januar 19	Hildesheim
43	Z	1200 Januar 27	Goslar
49*		[1200 vor Oktober 25]	[Rom, Lateran]
50		1200 [nach September 24–vor Dezember 25]	
51*		1201 März 1	[Rom], Lateran
53	Z	1201 Juli 28	Gelnhausen
54	Z	1201 September 14	Bamberg
55	A	1201 [vor September 24]	Weißensee
56		1201	Weißensee
59*		1202 [Januar 22–März]	
63	A	1202 [vor September 24]	
66*		1203 April 11	[Rom], Lateran
70	A	1203 [vor September 24]	
71	A	1203 [vor September 24]	
72	A	1203 Oktober 24	

73*		1203 Dezember 11	Anagni
74*		1203 Dezember 12	Anagni
76*		1203 [Dezember]	
N 3	A	[1203]	
77*		1204 Januar 24	Anagni
87		1205 Mai 23	Nürnberg
88	Z	1205 Mai 24	Nürnberg
89	A	1205 Juni 11	Obhausen
93*		1205	
98	A	1206 Juli 15	Thamsbrück
102	Z	1206 Dezember 11	Hagenau
103	A	1206	
104	Z	[1207] Januar 15	Frankfurt
108	A	1207 April 25	
109	Z	1207 Mai 6	Frankfurt
111	Z	1207 [August]	Würzburg, Nordhausen
115	Z	1207 Oktober 6	Erfurt
119*		1208 [Juli]	S. Germano – Sora
125	A	1208 [vor September 24]	Eckartsberga
126		1208 November 15	Frankfurt
128	A	1208	
129	A	1208	Eckartsberga
130*		[ca. 1208]	
132*		1209 März 24	London
133	Z	1209 Mai 2	Altenburg
134	Z	1209 Mai 19	Braunschweig
137	A	1209 [vor September 24]	
138		1209 Dezember 26	Terni
139		1209	
143		1209	
144	A	1209	
145	A	[1197–1209]	
N 4		1210 Oktober 30	Lateran
150*		1210 November	Paris
159	A	1211 [vor September 24]	
161	A	1211 [nach September 24–vor Dezember 25]	
163		1212 März 30	Frankfurt
167*		1212 Juli 30	Weißensee
N 5	A	1212 [vor September 30]	
170	Z	1212 Dezember	Speyer
171*		[1212]	
172	Z	1213 Februar 15	Regensburg
173	Z	1213 Februar 15	Regensburg
174	Z	1213 Februar 16	Regensburg
175	Z	1213 Februar 16	Regensburg
176	Z	1213 Februar 26	Regensburg
177		1213 Juni 7	[Rom], Lateran
178*		1213 Juni 8	[Rom], Lateran
179	Z	1213 Juli 12	Eger
181		1213 September 3	Segni

188	Z	1213 Oktober 19	im Lager (Feldzug in Sachsen)
190	Z	121[4] Juni 2	Eger
191	Z	121[4] Juni 3 (Fälschung)	Eger
193	Z	1214 Juni 10	Eger
194	A	1214 [vor September 24]	
195	A	1214 [vor September 24]	
198		1214	
199	A	[ca. 1214], Sonnabend nach Ostern	Neuenburg
200	Z	1215 Januar 12	Gelnhausen
201	Z	121[5] Januar 21	Erfurt
202	Z	1215 Januar 27 und 28	Naumburg
204	Z	121[5] Februar 5	Altenburg
205	Z	121[5] Februar 11	Halle
206	Z	121[5] Februar 11 (Fälschung)	Halle
209		[1215 September 8]	Würzburg
210	A	121[5] September 8]	
212		1215 [vor September 24]	
214 ^{+A}	Z	1215 [nach September 24–vor Dezember 25]	
222	A	121[5?] Mai 29	Marburg
N 6	A	[1215?]	
218	Z	1216 Januar 31	Gelnhausen
220	A	[1192–1216 März 12]	
221	A	[vor 1261] März 23	Hannoversch Münden
224	A	1216 Juni 29	Burg Ebersberg
229	Z	1216 Oktober 6	Altenburg
230	Z	1216 Oktober 6	Altenburg
232	A	[1211–1216]	
233	A	[1211–1216]	

LUDWIG IV.

284	A	[1190-1216]	
235	A	1217 Januar 15	
240	A	1217 [vor September 24]	Eisenach
242		1217 Oktober 24	Erfurt
243	Z	1217 November 8	Altenburg
245		1217	
246	A	1217	
250	Z	1218 Juli 12	Würzburg
255	Z	1218 Dezember	Fulda
256	Z	1218 Dezember	Fulda
257	A	1218	Eisenach
258	A	1218	
259	A	1218	
261	A	1219 April 17	Erfurt
N 7		1219 Juni 20	Fulda
263	Z	12[19 Juli 25/ 27]	Erfurt
267	Z	1219 September (?)	Frankfurt

268	A	1219	
400	A	[1217-1219]	
270	Z	1220 April 20	Frankfurt
272	Z	1220 April 29	Frankfurt
283	Z	1220 [Anfang Mai]	Frankfurt
273	Z	1220 Mai 1	Frankfurt
274	Z	1220 Mai	Frankfurt
276*		1220 Juli 13	Nürnberg
277*		1220 Juli 31	Mantua
N 9	A	1220 [Januar–September]	
286		[1217–1220]	
289	A	1221 März 18	
293	A	1221 September 9	
295*		1221	
297		[1221]	
300	A	[um 1222]	
301	A	[1222] Januar 21, 28 und 29	Meißen, Probstheida, Leipzig
302		[1222 März 23]	Neapel
303	A	1222 Juni 6	Delitzsch
304 ^{+A}	A	1222 [vor September 29]	
305 ^{+A}	A	1222 [vor September 29]	
306	A	1222 [vor September 29]	
307	A	1222 [vor September 29]	Neuenburg
309 ^{+A}	A	[Anfang 1223]	
310	A	1223 März 31	
311		1223 [Mai]	
312	Z	1223 Juni 24	
313	Z	1223 September 12	Nordhausen
314	Z	1223 September 22	Nordhausen
316	A	1223	Riethnordhausen
317	A	1223	Kassel
319	A	[1223]	
320*		1224 März 5	Catania
322	A	1224 April 7	Neuenburg
323	Z	1224 [Mai]	Frankfurt
324	Z	1224 [Mai]	Frankfurt
325	A	1224 Mai 2 und Juni 15	Delitzsch, Schkölen
327		[1224] Juli 20	Nürnberg
328	Z	1224 Juli 23	Nürnberg
330	A	1224 [vor September 24]	
331	Z	1224 Oktober 9	Bleckede
332	A	1224 November 28	Meißen
333	A	1224 November 28	Meißen
334	Z	1224 November 28	Meißen
335	Z	1224 [November 28]	Meißen
336	A	1224 Dezember 1	Meißen
337	A	1224 [oder 1225?]	Weißensee
341		1225 März 26	Halberstadt
401	A	[1217 nach April 26–1225 vor September 24]	
343	A	1225 [vor September 24]	

344	A	1225 [vor September 24]	
345	A	1225 November 6	Neuenburg
346*		[1225] Dezember 1	Nürnberg
347*		122[5] Dezember 1	Nürnberg
349	A	1225	Weißensee
350	A	1225	
N 11		1225	
351		1226 Februar 20	Henneberg
354*	Z	1226 Mai	Ravenna
355*	Z	1226 [Anfang] Mai	Imola
356	Z	1226 Mai	Parma
357	Z	1226 Mai	Parma
358		1226 Mai	Parma
359*	Z	1226 Mai	Parma
360	Z	1226 Mai	Parma
361	Z	1226 Juni	Parma
362*	Z	1226 Juni	Borgo San Donnino
363	Z	1226 Juni	Borgo San Donnino
364	Z	1226 Juni	Borgo San Donnino
365	Z	1226 Juni	Borgo San Donnino
366	Z	1226 Juni	Borgo San Donnino
367	Z	1226 Juni	Borgo San Donnino
N 12		1226 [vor Juni 22]	Borgo San Donnino
369	Z	1226 Juli	Parma
370*	Z	1226 Juli	Parma
371	Z	1226 Juli	Borgo San Donnino
372	A	1226 [vor September 24]	
373	Z	1226 November	Würzburg
374	Z	1226 November 27	Würzburg
376	A	1226	
377*		1227 Januar 11	[Rom], Lateran
(Reg.)			
378		1227 Januar 26	Corvey
379		[1227] Februar 11	Erfurt
380	A	1227 März 2	Möllrich
381	Z	1227 März 27	Aachen
382	Z	1227 März 29	Aachen
383	Z	1227 März 30	Aachen
384	Z	122[7 März]	
385	Z	122[7 März]	
386*		1227 April 16	[Rom], Lateran
N 13	A	[vor Juni 12]	
387*		1227 Juni 12	Anagni
403	A	[1218–1227 vor Juni 24]	
404	A	[1222–1227 vor Juni 24]	
402	A	[vor 1227 Juni 24]	
353	A	[vor 1227 Juni 24]	
N 14		[vor 1227 Juni 24]	
391	A	1227 [vor Juni 24]	Seega
392	A	1227 [vor Juni 24]	
393	A	1227 [vor Juni 24]	

394	A	1227 [vor Juni 24]	
389	Z	1227 August	Melfi
390*	Z	1227 [Anfang] September	Brindisi
N 16	A	[1227 September 1]	[Otranto]
296*		[1230 November–1231 Mai]	

HEINRICH RASPE IV.

257		1218	Eisenach
293		1221 September 9	
305		1222 [vor September 29]	
309*		[Anfang 1223]	
322		1224 April 7	Neuenburg
344		1225 [vor September 24]	
345		1225 November 6	Neuenburg
349		1225	Weißensee
353		[vor 1227 Juni 24]	
393	Z	1227 [vor Juni 24]	
N 15	A	1227 [Juni 24–September]	
398	Z	1227 Dezember 21	
409	A	122[8] März 25	Marburg
411	A	1228 Mai 16	Moosburg
412	A	1228 Mai 16	Moosburg
413	A	1228 August	
414	A	1228 [vor September 24]	Reinhardsbrunn
415	A	1228 [vor September 24]	
424	A	122[8]	
420	A	1229 Juli 10	Wartburg
421*		1229 Juli 18	Perugia
423	A	1229 [vor September 24]	
425	A	1230 Januar 19	Eisenach
432	A	1230 November	
N 19	A	1230	
433*		1231 Januar 16	[Rom], Lateran
437		1231 März 11	[Rom], Lateran
438		1231 Juni 3	Gelnhausen
445	A	1231 [vor September 24]	Reinhardsbrunn
447	A	1231 November 1	
448	A	1231 November 1	
449*	Z	1231 Dezember	Ravenna
450	Z	1231 Dezember	Ravenna
455	Z	1231	
456	A	1231	
457*		1231	
458*		123[2] Januar	Ravenna
461*		1232 März	Venedig
462*		1232 Mai	Pordenone
464		1232 Juni 1	Eger
N 21	A	[nach 1231 November 17–vor 1232 Juli 27]	

479	A	1232	
459*		123[2]	Ravenna
481	A	[1232]	
482	A	1233 Januar 7	Mittelhausen
489*		1233 November 8	zwischen Zennern und Uttershausen
492	A	1233	
494	A	1233	
495**A		1234 Februar 11	[Rom], Lateran
N 26	A	[nach 1230 Oktober 31 – vor 1234 Juni 19]	
498		1234 Juni 22	Rieti
500		1234 Juli 1	Rieti
501		1234 Juli 1	Rieti
502	Z	1234 Juli 5	Altenburg
503	Z	1234 Juli 9	Altenburg
504	Z	1234 Juli 10	Altenburg
505	Z	1234 Juli 10	Altenburg
510		1234 Juli	Rieti
523	A	1234 [vor September 24]	Weißensee
511*		1234 September	Monte Fiascone
513	A	1234 Oktober 13	Nordhausen
515	A	1234 November 6	Homberg
516	A	1234 November 6	[Homberg]
517	A	1234 November 6	Homberg
518	Z	1234 November 13	
522	A	1234 [vor November 18]	Grünberg, Marburg
524	A	[1231 – 1234 November 18]	
521*		1234 November 27	Perugia
525		[1234]	
N 30	A	[1231 – 1246 Mai 22]	

KONRAD

257		1218	Eisenach
293		1221 September 9	
305		1222 [vor September 29]	
309*		[Anfang 1223]	
322		1224 April 7	Neuenburg
344		1225 [vor September 24]	
345		1225 November 6	Neuenburg
349		1225	Weißensee
353		[vor 1227 Juni 24]	
411		1228 Mai 16	Moosburg
412		1228 Mai 16	Moosburg
414		1228 [vor September 24]	Reinhardsbrunn
415		1228 [vor September 24]	
424	A	122[8]	
425	Z	1230 Januar 19	Eisenach
437		1231 März 11	[Rom], Lateran
441	A	1231 August 13	Homberg

444	A	1231 September 22	Ahnaburg
448	A	1231 November 1	
451	A	1231 [nach September 24–vor Dezember 25]	
453	A	1231	
464		1232 Juni 1	Eger
N 21	A	[nach 1231 November 17-vor 1232 Juli 27]	
N 22		1232 August 2	
N 23		1232	
480		[1232]	
481	A	[1232]	
483		1233 Februar 4	Anagni
484	A	1233 Februar 25	Homberg
487		1233 Oktober 20 und 23	Anagni
489*		1233 November 8	zwischen Zennern und Uttershausen
490	A	1233 November 25	Marburg
491	A	1233	Weißensee
493	A	1233	
N 24	A	1233	
495*+A		1234 Februar 11	[Rom], Lateran
498		1234 Juni 22	Rieti
500		1234 Juli 1	Rieti
501		1234 Juli 1	Rieti
509	Z	1234 Juli	Rieti
510		1234 Juli	Rieti
523	A	1234 [vor September 24]	
513		1234 Oktober 13	Nordhausen
514		1234 Oktober 17	Perugia
515	A	1234 November 6	Homberg
518	Z	1234 November 13	
520	A	[1234 vor November 18]	
522	A	1234 [vor November 18]	Grünberg, Marburg
N 28	A	1234 [vor November 18]	
524	A	[1234 November 18]	
N 29	A	1234 November 18	Marburg

HERMANN II.

395		1227 September	Otranto
495 ^{+A}		1234 Februar 11	[Rom], Lateran
515	A	1234 November 6	Homberg
516	A	1234 November 6	Homberg
517	A	1234 November 6	Homberg

SOPHIA, GEM. HERMANNS I.

338	A	1224	
-----	---	------	--

WETTINER

1. MARKGRAFEN VON MEISSEN

DIETRICH DER BEDRÄNGTE

GRAF VON WEISSENFELS

8	A	1196 [vor September 24]	
10	Z	1196	
13 ^{+A}	A	[1196]	
14		1197 Januar 5	Schkölen
15	Z	1197 Januar 5	Schkölen

MARKGRAF VON MEISSEN

28 ^{+A}	Z	119[8] März 5	[Akkon]
33	A	[1198 November 5]	[Burg Wettin]
31 ^{+A}	A	1198 November 13	Collm
36*		[1199 Mai 28]	Speyer
42	Z	1200 Januar 19	Hildesheim
43	Z	1200 Januar 27	Goslar
44	Z	[1200] Januar 31	Allstedt
45	A	1200 April 26	Collm
48	A	1200 Juli 10	Leipzig
57	Z	1202 Januar 22	Halle
59*		1202 [Januar 22–März]	
64*		1202 Oktober 1	
65	A	1203 April 1	Altzelle
69		1203 [vor April 23]	Altenburg
71	Z	1203 [vor September 24]	
78	A	1204 Februar 2	Altzelle
83	Z	1204	
84		1204	
85	Z	1205 April 14	Nürnberg
87	Z	1205 Mai 23	Nürnberg
88	Z	1205 Mai 24	Nürnberg
90		1205 [vor März 3–September]	
91		1205 [vor September 24], Fälschung	
92	A	1205 Oktober 10	Collm
105	Z	120[6] Februar 15	
94	A	1206 März 31	Dresden
96	Z	1206 Mai 18	Zwickau
97	Z	120[6] Mai 20	Eger
99	A	1206 September 19	Meißen
100		1206 Oktober 1	Dörschnitz
107	A	1207 April 12	Großenhain
106	Z	1207 [nach April 22], Fälschung	

109		1207 Mai 6	Frankfurt
112	Z	1207 September 22	Quedlinburg
113	Z	1207 [Ende September]	
114*	Z	1207 [Ende September]	
115	Z	1207 Oktober 6	Erfurt
116	A	1208 Februar 24	Großhain
117	A	1208 April 1	
120*		1208 [Juli]	[S. Germano – Sora]
126		1208 November 15	Frankfurt
132		1209 März 24	London
133	Z	1209 Mai 2	Altenburg
134	Z	1209 Mai 19	Braunschweig
138		1209 Dezember 26	Terni
140	Z	1209	Metten
142		1209	Halle, Augustiner-Chorherrenstift Neuwerk
148	A	1210 August 6, Fälschung	Zwenkau
152	A	1210 Dezember 19, Fälschung	Wahrenbrück
153		[1210]	
156	A	[nach 1210 Mai 6]	
187	A	[nach 1210 Mai 6]	
158	A	1211 August 26	Großhain
162		1212 März 20	Frankfurt
163		1212 März 20	Frankfurt
164	Z	121[2] Mai 10	Nürnberg
165	Z	121[2] Mai 11	Nürnberg
166		1212 Mai 14	[Nürnberg]
169*		1212 September 26	Basel
184	Z	1213 [April 22–September 24]	
182	A	1213 [vor September 24]	
183		1212 [vor September 24]	
185	A	1213 [vor September 24]	
186	A	[1213 vor September 24]	
188	Z	1213 Oktober 19	im Lager (Feldzug in Sachsen)
189	A	1214 April 23	Döbeln
190	Z	121[4] Juni 2	Eger
191	Z	121[4] Juni 3, Fälschung	Eger
192	Z	121[4] Juni 5, Fälschung	Eger
193	Z	121[4] Juni 10	Eger
196		1214 November 9	zwischen Landsberg und Brehna
197		1214 [Dezember]	Metz
201	Z	121[5] Januar 21	Erfurt
203		121[5] Februar 4	Altenburg
204	Z	121[5] Februar 5	Altenburg
205	Z	121[5] Februar 11	Halle
206	Z	121[5] Februar 11, Fälschung	Halle
207	A	1215 Juni 26 und Juli 30	Leipzig, Püchau
208		1215 [Juli] 30	Püchau
209	A	[1215 September 8]	Würzburg
211	Z	1215 September 11	Würzburg
213	A	1215 September 18	Groitzsch
216 ^{+A}	A	[1212–1215 Oktober]	

215	A	1215	Dresden
217	A	1216 Januar 21	Dresden
219	A	1216 März 7	Leipzig
225		1216 Juli 20	
226	Z	1216 September 23	Altenburg
227	Z	1216 [nach September 24]	Altenburg
228	Z	1216 [nach September 24]	Altenburg
231	Z	1216 November 10	Altenburg
236	A	1217 August 18	Leipzig
238		1217 [vor September 24]	Merseburg
239	A	1217 [vor September 24]	Püchau
241		1217 [vor September 24]	Naumburg
243	Z	1217 November 8	Altenburg
247	A	1218 Januar 8	Collm
249		1218 Juni 11	
250	Z	1218 Juli 12	Würzburg
252	A	1218 [vor September 24]	
253		1218 [vor Oktober 29]	Merseburg
254	A	1218 Oktober 29	Schkölen
260		1219 Januar 7	Collm
262	A	1219 April 25	
263	Z	12[19 Juli 25/ 27]	Erfurt
264	Z	1219 Juli 25	Erfurt
265	A	1219 [Juli 27]	[Erfurt]
N 8		[vor 1219 August 19]	
251		1219 August 19	Pegau
266	A	1219 [vor September 24]	
269	A	1220 April 11	
271	A	1220 April 28	
275	A	1220 Juni 8 und September	Schkölen, Collm
279	A	1220 August 25	Collm
280	A	1220 [September 24]	Grimma
237	A	[vor 1221]	[Leipzig]
N 10		[vor 1221 Februar 17]	

HEINRICH DER ERLAUCHTE

(V) für Urkunden, die in Vormundschaft für Heinrich ausgestellt wurden

262*		12 April 25	
289	A	1221 März 18	
291		1221 Juni 8	[Rom], Lateran
297		[1221]	
300	V	[um 1222]	
301	V	[1222] Januar 21, 28, 29	Meißen, Probstheida, Leipzig
312	A	1223 Juni 24	
327	V	[1224] Juli 20	Nürnberg
336	V	1224 Dezember 1	Meißen
342	A	1225 Juli 4	Strauf
348		1225 Dezember 22	Merseburg
351	A	1226 Februar 20	Henneberg

352		1226 März 2	Zörbig
368	A	1226 Juli 1	
392	V	1227 [vor Juni 24]	
388 ^{+A}		1227 August 21, Fälschung	Meißen
395		1227 September	Otranto
405 ^{+A}	A	1228 Januar 15	Collm
406*	V	1228 Januar 18	Collm
407	A	1228 Januar 18	Grimma
408	A	1228 Januar 28	Borna
426	A	1230 Januar 21	Grimma
427		1230 September 24	Magdeburg
428	A	1230 September 29	Grimma
429 ^{+A}	A	1230 [September]	
430	A	1230 [September]	
431	A	1230 [September]	
434	A	1231 Januar 17	Grimma
435	A	1231 Januar 21	Grimma
439	A	1231 Juli 8	Meißen
440	A	1231 Juli 11	Grimma
469	A	[1231] August 22	Schkölen
446	A	1231 Oktober 5	Altzelle
454		1231	
465	A	1232 Juli 25	
475	A	1232 Oktober 21	Belagerung Mildestein
485	A	1233 August 21	Collm
486	A	1233 September 19	Collm
495		1234 Februar 11	[Rom], Lateran
496	A	1234 April 17	Großhain
497 ^{+A}	A	1234 April 25	Prag
499		[1234] Juni 27	Altenburg
502	Z	1234 Juli 5	Altenburg
503	Z	1234 Juli 9	Altenburg
504	Z	1234 Juli 10	Altenburg
505	Z	1234 Juli 10	Altenburg
506	A	1234 Juli 11	
507	A	1234 Juli 22	Torgau
508	A	1234 Juli 23	Torgau
518		1234 November 13	
521*		1234 November	Perugia
N 27	A	123[4] September 1	Grimma

HEDWIG, GEM. OTTOS DES REICHEN

14	A	1197 Januar 5	Schkölen
----	---	---------------	----------

JUTTA, GEM. DIETRICH DES BEDRÄNGTEN

266	A	1219 [vor September 24]	
289	A	1221 März 18	
351	A	1226 Februar 20	Henneberg
368	A	1226 Juli 1	
N 17	A	1229	
N 18	A	[1229]	

2. MARKGRAFEN DER NIEDERLAUSITZ

KONRAD

5	Z	1196 April 9	Würzburg
7*	Z	1196 April 26	Mainz
16		1197 Januar 14	
25	Z	angeblich 1197 August 7; geschrieben nach 1200	
28	Z	119[8] März 5	[Akkon]
35	A	1199 Februar 20, Fälschung	Wahrenbrück
36*		[1199] Mai 28	Speyer
47		[1200 Mitte bis Ende April]	
57	Z	1202 Januar 22	Halle
59*		1202 [Januar 22–März]	
60*		1202 [März]	[Rom], Lateran
61	A	1202 Juli 18, Fälschung	Wahrenbrück
62*		1202 September 24	
64*		1202 Oktober 1	
73		1203 Dezember 11	Anagni
75*		1203 Dezember 12	Anagni
83	Z	1204	
97	Z	120[6] Mai 20	Eger
106	Z	1207 [nach April 22], Fälschung	
109	Z	1207 Mai 6	Frankfurt
110	A	1207 Juni 3	Delitzsch
115	Z	1207 Oktober 6	Erfurt
120*		1208 [Juli]	[S. Germano – Sora]
124	A	1208 September 6	Rochlitz
131	A	1209 Februar 10	Köpenick
134	Z	1209 Mai 19	Braunschweig
135	Z	1209 Mai 31	Würzburg
141	A	1209 [nach September 24–vor Dezember 25]	Rochlitz
138		1209 Dezember 26	Terni
142		1209	Halle, Augustiner-Chorherrenstift Neuwerk
41		[1190-1210]	
154 ^{+A}	Z	[1207 April 22–vor 1210 Mai 6]	
151	A	1210 Dezember 18, Fälschung	Wahrenbrück
152		1210 Dezember 19, Fälschung	Wahrenbrück

3. GRAFEN VON GROITZSCH(-ROCHLITZ)

DIETRICH

9		1196 November 24	Magdeburg
16	Z	1197 Januar 14	
17		1197 Januar 22	Köln
23		1197 Juli 9	Linaria bei Patti
24		1197 Juli 28	Linaria bei Patti
29		1198 Juni 29	Worms
44	Z	[1200] Januar 31	Allstedt
54	Z	1201 September 14	Bamberg
57	Z	1202 Januar 22	Halle
59*		1202 [Januar 22–März]	
65	Z	1203 April 1	Altzelle
83	Z	1204	
97	Z	120[6] Mai 20	Eger
101	Z	1206 Dezember 9	
109	Z	1207 Mai 6	Frankfurt
124	A	1208 September 6 (Urkunde erst nach Dietrichs Tod ausgestellt)	Rochlitz

4. GRAFEN VON WETTIN

ULRICH

32	Z	1198 November 5	Burg Wettin
33	Z	[1198 November 5]	[Burg Wettin]
52		1201 Juni 4	[Rom], Lateran
57	Z	1202 Januar 22	Halle
59*		1202 [Januar 22–März]	
79	A	1204 Juni 24	Baalberge
80	Z	1204 Juni 24	Baalberge
82	Z	1204 September 22	Erfurt
97	Z	120[6] Mai 20	Eger

5. GRAFEN VON BREHNA

FRIEDRICH II.

32	Z	1198 November 5	Burg Wettin
33	Z	[1198 November 5]	[Burg Wettin]
57	Z	1202 Januar 22	Halle
59*		1202 [Januar 22–März]	
82	Z	1204 September 22	Erfurt
97	Z	120[6] Mai 20	Eger
110		1207 Juni 3	Delitzsch

116		1208 Februar 24	Großenhain
118	A	1208 Juli 19	Metten
134	Z	1209 Mai 19	Braunschweig
142		1209	Halle, Kloster Neuwerk
149	Z	1210 August 9	Halle, Kloster Neuwerk
160	A	1211 [vor September 24]	Zörbig
180		1213 Juli 29	Magdeburg
196	A	1214 November 9	zwischen Landsberg und Brehna
207		1215 Juni 26 und Juli 30	Leipzig, Püchau
208	A	1215 [Juli] 30	Püchau
213	Z	1215 Dezember 18	Groitzsch
238		1217 [vor September 24]	Merseburg
239		1217 [vor September 24]	Püchau
254		1218 Oktober 29	Schkölen
253		1218 [nach Oktober 29]	Merseburg
262	Z	1219 April 25	
266	Z	1219 [vor September 24]	
274	Z	1220 Mai	Frankfurt
290	Z	1221 April	Tarent

DIETRICH I.

282	A	1220	
326	A	1224 Juni 28	Bitterfeld
375	A	1226	Löben
417	A	1228	
426		1230 Januar 21	Grimma
427		1230 September 24	Magdeburg
452	A	1231	
475*		1232 Oktober 21	Belagerung Mildenstein
496		1234 April 17	Großenhain
507		1234 Juli 22	Torgau
508*		1234 Juli 23	Torgau
518	A	1234 November 13	

OTTO I.

57	Z	1202 Januar 22	
59*		1202 [Januar 22–März]	Halle

OTTO II.

282	A	1220	
326	A	1224 Juni 28	Bitterfeld
375	A	1226	Löben
417	A	1228	
427		1230 September 24	Magdeburg
452	A	1231	
475*		1232 Oktober 21	Belagerung Mildenstein

OTTO IV.

340 ^{+A}	A	[1278–1290]	
-------------------	---	-------------	--

ERGÄNZUNGEN UND BERICHTIGUNGEN

Die Ergänzungen und Berichtigungen werden neben der laufenden Nummer der Urkunde in CDS I/3 generell mit Datum und Ausstellungsort versehen; geringfügige Abweichungen gegenüber der Posse'schen Edition, etwa veränderte Gewohnheiten der Datumsangabe oder moderne Ortsnamenschreibungen, sind nicht als solche ausgewiesen.

Sofern die Urkunde nicht als Volledition vorliegt, ist ihre Wiedergabe in CDS I/3 als unvollständiger Druck, Teildruck oder Regest unmittelbar unter der Kopfzeile vermerkt. Es folgen Korrekturen und Zusätze zur Edition Posses. Die Angaben zu den Ausfertigungen im CDS I/3 sind in der Regel nur für die Stücke präzisiert bzw. ergänzt worden, für die sich eine Standortveränderung ergeben hat. In einigen Fällen konnten Ausfertigungen und Abschriften aufgefunden werden, die Posse noch nicht bekannt waren. Diese sind ebenso vermerkt. Abgeschlossen werden die Einzeleinträge mit Hinweisen auf jüngere Urkunden- und Regestenwerke sowie auf einschlägige Literatur zur Urkunde. Korrekturen an den Regesten Posses wurden nur dort vorgenommen, wo dies für die Handhabung des Namenindex von Belang erschien. Im Namenindex wird jeweils auf die Ergänzungen und Berichtigungen verwiesen.

Die Ergänzungen und Berichtigungen stellen keine Neubearbeitung des Urkundenbandes dar, da sie nicht auf der Autopsie der originalen Ausfertigungen beruhen.

1 1196 Januar 20, Neuenberg bei Fulda

unvollständiger Druck, ergänzend hierzu Dobenecker II 998

Regest: Dobenecker II 998

2 1196 Februar 4

Ausfertigung: ThHStAW, Urkunde 1196 Februar 4¹ – Abschrift 18. Jh.: ThHStAW, F 1019, Bl. 61r (Nr. 39b)

Regest: Dobenecker II 999

3 1196 Februar 4, Eisenach, Fälschung

S. 4, Z. 14: lies de Tullestet. nobiles Ludovicus et Siboto statt de Tullestet nobiles. Ludovicus et Siboto

Ausfertigung: ThHStAW, Urkunde 1196 Februar 4²

Regest: Dobenecker II 1000 (dort Anm. 1 zur Fälschung)

Lit. (zur Fälschung in Verbindung mit dem Zeugen Heinrich v. Mildenstein): Gockel, Mildenstein, S. 26, Anm. 56.

4 1196 März 6, Gelnhausen

Teildruck

S. 4, Z. 26: lies Givehardus statt Guichardus

Regest: Dobenecker II 1002; Reg. imperii IV, 3 500

5 1196 April 9, Würzburg

Teildruck

Regest: Dobenecker II 1004; UB Naumburg I 387; Reg. imperii IV, 3 502

6 1196 April 10, Würzburg

Teildruck

Regest: Dobenecker II 1005; UB Naumburg I 388; Reg. imperii IV, 3 503 (vgl. dort Anm. 1 zur Datierung)

7 1196 April 26, Mainz

Teildruck

Regest: Reg. imperii IV, 3 504

8 1196 [vor September 24]

Nach Kunde, Pforte, wurde die Urkunde von einem Schreiber aus Pforte geschrieben.

S. 7, Z. 3: lies Jenzig [Weinberg nō Jena] statt Ganzig, Jena

Regest: Dobenecker II 1010; Schieckel, Regesten I 124; UB Naumburg I 389; UB DO Thüringen I 362c; Kunde, Pforte, S. 356, Nr. 3

Druck: CDS II/19/12 (mit Anm. zur Datierung)

9 1196 November 24, Magdeburg

unvollständiger Druck

10 1196

S. 10, Z. 37: lies Cestorf statt Testorf (Wießner, Naumburg I, S. 577)

S. 11, Z. 20: lies Herimannus abbas de Burglin. statt Herimannus abbas de Burglere.

S. 11, Z. 24: lies Bruno Cicensis prepositus. oder Bruno Misnensis prepositus. statt Bruno Misnensis episcopus.

Eintrag irrtümlich; 1196 war Dietrich II. Bischof von Meißen, so dass Dobenecker II, S. 514, Sp. 3, in Bruno entweder den gleichnamigen Zeitzer Propst oder den Meißner Dompropst vermutet. Da im Text der Urkunde Bruno Cicensis prep. et archidiac. genannt wird und die in der Zeugenreihe auf Bruno folgenden Personen nach Dobenecker dem Zeitzer Stiftskapitel zuzuordnen sind, trifft vielleicht eher eine Korr. Bruno Cicensis prep. zu; NL Boer korrigiert: Bruno Misnensis prep.

Nach Kunde, Pforte, wurde die Urkunde wohl von einem Schreiber aus Pforte geschrieben.

Regest: Dobenecker II 1020; UB Naumburg I 391; Kunde, Pforte, S. 370, Nr. 38

11 1196

Teildruck

S. 12, Z. 7 f.: muss es heißen Werner, Conradus et Helyas de Bruninchusen.

Regest: Dobenecker II 1009; UB Haina I 3

12 1196

Ausfertigung: ThHStAW, EGA, Urkunde Nr. 5133 – 2 Abschriften 18. Jh.: ThHStAW, F 1019 Bl. 63r (Nr. 40) und Bl. 64r (Nr. 41)

Regest: Dobenecker II 1025

Druck: UB Naumburg I 392

13 [1196]

Regest: Dobenecker II 1030

14 1197 Januar 5, Schkölen

Nach Kunde, Pforte, wurde die Urkunde von einem Schreiber aus Pforte geschrieben.

Regest: Dobenecker II 1034; UB Naumburg I 393; Schieckel, Regesten I 127; Kunde, Pforte, S. 356 f., Nr. 4

Druck: CDS II/19/13

15 1197 Januar 7, Schkölen

Regest: Dobenecker II 1035; Schieckel, Regesten I 128

Druck: UB Merseburg I 139; CDS II/19/14

16 1197 Januar 14

Regest: Dobenecker II 1036; Schieckel, Regesten I 129; Kunde, Pforte, S. 370, Nr. 39

Druck: UB Naumburg I 394

17 1197 Januar 22, Köln

S. 16, Z. 15: lies Dietrich statt Konrad

S. 16, Z. 34: lies Titrico de Landesberg statt Tirrico de Landesberg

S. 16, Z. 38: lies Th[itrigo] statt Th[irrico] (desgl. S. 16, Z. 40, S. 17, Z. 1, 16, 19 und 24)

Aus dem Urkundentext geht hervor, dass mit dem Grafen von Landsberg zweifellos Dietrich, Graf von Groitzsch [Regierung: 1190-1207], Gemahl der Jutta, Tochter des Landgrafen Ludwig III. von Thüringen, benannt wird, der im Regest von CDS I/3 irrtümlich mit seinem Bruder Konrad, Markgraf der Niederlausitz [Regierung: 1190-1210], identifiziert wird. Für Posse war hierfür offensichtlich der Titel des Grafen von Landsberg ausschlaggebend, der in den zeitgleichen Urkunden von CDS I/3 vorrangig für Konrad nachweisbar ist.

S. 18, Z. 4: lies Henricus filius ducis de Lempurc. statt Henricus filius ducis de Lempuro.

Regest: Dobenecker II 1038

18 1197 März 27, Reinhardsbrunn

Regest: Dobenecker II 1039

19 1197 [vor Ende März]

Ausfertigung: ThHStAW, Urkunde 1197 [vor Ende März]¹

Regest: Dobenecker II 1040

20 1197 [vor Ende März], Eckartsberga

Ausfertigung: ThHStAW, Urkunde 1197 [vor Ende März]²

Regest: Dobenecker II 1042; UB Naumburg I 395

21 1197 April 29, Altzelle

Teildruck

S. 20, Z. 35: lies No. 22 statt No. 21

Siegelumschrift nach Schieckel, Herrschaftsbereich, S. 33, Anm. 34: ... DE NVWENGRVIZ. – Ein Vergleich unterschiedlicher Lesarten der Umschrift bei Graber (CDS II/19/15).

Regest: Dobenecker II 1046; Schieckel, Regesten I 131

Druck: CDS II/19/15

22 1197 April 29, Altzelle

Teildruck

Regest: Dobenecker II 1047; Schieckel, Regesten I 132

Druck: CDS II/19/22

23 1197 Juli 9, Linaria bei Patti

unvollständiger Druck

Regest: Dobenecker II 1054; Reg. imperii IV,3 599

24 1197 Juli 28, Linaria bei Patti

unvollständiger Druck

Regest: Dobenecker II 1056; Reg. imperii IV,3 602

25 angeblich 1197 August 7; geschrieben nach 1200

S. 23, Z. 27: lies Landgraf Hermann statt Landgraf Ludwig

Regest: Dobenecker II 1057; Kunde, Pforte, S. 342, Nr. 21 (nach diesem die Datierung unter Bezug auf Tebruck, Reinhardsbrunn)

Druck: UB Naumburg I 397; UB Walkenried I 44

Lit.: Tebruck, Stefan: Die Reinhardsbrunner Geschichtsschreibung im Hochmittelalter. Klösterliche Traditionsbildung zwischen Fürstenhof, Kirche und Reich (Jenaer Beiträge zur Geschichte 4), Frankfurt a. M. u.a. 2001, S. 297–301.

26 1197 [vor Ende März]

Regest: Dobenecker II 1041; Schieckel, Regesten I 130 (nach diesen die Datierung)

27 1197, Ebendorf

Teildruck

S. 25, Z. 28: lies Bischof Gardolf von Halberstadt statt Bischof Gandolf von Halberstadt

Regest: Dobenecker II 1048

28 119[8] März 5, [Akkon]

Teildruck

Regest: Dobenecker II 1072; UB Naumburg I 399 (nach diesen der Ausstellungsort)

Druck: De primordiis ordinis Theutonici narratio, ed. Udo Arnold, in: Scriptores Rerum Prussicarum. Die Geschichtsquellen der preußischen Vorzeit, Bd. 6, hrsg. von Walther Hubatsch, bearb. von Udo Arnold mit einer Einleitung von Erich Maschke, Frankfurt a. M. 1968, S. 22–29.

29 1198 Juni 29, Worms

Teildruck

Regest: Dobenecker II 1079; Reg. imperii V,4 S. 113 (Erg. und Verbess. zu BF. 18)

Lit.: Schütte, Philipp v. Schwaben, S. 400f.

30 1198 [nach Juli 25]

Regest: Dobenecker II 1085

31 1198 November 13, Collm

Regest: Dobenecker II 1093; Schieckel, Regesten I 134; UB Altenburg 44

Druck: CDS II/19/17

32 1198 November 5, Burg Wettin

Teildruck

Regest: Dobenecker II 1091 (nach diesem die Datierung)

33 [1198 November 5, Burg Wettin]

S. 30, Z. 23: lies Friedrich statt Dietrich

Regest: Dobenecker II 1092 (nach diesem die Datierung)

34 [1198 Februar 1–10, Rom], Lateran

Überlieferung: Reg. Vat. 4, fol. 4r–4v, Nr. XI

Druck: Register Innocenz' III, I, Nr. 13 S. 21f. (hiernach die Datierung)

Regest: Dobenecker II 1071

35 1199 Februar 20, Wahrenbrück, Fälschung

Ausfertigung: BLHA Potsdam, Rep. 10B Kloster Dobrilugk U1 (voher: ThHStAW, EGA, Urkunde Nr. 4720; 1964 an das Brandenburgische Landeshauptarchiv Potsdam abgegeben)

Druck: UB Dobrilugk I

36 [1199] Mai 28, Speyer

Regest: Dobenecker II 1096; UB Merseburg I 144; UB Naumburg I 402

Druck: Kempf, *Regestum Innocentii III*, Nr. 14, S. 33–38.

37 1199 September 29, Mainz

Teildruck

Regest: Dobenecker II 1101; Reg. imperii V, 4 S. 114 (Erg. und Verbess. zu BF. 32)

Lit.: Schütte, Philipp v. Schwaben, S. 338.

38 1199 November 15, Eckartsberga

Regest: Dobenecker II 1104

39 1199

Regest: Dobenecker II 1110

40 [1199 September 27 – Oktober 5, Rom, Lateran]

Regest: Dobenecker II 1102 (nach diesem die Datierung)

Druck: CDS II/19/18 (nach diesem der Ausstellungsort); Register Innocenz' III., 2, Nr. 179, S. 343–345

41 [1190–1210]

S. 38, Z. 22: muss es heißen des Bischofs von Meißen

Regest: Dobenecker II 1191 ([c. 1200]); Schieckel, *Regesten I* 112 (nach diesem die Datierung); UB Erfurt I 133

42 1200 Januar 19, Hildesheim

Teildruck

Regest: Dobenecker II 1159 ([1200] Januar 19; Reg. imperii V, 4 S. 114 (Erg. und Verbess. zu BF. 33))

Lit.: Schütte, Philipp v. Schwaben, S. 319–321.

43 1200 Januar 27, Goslar

Teildruck

Regest: Dobenecker II 1160 (1200? Januar 27); Reg. imperii V, 4 S. 114 (Erg. und Verbess. zu BF. 35), dort auch Angaben zur Echtheit des Stückes und zur Datierung

Lit.: Schütte, Philipp v. Schwaben, S. 307f.

44 [1200] Januar 31, Allstedt

Teildruck

Regest: Dobenecker II 1162; Reg. imperii V, 4 S. 114 (Erg. und Verbess. zu BF. 36); Kunde, *Pforte*, S. 343, Nr. 25

Druck: UB Walkenried I 48 (vgl. dort Anm. 1 zur Datierung)

Lit.: Schütte, Philipp v. Schwaben, S. 157, 254f.

45 1200 April 26, Collm

Regest: Dobenecker II 1166; Schieckel, *Regesten I* 136

Druck: CDS II/19/19

46 1200 April 26, Collm, Fälschung

Ausfertigung: BLHA Potsdam, Rep. 10B Kloster Dobrilugk U2 (vorher: ThHStAW, EGA, Urkunde Nr. 4721; 1964 an das Brandenburgische Landeshauptarchiv Potsdam abgegeben)

Regest: Dobenecker II 1167

Druck: UB Dobrilugk 2; CDS II/19/20

47 [1200 Mitte bis Ende April]

Teildruck

Regest: Dobenecker II 1168; Reg. imperii V,4 S. 124 (Erg. und Verbess. zu BF. 213)

Druck: Kempf, Regestum Innocentii III, Nr. 20, S. 54–59

48 1200 Juli 10, Leipzig

Regest: Dobenecker II 1170; Schieckel, Regesten I 137

Druck: CDS II/19/21

49 [1200 August-September, Rom, Lateran]

Regest: Dobenecker II 1175

Druck: Kempf, Regestum Innocentii III, Nr. 27, S. 71f. (nach diesem Datierung und Ausstellungsort)

50 1200 [nach September 24–vor Dezember 25]

Regest: Dobenecker II 1178; Kunde, Pforte, S. 285f., Nr. 51 (nach diesem die Datierung: „Wegen Indiktion IV.“)

51 1201 März 1, [Rom], Lateran

Regest: Dobenecker II 1205 ([1200 Ende])

Druck: Kempf, Regestum Innocentii III, Nr. 35, S. 112f.

52 1201 Juni 4, [Rom], Lateran

Regest

Regest: Schieckel, Regesten I 140

Druck: CDS II/19/22; CDS III/1,1/11

53 1201 Juli 28, Gelnhausen

Teildruck

Regest: Dobenecker II 1197

Lit.: Schütte, Philipp v. Schwaben, S. 303

54 1201 September 14, Bamberg

Teildruck

S. 47, Z. 16: lies Graf statt Markgraf

Regest: Dobenecker II 1200; Reg. imperii V,4 S. 115 (Erg. und Verbess. zu BF. 59)

Lit.: Schütte, Philipp v. Schwaben, S. 267

55 1201 [vor September 24], Weißensee

Regest: Dobenecker II 1209 ([vor 1201 Dezember 7]), vgl. dort Anm. 1 zur Datierung

56 1201, Weißensee

Regest

Regest: Dobenecker II 1210

57 1202 Januar 22, Halle

Teildruck

Regest: Dobenecker II 1215; Schieckel, Regesten I 142; UB Halle I 116; Reg. imperii V,4 S. 116

(Erg. und Verbess. zu BF. 64)

Lit.: Schütte, Philipp v. Schwaben, S. 317f.

58 1202 März 21, [Rom], Lateran

Teildruck

59 1202 [Januar 22–März]

Teildruck

Regest: Dobenecker II 1216 ([1202 Jan.]); UB Naumburg I 408; Reg. imperii V,4 S. 116 (Erg. und Verbess. zu BF. 65)

Druck: Kempf, Regestum Innocentii III, Nr. 61, S. 162–166 ([Halle, 1202 Januar])

60 1202 [März], [Rom], Lateran

unvollständiger Druck

Regest: Dobenecker II 1218 ([1202 März])

Druck: Kempf, Regestum Innocentii III, Nr. 62, S. 166–175 ([1202 März c. 26])

61 1202 Juli 18, Wahrenbrück, Fälschung

Ausfertigung: BLHA Potsdam, Pr. Br. Rep. 10B Kloster Dobrilugk U3 (vorher: ThHStAW, EGA Urkunde Nr. 4722 [Reg. Oo pag. 700, Nr. 3]; 1964 an das Brandenburgische Landeshauptarchiv Potsdam abgegeben)

Druck: UB Dobrilugk 3; CDS II/19/24

62 1202 September 24, Velletri

Teildruck

Regest: Regesten Mainzer Erzbischöfe 2 XXXII 26

63 1202 [vor September 24]

Ausfertigung: ThHStAW, Urkunde 1202 [Januar-September] – Abschrift: ThHStAW, Urkunde [1323–1343]; Abschrift [ca. 1455]: ThHStAW, F 528, Bl. 5r

Regest: Dobenecker II 1226

Druck: UB Frauensee 1

64 1202 Oktober 1

S. 53, Z. 31: lies Cisowe statt Owe

Regest: CDS II/19/25

Druck: UB Dobrilugk 4

65 1203 April 1, Altzelle

Regest: Dobenecker II 1238; Schieckel, Regesten I 143; UB Naumburg I 410

Druck: CDS II/19/26

66 1203 April 11, [Rom], Lateran

Überlieferung: Reg. Vat. 5, fol. 79r, Nr. 42

Druck: Register Innocenz' III, Nr. 42, S. 64f.

Regest: Dobenecker II 1240

67 1203 April 23, Eger

Regest: Dobenecker II 1242; Schieckel, Regesten I 144; UB Altenburg 50; Reg. imperii V,4 S. 116 (Erg. und Verbess. zu BF. 78)

Druck: CDS II/19/27

Lit.: Schütte, Philipp v. Schwaben, S. 287

68 [1203] Mai 3, Palestrina

Überlieferung: Reg. Vat. 5, fol. 89r, Nr. 87

Druck: Register Innocenz' III., Nr. 87, S. 137f.; vgl. auch UB Merseburg I, Nr. 145, S. 123f.

69 1203 [vor April 23], Altenburg

Teildruck

Regest: Dobenecker II 1241 (nach diesem die Datierung); UB Altenburg 49; Kunde, Pforte, S. 286f., Nr. 54

Druck: UB Naumburg I 411

70 1203 [vor September 24]

Regest: Dobenecker II 1247; UB Naumburg I 413; UB Eichsfeld I 166; Kunde, Pforte, S. 287, Nr. 55 (Anm. zur Datierung: „Wegen Indiktion VI.“)

71 1203 [vor September 24]

S. 59, Z. 9: muss es heißen an das Marienhospital zu Jerusalem in Halle.

Regest: Dobenecker II 1245

Druck: UB DO Thüringen I 3 (1203 [Januar/Februar]); UB Halle I 120 (1203 [Frühjahr]), vgl. dort die Anm. zur Datierung

72 1203 Oktober 24

Ausfertigung: ThHStAW, Urkunde [1203 Oktober 24] – Abschrift [1820]: ThHStAW, F 1628, Bl. 3v–4r

Regest: Dobenecker II 1248

73 1203 Dezember 11, Anagni

unvollständiger Druck

Regest: Dobenecker II 1250

Druck: Kempf, Regestum Innocentii III, Nr. 92, S. 240–247

74 1203 Dezember 12, Anagni

Regest: Dobenecker II 1251

Druck: Kempf, Regestum Innocentii III, Nr. 97, S. 252f.

75 1203 Dezember 12, Anagni

Druck: Kempf, Regestum Innocentii III, Nr. 98, S. 253–255.

76 1203 [Dezember]

Teildruck

Regest: Dobenecker II 1252; Reg. imperii V, 4 S. 125 (Erg. und Verbess. zu BF. 230)

Druck: Kempf, Regestum Innocentii III, Nr. 106, S. 263–265 ([1203 Dezember c. 15–31])

77 1204 Januar 14, Anagni

Regest: Dobenecker II 1260

Druck: Kempf, Regestum Innocentii III, Nr. 108, S. 268f. (hiernach die Datierung)

78 1204 Februar 2, Altzelle

Regest: Dobenecker II 1262; Schieckel, Regesten I 151; UB Altenburg 51

Druck: CDS II/19/29

79 1204 Juni 24, Baalberge

Ausfertigung: Landeshauptarchiv Sachsen-Anhalt, Abt. Dessau, Anhaltisches Gesamtarchiv
Urkunden I, Nr. 82

81 [1204] Juli 1, [Rom], Lateran

S. 67, Z. 3: lies Sohn Dietrichs des Markgrafen der Niederlausitz *statt* Sohn Dietrichs des
Bedrängten

Überlieferung: Reg. Vat. 5, fol. 162r, Nr. 114

Druck: Register Innocenz' III, Nr. 114, S. 179f.; vgl. auch UB Merseburg I, Nr. 148, S. 125f.; UB
Hildesheim I, Nr. 588, S. 562f.

82 1204 September 22, Erfurt

Regest

Ausfertigung (kopial): Landeshauptarchiv Sachsen-Anhalt, Abt. Dessau, GA II, 570 Nr. 8 (wohl
Kriegsverlust)

Regest: Dobenecker II 1265; UB Merseburg I 149; Reg. imperii V,4 S. 117 (Erg. und Verbess. zu
BF. 86)

Lit.: Schütte, Philipp v. Schwaben, S. 290f.

83 1204

Teildruck

Regest: Dobenecker II 1271

Druck: UB Naumburg I 419; UB Altenburg 52

84 1204

Teildruck

Regest: Dobenecker II 1270; Kunde, Pforte, S. 287f., Nr. 58

Druck: UB Naumburg I 418

85 1205 April 14, Nürnberg

Teildruck

Regest: Dobenecker II 1278; Reg. imperii V,4 S. 118 (Erg. und Verbess. zu BF. 103)

Lit.: Schütte, Philipp v. Schwaben, S. 353

86 1205 Mai 7, Rom, St. Peter

Teildruck

Regest: Schieckel, Regesten I 153; UB DO Thüringen I 296f.

Druck: CDS III/1,1/17

87 1205 Mai 23, Nürnberg

Regest: Dobenecker II 1281; Reg. imperii V,4 S. 118 (Erg. und Verbess. zu BF. 109)

Lit.: Schütte, Philipp v. Schwaben, S. 353–355

88 1205 Mai 24, Nürnberg

Teildruck

Regest: Dobenecker II 1282; Reg. imperii V,4 S. 118f. (Erg. und Verbess. zu BF. 111)

Lit.: Schütte, Philipp v. Schwaben, S. 353–355

89 1205 Juni 11, Obhausen

Regest: Dobenecker II 1284; UB Naumburg I 423; UB Halle I 122

Druck: UB Paulinzelle 47

90 1205 [vor März 3–September]*Regest**Regest: Dobenecker II 1288 (1205 [vor Sept.]); Schieckel, Regesten I 160 (1205)**Übersetzung: Gröger, Helmuth: Tausend Jahre Meißen, 1929, S. 71 f.; Schöne, Kurt: Das Heimatarchiv Diera (UB Diera), Nr. 3 (Abb. ebd.), SächsHStA Dresden, NL Kurt Schöne Nr. 1/1; Kaul: Großenhain – 750 Jahre Stadtrecht (Großenhainer Kulturvorschau 1955, Juli), S. 41–43 (Teilabbildung S. 43)***91 1205 [vor September 24], Fälschung***unvollständiger Druck – Nach Kunde, Pforte, ist die Urkunde eine Fälschung von ca. 1213.**Regest: Dobenecker II 1290; Schieckel, Regesten I 158; Kunde, Pforte, S. 288 f., Nr. 58 a, 58 b**Druck: UB Naumburg I 425***92 1205 Oktober 10, Collm***S. 75, Z. 4: lies Reinhardus de Regensb[er]c statt Reinhardus de Regent[ei]n.**Regest: Dobenecker II 1293; Schieckel, Regesten I 159; UB Altenburg 58**Druck: CDS II/19/30***93 1205 [September c. 22, Rom, St. Peter]***Regest: Dobenecker II 1279**Druck: Kempf, Regestum Innocentii III, Nr. 122, S. 299f. (hiernach Ort und Datierung)***94 1206 März 31, Dresden***Regest**Regest: Dobenecker II 1302; Schieckel, Regesten I 162**Lit: Leisering, Eckhart: Acta sunt hec Dresdene ... Die Ersterwähnung Dresdens in der Urkunde vom 31. März 1206 (Veröffentlichungen des Sächsischen Staatsarchivs B/3) Halle/Saale 2006 (mit Druck und Übersetzung sowie Abbildung der Urkunde) . Vgl. auch: Schieckel, Harald: Die ersten Gäste Dresdens vor 750 Jahren, in: Heimatkundliche Blätter für die Bezirke Dresden, Karl-Marx-Stadt und Leipzig, Heft 12/13 (1956), S. 37–42. – Butte, Heinrich: Die Urkunde von 1206, in: Dresdner Vorschau Heft 3, März 1956, S. 5 f. (und 2. Umschlagseite). – Richter, Otto: Dresden am 31. März 1206, in: Dresdner Geschichtsblätter 15 (1906), Nr. 2***95 1206 April 26, Rom, St. Peter***Überlieferung: Reg. Vat. 7, fol. 86v–87r, Nr. 60**Druck: Register Innocenz' III., Nr. 60, S. 108–110**Regest: Dobenecker II 1304***96 1206 Mai 18, Zwickau***Abschrift 15. Jh.: ThHStAW, EGA, Reg. Kk 125, Bl. 22v–23r (deutsch). – Übersetzung: ebd.**Bl. 35r/v**Regest: Dobenecker II 1306; Schieckel, Regesten I 164 (mit unrichtiger Datierung: 120[6] April 29); UB Altenburg 60; Reg. imperii V,4 S. 120 (Erg. und Verbess. zu BF. 131)**Lit.: Schütte, Philipp v. Schwaben, S. 414f.***97 120[6] Mai 20, Eger***Teildruck**Regest: Dobenecker II 1307; UB Altenburg 61 (nach diesen die Datierung); Reg. imperii V,4 S. 120 (Erg. und Verbess. zu BF. 132)**Lit.: Schütte, Philipp v. Schwaben, S. 287f.*

98 1206 Juli 15, Thamsbrück

Regest: Dobenecker II 1313; Schieckel, Regesten I 165

99 1206 September 19, Meißen

Regest: Dobenecker II 1316; Schieckel, Regesten I 167

100 1206 Oktober 1, Dörschnitz

Regest: Schieckel, Regesten I 168 (mit Anm.: Provenienz Sitzenroda)

101 1206 Dezember 9

Regest: Schieckel, Regesten I 169 (mit Anm.: Provenienz Altzella)

Druck: UB Merseburg I 152

102 1206 Dezember 11, Hagenau

Teildruck

S. 84, Z. 8: lies Zisterzienserkloster statt Kirche

Regest: Dobenecker II 1318; Reg. imperii V,4 S. 120 (Erg. und Verbess. zu BF. 137)

Lit.: Schütte, Philipp v. Schwaben, S. 314.

103 1206

Ausfertigung: ThHStAW, Urkunde 1206 – Abschrift [1820]: ThHStAW, F 1628, Bl. 11v–13r

Regest: Dobenecker II 1327

104 [1207] Januar 15, Frankfurt

Teildruck

Regest: Dobenecker II 1333; Reg. imperii V,4 S. 120 (Erg. und Verbess. zu BF. 138)

Lit.: Schütte, Philipp v. Schwaben, S. 298

105 120[6] Februar 15, Würzburg

Teildruck

NL Boer zur Datierung: in Or. deutlich 1206; zur Datierung vgl. Gutbier, E.: Das Itinerar des Königs Philipp von Schwaben, Diss. Berlin 1912, S. 54; vgl. auch Schütte, Philipp v. Schwaben, S. 408f.

Regest: Dobenecker II 1301 (1206 Februar 15); Reg. imperii V,4 S. 120 (Erg. und Verbess. zu BF. 129; dort versehentlich CDS I/3/104 angegeben)

106 1207 [nach April 22], Fälschung

Teildruck

Nach Kunde, Pforte, ist die Urkunde eine Fälschung von ca. 1213.

S. 86, Z. 23: lies Gerlacus, magister Huwicio statt Gerlacus magister, Huwicio (vgl. Dob II 1338)

Regest: Dobenecker II 1338; Kunde, Pforte, S. 289 f., Nr. 60 (1207 [nach April 22–vor September 24])

Druck: UB Naumburg II 1

107 1207 April 12, Großenhain

Regest: Dobenecker II 1335; Schieckel, Regesten I 172 (nach diesem der Ausstellungsort, dem folgt NL Boer; diese Zuweisung gilt aus der Sicht landesgeschichtlicher Untersuchungen inzwischen als zweifelsfrei); UB Naumburg I 430

Druck: CDS II/19/33 (mit Ausstellungsort Oschatz)

108 1207 April 25

Regest: Dobenecker II 1340; Schieckel, Regesten I 173

109 1207 Mai 6, Frankfurt

Regest: Dobenecker II 1341; Schieckel, Regesten I 174; UB Altenburg 63; Reg. imperii V,4 S. 121 (Erg. und Verbess. zu BF. 145)

Druck: CDS II/19/34

Lit.: Schütte, Philipp v. Schwaben, S. 298

110 1207 Juni 3, Delitzsch

S. 89, Z. 31: lies Nauendorf statt Niendorf

Regest: Schieckel, Regesten I 175; UB Halle I 125

111 1207 [August], Würzburg und Nordhausen

Regest: Dobenecker II 1346; Reg. imperii V,4 S. 121 (Erg. und Verbess. zu BF. 159)

Lit.: Schütte, Philipp v. Schwaben, S. 410

112 1207 September 22, Quedlinburg

Teildruck

Regest: Dobenecker II 1348; Reg. imperii V,4 S. 121 f. (Erg. und Verbess. zu BF. 162)

Lit.: Schütte, Philipp v. Schwaben, S. 362 f.

113 1207 [Ende September]

Teildruck

S. 92, Z. 10: lies des Schlosses Lengberg statt des Schlosses Lengenber

Regest: Reg. imperii V,4 S. 122 (Erg. und Verbess. zu BF. 163)

Lit.: Schütte, Philipp v. Schwaben, S. 363, 366

114 1207 [Ende September]

Teildruck

Regest: Reg. imperii V,4 S. 122 (Erg. und Verbess. zu BF. 164)

Lit.: Schütte, Philipp v. Schwaben, S. 363, 366

115 1207 Oktober 6, Erfurt

Teildruck

Regest: Dobenecker II 1351

Lit.: Schütte, Philipp v. Schwaben, S. 291

116 1208 Februar 24, Großenhain

Regest: Schieckel, Regesten I 178 (nach diesem der Ausstellungsort, vgl. auch Nr. 107)

117 1208 April 1

Regest

Regest: Dobenecker II 1362; Schieckel, Regesten I 179

118 1208 Juli 19, Metten

S. 94, Z. 18 muss es heißen in Ockendorf und was er in Löbersdorf besessen

Regest: Schieckel, Regesten I 182

119 1208 [Juli 15 bis Anfang August, S. Germano-Sora]

Regest: Dobenecker II 1368

Druck: Kempf, Regestum Innocentii III, Nr. 156, S. 355f. (hiernach Datierung und Ort)

120 1208 [Juli, 15 bis Anfang August, S. Germano-Sora]

Regest: Dobenecker II 1369

Druck: Kempf, Regestum Innocentii III, Nr. 158, S. 357f. (hiernach Datierung und Ort)

121 [1208 Ende Juli – Anfang August]

Teildruck

Druck: Kempf, Regestum Innocentii III, Nr. 160, S. 359–363

122 1208 August 20, Sora

Druck: Kempf, Regestum Innocentii III, Nr. 162, S. 364

123 1208 August 20, Sora

Druck: Kempf, Regestum Innocentii III, Nr. 164, S. 365f.

124 1208 September 6, Rochlitz

S. 98, Z. 10: lies Augustiner-Chorherrenstift statt Stift

Regest: Schieckel, Regesten I 183; UB DO Thüringen I 296g

125 1208 [vor September 24], Eckartsberga

Regest: Dobenecker II 1370

126 1208 November 15, Frankfurt

Teildruck

Regest: Dobenecker II 1373

127 1208 Dezember 11, [Rom], Lateran

Regest: Dobenecker II 1378; Reg. imperii V,4 S. 125 (Erg. und Verbess. zu BF. 243)

128 1208

S. 102, Z. 9 f. muss es heißen Reinhardus, Irenvirdus, Burchardus, Ekkehardus de Novo Castro.

Regest: Dobenecker II 1389; Schieckel, Regesten I 185

129 1208, [Eckartsberga]

Regest: Dobenecker II 1390; Kunde, Pforte, S. 290 f., Nr. 63 (nach diesen der Ausstellungsort)

130 [ca. 1208]

Druck: UB Walkenried I 65

Regest: Dobenecker II 1376 ([c. 1208 November]); Kunde, Pforte, S. 347, Nr. 36

131 1209 Februar 10, Köpenick

Regest: Schieckel, Regesten I 187

132 1209 März 24, London

Regest: Dobenecker II 1401

133 1209 Mai 2, Altenburg

Teildruck

Regest: Dobenecker II 1404; UB Altenburg 65

134 1209 Mai 19, Braunschweig*Teildruck**Regest: Dobenecker II 1406; Reg. imperii V,4 S. 127 (Erg. und Verbess. zu BF. 278)***135 1209 Mai 31, Würzburg***Teildruck**Regest: Dobenecker II 1408; Reg. imperii V,4 S. 127 (Erg. und Verbess. zu BF. 281)***136 1209 August 29, Viterbo***Druck: UB Naumburg II 2**Regest: Dobenecker II 1417; Kunde, Pforte, S. 292, Nr. 67 ([1209] August 29)***137 1209 [vor September 24]***Regest: Dobenecker II 1418***138 1209 Dezember 26, Terni***Teildruck**Regest: Dobenecker II 1437 (s. a. II 1405); Schieckel, Regesten I 190; Reg. imperii V,4 S. 131 (Erg. und Verbess. zu BF. 342); Kunde, Pforte, S. 293, Nr. 68***139 1209***unvollständiger Druck**S. 4, Z. 26: lies Prämonstratenserstift statt Reglerkloster**Abschrift 1512: ThHStAW, EGA, Reg. Kk 874b, Bl. 32r–33r**Regest: Dobenecker II 1423***140 1209, Metten***S. 110, Z. 9: lies der Naumburger Kirche statt dem Bischof Engelhard von Naumburg**Druck: UB Halle I 131; UB Naumburg II 3**Regest: Dobenecker II 1450; Kunde, Pforte, S. 375, Nr. 16***142 1209, Halle, Augustiner-Chorherrenstift Neuwerk***Regest: Dobenecker II 1445; UB Halle I 130***143 1209***unvollständiger Druck**Regest: Dobenecker II 1399; UB Frauensee 3***144 1209***Regest: Dobenecker II 1447***145 [1197–1209]***Druck: UB Walkenried I 63 ([ca. 1207]), mit Anm. zur Datierung**Regest: Dobenecker II 1453 ([1198–1209]), mit Anm. zur Datierung; Kunde, Pforte, S. 343, Nr. 24 ([1195–1209; wahrscheinlich jedoch 1199 August–1203 August])***146 1210 April 13, [Rom], Lateran***Regest: Dobenecker II 1454***147 1210 Juli 31, [Rom], Lateran***Regest: Dobenecker II 1462*

148 1210 August 6, Zwenkau, Fälschung*Regest**S. 118, Z. 33: lies Naunhof statt Neuenhof***149 1210 August 9, Halle, Augustiner-Chorherrenstift Neuwerk***Teildruck**S. 119, Z. 18: lies Thidericus pr[epositus de Northusen]. Joh. et Hermannus canonici e[cclesie] s. [Nico]l[ai] in statt Thidericus pr[epositus Hallensis?]. H. et Hermannus canonici**Regest: Dobenecker II 1463; Schieckel, Regesten I 194; UB Halle I 132***150 1210 November, Paris***Regest: Dobenecker II 1469***151 1210 Dezember 18, Wahrenbrück, Fälschung***S. 120, Z. 3: lies Hohenleipisch statt Lubsch**Ausfertigung: BLHA Potsdam, Rep. 10B Kloster Dobrilugk U5 (vorher: ThHStAW, EGA, Urkunde Nr. 4723; 1964 an das Brandenburgische Landeshauptarchiv Potsdam abgegeben)**Regest: Dobenecker II 1471***152 1210 Dezember 19, Wahrenbrück, Fälschung***Ausfertigung: BLHA Potsdam, Rep. 10B Kloster Dobrilugk U6 (vorher: ThHStAW, EGA, Urkunde Nr. 4724, sowie Transsumpt von 1431 Juli 21, Urkunde 4725; 1964 an das Brandenburgische Landeshauptarchiv Potsdam abgegeben)**Regest: Dobenecker II 1472***153 [1210]***Regest***154 [1207 April 22–1210 vor Mai 6]***S. 122, Z. 9: lies Lubin statt Gubin**Druck: UB Naumburg II 5 (nach diesem die Datierung)**Regest: Dobenecker II 1457; Schieckel, Regesten I 177***155 [um 1210]***Regest***156 [nach 1210 Mai 6]***S. 122, Z. 30: lies Dolene statt Doelye**Druck: UB Naumburg II 6**Regest: Dobenecker II 1458 (nach diesem die Datierung); Kunde, Pforte, S. 376, Nr. 17***157 1211 März 14***Regest**Druck: CDS II/19/38**Regest: Schieckel, Regesten I 195***158 1211 August 26, Großenhain***Druck: CDS II/19/39 (Ausstellungsort Oschatz)**Regest: Dobenecker II 1487; Schieckel, Regesten I 196 (nach diesem der Ausstellungsort, s. o. Nr. 107); UB Altenburg 68*

159 1211 [vor September 24]

S. 124, Z. 23: lies (Stein-) Thaleben statt Thalheim

Druck: UB Walkenried I 76 (vgl. dort Anm. 1 zur Datierung)

Regest: Dobenecker II 1488; Kunde, Pforte, S. 349, Nr. 41

160 1211 [vor September 24], Zörbig

S. 125, Z. 27: Otlivvest, Korr. im Or., so dass eine Lesung Otlwiwen nicht ausgeschlossen ist.

Regest: Schieckel, Regesten I 197

161 1211 [nach September 24–vor Dezember 25]

Regest: Dobenecker II 1493; Kunde, Pforte, S. 295, Nr. 72 (nach diesem die Datierung nach der Indiktion)

162 1212 März 20, Frankfurt

Regest

Regest: Dobenecker II 1501; Schieckel, Regesten I 199; Reg. imperii V,4 S. 139 (Erg. und Verbess. zu BF. 473)

163 1212 März 20, Frankfurt

S. 127, Z. 21: lies Hartmannus statt Harmannus

S. 127, Z. 35: lies Liznick statt Ziznick

S. 127, Z. 39: lies erint statt erit

Regest: Dobenecker II 1500; UB Altenburg 69; Reg. imperii V,4 S. 139 (Erg. und Verbess. zu BF. 472)

164 121[2] Mai 10, Nürnberg

Teildruck

S. 128, Z. 24: lies Kaiser Otto IV. statt König Otto IV.

Regest: Dobenecker II 1504; Reg. imperii V,4 S. 140 (Erg. und Verbess. zu BF. 479)

165 121[2] Mai 11, Nürnberg

Teildruck

S. 129, Z. 2: lies Kaiser Otto IV. statt König Otto IV.

S. 129, Z. 8: lies Engelhart bischove zu Ziza statt Degenhart bischove zu Siten

S. 129, Z. 9: lies A[quis] statt Agran

Regest: Dobenecker II 1505; Reg. imperii V,4 S. 140 (Erg. und Verbess. zu BF. 478)

166 1212 Mai 14, [Nürnberg]

Abschrift 18. Jh.: ThHStAW, F 509, Bl. 1r

Druck: UB Naumburg II 8 (folgt anders als CDS I/3 der Überlieferung B, die als einzige vollständig ist)

Regest: Dobenecker II 1506 (nach diesem die Datierung)

167 1212 Juli 30, Weißensee

Regest: Dobenecker II 1511; Reg. imperii V,4 S. 140 (Erg. und Verbess. zu BF. 485)

168 1212 [August], Weißensee

Teildruck

Regest: Dobenecker II 1512; Reg. imperii V,4 S. 140 (Erg. und Verbess. zu BF. 486)

169 1212 September 26, Basel

Teildruck

Regest: Dobenecker II 1518; Reg. imperii V,4 S. 149 (Erg. und Verbess. zu BF. 672)

Druck: D F. II. 171

170 1212 Dezember, Speyer

Teildruck

Regest: Dobenecker II 1521; Reg. imperii V,4 S. 149 (Erg. und Verbess. zu BF. 683)

Druck: D F. II. 181

171 [1212]

S. 113, Z. 7: lies Günther von Rottleberode statt Günther von Rudolfsrode

Regest: Dobenecker II 1534

172 1213 Februar 15, Regensburg

Teildruck

Regest: Dobenecker II 1536; Reg. imperii V,4 S. 150 (Erg. und Verbess. zu BF. 689) Druck: D F. II. 188

173 1213 Februar 15, Regensburg

Teildruck

Regest: Dobenecker II 1537; Reg. imperii V,4 S. 150 (Erg. und Verbess. zu BF. 690)

Druck: D F. II. 190

174 1213 Februar 16, Regensburg

Teildruck

Regest: Dobenecker II 1538; Reg. imperii V,4 S. 150 (Erg. und Verbess. zu BF. 691)

Druck: D F. II. 191

175 1213 Februar 16, Regensburg

Teildruck

Regest: Dobenecker II 1539; Reg. imperii V,4 S. 150 (Erg. und Verbess. zu BF. 692)

Druck: D F. II. 192

176 1213 Februar 26, Regensburg

Teildruck

Regest: Dobenecker II 1540; Reg. imperii V,4 S. 150 (Erg. und Verbess. zu BF. 694)

Druck: D F. II. 193

177 1213 Juni 7, [Rom], Lateran

Teildruck

Regest: Dobenecker II 1550

178 1213 Juni 8, [Rom], Lateran

Teildruck

Regest: Dobenecker II 1551

Druck: UB Hildesheim I Nr. 665, S. 635f.

179 1213 Juli 12, Eger

Teildruck

Regest: Dobenecker II 1556

Druck: D F. II. 204, 205

180 1213 Juli 29, Magdeburg

S. 138, Z. 19: *lies* Erzbischof Albrecht II. *statt* Bischof Albert

S. 138, Z. 21: *lies* Albert von Arnstein *statt* Albert von Arsten

181 1213 September 3, Segni

S. 139, Z. 13: *lies* obtentu *statt* obentu

Regest: Dobenecker II 1567

182 1213 [vor September 24]

Regest: Dobenecker II 1564; Schieckel, Regesten I 205; Kunde, Pforte, S. 296, Nr. 75

183 1213 [vor September 24]

Regest: Dobenecker II 1565; Schieckel, Regesten I 207; Kunde, Pforte, S. 297, Nr. 76

184 1213 [April 22–September 24]

Teildruck

Regest: Dobenecker II 1560

Druck: UB Naumburg II 12 (nach diesem die Datierung)

185 1213 [vor September 24]

Regest

Regest: Dobenecker II 1561; UB Halle I 141 (nach diesem die Datierung)

186 [1213 vor September 24]

Regest

Regest: Dobenecker II 1566; Schieckel, Regesten I 206 (nach diesem die Datierung)

187 [nach 1210 Mai 6]

S. 142, Z. 20: *lies* Munre *statt* Muore

Regest: Dobenecker II 1459 (nach diesem die Datierung)

188 1213 Oktober 19, im Lager

Regest: Dobenecker II 1570 (zum Ausstellungsort vgl. Anm. 1); Reg. imperii V,4 S. 151 (Erg. und Verbess. zu BF. 713)

Druck: D F. II. 212 (zum Ausstellungsort ebd. S. 94: „In der Datierung ist Platz für den Ausstellungsort freigelassen. Er wurde nicht nachgetragen. Es kann jedoch kein Zweifel bestehen, daß die Urkunde auf dem Feldzug Friedrichs gegen Otto IV. in Sachsen, an dem auch der Böhmenkönig teilnahm, ausgestellt wurde.“)

189 1214 April 23, Döbeln

Regest

Regest: Dobenecker II 1583; Schieckel, Regesten I 211

Druck: UB Merseburg I 160

190 121[4] Juni 2, Eger

Teildruck

Regest: Dobenecker II 1586; Schieckel, Regesten I 212 (1214 Juni 2); Reg. imperii V,4 S. 152 (Erg. und Verbess. zu BF. 732)

Druck: D F. II. 230; UB DO Thüringen I 5; UB Altenburg 70

191 121[4] Juni 3, Eger, Fälschung

Teildruck

Regest: Dobenecker II 1587; Reg. imperii V,4 S. 152 (Erg. und Verbess. zu BF. 733)

Druck: D F. II. 232; UB DO Thüringen I 6; UB Altenburg 71 (dort auch zu Fälschung und Datierung)

192 121[4] Juni 5, Eger, Fälschung

Teildruck

Regest: Dobenecker II 1588 (Fälschung, wohl 2. Hälfte 13. Jh., unter Bezug auf Posse, Privaturkunden, S. 41 und 43); Schieckel, Regesten I 213 (1214 Juni 5); Reg. imperii V,4 S. 153 (Erg. und Verbess. zu BF. 734: Fälschung 2. Hälfte 15. Jh. auf Grundlage der Zweitausfertigung von BF. 732 und 733)

Druck: D F. II. 232; UB DO Thüringen I 7

193 1214 Juni 10, Eger

Teildruck

Regest: Dobenecker II 1590; Reg. imperii V,4 S. 153 (Erg. und Verbess. zu BF. 735)

Druck: D F. II. 234

194 1214 [vor September 24]

Regest: Dobenecker II 1593; Kunde, Pforte, S. 376, Nr. 19

Druck: UB Naumburg II 16

195 1214 [vor September 24]

Regest: Dobenecker II 1594; Kunde, Pforte, S. 376, Nr. 20

Druck: UB Naumburg II 17

196 1214 November 9, zwischen Landsberg und Brehna

Regest: UB Halle I 144

197 1214 [Dezember], Metz

Teildruck

Druck: D F. II. 271

198 1214

Teildruck

S. 148, Z. 38: lies Hartungo de Hol[bach], Burcardo statt Hartungo, Burcardo

Regest: Dobenecker II 1604 (1214), 1605, 1606 ([1214]); Kunde, Pforte, S. 350, Nr. 43 (1214), vgl. dort die Anm. zur Datierung

Druck: UB Walkenried I 83 (1214)

199 [ca. 1214] Sonnabend nach Ostern, Neuenburg

Regest: Dobenecker II 1622 ([c. 1215 April 25])

Druck: UB Walkenried I 82

200 1215 Januar 13, Gelnhausen

Teildruck

Regest: Dobenecker II 1607 (121[5] Januar 12)

Druck: D F. II. 277 (hiernach die Datierung)

201 1215 Januar 21, Erfurt

Teildruck

Regest: Dobenecker II 1608; Reg. imperii V,4 S. 155 (Erg. und Verbess. zu BF. 779)

Druck: D F. II. 278

202 1215 Januar 27 und 28, Naumburg

Teildruck

Regest: Dobenecker II 1609, 1610 (121[5] Januar 27 und 28); Schieckel, Regesten I 215; UB Naumburg II 19 ([1215] Januar 27 und 28); Reg. imperii V,4 S. 155 (Erg. und Verbess. zu BF. 780); Kunde, Pforte, S. 298, Nr. 79 a, 79 b

Druck: D F. II. 279

203 1215 Februar 4, Altenburg

S. 151, Z. 14: lies Jenzig statt Ganzig

Regest: Dobenecker II 1611; UB Altenburg 72; Reg. imperii V,4 S. 155 (Erg. und Verbess. zu BF. 781)

Druck: D F. II. 280; UB Naumburg II 20

204 1215 Februar 5, Altenburg

Teildruck

Regest: Dobenecker II 1612; UB Altenburg 73 (nach diesem die Datierung); Reg. imperii V,4 S. 155 (Erg. und Verbess. zu BF. 782)

Druck: D F. II. 281

205 1215 Februar 11, Halle

Teildruck

Abschriften 18. Jh.: ThHStAW, F 1090, Bl. 71r–76r und 78r/v (Nr. 47, 48, 49, 51)

Regest: Dobenecker II 1613 (vgl. dort Anm. 1 zur Datierung); UB Halle I 148a

Druck: D F. II. 282; UB Altenburg 74

206 121[5] Februar 11, Halle, Fälschung

Teildruck

Zum Nachweis der Fälschung, die auf der vorigen Urkunde (CDS I/3/205 = UB Altenburg 74) beruht, vgl. UB Altenburg, S. 104* ff.

Regest: Dobenecker II 1614 (vgl. dort Anm. 1 zur Datierung); UB Halle I 148b; Reg. imperii V,4 S. 155 (Erg. und Verbess. zu BF. 783)

Druck: D F. II. 283; UB Altenburg 75

207 1215 Juni 26 und Juli 30, Leipzig und Püchau

Regest: Dobenecker II 1629, 1631; Schieckel, Regesten I 218

Druck: CDS II/19/43 (nach diesem die Ausstellungsorte)

208 1215 [Juli] 30, Püchau

Regest: Dobenecker II 1632 (nach diesem die Datierung; dem Datumsansatz von Dobenecker folgt NL Boer, Bezug nehmend auf Bönhoff, Burgwarde, S. 28); Schieckel, Regesten I 219 (1215 August 30); UB Dobrilugk 8 (1215 August 30)

Druck: CDS II/19/44 (1215 August 30)

Lit.: Posse, Wettiner, Erläuterungen S. 50. – Bönhoff, Leo: Die Burgwarde Wurzen und Püchau und das Wurzen Land in ihren politischen und kirchlichen Beziehungen, in: Mitteilungen des Wurzen Geschichts- und Altertumsvereins 1 (1912) 2, S. 2–44, hier S. 28.

209 [1215 September 8], Würzburg

Druck: UB Plesse 63; UB Naumburg II 22

Regest: Dobenecker II 1638 (Ins.), 1639 (121[5 September 8])

210 121[5 September 8]

Regest: Dobenecker II 1637 (nach diesem die Datierung)

211 1215 September 11, Würzburg

Teildruck

Druck: D F. II. 330; UB Walkenried I 89

Regest: Dobenecker II 1640; Reg. imperii V,4 S. 158 (Erg. und Verbess. zu BF. 829); Kunde, Pforte, S. 351, Nr. 45

212 1215 [vor September 24]

Regest: Dobenecker II 1635, 1636

213 1215 Dezember 18, Groitzsch

Regest: Dobenecker II 1642; UB Altenburg 77; Kunde, Pforte, S. 299, Nr. 80

214 1215 [nach September 24–vor Dezember 25]

S. 160, Z. 15: lies Höngeda statt Honigen

Regest: Dobenecker II 1652

215 1215, Dresden

S. 161, Z. 3: lies (Stein-) Thaleben statt Thalheim

Druck: UB Walkenried I 84

Regest: Dobenecker II 1655; Kunde, Pforte, S. 351, Nr. 46

216 [1212–1215 Oktober]

S. 161, Z. 22: lies Bischof Dietrich von Merseburg starb 12. Oktober 1215 statt Bischof Dietrich von Naumburg starb im Oktober 1215

Druck: CDS II/19/45

Regest: Dobenecker II 1641; Schieckel, Regesten I 201

217 1216 Januar 21, Dresden

Druck: CDS II/19/48

Regest: Dobenecker II 1665; Schieckel, Regesten I 224

Lit.: Schieckel, Die ersten Gäste Dresdens (wie Nr. 94)

218 1216 Januar 31, Gelnhausen

Teildruck

Regest: Dobenecker II 1666; UB Haina I 15; Reg. imperii V,4 S. 159 (Erg. und Verbess. zu BF. 844)

Druck: D F. II. 345

219 1216 März 7, Leipzig

Regest: Dobenecker II 1669; Schieckel, Regesten I 225

Druck: CDS II/19/49

220 [1192–1216 März 12]

S. 165, Z. 2: lies in Westra statt in Vessra

Regest: Dobenecker II 1670

221 [vor 1216] März 23, Hannoversch Münden

Ausfertigung: ThHStAW, Urkunde [vor 1216] März 23 – Abschriften 18. Jh.: ThHStAW, F 514, Bl. 4r, und F 1019, Bl. 61r (Nr. 39a), beide Abschriften sind mit [1208] März 23 angegeben.

Regest: Dobenecker II 1672

222 121[5?] Mai 29, Marburg

S. 167, Z. 6: lies Heinricus comes de Richi[nbach] statt Heinricus comes de Richi[nhag]

Regest: Dobenecker II 1585 (121[4] Mai 29); UB Haina I 12 (nach diesem die Datierung)

223 1216 Mai 31, Meißen

Regest

S. 161, Z. 3: ergänze drei Talente jährlicher Zinsen in Löbschütz der Domkirche

224 1216 Juni 29, Burg Ebersberg

S. 167, Z. 29: lies (Stein-) Thaleben statt Thalheim

Druck: UB Walkenried I 92

Regest: Dobenecker II 1680; UB Plesse 64; Kunde, Pforte, S. 352, Nr. 49

Lit.: Elisabeth von Thüringen, Katalog Nr. 27, S. 76–78 mit Abb. (Barbara Klössel-Luckhardt / Stefan Tebruck)

225 1216 Juli 20

Regest

Druck: UB Merseburg I 161

Regest: Dobenecker II 1685; UB Halle I 150

226 1216 September 23, Altenburg

Teildruck

S. 168, Z. 27: muss es heißen dem deutschen Hospital St. Marien zu Jerusalem [in Altenburg]

Druck: D F. II. 381; UB DO Thüringen I 8; UB Altenburg 80 (vgl. dort die Anm. zur Echtheit der Urkunde)

Regest: Dobenecker II 1690; Schieckel, Regesten I 231; Reg. imperii V,4 S. 161 (Erg. und Verbess. zu BF. 878)

227 1216 [nach September 24], Altenburg

Teildruck

S. 169, Z. 5: lies ungerechten Zöllen statt gerechten Zöllen

Regest: Dobenecker II 1691; UB Altenburg 81; Reg. imperii V,4 S. 161 (Erg. und Verbess. zu BF. 879)

Druck: D F. II. 382

228 1216 [nach September 24], Altenburg

Teildruck

S. 169, Z. 26: lies Roncellinus statt Rovellinus

Regest: Dobenecker II 1692; UB Altenburg 82; Reg. imperii V,4 S. 161 (Erg. und Verbess. zu BF. 880, dort versehentlich zu BF. 888 gestellt)

Druck: D F. II. 383

229 1216 Oktober 6, Altenburg

Abschrift 15./16. Jh.: ThHStAW, EGA, Kopialbuch F 11, Bl. 75r–v

Regest: Dobenecker II 1695; UB Altenburg 85

Druck: D F. II. 385

230 1216 Oktober 6, Altenburg

Druck: D F. II. 384; CDS II/6/304

Regest: Dobenecker II 1696; UB Altenburg 84; Reg. imperii V,4 S. 161 (Erg. und Verbess. zu BF. 882)

231 1216 November 10, Altenburg

Teildruck

Druck: D F. II. 387; UB Naumburg II 23

Regest: Dobenecker II 1698; UB Altenburg 86

232 [1211–1216]

S. 172, Z. 2: lies Das Kloster Aulisburg wurde 121[5] nach Haina verlegt, das Siegel entspricht dem in den Jahren 1211–121[5] verwendeten Siegelstempel (vgl. auch Nr. 222).

Regest: Dobenecker II 1719 ([1211/1216]; UB Haina I 10 ([1211–1216])

233 [1211–1216]

S. 173, Z. 2: lies Kloster St. Nikolai [in Eisenach]

Zum Sachverhalt vgl. Nr. 19

Ausfertigung: ThHStAW, Urkunde [1211–1216]

Regest: Dobenecker II 1720

Lit.: Gockel, Mildenstein, S. 25 f. und Anm. 56.

234 [um 1216]

Druck: CDS II/19/50

Regest: Dobenecker II 1718; Schieckel, Regesten I 232

235 1217 Januar 15

Regest: Dobenecker II 1731; UB Frauensee 5

236 1217 August 18, Leipzig

Regest

Regest: Dobenecker II 1755; UB Altenburg 87; CDS II/19/52

237 [vor 1221], [Leipzig]

Regest

S. 175, Z. 8: lies Friedhelm von Pouch statt Fridehelm von Puch

Regest: Dobenecker II 1756 ([1217 August 18]); UB Altenburg 99 (nach diesem die Datierung)

238 1217 [vor September 24], Merseburg

Druck: UB Merseburg I 163 (1217); CDS II/19/53 (1217)

Regest: Schieckel, Regesten I 238

239 1217 [vor September 24], Püchau

S. 176, Z. 7: lies Kauxdorf statt Kochsdorf

NL Boer: Posse, Privaturkunden, S. 148 f., Anm. 5, stellt die Urkunde zum Dobrilugker „Fälschungskonglomerat“. Da er in CDS I/3 die Dobrilugker Urkunden von 1199, 1200, 1202 und 1210 (Nr. 35, 46, 61, 151, 152) deutlich als Fälschungen bezeichnet, die von 1217 (Nr. 239) aber in Anm. 5, S. 148 f. (bes. S. 149 letzte Zeile) nicht zitiert (sondern nur die S. 163 betr. Siegel), ist zu folgern, dass er die Urkunde von 1217 (or.) nun als echt beurteilte. Lehmann, UB Dobrilugk 9, zitiert Posse (ebd.), setzt aber hinzu: Posse rechnet die Urkunde zum Fälschungskonglomerat, ohne jedoch seine Meinung näher zu begründen.

Ausfertigung: BLHA Potsdam, Rep. 10B Kloster Dobrilugk U7 (vorher: ThHStAW, EGA, Urkunde Nr. 4726; 1964 an das Brandenburgische Landeshauptarchiv Potsdam abgegeben)
Druck: UB Dobrilugk 9 (fälschungsverdächtige Urkunde)

240 1217 [vor September 24], Eisenach

Regest: Dobenecker II 1761 (1217 [vor September])

241 1217 [vor September 24], Naumburg

S. 177, Z. 25: muss es heißen Konrad, ehemaliger Bischof von Halberstadt, jetzt Mönch in Sittichenbach

Druck: UB Naumburg II 28 (nach diesem die Datierung, vgl. dort Anm. 1)

Regest: Dobenecker II 1765 (1217 [Oktober 9])

242 1217 Oktober 24, Erfurt

Teildruck

S. 178, Z. 32: muss es heißen Erzbischof Siegfried II. von Mainz (im Druck fälschlich Friedrich) erteilt

Regest: Dobenecker II 1768; UB Erfurt I 155

243 1217 November 8, Altenburg

Teildruck

S. 179, Z. 8: lies dem Marienstift statt der Marienkirche

Druck: D F. II. 421; UB Altenburg 88

Regest: Dobenecker II 1770; Reg. imperii V,4 S. 163 (Erg. und Verbess. zu BF. 917)

244 1217 Dezember 9

Teildruck

S. 179, Z. 25: lies befreit den Hof des Klosters Georgenthal

NL Boer (als Anm. zur Datierung und Nennung Hermanns): Zum Datum vgl. Dobenecker II 1672, S. 307 unten; Dobenecker entscheidet sich nach ausführlicher Begründung für den 25. April 1217 als Todestag des Landgrafen Hermann und nimmt ein Versehen des Konzipienten an.

Regest: Dobenecker II 1773

245 1217

Regest

Archivregest [1574–1583]: ThHStAW, Findbuch Reg. Oo, S. 364

Regest: Dobenecker II 1777, zur Sache vgl. auch II 1672 (S. 307 Mitte)

246 1217

S. 180, Z. 12: lies Saxoniae statt Saxogiae

Regest: Dobenecker II 1740 (1217 [nach April 25])

247 1218 Januar 8, Collm

Druck: CDS II/19/54

Regest: Schieckel, Regesten I 241

248 [1221] Juni 4, Strehla

Teildruck

S. 181, Z. 26: lies indictione II. statt indictione VI.

Druck: UB Naumburg II 40

Regest: Dobenecker II 1962 (nach diesem die Datierung); Schieckel, Regesten I 274 (ohne Ausstellungsort)

249 1218 Juni 11

Druck: CDS II/19/56

Regest: Dobenecker II 1791 ([1218] Juni 11); Schieckel, Regesten I 244

250 1218 Juli 12, Würzburg

Teildruck

S. 183, Z. 6 f. wohl zu lesen Ludewicus lantgravius Thuringie statt Hermannus lantgravius

Thuringie

Regest: Dobenecker II 1796

251 1219 August 19, Pegau

S. 183, Z. 16 f.: lies Bischof Eckehard von Merseburg statt Bischof Eberhard von Merseburg

Druck: UB Merseburg I 166 (nach diesem die Datierung); UB Naumburg II 33, vgl. auch Nr. 32

Regest: Dobenecker II 1837 (121[9] Juli 19), vgl. auch II 1836

252 1218 [vor September 24]

Regest

Regest: Dobenecker II 1802; Schieckel, Regesten I 245; UB Altenburg 93

253 1218 [nach Oktober 29], Merseburg

Druck: UB Merseburg I 164 (1218); CDS II/19/58 (1218 [nach Oktober 29])

Regest: Dobenecker II 1805 (1218 [nach Oktober 29]) (nach diesem die Datierung); Schieckel,

Regesten I 246 (1218 [vor September 24])

254 1218 Oktober 29, Schkölen

Druck: CDS II/19/57

Regest: Dobenecker II 1804 (1218 [Oktober 29]), vgl. auch II 1789, 1797, 1798; Schieckel,

Regesten I 247; UB Altenburg 92 (Ins. von [1218] August 13, Grimma)

255 1218 Dezember, Fulda

Teildruck

S. 187, Z. 24: ergänze vom Grafen Adolf v. Berg erhaltenen Hof

Regest: Dobenecker II 1807 (121[8] Dezember); Reg. imperii V,4 S. 167 (Erg. und Verbess. zu BF. 965)

256 1218 Dezember, Fulda

Teildruck

Regest: Dobenecker II 1808 (121[8] Dezember); Reg. imperii V,4 S. 167 (Erg. und Verbess. zu BF. 966)

257 1218, Eisenach

Ausfertigung: ThHStAW, Urkunde 1218 – Abschrift 18. Jh.: ThHStAW, F 514, Bl. 6r–v

Regest: Dobenecker II 1814

258 1218

Regest

S. 189, Z. 16: lies Closter [S. Katharina vor Eisenach] statt Closter [S. Katharina von Eisenach]

S. 189, Z. 17: lies Bolleroda statt Bollenrode

Archivregest [1574–1583]: ThHStAW, Findbuch Reg. Oo, S. 364

Regest: Dobenecker II 1812 (121[8] Dezember)]

259 1218

S. 189, Z. 28 f. *muss es heißen* Landgraf Hermann erst 1217 starb (vgl. *Dobenecker II* 1672, S. 306 f.)

S. 190, Z. 5: *lies* in Frebergin *statt* in Febergin

S. 190, Z. 24: *lies* MCCXVIII. *statt* MCCVIII.

Abschrift 1737: *ThHStAW*, F 111, Bl. 1v–2v – *Abschrift* 18. Jh.: *ThHStAW*, F 533, Bl. 2r–3v

Regest: *Dobenecker II* 1813 (121[8 Dezember])

260 1219 Januar 7, Collm

Druck: CDS II/19/59

Regest: *Dobenecker II* 1820, vgl. auch II 1794; *Schieckel*, *Regesten I* 249; *UB Altenburg* 94, vgl. auch Nr. 91

261 1219 April 17, Erfurt

Regest: *Dobenecker II* 1827

262 1219 April 25

S. 192, Z. 15: *lies* Hohndorf *statt* Hagenenndorph (Hohendorf)

S. 192, Z. 16: *lies* Grebehna *statt* Grieben (*Schieckel*, *Herrschaftsbereich*, S. 107)

S. 192, Z. 17: *lies* 1219 *statt* 1291

Regest: *Dobenecker II* 1828; *Schieckel*, *Regesten I* 251

Druck: *UB DO Thüringen I* 13

263 12[19 Juli 25/27], Erfurt

Teildruck

Regest: *Dobenecker II* 1841 (nach diesem die Datierung); *UB Altenburg* 95; *Reg. imperii V*, 4

S. 170 (*Erg. und Verbess. zu BF* 1024)

264 1219 Juli 25, Erfurt

Regest: *Dobenecker II* 1839 (121[9] Juli 25)

265 1219 [Juli 27], [Erfurt]

S. 194, Z. 2: *lies* Großmehlra *statt* Obermehler

S. 194, Z. 21: *lies eher* Comes Heinricus de Stalebach. [*Stolberg/Harz*] *statt* Comes Heinricus de Stalebach.

Regest: *Dobenecker II* 1842; *Schieckel*, *Regesten I* 254

266 1219 [vor September 24]

S. 196, Z. 10: *lies* Vulmin duo, *statt* Vnimin, duo

S. 196, Z. 12: *lies* Catharine, in suburbio *statt* Catharine, in suburbiis

S. 196, Z. 30: *muss es heißen* Episcopus Ekkehardus Merseburgensis.

S. 196, Z. 34: *lies* Conradus parochianus de Schakan *statt* Conradus parochianus de Schakau

Abschrift 16. Jh.: *ThHStAW*, EGA, *Kopialbuch F* 6, Bl. 85r–87r

Regest: *Dobenecker II* 1849

Lit.: Kobuch, Manfred: *Zur Frühgeschichte Zwickaus, Bemerkungen zu Stadt und Vorstadt im 12. und 13. Jahrhundert*, in: *Regionalgeschichtliche Beiträge aus dem Bezirk Karl-Marx-Stadt Heft 2* (1980), S. 49–64, insbesondere S. 50–52.

267 1219 September (?), Frankfurt

Teildruck

Regest: *Dobenecker II* 1850a; *Reg. imperii V*, 4 S. 171 (*Erg. und Verbess. zu BF* 1045)

268 1219

Regest: Dobenecker II 1866; Schieckel, Regesten I 255

269 1220 April 11

Druck: UB Naumburg II 35

Regest: Dobenecker II 1878; UB Altenburg 96

270 1220 April 20, Frankfurt

Teildruck

Regest: Dobenecker II 1882

271 1220 April 28, Grimma

Regest

Regest: Dobenecker II 1886; Schieckel, Regesten I 257 (ohne Ausstellungsort); UB Altenburg 97

272 1220 April 29, Frankfurt

Teildruck

Regest: Dobenecker II 1887

273 1220 Mai 1, Frankfurt

Teildruck

Regest: Dobenecker II 1889; Reg. imperii V,4 S. 176 (Erg. und Verbess. zu BF. 1125)

274 1220 Mai, Frankfurt

Teildruck

Regest: Dobenecker II 1890; Reg. imperii V,4 S. 176 (Erg. und Verbess. zu BF. 1126)

275 1220 Juni 8 und September, Schkölen und Collm

Regest: Dobenecker II 1895, 1909 (vgl. dort Anm. 1 zur Datierung); Schieckel, Regesten I 258 (1220 Juni 8)

276 1220 Juli 13, Nürnberg

Teildruck

Regest: Dobenecker II 1897; Reg. imperii V,4 S. 177 (Erg. und Verbess. zu BF. 1143)

277 1220 Juli 31, Mantua

Regest: Dobenecker II 1899

279 1220 August 25, Collm

Druck: CDS II/19/61

Regest: Dobenecker II 1901; Schieckel, Regesten I 260; UB Altenburg 98

280 1220 [vor September 24], Grimma

Regest: Schieckel, Regesten I 261

281 1220 [vor September 24], Kaltenborn

Teildruck

Regest: Dobenecker II 1902

283 1220 [Anfang Mai], [Frankfurt]*Teildruck**Zur Sache vgl. Nr. 255**Regest: Dobenecker II 1891 (nach dieser Datierung und Ausstellungsort, vgl. dort Anm. 1)***284 [1190–1216]***Regest**S. 208, Z. 19: lies Bübleben statt Busseleben**Archivregest: ThHStAW, Findbuch Reg. Oo, S. 392**Regest: Dobenecker II 1726 (nach dieser die Datierung, zum Todestag Lgf. Hermanns I. ebd. II 1672)***285 1220***Regest: Dobenecker II 1937***286 [1217–1220]***Teildruck**S. 209, Z. 2: lies Gudensberc statt Gudesberc**Regest: Dobenecker II 1930 ([1217–1220 November 22])***287 [vor 1221 Januar 7], [Erfurt]***Teildruck**Druck: UB Erfurt I 167 (nach diesem der Ausstellungsort)**Regest: Dobenecker II 1817 ([c. 1218?])***288 1221 März 2, [Rom], Lateran***Regest: Dobenecker II 1951***289 1221 März 18***Druck: CDS II/19/69**Regest: Dobenecker II 1953; Schieckel, Regesten I 273; UB Altenburg 99a; Regesten deutscher Minnesänger, S. 439 Nr. 1***290 1221 April, Tarent***Teildruck**Regest: Dobenecker II 1957***291 1221 Juni 8, [Rom], Lateran***Regest: Dobenecker II 1963; Regesten deutscher Minnesänger, S. 439 Nr. 2***292 1221 August 5, Buch***Teildruck**S. 212, Z. 18: ergänze zu Altenburg vor den kaiserlichen Richtern**S. 212, Z. 18: lies Lastau (Loztowe) statt Lastau (Loztowk)**S. 212, Z. 26: lies in provinciali placito Zcolin et [in] Aldenburk**Regest: Dobenecker II 1968***293 1221 September 9***Regest: Dobenecker II 1976**Lit.: Elisabeth von Thüringen, Katalog Nr. 29 S. 79f. mit Abbildung (Mathias Kälble)*

294 1221 [vor September 24]

unvollständiger Druck

Ausfertigung: ThHStAW, EGA, Urkunde Nr. 4311 – Abschrift 18. Jh.: ThHStAW, F 1019, Bl. 83r–v (Nr. 55)

Regest: Dobenecker II 1973

295 1221

Druck: UB Walkenried I 116 (1221)

Regest: Dobenecker II 1981 (1221 [September 29])

296 [1230 November–1231 Mai]

Druck: UB Walkenried I 174 (nach diesem die Datierung)

Regest: Dobenecker III 140 ([c. Ende 1230]), vgl. auch II 1981, 1990a; UB Eichsfeld I 245

297 [1221]

Regest: Dobenecker II 1954 ([1221 c. März]); Regesten deutscher Minnesänger, S. 440 Nr. 3

298 [um 1222]

Regest

Druck: CDS II/4/391 (statt CDS II/1/391 wie von Posse in CDS I/3 angegeben)

Regest: Dobenecker II 2024 ([c. 1222]); Schieckel, Regesten I 291 ([um 1222]); UB Altenburg 106 ([um 1222]), zur Sache vgl. UB Altenburg 105; CDS II/19/71 (ca. 1222)

299 [vor 1222]

Regest

älterer Druck: CDS II/4/398b (1220)

300 [um 1222]

Regest

Regest: Dobenecker II 2023; Schieckel, Regesten I 290; UB Altenburg 105, zur Sache vgl. UB Altenburg 106

301 [1222] Januar 21, 28, 29, Meißen, Probstheida, Leipzig

Regest

Regest: Dobenecker II 1995; Schieckel, Regesten I 279; UB Altenburg 100 (nach diesen die Datierung)

302 [1222 März 23], Neapel

Regest

Regest: Dobenecker II 2000; Schieckel, Regesten I 282; Reg. imperii V,4 S. 187 (Erg. und Verbess. zu BF. 1379)

303 1222 Juni 6, Delitzsch

Regest

S. 217, Z. 7 f. lies Otto II. und Dietrich I., Söhne des Grafen Friedrich von Brehna, statt Otto und Friedrich, Söhne des Grafen Friedrich von Brehna

Regest: Dobenecker II 2006; Schieckel, Regesten I 283; UB Halle I 176; UB Altenburg 101

304 1222 [vor September 29], Lengsfeld

S. 217, Z. 13 muss es heißen dem Kloster Hersfeld, das sie dem Kloster Frauensee verleiht.

S. 218, Z. 2: lies Henrico dapifero H[ersfe]ldensi statt Henrico dapifero Heldensi

Ausfertigung: ThHStAW, Urkunde 1222¹ – Abschrift: ThHStAW, Urkunde [1323–1343] – Abschrift [ca. 1455]: ThHStAW, F 528, Bl. 4r – Abschrift 18. Jh.: ThHStAW, F 1019, Bl. 84r–v (Nr. 56)

Druck: UB Frauensee 13

Regest: Dobenecker II 2020 ([1222]), vgl. dort die Anm. zur Datierung

305 1222 [vor September 29]

S. 219, Z. 5: lies Varcg statt Vareg

Regest: Dobenecker II 2001 (1222 [nach März 28])

Lit.: Sankt Elisabeth, Katalog Nr. 23 S. 354f. zum Siegel der Landgräfin Sophia (Thomas Franke)

306 1222 [vor September 29]

S. 219, Z. 14 muss es heißen wegen des Vogteirechtes über eine halbe Hufe in Heilingen.

Regest: Dobenecker II 2012 (1222 [vor September])

307 1222 [vor September 29], Neuenburg

Druck: UB DO Thüringen I 23

Regest: Dobenecker II 2019 ([1222]); Schieckel, Regesten I 288

308 1222

S. 220, Z. 27: lies des Marienstiftes zu Erfurt statt der Marienkirche zu Erfurt

Regest: Dobenecker II 2016

309 [1221–1227]

S. 221, Z. 15 muss es heißen Hermann II. am 28. März 1222 geboren (Dobenecker II 2118, Anm. 1)

Regest: Dobenecker II 2118 ([c. 1223]), vgl. dort Anm. 1 zur Datierung

Lit.: Elisabeth von Thüringen, Katalog Nr. 79 S. 136f. mit Abbildung (Mathias Kälble), hiernach die Datierung

310 1223 März 31

S. 222, Z. 4: lies Thüsdorf statt Daasdorf

Regest: Dobenecker II 2051; Kunde, Pforte, S. 305 f., Nr. 97

311 1223 [Mai]

S. 223, Z. 7: lies 1223 Mai 26 statt 1226 Mai 26

S. 223, Z. 28: lies Erzbischof von Tarantaise statt Bischof von Tarantaise

Regest: Dobenecker II 2059 ([1223 Mai])

Lit.: Sankt Elisabeth, Katalog Nr. 59 S. 396f. mit Abbildung des päpstlichen Registereintrags (Matthias Werner)

312 1223 Juni 24

S. 224, Z. 18: lies Ludolffus de Alrestede. statt Ludolffus de Alresrede.

Regest: Dobenecker II 2062; Regesten deutscher Minnesänger, S. 440 Nr. 4

313 1223 September 12, Nordhausen

Teildruck

Regest: Dobenecker II 2081

314 1223 September 22, Nordhausen

Teildruck

Regest: Dobenecker II 2087

315 1223 [vor September 24], Eisenberg

Regest: Dobenecker II 2074

316 1223, Riethnordhausen

S. 226, Z. 9: lies Kreuzberg statt Kreuzburg

Regest: Dobenecker II 2109

317 1223, Kassel

Regest: Dobenecker II 2110

318 1223

Regest: Dobenecker II 2108, s. a. II 1727

319 [1223]

Regest: Dobenecker II 2046 ([nach 1223 März])

320 1224 März 5, Catania

Teildruck

Regest: Dobenecker II 2131

321 1224 März 26, [Rom], Lateran

Regest

322 1224 April 7, Neuenburg

S. 229, Z. 17: lies Lutgardis statt Rutgardis

Regest: Dobenecker II 2137; UB Altenburg 111

Lit.: Sankt Elisabeth, Katalog Nr. 29 S. 362 (Thomas Franke); Elisabeth von Thüringen, Katalog Nr. 31 S. 81 mit Abbildung (Mathias Kälble)

323 1224 [Mai], Frankfurt

Teildruck

Regest: Dobenecker II 2140

324 1224 [Mai], Frankfurt

Teildruck

Regest: Dobenecker II 2141

325 1224 Mai 2 und Juni 15, Delitzsch und Schkölen

Druck: CDS II/19/76

Regest: Dobenecker II 2138, 2142; Schieckel, Regesten I 305

326 1224 Juni 28, Bitterfeld

S. 232, Z. 3: lies Gottitz statt Hotsitz

Druck: UB Halle I 183

327 [1224] Juli 20, Nürnberg

Regest

S. 232, Z. 32: lies König Heinrich (VII.) statt König Heinrich VI.

Druck: CDS II/4/392b, zur Sache vgl. ebd. 390 = CDS I/3/300

Regest: Dobenecker II 2147, Reg. imperii V, 4 S. 247 (Erg. und Verbess. zu BF. 3926); Regesten deutscher Minnesänger, S. 440f. Nr. 5

328 1224 Juli 23, Nürnberg

Teildruck

Druck: CDS II/19/77

Regest: Dobenecker II 2148; Schieckel, Regesten I 307; Reg. imperii V,4 S. 247 (Erg. und Verbess. zu BF. 3930); UB Nürnberg 95

329 1224 [vor September 24]

Regest

Regest: Dobenecker II 2153

330 1224 [vor September 24]S. 233, Z. 32: *lies* (Stein-) Thaleben statt Thalheim

Regest: Dobenecker II 2157

331 1224 Oktober 9, Bleckede

Teildruck

Regest: Dobenecker II 2161

332 1224 November 28, Meißen

Druck: UB Naumburg II 54; CDS II/19/78

Regest: Dobenecker II 2166; Schieckel, Regesten I 312; UB Altenburg 113

333 1224 November 28, Meißen

Druck: CDS II/19/79

Regest: Dobenecker II 2167; Schieckel, Regesten I 313

334 1224 November 28, Meißen

Teildruck

S. 237, Z. 32 muss es heißen Vergl. No. 332 und 333.

Druck: CDS II/19/80

Regest: Dobenecker II 2168; Schieckel, Regesten I 314

335 1224 [November 28], Meißen

Regest

Druck: CDS II/19/81

Regest: Dobenecker II 2169; Schieckel, Regesten I 315

336 1224 Dezember 1, Meißen

Regest

Regest: Dobenecker II 2172; UB Altenburg 114

337 1224 [oder 1225?], Weißensee

Regest: Dobenecker II 2184 (die Datierung evtl. auch zu 1225, vgl. dort Anm. 1)

338 1224

Regest: Dobenecker II 2183

Lit.: Sankt Elisabeth, Katalog Nr. 23 S. 354f. zum Siegel der Landgräfin Sophia (Thomas Franke)

339 1224

Regest

340 [zwischen 1278 und 1290]*Regest**Regest: Schieckel, Regesten I 1163**Die Urkunde ist falsch datiert, gehört somit nicht in CDS I/3.**Ausfertigung: SächsHStA Dresden, 10001 Ältere Urkunden, Nr. 1624^{bbb}**S. 240, Z. 11: lies Otto IV., Graf zu Brehna statt Otto II., Graf zu Brena**S. 240, Z. 13: lies Gerhard von Mukomell statt Gerard von Muckernell***341 1225 März 26, Halberstadt***Regest: Dobenecker II 2201***342 1225 Juli 4, Strauf***S. 241, Z. 35 f.: lies Albero de Kochowe. statt Albero de Rochowe. Im Original ist die erste Silbe so abgegriffen, dass R- wie K- gelesen werden kann.**Druck: CDS II/19/83**Regest: Dobenecker II 2214; Schieckel, Regesten I 317; Regesten deutscher Minnesänger, S. 441 Nr. 6***343 1225 [vor September 24]***Regest: Dobenecker II 2233***344 1225 [vor September 24]***Abschrift 16. Jh.: ThHStAW, EGA, Kopialbuch F 6, Bl. 98r–99r**Druck: UB Naumburg II 61**Regest: Dobenecker II 2235***345 1225 November 6, Neuenburg***Regest: Dobenecker II 2246***346 [1225] Dezember 1, Nürnberg***Teildruck**Regest: Dobenecker II 2250***347 122[5] Dezember 1, Nürnberg***Teildruck**Regest: Dobenecker II 2251***348 1225 Dezember 22, Merseburg***Druck: UB Merseburg I 192; CDS II/19/84**Regest: Dobenecker II 2252; Schieckel, Regesten I 320***349 1225, Weißensee***S. 247, Z. 9 f. muss es heißen Landgraf Ludwig IV. erteilt mit Genehmigung seiner Brüder Heinrich und Konrad den Niederlassungen des Deutschen Ordens in seinen Landen Zoll- und Abgabefreiheit in seinen Territorien und Märkten.**Abschrift Mitte 15. Jh.: SächsHStA Dresden, Kopial 41, Bl. 242v–243r (deutsche Übersetzung)**Regest: Dobenecker II 2261; Schieckel, Regesten I 321; UB DO Thüringen I 35**Lit.: Sankt Elisabeth, Katalog Nr. 30 S. 362f. zum 2. Siegel Landgraf Ludwigs IV. (Thomas Franke)*

350 1225

S. 248, Z. 19: *lies* Hohenmölsen *statt* Großmölsen

Ausfertigung: *ThHStAW*, EGA, Urkunde Nr. 2701

Regest: *Dobenecker II* 2260

351 1226 Februar 20, Henneberg

Regest: *Dobenecker II* 2275; *Schieckel*, *Regesten I* 324; *Regesten deutscher Minnesänger*, S. 442

Nr. 7

352 1226 März 2, Zörbig

Regest: *Dobenecker II* 2281; *Schieckel*, *Regesten I* 325

353 [vor 1227 Juni 24]

Druck: *UB Walkenried I* 151 (dort Anm. 1 zur Datierung)

Regest: *Dobenecker II* 2421 (nach diesem die Datierung, vgl. Anm. 1)

354 1226 Mai, Ravenna

Teildruck

Regest: *Dobenecker II* 2302; *Reg. imperii V,4* S. 195 (Erg. und Verbess. zu BF. 1604)

355 1226 [Anfang] Mai, Imola

Teildruck

Regest: *Dobenecker II* 2303 (1226 Mai [9/10]); *Reg. imperii V,4* S. 196 (Erg. und Verbess. zu BF. 1606)

356 1226 Mai, Parma

Teildruck

Regest: *Dobenecker II* 2304; *Reg. imperii V,4* S. 196 (Erg. und Verbess. zu BF. 1608)

357 1226 Mai, Parma

Teildruck

Regest: *Dobenecker II* 2305; *Reg. imperii V,4* S. 196 (Erg. und Verbess. zu BF. 1609)

358 1226 Mai, Parma

Regest: *Dobenecker II* 2306; *Reg. imperii V,4* S. 196 (Erg. und Verbess. zu BF. 1611)

359 1226 Mai, Parma

Teildruck

Regest: *Dobenecker II* 2307

360 1226 Mai, Parma

Teildruck

Regest: *Dobenecker II* 2312; *Reg. imperii V,4* S. 196 (Erg. und Verbess. zu BF. 1619)

361 1226 Juni, Parma

Teildruck

S. 255, Z. 28 bzw. 29: *lies* in Houge *statt* in Honge

S. 256, Z. 2: *lies* Berlestede *statt* Beulestede

S. 256, Z. 3: *lies* Weida *statt* Weuda

Regest: *Dobenecker II* 2320

362 1226 Juni, Borgo San Donnino

Teildruck

Regest: Dobenecker II 2323; Reg. imperii V,4 S. 197 (Erg. und Verbess. zu BF. 1630)

363 1226 Juni, Borgo San Donnino

Teildruck

Regest: Dobenecker II 2324; Reg. imperii V,4 S. 197 (Erg. und Verbess. zu BF. 1631)

364 1226 Juni, Borgo San Donnino

Teildruck

Regest: Dobenecker II 2325; Reg. imperii V,4 S. 197 (Erg. und Verbess. zu BF. 1632)

365 1226 Juni, Borgo San Donnino

Teildruck

S. 258, Z. 8 muss es heißen die vom Erzbischof Engelbert als Reichsvikar festgestellte Bannmeile.

Regest: Dobenecker II 2327; Reg. imperii V,4 S. 197 (Erg. und Verbess. zu BF. 1635)

366 1226 Juni, Borgo San Donnino

Teildruck

Regest: Dobenecker II 2328; Reg. imperii V,4 S. 197 (Erg. und Verbess. zu BF. 1636)

367 1226 Juni, Borgo San Donnino

Teildruck

Regest: Dobenecker II 2329; Reg. imperii V,4 S. 197 (Erg. und Verbess. zu BF. 1638)

368 1226 Juli 1

Regest: Dobenecker II 2336; Regesten deutscher Minnesänger, S. 442 Nr. 8

369 1226 Juli, Parma

Teildruck

Regest: Dobenecker II 2321

370 1226 Juli, Parma

Teildruck

Regest: Dobenecker II 2339; Reg. imperii V,4 S. 198 (Erg. und Verbess. zu BF. 1644)

371 1226 Juli, Borgo San Donnino

Teildruck

Regest: Dobenecker II 2322 (1226 Ju[n]i); Reg. imperii V,4 S. 198 (Erg. und Verbess. zu BF. 1645)

372 1226 [vor September 24]

Regest: Dobenecker II 2355

373 1226 November, Würzburg

Teildruck

S. 263, Z. 3: lies Conradus Lauricensis abbates. statt Albertus Lauricensis abbates.

Regest: Dobenecker II 2357

374 1226 November 27, Würzburg*Teildruck**Regest: Dobenecker II 2359***375 1226, Löben***Ausfertigung: BLHA Potsdam, Rep. 10B Kloster Dobrilugk U9 (vorher: ThHStAW, EGA, Urkunde Nr. 4727; 1964 an das Brandenburgische Landeshauptarchiv Potsdam abgegeben)**Druck: UB Dobrilugk 12***376 1226***S. 265, Z. 9: lies Ludwig IV. statt Ludwig III.**S. 265, Z. 10: lies Kreuzberg statt Kreuzburg**Regest: Dobenecker II 2366***377 1227 Januar 11, [Rom], Lateran***Regest: Dobenecker II 2371***378 1227 Januar 26, Corvey***Regest: Dobenecker II 2375***379 [1227] Februar 11, Erfurt***Regest: Dobenecker II 2376***380 1227 März 2, Möllrich***S. 268, Z. 24 und 29: lies Basdorf statt Barsdorf**S. 268, Z. 28: lies Heinricus, qui dicitur Pampis statt Heinricus, qui dictur Pampis**Regest: Dobenecker II 2385***381 1227 März 27, Aachen***Teildruck**S. 269, Z. 17: lies Bernhardus dux Karinthie. statt Ludewicus dux Karinthie. (Irrtum der königlichen Kanzlei)**Regest: Dobenecker II 2396***382 1227 März 29, Aachen***Teildruck**Regest: Dobenecker II 2397***383 1227 März 30, Aachen***Teildruck**S. 270, Z. 13: lies B[ernhardus] Carinthie (dux) statt L[udovicus] Carinthie (dux). (vgl. Nr. 381)**Regest: Dobenecker II 2398***384 122[7] März]***Teildruck**Regest: Dobenecker II 2400***385 122[7] März]***Teildruck**Regest: Dobenecker II 2399*

386 1227 April 16, [Rom], Lateran

Regest: Dobenecker II 2401 ([1227 April 16])

Lit.: Sankt Elisabeth, Katalog Nr. 60 S. 397f. (Matthias Werner)

387 1227 Juni 12, Anagni

Regest: Dobenecker II 2411

388 1227 August 21, Meißen, Fälschung

Nach Dobenecker gehört die Urkunde nicht in CDS I/3.

Druck: CDS II/19/86 (1227 August 21), mit Anm. zu Echtheit bzw. Vorlagen der Urkunde

Regest: Dobenecker IV 2937 (12[88] August 21); Schieckel, Regesten I 335 (1227 August 21)

389 1227 August, Melfi

Teildruck

Regest: Dobenecker II 2431 (1227 August [nach 5]); Reg. imperii V,4 S. 200 (Erg. und Verbess. zu BF. 1701)

390 1227 [Anfang] September, Brindisi

Teildruck

Regest: Dobenecker II 2443; Reg. imperii V,4 S. 200 (Erg. und Verbess. zu BF. 1706)

391 1227 [vor Juni 24], Seega

Regest: Dobenecker II 2417 (nach diesem die Datierung)

392 1227 [vor Juni 24]

Regest

S. 275, Z. 6 muss es heißen ein Allod von vier Hufen in Wildberg

Regest: Dobenecker II 2414 (nach diesem die Datierung)

393 1227 [vor Juni 24]

Regest: Dobenecker II 2415 (nach diesem die Datierung)

394 1227 [vor Juni 24]

Regest: Dobenecker II 2416 (nach diesem die Datierung)

395 1227 September, Otranto

Regest: Dobenecker II 2444, s. a. II 2330; Reg. imperii V,4 S. 200 (Erg. und Verbess. zu BF. 1710);

Regesten deutscher Minnesänger, S. 442f. Nr. 9

Lit.: Elisabeth von Thüringen, Katalog Nr. 77 S. 134f. mit Abbildung (Peter Wiegand)

396 1227 Oktober 10, Anagni

Teildruck

Regest: Dobenecker II 2453

397 1227 Dezember 6, Cápua

unvollständiger Druck

Druck: Constitutiones 2 Nr. 116 S. 148–156

Regest: Dobenecker II 2458; Reg. imperii V,4 S. 200 (Erg. und Verbess. zu BF. 1715)

Lit.: Sankt Elisabeth, Katalog Nr. 63 S. 402–404 mit Abbildung der Ausfertigung für die Stadt

Imola (Irmgard Fees); Elisabeth von Thüringen, Katalog Nr. 78 S. 135f. mit Abbildung der

Ausfertigung für die Stadt Imola (Irmgard Fees)

398 1227 Dezember 21*Teildruck**Regest: Dobenecker II 2461***399 1227 [nach September 24–vor Dezember 25]***S. 280, Z. 2: lies Bischof Gottfried von Ösel statt Bischof Gottfried von Asilia**Abschrift 16. Jh.: ThHStAW, F 510, Bl. 10v–11v (Nr. 7)**Druck: UB Naumburg II 72**Regest: Dobenecker II 2463, vgl. auch III 282; Kunde, Pforte, S. 309, Nr. 109 (nach diesem die Datierung)***400 [1217–1219]***Ausfertigung: ThHStAW, Urkunde [1217–1219] – Abschrift [1820]: ThHStAW, F 1628, Bl. 3r**Regest: Dobenecker II 1872 (nach diesem die Datierung)***401 [1217 nach April 26–1225 vor September 24]***S. 281, Z. 13 f. muss es heißen: Landgraf Ludwig IV. befreit auf Bitte des Abtes Johannes von St. Georg zu Naumburg die Dörfer Schellsitz und Otmeriz von aller Last der Vogtei, bis er dem Georgenkloster die ihm geschuldeten 44 Mark vollständig zurückgezahlt hat.**Druck: UB Naumburg II 60 (nach diesem die Datierung)**Regest: Dobenecker II 2234 ([1217–1225]), vgl. auch III 1234, Anm. 3***402 [vor 1227 Juni 24]***Regest: Dobenecker II 2422 (nach diesem die Datierung)***403 [1218–1227 vor Juni 24]***Regest: Dobenecker II 2423 (nach diesem die Datierung), vgl. auch II 1723, III 66***404 [1222–1227 vor Juni 24]***Ausfertigung: ThHStAW, Urkunde [1222–1227]**Druck: UB Frauensee 25**Regest: Dobenecker II 2419 (nach diesem die Datierung)***405 1228 Januar 15, Collm***Druck: CDS II/19/91**Regest: Dobenecker III 2; Schieckel, Regesten I 346; Regesten deutscher Minnesänger, S. 443 Nr. 10***406 1228 Januar 15, Collm***Druck: CDS II/19/92**Regest: Dobenecker III 3; Schieckel, Regesten I 347***407 1228 Januar 18, Grimma***Regest: Dobenecker III 4; Schieckel, Regesten I 348; UB Altenburg 120; Regesten deutscher Minnesänger, S. 444 Nr. 11***408 1228 Januar 28, Borna***S. 286, Z. 16 muss es heißen: an die Kirche zu Mühlberg sowie die Umwandlung der Pfarrkirche in ein Kloster.**Regest: Schieckel, Regesten I 349; Regesten deutscher Minnesänger, S. 444 Nr. 12*

409 122[8] März 25, Marburg

S. 287, Z. 36: *lies infra statt intra*

Regest: Dobenecker III 9 (nach diesem die Datierung)

410 1228 Mai 3, Dobrilugk

Teildruck

Abschrift 16. Jh.: ThHStAW, EGA, Kopialbuch F 10, Bl. 33v–34r (Nr. 23)

Druck: UB Dobrilugk 13

411 1228 Mai 16, Moosburg

Regest: Dobenecker III 14

412 1228 Mai 16, Moosburg

S. 290, Z. 10: *lies Berthous dapifer et frater Cunemundus statt Berthous dapifer et frater et Cunemundus*

Abschriften 18. Jh.: ThHStAW, F 1019, Bl. 88r–89v (Nr. 60, 61)

Regest: Dobenecker III 15

413 1228 August

S. 290, Z. 28: *lies prenominati statt prenotati*

Regest: Dobenecker III 25

414 1228 [vor September 24], Reinhardsbrunn

S. 291, Z. 17: *ob eher Lealensi statt Livolensi?*

Regest: Dobenecker III 13

415 1228 [vor September 24]

S. 291, Z. 26: *lies Thüsdorf statt Daasdorf*

Regest: Dobenecker III 29; Kunde, Pforte, S. 310, Nr. 110

416 1228 November 28, Perugia

Teildruck

Druck: UB Naumburg II 77

Regest: Dobenecker III 35 (nach diesem die Datierung)

Lit.: Der Naumburger Domschatz. Sakrale Kostbarkeiten im Domschatzgewölbe, hg. von Holger Kunde (Kleine Schriften der Vereinigten Domstifter zu Merseburg und Naumburg und des Kollegiatstifts Zeitz 3), Petersberg 2006, Katalog Nr. I. 5, S. S. 60–62 mit Abbildung (Holger Kunde)

418 1229 Februar 21, Perugia

Regest: Dobenecker III 50

419 1229 April 19, Perugia

Teildruck

Regest: Dobenecker III 55

Lit.: Sankt Elisabeth, Katalog Nr. 76 S. 428f. (Thomas Franke); Elisabeth von Thüringen, Katalog Nr. 84 S. 142f. mit Abbildung (Otfried Krafft)

420 1229 Juli 10, Wartburg

Regest: Dobenecker III 66

421 1229 Juli 18, Perugia*Teildruck**Regest: Dobenecker III 67***422 1229 November 16, Collm***Regest***423 1229 [vor September 24]***Regest: Dobenecker III 71; Kunde, Pforte, S. 310, Nr. 111***424 122[8]***S. 296, Z. 29: lies Ruldehusen statt Ruhlhausen**S. 296, Z. 29: muss es heißen Vergl. No. 358 und 391.**Regest: Dobenecker III 39 (nach diesem die Datierung)***425 1230 Januar 19, Eisenach***Abschrift: ThHStAW, Urkunde [1323–1343] – Abschrift [ca. 1455]: ThHStAW, F 528, Bl. 4v**Druck: UB Frauensee 29**Regest: Dobenecker III 93***426 1230 Januar 21, Grimma***Regest: Schieckel, Regesten I 363; UB Dobrilugk 15; Regesten deutscher Minnesänger, S. 444f. Nr. 13***427 1230 September 24, Magdeburg***Teildruck**Regest: Schieckel, Regesten I 367***428 1230 September 29, Grimma***Regest: Regesten deutscher Minnesänger, S. 445 Nr. 14***429 1230 [September]***Regest: Dobenecker III 120; Regesten deutscher Minnesänger, S. 446f. Nr. 16***430 1230 [September]***S. 302, Z. 5: lies canonici Nuenburgenses. statt canonicus Nuenburgensis.**deutsche Übersetzung 15. Jh.: ThHStAW, EGA, Reg. Oo 1024, Bl. 1r**Regest: Dobenecker III 121; Regesten deutscher Minnesänger, S. 447 Nr. 17***431 1230 [September], Grimma***Regest**S. 302, Z. 18: ergänze Klosterjungfrauen von St. Georg**S. 302, Z. 13: muss es heißen Or. Perg. EGA, Reg. Oo pag. 574, N. 48a (Altsignatur)**Ausfertigung: ThHStAW, EGA, Urkunde Nr. 4357**Regest: Dobenecker III 119; Regesten deutscher Minnesänger, S. 445f. Nr. 15***432 1230 November***Regest: Dobenecker III 137*

433 1231 Januar 16, [Rom], Lateran

S. 303, Z. 7: *lies* Böhmer-Ficker 6830. *statt* Böhmer-Ficker 8630.

S. 303, Z. 20: *lies* comes de Hanalt *statt* comes de Hanaat

Regest: Dobenecker III 179

434 1231 Januar 17, Grimma

Regest: Dobenecker III 180; Kunde, Pforte, S. 311, Nr. 114; Regesten deutscher Minnesänger, S. 448 Nr. 18

435 1231 Januar 21, Grimma

Regest: Schieckel, Regesten I 371; Regesten deutscher Minnesänger, S. 448 Nr. 19

436 1231 Februar 24

Teildruck

Regest: Schieckel, Regesten I 372

437 1231 März 11, [Rom], Lateran

Regest: Dobenecker III 190

438 1231 Juni 3, Gelnhausen

Regest: Dobenecker III 203

439 1231 Juli 8 [Meißen]

Regest

Regest: Regesten deutscher Minnesänger, S. 449 Nr. 21

440 1231 Juli 11, Grimma

Regest

Regest: Regesten deutscher Minnesänger, S. 449 Nr. 22

441 1231 August 13, Homberg

S. 307, Z. 2: *lies* Wolfhagen *statt* Wolfhain

Regest: Dobenecker III 211

442 1231 September 7

S. 307, Z. 13 ff. *muss es heißen*: Erzbischof Albrecht II. von Magdeburg bekennt, dem Bischof Engelhard II. von Naumburg den Burgward Nerchau verkauft zu haben und setzt Bürgen für die Beibringung des Konsenses seines Domkapitels.

S. 307, Z. 17: *lies* archiepiscopus *statt* episcopus

S. 308, Z. 9 und 13: *lies* Suterhusen *statt* Buterhusen

Druck: UB Naumburg II 111

Regest: Dobenecker III 214; UB Halle I 210

443 1231 September 7, Kreischau

Teildruck

Druck: UB Naumburg II 110 (Ausstellungsort: Kötzschau)

Regest: Dobenecker III 213

444 1231 September 22, Ahnaberg

S. 309, Z. 20: *lies* Rengozth[usen] *statt* Rengozth

Regest: Dobenecker III 216; UB Haina I 64

445 1231 [vor September 24], Reinhardsbrunn

Regest: Dobenecker III 212

446 1231 Oktober 5, Altzelle

Abschrift Ende 15. Jh.: ThHStAW, EGA, Reg. Kk 536, Bl. 8r, 9r (zwei Abschriften)

Druck: CDS II/19/98

Regest: Dobenecker III 217; Schieckel, Regesten I 374; UB Dobrilugk 16; Regesten deutscher Minnesänger, S. 450 Nr. 24

447 1231 November 1

Vgl. die Bemerkungen zur folgenden Urkunde.

Regest: Dobenecker III 219

448 1231 November 1

S. 312, Z. 21 *lies* vorhergehende *statt* folgende

Regest: Dobenecker III 218

449 1231 Dezember, Ravenna

Teildruck

Regest: Dobenecker III 229; Reg. imperii V,4 S. 205 (Erg. und Verbess. zu BF. 1918)

450 1231 Dezember, Ravenna

Teildruck

S. 314, Z. 4 und 6: *lies* Besançon *statt* Bisanz

Regest: Dobenecker III 230; Reg. imperii V,4 S. 205 (Erg. und Verbess. zu BF. 1920)

451 1231 [nach September 24–vor Dezember 25]

Ausfertigung: Landeshauptarchiv Sachsen-Anhalt, Magdeburg, Standort Wernigerode, Rep. H Stolberg-Wernigerode H.A. B 10 Fach 4 Nr. 2

Abschrift 18. Jh.: ThHStAW, F 690, Bl. 262r; ThStAM, KB 14 Bl. 18r–v (A); ZM 65 Bl. 34r–v; ZM 92 Bl. 572r–v (B)

Notiz: ThStAM, GHA IX A S. 1 Nr. 5; ThHStAW, F 690 Bl. 292, F 697 Bl. 69, F 1455 Bl. 2

Regest: Dobenecker III 231

452 1231

S. 315, Z. 6 *muss es heißen* Reg. Oo pag. 701, N. 11 (Altsignatur)

S. 315, Z. 13: *lies* Otto videlicet, Bodo et Sifridus *statt* Otto, videlicet Bodo et Sifridus

Ausfertigung: BLHA Potsdam, Rep. 10B Kloster Dobrilugk U11 (vorher: ThHStAW, EGA, Urkunde Nr. 4730; 1964 an das Brandenburgische Landeshauptarchiv Potsdam abgegeben)

Druck: UB Dobrilugk 18

453 1231

S. 315, Z. 27: *lies* Stehlenberg und Wehrrode *statt* Ellenberg und Wollrode

Regest: Dobenecker III 239

454 1231, Schkölen

Regest

*Ausfertigung: ThHStAW, Urkunde 1231 – Abschrift 18. Jh.: ThHStAW, F 1019, Bl. 92r (Nr. 64)**Druck: UB Merseburg I 209; UB Naumburg II 112**Regest: Dobenecker III 234***455 1231**

Teildruck

*Regest: Dobenecker III 237***456 1231***S. 317, Z. 5: lies Dietrich von Winkel statt Dietrich von Winchille**S. 317, Z. 16: lies (nach Dobenecker) Widekindo preposito statt Walthero preposito**Regest: Dobenecker III 238***457 1231***Regest: Dobenecker III 204***458 123[2] Januar, Ravenna**

Teildruck

*Regest: Dobenecker III 252; Reg. imperii V,4 S. 206 (Erg. und Verbess. zu BF. 1933)***459 123[2], Ravenna**

Teildruck

*Regest: Dobenecker III 254; Reg. imperii V,4 S. 206 (Erg. und Verbess. zu BF. 1937)***460 1232 März 27, Rieti***Regest: Dobenecker III 256***461 1232 März, Venedig**

Teildruck

*S. 320, Z. 9: lies Teobaldus Franciscus statt Teobaldus Francisius**Regest: Dobenecker III 257; Reg. imperii V,4 S. 206 (Erg. und Verbess. zu BF. 1947)***462 1232 Mai, Pordenone**

Regest

*Regest: Dobenecker III 266 (1233? Mai); Schieckel, Regesten I 383; Reg. imperii V,4 S. 208 (Erg. und Verbess. zu BF. 1988)***463 1232 Juni 4***Druck: UB Naumburg II 114**Regest: Dobenecker III 267***464 1232 Juni 1, Eger**

Teildruck

*S. 321, Z. 19 ff. muss es heißen nachdem ihm Reimboto von Straßberg mit Zustimmung der Zwischenlehnsträger – des Landgrafen Heinrich und seines Bruders Konrad und des Grafen von Eberstein – das Gut resigniert hat.**Regest: Dobenecker III 270*

465 1232 Juli 25*Regest**Regest: UB Halle I 214; Regesten deutscher Minnesänger, S. 450f. Nr. 25***466 1232 Juli 17***Regest**Regest: Dobenecker III 275***467 1332 August 1***Die Urkunde gehört nicht in CDS I/3.**S. 322, Z. 13: lies Heinricus dei gratia landgravius, terre Hassie dominus statt Heinricus dei gratia landgravius Thuringie, Hassie dominus**Regest: Dobenecker III 275a (nach diesem die Datierung)***468 [1232 August 11, Marburg]***S. 322, Z. 30: lies eher sancti Stephani de Maguntia ... prepositi statt sancti Stephani de Pinguia ... prepositi**Regest: Dobenecker III 279, vgl. auch III 268**Lit.: Sankt Elisabeth, Katalog Nr. 102 S. 462f. (Matthias Werner); Elisabeth von Thüringen, Katalog Nr. 87 S. 151f. mit Abbildung (Ingrid Würth)***469 [1231] August 22, Schkölen***Druck: UB Naumburg II 109 (nach diesem die Datierung, vgl. dort S. 132 Anm. a und 1)**Regest: Dobenecker III 281 (1232 August 22); Regesten deutscher Minnesänger, S. 449 Nr. 23***470 1232 Oktober 12, Anagni***Regest**Regest: Dobenecker III 284**Lit.: Sankt Elisabeth, Katalog Nr. 93 S. 449f. (Thomas Franke); Elisabeth von Thüringen, Katalog Nr. 88 S. 152f. mit Abbildung (Otfried Krafft)***471 1232 Oktober 12, Anagni***Regest**Regest: Dobenecker III 285**Lit.: vgl. oben Nr. 470***472 1232 Oktober 13, Anagni***Regest: Dobenecker III 286**Lit.: Sankt Elisabeth, Katalog Nr. 103 S. 463–465 (Matthias Werner)***473 1232 Oktober 13, Anagni***Regest: Dobenecker III 289**Lit.: vgl. oben Nr. 472, mit Abbildung des päpstlichen Registereintrags***474 1232 Oktober 14, Anagni***Regest: Dobenecker III 290**Lit.: vgl. oben Nr. 472f.*

475 1232 Oktober 21, während der Belagerung von Mildenstein

S. 330, Z. 4 f. *muss es heißen*: Markgraf Heinrich von Meißen schenkt mit Einwilligung seiner Miterben, der Grafen von Brehna, das von Heinrich von Kohren und dem Burggrafen von Dohna aufgelassene Dorf Rux dem Kloster Buch.

S. 330, Z. 11 (Anm.): Mildenstein (Burg von Leisnig) *ist wie folgt zu korrigieren*:

Mildenstein ist als Name der Burg Leisnig sekundär auf diese übertragen worden und erst am Ende des 14. Jh. nachweisbar, vgl. Gockel, Mildenstein, S. 11, Anm. 3 und 15, Anm. 16 – die Lage einer Burg Mildenstein des 12./13. Jh. ist umstritten, am ehesten ist der Lokalisation Billigs zu folgen, der den "Burgsterl" von Minkwitz, sō Leisnig, hierfür wahrscheinlich macht, vgl. Billig, Gerhard: Burgenarchäologische und siedlungskundliche Betrachtungen zum Flußgebiet der Zschopau und der Freiburger Mulde, in: Zeitschrift für Archäologie 15 (1981), S. 265–297, hier S. 276–283, 290. Regest: Dobenecker III 292; Schieckel, Regesten I 385 (ohne Ausstellungsort); Regesten deutscher Minnesänger, S. 451 Nr. 26

476 [1232 nach August 11]

S. 333, Z. 10: *lies si ne statt sine*

Regest: Dobenecker III 280 (nach diesem die Datierung)

Lit.: Sankt Elisabeth, Katalog Nr. 58 S. 394 f. (Matthias Werner); Elisabeth von Thüringen, Katalog S. 113 f. (Matthias Werner); Teildruck mit Übersetzung: Könsgen, Ewald (Hg.): Caesarius von Heisterbach, Das Leben der heiligen Elisabeth, und andere Zeugnisse (Veröffentlichungen der Historischen Kommission für Hessen 67/2), Marburg 2007, S. 127–135.

477 1232 Dezember 8, Anagni

Regest: Dobenecker III 297

478 [1232 zwischen September 17 und Dezember 25]

Regest: Dobenecker III 300 (nach diesem die Datierung)

479 1232

Regest

Regest: Dobenecker III 310 (123[2])

480 [1232]

Regest: Dobenecker III 323 ([c. 1232])

481 [1232]

Regest: Dobenecker III 274 ([1232 vor Juli 27])

482 1233 Januar 7, Mittelhausen

Regest: Dobenecker III 328; Kunde, Pforte, S. 312, Nr. 117

483 1233 Februar 4, Anagni

Teildruck

S. 337, Z. 26: *lies Magister Konrad von Marburg statt Meister Konrad von Marburg*

Regest: Dobenecker III 333

484 1233 Februar 25, Homberg

Regest: Dobenecker III 340

485 1233 August 21, Collm

Regest

Regest: Schieckel, *Regesten I* 392; *Regesten deutscher Minnesänger*, S. 451f. Nr. 27**486 1233 September 19, Collm**

Regest

Regest: Schieckel, *Regesten I* 393; *Regesten deutscher Minnsänger*, S. 452 Nr. 28**487 1233 Oktober 20 und 23, Anagni**

Teildruck

Regest: Dobenecker III 363, 364

488 1233 Oktober 26, Fulda

Regest

Regest: Dobenecker III 365

489 1233 November 8, zwischen Zennern und Uttershausen

Teildruck

Regest: Dobenecker III 368; *UB Haina I* 75**490 1233 November 25, Marburg**

Regest: Dobenecker III 369

491 1233, WeißenseeDruck: *UB Walkenried I* 190Regest: Dobenecker III 379; *UB Hildesheim II* 373

Lit.: *Sankt Elisabeth*, Katalog Nr. 35 S. 366 mit Abbildung des Thronsiegels Landgraf Konrads von Thüringen (Dieter Matthes); *Elisabeth von Thüringen*, Katalog Nr. 106 S. 169f. mit Abbildung des Thronsiegels Landgraf Konrads von Thüringen (Barbara Klössel-Luckhardt / Stefan Tebruck)

492 1233Regest: Dobenecker III 377; Schieckel, *Regesten I* 394**493 1233**

Regest: Dobenecker III 378

494 1234 Januar 24

Regest: Dobenecker III 393

495 1234 Februar 11, [Rom], Lateran

Teildruck

Regest: Dobenecker III 397–400; *Regesten deutscher Minnesänger*, S. 452 Nr. 29**496 1234 April 17, Großenhain**

Zum Ausstellungsort s. o. Nr. 107

S. 345, Z. 33: *lies Hermannus de [R]othe statt Hermannus de Bothe*Regest: Dobenecker III 407; *Regesten deutscher Minnesänger*, S. 452f. Nr. 30**497 1234 April 25, Prag**S. 345, Z. 36: *lies Kreischau statt Kreissa*Regest: Schieckel, *Regesten I* 403; *Regesten deutscher Minnesänger*, S. 453 Nr. 31

498 1234 Juni 22, Rieti

Teildruck

Regest: Dobenecker III 413; UB Merseburg I 219

499 [1234] Juli 10, Altenburg

S. 347, Z. 8: *lies* Nidabudowitz und Kuckeland *statt* Niederwuschwitz und Kuckeland

Abschrift 15. Jh.: ThHStAW, EGA, Reg. Kk 125, Bl. 32r (deutsch) – Übersetzung: ebd. Bl. 40v

Regest: Dobenecker III 415; UB Altenburg 123; Regesten deutscher Minnesänger, S. 456f. Nr. 35 (hiernach die Datierung)

500 1234 Juli 1, Rieti

Regest: Dobenecker III 421; UB Haina I 81

Lit.: Sankt Elisabeth, Katalog Nr. 117 S. 483 (Thomas Franke); Elisabeth von Thüringen, Katalog Nr. 113 S. 179f. mit Abbildung (Helge Wittmann)

501 1234 Juli 1, Rieti

Regest: Dobenecker III 422

502 1234 Juli 5, Altenburg

Teildruck

Regest: Dobenecker III 427; UB Altenburg 129; Regesten deutscher Minnesänger, S. 454f. Nr. 33

503 1234 Juli 9, Altenburg

Teildruck

Abschrift 16. Jh.: ThHStAW, F 510, Bl. 1r

Regest: Dobenecker III 428; UB Altenburg 131; Regesten deutscher Minnesänger, S. 455f. Nr. 34

504 1234 Juli 10, Altenburg

Teildruck

Abschrift 15. Jh.: ThHStAW, EGA, Reg. Kk 125, Bl. 23v (deutsch) – Übersetzung: ebd. Bl. 40r–v

Regest: Dobenecker III 429; Schieckel, Regesten I 404; UB Altenburg 132; Regesten deutscher Minnesänger, S. 457 Nr. 36

505 1234 Juli 10, Altenburg

Regest

Regest: Dobenecker III 431; UB Altenburg 134; Regesten deutscher Minnesänger, S. 458 Nr. 37

506 1234 Juli 11

S. 352, Z. 11: *lies* mane *statt* inane

Regest: Dobenecker III 435 (Gesamtbeurkundung), vgl. auch III 184, 432, 433, 434; Regesten deutscher Minnesänger, S. 448 Nr. 20; S. 458f. Nr. 38

507 1234 Juli 22, Torgau

Ausfertigung: BLHA Potsdam, Rep. 10B Kloster Dobrilugk U14 und 15 (vorher: ThHStAW, EGA, Urkunde Nr. 4733 und 4734; 1964 an das Brandenburgische Landeshauptarchiv Potsdam abgegeben)

Druck: UB Dobrilugk 21

Regest: Regesten deutscher Minnesänger, S. 459 Nr. 39

508 1234 Juli 23, Torgau

Ausfertigung: BLHA Potsdam, Rep. 10B Kloster Dobrilugk U16 (vorher: ThHStAW, EGA, Urkunde Nr. 4735; 1964 an das Brandenburgische Landeshauptarchiv Potsdam abgegeben)

Druck: UB Dobrilugk 22

Regest: Regesten deutscher Minnesänger, S. 459f. Nr. 40

509 1234 Juli, Rieti

Teildruck

Regest: Dobenecker III 442

510 1234 Juli, Rieti

Regest: Dobenecker III 439; Reg. imperii V,4 S. 210 (Erg. und Verbess. zu BF. 2049)

Lit.: Sankt Elisabeth, Katalog Nr. 130 S. 502 (Thomas Franke); Elisabeth von Thüringen, Katalog Nr. 116 S. 182f. mit Abbildung (Ursula Braasch-Schwersmann)

511 1234 September, Monte Fiascone

Regest: Dobenecker III 454; Reg. imperii V,4 S. 210 (Erg. und Verbess. zu BF. 2056)

512 1234 Oktober 11, Perugia

Regest: Dobenecker III 458

Lit.: Sankt Elisabeth, Katalog Nr. 109 S. 471f. (Matthias Werner)

513 1234 Oktober 13, Nordhausen

S. 358, Z. 18: *lies sine omni onere statt sine omni honore*

Ausfertigung: Marburg, Hessisches Staatsarchiv, Urk. Mergentheim, Deutschmeister

Regest: Dobenecker III 459

Lit.: Elisabeth von Thüringen, Katalog Nr. 111 S. 176f. mit Abbildung (Helge Wittmann)

514 1234 Oktober 17, Perugia

Regest: Dobenecker III 461

515 1234 November 6, Homberg

Urkunde stimmt wörtlich überein mit Nr. 517

Regest: Dobenecker III 464; UB DO Thüringen I 55

516 1234 November 6, [Homberg]

Regest: Dobenecker III 466; UB DO Thüringen I 57 (nach diesem der Ausstellungsort)

517 1234 November 6, Homberg

Urkunde stimmt wörtlich überein mit Nr. 515

Regest: Dobenecker III 465; UB DO Thüringen I 56

Lit.: Elisabeth von Thüringen, Katalog Nr. 112 S. 177f. mit Abbildung (Helge Wittmann)

518 1234 November 13

S. 363, Z. 5: *lies Graf Dietrich I. von Brehna statt Graf Friedrich von Brehna*

Regest: Dobenecker III 467; Regesten deutscher Minnesänger, S. 460f. Nr. 42

519 1234 November 15, Lausen

Nach NL Boer ist an einen Ausstellungsort Lausa nicht zu denken.

Regest: Dobenecker III 468; UB Merseburg I 224

520 [1234 vor November 18]

Regest

Regest: Dobenecker III 311 ([1232])

521 1234 November 27, Perugia

Regest: Dobenecker III 479, 480; Regesten deutscher Minnesänger, S. 461 Nr. 43

522 1234 [vor November 18], Grünberg und Marburg

Regest: Dobenecker III 470; UB Haina I 82 (nach diesen die Datierung)

523 1234 [vor September 24, Weißensee]

Regest: Dobenecker III 447 (nach diesem der Ausstellungsort)

Druck: UB Walkenried I 201 (vgl. dort Anm. 1 zur Datierung)

Lit.: Sankt Elisabeth, Katalog Nr. 37 S. 367f. mit Abbildung des Reitersiegels Landgraf Konrads von Thüringen (Dieter Matthes); Elisabeth von Thüringen, Katalog Nr. 107 S. 170–172 mit Abbildungen der Reitersiegel der Landgrafen Heinrich Raspe IV. und Konrad (Barbara Klössel-Luckhardt / Stefan Tebruck)

524 [1231–1234 November 18]

Regest: Dobenecker III 471 (nach diesem die Datierung)

525 [1234]

Druck: UB Walkenried I 204

Regest: Dobenecker III 508

NACHTRÄGE ZUM CDS I/3

Die im Folgenden zusammengestellten Nachträge zu den Urkunden der Markgrafen von Meißen und Landgrafen von Thüringen 1196–1234 erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Geboten werden lediglich Hinweise auf Urkunden, die in der jüngeren Literatur, Urkunden- und Regestenwerken bekannt geworden sind. Diese werden mit einem Kurzregest sowie einem oder mehreren Nachweisen der Fundstelle erfasst. Orts- und Personennamen im Kurzregest sind im Register sowie in der Übersicht „Urkundenausstellung und Zeugentätigkeit der Markgrafen von Meißen und Landgrafen von Thüringen“ erfasst worden. Die Edition dieser Urkunden ist, soweit sie im Wortlaut überliefert sind, für den Band I/4 des CDS vorgesehen.

N 1 [1197–Mitte 1198], in partibus transmarinis

Landgraf Hermann I. von Thüringen verpfändet dem Grafen Werner von Wittgenstein durch den Mainzer Erzbischof Konrad I. die Vogtei des Klosters Wetter.

Regest: Dobenecker II 1080; Regesten Mainzer Erzbischöfe 2 XXX 384

Zum Inhalt vgl. Oberhessische Klöster S. 261 f., Nr. 555.

Die Urkunde ist nicht erhalten.

N 2 [nach 1198 Juli 25]

Landgraf Hermann I. von Thüringen löst die im Heiligen Land dem Grafen Werner von Wittgenstein verpfändete Vogtei des Klosters Wetter wieder ein.

Regest: Dobenecker II 1084; Regesten Mainzer Erzbischöfe 2 XXX 384.

Zum Inhalt vgl. Oberhessische Klöster S. 261 f., Nr. 555.

Die Urkunde ist nicht erhalten.

N 3 [1203]

Landgraf Hermann I. von Thüringen überträgt der Naumburger Domkirche 3½ Hufen in Eberstedt, die das Domkapitel von seinem Ministerialen Egelolf von Bendeleben gekauft hatte.

Druck: UB Naumburg I 414

Die Urkunde steht im Zusammenhang mit UB Naumburg I 413 (dzf. die Datierung) = CDS I/3/70

N 4 1210 Oktober 30, Rom, Lateran

Papst Innozenz III. ermutigt die Erzbischöfe Siegfried II. von Mainz und Albrecht II. von Magdeburg, Bischof Ekbert von Bamberg, König Otakar I. Přemysl von Böhmen, Landgraf Hermann I. von Thüringen sowie Herzog Otto von Andechs-Meranien in ihrem Kampf gegen Kaiser Otto IV. und sichert ihnen päpstliche Unterstützung zu.

Regest: Dobenecker II 1468

Druck: Bretholz, Bertold: Ein päpstliches Schreiben gegen Kaiser Otto IV. von 1210, Oct. 30, Lateran, in: Neues Archiv für ältere deutsche Geschichtskunde 22 (1897), S. 293–298, Edition S. 294f.

Lit.: Wiegand, Peter: Der milte lantgräve als „Windfahne“? Zum politischen Standort Hermanns I. von Thüringen (1190–1217) zwischen Erbreichsplan und welfisch-staufischem Thronstreit, in: Hessisches Jahrbuch für Landesgeschichte 48 (1998), S. 1–53, hier S. 20ff.; vgl. auch Elisabeth von Thüringen, Katalog Nr. 24 S. 73f. (Peter Wiegand)

N 5 1212 [vor September 30]

Landgraf Hermann I. von Thüringen schenkt dem Kloster Hardehausen Eigengüter in Holzhausen und †Schöneberg, die sein Ministeriale Hermann Meisenbug zuvor von ihm zu Lehen hatte, um damit dessen in höchster Not erwiesene Treue sowie die Fürbitten der Hardehäuser Mönche zu vergelten.

*Druck: Wiegand, Peter: Der milte lantgrâve als „Windfahne“? Zum politischen Standort Hermanns I. von Thüringen (1190–1217) zwischen Erbreichsplan und welfisch-staufischem Thronstreit, in: Hessisches Jahrbuch für Landesgeschichte 48 (1998), S. 1–53, hier S. 52 f.
Lit.: Elisabeth von Thüringen, Katalog Nr. 26 S. 75 f. mit Abbildung (Mathias Kälble)*

N 6 [1215?]

*Landgraf Hermann I. von Thüringen schenkt dem Eisenacher Kloster St. Nikolai das Patronatsrecht der Kirche Sömmern.
Regest: Dobenecker II 1654*

N 7 1219 Juni 20, Fulda

*Landgraf Ludwig IV. von Thüringen söhnt sich mit dem Mainzer Erzbischof Siegfried II. aus. Der Landgraf, seine Helfer und sein verstorbener Vater, Landgraf Hermann I., werden in der Fuldaer Bonifatiuskirche vom Bann gelöst.
Regest: Dobenecker II 1831; Regesten Mainzer Erzbischöfe 2 XXXII 327*

N 8 [vor 1219 August 19]

*König Friedrich II. beauftragt den Magdeburger Erzbischof Albrecht II., den Naumburger Bischof Engelhard II. und den Merseburger Bischof Ekehard, den Streit zwischen dem Markgrafen Dietrich von Meißen und dem Pegauer Abt Siegfried beizulegen.
Druck: UB Naumburg II 32
Regest: Dobenecker II 1836, Reg. imperii V, 4 S. 25 f., Nr. 162 A
Die Urkunde ist nicht überliefert, sie wird in UB Naumburg II 33 erwähnt (= CDS II/3/251)*

N 9 1220 [Januar–September]

*Landgraf Ludwig IV. von Thüringen, Pfalzgraf von Sachsen verleiht dem Prämonstratenser-Stift Ilfeld acht Hufen zu Kirchengel, welche Dietrich von Grüningen dem Ilfelder Propst Helmbert für 60 Mark verkauft und ihm aufgelassen hat.
Regest: Dobenecker II 1908, Ilfelder Regesten Nr. 16*

N 10 [vor 1221 Februar 17]

*Das Kloster Paulinzella verkauft dem Markgraf Dietrich von Meißen Hufen, die dem Kollegiatstift St. Marien in Erfurt zinspflichtig sind.
Regest: Dobenecker II 1947
Zum Inhalt vgl. UB Erfurt I 130 sowie UB Paulinzelle 54 f.*

N 11 1225

*Der Mainzer Erzbischof Siegfried II. trifft mit dem Landgrafen Ludwig IV. von Thüringen ein Abkommen, wonach der Erzbischof zu Gunsten des Landgrafen auf seine Rechte an Bertha, Gattin des Truchseß Gunther und deren Kinder sowie auf die Kinder des Schenken Rudolf verzichtet, jedoch nicht auf die Frau des Heinrich von Mühlberg und deren Kinder. Dafür verzichten der Landgraf und seine Brüder auf die Vogtei Fritzlar und geben dem Erzbischof den Zehnten zu Werkel zurück. Ferner legt der Landgraf seinen Streit mit den Erfurtern bei, gibt den Bewohnern freies Geleit und stellt die Leute des Erzbischofs unter seinen Schutz, die sich zu einer Sendversammlung begeben wollen.
Regest: Aders, Günter: Regesten aus dem Urkundenarchiv der Herzöge von Brabant ca. 1190–1382, in: Düsseldorfer Jahrbuch 44 (1947), S. 17–87, hier S. 23 f., Nr. 13
Zum Inhalt vgl. Werner, Heinrich Raspe, S. 137*

N 12 1226 [vor Juni 22], Borgo San Donnino

Kaiser Friedrich II. belehnt in Eventualbelehnung den Landgrafen Ludwig IV. von Thüringen mit

der Markgrafschaft Meißen, der Lausitz und Preußen, so viel er davon erobern kann.
Regest: Dobenecker II 2330, Reg. imperii V, 4 S. 197 (Erg. und Verbess. zu BF. 1638)
Die Urkunde ist nicht erhalten, ihr Inhalt jedoch gesichert, vgl. dazu die Bemerkungen bei Dobenecker.

N 13 [vor 1227 Juni 12]

Landgraf Ludwig IV. von Thüringen überträgt dem Magister Konrad von Marburg mit Zustimmung seiner Gemahlin Elisabeth, seiner Söhne (!) und seiner Brüder Heinrich Raspe und Konrad das Recht, über die Kirchlehen, deren Patronat er innehat, zu verfügen.

Regest: Dobenecker II 2409

Zum Inhalt vgl. CDS I/3/387 sowie Dobenecker II 2410, vgl. auch Reg. imperii V, 2 S. 1175 Nr. 6703.

N 14 [vor 1227 Juni 24]

Burggraf Burkhard von Magdeburg verkauft dem Landgraf Ludwig IV. von Thüringen die Burgen Wildungen und Keseberg und andere Burgen und Flecken in Hessen, die nach dem Erbrecht an seine Gattin Sophia, Tochter des Grafen Friedrich von Wildungen, gefallen wären.

Regest: Dobenecker II 2427

N 15 1227 [Juni 24–September]

Heinrich Raspe IV., Pfalzgraf von Sachsen und Landgraf von Thüringen, bezeugt, dass sein Ministerial Erberher von Salza dem Ilfelder Propst H. (Helmbert) für 21 Mark zwei Hufen, neun Acker und zwei Hofstätten zu Feldengel verkauft hat, die er ihm, seinem nach dem Heiligen Lande gezogenen Bruder Ludwig IV. und seinem Bruder Konrad aufgelassen hat.

Ausfertigung: Landeshauptarchiv Sachsen-Anhalt, Magdeburg, Standort Wernigerode, Rep. H Stolberg-Stolberg B 11 Nr. 14a

Regest: Dobenecker II 2450; Ilfelder Regesten Nr. 21

Zum Inhalt vgl. Werner, Heinrich Raspe, S. 130.

N 16 [1227 September 11], [Otranto]

Landgraf Ludwig IV. schenkt dem Deutschen Orden zu seinem Seelenheil 960 Mark.

Druck: UB DO Thüringen I 45.

Zum Inhalt vgl. die Bemerkungen zu UB DO Thüringen I 50.

N 17 1229

Markgräfin Jutta von Meißen eignet dem Kloster St. Crucis zu Eisenberg drei Hufen zu Schmiedehausen zu.

Regest: Dobenecker III 78; Regesten Nonnenkloster Eisenberg, S. 333, Nr. 11

N 18 [1229]

Markgräfin Jutta von Meißen übereignet dem Kloster Eisenberg eine Hufe zu Schleuskau, die Werner Rinch zu Lehen getragen hat.

Regest: Dobenecker III 79; Regesten Nonnenkloster Eisenberg, S. 332, Nr. 8

N 19 1230

Landgraf Heinrich Raspe IV. von Thüringen, Pfalzgraf von Sachsen, eignet dem Kloster Ichtershausen sechs Schock Groschen von 1 ½ Hufen zu Marbach.

Regest: Dobenecker III 153

N 20 [1228 – 1231 vor November 17]

Papst Gregor IX. schreibt an Landgräfin Elisabeth von Thüringen und ermutigt sie in ihrem asketischen Lebenswandel.

Regest: Dobenecker III Nachtrag 13 S. 557

Lit.: Sankt Elisabeth, Katalog Nr. 70 S. 414f. (Matthias Werner); Elisabeth von Thüringen, Katalog Nr. 83 S. 141f. mit Abbildung der Abschrift von 1495, Freiburg/Br. Universitätsbibliothek Ms. 392a fol. 235r/v (Otfried Krafft)

N 21 [nach 1231 November 17–vor 1232 Juli 27]

Die Landgrafen Heinrich Raspe IV. und Konrad von Thüringen statten auf Bitten des Magisters Konrad von Marburg das von ihrer Schwägerin Elisabeth gegründete Franziskus-Hospital in Marburg mit Gütern und Einkünften in Marburg (Platz des Hospitals) sowie dem Zehnten und allen Einkünften von dem Land zwischen der Straße von Marburg nach Ockershausen und dem Cassenberg (heute Kirchspitze bei Marburg) aus.

Regest: Dobenecker III 273

Zum Inhalt vgl. UB DO Hessen 1 42.

Die Urkunde ist wohl verloren.

N 22 1232 August 2

Magister Konrad von Marburg spricht das Hospital St. Franziskus in Marburg nach Einsicht in die Schenkungsurkunde des Landgrafen Konrad von Thüringen, die Bestätigungsurkunde des Mainzer Erzbischofs und des Papstes Gregor IX. von dem Anspruch des Johanniterordens frei.

Regest: Dobenecker III 276

Druck: UB DO Hessen 1 28. Die Urkunde ist ein Insert, vgl. Dobenecker III 277.

Lit.: Sankt Elisabeth, Katalog Nr. 56 S. 391f. mit Abbildung des Siegels Konrads von Marburg (Matthias Werner); Elisabeth von Thüringen, Katalog Nr. 55 S. 115–117 mit Abbildungen der Urkunde und Siegel (Matthias Werner)

N 23 1232

Gerhard, der Sohn Evergeld Vinnocs, und dessen Gattin Mathilde übergeben dem Landgrafen Konrad von Thüringen die Hälfte eines gegenüber dem Hause Hildebrands in Köln gelegenen Hauses und einer anliegenden Hofstelle, die zuvor Wichmann, carnifex, besessen hatte.

Druck: Kölner Schreinsbücher S. 166 Nr. 70; Dobenecker III 319 (mit kleinen Fehlern)

N 24 1233

Landgraf Konrad von Thüringen bekundet, dass vor ihm Gerhard Khoyo aus Fritzlar und seine Ehefrau Hedwig fünf Hufen im Dorf Haddamar, die sie zu Eigen besessen haben, desgleichen die Witwe Eisentraut von Mehlen eine Hufe im Dorf Mehlen zu ihrem Seelenheil dem Kloster Haina (Aulesburg) geschenkt haben. Der Landgraf hat die beiden Schenkungen gemeinsam mit dem Kloster auf dem Gericht zu Maden ohne Einrede entgegengenommen.

Regest: UB Haina I 76

Zum Inhalt vgl. Werner, Heinrich Raspe, S. 149, Anm. 99.

N 25 1233 März 13, Eisenach

Landgraf Heinrich Raspe IV. von Thüringen legt den Streit zwischen Propst Werner von Jechaburg und dem Zisterzienserinnenkloster St. Katharinen in Eisenach über die Pfarrei in Gangloff-Sömmern, die sein Vater Hermann I. dem Katharinenkloster verliehen hatte, über die aber der Propst von Jechaburg das Patronatsrecht beansprucht hat, bei. Dabei verleiht der Landgraf mit Zustimmung des Mainzer Erzbischofs dem Propst von Jechaburg als Ausgleich die Kirche in Wasserthaleben, die der Landgraf vom Erzstift Mainz zu Lehen besaß, und bestimmt, dass der jährliche Zins von 4 Mark, der von der Kirche in Wasserthaleben an die Pfarrei in Greußen zu entrichten ist, künftig von Dietrich Merzo von Weißensee jährlich abgelöst wird.

Regest: Dobenecker III Nachträge 20

N 26 [nach 1230 Oktober 31 – vor 1234 Juni 19]

Landgraf Heinrich Raspe IV. von Thüringen beurkundet den zwischen seinen Knechten Heinrich und Berthold und dem Naumburger Domkapitel abgeschlossenen Vergleich über das Celleraramt.
Druck: UB Naumburg II 125

N 27 123[4] September 1, Grimma

Markgraf Heinrich von Meißen bekennt, dem Naumburger Domherrn Magister Peter von (Knaut-) Hain Güter zu (Knaut-)Kleeberg und Rötha überlassen zu haben.
Druck: UB Naumburg II 133 (mit abweichenden Ortsnamenidentifizierungen)
Regest: Dobenecker III 448; Regesten deutscher Minnesänger, S. 460 Nr. 41

N 28 1234 [vor November 18]

Landgraf Konrad von Thüringen weist dem Hospital des Deutschen Ordens in Marburg so viele Besitzungen und Einkünfte von seinen Eigengütern zu, dass davon sieben Priester, zwei Diakone, zwei Subdiakone und zwei Akolythen unterhalten werden können.
Regest: Dobenecker III 472

N 29 1234 November 18, Marburg

Landgraf Konrad von Thüringen vermacht bei seinem Eintritt in den Deutschen Orden diesem jährliche Einkünfte von 1100 Malter Getreide und 300 Mark Silbers.
Regest: Dobenecker III 474

N 30 [1231 – 1246 Mai 22]

Landgraf Heinrich Raspe IV. von Thüringen bekennt, dass Hartung von Erfa auf seine Güter in (Alten-)Gottern zugunsten des Deutschen Ordens verzichtet hat.
Druck: UB DO Thüringen I 93
Regest: Schieckel, Regesten I 377

N 31 [1234 nach November 18 – 1239]

Undatierte Abschrift von N 22 mit Siegel Konrads von Thüringen als Deutschordensbruder (danach die Datierung)
Druck und Regest: vgl. oben N 22
Lit.: Sankt Elisabeth, Katalog Nr. 122 S. 490f. mit Abbildung des Siegels Konrads (Thomas Franke); Elisabeth von Thüringen, Katalog Nr. 108 S. 172f. mit Abbildung des Siegels Konrads (Stefan Tebruck)

QUELLEN UND LITERATUR

QUELLEN

SÄCHSISCHES STAATSARCHIV –
HAUPTSTAATSARCHIV DRESDEN (SächsHStA Dresden)

Wissenschaftlicher Nachlass Dr. Elisabeth Boer, Arbeiten zum Ergänzungsband CDS I/3 (zit.: NL Boer)

Nachlass Kurt Schöne (zit.: NL Kurt Schöne)

Codex diplomaticus Saxoniae regiae, Hauptteil I: Die Urkunden der Markgrafen von Meißen, Herzöge und Kurfürsten von Sachsen sowie der Landgrafen von Thüringen, Abteilung A: Die Urkunden von 948–1380, Bd. 3: Urkunden der Markgrafen von Meißen und Landgrafen von Thüringen 1196–1234, hrsg. von Otto Posse (1898), Leipzig 1898 – Präsenzexemplar im Lesesaal, mit den hsl. Einträgen (Erg. und Ber.) von Elisabeth Boer und Manfred Kobuch

Regesten der Urkunden des Sächsischen Landeshauptarchivs Dresden, Bd. I (948-1300), bearb. von Harald Schieckel (Schriftenreihe des Sächsischen Landeshauptarchivs Dresden 6), Berlin 1960 – Handexemplar für die interne Benutzung, mit hsl. Einträgen von Manfred Kobuch

URKUNDEN- UND REGESTENWERKE

Sofern nicht anders vermerkt, wird nach der Nummer der Urkunde zitiert.

CDS II/19

Codex diplomaticus Saxoniae regiae, Hauptteil II: Die Urkunden der Städte und geistlichen Institutionen in Sachsen, Bd. 19: Urkundenbuch des Zisterzienserklosters Altleitzsch, Teil 1: 1162–1249, bearb. von Tom Graber, Hannover 2006

CDS III/1,1

Codex diplomaticus Saxoniae regiae, Hauptteil III: Die Papsturkunden in Sachsen, Bd. 1: Die Papsturkunden des Sächsischen Hauptstaatsarchivs Dresden (Originale Überlieferung), Teil 1: 1104–1303, bearb. von Tom Graber (in Druckvorbereitung)

Constitutiones 2

Constitutiones et acta publica imperatorum et regum inde ab a. 1198 usque ad a. 1272, hg. von Ludwig Weiland (Monumenta Germaniae Historica, Constitutiones 2), Hannover 1896

D F. II.

Die Urkunden Friedrichs II. 1212–1217, bearb. von Walter Koch unter Mitwirkung von Klaus Höflinger, Joachim Spiegel und Christian Friedl (Monumenta Germaniae Historica, Die Urkunden der deutschen Könige und Kaiser XIV/2), Hannover 2007

Dobenecker

Regesta diplomatica necnon epistolaria historiae Thuringiae, Band II (1152–1227), Band III (1228–1266), Band IV (1267–1288), bearb. und hg. von Otto Dobenecker, Jena 1900, 1939

Ilfelder Regesten

Ilfelder Regesten. Auszüge aus den Urkunden des ehemaligen Prämonstratenser-Klosters Ilfeld am Harz, bearb. von Carl Köhler, hg. von Walter Brandt, Bremen 1932

Kempf, Regestum Innocentii III

Regestum Innocentii III papae super negotio Romani imperii, hg. von Friedrich Kempf S.J. (Miscellanea Historiae Pontificiae XII/21), Rom 1947 (zit. nach Nr./S.)

Kölner Schreinsbücher

Die Kölner Schreinsbücher des 13. und 14. Jahrhunderts, hg. von Hans Planitz und Thea Buykens (Publikationen der Gesellschaft für rheinische Geschichtskunde 46), Weimar 1937 (zit. nach S./ Nr.)

Kunde, Pforte

Kunde, Holger: Das Zisterzienserkloster Pforte. Die Urkundenfälschungen und die frühe Geschichte bis 1236 (Quellen und Forschungen zur Geschichte Sachsen-Anhalts 4), Köln, Weimar, Wien 2003 (zit. nach S./ Nr.)

Oberhessische Klöster

Die oberhessischen Klöster. Regesten und Urkunden, Band II, bearb. von Albrecht Eckhardt (Veröffentlichungen der Historischen Kommission für Hessen und Waldeck 9; Klosterarchive: Regesten und Urkunden 4), Marburg 1967 (zit. nach S./ Nr.)

Reg. imperii IV, 3

Böhmer, Johann Friedrich: Regesta imperii IV: Ältere Staufer, Abt. 3: Die Regesten des Kaiserreiches unter Heinrich VI. 1165 (1190)–1195, nach Johann Friedrich Böhmer neu bearb. von Gerhard Baaken, (Teil 1), Namenregister, Ergänzungen und Berichtigungen, Nachträge, bearb. von Karin und Gerhard Baaken (Teil 2), Köln, Wien 1972/ 1979 (zit. nach S./Nr.)

Reg. imperii V, 2

Böhmer, Johann Friedrich: Regesta imperii V: Jüngere Staufer: Die Regesten des Kaiserreichs unter Philipp, Otto IV, Friedrich II, Heinrich (VII), Conrad IV, Heinrich Raspe, Wilhelm und Richard 1198–1272, Band 2 (Abteilung 3): Päpste und Reichssachen, nach der Neubearbeitung und dem Nachlasse Johann Friedrich Böhmer's neu hg. und ergänzt von Julius Ficker und Eduard Winkelmann, Innsbruck 1892 (zit. nach S./ Nr.)

Reg. imperii V, 4

Böhmer, Johann Friedrich: Regesta imperii V: Jüngere Staufer. Die Regesten des Kaiserreiches unter Philipp, Otto IV, Friedrich II, Heinrich (VII), Conrad IV, Heinrich Raspe, Wilhelm und Richard. 1198–1272, Band 4 (Abteilung 6): Nachträge und Ergänzungen, bearb. von Paul Zinsmaier, Köln/ Wien 1983 (zit. nach S., ggf. Nr.)

Regesten deutscher Minnesänger

Regesten deutscher Minnesänger des 12. und 13. Jahrhunderts, hg. von Uwe Meves unter Mitarbeit von Cord Meyer und Janina Drostel, Berlin/ New York 2005 (zit. nach S. und Nr.)

Regesten Mainzer Erzbischöfe 2

Regesten zur Geschichte der Mainzer Erzbischöfe Band II: Von Konrad I. bis Heinrich II. 1161 – 1288, mit Benützung des Nachlasses von Johann Friedrich Böhmer bearb. und hg. von Cornelius Will, Innsbruck 1886 (Neudruck: Aalen 1966) (zit. nach Reihenfolge der Erzbischöfe/ Nr.)

Regesten Nonnenkloster Eisenberg

Regesten über das Nonnenkloster zu Eisenberg, in: Mittheilungen des Vereins für Geschichts- und Alterthumskunde zu Kahla und Roda 3 (1885), S. 331-360 (zit. nach S./ Nr.)

Register Innocenz' III.

Die Register Innocenz' III. (Publikationen des Historischen Instituts beim Österreichischen Kulturinstitut in Rom, Abt. 2, Quellen, Reihe 1), Bände 1 bis 8, bearb. von Othmar Hageneder u. a. Graz, Wien, Köln, Rom 1964–2001; Band 9, bearb. von Andrea Sommerlechner, Wien 2004; Band 10, bearb. von Rainer Murauer, Wien 2007 (zit. nach Bandzahl und Nr.)

Schieckel, Regesten

Regesten der Urkunden des Sächsischen Landeshauptarchivs Dresden, Band I (948–1300), bearb. von Harald Schieckel (Schriftenreihe des Sächsischen Landeshauptarchivs Dresden 6), Berlin 1960

UB Altenburg

Altenburger Urkundenbuch (976–1350), bearb. von Hans Patze (Veröffentlichungen der Thüringischen Historischen Kommission 5), Jena 1955

UB Dobrilugk

Urkundenbuch des Klosters Dobrilugk und seiner Besitzungen, bearb. von Rudolf Lehmann (Urkundenbuch zur Geschichte des Markgraftums Niederlausitz 5), Leipzig, Dresden 1941/1942

UB DO Hessen

Hessisches Urkundenbuch, 1. Abteilung: Urkundenbuch der Deutschordens-Ballei Hessen Band I (1207–1299), von Arthur Wyss (Publicationen aus den Königlich Preußischen Staatsarchiven 3), Leipzig 1879

UB DO Thüringen

Urkundenbuch der Deutschordensballei Thüringen, Bd. I (1195–1311), hg. von Karl Heinrich Lampe (Thüringische Geschichtsquellen 10, NF 7), Jena 1936

UB Eichsfeld

Urkundenbuch des Eichsfeldes, Teil I (Anfang saec. IX bis 1300), bearb. von Aloys Schmidt (Geschichtsquellen der Provinz Sachsen und des Freistaates Anhalt NR 13), Magdeburg 1933

UB Erfurt

Urkundenbuch der Erfurter Stifter und Klöster, Teil I (706–1330), bearb. von Alfred Overmann (Geschichtsquellen der Provinz Sachsen und des Freistaates Anhalt N.R. 5), Magdeburg 1926

UB Frauensee

Urkundenbuch des Klosters Frauensee 1202–1540 (Mitteldeutsche Forschungen 20), bearb. von Waldemar Küther, Köln, Graz 1961

UB Haina

Kloster Haina. Regesten und Urkunden, Band I (1144–1300), bearb. von Eckhart G. Franz (Veröffentlichungen der Historischen Kommission für Hessen und Waldeck 9; Klosterarchive: Regesten und Urkunden 5), Marburg 1962

UB Halle

Urkundenbuch der Stadt Halle, ihrer Stifter und Klöster, Teil I (806–1300), bearb. von Arthur Bierbach (Geschichtsquellen der Provinz Sachsen und des Freistaates Anhalt N.R. 10), Magdeburg 1933

UB Hildesheim I

Urkundenbuch des Hochstifts Hildesheim und seiner Bischöfe, Band 1 (bis 1221), bearb. von Karl Janicke (Publicationen aus den Preußischen Staatsarchiven 65), Leipzig 1896

UB Hildesheim II

Urkundenbuch des Hochstifts Hildesheim und seiner Bischöfe, Band II (1221–1260), bearb. von Hermann Hoogeweg (Quellen und Darstellungen zur Geschichte Niedersachsens 6), Hannover, Leipzig 1901

UB Merseburg

Urkundenbuch des Hochstifts Merseburg, Teil I (962–1357), bearb. von Paul Kehr (Geschichtsquellen der Provinz Sachsen und angrenzender Gebiete 36), Halle 1899

UB Naumburg I

Urkundenbuch des Hochstifts Naumburg, Teil I (967–1207), bearb. von Felix Rosenfeld (Geschichtsquellen der Provinz Sachsen und des Freistaates Anhalt N.R. 1), Magdeburg 1925

UB Naumburg II

Urkundenbuch des Hochstifts Naumburg, Teil 2 (1207–1304), hg. von Hans K. Schulze, auf der Grundlage der Vorarbeiten von Felix Rosenfeld und Walter Möllenberg bearb. von Hans Patze und Josef Dolle (Quellen und Forschungen zur Geschichte Sachsen-Anhalts 2), Köln, Weimar, Wien 2000

UB Nürnberg

Nürnberger Urkundenbuch, hg. vom Stadtrat zu Nürnberg, bearb. vom Stadtarchiv Nürnberg (Quellen und Forschungen zur Geschichte der Stadt Nürnberg 1), Nürnberg 1959

UB Paulinzelle

Urkundenbuch des Klosters Paulinzelle, 1068–1534, hg. von Ernst Anemüller (Thüringische Geschichtsquellen 7, NF 4), Jena 1889

UB Plesse

Urkundenbuch zur Geschichte der Herrschaft Plesse, bearb. von Josef Dolle (Veröffentlichungen der Historischen Kommission für Niedersachsen und Bremen 37, Quellen und Untersuchungen zur Geschichte Niedersachsens im Mittelalter 26), Hannover 1998

UB Walkenried

Urkundenbuch des Klosters Walkenried, Band 1 (Von den Anfängen bis 1300), bearb. von Josef Dolle nach Vorarb. von Walter Baumann (Veröffentlichungen der Historischen Kommission für Niedersachsen und Bremen 210, Quellen und Forschungen zur Braunschweigischen Landesgeschichte 38), Hannover 2002

HÄUFIG VERWENDETE NACHSCHLAGEWERKE

Bienert, Thomas: Mittelalterliche Burgen in Thüringen. 430 Burgen, Burgruinen und Burgstätten, Gudensberg-Gleichen 2000

Geschichte Thüringens, Band 2, Teil 1: Hohes und spätes Mittelalter, hg. von Hans Patze und Walter Schlesinger (Mitteldeutsche Forschungen 48/II, Teil 1), Köln, Wien 1974

Graesse, Benedict, Plechl: *Orbis latinus. Lexikon lateinischer geographischer Namen*. Handausgabe, hg. und bearb. von Helmut Plechl unter Mitarbeit von Günter Spitzbart, Braunschweig 41971

Historisches Ortslexikon für Kurhessen (Veröffentlichungen der Historischen Kommission für Hessen und Waldeck 14), bearb. von Heinrich Reimer, Marburg 1961

Historisches Ortsnamenbuch von Sachsen, 3 Bde., hg. von Ernst Eichler und Hans Walther, bearb. von Ernst Eichler, Volkmar Hellfritsch, Hans Walther und Erika Weber (Quellen und Forschungen zur sächsischen Geschichte 21), Berlin 2001

Historisches Ortsverzeichnis von Sachsen. Neuausgabe, 2 Halbbände, hg. von Karlheinz Blaschke, bearb. von Karlheinz Blaschke und Susanne Baudisch (Quellen und Materialien zur sächsischen Geschichte und Volkskunde 2), Leipzig 2006

Müllers Großes Deutsches Ortsbuch. Bundesrepublik Deutschland. Vollständiges Gemeindelexikon, 28. überarbeitete und erweiterte Ausgabe, München 2003

Posse, Otto: *Die Wettiner. Genealogie des Gesamthauses Wettin Ernestinischer und Albertinischer Linie mit Einschluß der regierenden Häuser von Großbritannien, Belgien, Portugal und Bulgarien. Mit Berichtigungen und Ergänzungen der Stammtafeln bis 1993* von Manfred Kobuch, Leipzig 1994 (zit.: Posse, Wettiner)

Seibicke, Wilfried: *Historisches deutsches Vornamenbuch*, 4 Bde., Berlin, New York 1996–2003

VERZEICHNIS DER ABGEKÜRZT ZITIERTEN LITERATUR

Billig, Gerhard: *Die Burgwardorganisation im obersächsisch-meißnischen Raum. Archäologisch-archivalisch vergleichende Untersuchungen* (Veröffentlichungen des Landesmuseums für Vorgeschichte Dresden 20), Berlin 1989 (zit.: Billig, Burgwardorganisation).

Das Bistum Naumburg, 2 Bde.: *Die Diözese*, bearb. von Heinz Wießner (*Germania sacra* N.F. 35: *Die Bistümer der Kirchenprovinz Magdeburg* 1/2), Berlin, New York 1997, 1998 (zit.: Wießner, Naumburg).

Elisabeth von Thüringen – eine europäische Heilige, im Namen der Wartburg-Stiftung Eisenach und der Friedrich-Schiller-Universität Jena unter Mitarbeit von Helge Wittmann und Uwe John hg. von Dieter Blume und Matthias Werner, Katalog, Petersberg 2007 (zit.: Elisabeth von Thüringen, Katalog).

Gockel, Michael: ‚*Heinricus de Mildensteine et de Kuffes*‘. Zur Herkunft der Herren von Mildenstein, in: *Neues Archiv für sächsische Geschichte* 67 (1996) (erschienen: 1997), S. 11–29 (zit.: Gockel, Mildenstein).

Patze, Hans: *Die Entstehung der Landesherrschaft in Thüringen*, Teil 1 (*Mitteldeutsche Forschungen* 22), Köln/Graz 1962 (zit.: Patze, Landesherrschaft).

Posse, Otto: *Die Lehre von den Privaturkunden*, Photomechanischer Nachdruck [der Ausgabe Leipzig 1887], Berlin, New York 1974 (zit.: Posse, Privaturkunden).

Sankt Elisabeth. Fürstin, Dienerin, Heilige. Aufsätze – Dokumentation – Katalog, hg. von der Philipps-Universität Marburg in Verbindung mit dem Hessischen Landesamt für geschichtliche Landeskunde, Sigmaringen 1981 (zit.: Sankt Elisabeth, Katalog).

Schieckel, Harald: Herrschaftsbereich und Ministerialität der Markgrafen von Meißen im 12. und 13. Jahrhundert. Untersuchungen über Stand und Stammort der Zeugen markgräflicher Urkunden (Mitteldeutsche Forschungen 7), Köln, Graz 1956 (zit.: Schieckel, Herrschaftsbereich).

Schlesinger, Walter: Kirchengeschichte Sachsens im Mittelalter, 2 Bände (Mitteldeutsche Forschungen 27/I–II), Köln, Graz 1962 (zit.: Schlesinger, Kirchengeschichte).

Schütte, Bernd: König Philipp von Schwaben. Itinerar, Urkundenvergabe, Hof (Schriften der Monumenta Germaniae Historica 51), Hannover 2002 (zit.: Schütte, Philipp v. Schwaben).

Spazier, Ines: Mittelalterliche Burgen zwischen mittlerer Elbe und Bober (Forschungen zur Archäologie im Land Brandenburg 6), Wünsdorf 1999 (zit.: Spazier, Burgen).

Thieme, André: Die Burggrafschaft Altenburg. Studien zu Amt und Herrschaft im Übergang vom hohen zum späten Mittelalter (Schriften zur sächsischen Landesgeschichte 2), Leipzig 2001 (zit.: Thieme, Burggrafschaft).

Werner, Matthias: Reichsfürst zwischen Mainz und Meißen. Heinrich Raspe als Landgraf von Thüringen und Herr von Hessen (1227–1247), in: Heinrich Raspe – Landgraf von Thüringen und römischer König (1227–1247). Fürsten, König und Reich in spätstaufischer Zeit, hg. von Matthias Werner (Jenaer Beiträge zur Geschichte 3), Frankfurt am Main, Berlin, Bern, Brüssel, New York, Oxford 2003, S. 125–271 (zit.: Werner, Heinrich Raspe).